

HERMANN HOFFMANN

**Nachträge zur Flora des
Mittelrhein-Gebietes
(1879-1889)**

in 8 Folgen,
zuerst erschienen in den
Berichten der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde.

Konvolut aller 8 Folgen,
mit einer Vorbemerkung von Gerwin Kasperek (März 2011),
als elektronisches Dokument verfügbar unter
[urn:nbn:de:hebis:30-93092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30-93092)

Vorbemerkungen zur digitalisierten Fassung von
Hermann Hoffmanns
"Nachträgen zur Flora des Mittelrhein-Gebietes"
(1879-1889)

Zusammenfassung	2
English Abstract.....	2
1. Über das Werk.....	3
2. Über das Digitalisat	4
3. Urheberrechtliche Anmerkung.....	5
4. Quellenangaben	5
5. Zitiervorschlag für vorliegendes Konvolut	5

Zusammenfassung

Hermann Hoffmann (1819-1891) gilt als Pionier der Arealkunde und der Floristischen Kartierung auf Basis von Rasterfeldern. Seine "Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes" erschienen in acht Folgen von 1879 bis 1889 und enthalten "bezahlte Täfelchen" (Erläuterung bei HOFFMANN 1879: 4), welche Vorläufer der heute üblichen Raster-Verbreitungskarten darstellen. Das von Hoffmann bearbeitete "Mittelrhein-Gebiet" umfasst einen quadratischen Ausschnitt Deutschlands, zu dem ein großer Teil des heutigen Bundeslandes Hessen sowie Teile angrenzender Bundesländer gehören (Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern, zudem in geringem Maße Saarland). Hoffmann unterteilte das Gebiet in 7 x 7 gleich große Rasterfelder, die jeweils einer Fläche von ungefähr 25 x 25 km entsprechen. Die "Nachträge" enthalten für etwa 580 Sippen Raster-Verbreitungskarten. Die erste Folge enthält nach einer Einleitung auch ein Ortsverzeichnis (S. 18-21) sowie ein "Systematisches Verzeichnis der aufgenommenen Arten" (S. 21-27). Die letzte Folge enthält ein "Schriften-Verzeichnis zur Flora des Mittelrhein-Gebietes (S. 23-32). Die Digitalisierung der entsprechenden Bände der Berichte der Oberhessischen Gesellschaft erfolgte im Rahmen des Projektes Biodiversity Heritage Library. Für das vorliegende Konvolut wurden die entsprechenden Bände heruntergeladen, die einzelnen Folgen der "Nachträge" wurden herausgeschnitten und zu einer einzigen PDF-Datei vereinigt.

English Abstract

Digitised version of Hermann Hoffmann's Supplements to the flora of the Middle Rhine region ("Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes", 1879-1889) – Hermann Hoffmann (1819-1891) was a pioneer in the field of chorology and floristic mapping based on grid-cells. His "Addenda to the flora of the Middle Rhine Region" (translated title) were published in eight parts from 1879 to 1889 and contained "numbered tablets" (explanation by Hoffmann 1879: 4), which present precursors of today's conventional grid-based distribution maps. The "Middle Rhine Region" Hoffmann worked on covers a square area of Germany that includes most parts of modern-day Hesse as well as parts of bordering

states (North Rhine-Westphalia, Rhineland-Palatinate, Baden-Württemberg and Bavaria, also to a lesser extent Saarland). Hoffmann divided the area into 7 x 7 equally-sized grids, each of which encompassed roughly 25 x 25 km. The "Addenda" provide grid distribution maps for approximately 580 taxa. The first part also contains, after the introduction, a location directory (pp. 18-21) as well as a "Systematic list of recorded species" (pp. 21-27). The last part contains a "Directory of writings on the flora of the Middle Rhine Region" (pp. 23-32). The digitisation of the corresponding volumes of the journal "Berichte der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde" was part of the Biodiversity Heritage Library project. For the present compilation, the corresponding volumes were downloaded, the individual parts of the "Addenda" were extracted from the volumes and then combined into a single PDF file.

1 Über das Werk

Der Gießener Botanik-Professor Hermann Hoffmann (1819-1891) gilt als Pionier der Arealkunde und der Floristischen Kartierung auf Basis von Rasterfeldern (SCHNEDLER 1992). Seine "Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes" erschienen in acht Folgen von 1879 bis 1889 und enthalten "bezahlte Täfelchen" (Erläuterung bei HOFFMANN 1879: 4), welche Vorläufer der heute üblichen Raster-Verbreitungskarten darstellen (etwa bei HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1989).

Der Titel der Nachträge nimmt Bezug auf eine vorangegangene zweiteilige Veröffentlichung mit dem Titel "Pflanzenarealstudien in den Mittelrheingegenden" (HOFFMANN 1867, 1869); bereits 1865 war eine erste Publikation erschienen, die dasselbe Gebiet behandelte. Das von Hoffmann bearbeitete "Mittelrhein-Gebiet" ist auf Tafel 1 zur ersten Folge dargestellt und umfasst einen quadratischen Ausschnitt Deutschlands, zu dem ein großer Teil des heutigen Bundeslandes Hessen (etwa den Regionen Mittelhessen und Südhessen entsprechend), sowie Teile angrenzender Bundesländer gehören (Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern, zudem in geringem Maße Saarland). Hoffmann unterteilte das Gebiet in 7 x 7 gleich große Rasterfelder, die jeweils einer Fläche von ungefähr 25 x 25 km entsprechen.

Die "Nachträge" enthalten für etwa 580 Sippen Raster-Verbreitungskarten. Für mehr als 100 weitere Sippen erfolgen textliche Fundortangaben; dies sind teilweise Ergänzungen für Sippen, die bereits in den "Pflanzenarealstudien" mit Punkt-Verbreitungskarten vertreten waren, aber auch andere Sonderfälle, etwa solche, bei denen die Datenlage nicht für eine Kartendarstellung ausreichte (vgl. beispielsweise *Amaranthus Blitum*: "Specialangaben unzureichend zur Aufstellung einer Arealübersicht"). Die Sippen sind alphabetisch angeordnet; die erste Folge enthält nach einer Einleitung auch ein Ortsverzeichnis (S. 18-21) sowie ein "Systematisches Verzeichniß der aufgenommenen Arten" (S. 21-27). Die letzte Folge enthält ein "Schriften-Verzeichniß zur Flora des Mittelrhein-Gebietes" (S. 23-32).

Bibliographische Angaben zu den einzelnen Folgen der "Nachträge":

HOFFMANN, H. (1879): Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. In: Ber. Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilk. 18: 1-48 + Tafel 1.

HOFFMANN, H. (1880): Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung. In: Ber. Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilk. 19: 17-64.

HOFFMANN, H. (1881): Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung. In: Ber. Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilk. 20: 65-112.

HOFFMANN, H. (1882): Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung. In: Ber. Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilk. 21: 65-112.

HOFFMANN, H. (1883): Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung. In: Ber. Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilk. 22: 1-48("64").

HOFFMANN, H. (1884): Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung. In: Ber. Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilk. 23: 1-48.

HOFFMANN, H. (1887): Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes (Fortsetzung zu Bericht 23 S. 48). In: Ber. Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilk. 25: 57-104.

HOFFMANN, H. (1889): Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Schluß (Siehe 25. Bericht S. 104). In: Ber. Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilk. 26: 1-32 + Tafel 1.

Die Nachträge sind vermutlich nicht als Konvolut aller Folgen verlegt worden. Zwar erwähnt DOSCH (1888: VI) einen bei J. Ricker in Giessen erschienenen "besonderen Abdruck"; ein solcher scheint jedoch in Bibliotheken nicht nachgewiesen und kann nicht alle Folgen umfassen haben.

2 Über das Digitalisat

Die Digitalisierung der entsprechenden Bände der Berichte der Oberhessischen Gesellschaft erfolgte im Rahmen des Projektes Biodiversity Heritage Library (BHL) aus dem Bestand der Ernst Mayr Library an der Harvard University (Cambridge, Massachusetts, USA). Die durch den Scanvorgang erzeugten Bilddateien wurden bei BHL einer OCR-Behandlung unterzogen (Optical Character Recognition), um Texte zu erhalten, die als solche weiterverarbeitet und durchsucht werden können. Das Ergebnis der OCR-Behandlung ist – dem heutigen Stand der Technik entsprechend – nicht vollkommen; dazu einige Beispiele (Fehler durch rote Schrift markiert):

[*Beginn Folge I:*]

Nach einer nunmehr 33jährigen Durchwanderung des Gebietes beabsichtige ich, zu meinen früheren Mittheilungen im Folgenden dasjenige nachzutragen, was ich bezüglich der betreffenden Gefäßpflanzen theils selbst beobachtet, theils zusammengefaßt habe. Ausgeschlossen sind von dieser Zusammenstellung solche Seltenheiten, bezüglich deren ich nichts Neues zu bieten habe, z. B. *Draba muralis*, *Scheuchzeria palustris*; ebenso die Culturpflanzen ...

[*Beginn Folge III:*]

Chenopodium arborescens.

Schwedensäule 32. Ludwigshöhe bei Oppenheim 32. Kammerhof 32. Pfiffelheim 38. Pfeddersheim 38. Monsheim 38. Bosenheim 30. Baumgarten bei Giefsen 12. H. — Laubach 12, Grüningen 12, Butzbach 19 (Hey. R. 316). Marburg 5 (Wender.*). Mainz 31 bis Worms 39, ...

[*Beginn Folge VII:*]

Salvia pratensis.

Giefsen 12: Grünungen. Münzenberg 19. Maiburg 5. Rebstock bei Rödelheim 25. Berstadt 19. Ober-Issigheim 26. Bruchköbel 26. Hochstadt 26. Schweinheim 34. Grünmorsbach 34. Alzenau 26. Ziegenberg 18. Ober-Brechen 17. Kalkofen 16. Hirschhausen 11. Oberndorf 11. Wisperthal 23. Bingerbrück 30. Weifenthurm 15. Nieder-Bieber 8. ...

Für das vorliegende Konvolut wurden die entsprechenden Bände im Format PDF (PDF-Version 1.5 für Acrobat 6.x) durch den Bearbeiter heruntergeladen, die einzelnen Folgen der

"Nachträge" wurden herausgeschnitten und zu einer einzigen PDF-Datei vereinigt. Im Hinblick auf möglichst weit reichende Kompatibilität wurde die resultierende Datei in der PDF-Version 1.4 gespeichert (lesbar ab Acrobat 5.x oder mit vergleichbaren Readern). Zur Erleichterung des Navigierens durch das digitalisierte Werk wurde eine Gliederung mittels der Acrobat-Funktion "Lesezeichen" eingefügt.

3 Urheberrechtliche Anmerkung

Das Werk "Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes" ist gemäß deutscher Rechtslage gemeinfrei – der Urheberrechtsschutz endete 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers. Auch die Biodiversity Heritage Library erhebt keinerlei urheberrechtliche Ansprüche auf die Digitalisate, die die Grundlage des vorliegenden Konvoluts sind.

4 Quellenangaben

DOSCH, L. (Bearb., 1888): Excursions-Flora der Blüten- und höheren Sporenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung des Grossherzogtums Hessen und der angrenzenden Gebiete von L. DOSCH und Dr. J. SCRIBA. 3. Aufl., CVIII + 616 S., 8 Tafeln. Gießen (E. Roth).

HAEUPLER, H. & SCHÖNFELDER, P. (1989): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. 2., durchges. Aufl., 768 S. Stuttgart.

HOFFMANN, H. (1865): Untersuchungen zur Klima- und Bodenkunde mit Rücksicht auf die Vegetation. In: Botanische Zeitung 23, Beilage: 1-124 + 1 Tafel.

HOFFMANN, H. (1867): Pflanzenarealstudien in den Mittelrheingegenden. In: Ber. Oberhess. Ges. f. Natur- u. Heilk. 12: 51-60.

HOFFMANN, H. (1869): Pflanzenarealstudien in den Mittelrheingegenden. Schluß [Teil II]. In: Ber. Oberhess. Ges. f. Natur- u. Heilk. 13: 1-63.

SCHNEDLER, W. (1992 [publ. 1993]): Hermann Hoffmann (1819-1891), Pionier der floristischen Arealkunde und Wegweiser der heutigen "Floristischen Kartierung in Hessen". In: Oberhess. Naturwiss. Zeitschr. 54: 9-40.

5 Zitiervorschlag für vorliegendes Konvolut

HOFFMANN, Hermann (1879-1889): Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes [8 Folgen, zuerst erschienen in den Berichten der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde; Konvolut aller 8 Folgen, mit einer Vorbemerkung von Gerwin Kasperek (März 2011), 392 S., nicht fortlaufend paginiert, inkl. 2 Tafeln; als elektronisches Dokument verfügbar unter [urn:nbn:de:hebis:30-93092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30-93092)].

Bearbeitet durch Gerwin Kasperek, Frankfurt am Main, Januar/März 2011

Achtzehnter Bericht

der

Oberhessischen Gesellschaft

für

Natur- und Heilkunde.



Mit 2 lithographirten Tafeln.



Sm Giessen,

im November 1879.

Inhalt.

H. Hoffmann, Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes	1
Egon Ihne, Studien zur Pflanzengeographie : Geschichte der Einwanderung von Puccinia Malvacearum und Elodea canadensis	49
Heinrich Habermehl, über die Zusammensetzung des Magnetkieses	83
F. Frank, Untersuchungen über die Frauenmilch bei Icterus	113
Streng, über die Pflanzenreste im Eisensteinslager von Bieber bei Gießen	143
Kurzer Bericht über die von der Gesellschaft im letzten Jahre abgehaltenen Monatssitzungen	148

I.

Nachträge zur Flora des Mittelrhein- Gebietes.

Von Prof. H. Hoffmann.

Hierzu Tafel 1.

Nach einer nunmehr 33jährigen Durchwanderung des Gebietes beabsichtige ich, zu meinen früheren Mittheilungen im Folgenden dasjenige nachzutragen, was ich bezüglich der betreffenden Gefäßpflanzen theils selbst beobachtet, theils zusammengetragen habe. *Ausgeschlossen* sind von dieser Zusammenstellung solche Seltenheiten, bezüglich deren ich nichts Neues zu bieten habe, z. B. *Draba muralis*, *Scheuchzeria palustris*; ebenso die Culturpflanzen; ferner diejenigen, welche, wie ich mich überzeugt habe, ganz allgemein im Gebiete verbreitet sind, z. B. *Capsella bursa pastoris* und *Stellaria media*, bezüglich deren unsere Floren die wünschenswerthe Auskunft geben. Es war in der That eine Hauptschwierigkeit, bei jeder einzelnen Species zu ermitteln, ob sie in diese Kategorie gehöre, da die üblichen Angaben der Floristen hierin oft vollständig irre leiten; denn sie bezeichnen auch die nur *strichweise* (aber hier allgemein) verbreiteten Pflanzen als „gemein“. Und so finden wir als solche in der Regel alle diejenigen bezeichnet, welche eben gerade *an den Wohnorten der Floristen* (z. B. um Frankfurt, Darmstadt, Hanau, Wiesbaden, Herborn, Heidelberg) sehr gewöhnlich sind, die aber thatsächlich in den anderen Districten gänzlich *fehlen*. Hierhin gehört u. a. *Eryngium campestre*, *Dianthus Carthusianorum* und

viele andere. Dieser Fehler der Floren, das Verschweigen oder Nichtkennen derjenigen Bezirke, in welchen eine anderwärts gemeine Pflanze gänzlich fehlt, erschwert außerordentlich eine wahre Einsicht in den Thatbestand und bedarf dringend der Remedur. Dann giebt es eine zahlreiche Gruppe von Pflanzen, deren Areal auf den nachfolgenden Täfelchen mit „unvollständig“ bezeichnet ist (wie *Erythraea Centaurium*, *Asperula odorata*), von welchen die Floristen mit mehr Recht annehmen, daß sie überall vorkommen (so heißt es oft „gemein durch Nassau“), wo es aber an genügenden Belegen für wirklich allgemeine Verbreitung aus Mangel an allen Standortsangaben doch noch fehlt. — Ausgeschlossen sind ferner die *zweifelhaften Species*, wie *Epilobium lanceolatum*, *Mentha*, *Hieracium*, *Rubus*, *Scrophularia Ehrharti* u. s. w. Für solche ist bei der verschiedenen individuellen Auffassung der Beobachter eine irgend wie vollständige topographische Zusammenstellung nicht ausführbar.

Ich fasse überhaupt die *Species* (im Sinne Linné's und Koch's) nur als *Typen* auf, die aber nach allen Seiten hin wenn nicht eigentliche *Uebergänge* zeigen können (denn davon sind im Ganzen doch nicht viele wirklich nachgewiesen), so doch *Mittelformen* oder *Hindeutungen* auf benachbarte *Species*. Die Schriften der neueren und sorgfältigsten Beobachter *in der freien Natur*, wie F. Schultz, Wirtgen, Kerner, ja Koch's selbst in seiner späteren Zeit, sind voll von solchen Formen, die meist ohne allen Beweis für *Bastarde* ausgegeben werden, was in der Hauptsache übrigens hier ganz gleichgültig ist; — und meine eigenen vieljährigen *Cultur-Versuche* (s. Botan. Zeitg., und diese Berichte 1877, S. 1 ff.) haben deren eine Menge aufgewiesen, z. B. bez. *Papaver Rhöas* und *dubium*, *Phaseolus vulgaris* und *multiflorus*, *Phyteuma*, *Viola*, *Anagallis*, *Raphanus* und viele andere. Mit dem Fortschritte der Wissenschaft werden die *Species* nicht fester, sondern umgekehrt immer unsicherer; nur als *Typen* (Form-Knotenpunkte) behalten sie (ganz wie die *Genera*) volle Geltung. Nicht lange, und man wird das Wort *Species* fallen lassen. Lassen wir aber auch noch diese *Typen* oder Mark-

steine der systematischen Bezeichnung fallen, dann haben wir das Chaos *), und es ist dann nicht mehr möglich, statistisch-topographische Zusammenstellungen zu machen, oder überhaupt sich zu verständigen, und das Fundament der ganzen Pflanzen-Geographie ist vernichtet. An diese Typen hat sich der Pflanzen-Geographe zu halten **), wobei es ganz gleichgültig ist, welche Ansicht er im Uebrigen über Species und deren reale Abgrenzung hat oder späterhin haben wird. Das Studium der sog. Uebergänge und Varianten gehört auf ein anderes, besonderes Gebiet.

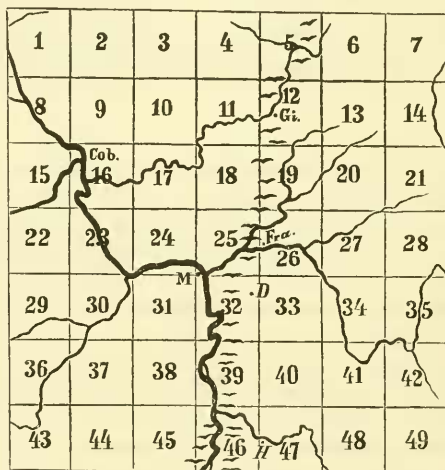
Aufgenommen sind von Seltenheiten solche, bezüglich deren ich entweder eigene neue Standorte aufgefunden habe (z. B. *Empetrum nigrum*, *Phyteuma orbiculare*, *Seseli coloratum*) oder wo ich bereits publicirte Standorte zu bestätigenden Gelegenheit hatte, was in vielen Fällen sehr wünschenswerth ist. Ferner solche, bezüglich deren ich theils schriftliche, theils mündliche Angaben von Anderen besitze, die mir interessant genug schienen, um davon Notiz zu nehmen; wäre es auch nur, um zu weiteren Untersuchungen Veranlassung

*) Dieser Fall liegt bereits theilweise vor, und zwar geradezu als Regel bezüglich fast aller artenreicher Genera, z. B. *Rubus*, *Viola*, *Salix*, *Mentha*, *Ranunculus*, *Hieracium*, *Cirsium*, *Aster*, *Potentilla*, *Galeopsis*, *Carex*, *Prunus*, *Rosa*, *Pyrus*, *Orchis*, *Orobancha*, *Arabis*, *Erysimum*, *Thalictrum*, *Draba*, *Sedum*, *Plantago*, *Bromus*, *Festuca* u. v. a. Jeder hat erfahren, dafs die gemeinsten Sachen am schwersten zu bestimmen sind. — A. de Candolle, einer der ersten Systematiker, sehr conservativ, kommt zu dem Resultat, dafs kaum ein Drittel unserer heutigen Bücher-Species aufrecht erhalten werden kann; die grofse Mehrzahl ist provisorisch; je genauer wir sie kennen lernen, desto mehr Mittelformen stellen sich ein, desto zweifelhafter wird die specifische Begrenzung (*Etud. s. l' Espèce . . Cupulifères. Bibl. un. d. Genève*). Diefs Urtheil ist um so beachtenswerther als Bestätigung meines eigenen, weil es auf einem ganz verschiedenen Wege gewonnen worden ist, nämlich mittelst Vergleichung und Bestimmung zahlloser wild gesammelter Pflanzen, während mein Schlufs sich überwiegend auf *Züchtungen* gründet.

**) Zur Erleichterung von Zusammenstellungen aus verschiedenen Floren würde es sich sehr empfehlen, entweder die alten (Koch'schen) Namen für solche Uebersichten einfach beizubehalten, oder wenigstens als Synonyma aufzuführen.

zu geben. Vielfach habe ich die betreffenden Exemplare selbst gesehen; solche Fälle sind mit v. s. (vidi specimen) bezeichnet; für viele derartige Standorte sind die Belege in einer besonderen Abtheilung des Universitäts-Herbariums in Gießen deponirt.

Von der Mehrzahl der aufgenommenen Pflanzen, selteneren oder strichweise gemeinen, habe ich eine genügende Anzahl von Standorten (theils eigenen, theils fremden) zusammentragen können, um mehr oder weniger *vollständige Arealübersichten ihrer Gesamtverbreitung* innerhalb des Gebietes entwerfen zu können. Einige wenige derselben (im Ganzen 4) sind, wie früher, auf *Arealkarten* *) dargestellt; für die große Mehrzahl habe ich eine einfachere Methode benutzt, indem ich für sie *bezahlerte Täfelchen* aufstellte, welche die Textangaben übersichtlich resumiren, nach folgendem Schema :



Jede Ziffer entspricht hier einem gleich bezifferten Felde des Netzes der kleinen *Orientirungskarte*, welche auf der Tafel unter Nr. 6 beigefügt ist. Solche Ziffern-Täfelchen

*) Die runden Punkte auf diesen bezeichnen eigene Beobachtungen; die viereckigen fremde.

haben, abgesehen von ihrer einfacheren Herstellung durch den Druck, unter Anderem den Vorzug, daß sie auf einen Blick eine Uebersicht gestatten, welche annähernd zeigt, in welchen Districten weiter zu forschen, oder wo die Forschung relativ abgeschlossen ist.

Es ist einleuchtend, daß das beste Gedächtniß eine solche Uebersicht nicht ersetzen kann, nicht einmal für den vielgewanderten und ortskundigen Beobachter, geschweige denn für den gewöhnlichen Leser.

Für viele Species kann in der That die Absuchung in unserem Gebiete als erledigt betrachtet werden; es ist wenig Hoffnung vorhanden, *Diplotaxis tenuifolia*, *Amaranthus retroflexus*, *Artemisia campestris* weiterhin (säculare Wanderungen vorbehalten) noch in anderen als den bezeichneten Districten aufzufinden. Ich rede hier aus genügend langer Erfahrung. Seit der Publication meiner letzten Arealkarten ist ein Jahrzehnd vergangen, reich an weiteren Beobachtungen und neuen Einträgen; aber die Physiognomie jener Arealkarten ist dadurch gar nicht oder (in ganz wenigen Fällen) nur wenig und niemals wesentlich verändert worden; so bei *Ilex Aquifolium*, *Coronilla varia*, *Centaurea calcitrapa* u. a.

Hiermit ist zugleich (gegenüber manchen Zweiflern) der Beweis geliefert, daß in der That bei vielen Pflanzen, namentlich von auffallenderer Form und an freien Standorten, eine relative und für alle wissenschaftlichen Fragen und Zwecke genügende *Vollständigkeit* der Arealkenntniß durch fleißige Abgehung eines selbst nicht ganz kleinen Gebietes erreicht werden kann. Gerade diese, in der Regel strichweise verbreiteten Pflanzen sind insofern die interessantesten, als sie eben wegen ihrer leichteren Findbarkeit am ersten geeignet sind, Aufschluß zu geben über die Gesetze, welche der Pflanzenverbreitung zu Grunde liegen. Allerdings hat sich bei einigen, wie *Centaurea jacea* und *Sarothamnus vulgaris*, wider Erwarten gezeigt, daß sie fast überall und allgemein durch das ganze Gebiet verbreitet sind; in diesen Fällen haben die betreffenden Arealkarten wenigstens das Interesse, dem Leser einen *Maßstab* zu geben, bis zu welchem Grade

der Vollständigkeit die Abgehungen in jeder Richtung wirklich ausgeführt sind.

Andeutungen über das *Gesamttareal* der betreffenden Species durch ganz Deutschland, Europa, oder mehrere Welttheile zu geben, habe ich in der Regel der Kürze wegen hier unterlassen und verweise in dieser Beziehung auf Garcke, Nymann, Lecoq's études de géographie botanique 1854 bis 1858 (9 Bände), A. de Candolle u. a.

Die Nomenclatur ist, wo nichts Anderes bemerkt, nach Koch's Taschenbuch und Synopsis, ed. 2. Die Namen derjenigen Autoren, von welchen der betreffende Standort bereits publicirt ist, sind mit * bezeichnet. Diefs bezieht sich namentlich auf solche Beobachtungen, welche in Zeitschriften und sonst sehr zerstreut veröffentlicht sind. Für die übrigen verweise ich auf die meist schon früher citirten *Floren des Gebietes* [Fl. d. Wett., Fresenius, Heyer und Rossmann (1860), Schnittspahn, Dosch und Scriba (1878), Wirtgen, F. Schultz, Fuckel, Löhr u. s. w.], bei denen das Nähere bezüglich der ersten Entdecker der einzelnen Standorte nachgesehen werden kann und wo auch noch einzelne sonstige Fundorte aufgeführt sind aus Districten, die in unseren Uebersichten (Vierecken) bereits genügend vertreten waren.

Hier will ich noch bemerken, dafs auch bezüglich der *theoretischen Ergebnisse* ein gewisser Abschluß (wenn auch zunächst nur subjectiv) erreicht zu sein scheint, denn ich habe weiterhin keine Veranlassung gefunden (trotz mancher entschiedenen Bekämpfung von anderen Seiten, aber auch unter voller Zustimmung mehrerer sehr kompetenter Beurtheiler), meine früher gewonnenen Resultate wesentlich zu modificiren (wohl aber zu erweitern), welche in Kürze die folgenden sind :

1. In geobotanischer Beziehung. Die s. g. *Kalkpflanzen* sind nach Ausweis meiner zahlreichen Analysen und Culturen solche Gewächse, welche einen *warmen* Boden (aber keinen

größeren Kalkgehalt als Nahrungsmittel*) verlangen, der ihnen anderwärts oft ebenso gut auch durch ganz andere Substrate geboten werden kann. So bezüglich *Stachys germanica* : um Gießen streng Kalkpflanze, in der Maingegend auf Quarzsand, anderwärts auf Thonschiefer und Grauwacke. Aehnlich *Cynoglossum officinale* : hier Basaltpflanze, anderwärts auf Sand. Ebenso *Linaria arvensis*, *Anthercium* u. a. Am feinfühligsten scheinen die Orchideen.

Kalkfeindliche Pflanzen existiren nicht; selbst *Digitalis purpurea* und *Sarothamnus* gedeihen bei geeigneter Cultur und stellenweise auch spontan auf Kalk.

Ueberhaupt ist nicht die chemische, sondern die *physikalische* Beschaffenheit des Bodens in erster Linie entscheidend für das locale Gedeihen der s. g. bodensteten-Pflanzen. (Zu demselben Resultat ist neuerdings auch Blytt bezüglich Norwegens gekommen.)

Von der *Geognosie* sind in den bei weitem meisten Fällen *keine* Aufschlüsse zu erhalten. (Eine skizzirte Darstellung der geognostischen Verhältnisse unseres Gebietes ist auf der Arealkarte von Viburnum Lantana gegeben, s. Oberh. Ber. XII, 1867, Taf.)

Im Allgemeinen aber ist hier festzuhalten, daß die *Accommodationsfähigkeit* der Pflanzen gegenüber dem Boden (und der Beleuchtung) eine *aufserordentlich große* ist, was viel zu wenig beachtet wird. Daher die fortwährend sich häufenden Anomalien im Vorkommen, die doch eigentlich nur Widerlegungen unserer vorschnell gefaßten Meinungen sind. (*Convolvulus sepium* im tiefen Wasser, *Euphorbia Cyparissias* und *Abies excelsa* im Sumpfe und zahllos Aehnliches. Ferner *Vaccinium Myrtillus* : in der Niederung im Walde, auf Hochpunkten im Freien. S. auch unten bei *Phyteuma nigrum*.)

2. *Salzpflanzen* sind solche, welche mehr Salz *vertragen* können, als andere. Unsere Salinenpflanzen gedeihen aber ebenso gut ohne als mit Salz.

*) Wirklich kalkfreier Boden existirt nicht, soweit überhaupt Pflanzen wachsen.

3. *Wanderung.* Bei mehreren Pflanzen ist die Ein- und Weiterwanderung aus *neuerer Zeit* nachgewiesen; mitunter bedingt durch *menschlichen Verkehr* (*Xanthium spinosum*). Manche sind sogar absichtlich von Botanikern verpflanzt worden (*Sedum spurium*, *Stratiotes*). Bezüglich der hier sich anschließenden *Ackerunkräuter*, einer neueren Einwanderung, ist übrigens bemerkenswerth, daß ihre Verbreitungsfähigkeit außerordentlich ungleich ist. *Papaver Rhöas* geht mit dem Getreidebau überall hin, während die in den Feldern Rheinhessens und der Pfalz auf sehr verschiedenartigem Boden so unendlich häufige *Diploxys tenuifolia* ein streng begrenztes Gebiet festhält, also offenbar mit dem Ackerbau nur *scheinbar* connex und wirklich einheimisch ist*).

Noch viel auffallender ist dieß bei *Carduus acanthoides*, da diese Pflanze fliegende Samen hat.

Viele sind *verwilderte* und emancipirte Ueberreste *alter Cultur*; so von Arzneipflanzen *Artemisia Absinthium*, *Chrysanthemum Parthenium*, *Aristolochia Clematitis*; von Gemüsepflanzen *Rumex scutatus*; von Zauber- oder Schutzpflanzen *Sempervivum tectorum*; oder alte Zierpflanzen nun verfallener Klostersgärten und Schlösser: *Lychnis coronaria*, *Antirrhinum majus*, *Corydalis lutea*, *Cheiranthus Cheiri*; oder durchgegangene moderne Zierpflanzen: *Aster*, *Collomia*. Andere sind durch Kriegszüge verschleppt: *Corispermum Marschalli*; viele leichte Samen durch *Sturmwinde*: Orchideen, Farne, *Orobanche*, *Pyrola*, *Populus*, *Typha***), und daher *regellos*.

Wieder andere wandern *Schritt für Schritt* (*Quercus*), andere rascher durch die *Wandervögel*: Beerenpflanzen (*Ribes*, *Rubus*, *Sambucus Ebulus*); Wasserpflanzen, die sich um

*) Wichtig ist hier auch, ob die Samenreife der betreffenden Pflanze zeitlich zusammenfällt mit dem Schneiden des Getreides, oder früher stattfindet, was auf die Verschleppung durch den Getreidehandel von Einfluss sein muß.

**) Bekanntlich gilt dieß in nur geringerem Grade von mehreren Compositen mit Pappus, wie *Podospermum lac.*, während *Erigeron canadensis* überallhin fliegt.

ihre Beine schlingen (Potamogeton), oder an den Federn haften*), eine wichtige und seit lange fortwährend wirksame

*) Ich glaube namentlich 4 Zugstrassen der Vögel in vielen Areakarten von Pflanzen abgespiegelt zu sehen. (Siehe die Isohypsen auf Karte 2.)

a) rheinabwärts die *Hauptstrasse* von Marseille, Lyon über Genf, Basel (und Lagomaggiore, Gotthard, Reufs, Basel), auf der Rheinfläche über Groß-Gerau, Frankfurt, Friedberg, Giessen, Marburg; geradeste Linie (im Meridian), also kürzester Weg für *fernziehende Vögel (Passanten)* der *Niederungen*, die sich auf den Höhen nicht niederlassen und *bei uns selten nisten*, wie Schneeganz, Becassine, Kranich. (S. das Areal von Seirpus Tabernaemontani, Typha augustifolia, Senecio paludosus, Teuerium Scordium, Hydrocharis u. a., also meist *Sumpfpflanzen*, die aber *seitwärts* auf den *Hochmooren fehlen*).

Hier also fallen die *Wasserscheiden* der hohen Gebirgszüge mit den Pflanzen-Arealgrenzen zusammen; z. B. ist eine solche der Vogelsberg zwischen Main- und (oberem) Wesergebiet. (S. auch Potentilla alba : Wasserscheide zwischen Main und Lahn.)

N. B. *Flußgrenzen* sind selten. — S. Trifolium spadiceum — im oberen Rheingebiet).

b) am unteren Ende der Rheinfläche sich gabelnd : links über Mainz, Bingen (Kreuznach) *abzweigend* durch das *Rheinthal* nach Bonn; und von Coblenz der Mosel und Lahn aufwärts. Strichvögel und solche Zugvögel der Niederungen, welche im Gebiete nisten (Sommergäste), sich also zunächst den früher aus dem Winterschlaf erwachenden Flufsthälern entlang verbreiten und außer der Linie a auch b folgen. (S. d. Areal vom Nigella arvensis, Senecio coronopus, Trifolium fragiferum, Silene noctiflora, Spiraea Filipendula, Orlaya grandiflora, Veronica verua u. a.; also meist *Acker- u. Wiesen-Pflanzen*, bezüglich deren man an die Wachtel, Trappe, Anthus, Crex, Ciconia erinnert wird. — Areakarten oder Arealübersichten solcher Wandervögel wären sehr wünschenswerth und mögen Beiträge dazu hiermit unseren Vereins-Mitgliedern empfohlen sein.)

c) Die *Hochpunkte*. Gebirgs-Wandervögel, wie Turdus pilaris, Bombycilla garrula. So bez. Vaccinium Vitis idaea, Oxycoccus, Convallaria verticillata u. a. bes. Beeren-Pflanzen.

d) Eine vierte Linie kommt *von Südwest* über Frankreich durch die Nahe und Mosel; sie wird besonders von Noll neuerdings mit Recht hervorgehoben, wenn auch ohne besondere Beziehung auf die Zugvögel. (S. Jahresh. d. Vereins f. Geographie und Statistik in Frankf. 1878. So von der Rhone und Nahe : Oxytropis pilosa; von der Mosel : Buxus sempervirens. — S. ferner Palmén, Zugstrassen der Vögel, 1876. p. 49 u. Karte.)

Außerdem ziehen zahlreiche Vögel, wie Staare, Dohlen, Krähen regellos in *allen* Richtungen auf Aeckern und Wiesen hin und her; sie mögen wie die Winde die Ursache sein, daß die Mehrzahl der Pflanzenareale fast ganz *regellos* erscheint, daß manche Pflanzen nur vorübergehend und ganz

Ursache der Verbreitung, wenn auch oft nur *sehr vorübergehend* und *sporadisch*.

Die Vögel spielen bezüglich der Dispersio seminum eine ganz ebenso wichtige Rolle, wie die Bienen und andere Insecten bez. der Dispersio pollinis; auch sind die morphologischen Adaptationen ebenso vollkommen. Niemand wird im Ernste behaupten, daß die Setae hypogynae retrorsum scabrae von *Rhynchospora alba* nur der botanischen Diagnose halber vorhanden seien. (S. Hildebrand, Verbreitungsmittel der Pflanzen. Leipzig 1873, und Botan. Ztg., 1872, t. 13, p. 914.) — Auch ohne alle weitere Adaptation werden übrigens zahlreiche Samen in dem an den Beinen haftenden Kothe der Laufvögel verschleppt. Darwin erhielt ein Stück Erde von $6\frac{1}{2}$ Unzen Gewicht, welches an dem Schenkel eines Rebhuhnes ausgetrocknet anhaftete. Nach drei Jahren wurde dasselbe befeuchtet und lieferte nun 28 Pflanzen (Di- und Monocotyledonen, darunter Hafer). — Cesati sah in einem Teiche bei Vercelli *Fimbristylis adventitia* auftreten, nachdem ein Schwarm von Pelikanen vorübergezogen war.

Wenn übrigens das Bedingtsein gewisser Arealformen von Pflanzen durch die Zugrichtung gewisser Vögel nicht nur, wie ich es unten versuche, angedeutet und wahrscheinlich gemacht, sondern wirklich nachgewiesen werden soll, so wird es erforderlich sein, für jede betreffende wandertfähige Pflanze den oder die zugehörigen Vögel festzustellen, und für jeden derselben die besondere Zugstrasse zu ermitteln. Diefß möge weiteren Beobachtungen empfohlen sein.

4. Die Beziehung zum *Rheine* ist bei einer sehr großen Anzahl der Areale ganz offenbar, ja vorherrschend. Dem Vater Rhein verdanken wir direct oder indirect unsere schön-

zerstreut (sporadisch) hier oder dort auftreten, und zwar auch solche, deren Samen nicht vom Winde getragen werden. Die *Hauptzugstrassen* dagegen veranlassen, da die Aussaat immer in gleichem Sinne geschieht, zusammenhängende, weithin sich ziehende Striche, in denen das Bestehen der verschleppten Pflanzen unter so vielen Concurrenten eben durch die sich *stets wiederholende* Aussaat in größerer Individuenzahl gesichert ist.

sten Pflanzen. Auch ist einleuchtend, in welcher Richtung der Strom der vegetabilischen Einwanderer gezogen ist, nämlich von Süden her abwärts und dann seitlich (im Sinne der heutigen Nebenflussthäter, scheinbar aufwärts). Das weit offene Main-, Nahe- und Moselthal hat sie massenhaft und weit hinauf eindringen lassen, das Neckarthal nur bis an die enge Schlucht von Heidelberg, der Main bis zum Spessart. Die Ausnahmen von dieser Regel sind zu zählen.

Manche sind aus der *Ferne*, der hohen Schweiz, auf dem Rheine hinabgeschwemmt worden (*Salix daphnoides*, *Myricaria*, *Chlora*, *Hippophaë*); andere aus *benachbarten* Gebirgen in die Niederungen herabgezogen (*Arnica*, *Polypodium Phegopteris*, *Cetraria islandica* in die sandigen Kiefernwaldungen der Rheinfläche).

Unter den in *älterer, prähistorischer* Zeit eingewanderten rheinischen Pflanzen ist eine Anzahl, deren jetziges Areal an die *Diluvialzeit* anzuknüpfen ist, namentlich an die Verbreitung des *Löfs* *). So *Euphrasia lutea*, *Artemisia campestris*, *Helleborus foetidus*, *Linum tenuifolium*, *Eryngium campestre*, *Erucastrum Pollichii*, *Linosyris*, *Aster Amellus*, *Lepidium graminifolium*. Ihr Areal und ihr gewöhnlicher Boden wird verständlich, wenn man eine ältere Ausdehnung und Höhe des *Rheinwasserstandes* ins Auge faßt, und zwar eine verschiedene, (allmählich sinkend) zu verschiedenen Zeiten und für verschiedene Pflanzen. Dem *höchsten* Niveau oder Horizont

*) Meine eigenen, sehr zahlreichen Beobachtungen bez. des *rheinischen* Löfs bestimmen mich, Denen unbedingt beizustimmen, welche ihn für ein Wassersediment halten. Die Birs, Aar, Emme mögen das Hauptmaterial aus ihren Kalkgebirgen geliefert haben. In Monsheim bei Worms sah ich ihn beim Fundament-Graben für das neue Postgebäude an einer Stelle deutlich *horizontal geschichtet*, darin in einem gewissen Horizont eine Lage von zerstreuten Steinen bis zur Größe eines Kinderkopfes; darunter und darüber etwa je 6 Fuß hoch reiner Löfs.

Etwa 3- bis 400 Fuß über dem jetzigen Rhein bei Lorch ist am Berg- hang eine Lage Rheinsand, identisch mit dem heutigen des Flufsufer. — Unterlage Grauwacke.

S. auch die Karte des Löfsgebietes in Centraleuropa von Habenicht : Peterm. geog. Mitth. 1878, T. 6.

mit entsprechend weitem Einschluss der Nebenthäler correspondirt *Diplotaxis tenuifolia* und *Eryngium campestre*; einem *mittleren* *Calendula arvensis*, dem *niedersten* (gegenwärtigen) *Brassica nigra*.

Einzelne, wie *Pinguicula vulgaris*, *Cornus suecica*, *Gentiana verna*, *Empetrum*, *Ledum*, *Arctostaphylos* deuten vielleicht auf die Zeit der Eisdrift hin; ebenso wie die Moosflora der erratischen Blöcke; — eine oder die andere sogar möglicherweise auf die *Tertiärzeit*: Pflanzen der Dünen und Strandlinien jener Periode, wie *Statice*, *Salsola*, *Psamma*, *Lepigonum medium*, *Salicornia*. (S. die Karte des oligocaenen Tertiärmeeres bei *Pulicaria* in *Botan. Ztg.* 1865. Beil. Kärtchen Nr. 13. — Ferner Ludwig's betr. Karte des Oligocaen-Meeres im Notizblatt des Vereins für Erdkunde in Darmstadt. 1855. Nr. 14.

5. Mehrere Pflanzen sind *noch jetzt in lebhafter Wanderung* (und zwar spontan) begriffen, so *Oenothera biennis*, *Eriogon canadensis*, *Elodea canadensis*. Unsere Nachkommen werden mit Interesse das heutige Areal mit dem späteren vergleichen.

Ueberhaupt bin ich der Ansicht, dass die Geschichte der Wanderung (für jede einzelne Species und durch deren ganzes Areal zu erforschen) dazu berufen ist, dereinst den größeren Theil auch der localen pflanzen-geographischen Probleme zu lösen. Hierfür aber sind vollständige Arealkarten der erste und nothwendige Schritt; namentlich auch solcher Species, die sich in historischer Zeit verbreitet haben und noch verbreiten, da sie uns die sicherste Führung bieten.

Wenn Vorstehendes wahr ist, so liegt das Wesentlichste der localen Pflanzenvertheilung nicht nur in der besonderen Eigenthümlichkeit der Pflanzenarten und ihrer relativen Concurrentenzfähigkeit, sondern zunächst in einem rein *äusseren* Momente, dem historischen *Zufall*. Nicht einmal die *Häufigkeit* wird durch die innere Natur der Pflanze (ihre Accomodationsfähigkeit an Boden und Klima) bedingt, sondern durch die Beschaffenheit der jedesmaligen zufälligen Concurrenten.

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft ist zu erwarten, daß die ganze Pflanzengeographie später oder früher einer neuen Bearbeitung unterzogen werden muß, und zwar vom Gesichtspunkte der Descendenz, der Entstehungscentren und der Wanderung (paläologisch und modern), also in ähnlicher Weise, wie dies von Wallace für die Thiergeographie ausgeführt worden ist.

Unsere deutsche Ebene insbesondere ist kein Abgeschlossenes, vielmehr in fortwährendem aber ungleichem *Flusse* *); sie gleicht einem botanischen Garten, aber leider einem solchen ohne Buchführung. Sie enthält Pflanzen aus allen Weltgegenden, daneben eine gewisse Zahl *in loco* durch Transmutation *entwickelter Species* oder *Subspecies* **); und es wird lange Zeit in Anspruch nehmen, bis es gelingen dürfte, diesen Teppich aus tausend bunten Fäden zu analysiren und für *jede einzelne Species* in diesem farbenreichen Gesamtbilde die Herkunft und die Abstammungswege zu ermitteln. Klima und Boden kommen erst in zweiter Linie und untergeordneter in Betracht.

6. *Klimatische Arealgrenzen* kommen bei uns nur ausnahmsweise in *horizontalem* Sinne vor: Aronia, Ilex als Zeichen der letzten Einwirkung des Küstenklimas; häufiger (und namentlich bei Culturpflanzen deutlich), macht sich, wie überall, der Einfluß der relativen *Höhe*-Unterschiede geltend. Doch zeigen viele Pflanzen in dieser Beziehung großes Accommodationsvermögen (*Eriophorum vaginatum*, *Circaea alpina* u. s. w.); ebenso in horizontalem Sinne *Populus tremula* u. a.

*) Bekanntlich sind auch die Verbreitzungsbezirke der Vögel an ihren Grenzen nicht unveränderlich (ganz wie beim Menschen).

***) Hierhin rechne ich als unserem Specialgebiete angehörig, z. B. *Origanum vulg. megastachyum*, *Bromus secalinus grossus*, *Melampyrum pratense aureum*, *Aconitum eminsens*, *Scrophularia Balbisii*, *Epilobium lanceolatum*, *Iberis boppardensis* u. a. — Milde beobachtete, daß die skandinavischen Moose auf den norddeutschen erraticen Blöcken sich zum Theil verändert haben, einzelne ganz local auf einem Felsblocke. Hierher gehört u. a. eine haarlose Varietät von *Grimmia Hartmanni*, welche sonst nicht vorkommt. (Jahrb. schles. Ges. v. C. 1871, p. 60).

Bezüglich des Näheren sei auf die nachfolgend verzeichneten Publicationen verwiesen.

So mögen denn diese Nachträge dazu dienen, neue Forschungen seitens der Freunde der grünen, sonnigen Pflanzenwelt in der freien Natur anzuregen, damit die vielen noch vorhandenen Lücken allmählich ausgefüllt *) und die Fehler verbessert werden. Mögen sie diejenige Berücksichtigung finden, welche sie nach der darauf verwendeten Zeit und Mühe wohl in Anspruch nehmen dürfen. Mögen sie namentlich auch dazu dienen, den Blick der jungen Botaniker von der eng begrenzten Flora ihrer Vaterstadt hinaus in's Weite zu lenken und sie begreifen lassen, daß mit dem bloßen Sammeln und Registriren das Ziel: wissenschaftliche Einsicht nicht erreicht, sondern nur der erste Schritt dazu gethan ist.

Chronologisches Verzeichniß meiner auf das Gebiet bezüglichen pflanzengeographischen Arbeiten.

1847. Orchideen in der Umgegend von Giessen (1. Bericht d. oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilkunde in Giessen. Giessen bei Ricker).

1849. Nomenclator zu Walther's Flora von Giessen 1802 (2. Bericht d. o. Ges. f. N. u. H.).

1852. Der Vogelsberg, eine geographisch-botanische Skizze. (Prutz' Deutsches Museum. Mai).

1852. *Pflanzenverbreitung und Pflanzenwanderung*, eine botanisch-geographische Untersuchung. Darmstadt, Jonghaus. (Wanderung durch schwimmende Samen; altes Rheinniveau in der Diluvialzeit, Löspflanzen.)

1860. Vergleichende Studien zur Lehre von der Bodenstetigkeit der Pflanzen. (8. Bericht der oberhess. Gesellsch.). Betr. Kalkpflanzen in Giessen und Kissingen. Mit 2 Karten.

1865. Untersuchungen zur *Klima- und Bodenkunde* mit Rücksicht auf die Vegetation. (Botan. Zeitung 1865. Beilage.

*) Namentlich die auf der Orientirungskarte 6 mit 49, 42, 35, 28, 21, 20, 14, 7, ferner 17, 41, 48, 47, 29, 22, 2, 3, 8, 1 bezeichneten Bezirke sind noch mehr oder weniger ungenügend durchforschst.

Mit Arealkarten.) Experimentelles u. Topographisches. (Im Auszug in Heyer's allg. Forst- u. Jagd-Zeitung. Suppl. VI. 1866.)

1867. Pflanzenarealstudien in den Mittelrheingegenden (12. Bericht der oberhess. Gesellsch. f. Nat. u. Heilk.). Mit 6 Arealkarten.

1868. Die geographische Verbreitung unserer wichtigsten Waldbäume (Heyer's allg. Forst- u. Jagdzeitg. Suppl., mit 16 Karten).

1869 Pflanzenarealstudien in den Mittelrhein-Gegenden. Forts. (13. Bericht der oberhess. Gesellsch. f. Nat. u. Heilk.). Mit 42 Karten.

1870. Ueber Verunkrautung. Ein Beitrag zur Lehre vom Kampfe um's Dasein (Landwirthsch. Wochenblatt des Ackerbau-Ministeriums in Wien. Januar). Davon Auszug in Birnbaum's *Georgica* 1871. Jan.

1870. Ueber Kalk- und Salzpflanzen. (Nobbe's landw. Versuchsstationen. XIII, S. 269.) Culturversuche.

1872. Einfluss der Bodenbeschaffenheit auf die Vegetation. (Fühling's neue landw. Zeitung. XXI.)

1875. Areale von Culturpflanzen (insbes. Bäume von zärterer Beschaffenheit), ein Beitrag zur Pflanzengeographie und vergleichenden Klimatologie (Regel's *Gartenflora*. 1875 ff.). Mit Karten.

1875. Ueber den Einfluss der Binnenwässer (Spiegelung des Lichtes an der Oberfläche und dadurch Wärmezuschuss für die Uferpflanzen) auf die Vegetation des Ufergeländes. (Oesterr. landwirthsch. Wochenblatt von Krafft. Wien, Nr. 28. — Auszug : *Naturforscher* 1875, Nr. 37.)

1875. Ueber die Culturpflanzen der Hochpunkte des westlichen Deutschlands. (*Zeitschrift d. landwirthsch. Vereins des Gr. Hessen*. Nr. 31.)

Anhang.

Klimatologische Uebersicht des Gebietes.

(Siehe Karte 1 der Tafel.)

Die Karte soll dazu dienen, eine Uebersicht der Wärmeverhältnisse unseres Gebietes zu geben, und zwar während des Sommers (Juni, Juli, August). Sie ist copirt nach André e und Peschel : physikalisch-statistischer Atlas des deutschen Reichs. 1878. Tafel 4.

Während diese Karte die Temperatur vom rein physikalischen Gesichtspunkte veranschaulicht, hat die folgende den Zweck, deren Wirkung auf das Pflanzenleben zu zeigen.

Phänologische Uebersicht aus dem Gebiete.

(Siehe Karte 2 der Tafel.)

Eingetragen sind die Zeitunterschiede in der Vegetationsentwicklung einer Anzahl von Stationen, *bezogen auf Giefsen* *) (160 Meter abs. H.), wobei zum Anschluß an andere Gegenden bemerkt sein möge, daß Giefsen im Mittel hinter Frankfurt um 5 Tage zurückbleibt, während Wien um 1,3 Tage voraus ist **).

*) Vgl. den XV. Bericht der oberhess. Ges. f. Nat. u. Heilk., 1876. — Das Material ist noch nicht ausreichend, um eine Darstellung in Curvenform als isochronische Linien (wie bei Karte 1) zu gestatten. Im Ganzen dürfte eine solche Karte mit den Isohypsen (Karte 3) sich vielfach decken. Der Breiteunterschied ist irrelevant in Betracht der Kleinheit des Gebietes. Weit einflußreicher ist die *Exposition* (der Schutz gegen Norden) und die *Bodenbeschaffenheit* (bes. Sand), doch läßt sich hierfür eine allgemeine Formel nicht aufstellen. Sie ist ziemlich unabhängig von der absoluten Höhe.

**) So bei Berechnung der Phänomene vom April bis Juli. Für den April allein berechnet, was correcter ist, hat Frankfurt 6 Tage Vorsprung, während Wien um 1 Tag hinter Giefsen *zurück* ist. (Zeitsch. österr. Ges. f. Meteorologie 1872, S. 362.) — Brüssel ist im Frühling um 1 Tag voraus, Paris 7,

Die Angaben sind sehr verschiedenen Quellen entnommen, welche alle hier anzugeben, zu weit führen würde; mehrere besitze ich handschriftlich, manche beruhen nur auf Schätzung (in loco). Sie beziehen sich theils auf mehr-, theils auf einjährige Beobachtungen und zwar meist auf das Datum der Entwicklung der ersten Blüthe (verschiedener Pflanzen) im Frühling und Vorsommer.

Durch einen kleineren oder größeren *Kreis* ist bez. einer Anzahl von Stationen schon für das Auge erkennbar, ob ein Ort um mehr oder weniger Tage vor Gießen *voraus* ist (+), durch ein kleineres oder größeres *Quadrat*, um wieviel ein Ort *zurück* (—) ist; die Ziffern selbst sind beigeschrieben.

Man könnte übrigens schon in einem einzigen Sommer zu ganz brauchbaren Resultaten kommen, und zwar für das ganze Gebiet, wenn an jedem Orte das *erste Aufblühen* einiger von den geeignetsten Pflanzen notirt würde, die zugleich den Vortheil haben, überall vorzukommen; so die Schlehe (*Prunus spinosa*), die Süßkirsche (*Prunus Avium*), die Syringe (Nägelchen, *Syringa vulgaris*), der Hollunder (*Sambucus nigra*). (Ich bitte hiermit um solche Mittheilungen an meine Adresse in Gießen.)

Dem nachfolgenden alphabetisch geordneten Verzeichnisse sind zur Vergleichung noch einige (mit * bezeichnete) Orte beigefügt, welche auf der Karte keinen Platz mehr fanden, oder außerhalb deren Grenze fallen.

Es ist unnöthig zu bemerken, daß hier noch sehr viele Lücken auszufüllen sind; selbst das Gegebene hat für die Mehrzahl der Orte nur sehr provisorischen Werth. Es soll nur Anregung geben, in dieser Richtung zu immer mehreren Beobachtungen aufzufordern; es hat sich gezeigt, daß auf diesem Wege nicht nur in kürzerem Zeitraum, sondern auch mit geringerer Mühe und größerer Sicherheit sich eine

Venedig 8, Edinburg 18, Florenz 23, Rom 26, Nizza 31, Neapel 35. Dagegen ist Berlin gleich (isochronisch), Helsingfors um 31 Tage zurück, Petersburg (verglichen mit unseren Phänomenen des April, Mai und Juni) um 40 Tage.

Anschauung über die klimatische Stellung eines Ortes gewinnen läßt, als mittelst der an vielen Mängeln leidenden Thermometrie. Wir bilden uns unzweifelhaft eine lebhaftere Vorstellung, wenn wir lesen: die Vegetation entwickelt sich auf dem Kreuzberg (Rhön) um 27 Tage später als in Giefsen; — als wenn wir lesen: der Kreuzberg hat eine Sommertemperatur von $+9,94^{\circ}$ R., Giefsen $13,63^{\circ}$. Die Methode ist genau genommen eine ganz analoge; nur der Vergleichungspunkt ist ein anderer, nämlich nicht der Schmelzpunkt des Eises, sondern das gesammte Frühlings- und Sommerklima während der Blüthezeit der verschiedensten Gewächse an einem bestimmten Orte, — für unser Gebiet *Giefsen* als demjenigen, von welchem bei Weitem die längste Reihe von Beobachtungsjahren vorliegt. S. Bericht XV. (Für unsere Gegenden entsprechen $3\frac{3}{4}$ Tage Vegetationsverzögerung = 1° Breite = $\frac{1}{2}^{\circ}$ R. Mitteltemperatur = 300 p. F. Höheunterschied.)

Alphabetisches Ortsverzeichnis.

- Aschaffenburg $+5,8$. Nach Beobachtungen von Kittel, Prof. 149 Meter ü. d. M. 5 Jahre.
- * Basel $+5,3$. Mitgetheilt von Ebermayer. 265 Meter.
- * Battenberg -12 Tage. Dr. E. Stammer. (Hinterland, N. N. W. von Marburg.) 380 Meter. Schätzung. Grofsmann, Apotheker, 1851.
- * Bauhaus -12 . Forst, Revierförster. 388 Meter a. H. (Forsthaus im Kreis Rotenburg, $\frac{1}{2}$ Meile südlich von Nentershausen, nordöstlich von Hersfeld). 1878.
- * Bellers $-15,2$. Jäckel, Revierförster. 339 Meter (Forsthaus $\frac{1}{2}$ Meile nördlich von Hönebach, nordöstlich von Hersfeld, Kreis Rotenburg). 1878.
- Bensheim $+8,7$. Seibert, Lehrer. 1855. E. v. Rodenstein. 1857. (Bergstrafse.) 104 Meter.
- * Berleburg -14 . H. Hoffmann. 1872. Schätzung. 451 Meter (Sauerland).
- * Berlin $+ - 0$ (d. h. synchronisch mit Giefsen). H. Hoffmann. 2 Jahre im April. A. Braun 10 Jahre (e. B. von Aesculus Hippocastanum).
- Biedenkopf -8 . H. Hoffmann. 1852. Schätzung. 290 Meter.
- Bingen $+4,6$. Wagner, Carl. 1856. 88 Meter.

- Birkenau + 6,0. Heine mann, C., Forstaccessist. 2 Jahre. (Bergstraße bei Weinheim.) 147 Meter.
- * Bischdorf — 8. H. Zuschke, Lehrer. 1879. Oestlich von Breslau bei Rosenberg.
- Bleidenstadt — 6. Mitgetheilt von Noll. Taunus, westlich von Langenschwalbach. 1842. ca. 300 Meter.
- * Bobenhausen — 6. Weitz, Lehrer. Vogelsberg. ca. 370 Meter. 1879.
- Braunfels — 1,1. Lambert, Dr. med. Bei Wetzlar. 272 Meter.
- Büdingen + 5,0. C. Hoffmann. 1879. 136 Meter.
- Butzbach — 3. H. Hoffmann. 1851. Schätzung. 202 Meter.
- * Cassel + 4 (!). Schwaab. 180 Meter. 9 Jahre. (Aesculus Hippocast.)
- Darmstadt + 5,0. Bauer, P. R. 1851. 1852. H. Hoffmann, 4 Aprile. 147 Meter.
- * Dresden + 3,0. Hermann. 1849 bis 1857.
- Driedorf — 11. Mitgetheilt von Noll. Westêrwald. 1842. ca. 400 Meter.
- * Eichenrod — 15. Daab. 1879. ca. 550 Meter (bei Ulrichstein).
- Felsberg — 5. Schätzung. H. Hoffmann. (Odenwald.) 516 Meter.
- Flörsheim + 4. H. Hoffmann. 1854. Schätzung. (Am unteren Main). 94 Meter.
- Frankfurt a. M. + 5,0. Ziegler, J. Dr., (ab 1867. 12 Jahre). 101 Meter. s. auch Römerhof.
- Friedberg + 1. H. Hoffmann. Schätzung aus mehreren Jahren. 147 Meter.
- Fulda — 3,7. Göfsmann, Rentier. 261 Meter. 1878.
- Geisenheim + 9,1. Krämer, Dr. 1852. Rheingau. ca. 88 Meter.
- * Grabnik — 9. Rector J. Marczowka. 1879. Ostpreußen zwischen Arys und Lyk. 53°51' n. Br. Für die Aprilblüthen Prunus Cerasus, Pyrus comm. und Ribes Grossularia ergiebt sich im 4- bis 7jährigen Mittel eine Verspätung von 22 Tagen!
- * Grofs-Woltersdorf — 8,4. Lehrer F. Bünger. 1879. (Bei Pritzwalk, halbwegs zwischen Berlin und Schwerin.)
- Grünberg — 5. H. Hoffmann. Schätzung. 1851. 274 Meter.
- * Gundhelm — 6,7. Sopp, Pfarrer. 384 Meter. (Oestlich von Schlüchtern.) 1878.
- Hahn — 12. H. Hoffmann. Schätzung 1853. Westerwald. ca. 400 Meter.
- * Haina, Kloster — 6,5. H. Hoffmann. Schätzung 1852. Nord-Nordöstlich von Marburg.) 323 Meter.
- * Hammelburg + 0,6. Streit, Forstmeister. 182 Meter. (Fränkische Saale.) 1878.
- Hanau + 5,0. Russ. (Schätzung.)
- * Haselstein — 9,2. Werner, Förster. 422 Meter. (Nordöstlich von Hünfeld.) 1878.
- Herbstein — 19. H. Hoffmann. Schätzung 1851. (Vogelsberg.) ca. 450 Meter.

- Jugenheim + 9. H. Hoffmann. Schätzung 1850. (Bergstraße.) ca. 125 Meter.
- Kath. Willenroth — 7,2. Zimmer, Lehrer. 307 Meter. (Unter-Willenroth, $\frac{3}{4}$ Meile nördlich von Salmünster, Kreis Schlüchtern.) 1878.
- * Kirchhasel — 3,9. Firle, Lehrer. 317 Meter. (Nord-Nordöstlich von Hünfeld). 1878.
- Kleinfelda — 8. H. Hoffmann. Schätzung 1851. (Vogelsberg, nordöstlich von Grünberg.) ca. 370 Meter.
- * Köln + 7,0. Garthe, Dr. 10 Jahre.
- * Kreuzberg — 27,0. Zimmerle, Firnstein, Leitner: Patres. (Südöstlich von Fulda.) 832 Meter. 1878.
- * Lanzenhain — 14. Honecker, Lehrer. 1879. Vogelsberg, bei Herstein.
- Lauterbach — 5. H. Hoffmann. Schätzung 1851. ca. 299 Meter.
- * Leipzig — 4,0. C. Hoffmann. 1875.
- * Lüdenscheid — 6,5. van der Marck. (Sauerland.) Ribes Gross, Prun. av. 1842 bis 1849.
- Mainz + 6,0. Gebr. Mardner, Kunstgärtner. 1855. W. von Reichenau. 1876 bis 1879. 91 Meter.
- Marburg — 3,4. Wigand, Prof. 7 Jahre. 182 Meter.
- Messel — 6,7. Glock, Lehrer. 5 Jahre. Nordöstlich von Darmstadt. ca. 171 Meter.
- * Mihla — 6,3. Buchner, C., Oekonom. An der Werra, $2\frac{1}{2}$ Stunden von Eisenach.
- Mockstadt + 6,3. Bechtold, Lehrer. 1851. Wetterau. ca. 134 Meter.
- Monsheim + 6,0. W. Ziegler. Westlich bei Worms. 1867 bis 1876.
- Neunkirchen — 11. H. Hoffmann. Schätzung 1855. (Odenwald.) 590 Meter.
- Ober-Ramstadt — 0,7. Alefeld. Dr. med. 1854. Südöstlich von Darmstadt. 203 Meter.
- Offenbach + 5,0. Braun, Pfarrer. 1856. 101 Meter.
- Pfeddersheim + 3,4. W. Ziegler, 1859. (Westlich von Worms.) 108 Meter.
- Ramholz — 6,4. C. Reufs, Oekonom. 1859. (Oestlich von Schlüchtern.) ca. 250 Meter.
- * Rapperswyl + 8,3. W. Simon. Am Züricher See. 410 Meter. 1865.
- * Ratzeburg — 11. Rector R. Tempelmann. Holstein. 1879.
- Rehbach — 5,6. Ewald, Oekonom. 2 Jahre. (Odenwald, nordwestlich von Erbach.) ca. 275 Meter.
- Rofsdorf + 1,5. Wagner, Hofrath. 3 Jahre. (Oestlich von Darmstadt.) ca. 200 Meter.
- * Rotenburg — 3,5. Jordan, Rector. (Zwischen Fulda und Kassel.) 1878.
- Rothenbuch — 11. H. Hoffmann. Schätzung. 1857. (Spessart.) 405 Meter.
- Rüdesheim + 14. Mitgetheilt von Noll. Am Rhein, 88 Meter. 1842.

- Salzhausen + 2,9. Tasché, B. V. 2 Jahre. (Wetterau, westlich von Nidda.) ca. 133 Meter.
- * Schönberg — 16,7. J. Plath, Lehrer. 770 Fufs. Kreis Karthaus, westlich von Danzig. 1879.
- Schotten — 4,8. Brumhard, Oberförster. 8 Jahre. Vogelsberg. 200 bis 250 Meter.
- Selters + 3,5. Heldmann, Dr. med. 4 Jahre. (Westlich von Büdingen.) ca. 145 Meter.
- Selzen + 3,6. J. Schneider, Lehrer. 1879. Rheinhessen, westlich von Oppenheim.
- Siegen — 3. E. Ihne. 1879. 279 Meter.
- Stockhausen — 9. H. Hoffmann. Schätzung 1851 und 1870. (Vogelsberg, südöstlich von Lauterbach.) ca. 300 Meter.
- Storndorf — 8. H. Hoffmann. Schätzung 1851. (Vogelsberg, nordöstlich von Ulrichstein.) ca. 300 Meter.
- * Tann — 9,1 (?). Wehmeyer, Oberförster. 381 Meter. (Nordöstlich von Fulda). 1878.
- * Thiessow — 16,5. Lehrer Westphal. 1879. Insel Rügen: Mönchgut.
- * Trier + 9,0 Rosbach. 4 Jahre. 156 Meter.
- * Ulrichstein — 18. Schäfer. 1879. 578 Meter.
- * Waldeck, Schlofs — 14. H. Hoffmann. Schätzung. (Südwestlich von Cassel.) 400 Meter.
- Wetzlar + 1,5. Lambert, Dr. med. 2 Jahre. 123 Meter.
- * Wilhelmshaven — 2,8 : 1878. — 18 : 1879. Dr. P. Andries.
- Willenroth, s. kathol. Willenroth.
- * Wüstensachsen — 16,0. Hahn, Pfarrer. 577 Meter. (O. S. O. von Fulda. 1878.
- * Zduny — 1,4. V. R. Fleischer, Lehrer. 1879. N. N. O. von Breslau.

Systematisches Verzeichnifs der aufgenommenen Arten.

Ranunculaceae.	<i>Ranunculus divaricatus</i>	<i>Aquilegia vulgaris</i>
<i>Clematis Vitalba</i>	" <i>aconitifolius</i>	<i>Delphinium Consolida</i>
<i>Thalictrum flavum</i>	" <i>Lingua</i>	<i>Aconitum Napellus</i>
" <i>minus</i>	" <i>lanuginosus</i>	" <i>variegatum</i>
<i>Anemone Hepatica</i>	" <i>polyanthemus</i>	" <i>Lycoticonum</i>
" <i>Pulsatilla</i>	" <i>nemorosus</i>	<i>Actaea spicata.</i>
" <i>pratensis</i>	" <i>Philonotis</i>	
" <i>sylvestris</i>	<i>Trollius europaeus</i>	Berberideae.
<i>Adonis aestivalis</i>	<i>Helleborus viridis</i>	<i>Epimedium alpinum.</i>
" <i>flammea</i>	" <i>foetidus</i>	
" <i>vernalis</i>	<i>Nigella arvensis</i>	Nymphaeaceae.
<i>Ranunculus hederaceus</i>		<i>Nymphaea alba</i>
" <i>aquatilis</i>		<i>Nuphar luteum.</i>

Papaveraceae.

- Papaver Argemone*
 " *hybridum*
 " *Rhoeas*
 " *dubium.*

Fumariaceae.

- Corydalis solida*
 " *fabacea*
 " *lutea*
Fumaria caperolata
 " *Vaillantii*
 " *parviflora.*

Cruciferae.

- Cheiranthus Cheiri*
Nasturtium officinale
Arabis arenosa
Cardamine impatiens
 " *sylvatica*
 " *hirsuta*
Denaria bulbifera
Sisymbrium Sophia
Erysimum virgatum
 " *strictum*
 " *orientale*
 " *crepidifolium*
 " *cheiranthoides*

- Brassica nigra*
Sinapis arvensis
 " *Cheiranthus*
Erucastrum Pollichii
Diplotaxis tenuifolia
 " *muralis*
 " *viminea*
Alyssum montanum
 " *calycinum*
Farsetia incana
Lunaria rediviva
Cochlearia Armoracia
Camelina Sentata
Thlaspi alpestre
 " *perfoliatum*
Teesdalia nudicaulis
Iberis amara
Biscutella laevigata
Lepidium campestre
 " *Draba*
 " *rudérale*
 " *graminifolium*
Capsella bursa pastoris
 (apetala)
Senebiera Coronopus

- Isatis tinctoria*
Neslia paniculata
Calepina Corvini
Raphanus Raphanistrum.

Cistineae.

- Helianthemum vulgare.*

Violarieae.

- Viola palustris*
 " *arenaria*
 " *stagnina*
 " *pratensis*
 " *elatior*
 " *mirabilis*
 " *tricolor.*

Resedaceae.

- Reseda lutea.*
 " *luteola.*

Droseraceae.

- Drosera rotundifolia.*

Polygaleae.

- Polygala depressa*
 " *amara.*

Sileneae.

- Dianthus prolifer*
 " *Carthusianorum*
 " *deltoides*
 " *superbus*
Saponaria Vaccaria
Silene gallica
 " *nutans*
 " *Otites*
 " *inflata var.*
 " *conica*
 " *memoralis*
 " *Ameria*
 " *noctiflora*
Lychnis viscaria
 " *diurna.*

Alsineae.

- Sagina apetala*
 " *nodosa*
Spergula pentandra
Lepigonum medium
Alsine tenuifolia
Stellaria nemorum

- Stellaria glauca*
 " *uliginosa*
Mönchia erecta
Cerastium glomeratum
 " *brachypetalum.*

Lineae.

- Linum tenuifolium*
Radiola linoides.

Malvaceae.

- Malva Alcea*
 " *moschata*
 " *rotundifolia*
Althaea officinalis.

Hypericineae.

- Hypericum humifusum*
 " *pulchrum*
 " *hirsutum.*

Acerineae.

- Acer monspessulanum.*

Geraniaceae.

- Geranium macrorhizum*
 " *sylvaticum*
 " *pratense*
 " *pyrenaicum*
 " *palustre*
 " *phacum.*

Balsamineae.

- Impatiens nolitangere*
 " *parviflora.*

Oxalideae.

- Oxalis corniculata.*

Rutaceae.

- Dictamnus Fraxinella.*

Papilionaceae.

- Sarothamnus vulgaris*
Genista pilosa.
 " *germanica.*
Cytisus sagittalis
Anthyllis Vulneraria
Medicago falcata
 " *denticulata*
 " *minima*
Trifolium alpestre

Trifolium rubens
 " *ochroleucum*
 " *striatum*
 " *fragiferum*
 " *spadiceum*
 " *aureum*
Lotus corniculatus var.
 " *tenuifolius*
Tetragonolobus siliquosus
Astragalus cicer.
Coronilla varia
Ornithopus perpusillus
Hippocrepis comosa
Vicia pisiformis
 " *sylvatica*
 " *villosa*
 " *tenuifolia*
 " *lutea*
Lathyrus Aphaca
 " *Nissolia*
 " *hirsutus*
 " *tuberosus*
 " *sylvestris*
 " *palustris*
Orobis vernus
 " *tuberosus*
 " *niger.*

Amygdaleae.

Prunus Chamaecerasus
 " *Padus.*

Rosaceae.

Spiraea salicifolia
 " *Aruncus*
 " *Filipendula*
Geum rivale
Rubus saxatilis
Fragaria elatior
 " *collina*
Comarum palustre
Potentilla supina
 " *rupestris*
 " *recta*
 " *inclinata*
 " *cinerea*
 " *opaca*
 " *alba*
 " *Fragariastrum*
 " *micrantha*
Agrimonia odorata
Rosa pimpinellifolia
 " *rubiginosa*
 " *pomifera*
 " *arvensis.*

Pomaceae.

Crataegus monogyna
Cotoneaster vulgaris
Mespilus germanica
Aronia rotundifolia
Sorbus Aria
 " *torminalis.*

Onagraridae.

Epilobium tetragonum
Oenothera biennis
Circaea lutetiana
 " *alpina*
 " *intermedia*
Trapa natans.

Halorageae.

Myriophyllum verticillatum.

Hippuridae.

Hippuris vulgaris.

Callitrichinae.

Callitriche spatulaefolia.

Ceratophylleae.

Ceratophyllum submersum.

Portulacaeae.

Montia minor
 " *ricularis.*

Paronychieae.

Corrigiola litoralis
Herniaria hirsuta.

Scleranthaeae.

Scleranthus perennis.

Crassulaceae.

Sedum purpurascens
 " *Fabaria*
 " *villosum*
 " *album*
 " *boloniense*
 " *reflexum*
 " *spurium*
Sempervivum tectorum
 " *soboliferum.*

Grossularieae.

Ribes alpinum
 " *nigrum*
 " *rubrum*
 " *petraeum.*

Saxifrageae.

Saxifraga Aizoon
 " *caespitosa*
 " *sponhemia*
 " *tridactylites*
Chrysisosplenium oppositifolium.

Umbelliferae.

Hydrocotyle vulgaris
Sanicula europaea
Eryngium campestre
 " *planum*
Cicuta virosa
Apium graveolens
Helosciadium nodiflorum
 " *repens*
Falcaria Rivini
Anmi majus
Carum Bulbocastanum
Pimpinella magna
 " *Saxifraga*
 " *(dissectifolia)*
Berula angustifolia
Sium latifolium
Bupleurum falcatum
 " *longifolium*
 " *rotundifolium*
Oenanthe fistulosa
Seseli coloratum
Archangelica officinalis
Peucedanum officinale
 " *Chabraei*
 " *Cervaria*
 " *Oreoselinum*
 " *alsaticum*
Siler trilobum
Orlaya grandiflora
Caucalis daucoides
Torilis helvetica
Scandix pecten Veneris
Anthriscus vulgaris
Chaerophyllum bulbosum
 " *aureum*
 " *hirsutum*

Myrrhis odorata
Conium maculatum.

Caprifoliaceae.

Sambucus Ebulus
" *racemosa*
Viburnum Lantana
Lonicera Periclymenum
" *Xylosteum.*

Stellatae.

Asperula arvensis
" *galioides*
" *cynanchica*
" *odorata*
Galium Cruciata
" *palustre*
" *borcale*
" *ochroleucum*
" *saxatile.*

Valerianeae.

Valerianella Morisonii
" *Auricula.*

Dipsaceae.

Dipsacus pilosus
Knautia sylvatica
Scabiosa columbaria
" *suaveolens.*

Compositae.

Petasites albus
Linosyris vulgaris
Aster Amellus
" *abbreviatus*
" *Tripolium*
" *salignus*
" *leucanthemus*
Stenactis bellidiflora
Erigeron canadensis
Hula Helenium
" *germanica*
" *media*
" *salicina*
" *hirta*
" *Conyza*
" *britannica*
Pulicaria dysenterica
Filago germanica
Gnaphalium luteo-album
Helichrysum aeneum
Artemisia Absinthium
" *pontica*
" *canpestris*

Achillea Millefolium
" *nobilis*
Anthemis tinctoria
Matricaria Chamomilla
Chrysanthemum corymbosum
" *Parthenium*
" *segetum*
Doronicum Pardalianches
Arnica montana
Cineraria spatulifolia
Senecio erucifolius
" *aquaticus*
" *nemorensis*
" *paludosus*
Calendula arvensis
Echinops sphaerocephalus
Cirsium acaule
" *bulbosum*
" *eriphorum*
" *heterophyllum*
Silybum Marianum
Carduus acanthoides
Carlina vulgaris
" *acaulis*
Jurinea Pollichii
Centaurea Jacea
" *montana*
" *nigra*
" *phrygia*
" *Scabiosa*
" *maculosa*
" *solstitialis*
" *Calcitrapa*
Arnoseris pusilla
Thrinicia hirta
Helminthia echinoides
Tragopogon major
" *orientalis*
Podospermum laciniatum
Hypochoeris glabra
" *maculata*
Chondrilla juncea
Prenanthes purpurea
Lactuca virosa
" *Scariola*
" *saligna*
" *stricta*
" *perennis*
Mulgedium alpinum
Sonchus palustris
Crepis foetida
" *praemorsa*
" *tectorum*

Hieracium praecaltum
" *pratense.*

Ambrosiaceae.

Xanthium strumarium
" *spinosum.*

Campanulaceae.

Phyteuma orbiculare
" *nigrum*
" *spicatum*
Campanula latifolia
" *patula*
" *persicifolia*
" *Cervicaria*
" *glomerata*
Specularia Speculum.

Vaccinieae.

Vaccinium Vitis idaea
" *Oxyccocos*
" *uliginosum.*

Ericineae.

Andromeda polifolia
Erica Tetraxis.

Pyrolaceae.

Pyrola rotundifolia
" *media*
" *chlorantha*
" *secunda*
" *uniflora*
" *umbellata.*

Monotropeae.

Monotropa Hypopitys.

Aquifoliaceae.

Ilex Aquifolium.

Aselepiadeae.

Cynanchum Vincetoxicum.

Apocynae.

Vinca minor.

Gentianeae.

Limnanthemum nymphaoides
Menyanthes trifoliata
Chlora perfoliata

Gentiana cruciata
 " *Pneumonanthe*
 " *verna*
 " *campestris*
 " *germanica*
 " *ciliata*
Erythraea Centaurium
 " *pulchella*.

Convolvulaceae.

Cuscuta Epithymum
 " *Schkuhriana*.

Polemoniaceae.

Collomia grandiflora.

Boraginaceae.

Heliotropium europaeum
Asperugo procumbens
Echinospermum Lap-
pula
Cynoglossum officinale
 " *montanum*
Achusa officinalis
Symphytum officinale
 (var.)
Pulmonaria officinalis
 " *angustifolia*
Lithospermum officinale
 " *purpureo-*
 " *coeruleum*
Myosotis caespitosa
 " *sylvatica*
 " *versicolor*.

Solanaceae.

Physalis Alkekengi
Nicandra physaloides
Atropa Belladonna
Datura Stramonium.

Verbasceae.

Verbascum Schraderi
 " *Blattaria*.

Antirrhineae.

Digitalis purpurea
 " *grandiflora*
 " *fuscescens*
 " *lutea*
Antirrhinum majus
 " *Orontium*
Linaria Cymbalaria
 " *Élatine*
 " *spuria*

Linaria minor
 " *arvensis*
Veronica montana
 " *prostrata*
 " *latifolia*
 " *longifolia*
 " *spicata*
 " *acutifolia*
 " *verna*
 " *praecoer*
 " *agrestis* (var.)
 " *polita*
 " *opaca*
 " *Burbaunii*
Limosella aquatica.

Orobanchaeae.

Orobanche Rapum
 " *Epithymum*
 " *Galli*
 " *rubens*
 " *amethystea*
 " *coerulea*
 " *ramosa*
Lathraea Squamaria.

Rhinanthaceae.

Melampyrum cristatum
 " *arvense*
 " (var.)
 " *pratense*
 " (aureum)
Pedicularis sylvatica
 " *palustris*
Rhinanthus Alectorolo-
phus
Euphrasia lutea.

Labiatae.

Mentha rotundifolia
 " *sylvestris*
 " *piperita*
 " *sativa*
Pulegium vulgare
Salvia pratensis
 " *sylvestris*
 " *verticillata*
Origanum vulgare (me-
 gastachyum)
Calamintha Acinos
 " *officinalis*
Hyssopus officinalis
Nepeta Cataria
Lamium album var.
Galeopsis ochroleuca
 " *bifida*

Stachys germanica
 " *alpina*
 " *arvensis*
 " *annua*
 " *recta*
Sideritis scordioides
Marrubium vulgare
Chaiturus Marrubia-
strum
Scutellaria hastifolia
 " *minor*
Prunella grandiflora
 " *alba*
Ajuga pyramidalis
 " *Camaepitys*
Teucrium Scorodonia
 " *Botrys*
 " *Scordium*
 " *Chamaedrys*.

Lentibulariaceae.

Utricularia vulgaris
 " *intermedia*
 " *minor*.

Primulaceae.

Trientalis europaea
Lysimachia nemorum
Anagallis arvensis
 " *coerulea*
Androsace maxima
Primula ellatior
Samolus Valerandi
Hottonia palustris
Glaux maritima.

Plumbagineae.

Statice elongata.

Plantagineae.

Plantago maritima
 " *arenaria*.

Amaranthaceae.

Amaranthus Blitum
 " *retrofle-*
 " *xus*.

Chenopodeae.

Salsola Kali
Salicornia herbacea
Corispermum hyssopifo-
lium
 " *Marschalli*
Polycnemum arvense

Kochia arenaria
Chenopodium urbicum
" *opulifolium*
" *Vulvaria*
" *Botrys*
Blitum capitatum
Atriplex oblongifolia.

Polygonaceae.

Rumex maritimus
" *aquaticus*
" *scutatus*
Polygonum Bistorta.

Thymeleae.

Passerina annua
Daphne Mezereum
" *Cneorum.*

Santalaceae.

Thesium intermedium
" *pratense*
" *alpinum.*

Aristolochieae.

Aristolochia Clematitis.

Empetreae.

Empetrum nigrum.

Euphorbiaceae.

Euphorbia platyphyllos
" *dulcis*
" *palustris*
" *Gerardiana*
" *stricta*
" *Cyparissias*
" *Esula*
" *falcata*
" *exigua*
" *Lathyris.*

Urticeae.

Parietaria erecta
" *dijfussa.*

Cupuliferae.

Quercus sessiflora.

Salicineae.

Salix ambigua.

Betulaceae.

Alnus incana.

Myricaceae.

Myrica Gale.

Hydrocharideae.

*Hydrocharis morsus
ranae.*

Alismaceae.

Alisma parnassifolium
Sagittaria sagittifolia.

Juncagineae.

Triglochin maritimum.

Potameae.

Potamogeton gramineus
" *lucens*
" *perfoliatus*
" *densus.*
Zannichellia palustris.

Najadeae.

Najas major.

Typhaceae.

Typha angustifolia
Sparganium simplex
" *natanus.*

Aroideae.

Arum maculatum
Calla palustris
Acorus Calamus.

Orchideae.

Orchis fusca
" *militaris*
" *ustulata*
" *coriophora*
" *variegata*
" *sambucina*
Gymnadenia conopsea
Peristylus albidus
" *riridis*
Platanthera chlorantha
Ophrys muscifera
" *arachnites*
" *aranifera*
Epipogon Gmelini
Cephalanthera pallens

Cephalanthera ensifolia
" *rubra*

Epipactis palustris
Neottia nidus avis
Goodyera repens
Spiranthes autumnalis
Cypripedium Calceolus.

Irideae.

Iris sibirica.
" *squalens.*

Amarylloideae.

*Narcissus Pseudo-Nar-
cissus*
Leucoium vernum.

Asparageae.

Asperagus officinalis
Paris quadrifolia
Convallaria verticillata.

Liliaceae.

Tulipa sylvestris
Fritillaria Meleagris
Lilium Martagon
Anthericum ramosum
" *Liliago*
*Ornithogalum umbella-
tum*
" *mutans*
Gagea arvensis
" *lutea*
Scilla bifolia
Allium ursinum
" *acutangulum*
" *vineale*
" *rotundum*
" *oleraceum*
" *Schonoprasum*
" *scorodoprafum*
Muscari comosum
" *racemosum*
" *botryoides.*

Colchicaceae.

Colchicum autumnale
Tofieldia calyculata.

Juncaceae.

Juncus filiformis
" *obtusiflorus*
" *supinus*
" *Gerardi*
Luzula Forsteri
" *maxima*
" *albida.*

Cyperaceae.

Cyperus flavescens
 " *fuscus*
Schoenus nigricans
Rhynchospora alba
 " *fusca*
Heleocharis uniglumis
 " *acicularis*
Scirpus caespitosus
 " *pauciflorus*
 " *setaceus*
 " *Tabernaemonta.*
 " *triqueter*
 " *maritimus*
 " *compressus*
Eriophorum vaginatum
 " *gracile*
Carex " *dioica*
 " *Davalliana*
 " *pulicaris*
 " *cyperoides*
 " *paniculata*
 " *paradoxa*
 " *Schreberi*
 " *brizoides*
 " *elongata*
 " *tomentosa*
 " *montana*
 " *ericetorum*
 " *digitata*
 " *hordeiformis*
 " *flava*
 " *distans*
 " *divulsa*
 " *Pseudo-Cyperus*
 " *filiformis.*

Gramineae.

Andropogon Ischaemum
Panicum ciliare

Panicum glabrum
Setaria verticillata
Phleum Böhmeri
 " *asperum*
Chamagrostis minima
Cynodon Dactylon
Leersia oryzoides
Calamagrostis lanceolata
 " *montana*
 " *sylvatica*
Stipa pennata
 " *capillata*
Köleria glauca
Corynephorus canescens
Avena strigosa
 " *tenuis*
Melica ciliata
 " *nebrodensis*
 " *uniflora*
Poa sudetica
Glyceria distans
 " *aquatica*
Festuca Pseudo-Myoros
 " *sciuroides*
 " *heterophylla*
 " *sylvatica*
Brachypodium sylvati-
 " *cum*
 " *pinnatum*
Bromus secalinus (gros-
 " *sus)*
 " *racemosus*
 " *patulus*
 " *asper*
 " *erectus*
 " *inermis*
Triticum caninum
Elymus europaeus
Hordeum secalinum
Lolium italicum
Nardus stricta.

Equisetaceae.

Equisetum Telmateja
 " *sylvaticum.*

Lycopodiaceae.

Lycopodium Selago
 " *annotinum*
 " *Chamaecy-*
 " *parissus*
 " *complanat-*
 " *tum*
 " *clavatum.*

Ophioglosseae.

Botrychium Laniaria
Ophioglossum vulgatum.

Osmundaceae.

Osmunda regalis.

Polypodiaceae.

Grammitis Ceterach
Polypodium Phegopteris
 " *Dryopteris*
 " *Robertia-*
 " *num*
Aspidium aculeatum
Polystichum Thelypteris
 " *Oreopteris*
 " *cristatum*
Cystopteris fragilis
Asplendum Adiantum
 " *nigrum*
 " *Breynei*
 " *septentrio-*
 " *nale*
Scolopendrium officinale
Blechnum Spicant
Pteris aquilina.

Areal der einzelnen Arten, in alphabetischer Ordnung.

Acer monspessulanum.

Rheingrafenstein : Quadrat 30 der Orientierungskarte 6 und Seite 4. Niederwald 23. Oberstein 36; altes Schloß. H. Hoffmann.

Berg Alteburg bei Boppard 16 (nach L. Bichof). Donnersberg 37, Frei-Laubersheim 37, Furfeld 37 (Dösch und Scriba Exc. Fl. v. Hessen

1878, S. 472). — Pfalz : Glan- und Nahe-Gegenden 36, 29, 30, Grünstadt 38, Kallstadt 45 (F. Schultz Fl. d. Pfalz 1846, S. 97). Idarthal aufwärts

Uebersicht
(vgl. die Orientierungskarte Nr. 6).

.
.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	.	.	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
36	37	38	.	40	.	.
.	.	45	.	.	.	.

bis zum Katzenloch 29 (Wirtg *). Ganzes Rhein- und Moselthal N. bis Coblenz 15 (Wirtg, Fl. Rheinpreuss. 1857). Nollinger Burg bei Lorch 23, Ruinen Sternberg und Liebenstein 23, Bornhofen 23 Amts Braubach, bei Holzappel im Lahnthal 16 (Fueckel, Fl. Nassau 1856). Winningen 15, Coblenz 15, Boppard 16 (Löhr Enum. 1852). Elzthal 15 (Noll *). Wendelsheim 38 Wonsheim 37 (Dösch *). Grumbach 40 S. W. bei Lindenfels (Borkhausen).

Scheint aus Südost — Frankreich über Lyon — Genf eingewandert zu sein. (Isolirt weiter östlich : Würzburg, Schweinfurt). Wohl verbreitet durch die Südweststürme, Samen flugfähig.

Achillea Millefolium.

Wassennach 8 : floribus roseo-purpureis. Ebenso Gießen. H. Hoffmann.

Achillea nobilis.

Burkhardtsfelden 12. Altenbuseck 12. Gießen 12 : Weg nach Rüdgen, Sieben Hügel 11 (Weddenberg). Langgöns 12. Neuhof bei Leibgestern 12, Garbenteich 12, Oppenrod 12. Rehbachthal 31. Effolderbach 19. Altenstadt 19. Rauenthal 24. Unter Rüdesheim 30. Münzenberg 19.

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	17	18	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
29	30	31	.	.	.	.
36	37	38	.	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

Ober-Hörgern 12. Launspach 11, Beuern, Burkhardtsfelden, Annerod 12. Möttau 11. Burg-Schwalbach 17. Boos 30. Medard 36. Limburg 45. Hoffmann. — Homburg 25, Vilbel 26 (Hey. R. 210). Marburg (Wender *). Eichen 19 (Hörle *). Kleeberg 18 gegenüber auf Thonschiefer-Felsen (n. Lambert). Oppenheim 31 (n. Bauer). Rheinbessen 31 häufig, Wetterau 19; nicht im Vogelsberg und Starckenburg (D. u. Scr. S. 245). — Pfalz : Neustadt 45, Königsbach 45, Forst 45, Wachenheim 45, Dürkheim

45, Kallstadt 45, Leininigen 45, Battenberg 45, Grünstadt 38, von da über Oppenheim 31 bis Mainz 31 und Bingen 30; Kloster Limburg bei Dürkheim 45; Kreuznach 30, Oberstein 36, Meisenheim 37, Lauterecken 36, Grumbach 36, Baumholder 37, Kusel 43 : Remigiusberg (Schlz. S. 233).

Thalabwärts von Dalberg 30, Kirn 29 (Wirtg*). Wolfstein 36 (Böhmer*). Coblenz 15 bis gegen Bonn 8, Winnigen 15 (Löhr En.). Nassau : stellenweise durch das ganze Gebiet 24, 23, 18, 17, 16 mit *Ausnahme des Westerwaldes* (Fueck. Fl.). Fehlt auch im *Hinterland*. Gewöhnlich zusammen mit *Anthemis tinctoria* vorkommend. — Sehr auffallendes Areal! Sonst Schweiz, Süddeutschland u. s. w.

Aconitum Lycocotonum.

Giessen 12 : Hangelstein, Lollarer Koppe. Oberwald 13 : Geiselstein. H. (Hey. R. 14).

.
8	.	.	.	12	13	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	26	.	.
29	30	.	32	.	.	.
36	37	.	.	.	.	.
.	44	.	.	.	.	.

Zwischen Griesheim und dem Landgraben 32 (D. u. Scr. S. 411). — Pfalz : Idarwald 29, Oberstein 36, Wolfstein 36, Kreuznach 30, Donnersberg 37, Hohenecken bei Kaiserslautern 44, zwischen Mölschbach 44 und Elmstein 44, zwischen Igelbach 44, Hofstätten 44 und Eusserthal 44, zwischen Kaiserlautern 44 und Anweiler : unter 44 (Schl. S. 23). Aschbacher Thal und Hohenecken 44 (Böhmer*). Mayen : neben 15 : var. *Thelyphonum* (Wirtg*). Isenburg links der Sayn 8 (Fueck. Fl. : Form *Vulparia* nach Wirtg*). Heu-

senstamm 26 (Wett. Ber. 1868, S. 26). Stromberg 30 (Wirtg*).

Aconitum Napellus L. (pyramidale Mill.)

.	2	3	(4)	.	.	.
.	.	10	.	.	13	14
.	.	.	.	.	.	21
.
.
.
.

Wellerskaisergrund bei Hatzfeld : über 4. H. 1852. Oberwald 13 (Hey. R. 14).

Zwischen Lauterbach und Blitzenroth an der Lauter (nach Kühn und Rahn). Angeblich bei Grebenhain 21 : am schwarzen Fluß (nach Heldmann). Langenaubach 3, Schönbach 10 (Vog.*). Daden, Friedewald, Neukirch 3 : Neubergense (Wirtg*). Haiger 3, Westerburg 10, Amt Hachenburg 2 (Fueck. Fl.)

Aconitum variegatum L. (A. Cammarum J.)

Oberwald 13 : Geiselstein (nach C. Heldmann). Zwischen Ulrichstein 13 und Taufstein 13 : im s. g. Haferacker; zwischen Eisenbach und Blitzen-

roth bei Lauterbach 14, Oberwald am Herrenhaag 13 (D. u. Scr. S. 411). Lanzenhain 13 (A. Fink, 1851. v. s.). Nicht in Nassau (Fueck. Fl.) und Rheinpreußen (Wirtg. Fl.).

Ueberhaupt nur in zwei zusammenhängenden Districten.

Acorus Calamus.

Giessen 12 : Lahn H. (Hey. R. 358). Eich 39 : Altrhein, H. Marburg 5, Schlüchtern 21, Salmünster 27 (Wender*). Offenbach 26 : im Blutegel-Weiher angepflanzt (C. B. Lehmann, 1851). Selters 20 : im Calmus-Garten (nach Heldmann). Hanau 26 : Fasanerie; Hengster, Bergener Schloßgraben, Eichen (bei Windecken) am Hof, Grafenbruch bei Offenbach (nach Theobald). Altrhein 32 (nach Reissig), Dill bei Herborn 4, Elb bei Hadamar 10; scheint 1626 bei uns noch nicht bekannt gewesen zu sein (Vogel, Beschreibung von Nassau 1843, S. 92 : Prof. Rosenbach, der um diese Zeit in Herborn lehrte, sagt, man habe nicht mehr nöthig, ihn aus Indien kommen zu lassen, da er bei Braunschweig wachse, woher man ihn frisch beziehen könne). Spessart 34 (Behlen*). Rheinufer, Laubacher Schloßgarten 12 (D. u. Scr. S. 163). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Mufsbach 45, Dürkheim 45, Frankenthal 46,

.	.	.	4	5	.	.
.	.	10	.	12	.	.
15	16	17	.	.	20	21
.	.	.	.	26	27	.
.	.	.	32	.	34	.
.	37	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Oppau 46 im Walde, Handschuchsheim 46. Oppenheim 32 im Altrhein; Rockenhausen 37, Rodenbach 43 bei Kaiserlautern 44 (Schl. z. S. 436). Nassau : nur in der Lahn 16, 17 (Fueck. Fl.); Mosel 15, Westerwald (Wirtg. Fl.).

Ich halte die Pflanze nach ihrer Gesamtverbreitung für einheimisch in fast ganz Europa wie in Asien; kommt auch in Amerika vor.

Actaea spicata.

.	.	.	.	5	6	.
.	.	.	11	12	13	14
15	16	.	.	.	20	.
.	.	.	25	26	27	.
.	30	.	32	33	.	.
.	37	.	39	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Giessen : Lindener Mark, Lollarer Kopf 12, Stoppelberg, Altenberg, Bieberthal, Obermühle, Bubenrod 11. Langwasser 13. Auersberg bei Schwarz 6. Hatzfeld (Hinterland). Oberwald 13. Burg-Nassau 16 : Schloßberg. Laurenburg 16. Geiselstein im Oberwald. H. Mühlenthal bei Darmstadt 32 (nach Bauer). Hoxbohl 40, Nieder-Ramstadt 32 (nach Alefeld). Ober-Ramstadt 33, durch 20 Jahre 1 Exemplar (nach Wagner 1850). Kreuznach 30 (nach Derscheid). Falkenstein 25 (nach Wendland). Frankenstein 32, zwischen

Zwingenberg und Alsbacher Schloß 39. Kreuznach 30 (Polstorf). Auerbacher Schloß 39, Frankfurt 26, Vilbel 26, Taunus 25, Wonsheim 37 : im Bamberger Wald, Ibener Hof 37 (D. u. Scr. S. 411). Crumbach 11, Hohensolms 11, Laubach 12 (Hey. R. 15). Pfalz : Meisenheim 37, Donnersberg 37, Kaiserslautern 44 : am Beutelsteiner Schlosse, Hohenecken 44, Neustadt 45, Edenkoben 45, St. Martiner Schloß 45; Falkenburg bei Wilgarts wiesen 44 und Trifels bei Annweiler 44, Kallenberger Hof bei Zweibrücken 43; Heidelberg 46 : gegen den Bierhelder Hof; Weinheim 46, Melibocus 39, Rheinfläche bei Waghäusel 46 (Schlz. S. 24); Häusel 44 (das. S. 570). Hohenecken 44 (Böhmer *). Nassau : zerstreut durch das ganze Gebiet (Fuek. Fl.). Coblenz 15 (Lühr En.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.) Bieber 27 (Wett. Ber. 1868, S. 26). Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.) Hitzkirchen 20 (Schüler, v. s.)

Adonis aestivalis.

S. Arealkarte von Europa : T. 1, Haarlem, nat. Verhandl. 1875 : Hoffmann, Zur Speciesfrage).

Holzheim 12. Grünigen 12, gelb. S. W. von Münzenberg 19. Nauheim : Steck 19. S. O. von Steinberg 12, gelb. N. O. von Wölfersheim 19, gelb. Florstadt 19, roth. Assenheim 19, roth. Ibenstadt 19, roth. N.

.
.	.	.	11	12	.	14
15	.	.	18	19	20	21
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
43	.	.	.	.	.	.

von Butzbach 12, gelb und roth zusammen. Johannisberg gegen Obermörlen 19, gelb. Niederkleen 11. Kirchgöns 11. Ostheim 18, weilslich. Langgöns 12, roth. H.

Kaichen 19, Erbstadt 19 (n. Hörle). Ramholz 21, (n. C. Reufs, roth u. gelb). Zw. Ober-Rofsbach und Friedberg 19 (n. Lambert). Weilmünster 18 (n. Rudio). Dornheim, Oppenheim 32 (n. Bauer) Hochheim 25, Flörsheim 25 (nach Lehmann). Effolderbach 19 (nach Heldmann). Thal der Nidda 26, und hohe Strafe; (nach Theobald).

Zwischen Nieder-Höchstadt und Kronberg 25 (nach Wendland). Rheinhessen 31, 38 : oft ein lästiges Unkraut (D. u. Scr. S. 403). Die gelbe bei Zweibrücken 43 neben der rothen (Schlz. *). Kreuznach 30 (n. Polstorf) bis Sobernheim 30 (Schlz. *). Mayenfeld 15, Bassenheim 15 (Wirtg. *). Selters 20, Hanauer Gegend 26 (Ber. wett. Ges. 1868, S. 10). Wiesbaden 24 : v. pallida (Fuek.). Fulda 14 (Lieblein *).

Adonis flammea.

S. Arealkarte von Europa : T. 2 (Haarlem nat. Verh. 1875). N. O. von Morschheim 38. Bovernheim 38. H. — Hochstadt, Bergen, Vilbel 26 (Wett. Ber. 1868, S. 10). — Wetzlar 11 : Oberhalb des Sieghofs

1842 und 1843, später nicht mehr; Burgsolms 11 : unweit des Kalksteinbruchs 1852; 1853 auf Aeckern bei Hochelheim 11 (n. Lambert).

.
.	.	.	11	.	.	.
15	.	.	18	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Dornheim 32 (n. Bauer). Trais 31, Finthen 31 (n. Reissig). Zwischen Echzell und Wohnbach 19 (Weis, v. s.). Rheinhessen 31, 38; Ried 32, Wetterau 19 (D. u. Scr. S. 403). (Hey. R. 5). Bayrische Rheinfläche : Dürkheim, Kallstadt, Herxheim, Maxdorf, Neustadt, Forst, Gönheim : sämtlich 45; Frankenthal 46. Worms 39. Mainz 31, Darmstadt 32, Heidelberg 46, Mannheim 46, Nahethal 30, selten um Zweibrücken 43 (Schlz. S. 11). Zwischen Kreuznach u. Bingen 30, Schwetzingen 46 (Schlz. *). Okriftel 25, Weilmünster 18, Wiesbaden

24 (Fueck. Fl.) Zwischen Rübenach und Bassenheim 15 (Wirtg. *)

Hiernach dem niederen Niveau des engeren mittleren Rheingebietes angehörig; vereinzelt weiter schreitend 18, 11 (Lahn). (Hauptzugrichtung der acker-bewohnenden Wandervögel).

Adonis vernalis.

.
.
.
.	.	24	.	26	.	.
29	30	31	.	.	.	.
36	.	38	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Rosenheimer Berg bei Kreuznach 30 (nach Polstorf), Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. H. — Zwischen Wiesbaden und Erbenheim 24 (Vogel *). Mainz 31, Gonsenheim 31, Worms 38, Nahethal 29, Offenbach 26 (D. u. Scr. S. 403). Leiningen 38, Dürkheim 45, gegen Leistadt 45, Pfedersheim 38, zw. Mainz und Nieder-Ingelheim 24 (Schlz. S. 11). Schifferstadt 46, Dannstadt 45, früher bei Kallstadt 45 (Schlz. *). Bingen, Rochusberg 30, Algesheimer Berg 31 (Wirtg. *). Fehlt in Nassau (nach Fueck. Fl.). Oberstein 36 (Löhr En.).

Agrimonia odorata.

Giefsen 12 : Stolzenmorgen (1854). H. — Fernewald bei Giefsen 12, Offenbach 26, Hanau 26, Messel 33 (D. u. Scr. S. 523). — Nahethal 30 (Wirtgen *). Nicht in der bayerischen Pfalz (Schlz. *). Dierdorf 9, Neustadt 9, Altenkirchen 2, Hochenburg 2, Vallendar 16 (Wirtg. *).

Ajuga Chamaepitys.

Südöstlich bei Eberstadt 32. Elsheim 31. Monsheim 38. H. Hoffmann. Kaichen 19 (Hörle).

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	19	.
.	23	24	25	.	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	38	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Griesheim 32 (n. Bauer). Rofsdorf 33, einmal (n. Wagner). Starkenburg und Rheinhessen (D. u. Scr. S. 310). — Pfalz: Rheinfläche zwischen Heidelberg 46 und Schwetzingen 46; Darmstadt 32; Flomersheim 46, Eppstein 45; Maxdorf 45; Dürkheim 45; Nahe: bei Kreuznach 30, Laubenheim 30; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 369). Schifferstadt 46, Speyer 46, Grünstadt 38, Bingen 30 (Poll. 1863, 209). Zwischen Hochdorf 45 u. Dannstadt 45 (Schlz.*), zw. Mutterstadt 46 u. Maudach (Ney*), Forst 45 (Schlz.*). Unteres Lahn- 16

u. Moselthal 15, Linz 8 einzeln (Wirtg. Fl.). Nassau: Main- 25, Rhein- 23, 24 u. Lahnthal (Fueck. Fl.). Freienweihen 31 (Fueck.*).

Ajuga pyramidalis.

.	.	.	4	.	.	.
.	.	10	.	.	.	14
.	16	.	.	.	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	30	.	.	.	.	.
.
.	44	.	.	.	.	.

Frankfurt u. Hanau 26 (D. u. Scr. S. 309). — Pfalz: Kaiserslautern 44: gegen die Vogelweh w., Entersweiler ö., Lauterspring ö., Kriebser-Berge; Nahe: bei Niederhausen 30 (Schlz. S. 368), Norheim 30 (Schlz.*). Kreuznach 30 (Poll. 1863, 208). Boppard 16: District Burden (Wirtg. Fl.). Westerwald: Niederscheld 4 Amt Dillenburg, Frickhofen 10 (Fueck. Fl.). Altenburg bei Boppard 16 (Löhr En.), Fulda 14 (Lieblein*).

Also nur in wenigen und ganz zerstreuten Districten.

Alisma parnassifolium.

Entensee bei Offenbach 26 (nach Fresenius). Giefsen 12 im Heegstrauch (C. Heyer*).

Allium acutangulum.

Giefsen 12: Gänsäcker-Wiesen. II. — Bauerbach 5 (Wender*). Laubenheimer Wiesen 31 (n. Reissig). Durch das ganze Ried 32, Darmstadt 32 (D. u. Scr. S. 125). — Pfalz: Rheinfläche bei Mainz 31, an der

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.
.	.	24	.	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Hartmühle, Mombach 24, Nackenheim 31, Bodenheim 31, Laubenheim 31, Worms 39, zw. Dürkheim 45, Lambsheim 45, Frankenthal 46 und Maxdorf 45, Eppstein 45, Mörsch 46, Oppau 46, Neuarau 46, zw. Schriesheim u. Handschuchsheim 46, Speyer 46, Schauernheim 45 u. Darmstadt [? Dannstadt 45] (Schlz. S. 471). Ludwigshafen 46, zw. Schifferstadt 46 und Fußgönheim 45, Maxdorf 45, Dürkheim 45 (Poll. 1863, 247). Oberhalb Bingen 31, nicht in Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau: nur im oberen Rheinthale (Fück. Fl.). Oestrich 24 (Löhr En.). Form montanum bei Offenbach 26 (Hey. R. 384). Wilhelmsbad 26, Hanau 26 (Russ*).

Allium oleraceum.

(1)	.	(3)	(4)	5	.	.
(8)	(9)	(10)	11	12	.	.
(15)	(16)	(17)	18	.	.	.
(22)	(23)	(24)	(25)	26	.	.
29	30	31	32	.	.	.
36	37	38	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Giessen 12 : Riegelpfad in Hecken. Bieber 11. Annerod 12. Ziegenberg 18. H. — (Hey. R. 384). Marburg 5 (Wender*). Dornheim, Crumstadt 32 (n. Bauer). Lerchenberg bei Sachsenhausen 26 (n. Wolf u. Seiffermann). Weiterstadt 32 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall gemein, bes. Zweibrücken 43, Kusel 43, Oberstein 36, überhaupt im Nahe-Gebiet 29, 30; Kaiserslautern 44, Otterbach 44, Marnheim 38, Standebühl 37; Mainz 31, Alzey 38, Dürkheim 45, Friesenheim 46, Mannheim 46, Neckarau 46, Speyer 46, Alt-Lufsheim 46, Annweiler : unter 44 (Schlz. S. 473). Fehlt ganz auf den höheren Bergen der Vogesias (Schlz.*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.), Nassau stellenweise (Fück. Fl.)

(unvollständig)

Wegen mangelnder specieller Fundorts-Angaben bei beiden letzteren Autoren kann die Zifferntafel nur unvollständig und ganz provisorisch aufgestellt werden.

Allium rotundum.

Rehbachthal 31. Mittelheim 24. Rüdesheim 30 : Weinberge. H. Zwingenberg 39, Auerbach 39, Wonsheim 37, Heidelberg am Philosophenweg (D. u. Scr. S. 126). — Pfalz : Oberstein 36, Kirn 29, Kreuznach

30, Bingen 30, zw. Mannweiler 37 und Rockenhausen 37; Ockelheim 30,

.
8	.	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.	.
.	23	24	.	26	.	.	.
29	30	31	.	.	.	.	.
36	37	38	39	.	.	42	.
.	.	45	46	.	.	.	.

Nieder-Ingelheim 24, Rehbachthal 31, Dürkheim 45; Rheinfläche : bei Speyer 46, Schwetzingen 46, Relaishaus bei Mannheim 46, Laumersheim 38, Boxheim 39, Nackenheim 31, Budenheim 24, Laubenheim 31 (Schlz. S. 471). Forst 45 (Schlz.*). Mosel-15, Rhein-23, Ahrthal 8 (Wirtg. Fl.). Nassau : Rheintal von Castel 24 bis 23 Nieder-Lahnstein 16 (Fuck. Fl.). Linz 8, Ober-Wesel 23, Frankfurt 26 bis Würzburg, Wertheim 42 (Löhr En.).

Also am Rhein und den Nebenflüssen mehr oder weniger weit aufwärts.

Allium Schoenoprasum.

Güls 15 : zahlreich im Flufskiese der Mosel (1868) H. — Ufer des Rheins und der Mosel auf *Felsen* u. s. w. (Wirtg. Fl.). Coblenz 15, Linz 8 (Löhr En.). Nassau nur cult. (Fuck. Fl.).

Allium Scorodoprasum.

Limburg 17 : in einem Grasgarten. H. — Erfelden 32 (n. Reissig).

.
.
.	16	17	.	.	.	.	.
.	23	.	.	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.	.

Dornheim, Wallerstädten, Leeheim, Schwedensäule : 32; von Bingen 30 bis Kreuznach 30, Heidelberg 46, Worms 39 (D. u. Scr. S. 127). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Mannheim 46, Neckarauer Wald 46, Frankenthal 46, zwischen Alzey und Nieder-Olm 31; Rohrbach 46 und Handschuchsheim 46 (Schlz. S. 473). Schwetzingen 46 (Poll. 1863. 247). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau : Rheintal 23 und unteres Lahnthal 16 (Fuck. Fl.)

Also im Rheintal und etwas aufwärts an einigen Nebenflüssen.

Allium ursinum.

Rödelheim 25 : Niederwald. SW. Ebersgöns 11. W. von Lich 12. Giessen 12 : Erlenbrunnen, Forstgarten. H. — (Hey. R. 385). Gundernhauser Wald 33, Herzbrunnen (n. Bauer). Dippelshof 33, Messel 33, an

·	·	·	·	5	·	·
8	·	·	11	12	13	14
·	·	17	·	·	·	·
·	·	·	25	·	27	·
·	30	·	32	33	·	·
·	·	·	·	·	·	·
·	44	·	46	·	·	·

Rückblick : Anscheinend ganz regellos zerstreut im Gebiete.

Allium vineale.

Nauheim : Teichhaus 19. N. von Vilbel 26. Großlinden, Ober-Hörgen 12. W. von Rödgen 12. Südl. von Lollar; Baumgarten, Badenbug, Openrod 12. Sieben Hügel bei Giessen 11. Berstadt 19. Wippenbach 20. Assmannshausen 23. Winzenhohl 34.

·	·	·	·	5	·	·
·	·	·	11	12	13	·
·	·	·	18	19	20	·
·	23	·	25	26	·	·
·	30	·	·	·	34	·
36	37	·	·	·	·	·
43	44	45	46	·	·	·

Weiler 34. Johannisberg 34. Traismünzenberg 12. Blasbach 11. Waldhöckelheim 30. Oestl. von Laubach 13. H. (Hey. R. 382). — Ziegenberg 18 (n. H. Z. Solms u. H. Meier). Marburg 5 (Wender*). Kaichen 19 (Hörle*). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Neckarau 46, Mannheim 46, Friesenheim 46; Hardt bei Mußbach 45 und Dürkheim 45; am Fulse des Donnersbergs 37, bei Kreuznach 30, von Katzweiler 44 bis nach Wolfstein 36, Kusel 43, Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 472). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.) Vereinzelt durch Nassau; v. capsulifera : Okriftel 25, Lorch 23 (Fueck. Fl.).

Hiernach im Gebiete anscheinend regellos zerstreut.

Alnus incana.

S. v. Neukirch 10 (Salzburger Kopf). Ebenso gegen Lippe 3. H.

.	.	3	.	.	.	.
.	.	10	.	.	13	.
15	16	.	.	.	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

Rhein-Auen 32, Bessunger Wald 32 : am Hirschweg, Gundernhäuser Wald 33, Oberwald 13 (D. u. Ser. S. 172). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Mannheim 46, Worms 39, Kreuznach 30, nicht im pfälzer Gebirge (Schlz. S. 418). Wachenheim 45 (Bechtel*). Rheinpreußen : in allen Gebirgswäldern bis auf die Ebene (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.), Ems 16, zw. Walmerod u. Hadamar 10 (Fück. Fl.). Hausen 26 geg. Seligenstadt (Rufs*).

Also anscheinend ganz regellos zerstreut.

Alsine tenuifolia.

Friedberg 19. Rodheim 11. S. v. Oberkleen 11. Mühlberg bei Nieder-

.
.	.	.	11	12	.	.
.	.	.	18	19	.	.
.	.	.	25	26	27	.
.	30	.	32	33	.	.
36	37	38	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

kleen 11. Bieberthal 11 : Bieber, Eberstein. H. Groß-Buseck 12 u. s. w. (Hey. R. 53).

Wetzlar 11 : auf Felsen u. Mauern (n. Lambert). Weilmünster 18, Wasserlos 27 (Wender. Fl.). Darmstadt 32 : Exercierplatz (n. Bauer.) Rofs-dorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : Rheinfläche an vielen Orten 46, Tertiärkalk-Hügel : 45, 38; Steinbach am Donnersberg 37; Nahe 30, Wolfstein 36, Kaiserslautern 44 ((Schlz. S. 84). Hanauer Flora (Wett. Ber. 1868, 101). Okriftel 25 (Fückel*). Ganz Rheinpreußen (Wirtg.*).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut; doch überwiegend in der Hauptzugrichtung der Wandervögel.

Althaea officinalis.

Steinfurt 19 : an der Wetter. H. — Wisfmar 12 (Hey. R. 64). Eich 39 (n. Bauer). Dortelweil gegen Kleinkarben 26 (n. Theobald). Lauben-

heimer Wiesen 31 (n. Reissig).

.
.	.	.	.	12	.	.	.
15	.	.	.	19	.	.	.
.	.	.	25	26	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	42	.
.	.	45	46	.	.	.	.

Ried 32 : Dornheim, Leeheim; Wisselsheim 19; Odernheim 31, Framersheim 38 (D. u. Scr. S. 467). Pfalz : Rheinfläche; Dürkheim 55, Lomersheim (? Laumersheim 38), Maxdorf 45, Lambsheim 45, Oggersheim 46; Speyerdorf 45, Ruchheim 45, Eppstein 45; Kreuznach 30 (Schl. S. 94). Frankenthal 46, Kreuznach 30 (Poll. 1863, S. 121). Soden 25 (Fuek. Fl.), früher bei Winnungen und Kobern 15 (Wirtg *), bis zum Niederrhein (Löhr En.). Tauber-Bischofsheim 42 (Wirtg. Reisel.).

Also stellenweise am Rhein und an wenigen Punkten seiner Nebenflüsse.

Alyssum calycinum.

Chaussée-Rain zwischen Großlinden und Langgöns 12, Südöstl. hinter Münzenberg 19, zwischen Weinheim und Birkenau 46, Grüningen 12, Ziegenberg 18, Bieberthal 11 : *Kalk*; Sieben Hügel 11 bei Giefsen : *Basaltfels*, Biebesheim 32, Rehbachthal bei Nierstein 31, Bockenheim 25 : *Sand*; Stockhausen 14, Oestl. von Bieber 26. Alsenzthal N. von Alten-Bamberg 30, Hopfgarten 6, Kalkhügel S. von Oberkleen 11, Leun 11, zw. Hasenhütte u. Oberscheld 4, Eberstein im Bieberthal 11 : *Kalkfels*; Königsberg 11, Seckbach 26 : Kalklehm; Juden-Kirchhof bei Klein-Karben 26 : Grobkalk;

.	.	3	4	5	6	.	.
8	.	.	11	12	13	14	.
15	.	17	18	19	.	21	.
.	.	.	25	26	.	.	.
29	30	31	32	33	34	35	.
36	37	38	.	.	41	42	.
43	44	45	46	.	.	.	.

Nordöstl. von Oberkleen 11, Wilhelmsbad 26, Ober-Hörgern 12, Blasbach 11, Klein-Girmes 11 : Uebergangskalk; Weyer 17 : Lehmlager; Westlich von Monzingen 30, Monsheim 38 : auf Litorinellenkalk. H. — Darmstadt 32 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Spessart 34. Marburg 5. In der Rheinfläche, durch Rheinbayern von der Ebene und den östlichen Hügeln 45 nach dem Donnersberge 37, Kaiserslautern 44, Homburg 43, im Westrich 43, 36, Nahethal 29 (F. Schultz *); Kreuznach 30 (n. Polstorf). — Abwärts durch Nassau, bei Coblenz 15, an der Mosel 15, Wied 8, Ahr 8, in der Eifel bis zur Spitze des hohen Kellbergs : 2598 F.; am Nieder-Rheine.

Giefsen : Teufelsberg 11, Hohberg und Alteberg bei Großen-Buseck 12; häufig auf Kalk des Rimbergs, Rothenbergs, Ebersteins 11; zwischen Ruppertenrod und Ulrichstein 13 (Hey. R. 32). — Schloß Ulrichstein 11, H. — Auf Alluvium im ganzen Mainthale 42, 41, von Lohr 35 bis Kahl

12; häufig auf Kalk des Rimbergs, Rothenbergs, Ebersteins 11; zwischen Ruppertenrod und Ulrichstein 13 (Hey. R. 32). — Schloß Ulrichstein 11, H. — Auf Alluvium im ganzen Mainthale 42, 41, von Lohr 35 bis Kahl

26 (n. Kittel). — Wildenburg 29 Idarthal (Wirtg.*). S. von Neustadt 35, Steinfurt 42, Rüdenthal 42. H. — Schlofsberg bei Dillenburg 3, Biedenkopf und Wittgensteiner Schlofs bei Laasphe 4 (n. Wigand). — Frauenberg bei Biedenkopf 4, Karlsmund bei Wetzlar 11, Buchenau 4, Berger Mühle bei Arnsburg 12. H. — Ramholz 41 (n. C. Reufs). Kaichen 19 (Hörle*). Hanau 26 (Wett. Ber. 1868, 57).

Sand, Alluvium, Diluvium, Tertiärkalk, Muschelkalk, Vogesen-Sandstein, Uebergangskalk, Spiriferen-Grauwacke, Basalt, vulkanisches Gebirg der Eifel, Porphy.

Bis in die obere Bergregion verbreitet und wenig zahlreich wahrscheinlich durch das ganze Gebiet an sonnigen Plätzen : auf Feldern , an Wegen, Mauer-Trümmern, über viele Formationen.

Weit verbreitet durch Mittel- und Südeuropa.

Alyssum montanum.

Griesheim 32. Pfungstadt 32. Hof Schönau 32. Rheingrafenstein 30. Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Zw. Mettenheim und Eich 39. H.

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	17	.	19	.	21
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	.
.	.	.	39	40	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Ramholz 21 (n. C. Reufs). Runkel 17 (n. Snell). Spessart 34 (Behlen*), längs der Bergstrasse 39; im Odenwalde 40, Wetterau 19 (D. u. Scr. S. 426). Grofsauheim 26 (Wett. Ber. 1868, 55). Pfalz : Nahethal bei Sobernheim 30, Kreuznach 30, Bingen 30 bis Schweitzingen und Wiesloch 46, z. B. Nieder-Ingelheim 24, Finthen 24, Mainz 31, Bensheim 39, Darmstadt 32 (Schlz. S. 50). Münster, Norheim, Böckelheim 30 (Schlz.*). Drachenfels 1, Brohl- und Ahrthal 8, Linz 8 (Wirtg.*). Mainthal von Okriftel 25 bis Wiesbaden 24,

unteres Rheinthal in Nassau 16, Schadeck 17, Münchan bei Hattenheim 24 (Fuek. Fl.). Mosel- 15, Ahrthal 8, Rheinthal bis Siebengebirge 1 (Wirtg. Rs. Fl.). Coblenz 15, Linz 8. Remagen 8, (Löhr En.).

Hiernach in der Niederung des Rheinthals und zum Theile einiger Nebenthäler; nicht an Nahe und Neckar.

Amaranthus Blitum.

Giefsen 12, Laubach 12; Friedberg 19 u. s. w. (Hey. R. 312). Rödelheim 25. H. — Darmstadt 32 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : überall (Schlz. S. 381). Rheinpreussen durch die Hauptthäler (Wirtg. Fl.). Nassau stellenweise (Fuek. Fl.).

Specialangaben unzureichend zur Aufstellung einer Arealübersicht.

Amaranthus retroflexus.

Arealkarte des Specialgebiets [Mittelrhein] : s. Oberhess. Ber. 12 (1867).

Nachträge.

Mehrere Standorte zwischen Aschaffenburg 34 und Miltenberg 41 (nach Kittel). — Zwischen Kreuz-Wertheim und Triefenstein 42. Neuwied 8. Nördl. von Guntersblum 32. Alsheim 38. Mettenheim 38. Osthofen 38. Ludwigshafen 46. Oberrad 26. H. — Münster am Stein 30 (Wirtg*). Vorübergehend bei Giefßen (Hey. R. 312).

Hierdurch wird das früher dargestellte Areal insofern erweitert, als das Mainthal rings um den Spessart und die Rheinfläche bei Neuwied hinzukommen.

Soll aus Pennsylvanien stammen (A. de Cand. g. b. 738). Jetzt durch ganz Mittel- und Südeuropa bis Sibirien verbreitet. Nicht in England!

Ammi majus.

Illenstadt 19 (Hörle). v. s. — Darmstadt 32 : auf Luzerne-Aeckern (Bauer 1856). Zwischen Kreuznach u. Bosenheim 30 (Touton). Bockenheim 25 (Kesselmeyer*). Fechenheim 26 (Becker*).

Anagallis arvensis (phoenicea).

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). Taf. I, Nr. 1.

Arealkarte von Europa : Taf. 2 (Haarlem nat. Verh. 1875).

102 Falkenstein am Donnersberg. 103 Wassenach. H. — Waldmohr 43 (Schlz.*).

Anagallis coerulea.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). Taf. I.

Arealkarte von Europa : T. 3, Haarlem. nat. Verh. 1875.

Nachtrag.

Ramholz 21 (nach C. Reufs). Fehlt bei Waldmohr 43 (Schlz.*).

Anchusa officinalis.

Bischofsheim 32, W. von Groß-Gerau 32. W. von Mainz 31 : *Felder*. Gegenüber Hühchst 25 : Hinkelstein. Rebstock bei Rödelheim 25. Biebrich 24. Marburg 5 : Schloßberg. Langenselbold 26. Rettersheim 42. Darm-

stadt 32 (n. Wagner). — Pfalz : Sandige *Nadelwälder* u. s. w. auf der Rhein-

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	13	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	.	.	.	.	42
43	.	.	46	.	.	.

(unvollständig)

fläche, z. B. Otterstadt 46 bei Speyer, zw. Heidelberg u. Mannheim 46, trockene *Wiesen* bei Mainz 31; Gonsenheim 31, Heidesheim 31; Zweibrücken 43, Homburg 43 : Schloßberg (Schultz S. 307), Nieder-Ingelheim 24, Bingen 30, Kreuznach 30 (Poll. 1863, 186). Rheinpreußen durch die Hauptthäler (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau stellenweise, fehlt bei Reichelsheim 19 und Dillenburg 3 (Fück.). Laubach : Obernseen 13, Babenhausen 33, Oberwöllstadt 19, früher bei Giefsen 12 (Hey. R. 263).

Gehört dem niederen und mittleren Niveau des Rheinsystems an.

Andromeda polifolia.

.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	(14)
.
.	.	.	(25)	26	.	.
.
.
43	44	.	.	.	.	.

Schlitz : in einem langen Graben häufig im Torfmoor bei Großenmohr 7 (n. Th. Welcker 1858). Hengster 26 (Schnittsp.*). — Pfalz : Kaiserslautern 44, durch die ganze Fläche bis Landstuhl 43 und Homburg 43 (Schlz. S. 294). Siegburg 1 (Wirtg. Fl.), fehlt in Nassau (Fück. Fl.). Rhön : im rothen Mohr neben 14, Griesheim 25? (Wender. Fl. 122).

Ganz regellos zerstreut; ziemlich niedere Lagen.

Andropogon Ischaemum.

Niedesheim 38. Nied 25. W. von Pfeddersheim 38. H. — Dörnigheim 26, Frankfurt 26 (Fl. Wett.). Worms 38, Oppenheim 31, Mainz 31, Bingen 30 (Ziz*). Mannheim 46 (Poll.*). Eberstadt 32, Nieder-Ramstadt 32, Heppenheim 39, Alsheim 38, Mettenheim 38 (Dösch*). Zwischen Offenbach und Bieber 26 (Scriba*). Wonsheim 37 (Knodt*). — Pfalz : Rheinfläche und nahe Hügel. Weiher bei Edenkoben 45, Wiesloch 46,

Schwetzingen 46, Mannheim 46, Dürkheim 45, Leistadt 45; zwischen Klein-Niedesheim 38 und Heuchelheim,

.
.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
36	37	38	39	.	.	.
43	.	45	47	.	.	.

nach Lambsheim 45 und Worms 39, zwischen Frankenthal 46 und Worms, zwischen Oppenheim 32 und Worms, Zweibrücken 43 (Schl. S. 516). Speyer 46, Groß-Karlbach 38, Nahe : Bingen 30 bis 29, Oberstein 36, Hochheim 25 am Mainufer : Kelsterbach 25 (Fück,*) Heidelberg 46 (Poll. 1863, 267). Rheinthal und Nebenthäler (Wirtg. Fl.). Coblenz (Löhr En.). Okriftel 25 bis Schriesheim 24 (Fück. Fl.).

Hiernach in der mittleren Rhein- u. unteren Maingegend; Mosel : Mündung und oberer Lauf (Bliesgebiet, unter 400 Meter.

Androsace maxima.

Pfaffen-Schwabenheim 31 : (nach Polstorf). Monsheim 38 (nach W. Ziegler). Rebbachthal, Nierstein 31 (nach Reissig). Ried 32, ganz Rheinhessen, Wiesbaden 24, Castel 24 (D. u. Ser. S. 357). — Pfalz : Rheinfläche bei Ellerstadt 45 und Fußgönheim 45, Maxdorf 45, Lambs-

.
.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

heim 45, Oggersheim 46, Studernheim 46, Frankenthal 46, Hefenheim 45, zw. Worms und Klein-Niedesheim 38; Tertiärkalkhügel bei Kallstadt 45, Herxheim 45, Grünstadt 38, Stetten 38, Gauerheim 38, Marnheim 38, zw. Oppenheim 31 u. Mainz, bes. bei Nierstein 31; Bingen 30, Kreuznach 30 (Schultz S. 375). Bosenheim 30 (Poll. 1863, 211). Bretzenheim 30, Mayenfeld 15, Dreckenbach 15, Rüber Polch 15, Ochtendung 15, Mayen 15 (Wirtg. Fl.). Wiesbaden 24 : am Hefler, Mosbach 24 (Fück. Fl.). Bodenheim [? Badenheim] 30, Posenheim

[? Bosenheim] 30, Langenlonsheim 30; Coblenz bei Mühlheim 15, Rübenaach 15 (Löhr En.). Ockelheim 30 (Fück.*).

Also nur in der Rheinniederung und wenig aufwärts an der Nahe und Mosel. Wohl aus der Schweiz und Südfrankreich.

Anemone Hepatica.

Loor bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Erdbach bei Herboru 3; an den Steinkammern (Vogel*). Ober-Ingelheim 31 (n. Reissig). Alges

heimer Berg 31, Lichtenberg 40, Oberwald 13 : zwischen Geiselstein und Taufstein, Lauterbach 14, Klein-Linden 12 (D. u. Scr. S. 401). Laubach 12 (Thilenius*). Am Donnersberg 37 („am Durstberg in der Herren von Falkenstein Oberkeit“ : H. Bock), Hartenburg bei Dürkheim 45, im Sommerthale, Grünstadt 38, Kallstadt 45, Herxheim 45 (Schlz. S. 6). Käferthaler Wald 46 bei Mannheim (C. Schimper*). Nicht in Rheinpreußen (Löhr En.). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). Buchrainweiher 26 (Fl. Wett.).

.	.	3	.	.	.	.
.	.	.	.	12	13	14
.
.	.	.	.	26	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.	37	38	.	40	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Also ganz zerstreut durch einzelne höhere und niedrigere Gegenden der verschiedensten Formationen.

Anemone pratensis (Pulsatilla pr. Mill.).

Nonnenrod 12 : um die Kirche ; zwischen Nonnenrod und Langsdorf 12 (C. Heldmann) : am neuen Seekopf. Früher bei Gundernhausen 33 (Borkhausen*), Bockenheim 25 (Hesse*), Offenbach 26, Rabenhausen 33 (G. Gärtner*).

Anemone Pulsatilla.

Giessen : Anneröder Haide 12. 'Bieberer Berg 26. Pfungstadt 32. Lohr bei Seckbach 26. Hinkelstein bei Kelsterbach 25. Mühlberg bei Niederkleen 11. Rochusberg 30. Freiweinheimer Wald 31. Rettersheim 42. H. Langd 12 (n. Braun in Nidda), Griedel 19 gegen Münzenberg (E. Dieffenbach 1854). v. s. Pohlheimer Wäldchen ö. von Watzenborn 12 (n. C. Eckhard).

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	12	13	14
15	16	.	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	.	.	.	42
.	.	45	46	.	.	.

nahe der Wetter; auf dem Winterstein 19 (n. C. Schmidt). Gambach 12; zwischen Lich u. Langsdorf 12; Hitzberg und Lisberg bei Nonnenrod 12; W. von Münster 12 (nach E. Dieffenbach) auf Basalt. Heinrichsberg bei Ober-Kleen 11 (n. Lambert). Von Oppershofen bis Wisselsheim (nach E. Dieffenbach). Mühlenthal bei Darmstadt 32 (n. Bauer). Borsdorf 33 (n. Wagner). Fulda 14 (Lieblein*). Mainz am Sand; Mühlenthal bei Darmstadt 32, Bessungen 32. H. — Worms

38, Hemsheim 38 (n. Rofsmann). Zahlbacher Wasserleitung 31. H. — Rheinfläche Speyer 46, Maxdorf, Mainz 31, Mannheim 46, bei Zweibrücken 43, Kaiserslautern 44, Annweiler : unter 44; fehlt auf dem Buntsandstein (Schlz. S. 8). Schifferstadt 46, Dannstadt 45 (Schlz.*). Zw. Schweisweiler und Rockenhausen 37, Hardt von Landau 45 bis Grünstadt 38 (Schlz.*). Coblenz 15 (Wirtg.*). Nassau : Main- und Rheinthäl 23, Flörsheim 25, Lorsbach 25, Pfaffenberg bei Clarenthal 24, Rauenthal 24, Geisenheim 24, Braubach 16, Nieder-Lahnstein 16 (Fuek. Fl.) Rheinthäl 8, 1 bis Bonn und Nebenthäl (Wirtg. Reisefl.). Kreuznach 30 (nach Polstorf). Vogelsberg 13 u. s. w. (Hey. R. 3). Hanau 26 (Rufs*).

Im Ganzen dem Rheine folgend, verschieden weit aufwärts in den Nebenthälern; auch in höhere Gegenden vordringend (fliegende Samen).

Anemone sylvestris.

Kreuznach 30. Finthen 31. Bieberthal 11 : Südwestl. bei der Steinmühle. Starkenburg bei Heppenheim 39. Nordöstl. von Wörrstadt 31 : zahlreich am *Chauseerain im freien Felde*. Südl. von Nieder-Flörsheim 38 : ebenso. H.

1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	11	12	13	.
.	16	.	.	19	.	21
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Ramholz 21 (n. C. Reufs). Kaichen 19 (Hörle*). W. bei Braunfels 11 (nach A. Paulitzky). Im Walde bei Braunfels 11 : N. von der Weilburger Chausée (n. Lambert). Darmstadt 33 : Mathildentempel (Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Münzenberg 19 : im Schloßhofs (Reufs 1851). v. s. Rehbachthal 31, Oppenheim 31, Mombach 24 bis Bingen 30; Darmstadt 32 : Walthersteich (n. Reissig). Worms : Hochheim 38 (n. Rofsmann), Wald bei Dorlar 11 (nach C. Heyer). Durch Rheinhessen und Starkenburg gemein,

Grüninger Wald 12, Oberwald 13 (D. u. Scr. S. 402). Marköbel 26, Bergen, Nieder-Rodenbach 26 (Rufs*). Pfalz : fast am ganzen Hardtgebirge 45, z. B. Neustadt, Mußbach, Deidesheim, Hardenburg, Dürkheim, Kallstadt 35; Grünstadt 38, Heiligenstein bei Speyer, Leimen, Wiesloch, Handschuchsheim, Schriesheim, Weinheim : 46; Auerbach 39 (Schlz. S. 9). Schifferstadt 46, Dannstadt 45, Ludwigshafen 46, Oggersheim 46, Maxdorf 45; Nahe : Laubenheim 30 bis Odernheim 30, Gerolsheim 45 (Poll. 1863, 103). Boppard 16, Siegburg 1 (Wirtg.*). Zwischen Okriftel und Marxheim 25, Niederwalluf 24, Rüdesheim 23, zwischen Eltville und Kiedrich 24 (Fuek. Fl.).

Also vorzugsweise im niederen Theile des Main- und Rheingebietes; außerdem zerstreut an wenigen Orten. (Hauptzuglinien der Wandervögel. Wollige Samen.)

Anthemis tinctoria.

Naheim 19. Giefen 12 : Lindener Mark, Launspach 11. Krumbach 11. Frankenbach 11, Gleiberg 11, Sieben Hügel 11, Hof Haina 11. Birkenau 39. Grofs-Karben 19. Oppenheimer Schlofsberg 31, Dienheim 32, Rehbachthal 31. Lich 12. Hettingenbeuern 41. Buchen 48. Wachenheim 38. Alzey 38. Erbesbüdesheim 38. Wonsheim 37. Münster 30. Ober-Ingelheim 31. Otzberg 33. Langen 33. Buchenau 4. Niederkleen 11. Gedern 20. Kefenrod 20. Wolfenborn 20. Stockheim 20. Seckbach 26. Reinheim 33. Alsbacher Schlofs 39. Schlofs Starkenburg 39. Kirschhausen

.	.	3	4	5	.	.
.	.	.	11	12	.	14
15	16	17	.	19	20	21
.	23	.	.	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
36	37	38	39	.	41	42
43	44	45	46	.	48	.

(unvollständig)

39. Heegheim 19. Langen-Bergheim 26. Bischofsheim 26. Nordwestl. von Kaichen 19. Griedel 19. Hohensolms 11. Königsberg 11. Haina 11. Blasbach 11. Kraftsolms 11. Möttau 11. Weyer 17. Burgschwalbach 17. Burgnassau 16. Wisperthal 23. Lorch 23. Kempten 30. Stromberg 30. Rheinböllen 23. Oberstein 36. Gerach 36. Monsheim 38. Holzmühl 21. Schlüchtern 21. Triefenstein 42. Steinfurt 42. Wertheim 42. Höpfingen 41. Walldürn 48. Niedermendig 15. St. Goarshausen 23 : Schweizerthal. Dillenburg 3. H. — (Hey. R. 210).

Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : Rheinfläche fast überall 46; Hardtgebirge 45, 38; Berge am Rhein, Nahe- 30 und Glan-Gegenden 36, Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 234). Zw. Dürkheim 45 und Ludwigshafen 46, Mannheim 46, Limburg 45, Hardenburg 45, Grünstadt 38, Oppenheim 31 bis Bingen 30, Donnersberg 37 (Poll. 1863, 162). Durch das ganze Gebiet (Löhr En.). Nassau häufig (Fueck. Fl.). Marburg 5, Fulda 14, Hanau 26 (Wender. Fl.).

Scheint hiernach durch unser ganzes Gebiet verbreitet zu sein.

Anthericum Liliago.

Usbrücke östlich von Usingen 18. Hinkelstein bei Kelsterbach 25. Ziegenberg 18. Auf der Bodenhard am Grenzweg nach Butzbach, $\frac{1}{4}$ Stunde östlich von Kleeberg 18. H. — Büdingen 20 : Pfaffenwald (n. G. Krauser 1873). Abhang des Hausbergs 18 : nach Hausen hin (n. C. Oeser 1863). Auf dem kahlen Berge bei Oberndorf 11; Bilstein bei Nauborn 11; Wetzlar 11 : hinter Luther's Weinberg; südliches Lahnufer bis Weilburg 10 (n. Lambert). Südwestlich von Alsbach 39 (n. Bauer). Auf dem Sande bei

Mainz 31 (n. Reissig). Ober-Ursel 25 (n. Wendland) : Tannen-Wälder.

.
.	.	10	11	.	.	.
.	.	.	18	19	20	.
.	.	.	25	26	27	.
29	30	31	.	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Bergstrasse 39, vulkanischer Theil des Odenwaldes, Rheinthal stellenweise, Wendelsheim 38, Nahethal 30, 29, Butzbach 19 (D. u. Scr. S. 130). — Pfalz : Südwestl. 43 bis Kaiserslautern 44 und Dürkheim 45 auf Vogesen-Sandstein, ferner bis Neustadt, südöstl. bis Landau : unter 45 und Annweiler : unter 44; Remigiussberg bei Kusel 43, Steinbach 37 am Donnersberg, Kreuznach 30; Kalkhügel bei Oppenheim 31, Nierstein 31, Rheinfläche in Nadelwäldern bei Käferthal 46, Eppstein? 45; — Weinheim 46, Odenwald 44 (Schlz. S. 464).

Waldmohr 43 (Schlz.*). Nassau stellenweise (Fueck. Fl.). Rheinpreussen (Wirtg. Fl.). Wilhelmsbad 27 (Becker*). Gelnhausen 27 (Wender*).

Anthericum ramosum.

Darmstadt 32 (Marien-Tempel). Kreuznach 30. Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Mühlberg bei Niederkleen 11 : Kalk. Altenburg bei Soden 34 : Spessart. Messenhausen 33 : Kiefernwald, Sandboden. H. — Früher bei Gießen (Hey. R. 380). Rehberg bei Rofsdorf 33 (n. Wagner). Auf dem Sande bei Mainz 31 (n. Reissig). Ober-Ursel 25 (n. Wendland).

.
.	.	.	11	12	.	.
15	.	.	18	.	.	.
.	.	24	25	36	27	.
.	30	31	32	33	34	.
.	.	.	39	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Darmstadt 32, längs der Bergstrasse 39, Odenwald 40, Rheinhessen 31 (D. u. Scr. S. 129). — Pfalz : Westrich auf Muschelkalk : unter 43; Bingen 30, Kreuznach 30; *Sand der Nadelwälder und Tertiärkalkhügel* : zwischen Bingen und Nieder-Ingelheim 24, Mainz 31; Dürkheim 45, zw. Frankenstein u. dem Picard, Leistadt 45; *trockene Wiesen* in der Rheinfläche zwischen Lambshoim 45, Frankenthal 46, Oggersheim 46 und Maxdorf 45, bes. bei Eppstein 45. — Heidelberg 46 (Schlz. S. 465). Schifferstadt 46, Dannstadt 45 (Schlz.*).

Oestrich 24, Kleeberg 18, Lorsbach 25 (Fueck. Fl.). Algesheimer Berg 31, Mayenfeld 15 (Wirtg. Fl.). Hanau 26, Gelnhausen 27 (Wender*).

Anthriscus vulgaris.

Fetzberg 11 (Hey. R. 173). Amöneburg 5. H. — Durch Rheinhessen gemein 31, 38, Ried bei Lorsch 39, Leeheim 32, Bonames 25 (D. u. Scr.

S. 385). — Pfalz : Rheinfläche, z. B. Dürkheim 45, Hessen [? Hefsheim] bei Lamsheim 43, um Worms 39 in den stinkenden Wegen der Stadt überall, alle Dörfer um Oppenheim 32, Mannheim 46, Heidelberg 46, Speyer 46, Sanddorf 46, Neu-Lufsheim 46, Schwetzingen 46; Nahe : Kreuznach 30, Birkenfeld : neben 36; fehlt im Westrich 43 und der Vogesen-Sandsteinformation (Schlz.S.197). Sobernheim 30 (Schlz.*). Coblenz 15 (Löhr En.)? Herborn 4 (Fuck. Fl.).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	.	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	38	39	.	.
.	.	.	45	46	.	.

Hiernach überwiegend in den rheinischen Niederungen. (Haftende Samen. Hauptzugrichtung der Wandervögel.)

Anthyllis Vulneraria.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). Taf. 1.

Nachträge.

Westlich von Oes 18. Dillenburg 3. H. Kaichen 19 (Hörle*). Braunsfels (nach A. Paulitzky).

Es wird hierdurch das frühere Areal nicht verändert.

Geht durch fast ganz Europa.

Var. *rubriflora* : auf dem Heiligenberg bei Jugenheim 39 (D. u. Sc r. S. 534).

Antirrhinum majus.

Schloß Altenberg bei Wetzlar 11. Worms 38. Hardt bei Neustadt 45 : auf Mauern. Johannisberg 24 : Mauer. Aschaffenburg 34 : Schloßmauer. (Würzburg : Mauern.) Schaumburg 17 : Schloßmauern (gelb oder roth). Breidenstein 4 : Mauern (roth, wenige gelblich). Schloß Dhaun 29. Leutesdorf am Rhein 8. H. — Marburg 5 (Wender*).

.	.	.	4	5	.	.
8	.	10	11	.	.	.
15	.	17	.	.	.	.
.	23	24	.	.	.	.
29	.	31	32	.	34	.
.	.	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Am Stephans-Dom in Mainz 31, Schloß in Darmstadt 32 (n. Reissig). St. Goar 23 (n. Wirtg.). Spessart 34 (Behlen*). — Pfalz, Mauern : Speyer 46, Heidelberg 46; *Felsen* und Mauern von Schloß Dhaun 29, Ernstweiler 43 (Schlz. S. 327). Zweibrücken 43 (Poll. 1863, 192). Rheinfels bei St. Goar 23 (Wirtg.

Fl.) Rhein von Basel bis Niederland, Moselthal 15 (Löhr En.) Nassau : am Rhein (Fuck. Fl.). Auf Rheinfels roth oder gelblich (C. Noll*).

Hiernach überwiegend auf alten Mauern der Ortschaften in den Flussniederungen bis weit hinauf in die Nebenthäler, sehr zerstreut.

Antirrhinum Orontium.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	11	12	.
.	.	.	.	19	.	21
.
.	.	.	.	33	.	.
.	.	38	.	40	.	.
.

unvollständig

Giefßen 12 : Nahrungsberg u. sonst. Dorfkill 12. Bennhausen 38. Steinfurt 19. Hungen 12. Zotzenbach 40. H. — Gleiberg 11, Rodheim 11 (Hey. R. 276). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofs-dorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall sehr gemein (Schlz. 327). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fuck. Fl.). Kurhessen gemein 5 (Wender Fl.).

Scheint in unserem Gebiete allge-mein verbreitet zu sein.

Apium graveolens.

.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	24	25	.	.	.
.	.	.	32	33	34	.
.
.	.	45	.	.	.	.

Münzenberger Moor 12 (Hey. R. 156). Salzhausen 20. Soden (Spessart) 34. Nauheim 19. Saline Dürkheim 45. H. — Wisselsheim 19, Schwalheim 19, zw. Oppenheim u. Dienheim 32, Langen 33 (D. u. Scr. S. 374). Soden im Taunus 25, an der Salzbach bei Wiesbaden 24 (Fuck. Fl.) Für Kreuznach und Wimpfen nicht angegeben. Fehlt auch bei Kissingen. H.

Salinen, Nordseeküste, Ostsee, südl. Litoral.

(Wird fortgesetzt.)



No.1. *Erigeron canadensis*. Sommer- Isothermen.



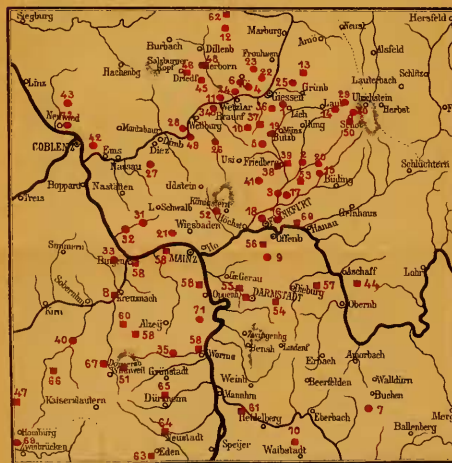
No.2. Die Vegetations-Entwicklung, verglichen mit Giessen.



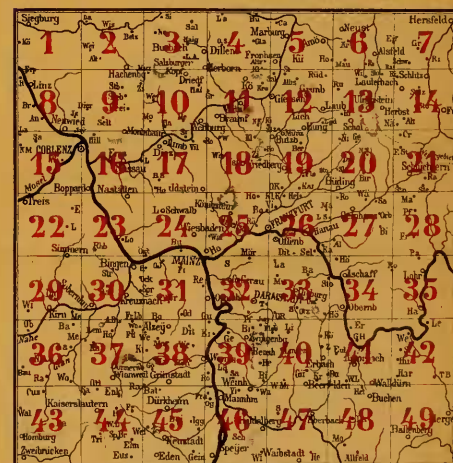
No.3. *Jlex Aquifolium*. Höhengichten.



No.4. *Lathyrus Tuberosus*.



No.5. *Sambucus Ebulus*.



No.6. Orientirungs-Karte.

Neunzehnter Bericht

der

Oberhessischen Gesellschaft

für

Natur- und Heilkunde.



Mit 4 lithographirten Tafeln.



^{am}
Gießen,
im Juli 1880.

Inhalt.

	Seite
W. C. Röntgen, Ueber die von Herrn Kerr gefundene neue Beziehung zwischen Licht und Elektrizität. Mit 1 Tafel . . .	1
H. Hoffmann, Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes . . .	17
Egon Ihne, Studien zur Pflanzengeographie: Verbreitung von Xanthium strumarium und Geschichte der Einwanderung von Xanthium spinosum	65
August Nies, Vorläufiger Bericht über zwei neue Mineralien von der Grube Eleonore am Dünsberg bei Giefesen . . .	111
H. Hoffmann, Phänologische Beobachtungen in Giefesen . . .	114
Karl Noack, Experimental-Untersuchungen über die Steighöhen von Wasser und Alkohol. Mit 3 Tafeln	118
A. Streng, Ueber die Phosphate von Waldgirmes	151
Bericht über die vom Juli 1878 bis Juni 1880 in den Monats-sitzungen gehaltenen Vorträge. Vom I. Secretär . . .	154
Verzeichnifs der Akademien, Behörden, Institute, Vereine und Redac-tionen, welche von Mitte October 1878 bis Ende Juni 1880 Schriften eingesendet haben. Vom II. Secretär . . .	175
Vermehrung der Gesellschaftsbibliothek durch Kauf und Geschenke	187

II.

Nachträge zur Flora des Mittelrhein- Gebietes.

Von Prof. H. Hoffmann.

Fortsetzung *).

Aquilegia vulgaris.

Mitunter schwer zu entscheiden, ob wild. — Gießen 12 : Lindener Mark, Schiffenberg, Annaberg. Wölfersheim 19. Assenheim 19. Wetzlar 11. Kreuznach 30. Molsbach 10. Königsberg auf Mauern 11. Falkenstein an der Kirche 25. Hiukelstein bei Kelsterbach 25. Kleeberg 18 : Kirchhof. Gleiberg 11 : Abhang nach West in Grasgärten. Stedebach 5 : Rain. Nassau 16. N. von Oberstein bei Obertiefenbach 29. Ramholz 21. Bergrothenfels 35 auf Sandstein; ob wild? Forsthaus Ruthartshausen 13 bei Laubach. Unter Schaumburg 17. Silberbachthal bei Ehlhalten 25 : wild. Hoffmann.

.	.	.	(4)	5	.	.
.	.	10	11	12	13	14
.	16	17	18	19	20	21
.	.	.	25	26	27	.
29	30	..	32	33	.	35
36	37	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 : wild (nach Wagner). — Pfalz : Zweibrücken 43, Wolfstein 36, am Donnersberg 37, bei Annweiler : unter 44. Gräfenhausen 44, Eufserthal 44, durch das Frögenthal bis Elmstein 45, Neustadt 45, Dürkheim 45; Kaiserslautern 44, Rheinfläche bei Waghäusel 46, Heiligenberg 46, Friesenberg bei Heidelberg 46, Bergstraße 39, Darmstadt 32 (Schlz. S. 23). Nassau nicht häufig, fehlt bei Reichelsheim 19 (Fück. Fl.). Rheinabwärts und Nebenthäler bis Niederlande (Löhr En.). Zwischen Rendel 26 und Grofskarben,

*) Siehe den 18. Bericht S. 48. — Auf Seite 13 Zeile 8 von oben ist dort zu lesen *Flora* statt *Ebene*.

Friedberg 19, Oberwald 13, Gedern 20, Biedenkopf : über 4 (Hey. R. 12). Gelnhausen 27 (Wett. Ber. 1868, 24). Fulda 14, Marburg 5 (Wender. Fl.). Wahrscheinlich allgemein verbreitet.

Arabis arenosa.

Rothenfels bei Kreuznach 30. Nassau 16. Eiserue Ley bei Kronweiller 36. Mörschied 29. Südöstlich von Weifsenhurm 15. Nördlich von Rasenstein 8. Alt-Wied 8. Laurenburg 16. Hoffmann.

Runkel 17, Hadamar 10 (Vogel*). Nahethal 30 (D. u. Scr. S. 431).

.
8	.	10	.	.	.	.
15	16	17	.	.	.	.
.	23	.	.	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
43	44	45	.	.	.	.

Pfalz : Oberstein 36, Bingen 30, zwischen Kaiserslautern 44 und Neustadt 45 : Frankenstein 44, Lindenberg 45, Weidenthal 44, zwischen Frankeneck 45 und Elmstein 44 bis Eufserthal 44, Merzalben 44, Rothalben 44, Gräfenhausen 44, Scharfenecker Schloß 45, Otterberg 44 bei Kaiserslautern, Zweibrücken 43? (Schlz. S. 39). Nassau : Rheinthal ab Afsmannshausen 23, 16, untere Lahn 16 (Fuek. Fl.). Rheinthal und alle Nebenthäler (Wirtg. R. Fl.). Elsaß bis Coblenz 15 (Löhr En.). Ganz Rheinpreußen (Wirtg.*).

Hiernach im Rheinthale und den Nebenthälern der Nahe, Lahn, Mosel. (Deutet auf südwestliche Einwanderung.)

Archangelica officinalis.

Im Kirchhofe von Kirchgöns 11 (n. Nau). Nidda bei Karben 19, Schwalheim 19 (D. u. Scr. S. 381). Früher bei Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Reichelsheim 19 : auf der Bleiche (Fuek. Fl. 141). Verwildert? bei Marburg 5 (Wender).

Aristolochia Clematitis.

Willingshausen 6. Seckbach 26 : Weinberge. Obermörten 19 : im Felde. Monsheim 38. H. — (Hey. R. 327). Zw. Rockenberg u. Griedel 19 (E. Dieffenbach). Hocheilheim 11 : Kirchhof (L. Rahn). v. s. — Kaichen 19 : Naumburger Wingert (Hörle). An der Enkheimer Kirche 26 (n. Wolf u. Seifermann). Grofs-Linden 12 : auf einer Mauer (L. Rahn). Malchen 39, Seeheim 39, Wallerstädten 32, Weinberge durch ganz Rheinhessen 31, 38; Frankfurt 26, Rheinmühle bei Butzbach 19, Babenhausen 26, Wetterau 19, Eberstadt 12, Schwalheim 19, Ober-Wöllstadt 19, Assenheim 19, Fauerbach 19, Arheilgen am Zentbach 32 (D. u. Scr. S. 219). — Pfalz : Nufsfloch 46, Bergheimer Mühle, Heidelberg 46, Rheinfläche von Landau

bis Speyer 46 stellenweise, Mufsbach 45; Tertiärkalkhügel bei Edenkoben

.	.	.	.	5	6	.
.	.	.	.	11	12	. 14
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	48	.

45, Dürkheim 45: Michelberg; zwischen Algesheim 31 und Kreuznach 30; Homburg 43, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 400). — Zwischen Nufsloch, Rohrbach und Heidelberg 46; Deidesheim 45: in Gärten und an Mauern; Sobernheim 30, Mosbach am Neckar 48 (Poll. 1863, 220). Rheinpreußen (Wirtgen Fl.). Nassau vereinzelt (Fueck. Fl.). Marburg 5, Fulda 14 Wender. Fl.).

Hiernach im Westrich, namentlich aber in der mittleren Rheingegend. Neckar, Wetterau u. s. w.

Arnica montana.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). T. I.

Neue Standorte.

Oberwald : Goldwiese 13. Westlich von Herbstein 13. H. — Oberhalb der Schmitta gegen den Königsstuhl 11 (n. Mettenheimer 1869). Westlich von Einsiedel 33 : hundert Morgen (n. Bauer). Platte nach Wehen hin 24 (Vogel*). Dieburg 33 (D. u. Scr. S. 248). Siegen 3 (Engstfeld*). Marburg 5, Fulda 14, Hanau 26 (Wender. Fl.). Kaiserslautern 44 (Poll. 34, S. 41). Biedenkopf 4 (n. K. Spamer).

Er wird hierdurch das frühere Arealbild nicht wesentlich verändert.

Geht durch Westeuropa (mit Ausnahme von England) bis Nord-Schweden; ferner Sibirien, Nord-America.

Arnoseris pusilla (minima K.).

Wetterau 19, Giefßen 12 : Ursulum, Wieseck, Mainzlar (Hey. R. 229). Neudorf 34. Kahl 26. Nördlich von Marjofs 21. H. — Marburg 5, im Fuldaischen 14 (Wender. Fl.).

.	.	3	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	14
.	.	.	.	19	.	21
.	.	24	25	26	.	.
.	.	.	32	33	34	.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Darmstadt 32 : Dianenburg, Bayerseich; Fürth 40, Beerbacher Thal 39 (Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Finthen 24 (nach Reifsig). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Neustadt 45, Sanddorf 39, zwischen Oggersheim 46 und Dürkheim 45; in der Vogesias sehr gemein, z. B. Kaiserslautern 44, Landstuhl 43, Homburg 43, Waldmohr 43, Zweibrücken 43, Pirmasenz : unter 43, Annweiler : unter 44 (Schlz. S.

259). Rheinische Gebirgsgegenden (Wirtg. Fl.). Okriftel 25, Ebersbach 3, Weidelbach 3 Amt Dillenburg, Langenaubach 3 (Fueck. Fl.).

Hiernach weit verbreitet durch das Gebiet (Hauptzugstrafse).

Aronia rotundifolia (Amelanhier vulgaris M.).

Rheingrafenstein 30. Niederwald 23. Drachenfels 1. H.

Oberstein 36 (nach Dörr). Berg Altenburg bei Boppard 16 (nach L. Bischof). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Giefsen : Eberstein und Felsen gegenüber im Bieberthal 11 (H. z. Solms 1857). Rochusberg bei Bingen

1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	11	.	.	.
15	16	17	.	.	.	21
.	23	24	25	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
36	37	38	39	.	.	.
.	44	45	.	.	.	.

30 (Reifsig 1851). Ruine Falkenstein 25 (nach Lehmann). Schierstein 24 (Becker). Kreuznach 30 : auf der Gans (nach Derscheid). Nahethal 30, Epstein 25, Königstein 25, Fürfeld 37, Wonsheim 37, Wendelsheim 38 (D. u. Scr. S. 504). — Pfalz : Dernbach 44 bei Annweiler, Heidenmauer bei Dürkheim 45, Donnersberg 37 und Umgebung gegen Steinbach, Winweiler 37, Rockenhausen 37, Bingen 30, Kreuznach 30 und weiter das Nahethal hinauf 29 (Schlz. S. 151). Coblenz 15 (Löhr En.). Längs dem Main- 25,

Rhein- 24, 23, und unteren Lahnthal 16 ab Diez 17 (Fueck. Fl.). — Zur Zeit Borkhausen's (1790) an der ganzen Bergstrafse 39 häufig (Hanstein).

Hiernach überwiegend auf Bergen im mittleren Niveau des Rheinthales und der Nebenthäler. Isolirt in 21 und bei Giefsen 11. Nordgrenze.

(Deutet auf südwestliche Einwanderung. Beerenfrucht.)

Artemisia Absinthium.

Verwildert : Schiffenberg 12 (Dill. *).

.	.	.	.	5	6	.
8	9	.	.	12	13	.
15	16	17	.	19	20	.
.	23	.	.	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
36	.	.	.	40	.	.
.	44	.	46	47	.	.

Schlofs Ulrichstein 13. Bellnhau- sen 5. Ostern 40. Maulbach 6. Altstadt 9. Ruppertsburg 12. Rüdings- hain 13. Breungeshain 13. Burckhards 20. Fronhausen 5. Waldmichelbach 40 : Mauern. Altneudorf 47 : Mauern Argenstein 5. Laubach 12 : an der alten (1848 zerstörten) Ziegelhütte ver- wildert : 1862; ebenso (n. Graf F. z. Laubach) im Buchenniederwald am Kirchberg (1862). Oberstein 36 : Weg- rand. St. Goarshausen 23 : Rhein- ufer. H.

Kaichen 19 (Hörle*). Runkel u.

Schadeck 17 (n. Lambert und Graf R. z. Solms). Berg bei Reichelsheim 40 : wohl wild (D. u. Scr. S. 245). — Pfalz : *Wild* bei Kreuznach : Rheingrafenstein 30 und Schlofs Dhaun 29; verwildert bei Ketsch 46, Schwetzingen 46, Käferthal 46, Kaiserslautern 44, Mölschbach 44 (Schlz. S. 231). Rheinpreußen : Hauptthäler bis zur Ahr 8 (Wirtg. Reiseff.). Mosel 15 bis Bernkastel (Löhr En.). Nassau : *wild* auf Felsen im unteren Rheinthale 16 (Fuek. Fl.) und im Nahe-, Mosel- und Ahrthal (Noll*). Ferner Schweiz, Jura, Frankreich u. s. w.

Artemisia campestris.

Arealkarte : Oberh. Ges. Ber. 13 (1869). T. 1.

Nachtrag :

St. Goarshausen 23.

Geht durch fast ganz Europa (nicht in Scandinavien), Sibirien, Nord-America.

Artemisia pontica.

Zwischen Worms und Bobernheim 38. Hefslloch 38 (1864). H. —

.
8	.	.	.	.	.	.
.
.
.	30	31	.	.	.	.
.	.	38	.	.	.	42
.	.	.	46	.	.	.

Odernheim 31 (nach Endner und Bauer), Kreuznach 30, Rheingrafenstein 30, Mainz 31, Worms 38 : H. Bock (D. u. Scr. S. 246). „Haseloch (Hefslloch) 38 im Wormbser Gaw“ H. Bock vor 300 Jahren, zwischen Alwig 38 u. Nieder-Olm 31, stellenweise von da bis Mainz 31 (Schlz. S. 231). Frankenthal 46 (Poll. 1863, 162). Bei Neuwied 8 einmal (Wirtgen Fl.). Wertheim 42; durch fast ganz Deutschland sehr zerstreut (cf. Löhr, En. 334).

Arum maculatum.

Tringenstein 4. Giesfen 12 : Schiffenberger Wald, Lollarer Koppe, Stolzenmorgen, Forstgarten u. s. w.

Schotten 13. Schlichter bei Mönchsbruch 32. Auersberg bei Schwarz 6. Zinhainer Ley 9. Driedorf 10. Haiern 10. Jägerhäuschen bei Rödelsheim 25. Nördlich von Wilhelmsbad 26. Trifels : unter 44. Oberwald

13 : Geiselstein. Südöstlich von Münzenberg 19. Ober-Scheld 4. H. —

.	.	.	4	5	6	.
.	9	10	11	12	13	14
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	33	.	.
.
.

(unvollständig)

(Hey. R. 358). Kaichen 19 (Hörle*). Hohensolms 11 : in Garten-Zäunen (n. Lambert). Marburg 5, Fulda 14 (n. Wender. Fl.). Ossenheimer Wäldchen 19 (n. Weigand). Bessunger Forsthaus 32, Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : fehlt in den Sand-, Moor- und Haidegegenden der Vogesensandstein-Formation (Schlz. S. 436). Kreuznach 30 : Schlofsberg (Schlz.*). Nassau stellenweise (Fuck. Fl.). Rheinpreußen meist häufig (Wirtg. Fl.) ohne spezielle Fundorts-Angaben.

Asarum europaeum.

Gießen 12 : Römerhügel bei der Ganseburg, Hangelstein, Schiffenberger Wald u. sonst. Im Birkich bei Lauterbach 14. Stockhausen 14. Schotten 13. Wallernhausen 20. Frankenbach 11. H. — (Hey. R. 327). Marburg 5, Schlüchtern 21, Bieber 27 (Wender. Fl.). Kaichen 19 (Hörle*). Gundershausen 33 : im Murgwald (n. Bauer). Feldheimer Wald bei Hungen 12 (nach Reifsig).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	10	11	12	13	14
.	16	.	18	19	20	21
22	.	.	25	26	27	.
.	30	.	32	33	.	.
.	37	38	39	40	.	.
43	.	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Weilburg 10 (n. Wirtgen), Rossert, Epstein 25 (n. Wendland). Erlenswäldchen bei Griesheim 32, bei der Glashütte im Odenwald (beim Felsberg 40?), Heidelberg 46, Heusenstamm 26, Laubach 12, Ulrichstein 13, Oberwald 13, Ziegenberg 18, Bornheim 38, Lonsheim 38, Wendelsheim 38, Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 219). — Pfalz : Haarlafs bei Heidelberg 46, Bergstrafse 39; Rheinfläche bei Speier 46, Dürk-45; Rockenhausen 37, Winterburg 30, Rheingrafenstein 30; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 400). Leimen 46, Wiesloch

46 (Poll. 1863, 220). Battenberg 45 (Schlz.*). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Hirschwiesen 22 (Bach Fl.). Nassau stellenweise (Fuck. Fl.) ohne spezielle Fundorts-Angaben. Montabaur 16 (Bach Fl.). — Scheint allgemein verbreitet.

Asparagus officinalis.

Gießen 12 : rechts an der Chaussee nach Hausen und Schiffenberg im Kiefernwald; westlich von Erfelden 32; Dienheim 32; Goldstein

25 : Main; Honnef 1 : Rhein; Güls 15 : Mosel. Nieder-Hammerstein am Rhein 8. H.

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Darmstadt 32, Mombach 24 (nach Reifsig). Starkenburg und Rheinhessen auf Sandboden gemein, Oberhessen : Ostseite der Hohenwarte 12 (D. u. Scr. 130). — Pfalz : Rheinfläche häufig, Salinen von Dürkheim 45, Rheinufer 46 in Wäldern; verwildert? bei Kaiserslautern 44, Homburg 43 (Schlz. S. 460). Ludwigshafen 46, Mannheim 46, Worms 39 (Poll. 1863, 242). Nassau : Wiesen im Main- und Rheinthal (Fuek. Fl.). Rheinufer oberhalb Bingen 30 (Wirtg. Fl.).

Sehr zerstreut; unsicher wo wild oder verwildert. (Beerenfrucht.)

Asperugo procumbens.

.
.
15	.	.	.	.	.	.
.
.	30	31	.	.	.	.
.	37	.	.	.	.	.
.	(44)	.	.	.	.	.

Früher in Giefsen 12 : Gärten am Asterweg (von Sauer ausgesäet). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Oppenheim an Bergabhängen 31, Mainz 31 (D. u. Scr. S. 323). — Pfalz : Ruinen Trifels, Scharfenstein, bei Annweiler : unter 44, Felsen am Berge Anebos ib; Meisenheim 37 (Schlz. S. 306). Laach 15 (Wirtg. Fl.). Fehlt in Nassau (Fuek. Fl.).

Asperula arvensis.

.	.	3	.	.	.	.
.	.	.	11	12	.	.
.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	.	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

Früher Wieseck 12 u. Königsberg 11; Bieberthal 11 (Hey. R. 182). Algesheim 31 (n. Reifsig). Oppenheim 32, Ingelheim 31, Bingen 30, Frankfurt : Lerchenberg 26, Forsthaus 25, Wieseck 12, Königsberg und Bieber 11 (D. u. Scr. S. 287). — Pfalz : Dürkheim 45, Herxheim 45, Kallstadt 45, Grünstadt 38, von Oppenheim stellenweise bis Bingen, Kreuznach 30, südwestlich von Zweibrücken 43 (Schlz. S. 205). Meisenheim 37 (Löhr En.).

Nassau : Wiesbaden 24, Haiger 3, Bodenbach 3, Fellerdilln 3 (Fuek. Fl.).

Hiernach in der westlichen Pfalz, Mittelrhein, unterem Main; isolirt bei Dillenburg.

Asperula cynanchica.

Siehe Arealkarte : Bot. Zeitg. 1865, Beil. Karte 1.

Nachträge :

Alsenzthal vor Münster am Stein 30; Altenbamberg 37. Zwischen Rasenstein und Nieder-Bieber 8 : Thonschiefer. Rüdenthal bei Hardheim 42. Hopfingen 42. Nördlich vor Buchen 48. Kruft 15. Mettenheim 38: Löfs; Alsheim 38. Helmstädt 47 : Kalkformat., löfsartig. Oestlich von Münzenberg 19. H. — Neustadt 45 (Schlz.*).

Es wird hierdurch das frühere Areal um 3 Punkte in der südöstlichen Ecke erweitert.

Geht durch ganz Mittel- und Südeuropa und nach Sibirien.

Asperula galioides (Galium glaucum L.).

Kreuznach 30 (nach Polstorf). Rehbachthal 31. H. — Neukirchen bei Wetzlar 11, Fuchssträuche bei Bonbaden 11 (nach Lambert). Alsbach 39 (n. Bauer). Laubenheim 31 (n. Reifsig). Bergstrafse 39 und Rheinessen 31, 38 : auf kalkhaltigen Bergabhängen und Löfshügeln,

.
8	.	.	11	12	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	.	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	48	.

Giefsen 12, Epstein 25, Wiesbaden 24, Taunus 25 (D. u. Scr. S. 288). — Pfalz : von Königsbach 45 bei Neustadt über Forst, Wachenheim, Dürkheim 45, Kallstadt 45, Grünstadt 38, Oppenheim 31 bis Bingen stellenweise 24, 30; Nahe- und Glanthal bis Sobernheim 30 und Meisenheim 37; von Weinheim 46 bis Heidelberg 46 (Schlz. S. 206). Mosbach 48 (Poll. 1863, 156). St. Goarshausen 23, Neuwied 8 (Löhr En.). Rechte Rheinseite von Rüdesheim 23 bis Braubach 16 (Wirtgen Fl. 217), bietet im Rheinthale einen

interessanten und seltenen Beleg dafür, dafs ein Fluß eine Pflanzenarealgrenze bilden kann. Bei Helosciad. nod. kommt etwas Aehnliches vor.

Beschränkt auf die Thäler des Rheins und der Nebenflüsse.

Asperula odorata.

Wahrscheinlich im ganzen Gebiete.

Speciell angegebene Standorte sind die folgenden. Giefsen 12 : Schiffenberger Wald u. sonst gemein. Bieberthal 11 : Obermühle. Eber-

stadt 32. (Fehlt um Gütersbach 40 bei Hüttenthal auf Buntsandstein). Ruppertenrod 13. Windhausen 13. Eisenbach 14. Kallstädter Thal 47 (angeblich). Auersberg bei Schwarz 7. Sackpfeife und Biedenkopf: über 4. Selbenhausen 10. Zinhainer Ley 9. Beilstein 10. Oberwald 13. Stockheim 19. Melibocus 39. Engelthal 19. Krossenbach 21. Kiliansherberge 13. Hoherothskopf 13. Langwasser 13. Hohe Noll bei Odenhausen 5. Lixfeld 4. Winnen bei Westerburg 10. H. — Marburg 5 (Wönder*). Ramholz 21 (nach C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner).

.	.	.	4	5	.	7
.	.	10	11	12	13	14
.	.	.	.	19	.	21
.
29	.	.	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	.	.	47	.	.

(unvollständig)

— Pfalz: Lauwälder überall (Schlz. S. 206). Katzenloch 29 (Wirtg.*). Nassau: häufig (Fueck. Fl.). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Aspidium aculeatum autt. (lobatum Kze.).

Nassau 16; Häuserhof. H. — Fürth 40, Erbach 40 (n. Bauer). Hammelbach 40 (Vollhard, t. Schnittpahn). Auf dem Stoppelberg bei Wetzlar 11 (n. Rofsman). Um Giefsen: Dünsberg 11, Schiffenberg 12 (Dillen*); jetzt nicht mehr, H.

.	.	.	4	.	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	13	17	18	.	.	21
.	23	24	.	.	.	.
29	30	.	32	.	34	.
.	37	.	39	40	41	.
.	.	.	46	47	.	.

Zwischen Erbach und Amorbach 41 (Borkh.). Grasellenbach 40, Auerbacher Schlofsberg 39 (Schn.*). Gorchheimer Thal 46 (Scriba*). Frankenstein 32 (Metzler*), Melibocus 39 (Bauer*). Heidelberg 46: über dem Schlofs und auf dem Heiligenberg (F. Schultz*). Nahe-Gebiet 30, 29 und Donnersberg 37 (F. Schultz*). Herrenwald bei Giefsen 12 (Fl. Wett.*). Rheinthl von Bingen bis Coblenz 23, 16; Lahnthl 17, 16 (D. u. Ser. 20). — Pfalz: Kaiserslautern 44: Hagelgrund (Schlz. S. 566). Schmidtburg im

Hahnebachthal 29 (Wirtg.*). — *A. lobat.*: Coblenz 15, Lahneck 16, Winnungen 15, Isenburg 8, Königsbach, Stolzenfels 15, Boppard 16, St. Goar 23, St. Goarshausen 23, Ober-Heimbach 23, Ahrthal 8, Linz 8; — *acul.* nicht im preufs. Gebietstheile (Wirtg. Fl.). Oberzell 21, Klein-Ostheim 34 (Wetter. Abh. 1858, 251). Wasserlos, Hörstein 34 (Rufs*). Neuweilenu 18 (Bayrh.*). Herborn 4. Breitscheid 3 (Leers*). Nördlich von Oestrich 24 (Fueck.*). Wiesbaden 24 (Schneider*). Katzenbuckel 47 (Döll*).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut im Gebiete. (Fliegende Samen.)

Asplenium Adiantum nigrum.

Gladenbach 4, Nauheim 19 (Heyer*). Fachingen 17 (F. Sandberger*). Trifels bei Laudau (unter 44). Alsbacher Schlofs 39. Gerolstein 23. H. — Franenstein 24 (F. Sandberger*). Boppard 16. H. — Wildenstein bei Büdingen 20 (Rufs*). Am Fusse des dicken Berges bei Braunfels 11 (n. Graf R. z. Solms-Laubach). Kaldern 5 (Mönch*).

.	.	.	4	5	.	.
8	.	10	11	12	13	.
.	16	17	18	19	20	.
.	23	24	25	.	27	.
29	30	.	32	.	34	.
.	37	.	39	40	.	.
43	(44)	45	46	.	.	.

Darmstadt 32 : Karlsplatz auf dem Wege nach dem Waltersteich westlich; alter Eberstädter Weg unter der Ludwigshöhe; Frankenstein 32, Steiuberg 12 : in einem Brunnen (C. Heyer) v. s. Lorch 23 (Bayrh*). Oestricher Wald 24 (Fueckel*). Beilstein bei Herborn 10, zwischen Michelbach 17 und Daisbach 17 (Vogel*). Spessart 34 (Behlen*). Hausberg 18 (Fabricius*). Bergstrafe 39, Seeheim 39, Nieder-Beerbach 32, Juugenheim 39 bis Heidelberg 46, Taunus 25, Kreuznach 30, Nahethal 29 (cf. D. u. Scr. 13).

— Pfalz : Vogesias z. B. Dahn : unter 44; Donnersberg 37, ganzes Nahgebiet 30, 29 (Schl. S. 568). Von Dürkheim 45 südwärts (Poll. 1863, 289). Galgenberg bei Waldfishbach 43 (Ney*). Rheinpreufs. Gebirg, bes. St. Goar 23; Leutesdorf 8, Herchenberg bei Brohl 3, Nieder-Hammerstein 8, Rheinbrohl 8 (Wirtg. Fl.) Klein-Ostheim 27, Gelnhausen 27, Vogelsberg 13, Birstein 20 (Wett. Abh. 1858, 252).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut fast überall im Gebiete. (Fliegende Samen).

Asplenium Breynii Retz (germanicum Ws.).

Giefsen : Grofs-Buseck 12 (Dillen*). Nördlich von Niederileen 11 (H.). Steinbach 12 (n. Heyer). Wetzlar 11 : an einigen Fesen des

.	.	3	4	5	.	.
8	.	10	11	12	.	.
15	16	17	18	.	20	.
22	23	24	25	.	27	.
29	30	.	32	33	.	.
36	37	.	.	39	40	.
.	.	.	46	47	.	.

Wetzbachthals oberhalb Nauborn (nach Lambert). Marburg 5 (Heldm*). Büdingen 20 (Rufs*). Thal östlich von Seeheim 39; Frankenstein 32 (r. Bauer). Dillenburg 3 (Wagner*) Stettbacher Thal : zwischen Seeheim und Ober-Beerbach 39, Alsbach 39, Auerbach 39, Frankenstein 32 gegen Nieder-Beerbach (Schnittspahn*). Mathildentempel bei Darmstadt 32 (Bauer*). Schlofs Rodenstein 40 und Reichelsheim 40 (Scriba*). Heidelberg 46 über dem Haarlafs (Schimper*), Neckargemünd 47, Neckar-

steinach 47 (Scriba*). Schriesheim 46 (Göhrig*). Stockstadt 33, auf der Katz bei Gelnhausen 27, Homburg 25, Reiffenberg 25, Epstein 25, Lahnmühle bei Giefßen 12 (Becker*). Lorch 23 (Bayr.*). Nabethal 30 auf Porphy (D. u. Scr.*). — Pfalz : Nahegegenden 30, 29; zwischen Niederlben und Erzweiler 36, Lichtenberg 36; Weinheim 46 (Schlz. S. 569). Alt-Weilnau 18 (Bayrh.*). Langen-Schwalbach 24 (Breyn.*, Röhling*). Simmern 22, Dhaun 29 (Schlz.*). Herborn 4, Beilstein 10 (Leers*). Alsenzthal 37, Eberbach 47, Zwingenberg 39 (Poll. 1863, 290). Simmern unter Dhaun 29, Boppard 16, Moselthal : Gondorf 15, Bischofstein 15, Isenburg 8, Altwied 8, Linz 8, Remagen 8, Diez 17, Gräfeneck 16 an der Lahn (Wirtg. Fl.). Langen-Schwalbach 24 (Wetter. Abhandl. 1858, 252).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut im Gebiete, suis locis fast überall.

Asplenium septentrionale (Blechnum s.).

Amöneburg 5. Hausberg 18. Krofdorf: Weddenberg 11. Epstein 25. Oppenrod 12. (Auf dem Homberg bei Reddighausen, über Quadrat 4).

.	2	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	13	14
.	.	17	18	19	20	.
.	.	24	25	.	27	.
29	30	.	32	.	34	.
36	37	.	39	40	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Kleeberg 18 (Thonschiefer). Laasphe 4. Bodenrod 18. Neukirchen 11 (Thonschiefer). Blossenbach 17 (blauer Thonschiefer). Hof Au 2. H. — Fulda 14 (Lieblein*). Thal östlich von Seeheim 39; Frankenstein 32, Mathildentempel 32 (n. Bauer). Steinbach 12, Allendörfer Hinterwald 12 (n. Heyer). Fehlt im Mainzer Becken (Dosch und Scriba*). — Pfalz : Glan- und Nahegebiet 30, 29, 36, Donnersberg 37, selten in der Vogesias : Dahn : unter 44, und Hardt 45 (Schlz. S. 569). Heidelberg 46, Bergstrafse 39, Oden-

wald 40 (Poll. 1863, 290). Rheinpreußen ziemlich häufig (Wirtg. Fl.). Gelnhausen 27, Hahnenkamm 27, Ortenberg 20, Büdingen 20, Ziegenberg 18, Bilstein 13, Lohmühle bei Giefßen 12 olim (Wetter. Abh. 1858, 252). Hörstein 34 (Kretzer*). Schloß Münzenberg 19 (Becker*).

Hiernach regellos zerstreut durch den größten Theil des Gebietes.

Aster abbreviatus N. E.

Am linken Lahnufer oberhalb der Leuner Brücke 11 (n. Lambert). Unterhalb Mainz 24, Oestrich 24 (Poll. 1866, 293). Rheinufer bei Coblenz 15 (Wirtg. Fl.). Mainufer (Wirtg. Reiseff.).

Aster Amellus.

Arealkarte : Oberh. Ges. Ber. 13 (1869). T. 1.

Nachtrag :

Mutterstadt 46 (Ney*). Mainz 31 (W. von Reichenau).

Geht durch den Continent von Europa von Südwest nach Nordost bis Sibirien (fehlt in England und Scandinavien).

Aster leucanthemus.

Giefßen 12 : Lahnufer am Thomas-Loch. H. — Weilburg 10 (nach

.
.	.	10	11	12	.	.
15	.	17	.	.	.	.
.	23	.	25	26	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

Wirtgen). Neckarufener und Inseln bei Heidelberg 46, Offenbach 26, Oppenheim 32 (D. u. Ser. S. 239). Rheinwaldungen bei Lufsheim 46, Speyer 46, Wachenheim 45, Lorch 23, Höchst 25, Lahnufer von Limburg 17 bis Wetzlar 11 (Poll. 1866, 294; Wirtg. Fl.). Zwischen Vilmar 17 und Weilburg 10, Coblenz 15, Lahnthal bei Steten 17 (Löhr En.). Zwischen Höchst und Sindlingen 25 (Fück. Nass.). Frankfurt 26 (Kesselmeyer*).

Hiernach am Ufer der Lahn, des Mains, Neckars und Rheins, ein Standort entfernter vom Rhein. Verwildert, vielleicht aus den botanischen Gärten.

Aster salignus.

Wiesen gegen Schiffenberg 12. Niederwald bei Höchst 25. Am Sand bei Giefßen 12. Neustadt 33. Schriesheim 46. Badenburger a. d. Lahn 12. Kempten am Rhein 30. H.

.
.	.	10	11	12	.	.
15	16	17	.	.	20	.
.	.	24	25	.	.	.
29	30	.	.	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Salzhausen 20 (n. Mettenheimer 1851). Limburg 17 bis 10 Wetzlar 11 an der Lahn (Heyer). Kreuznach 30 (u. Polstorf). Pfalz : am Rhein in der Anlage bei Speyer 46, Roxheim 39, am Canale bei Frankenthal 46 (Schlz. S. 221). — Nach Wirtg. Fl. 1857, S. 240 : der ächte *Salignus* nicht im Rheingebiete. In der gleichzeitig erschienenen Rhein.Reise flora 1857, II. 71 dagegen heißt es : Rheiu- und Mainufer, Holland. — Horchheim bei Coblenz 16, Martinstein 29 an d. Nahe (Löhr En.). Zw. Sonnenberg u. Wiesbaden

25, Oestrich 25 (Fueck. Fl.). *A. salicifolius* bei Metternich 15 (Wirtg.*) : Moselufer.

Hiernach am Rhein und einigen Nebenflüssen, einzelne Standorte auch entfernter. Verwildert.

Aster Tripolium.

Salzhausen 20 (n. Heldmann). Selters 20. H. — Traishorlof 19 Ortenberg 20 (D. u. Scr. S. 238). Nauheim 19 olim (Hey. R. 197).

Hiernach nur in der Wetterau; sonst fast an allen Salinen und der Nordseeküste (Wirtg. Reisefl.) und Ostsee (Löhr En.).

Astragalus cicer.

Berstadt 19. Ober-Issigheim 26. H. — (Hey. R. 94). Kaichen 19 (Hörle*). Früher bei Rofsdorf 33 (n. Wagner). Rödelheim 25 (n. C. Reufs). Darmstadt 32 : drei Brunnen bis Rofsdorf 33, Vilbel 26, Fried-

.
.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
.
43	.	45	46	.	.	.

berg 19, Butzbach 19, Trais-Münzenberg 12, Nauheim 19, Schwalheim 19, Weiffenau 31, zwischen Bieber und Seligenstadt 26, zwischen Ladenburg und Virnheim 46 (D. u. Scr. S. 543; Wender. Fl. 253). Pfalz : Rheinfläche, Berghausen 46 bei Speyer, Frankenthal 46, Heidelberg 46, Schwetzingen 46, Westrich : Altheim südwestlich von Zweibrücken 43 (Schlz. S. 122). Dürkheim 45, Ladenburg 46 (Schimp.*). Zwischen Rübenach und Bassenheim 15, Hanau 26, Coblenz 15 (Wirtgen Reisefl.). Nieder-Walluf 24, Salzburg

bei Erbenheim 24 (Fueck.*). Hochstätten 26 (Löhr En. 180).

Hiernach überwiegend im mittleren Rhein- und unteren Maingebiete.

Atriplex oblongifolia (tatarica).

.
.
15	16	.	.	.	.	21
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Schlofsberg bei Oppenheim 31. Zwischen Eich u. Alsheim 39. Westlich von Mousheim 38 : Forma campestris. H.

Ramholz 21 (n. C. Reufs). Frankfurt 26 : Rechneigraben (n. Wolf u. Seiffermann). Leeheim 32, Geinsheim 32, in Rheinhessen 31 und längs dem Rhein (D. u. Scr. S. 200). — Pfalz : Rheinfläche von Speyer 46 bis 24 Bingen 30, durch das Nahethal bis Kreuznach 30, Sobernheim 30; Dürkheim 45, Ungstein 45, Kallstadt 45

(Schlz. S. 386). Saliner Wald bei Kreuznach 30 (Schlz.*). Schwetzingen 46 (Poll. 1863, 215). Gräfenbachthal unterhalb Wallhausen 30 (Wirtg.*). Nicht weiter im preufs. Gebietstheile (Wirtg. Fl. 393 und Löhr En. 579). Nassau : Rhein- und Mainthal 25, 24, 23, 16, Adolphseck 24 (Fuck. Fl.). Mosel, Coblenz 15 (C. Noll).

Hiernach fast nur im mittleren Rheingebiete.

Atropa Belladonna.

Giefsen 12 : Lindener Mark, hohe Warte, Hangelstein; Krofdorfer Wald 11, Dünsberg 11. Bieberthal 11. Burkhardsfelden 12. Hof Haina 11. Himberg 11. Steinbruch nördlich von Hochweisel 18. Blaue Steinkaute östlich von Langen 33 (Dolerit). Wachenberg 46 (nach Berntheisel). Altenstadt 19. Blasbach 11. Bieber 11 : Kalköfen. Weilmünster 18. Gerolstein 23. Pirmasenz : unter 43. Fehlheimer Wäldehen bei Hungen 19. H. — Hinterland 4 (Hey. R. 270). Kaichen 19 (Hörle*). Marburg 5 (Wender*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Offenbach 26 : Zwischen Franzbörnchen und Buchrain. Griesheim 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Rofsdorf 33 (nach Wagner), Epstein 25 (n. Wendland). — Pfalz : Heidelberg 46, Bergstrafse 39 bis gegen Darmstadt 32; Trifels und Annweiler : unter 44, Dürkheim 45 : Hohberg; Kaiserslautern 44 : Reutelsteiner Schlofs; südwestlich von Zweibrücken 43, Steinbach : Donnersberg 37 und Umgebung, Standebühl 37, Wildsteinerthal, Alsenbrück 37, Wolfstein 36, Mergenthal [? Marienthal 37], Lauterecken 36, Kusel 43 : Remigiussberg (Schlz. S. 316). Frankenstein 44, Wiesloch 46 (Poll. 1863, 188). Rheinpreußen : zerstreut (Wirtg. Fl.). Nassau stellenweise (Fuck. Fl.). Fehlt bei Mainz 31 (v. Reichenau).

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
.	.	.	18	19	.	21
.	23	.	25	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
36	37	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Wahrscheinlich fast im ganzen Gebiete verbreitet. (Beeren von Drosseln gefressen.)

Avena strigosa.

Giefsen 12 : Trieb, in Haferäckern (1862). H. — Pfalz : Bitsch unter 43 gemein (Schlz. S. 533). Rheinpreußen : cultivirt (Wirtg. Fl.). Nassau vereinzelt (Fuck. Fl.).

Avena tenuis.

Giefsen 12 : Chaussee n. Heuchelheim. Weddenberg 11. Großlinden 12. Königsberg 11. Krofdorf 11. Bersrod 12. Garbenteich 12. Watzenborn 12. H. — (Hey. R. 425). Kaichen 19 : Diebseiche (Hörle). Zwischen Glas-

hütten und Wippenbach 19, Ortenberg 20 : am Gaulsberg, Goldgrube (n. Heldmann). Südöstlicher Abhang des Vogelsbergs 13, 20; nicht in der

1	.	3	.	5	.	.
8	.	10	11	12	13	.
15	.	17	18	19	20	.
.	.	.	25	26	.	.
29	30	.	32	33	.	.
36	37	38	39	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

Wetterau (n. Theobald). Darmstadt 32, Frankfurt 26, Nahethal 30, Nauheim 19, Wachenheim 45 (D. u. Scr. S. 53). — Pfalz : Neustadt 45, zwischen Dreisen 38 und Standebühl 37; Nahegebiet fast überall : Bingen 30, Sobernheim 30, Kreuznach 30, Meisenheim 37, Baumholder 36, gegen Kusel 43; Lauterecken 36, Grumbach 36, zwischen Kirn-Becherbach 36 und Rathweiler 36 bei Kusel, früher bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 534). Vom Donnersberg 37 bis Neustadt 45, Wachenheim 45 (Koch*). Kirn 29, Bickenbach 39,

Langen 33 (Poll. 1863, 273). Ganzes Mayenfeld 15 und rheinabwärts 8, 1 bis Bonn; Karthause bei Coblenz 15, (Wirtgen Fl.). Herbörn im Beilstein 10, Dillenburg 3, Wallmerod 10, Villmar 17, Weilmünster 18, Oberursel 25 (Fück. Fl.). Andernach 8 (Wirtg. Reisefl.). Ostheim 26 (Rufs*). Marburg 5 (Wender.*).

Scheint im ganzen Gebiet verbreitet.

***Berula angustifolia* (Sium a.).**

Wiesen nordwestlich vor Schiffenberg 12 : Klingelflufs. Heuchelheim 11. Wieseck-Au 12. Ostlich vom Weddenberg 11. Bieberthal, Bubenrod

.	.	.	.	5	.	.
.	.	10	11	12	13	.
.	.	.	.	19	20	21
.	.	.	25	26	27	.
.	.	.	.	33	34	.
.	.	.	39	.	.	.
.

(unvollständig)

11. Hänlein 39. Ludwigs-Brunnen östlich von Langen 33, Sossenheim 25. Driedorf 10. Merkenbach 10. Nördlich von Beuern 12; Klimbach 12, Alten-Buseck 12. Oppershofen 19. Lich 12. Langsdorf 12. Traishorloff 19. Diebach 27. Selters 20. Fronhausen 5. Effolderbach 19. Altenstadt 19. Marköbel 26. Schmerlenbach 34. Ober-Besenbach 34. Münzenberger Salzwiese 12. Reiskirchen 11. Südlich v. Breunings 21. H. — Wiesenhof 13 : Vogelsberg (Hey. R. 160). Marburg 5 (Wender*). Kaichen 19 (Hörle*).

— Pfalz : fast überall, Niederung und Gebirg (Schlz. S. 180).

Vielleicht durch das ganze Gebiet verbreitet.

Biscutella laevigata.

.
.
.
.	23	.	.	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
36	37	.	.	.	.	.
.

Unter dem Rheingrafenstein 30 (n. Polstorf). Oberwesel, St. Goar 23 (nach Mann). Nahethal nicht selten (Ziz*). — Pfalz: Kirn 29, Simmerthal 29, am Lemberg 37, Gans 30, Kreuznach 30 bis Oberstein 36 (Schlz. S. 54). Lorch, Bacharach, St. Goarshausen 23 (Wirtg.*). Hirznach 23 (Bach*).

Hiernach nur im Nahegebiet und an einer Stelle des Rheinthal. Einwanderung von Südwesten.

Blechnum spicant (boreale).

Güttersbach 40. Oberwald 13. Hächstenbach 9. H. — Marburg 5 (Heldm.*). Hörstein 34 (Rufs*), Neu-Weilnau 18, Rod 18 (Bayrh.*). Mittelheim 24 (Fueck.*). Struth und Kalte-Eiche 3 (Koch*). Eiserne Hand [bei Wiesbaden 24?] (Fr. Sandberger*).

.	.	3	4	5	.	.
.	9	.	11	12	13	.
.	.	.	18	.	.	21
.	.	24	25	26	27	.
29	30	.	32	33	34	.
.	37	.	39	40	41	.
43	44	45	46	.	.	.

Siegburg (E. Brühl). Giessen 12 : einzeln im Kiefernwalde, rechts am Butterweg, halbwegs Annerod (C. Leo). v. s. — Kalte Eiche bei Wetzlar 11 (n. Lambert). Darmstadt 32 : Schwefelbrunnen; gegen Dippels Hof 33 (n. Bauer). Feldberg 25, Berg-ebersbach 4 (n. Vogel*). Südlich von der Schmitte bei Giessen 11 (Oeser). Geiswiese bei Ober-Keinsbach 40, Rohrbach 40 (n. Seibert). Taunus 25, Neunkircher Höhe 40, Waldmichelbach 40, Starkenburg 39 (Schnittsp.*). Heidelberg 46 (F. Sch.*). Darmstadt 32 : Albertsbrunnen (Schn.*). Zw.

Erbach und Bullau 40, bei Mossau 40 u. Weschnitz 40 (Doseh*). Vielbrunn 41 (Metzler*). Zwischen Villbach und Bieber 27, Homburg 25 (Becker*). — Pfalz : Nahegebiet 30, 29, Donnersberg 37, Hardt 45, Kaiserslautern 44, Landstuhl 43, Homburg 43, Pirmasenz : unter 43, Merzalben 44, Rodalben 43, Waldfischbach 43, Eufserthal 44 (Schlz. S. 569). Oberstein 29 (Pöll. 1863, 290). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Somborn 27, Bulau bei Hanau 26, Wasserlos 26, Bieber 27, Oberzell 21 (Wetter. Abh. 1858, 283).

Hiernach regellos zerstreut durch das Gebiet. (Fliegende Samen.)

Blitum capitatum.

Wöllstein 30 (nach Wagner). Mainz 31, Darmstadt 32 (D. u. Ser. S. 202). Rheinpreußen als Gartenflüchtling (Wirtg. Reiseff.).

Botrychium Lunaria.

Oestlich von Marburg 5. Ruppertenrod 13. Eifa 6. (Battenberg : über 4, Reddighausen und Hatzfeld ebenso). Zwischen Hachborn und Winnen 5. Westlich von Greifenstein 10. Dautphe 4. H. — Niederkleen 11 (Becker*). Strüthchen bei Londorf 12 (n. Reufs 1851). Um Giefsen :

.	.	3	4	5	6	.
.	.	10	11	12	13	.
.	.	.	.	19	.	21
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	33	.	.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Schiffenberg, Wiesecker Haide, Staufenberg 12; Hinterland; Bilstein bei Schotten 13 (Dillen*). Südöstlich von Kleinlinden 12; nordöstlich vom Lumpenmannsbrunnen gegen Annerod 12 (nach W. Weifs). Darmstadt 32 (Bauer*). Dippelshof 33, Offenbach 26, Vilbel 26 (Schnittsp.*). Zwischen Friedberg und Oeckstadt 19 (Uloth*). Mossauer Höhe 40 (Dosch*). Mannheim 46; Virnheim (Schimp.*, Scriba*). Taunus 25 (D. S. S. 24). — Pfalz : zwischen Schwetzingen und Mannheim 46, Maxdorf 45; Vogesias

zwischen Hardt und Saarthal vielfach, z. B. Kaiserslautern 44, Homburg 43, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 564). Melibocus 39 (Döll*). Landstuhl 43, Hardt von Dürkheim 45 nach Süden, Hunsrück 30, Heidelberg 46 (Poll. 1863, 286). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.) Hanau 26, Ahlersbach 21, Oberzell 21 u. s. w. (Wetter. Abhandl. 1858, 248). Dillenburg 3 (Dörrien*).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut, wahrscheinlich aber in allen Districten.

Brachypodium pinnatum.

Südöstlich von Garbenteich 12. Westlich von Rodheim 11. Annerod 12. Römerhügel bei der Ganseburg; südlich von Steinbach 12. Hof Haina 11. Bubenrod 11. Heiligenstock nördlich von Frankfurt 26. Gernsheim 39. Rehbachthal 31. Kefenrod 20. Seckbach 26. Klein-Karben 26. Geisnidda 19. Altenstadt 19. Langenbergheim 26. Ilbenstadt 19. Schweinheim 34. Hörstein 34. Oestlich von Annerod 12. Oppenrod 12. Südöstlich von Albach 12. Lich 12. Nordöstlich vom

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
15	.	17	18	19	20	21
.	.	.	.	26	.	.
.	.	31	.	33	34	.
.	.	.	39	.	.	42
.

(unvollständig)

Hangelstein 12. Ziegenberg 18. Bonbaden 11. Ober-Brechen 21. Steinau 21. Südlich von Ramholz 17. Rettersheim 42. H. — (Hey. R. 437). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (nach C. Reufs). Rofsdorf 33 (nach Wagner). — Pfalz: in allen Gegenden gemein, mit Ausnahme des Vogesen-Sandstein-Gebirges 44 (Schlz. S. 550). Coblenz 15 und Rheinpreußen sonst häufig (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fuek. Fl.). Marburg 5 (Wender.*).

Scheint im ganzen Gebiete verbreitet zu sein.

Brachypodium sylvaticum.

Giefßen 12: Lindener Mark, vor Hausen. Salzböden. Hardt 12. Niederwöllstadt 19. Schlichter 32. Eckartsborn 20. H. — (cf. Hey. R. 437). Marburg 5 (Wender.*). Pfalz: fast überall (Schlz. S. 550). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fuek. Fl.).

Scheint allgemein verbreitet.

Brassica nigra K. (Sinapis L.).

Wimpfen (unter 48), Neckar. Mainufer bei Griesheim und dem Gutleuthof 25. Speyer 46. Lorch 23 (Rheinufer). Unter Freienweihem 31 (Rhein). Rothenfels am Main 35. Hafenlohr 35: (Main). H. — Offenbach 26 (n. Bauer). Von Hanau bis Mainz; am Rhein von Mannheim bis Bingen 46, 39, 32, 24, 31, 30 (D. u. S. 437). Rheinufer vom Neckar bis 8, 1 bis Holland (Wirtgen*). Pfalz: Rheinufer von Speyer 46 bis Bingen stellenweise, von Neckargemünd 47 über Heidelberg 46 bis Mannheim 46 (Schlz. S. 46). Moselufer 15 (Wirtgen*). Nassau nur am Ufer vor Okriftel 25 bis 24, 23, Niederlahnstein 16 (Fuek. Fl.). Coblenz 15, Mosel

15 bis Trier, Main bis Würzburg (Löhr En.).

Hiernach nur am Ufer des Rheins, Neckars, Mains, der Mosel.

Bromus asper.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
15	16	17	.	.	.	.
.
.	.	.	32	.	.	.
.
.

Giefsen 12 : Lindener Mark, Lollarer Koppe, Lumpenmannsbrunnen, Annerod : Fernewald, westlich von Lich. Altenberg 11. Schlichter bei Grofs-Gerau 32. Burg-Schwalbach 17. Laurenburg 16. H. — Vogelsberg 13 (Hey. R. 439). Marburg 5 (Wender.*). Pfalz in allen Gegenden (Schlz. S. 552). Rheinpreußen meist häufig, v. serotinus : Coblenzer Wald bei dem Laubachthal 15 (Wirtg. Fl.). Nassau (Fuek. Fl.).

Bromus erectus.

Giefsen 12 : Hardt, Stadtgärten, Forstgarten. Atzbach 11. Kammerhof bei Leeheim 32, Leeheim. Alzey 38. St. Johanu 31. Sauerschwabenheim

.
.	.	.	11	12	.	.
15	.	17	.	.	19	.
.	23	24	25	26	.	.
29	30	31	32	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

(unvollständig)

31. H. — Römerhof bei Rüdelsheim 25 (n. C. Reufs). Seckbach 26. Hinkelstein bei Kelsterbach 25. Niederwald 23. Niederfell 15. Wörrstadt 31. H. — (Hey. R. 439). Pfalz : Rheinfläche 46 und Tertiärhügel 45, bis Worms 39, Mainz 31 und Bingen 30 hinab; Nahe : zwischen Bingen und Kreuznach 30, nach Sohernheim 30; Zweibrücken 43; fehlt im Vogesen-Sandstein-Gebirge 44 (Schlz. S. 553). Kirn 29, Meisenheim 37 (Poll. 1863, 280). Rheinpreußen Wirtg. Fl.). Okrifelt 25, Oestrich 24, Dietz 17 (Fuek. Fl.). Coblenz 15 (Löhr. En.). Wetterau 19 (Wender.*).

Scheint allgemein verbreitet zu sein.

Bromus inermis.

Dienheim 32. H. — Pfalz : von Bingen 30 bis 24 Mainz 31, ganze Rheinfläche 39, 46, und benachbarte Hügel 45, bis Heidelberg 46, Wag-

.
.
.	16	.	.	.	.
.	23	24	25	26	.
.	30	31	32	.	.
.	.	38	39	.	.
.	.	45	46	.	.

häusel 46, Oggersheim 46, Mutterstadt 46, Dürkheim 45, Hardenburg 45 (Schlz. S. 553). Speyer 46, Neustadt 45, Frankenthal 46, Alzey 38, Kreuznach 30, Darmstadt 32, Mannheim 46 (Poll. 1863, 280). Rheinpreußen in den Hauptthälern (Wirtgen Fl.). Nassau : nur im Main- und Rheinthale 25, 23, 16 (Fuck. Fl.) Rumpenheim 26 (Wender.*).

Nur im oberen und mittleren Rheingebiete (im engeren Sinne) unserer Karte.

Bromus patulus.

Großlinden und Langgöns 12 (Hey. R. 438). Steinfurt 19. H. — Oberfell 15 (Schlickum). Sandhof bei Frankfurt, 26 (n. Wolf u. Seiffermann).

.
.
.	8	.	.	12	.
.	15	16	.	19	.
.	23	24	.	26	.
.	29	30	31	32	.
.	.	37	.	39	.
.	.	45	46	.	.

Riedgegend 32, Mainzer 31 und oberhessisches Becken (D. u. Scr. S. 70). — Pfalz : Rheinfläche 46, Tertiärkalkhügel längs derselben 45. Nahe-Gegenden 30 (Schlz. S. 552). Neustadt 45, Speyer 46 bis 39, 32, 24, Bingen 30 und Kreuznach 30, Kirn 29, Meisenheim 37; Forst 45, Wachenheim 45, Mannheim 46, Heidelberg bei Edingen 46 (Poll. 1863, 280). St. Goarshausen 23, unteres Lahnthale 16, Moselthal bei Gondorf 15, Brodenbach 15, Linz 8 : auf dem Ockenfels (Wirtg. Fl.). Hanau 26 (Löhr En.). Angeblich bei Wiesbaden 24 (Fuck. Fl.).

Hiernach nur im engeren Rheingebiete und der Wetterau. (Zwei Hauptzugrichtungen der Ackervögel.)

Hiernach nur im engeren Rheingebiete und der Wetterau. (Zwei Hauptzugrichtungen der Ackervögel.)

Bromus racemosus (pratens. Ehrh.).

Giefßen 12 : Gänsäcker. Rehbachthal 31. H. — (Hey. R. 438). Pfalz : häufig (Schlz. S. 551). Zweibrücken 43 (Poll. 1863, 280). Wallhausen 30 im Gräfenbachthal, Hahnebach bis Kirn 29 (Wirtg.*). Forst 45 (Schlz.*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau : häufig (Fuck. Fl.).

Bromus secalinus (segetalis B. D.).

Bromus secalinus, Form *grossus* : Ober-Ramstadt 33. Bobernheim 38. Schlierbach 40. — Pfalz (cf. Schlz. S. 551 ohne Ortsangaben). Arzheim bei Coblenz 15 : *velutinus* (Wirtg. Fl.).

Bupleurum falcatum.

Siehe Arealkarte : Bot. Zeitg. 1865, Beil. Karte 2.

Nachträge :

Dornheimer Wald 32 (n. Bauer). Bergstrafse 39 (D. u. Scr. S. 378). Südwestlich von Rettersheim 42. Höpffingen 41. Dallau 48 : Muschelkalk; Neckarburken 48. Alten-Bamberg 37, Hochstätten 37 : Buntsandstein; Alsenz 37 : Thonschiefer. Monsheim 38 : auf Löfs. Dienheim 32, Guntersblum 39, Osthofen 38. St. Goarshausen 23 : Schweizerthal. Winningen 15, Bassenheim 15. Benndorf 16 : Rheinufer; Vallendar 16. Oberhammerstein 8. Brohlthal 8. Zwischen Münzenberg und Arnsburg 12. Limburg bei Dürkheim 45 : rother Sandstein.

Hierdurch wird das frühere Areal nur insofern verändert, als einige Punkte im Südosten und an der Bergstrafse auftreten.

Verbreitet durch Süd- und Mitteleuropa und Sibirien.

Bupleurum longifolium.

Krötenphuhl nordwestlich von der Oes 18 : im Kreuzungspunkt der Linien (cf. Generalstabskarte) :

- 1) Bodenhard-Hochweisel.
- 2) Ebersgöns-Lammeshard.

Sonst nicht im Gebiete; sehr zerstreut durch ganz Deutschland (cf. Löhr En. 263), z. B. Kreis Witzenhausen in Kurhessen.

Bupleurum rotundifolium.

Bei Giefßen 12 einmal nahe der Pulvermühle (um 1850 Ettl̄ing). (Hey. R. 162). Schloßberg bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Staudernheim 30; südlich von Ramholz 21 :

·	·	·	·	5	·	·	Muschelkalk. H. — Schlüchtern 21, Hochstadt 26 (Rufs*). Lerchenberg bei Sachsenhausen 26 (n. Wolf und Seifferrmann). Ockenheimer Spitze 30 (n. Reifsig). Ried 32 und Rheinhessen 31, 38 gemein; Grüningen 12, Wisselsheim 19 (D. u. Scr. S. 378).
·	·	·	·	12	·	·	Pfalz : ganze Rheinfläche 46, 45, 38, Hügel des Tertiärkalks, Nahe- u. Glan- gegenden 30, 29, 37, 36, Kaiserslautern 44; Westrich auf Muschelkalk 43 (Schlz. S. 182). Von Basel bis zur niederrhein. Ebene, fehlt in Holland
·	·	·	·	19	·	21	
·	23	24	25	26	·	·	
29	30	31	32	·	·	·	
36	37	38	·	·	·	·	
43	44	45	46	·	·	·	

(Wirtg. Reiseff.). Nassau : bloß im Main-, Rhein- und Lahnthal 25, 24, 23 (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*).

Hiernach im südwestlichen Gebietstheile und der Wetterau. Isolirt : obere Kinzig 21.

Calamagrostis lanceolata.

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	12	13	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

Giefsen 12, Marienschlofs 19. Oberwald 13 (Hey. R. 421). Dornheim 32 : Landwiesen (nach Bauer). — Pfalz : Rheinfläche bei Maxdorf 45, Oggersheim 46, Handschuchsheim 46, zwischen Griesheim und Leeheim 32 (Schlz. S. 526). Bessungen 32 (Schnittsp.*). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Frankfurt 26, Hanau 26, Neuwied 8, Königswinter 1 (Löhr En.). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.).

Im Ganzen an sehr wenigen Stellen.

Calamagrostis sylvatica D. C. (arundinacea R.).

Dünsberg 11. Lindener Mark 12. Oberwald 13 : Landgrafenborn. H. Sackpfeife nördlich von Biedenkopf : über 4 (Hey. R. 421.). Darmstadt

.	.	.	4	5	.	.
8	.	.	11	12	13	.
15	.	.	18	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	37	.	39	.	.	.
.	44	.	46	.	.	.

32 : Waltersteich (n. Bauer). Sayn 8 (Wirtgen*). Ludwigshöhe bei Darmstadt 32, Bergstraße 39 (Schn.*). Ziegenberger Eck 18 (Ulloth*). Pohlheimer 12 und Butzbacher Wald 18, Laubach 12 (Heyer*). — Pfalz : Kaiserslautern 44 (Vogesen-Sandstein) : Beutelsteiner Schlofs 44, Stiftswald 44; von Eufserthal 44 gegen Elmstein 44 und Kaiserslautern, Steinbach 37 am Donnersberg, Kreuznach 30, Speyer 46, zwischen Nufsloch 46 und dem Königstuhl bei Heidelberg 46 (Schlz. S. 527). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.).

Coblenz 15 (Löhr En.). Königstein 25, Lahnthal vielfach 16, 17 (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*).

Hiernach im Ganzen den zwei Hauptzugrichtungen folgend.

Calamintha Acinos.

Westlich von Ulrichstein 13. Münzenberg 19. Gleiberg 11. Udebornwiese südwestlich vor Rödgen 12. Sieben Hügel 11. Bieberthal 11.

Leeheim 32. Königsberg 11. Rheingrafenstein 30. Elsheim 31. Geis-

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	13	.
15	.	.	.	19	20	21
.
.	30	31	32	33	34	.
.	.	.	39	.	41	.
.	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

berg bei Ober-Ingelheim 31. Zipf 33. Dünsberg 11. Grofs-Heubach 41. Zwingenberg 39. Schlofs Starkenburg 39. Grünmorsbach 34. Ober-Hörgern 12. Hohensolms 11. Lich 12. Kempten 30. Ramholz 21. Moselweifs 15. H. Westlich von Langgöns 11 (n. H. z. Solms und H. Meier). Kaichen 19 (Hörle*). Selters 20 (Hey. R. 294). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 356). — Rheinpreußen; var. bei Erpel 8, Hammerstein 8 (Wirtg. Fl.). Nassau nicht selten (Fuek. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Scheint durch das ganze Gebiet verbreitet.

Calamintha officinalis.

Allfeld auf Muschelkalk 48. Zwingenberg 39. Eberbach 47. Hirschhorn 47. Oestlich von Schriesheim 46. Schönau 47. Neckarsteinach 47. Wolfsbrunnen bei Heidelberg 47.

1	.	.	.	.	.	.
8	.	10	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	21
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	.	.	39	40	.	.
.	.	.	46	47	48	.

Petersberg bei Königswinter 1. Löwenburg it. 1. Drachenfels 1. Unter Bingen 30. Hof Hollerich bei Nassau 16. Rasenstein (Rasselstein) 8. Alt-Wied 8. Vallendar 15. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Alsbach, Seeheim 39 (n. Bauer). Stettbacher und Jugenheimer Thal 39 (n. Reifsig). Odenwald 40, Bergstrafse 39, bes. von Weinheim 46 bis Heidelberg 46 und Mannheim 46 (D. u. Scr. S. 313). Kreuznach 30 (n. Polstorf) : hinter dem Rheingrafenstein. — Pfalz : südlich von Darmstadt 32; Rheinfläche bei Waghäusel 46, Ketsch 46, Schwetzingen 46; Sobernheim 30; fehlt in der bayerischen Pfalz (Schlz. S. 356). Wiesloch 46, Friedrichsfeld 46 (Poll. 1863, 204). Rheinpreußen im Gebirge (Wirtg. Fl.). Fehlt im mittleren und oberen Mainthal (Wirtgen Reiseff.). Schwetzingen 46 bis Bonn : neben 1; Siebengebirge 1, Moselthal 15 von Coblenz bis Trier (Löhr En.). Lahnthal ab Ems 16, Kanapee bei Weilburg 10, Laurenburg 16, Okriftel 25 : in den Rüstern (Fuek. Fl.). Grofs-Steinheim 26 (Clemençon).

Hiernach wenig verbreitet, im engeren Rheingebiete, dem unteren Theil der Nebenflüsse, beim Neckar und der Mosel weit hinauf. Isolirt 21.

Calendula arvensis.

Guntersblum 39. Nierstein 31. Pffligheim 38. Sauer-Schwabenheim 31. Monsheim 38. H. — Fulda 14 (Lieblein*). Wiesbaden 24 (nach Theobald). Durch ganz Rheinhessen (u. Reifsig). Bingen 30 (n. Wirtgen). Rheinthal von Worms 39 bis Mainz 32, 31; im ganzen Kreise Worms 38; Alzey 38, Kreuznach 30, Bergstrafse 39, Taunus 25, Rhein- und Lahnthal 23, 16 (D. u. Scr. S. 252). — Pfalz: Längs dem Hardtgebirge 45, 38, und Rheinfläche 46, z. B. Fischlingen 45, Kirweiler 45, Speyer 46, Forst 45, Wachenheim 45, Dürkheim 45, Ungstein 45, Grünstadt 38, Mainz 31, Budenheim 24; St. Wendel: neben 43 (Schlz. S. 245). Früher bei Wiu- ningen 15 (Wirtg. Fl.). Nassau: nur im Rheingau 24 (Fueck. Fl.).

.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
15	16	.	.	.	.	.	.	.	.
.	23	24	25	.	.	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.	.	.

Hiernach ausschliesslich im engeren Rheingebiet (niederer Horizont oder Isohypse). Deutet auf südwestliche Einwanderung.

Calepina Corvini.

Basdorf bei Vöhl (Eder-Gebiet). H. — Zahlreich zwischen Andernach 8, Mayen und der Mosel 15; Sinzig 8, Coblenz 15 (Wirtg. Fl.). Neuwied 18 (Albertini*).

Calla palustris.

Schwanheimer Tränk 25 (1855 zahlreich; angepflanzt von Ohler). Eulbach 41: angepflanzt durch Apotheker Widder (nach Bauer). Rückingen 26 (n. C. B. Lehmann). Hanau 26 (n. Theobald). Offenbacher Wald 26 (n. C. B. Lehmann). — Pfalz: Kaiserslautern 44 — —, gegen Trippstadt 44 und Schopp 44 und weiter nach Südwesten (Schlz. 436). Seeburger Weiher 9 (Fueck. Fl.). Neuwied 8, Siegburg 1 (Löhr En.).

1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	9	.	.	.	.	.	.	.	.
.
.	.	.	.	.	.	26	.	.	.
.
.
.

Sehr zerstreut und nur an wenigen Orten spontan. (Die Moore von Siegburg haben mehrere Pflanzen mit denen von Offenbach-Hanau 26 gemein, z. B. Erica Tetralix), manche auch mit denen des Westrichs 43. (Deutet

auf ziehende Sumpf- und Wasservögel).

Callitriche spatulaefolia Kg.

Giefsen 11 : Bieber (teste Hegelmaier).

Camelina dentata.

Giefsen 12 : NeuhoF bei Leihgestern. H. — Friedberg, Nauheim 19 (Wender.*). Sobernheim 30 (n. Polstorf). Gräfenhausen 32 (nach

.	.	3	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	16	.	18	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	37	.	.	.	.	.
43	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

Bauer). Heusenstamm, Hausen, Bieber 26 (Wett. Ber. 1868, 60). Zwischen Weinheim 46 und Gernsheim 39; Meisenheim 37, Kreuznach 30, Donnersberg 37, Kusel 43, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 52). Kaiserslautern 44, Homburg 43 (Schlz.*). Fast überall wo Flachs gesäet wird, und als mit demselben ausgesäet zu betrachten, Waldmohr 43 (Schlz.*). Okriftel 25, Dillenburg 3, Felzbach 3, Weilmünster 18, Möttau 18, Fachbach 16, Bierstadt 24 (Fück. Fl.). Rheingegenden von Basel bis Niederlande (Löhr En.). Marburg 5 (Wender.*).

Sehr zerstreut in allen Richtungen, wahrscheinlich nur Culturanhängsel; vielleicht von Südwesten.

Campanula Cervicaria.

Giefsen 12 : Lindener Mark, Giefsener Wald, Münchmühle bei Bersrod, südlich von Klimbach, Beuern, östlich von Annerod. Gonterskirchen

.
8	.	.	11	12	13	.
15	16	.	18	19	20	21
.	23	.	25	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
.	37	.	39	40	.	.
43	44	.	46	.	48	.

13. Hettingenbeuern 48. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Nauheim 19, zwischen Ortenberg und Lisberg 20 (Hey. R. 247). Fuchssträuche bei Bonbaden 11 (n. Lambert). Auerbach 39 (n. Bauer). Langen-Lonsheim 30 (Eigenbrodt*). Bellersheim 12, Melibocus 39 (n. Reifsig). Heppenheim 39, Odenwald 40, Nahegebiet 30, 29 (D. u. Scr. S. 281). — Pfalz : Langenscheid bei Gräfenhausen 44, zwischen Börstadt 37 und Langmeil, Hagelgrund bei Kaiserslautern 44, Donnersberg 37, Kreuznach 30, zwischen St. Wendel u.

Ottweiler : neben 43, Zweibrücken 43, Rheinfläche bei Schifferstadt 46; Weinheim 46, Starkenburg bei Heppenheim 39 (Schlz. S. 290). Oberhausen 30, Wiesloch (Poll. 1863, 178). Gräfenbachthal am Thiergarten 30, Perscheid 23 (Wirtg.*). Coblenzer Wald 15, Marienrod im Conde-

thal 15, Ehrenbreitstein 15, Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Boppard 16 (Bach.*) Scheint im Westerwald zu fehlen (Wirtg. R. Fl.). Nassau : Taunus und Nebenthäler, z. B. Burgwald bei Langenbach 18 (Fueck. Fl.). Gundhof 25 bei Mörfelden (Fueckel*).

Hiernach anscheinend ganz regellos zerstreut.

Campanula glomerata.

Gießen 12 : vor dem Wallthor; Baumgarten, Eulenburg, Altenbuseck, Gambach, Steinbach, Rödgen, Römerhügel bei der Ganseburg, Bersrod, Klimbach, Leihgestern, Neuhof. — Ziegenberg 18. Hausberg 31. Südlich von

.	.	3	.	5	.	.
8	.	10	11	12	13	14
.	16	.	18	19	.	21
22	23	24	25	26	.	.
.	30	31	.	33	.	.
.	.	38	.	.	.	.
.	44	.	46	.	.	.

(unvollständig)

Alzey 38. Morschheim 38. Hackenheim 30. Oestlich von Sprendlingen 31. Finthen 31. Klein-Umstadt 33. Hungen 12. Berstadt 19. Oestlich v. Schriesheim 46. Westlich v. Steinbach 12. Hallgarten 24. Johannisberg 24. Grofs-Rechtenbach 11. Hof Haina 11. Blasbach 11. Oppenrod 12. Albach 12. Lich 12. Garbenteich 12. Watzenborn 12. Annerod 12. Mengerskirchen 10. Ebschied 22. Schlechtenwegen 14. Wiederstein 3. Ranberger Hof bei Ems 16. Alt-Wied 8. Horhausen 8. Stahlhofen 16. Südwestlich von Königstein 25. — Rheinböllen 23 (Wirtg.*). Zwischen Münzenberg und Gambach 12 (E. Dieffenbach). Oberwald 13 : Geiselstein (n. A. Purpur u. W. Scriba). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Vilbel, Bergen, Seckbach 26 (n. Wolf u. Seiffermann). Schneidheim 25 (n. Wendland). — Pfalz : fast überall gemein (Schlz. S. 290). Rheinpreußen meist häufig (Wirtg. Fl.). Nassau häufig, u. a. Okriftel 25, Oestrich 24, Reichelsheim 19 (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Scheint hiernach durch das ganze Gebiet verbreitet.

Campanula latifolia.

Südlich von Schlechtenwegen 14. H. — Oherwald 13, früher Gießen 12 (Hey. R. 246). Steinbachthal bei Wieselbach 36 (Bogenhard*). Siegen 3 (Engstfeld*). Burbach (Schenk*). Westerburg 10 (Bach*). — Sonst weit zerstreut durch Deutschland.

Campanula patula.

S. Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). T. I.

Neue Standorte.

Grünberg 12. Londorf 12. Merkenfritz 20. Ohne Einflufs auf das Gesamtbild des früher ermittelten Areals.

Die Pflanze ist durch ganz Europa und das nördliche Sibirien verbreitet.

Campanula persicifolia.

Giefesen 12 : Lollarer Koppe, Hangelstein, Lindener Mark, Sieben Hügel 11, Reiskirchen, Philosophenwald, Steinbach, Annerod 12. (Siehe auch Hey. R. 244.). Hiltersklingen 40. Birkenau 40. Usingen 18. Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Umstadt 33. Oestlich von Langen 33. Melibocus 39. Südlich von Oberkleen 11, Kalkhügel. Breungeshain 13. Friedrichsdorf 47. Hirschhorn 47. Unterschönmattenweg 47. Melibocus 39. Eckartsborn 20. Altenstad 19. Rommelshausen 26. Langenbergheim 26. Hörstein 34. Ober-Eisenhausen 4. Breidenstein 4. Weilmünster 18. Blessenbach 17. Burg-Schwalbach 17. Queeck 7. Aufenau 27. Südöstlich von Weidenthal 45. Dallau 48. Winden 18. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (nach C.

.	.	.	4	5	.	7
.	.	.	11	12	13	.
.	.	17	18	19	20	21
.	.	.	25	26	27	.
.	.	31	.	33	34	.
.	.	.	39	40	.	.
.	44	45	.	47	48	.

(unvollständig)

Reufs). Frankfurt : beim Schwengelsbrunnen 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Kronberg 25 (n. Wendland). — Pfalz : Wälder des Gebirgs fast überall, seltener auf Buntsandstein und in der Rheinfläche (Schlz. S. 290). Rheinpreussen häufig (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Scheint hiernach durch das ganze Gebiet verbreitet.

Capsella bursa pastoris.

Die Form *apetala* westlich vom Kolnhäuser Hof 12 (1860). H. — Mainz 31 (D. u. Scr. 426).

Cardamine hirsuta.

Giefesen 12 : auf Lahnkies im botanischen Garten. — (Nach Dillen wild ad radicem m.) Dünsberg 11; also vielleicht durch die Salzböde von da herabgeschwemmt. Kreuznach 30 (n. Polstorf). Nördlich v. Strom-

berg 30. Bielerburg westlich von Wetzlar 11. H. An der Bergstrafse 39, Darmstadt 32, Langen 33 : in der Koberstadt, Oberwald 13 (D. u. Scr. S. 428). Pfalz : Kusel 43 : Remigiusberg, Steinbach am Donnersberg 37, längs dem Hardtgebirge in Weinbergen 44, 38; Burweiler 45, Annweiler unter 44, Kaiserslautern 44, Frankenthal 46, Heidelberg 46 (Schlz. S. 41). Neustadt 45, Nahegebiet 30 (Poll. 1863, 109). Herborn 4, Wetzlar 11, unteres Lahnthal 16, Wisperthal 23, Oestrich 24 (Fueck. Fl.). Rheinthal u. Nebenthäler, ganze Mosel 15 (Löhr En.). Isenburg 26 (Wett. Ber. 1868, 43). Rheinpreußen 8, 1 (Wirtg.*).

Hiernach anscheinend ganz regellos zerstreut durch einen großen Theil des Gebietes.

Cardamine impatiens.

Giefsen 12 : Hangelstein, hohe Warte, Lollarer Koppe, Lindener Mark. Dünsberg, Obermühle, Königsberg 11. Altenburgkopf bei Schotten 13. Schlichter bei Walldorf 32. Auersberg bei Schwarz 7. Battenberg (über 4).

.	.	.	.	5	.	7
.	.	.	11	12	13	.
15	16	17	.	.	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
36	37	.	39	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Hatzfeld (it.). Alsbacher Schlofs 39. Hohlenfels 17 (auf Kalkfels). Nassau 16. Laurenburg 16. Schotten 13. H. — (Hey. R. 23). Marburg 5 (Wender.*). Park bei Darmstadt 32 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Nackenheim 31 : einzeln am Rheindamme (n. Reifsig). Astheim 32 (D. u. Scr. S. 428). Pfalz : zwischen Kusel 43 und Altenglan 36, Remigiusberg bei Kusel 43, zwischen Erzweiler und Nideralben 36, Lauterecken 36, Sobernheim 30, Kreuznach 30, Donnersberg 37 : Königstuhl; bei Kaiserslautern 44 : Aschbacher Thal; Annweiler unter 44 : unter dem Trifels; Rheinfläche bei Hagenau : unter 44. Haarlafs bei Heidelberg 46 (Schlz. S. 40). Frankenstein 44 (Schlz.*). Speyer 46 (Ney*). Nassau (Fueck. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Ostheim 26, Hanau 26 (Wetter. Ber. 1868, 42). Ganz Rheinpreußen (Wirtg.*).

Hiernach anscheinend regellos über das ganze Gebiet zerstreut.

Cardamine sylvatica.

Giefsen 12 : Hangelstein. Südlich von Stordorf 13. H. — Marburg 5 (nemorosa und sylv., Wender.*). Kesselsberg bei Wetzlar 11 (nach

Lambert). Bei Darmstadt 32 : Brunnenweg im Park; Koberstadt bei Langen 33 (n. Bauer). Längs der Bergstrasse 39, zwischen Fronhausen

.	.	3	4	5	.	.
8	.	10	11	12	13	.
15	16	.	.	.	20	.
.	23	24	.	26	27	.
29	.	.	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

5 und Krofdorf 11 (Dosch u. Serba S. 429). Hanau 26, Freigericht 27, Büdingen 20 (Wett. Ber. 1868, 43). Pfalz : Zweibrücken 43, Kaiserslautern 44, Moorlautern 44, Eufserthal 44 (Schlz. S. 41). Neustadt 45, Waghäusel 46 (Poll. 1863, 109). Trippstadt 44 (Schlz.*). Oestricher Wald 24, Langenaubach 4, im Hirschberg Amt Dillenburg 3, Hasselbacher Weg 10 Amt Weilburg 10, Lahnthal bei Laurenburg 16, Isenburg 8, Braubach 16 (F u c k. Fl.). Coblenz 15, Ahrthal 8 (Löhr En.). Idar-Plateau 29, Bacharach 23, Wiedthal 8 (Wirtg.*).

Hiernach regellos zerstreut; vermuthlich vielfach übersehen und verkannt. Nach Fries Var. der *hirsuta*, wofür auch unser Areal spricht.

Cardus acanthoides.

Um Giefsen 12 (Dillen Cat. 140). Schlofsberg bei Oppenheim 31. Ludwigshöhe bei Oppenheim 32. — Wimpfen (unter 48). Heilbronn it. — Wölfersheim 19. Brandoberndorf 18. Jahrsfeld 8. H. — Laubenheim

.
8	.	10	.	12	.	.
.	16	.	18	19	.	.
.	23	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	(48)	.

31, Bensheim 39, Griesheim 32 (nach Reifsig). — Pfalz : Rheinfläche 46 u. Hügel des Tertiärkalks 45 : Heidelberg 46, Mannheim 46, Frankenthal 46, Lamsheim 45, Dürkheim 45, Hardenburg 45 bis Staudenbühl 37, Kirchheimbolanden 38, Worms 39, Mainz 31, Kreuznach 30 (Schlz. S. 252). Durch das ganze Rheinthale (Löhr En.). Nassau : Main- und Rheinthale 25, 24, 23, 16, Löhnberg bei Weilburg 10, sonst fehlend (F u c k. Fl.).

Hiernach trotz fliegendem Samen kaum in der Hälfte des Gebietes verbreitet; einem niederen Niveau des Rheingebietes mit Nebenthälern entsprechend. (Ackerbewohnende Zugvögel.)

Carex brizoides.

Früher Lindener Mark bei Giefsen 12 (Hey. R. 402). Frankfurt 26 : Sandhof (W. Schaffner). Krofdorfer Wald 11 (n. C. Heyer). Nieder-

Ramstadt 32, Melibocus 39, Felsberg 40, Kranichsteiner Wald 32, Brun-

.	.	(3)	.	.	.
.	.	.	11	12	.
.
.	.	.	25	26	27
.	30	.	32	.	.
.	.	.	39	40	.
.	.	.	46	.	.

nersweg bei Darmstadt 32, Offenbach 26, zwischen Stierbach und Böllstein 40 (Gersprenz, D. u. Scr. S. 86). Hanau 26, Bieber 27 (Casseb.*). — Pfalz : Heidelberg 46, Kreuznach 30 (Schlz. S. 498) : auf Schiefer im Soonwald 30. Nordwestlich v. Kreuznach (Wirtgen*). Angeblich bei Oberursel 25 u. Sechshelden 3 (Fuek. Fl.). Westerwald? (Wirtg. Fl.).

Hiernach anscheinend wenig verbreitet, meist niedere Lagen. Wohl oft übersehen.

Carex cyperoides.

Hungen 12 (nach Reifsig). Gedern 20, Merlauer Wiesen bei Grünberg 12 (Becker 1825). — Pfalz : früher bei Limbach bei Zweibrücken : neben 43 (Schlz. S. 494). Nicht im altpreuß. Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Nicht in Nassau (Fuek. Fl.). Marburg 5 (Mnch.*).

Carex Davalliana.

Westlich von Rödelsheim 25. H. — Starkenburg gemein, Rheinth-

.
.
.
.	23	24	25	.	.
29	30	.	32	.	.
.	.	.	39	.	.
.	44	45	46	.	.

(D. u. Scr. S. 82). — Pfalz : Rheinfläche bei Waghäusel 46, Wiesloch 46, Brühl bei Schwetzingen 46, Saundorf 39, Darmstadt 32; Speyer 46, Oggersheim 46, Friedelsheim 45. Forst 45, Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 493). Dannstadt 45 (Schlz.*). Zwischen Kirm 29 und Sobernheim 30, Merxheim 29, Bingen 30, Oppenheim 32, Schifferstadt 46, Ladenburg 46 (Poll. 1863, 256). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau nur im Main- und Rheinth 25, 24, 23 (Fuek. Fl.).

Hiernach fast nur im niederen Horizonte des Rheingebietes.

Carex digitata.

Gießen 12 : Lindener Mark, Hangelstein. H. — Niederkleen 11 (Ritschel). v. s. Alsbacher Schloß 39. H. — (Hey. R. 409). Heldenbergen 26 : Herrenwald (Hörle). v. s. Taunus 25, Odenwald 40, Vogelsberg 13, Nahegebiet 29, 30 (D. u. Scr. S. 93). — Pfalz : Heidelberg 46, Rhein-

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	14
.
.	.	.	25	26	.	.
29	30	.	.	.	.	.
.	37	38	39	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

fläche zwischen Waghäusel und Walldorf 46; Speyer 46. Kreuznach 30, Kaiserslautern 44, zwischen Frankenstein und Hochspeyer 44, Elmstein 44, Neustadt 45, Eufserthal 44 (Schlz. S. 506). Göllheim 38, Grünstadt 38, Neuleiningen 38, Donnersberg 37, Kirchheimbolanden 38 (Poll. 1863, 263). Rheinpreußen häufig (Wirtg. Fl.). Nassau stellenweise (Fueck. Fl.). Marburg 5, Fulda 14, Hanau 26 (Wender. Fl.).

Wahrscheinlich zerstreut durch das ganze Gebiet; in der Pfalz allgemein verbreitet.

Carex dioica.

.
.	9	.	.	.	13	.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	.	46	.	.	.

Sickendorf 13. H. — Hengster, Heusenstamm 26, Traisa 32, Darmstadt 32 (D. u. Scr. S. 82). — Pfalz: Rheinfläche bei Waghäusel 46, Leimen 46, Sandtorf 39; Nahe: Bockenau 30 (Schlz. S. 493). Erfenbach bei Kaiserslautern 44 (Böhmer*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Höchstebach 9 Amt Hachenburg, Weiskirchen 25 (Fueck. Fl.).

Anscheinend regellos zerstreut über das Gebiet; wohl mehrfach übersehen.

Carex distans.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
29	30	.	32	33	.	.
.
43	44	45	46	.	.	.

Münzenberger Salzwiese 12. Opershofen 19. Griesheim 32. Rockenberg 19. Westlich von Rödelheim 25. H. — (Hey. R. 410). Starkenburg, Rheinhessen, zwischen Darmstadt und Messel 33, Walldorf 25, Daubringer Moor 12, Münzenberg bis Wisselsheim 19 (D. u. Scr. S. 97). — Pfalz: Zweibrücken 43; Nahe 30, 29; Rheinfläche gemein 46, 45; Hardt zwischen Ungstein 45 und Leistadt; Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 512). Coblenz: Gondorf 15 und Montabaure Höhe 16

(Wirtg. Fl.). Soden 25 (Fueck. Fl.). Marburg 5, Bornheim 26 (Wenderoth Fl.).

Hiernach sehr zerstreut durch das Gebiet.

Carex divulsa Good. (C. virens var.).

Giefsen 12 : Forstgarten. H. — Kaichen : Naumburg 19 (Hörle). v. s. — Pfalz : Schwetzingen 46, Weinheim 46?. Südwestlich von Zweibrücken 43, Donnersberg 37, Kusel 43 (Poll. 1863, 257). Nicht im übrigen preufs. Gebietstheile (Wirtg. Fl.). Dillenburg 3, Herborn 4 (Fueck. Fl.).

Hiernach sehr vereinzelt durch das Gebiet.

Carex elongata.

Giefsen 12 : Schindanger. H. — (Hey. R. 403). Marburg 5, Hanau 26 (Wender. Fl.). Darmstadt 32, Arheiligen 32, Einsiedel 33, Gundernhäuser Mark 33, Mühlheim 26, Grofs-Lindener Mark 12, Trohe 12, hinter dem Hangelstein 12, Licher Teich 12, Stelzenmorgen bei Giefsen 12 (D. u. Scr. S. 88). — Pfalz : Queichhambach : unter 44, Gimmeldingen 45; Rheinfläche bei Speyer 46, Waghäusel 46, Ladenburg 46, Handschuchsheim 46; Kreuznach 30; zwischen Frankenstein und Hochspeyer 44, Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 500). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Nassau nicht häufig (Fueck. Fl.).

Hiernach an wenigen Orten und sehr zerstreut durch das Gebiet.

.	5	. . . . .
.	12	. . . . .
.	26	. . . . .
.	30	. . . . .
.	32	. . . . .
.	33	. . . . .
.	44	. . . . .
.	45	. . . . .
.	46	. . . . .

Carex ericetorum Poll.

Früher bei Giefsen 12 (Hey. R. 408). Eschollbrückener Tanne 32. Jägerhäuschen bei Rödelsheim 25 : Sand. H. — Marburg 5, Hanau 36 (Wender. Fl.). Tannenwälder von Starkenburg 32 und Rheinhessen 24, Sichertshausen 5, Belnhausen 5 (D. u. Scr. S. 92). — Pfalz : Heidelberg 46; Rheinfläche bei Speyer 46, Maxdorf 45, Darmstadt 32, Nieder-Ingelheim 24; Hardt zwischen Neustadt und Wachenheim 45; Erfenbach 44, Kaiserslautern 44; zwischen Kirrberg, dem Karlsberg

.	5		
.	12		
15		
.	24		
.	25		
.	26		
29	30	31	32
.	38	39	
43	44	45	46

und Homburg 43 (Schlz. S. 505). Merxheim 29 (Schlz.*). Zwischen Bingen 30 und Mainz 24, 31, Sanddorf 39, Käferthal 46, Schwetzingen 46, Heidelberg 46, Göllheim 38 bis Neustadt 45 (Poll. 1863, 262). Coblenz 15 (Löhr En.). Nicht im preufs. Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Schwanheimer Wald 25 (Fuck. Fl.).

Hiernach im unteren Horizont der rheinischen Niederungen; sporadisch an der oberen Lahn 5.

Carex filiformis.

1	.	.	.	.	.	.
.	.	(10)	.	.	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Griesheimer Sümpfe 32. H. —
 Wilhelmsbad 26 (Wenderoth Fl.).
 Hengster 26 (n. Bauer). Buchrainweiher bei Offenbach 26 (n. Lehmann).
 Ockstädter Sumpf 19 (Uloth*). —
 Pfalz : Homburg 43, Miesau 43, Landstuhl 43, Kindsbach 43, Einsiedel bei Kaiserslautern 44; zwischen Eberstadt 32 und Ludwigshöhe, Speyer 46, Sanddorf 39 (Schlz. S. 515). Siegburg 1, Laacher See 15 (Wirtg. Fl.)? Beilstein 10 bei Herborn (Fuck. Fl.).

Hiernach vorwiegend in den großen Sümpfen des niedersten Niveaus.

Carex flava.

1	.	3	.	5	.	.
.	9	10	11	12	.	.
15	.	.	18	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.
36	.	.	.	.	.	.
.

Nordwestlich vom Dünsberg 11.
 Daubringer Heide 12. Oes 18. Werthenbach 3. H. — (Hey. R. 411.)
 Marburg 5 (Wender.*). Pfalz : nicht überall (cf. Schlz. S. 510). Oberstein 36 (Schlz.*). Rheinpreußen ziemlich häufig, z. B. Gondorf 15 an der Mosel (Wirtg. Fl.). Westerwald 9, 10, Taunus 25 (Fuck. Fl.). Siegburg 1 (Becker*).

Hiernach sehr zerstreut, vorwiegend in höheren Lagen.

Carex hordeiformis (hordeistichos Vill.).

.
.	.	.	.	12	.	.	.
.	.	.	.	19	.	.	.
.
.	.	31	32	.	.	.	.
.	.	38	.	40	.	.	.
.

Zwischen Ostheim und Butzbach 19 : Hoffm. 1845. Gau-Algesheimer Berg 31 (n. Vigener). Zwischen Wörrstadt und Alzey 31, Alzey 38, zwischen Flonheim und Eckelsheim 31, Ried zwischen Geinsheim und Dornheim 32, Odenwald bei Pfaffenbeerfurth 40 (Gersprenz), Hungen 12 (D. u. Ser. S. 96). — Pfalz : fehlt im Bayerischen (Schlz. S. 510). Ebenso in Rheinpreußen (Löhr En.) und Nassau (Fück. Fl.).

Hiernach sehr vereinzelt im mittleren Niveau des Gebietes.

Carex montana.

Wommelshausen 4. Giefsen 12 : Schiffenberger Wald, nordwestlich vor Annerod. Hangelstein. Hausen. Bieber 11, Obermühle 11. Oberkleen 11. Gehspitz bei Kelsterbach 25. Mühlberg bei Niederkleen 11.

.	.	.	4	5	.	.	.
.	.	.	11	12	13	14	.
.
.	.	.	25	.	.	.	.
29	30	31	32	33	.	.	.
.	37	.	.	40	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.	.

Südlich von Bortshausen 5. Nordwestl. vom Kolnhäuser Hof 12. Narzhäuser 5. Buchwald südwestlich bei dem Altenberg 11. H. — (Hey. R. 408). Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.). Darmstadt 32 : längs dem Papierweg (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Waguer). Odenwald 40, Nahegebiet 29, 30, Taunus 25, Vogelsberg 13, Frankfurter Wald 25, Wingertsberg bei Wonsheim 37 (D. u. Ser. S. 92). — Pfalz : Rheinfläche bei Mannheim 46; Hardt : Neustadt bis Forst 45 stellenweise; Oppenheim 31, Kreuznach 30; Frankenstein

44, Alsenborn 37, Kaiserslautern 44, Fischbach 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 504). Heidelberg 46 (Poll. 1863, 262). Zwischen Hirschhorn und Erzenhausen 43 (Schlz. *). Rheinpreußen meist häufig (Wirtg. Fl.). Nassau stellenweise (Fück. Fl.).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut durch alle Niveaus.

Carex paniculata.

Griesheimer Sümpfe 32. Münzenberger Salzwiese 12. Kolnhäuser Hof 12 : nach den Teichen in Nordwesten. H. — Merlau 12, Vogelsberg

.
.	.	.	11	12	13	.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

13 (Hey. R. 401). Wetzlar 11: Wiese westlich vor dem Stoppelberg (nach Lambert). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz: Rheinthal links bis Bingen 30 abwärts, Waghäusel 46, Sanddorf 39, Darmstadt 32 (Poll. 1863, 258). Rheinpreußen (Wirtgen Fl.). Hofheim 25 (Fuek. Fl.). Fulda 14, Hanau 26 (Wender. Fl.).

Hiernach sehr zerstreut durch einige Theile der unteren u. mittleren Lagen des Gebietes.

Carex paradoxa.

Giefßen 12: südlich vom Kreuzberg. Münzenberger Salzwiese 12.

.
.	.	(10)	11	12	.	.
15	.	.	18	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
43	(44)	45	46	.	.	.

Griesheimer Sümpfe 32. Rödgen 12. Westlich von Rödelheim 25. Oes auf dem Hausberg 18. H. — Niederklein 11 (Hey. R. 402). Darmstadt 32: oberhalb des Dianenteichs im Park (n. Bauer). — Pfalz: Waghäusel 46, zwischen Friedelsheim 45 und Forst 45, Queichhambach und Annweiler: unter 44; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 497). Laacher See 15 (Wirtg. Fl.). Ostseite des Westerwaldes 10? (Fuek. Fl.).

Hiernach sehr vereinzelt durch alle Niveaus. (Ueberwiegend in der Hauptzugrichtung.)

Carex Pseudo-Cyperus.

.	2	.	.	.	.	.
8	9	.	.	12	.	14
.
.	23	24	25	26	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.	37	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Giefßen 12: am Philosophenwald; Daubringer Haide; westlich vom Heibertshäuser Hof (W. Weifs). Münzenberger Salzwiese 12. H. — Merlau 12 (Hey. R. 411). Darmstadt 32: Ziegelteich (n. Bauer). Virnheim 46, Worms 39 (D. u. Scr. S. 98). — Pfalz: Westrich im Würzbacher Weiher: neben 43, Kaiserlautern 44, Sembach 44, zw. Kais. und Winnweiler 37; Rheinfläche: Friedelsheim 45, Forst 45, Ladenburg 46, Neckarau 46, Waghäusel 46 (Schlz. S. 514). Hagelgrund 44 (Trutzer*).

Dürkheim 45, Sanddorf 39 (Poll. 1863, 266). Saynthal 8 (Wirtg. Fl.). Seeburg 9, Kirburg 2, Wehen 24, Nastätten 23 (Fueck. Fl.). Walldorf 25 (Fueck.*). Fulda 14, Hanau 26 (Wender. Fl.).

Hiernach sehr zerstreut in den niedersten und mittleren Lagen.

Carex pulicaris.

Gießen 12 : Waldbrunnen; westlich vor dem Hangelstein; Udebornwiese am Rödgener Kopf. Struther Haeg bei Eifa 7. Oes am Hausberg 18. H. — Krofendorfer Wald und sonst 11 (Hey. R. 400). Westlich von

1	.	3	4	5	.	7
.	.	.	11	12	.	.
.	.	.	18	.	.	.
.	.	.	25	26	27	.
29	.	.	32	33	.	.
.	37	.	.	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Einsiedel 32 (n. Bauer). Offenbach 26, Baierseich 33, Scheffheimer Wiesen 32 (n. Schnittspahn). Taunus 25, Frankfurt 26, Hengster 26, Neunkircher Höhe 40, Wolfsgarten 32, Arheilgen 32, Wixhausen 32, auf den Sülzwiesen 32 (D. u. Scr. S. 82). — Pfalz : Rheinfläche bei Waghäusel 46; nördlich am Donnersberg 37, Fischbach bei Hochspeyer 44, zwischen Aschbacherhof und Trippstadter Forsthaus 44, Reiskirchen bei Homburg 43; Nahe : Merxheim 29 (Schlz. S. 494).

Hornunger Thal 44, Vogelwoog (Trutzer*). Marburg 5 (Wender.*). Oestlich von Waldmohr 43 (Ney*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Dillenburg 3, Frohnhausen 4 (Fueck. Fl.). — Neuenhafslau 27, Mühlheim 27 (Rufs*). Siegburg 1 (Becker*).

Hiernach sehr zerstreut durch alle Niveaus (überwiegend in der Hauptzueichtung).

Carex Schreberi Schrank (praecox Schreb.).

Hungen 12 (Hey. R. 403). Rödellheim 25. H. — Bönstadt im Dornberg 19 (Hörle). v. s. — Darmstadt

.
.	.	.	.	12	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	23	24	25	26	27	.
.	30	.	32	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

32 : am Weg nach der Schneidemühle (n. Bauer). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Mannheim 46, Dürkheim 45, Heidelberg 46, östlich unter dem Donnersberg 37, Kreuznach 30 (Schlz. S. 498). Zwischen Oggersheim 46 und Worms 39; Deidesheim 45 (Schlz.*). Von Neustadt 45 bis Bingen 30 (Poll. 1863, 258). Ambühl bei Bolanden 38 (Böhmer*). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau : nur im Main- und Rheinthale 25, 24, 23, 16

(Fueck. Fl.). Orb 27, Dörnigheim 26 (Wender. Fl.). Boppard 16 (Bach Fl.).

Hiernach fast nur in den niedersten Niveaus der Hauptflüsse.

Carex tomentosa.

.	.	3	4	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.
.
43	.	45	46	.	.	.

Giefßen 12 : Hangelstein, Hefslar, Annaberg, Forstgarten. Rüdellheim 25 H. — (Hey. R. 407). Pfalz: Rheinfläche fast überall 46, 45; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 504). Rheinpreußen : z. B. Winningen 15, Metternich 15 (Wirtg. Fl.). Taunus 25, Dillenburg 3 im Heckenbach, Sinn 4 (Fueck. Fl.). Marburg 5, Lambowald u. s. w. bei Hanau 26 (Wender. Fl.).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut ohne Beziehung zu den Flussgebieten.

Carlina acaulis.

Ramholz 21 (nach C. Reufs) : Muschelkalk. Fulda 14 : Langeberg, Haselstein (Wender. Fl.).

Carlina vulgaris.

Giefßen 12, Eulenburg 12, Hardt 11, Hangelstein 12, Vetzberg 11, Beuern 12, Klimbach 12, Treis 12. Schloßberg bei Oppenheim 31. Bennhausen 38. Ibener Hof 37. Fürfeld 37. Kreuznach 30. Rheingrafenstein

.
.	.	.	11	12	13	.
.	.	.	18	19	20	21
.	.	.	25	.	27	28
.	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	40	41	42
43	44	45	46	.	48	.

(unvollständig)

30. Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Bischofsheim 32. Laubach 12. Elpenrod 13. Gedern 20. Kefenrod 20. Büdingen 20. Ronneburg 27. Frauenauses 33. Obernburg 34. Engelberg 41. Ottorfzell 41. Ernstthal 41. Zotzenbach 40. Kranichstein 32. Schloß Starkenburg 39. Oestlich von Schriesheim 46. Edenkoben 45. Hohensohls 11. Stoppelberg 11. Garbenteich 12. Kröffelbach 18. Burgjofs 28. Pfaffenhausen 28. Nördlich von Partenstein 35. Steinbach 42. Buchen 48. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf

33 (u. Wagner). Kronberg 25 (u. Wendland). Pfalz : überall gemein

(Schlz. S. 254). Fast durch das ganze Gebiet (Löhr En.). Nassau gemein (Fueck. Fl.).

Scheint hiernach allgemein verbreitet. (Fliegende Samen.)

Carum Bulbocastanum.

Hof Groroth bei Frauenstein 24. Rauenthal 24. Hallgarten 24. Mittelheim 24. Geisenheim 24. Südlich von Simmern 29. Weitersborn 29. Staudernheim 30. Waldhöckelheim 30. Plateau des Altenbergs 11. H. — Zell 39 (n. Bauer). Rheinhessen gemein 31, 38, Wolfskehlen 32, Dippelshof 33, Bischofsheim 32, Schierstein 24, Hochheim 25 (D. u. Scr.

1	.	3	.	.	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	16	17	.	.	.	.
.	23	24	25	26	.	.
29	30	31	32	33	.	.
36	37	38	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

S. 376). — Pfalz : Rheinfläche von Dürkheim 45 und Ladenburg 46 bis Mainz 31 und Bingen 30; Kallstadt 45 über Grünstadt 38 bis Alzey 38, Mainz 31 und Bingen 30; Nahe- und Glanthal 36, 37, Kaiserslautern 44, Westrich 43 (Schlz. S. 179). Gräfenbachthal 30 von Wallhausen abwärts (Wirtgen*). Schriesheim 46, abwärts bis Holland, nicht über 7—800 Fufs abs. H. (Wirtg. Fl.). Moselthal 15, Coblenz 15, Frankfurt 26 (Löhr En.). Nassau : Rhein- und Lahnthal häufig, Dillenburg 3 und Herborn 4 (Fueck. Fl.).

Hiernach durch den mittleren und westlichen Gebietstheil von den niedersten Lagen bis fast auf die höchsten Ackerbaulagen, wohl den Culturpflanzen folgend. Nach C. Noll* wohl aus Frankreich eingewandert; berührt bereits Thüringen.

Caucalis daucoides.

Bieber 11, Obermühle 11. Südlich von Buchen 48. Westlich bei Blasbach 11. Weilmünster 18 (Thonschiefer). Oberstein 36. Staudern-

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
.	.	.	18	19	.	21
.	.	.	25	.	.	.
.	30	31	32	33	.	.
36	.	38	39	.	.	.
.	.	44	.	.	48	.

heim 30. Südlich von Ramholz 21. H. — (Hey. R. 171). Kaichen 19 (Hörle*). Königsberg 11 (C. Heyer). v. s. — Rofsberg 33 bei Darmstadt (n. Bauer). Oppenheim 31, Hochheim 25 (nach Reifsig). Starkenburg 32, Rheinhessen 31, 38, Bergstrasse 39, Gießen 12 (D. u. Scr. S. 384). Kreuznach 30 (n. Polstorf). — Pfalz : fast überall; fehlt auf der Vogesen-Sandstein-Formation (Schlz. S. 195). Sambach, Otterbach 44 (Trutzer*). Marburg 5 (Wender.*).

Scheint hiernach weit verbreitet durch die niederen u. mittleren Lagen.

(unvollständig)

Centaurea Calcitrapa.

Arealkarte : Oberh. Ges. Ber. 13 (1869). T. 2.

Neue Standorte :

Rheinessen und Riedeggend 32 häufig, Mainufer von Mainz bis Seligenstadt 26 (D. u. Scr. S. 263). Castel 24 (n. W. v. Reichenau), Ohne Einfluss auf das frühere Arealbild.

Die Pflanze ist durch ganz Süd- und Mitteleuropa und Nord-Africa bis Arabien verbreitet; naturalisirt in Nord-America.

Centaurea Jacea.

Arealkarte : Oberh. Ges. Ber. 13 (1869). T. 2.

Nachtrag :

Pirmasenz 43.

Die gesammelten Standorte (im Ganzen 133) zeigen, dafs die Pflanze wohl durch das ganze Gebiet verbreitet ist; überhaupt durch fast ganz Europa.

Centaurea maculosa Lam. (panicul. Jacq.)

Schlofsberg bei Oppenheim 31. Bischofsheim 32. Ludwigshöhe bei Edenkoben 45. Westhofen 38. Westlich von Andernach 8. Ludwigshöhe bei Oppenheim 32. Mettenheim 39. Monsheim 38. H. — (Hey. R. 228). Griesheim 32 (n. Bauer). Lerchenberg, Sachsenhäuser Ziegelhütte 26 (nach Wolf und Seiffermann).

.
8	.	.	11	12	.	.
.	.	.	.	.	19	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Wetterau 19 (n. Heldmann). Starckenburg u. Rheinessen häufig; Oberkleen 11, Beuern nordöstlich : Burg-hain 12, Butzbach 19 (D. u. Scr. S. 262). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Neustadt 45, Ellerstadt 45, Mannheim 46, Frankenthal 46, Worms 38, Mainz 31, Bingen 30, Darmstadt 32, Weinheim 46, Kallstadt 45 (Schlz. S. 258). Waghäusel 46, Kreuznach 30, (Poll. 1863, 169). Rüdesheim 30 Wirtg. Fl.). Hanau 26 (Löhr En.). Okriftel 25, Flörsheim 25, Hochheim

25, Mosbach 24, Geisenheim 24 : in Nassau also nur im Main- u. Rheinthale (Fueck. Fl.). Erbenheim 24 (W. v. Reichenau).

Hiernach vorzugsweise im mittleren Gebiete, fast nur in der niederen Region der Hauptflüsse.

Centaurea montana.

Zwingenberg 39 (n. Bauer). Melibocus 39 (n. Reifsig). Odenwald 40, Bergstrafse 39, Taunus 25, Oberwald-Wiesen 13, Frauenwäldchen bei

Nieder-Mürten 19, Ziegenberg 18, Giefsen 12, Butzbach 19, zwischen Wendelsheim und dem Weisensteiner Forthaus 37, Alten-Bamberg 37 (D. u. Ser. S. 262). Plateau nordöstlich vor Lamscheid 22, vor Homburg 18, Hausberg 18, südlicher Abhang des Wachenbergs 46, Geiselstein 13. H. — Afslarer Wald bei Wetzlar 11 (nach Lambert). Südlich bei Krouberg 25. H. — (Hey. R. 227). Grünstadt 38, Kaiserslautern 44, Heidelberg 46 (F. Schultz*). Taunus bei Lorsbach 25, Lorch 23, im Sauerthale 23 und in den Seitenthälern der Weil 18 und Aar 17 (Fueck.*). Krofdorfer Wald 11, Kleeberg 18, Espa 18, Weiperfelden 18 (Fabric.*).

1	.	3	4	.	.	.
8	.	.	11	12	13	.
15	.	17	18	19	.	.
22	23	.	25	.	27	.
.	30	.	.	.	.	35
36	37	38	39	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Winterstein bei Friedberg 19, von Ulrichstein durch den Oberwald 13, z. B. um den Brunnerkopf, Geiselstein, Kohlstock, Nesselberg; im Hinterlande bei Gladenbach : über 4, Biedenkopf 4 (Heyer*). Orb 27 und Lohr 35 (n. Kittel). Thälchen zwischen Fleisbach (Amts Herborn) und Greifenstein 11; Siebengebirg am großen Oelberg (n. Strippel); auch sonst hier sehr verbreitet, im Rheinecker Thal 8 (Hildebrand*). Oberhalb der Rheinböller Hütte 23 (Wirtgen*); im Guldembachthale 30 : auf Grauwacke (F.

Schultz*). Kleeberg 18. H. — Pfalz : Donnersberg 37, zwischen Kirnbecherbach und Rathsweller 36, Kreuznach 30, Oberstein 36, Grünbach 36, Niederalben 36, Kaiserslautern 44, Frankenstein 44, Picard, Hardenburg 45, vielfach zwischen Kaiserslautern 44, Neustadt und Annweiler : unter 44; z. B. zwischen Elmstein 44 und Eufserthal 44, Arensberg bei Gräfenhausen 44; Heidelberg 46, Schriesheim 46 (Schlz. S. 257). Grünstadt 38 (Schlz.*). Siegen 3 (Wirtg. Fl.). Mosel bis Coblenz 15 (Löhr En.). Schwanzberg bei Aslar 11, Lorsbach 25, Lorch 23 : Sauerthal, Seitenthäler der Weil 11, 18 und Aar 17 (Fueck. Fl.).

Hiernach durch die höheren Lagen wahrscheinlich des ganzen Gebietes verbreitet. — Geht durch ganz Mittel- und Süd-Europa bis zum Caucasus und Kleinasien.

Centaurea nigra (nemoralis Jord.).

S. Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). T. 2.

Neue Standorte.

Rodalben 44. Speyerbrunnen 44. Zwischen der Maincur und Bergen 26 (n. Lehmann). Von Echezell 19 bis Friedberg (n. Heldmann). Starkenburg und Rheinessen gemein (D. u. Ser. S. 261).

Hierdurch wird das frühere Areal insofern geändert, als Rheinessen (ohne specielle Standortsangaben) hinzukommt. — Geht durch ganz Süd- und Mittel-Europa, einschließlic England und südliches Norwegen.

Centaurea phrygia L.

Oberwald 13 : sieben Ahorne (u. C. Eckhard 1876; cf. Hey. R. 226).
Oberwald-Wiesen 13 (Scriba*; cf. D. u. Ser. S. 227). Taunus 25 : Ep-
stein, Lorbach, Königstein (Fueck. Fl.).

Hiernach nur auf den Höhen des Vogelsbergs und Taunus.

Centaurea Scabiosa.

Giefsen : sieben Hügel, Hardt, Bieberthal 11, westlich von Rödgen
12, Krofdorf 11. Münzenberg 19. Nördlich von Frankfurt 26. Hochstadt
26. Oppertshofen 19. Rehbachthal 31.
Buchen 48. Albisheim 38. Morsch-
heim 38. Rheingrafenstein bei Kreuz-
nach 30. Geisberg bei Ober-Ingelheim
31. Römerhügel bei der Ganseburg
12 : Trachydolerit. Klimbach 12. Al-
tenbuseck 12. Südlich von Gambach
(involueri squamis *acutis* l). Steinbach
12. Ober-Hörgern 12. Hungen 12.
Burkhards 20. Gedern 20. Nieder-
Seemen 20. Glauberg 19. Seckbach
26. Nördlich von Hirschhorn 47. Neu-
stadt 45. Nidda 20. Kaichen 19. Ober-
Affenbach 34. Krumbach 11. Erda 11.

Hof Haina 11. Blasbach 11. Altenberg 11. Kröffelbach 18. Weyer 17.
Nieder-Selters 17. Winneberger Hof bei Ensweiler 36. Dautphe 4.
Amelose 4. Monsheim 38. Westhofen 38. Crainfeld 21. Niedermos
21. Kallbach 37. Arzheim 16. Nieder-Bieber 8. Südlich von Ramholz
21. Lohr 35. Rüdenthal 42. Hardheim 42. Wiesenhof bei Ulrichstein
13. H. — (Hey. R. 227). Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wag-
ner). Kronberg 25 (n. Wendland). — Pfalz : fast überall (Schlz. S.
257). Im ganzen Gebiete (Löhr En.). Nassau häufig (Fueck. Fl.).

Scheint hiernach durch unser ganzes Gebiet verbreitet.

Centaurea solstitialis.

Bockenheimer Warte 25. Heuchelheim gegen Atzbach 11 (1854).
St. Goarshausen 23 : Rheinufer. H. — Alsfeld 6 : am Eisenbahndamm
(Götz. 1872). v. s. Darmstadt 32 : in Luzerne-Aeckern (Bauer 1856).
Eisenbahndamm zwischen Langgöns und Giefsen 12 (Schnittspahn 1853).
Einmal hinter Bieber 26 (n. Lehmann). Wahrscheinlich seit 1810 durch
französisches Getreide in der Wetterau eingeführt (u. Theobald). Frank-
furt 26 (n. Becker). Grofs Linden 12 (n. Theobald) an der Eisenbahn.
Effolderbach 19 (Hey. R. 228). Neuwied 8 (n. Rüdiger*). Wiesbaden
24 : Aecker, Geisberg (Vogel*). Rosenhöhe bei Darmstadt 32, Kranich-

stein 32, Nauheim 19, Ossenheim 19, Giefsen 12, zwischen Butzbach und Giefsen am Bahndamme 12, zwischen Bosenheim u. Kreuznach 30 u. sonst

.	.	3	.	.	6	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	17	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	.	.	.	42
.	.	45	46	.	.	.

in Rheinhessen, Friedberg 19 (D. u. Scr. S. 263). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, zwischen Mannheim 46 und Heidelberg 46, Frankenthal 46, Weinheim 46, Mainz 31, Kreuznach 30; in manchen Jahren fehlend (Schlz. S. 258). Wahrscheinlich mit Luzerne oder Getreide eingewandert; Deidesheim 45 (Schlz. *). Rheinpreußen : einzeln und unbeständig (Wirtg. Fl.). Wünnigen 15, Linz 8, Hanau 26, Wertheim 42 (Löhr En.). Diez 17, Dillenburg 3 (Fueck. Fl.).

Hiernach mit der Cultur durch die Niederungen verbreitet, stellenweise.

Cephalanthera ensifolia (C. Xiphophyllum R.).

Giefsen 12 : Schiffenberger Wald, Philosophenwald, Lindener Mark. Bieberthal 11 : Obermühle. Mammolshain 25. Altenburgskopf bei Schotten 13. Kreuznach 30 (n. Polstorf). Nördlich von Londorf 12. Oestlich von Maulbach 6. Kesselburg 11. Klein-Karben 26. Laubach 12. Betzenrod 13. H. — Glauberg 20 (Hey. R. 367). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Kaichen 19 (Hörle*). Zw. dem Heisterberger Hof u. Ulm 11 (n. Lambert).

.	.	.	.	5	6	.
.	.	.	11	12	13	.
.	.	.	.	19	20	21
.	23	.	25	26	.	.
.	30	31	.	33	.	.
36	37	.	39	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

(unvollständig)

Stockheim 19 : am Glauberg; Münzenberg 19 (n. Heldmann). Rofsdorf 33 (Wagner). Wald bei Dorlar 11 (n. C. Heyer). Westlicher Theil des Odenwaldes 40, Bergstrafse 39, Donnersberg 37, Nahethal 30 (D. u. Scr. S. 151, wo ihr Vorkommen irrthümlich auf Eruptivgesteine beschränkt wird). — Pfalz : Zweibrücken 43, Nahe : Nohen neben 36, zwischen Kirn-Becherbach und Rathsweller 36, Wolfstein 36, Sobornheim 30, Bockenheim [? Bockenau 30], Kreuznach 30, Eufserthal 44 und Dernbach 44; Leimen 46, Nufsloch 46, Heidelberg 46 (Schlz. S. 451). Ober-

hausen 30 (Poll. 1863, 238). Waldmohr 43 (Merz*). Vereinzelt durch Nassau (Fueck. Fl.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.) Lorch 23 (n. Massenbach*). Marburg 5 (Wender.*). Leniaberg bei Mainz (v. Reichenau).

Hiernach zerstreut durch die Gebirge, vereinzelt in der Niederung 46.

Cephalanthera pallens (grandiflora Bab.).

Giefßen : Obermühle im Bieberthal. Bieber 11. Lindener Mark 12. Mühlberg bei Niederkleen 11. Dünsberg 11. H. — Alten-Bamberg im Alsenzthal 30 (n. Polstorf). Klein-Karben 26, Hardt bei Arnburg 12. H. — (Hey. R. 367). Westlich bei Braunfels 11 (n. A. Paulitzky). Bei Braunfels 11 : nördlich von der Weilburger Chaussee (n. Lambert). Stockheim 19 (n. Heldmann). Wald bei Dorlar 11 (n. C. Heyer). Darmstadt 32, Dippelshof 33, Melibocus 39, Auerbacher Schlofs 39, Schön-

1	.	3	.	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
15	16	17	.	19	20	.
.	.	.	.	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
36	.	.	39	.	.	.
43	.	.	46	.	.	.

berg 39, Langgönsener Wald 12, Laubacher Wald 12, Oberwald 13, Schlofs Zwielfalten 20 (D. u. Scr. S. 152). — Pfalz : Zweibrücken 43, Kreuznach 30, Wolfstein 36, Speyer 46, Wiesloch 46, Nufloch 46, Leimen 46 (Schlz. S. 450). Oberhausen 30 (Poll. 1863, 238). Amt Herborn bei Erdbach 3; Lahnthäl 17, 16 (Fuek. Fl.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.) bis zum Siobengebirge 1 (Wirtg. Reisefl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Marburg 5, Hanau 26 (Wenderoth Fl.). Leniabergr ca. Mainz 31 (v. Reichenau).

Hiernach zerstreut durch die Gebirge und Niederungen des Gebiets.

Cephalanthera rubra.

Giefßen 12 : Lindener Mark, hohe Warte. Obermühle im Bieberthal 11. Burg-Schwalbach 17. Nördlich von Niederkleen 11. H. — Zwischen Bleichenbach 20 und Stockheim (Hey. R. 368). Ramholz 21 (n. C. Reufs).

.
.	.	.	11	12	.	.
15	.	17	.	19	20	21
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	34	.
36	.	.	39	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Stockheim 19 (n. Heldmann). Rofs-dorf 33 (n. Wagner). Gonsenheim 31 (n. Reifsig). Spessart 34 (Behlen*). Darmstadt 32, längs der Bergstraße 39, östlicher Odenwald 40, Mombach 24 (D. u. Scr. S. 151). — Pfalz : Zweibrücken 43, Kaiserslautern 44, zwischen Johanneskreuz 44 u. Meiserspring 44; Nahe : Lauterecken 36, Merzweiler 36, Kirn-Becherbach 36, Kreuznach 30; Nieder-Ingelheim 24, Mainz 31; Eufserthal 44; Käferthal in Nadelwäldern, und Wiesloch 46 : im Hessel (Schlz. S. 451). Schwetzingen 46, Leimen 46,

Edenkoben 45 (Poll. 1863, 238). Elmstein 44 (Ney*). Vereinzelt durch Nassau (Fuek. Fl.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr

En.). Frankfurter Wald 25, Oberrad 26 (Schmitz*). Ahlersbach 21 (Rufs*).

Hiernach zerstreut durch die niederen und mittleren Lagen.

Cerastium brachypetalum.

Ottilienhöhe bei Braunfels 11 (n. Lambert). Marburg 5 (Wender.*).

.	.	3	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
15	16	17	.	.	.	.
.	23	24	25	26	27	.
29	30	.	.	.	34	.
36	37	.	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Hungen 12; fehlt in Rheinbessen 31, 38 (n. Reifsig). Lich 12, Giefsen 12, Weinheim 46 (D. u. Scr. S. 457; Hey. R. 57). — Pfalz : Kaiserslautern 44, Donnersberg 37 : Steinbach und Jakobsweiler, Glan- 36 und Nahegegenden 30, 29, entlang dem Hardtgebirge, besonders von Wachenheim bis Königsbach 45; Heidelberg 46 (Schlz. S. 87). Rheinhügel von Weifsenburg : unter 44, bis Bingen 30, zwischen Hirschhorn und Erzenhausen 44 (Schlz.*). Nassau im ganzen Rhein-, Main- und Lahnthal 25, 24, 23, 16, 17, Dillenburg 3 (F u c k.

Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Klein-Ostheim 34, Steinheim 26, Vilbel 26, Gelhausen 27 (Wett. Ber. 1868, 108).

Ueberwiegend in niederen und mittleren Lagen.

Cerastium glomeratum Th., K. (viscosum L.).

Giefsen 12 : hohe Sonne; am Kirchhof. Kaldern 5. Waldgirmes 11.

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
.	.	.	.	.	20	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	31	.	.	34	.
.	.	38	.	40	.	.
.

Nördlich von Kirchberg 5. Kolnhäuser Hof 12. Haddamshausen 5. Breidenbach 4. Grofsen-Eichen 13. Westlich von Düdelsheim 20. H. — Annerod 12 : auf der Oberförsterwiese (n. C. Eckhard). Odenwald 40, häufig in Rheinbessen 31, 38 (D. u. Scr. S. 456). Nassau nicht selten (F u c k. Fl.). Rheinpreußen (Löhr En.). Hanau 26, Ostheim 26, Klein-Ostheim 34, Hengster 26 (Wett. Ber. 1868, 108).

Wegen unzureichender Angaben läfst sich über die anscheinend sehr ungleiche Verbreitung nichts sagen.

(unvollständig)

Ceratophyllum submersum.

.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	20	.
.
.	.	.	32	.	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

Wisselsheim 19, zwischen Münzenberg und Ober-Hörgern 12 (Hey. R. 138). Carlshof bei Darmstadt 32. Südlich von Effolderbach 19. H. — Conradsdorf bei Ortenberg 20 (nach Heldmann). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Schwetzingen 46, Eppstein 45, Flomersheim 46, Lamsheim 45 (Schlz. S. 160). Nicht im preufs. Gebietstheile (Wirtg. Fl.) u. in Nassau (Fuek. Fl.).

Hiernach ganz vereinzelt an wenigen, zerstreuten Stellen.

Chaerophyllum aureum L. (Myrrhis Sp.).

Schlechtenwegen 14. Wiesenhof bei Ulrichstein 13. H. — Breungeshain 13 (n. Heldmann). Biedenkopf 4 : am Fusse des Frauenbergs (n. H. Nau). Niederwiesen 38 (n. Wagner). Mannheim 46 bis Worms 39,

.	.	.	4	.	.	.
.	.	.	11	.	13	14
.
.
.	30	31	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

der Pfrim entlang 38, Rheindürkheim 39, Gernsheim 39, Alzey 38, Wöllstein 30, Bodenheim 31, Uffhofen 38, Wendelsheim 38, Ibener Hof bis Neubamberg 30; Launspacher Wäldchen 11, zwischen Unter-Seibertenrod und Ulrichstein 13; Neckar von Heidelberg bis Mannheim 46 (Dösch und Scr. S. 386). — Pfalz : Dautenheim 38 bei Alzey; Rheinfläche häufig : zwischen Speyer 46 und Germersheim, zwischen Deidesheim 45 und Mufsbach auf Wiesen (Schlz. S. 198). Sobernheim 30, Königsbach 45, Dürkheim 45,

Grünstadt 38, zwischen Frankenstein 44 und Dürkheim, Sembach 44 (Poll. 1863, 154). Waldmohr 43 (Koch*).

Hiernach ganz regellos zerstreut von den niedersten bis in die höchsten Lagen.

Chaerophyllum bulbosum.

Giefsen 12 auf Aluvium, Grauwacke u. s. w. : Lahinsel bei Badenbug, Hefslar. Hardt 11. Arnsburg 12. Königsberg 11. Bruchköbel 26. Bischofshheim 26. Enkheim 26. Laasphe 4. Ziegenberg 18. Burg-Schwalbach 17.

Steinau 20. H. — (Hey. R. 173). Marburg 5 (Wender.*). Kaichen 19 (Hörle*). Ginsheim, Astheim 32, Nauheim 19 (n. Reifsig). Oppenheim 32, Bingen 30, Ried 32 : Wolfskehlen, Leeheim; Gräfenhausen 32, Mörfelden 32; Oberhessen auf Tertiär . ., Heidelberg 46 am Neckar (D. u. Scr. S. 386). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Schwetzingen 46, Mannheim 46, Niederkirchen 45, Dürkheim 45, Worms 39, Weinheim 46, Heidelberg 46, Neulufsheim 46, Waghäusel 46; Oppenheimer Schlofsberg 31; Kreuznach 30, Sobernheim 30, Meisenheim 37 (Schlz. S. 198). Deidesheim 45 (Poll. 1863,

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
15	16	17	18	19	20	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	37	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

154). Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau : nur im Rhein-, Main- u. Lahuthal 25, 24, 23, 16, 17 (Fuek. Fl.).

Hiernach weit verbreitet durch die niederen und mittleren Theile der Flufsthäler.

Chaerophyllum hirsutum.

Grofsfelda 13. Stordorf 13. Eisenbach 14. Eichelhain, Rebgeshain 13. Langwasser 13. Oberwald 13 : Kühwald. Rinderbiegen 20. Giefsen 12 : Erlenbrünnchen (1856), Forstgarten : verwildert? Oestlich von Laubach 12. Kilians-Herberge 13. Weidmühle bei Eschenrod 13. Breungeshain 13. Oberwald 13 : Geiselstein. Südwestlich von Gedern 20. Ortenberg 20. Westerburg 10 : nordwestlicher Abhang. Marienstadt bei Hachenburg 10. H. — (Hey. R. 174). Lollarer Koppe 12 (Wender.*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Driedorf 10 : im Rehbach an der Olemühle (n. Lambert). Erdbach 3 und Breitscheid 3 : westlich bei Herborn (n. Lambert). Lisberg 20, an der Nidda abwärts bis zur Hanau'schen Mühle in Ortenberg 20

.	.	3	4	.	.	.
.	.	10	.	12	13	14
15	.	17	.	19	20	21
.	.	.	25	26	.	.
.	(30)	.	.	.	.	.
.	.	38	.	40	.	42
.

(n. Heldmann). Lollarer Koppe bei Giefsen 12 (Heldmann*). Rohrbach 40, Bilstein 13, von Breungeshain 13 längs dem Eichelsbach bis Eichelsdorf 20, vom Bilstein längs dem Hillersbach bis Lisberg 20, unter Ortenberg 20 an der Nidder, Schwalheim 19 (D. u. Scr. S. 386). Kreuznach? (Bogenh.*). Hochheim 38 (Reuling*). Hoher Westerwald : bei Daden 3, Emmerzhausen 3, bis zum Salzburger Kopf 3 (Wirtg. Fl.). Taunus 25, Hanau 26 (Wirtg. Reisefl.). Wertheim 42, Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau : Diezhölze von Eibelshausen 4 bis zum Lahnhof;

Langen-Aubach 3 und Haiger 3, Dillenburg 3 : Herrenwiese, Steeten 17 (Fueck. Fl.). Siegen 3 (Engstfeld*).

Hiernach auf den Hauptgebirgen, stellenweise in die Niederungen herabsteigend 26.

Chamagrostis minima (Mibora verna B.).

Jugenheim 39. Eberstadt 32. Bessungen 32. H. — Giessen 12 : Trieb, olim (Fl. Wett.). Lerchenberg bei Sachsenhausen 26 (n. Wolf u. Seiffermann). Traisa 32 (n. Wagner). Zwischen Offenbach u. Sprend-

.
.	.	.	.	12	.	.	.
.
.	.	24	25	26	27	.	.
.	30	31	32	.	34	35	.
.	.	.	39	.	41	42	.
.	.	.	46	.	.	.	.

lingen 26 (n. Lehmann). Hanau 26 bis Offenbach und aufwärts bis Alzenau 27 (n. Theobald). Kelsterbach 25, Budenheim 24 (n. Reifsig). Gustavsburg 32, Darmstadt 32, Bergstrafse 39; Schwetzingen bis Mannheim 46, Virnheim 46, Lampertheim 39 (Schimper*). Mainz 31 bis 24 Bingen 30 (F. Schultz*). Eich 39 (D. u. Ser. S. 45). — Pfalz : Rheinfläche von Bingen 30 bis Philippsburg : unter 46 stellenweise, bis Mainz 31, Frankenthal 46 (Schlz. S. 523). — Maingebiet bis Würzburg (Koch Syn.). Früher in Frankenthal 46

(Röder*). Fehlt in Rheinpreussen (Wirtg. Fl.). Okrifel 25 (Fueck. Fl.). Eltville 24, Rüdesheim 30 (Löhr En.). Frankfurt 26, Hanau 26, Wertheim 42 (Löhr En.). — Dünen bei Zörgvliet in Holland (Wirtg. Reisefl.).

Hiernach nur im niedersten Niveau des mittleren Rheingebietes.

Cheiranthus Cheiri.

Auf Mauern : Ober-Ursel 25. Wolfskehlen 32. Jugenheim 39. Rheingrafenstein 30 (*Felsenl.*). Rothenfels 30 (*Felsen*, n. Polstorf). Zwingen-

.
8	.	.	.	.	.	.	.
15	16	17	18	19	20	.	.
.	23	.	25	26	.	.	.
29	30	31	32	.	.	.	.
36	37	.	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.

berg 39. Kronberg 25 : Mauern. Oberstein 36, neues Schlofs (flore simplici luteo! wohl aus verwilderten entsprungen nach dem Brande vor sieben Jahren. H. 1862). Trier an *Felsen*, wie wild. Runkel 17 : f. parviflora, florib. citrinis : auf Schalsteinfelsen unter dem Schlosse. H. — Ortenberg 20 : Stadtmauer (n. Graf F. z. Solms-Laubach). Oppenheim 32 : auf Mauern (nach Reifsig). Auf Mauern im Rhein-, Main- und Nahethal, längs der Bergstrafse 39, Zwingenberg 39, Heidel-

berg 46, Oppenheim 32 (Dosch u. Scriba S. 431). Nassau: am Rhein an vielen Ruinen; Neuweilnau 18, Epstein 25, Kronberg 25 (Fueck. Fl.). Ehrenbreitstein 16, Braubach 16, Remagen 8 (Wirtg.*). Kommt auch *weit vom Rhein* entfernt zu Vlotho und Sparenberg im Mindenschen an alten Burgen vor (Bot. Ztg. 1851, S. 763). — Pfalz: Heidelberger Schlofs 46, Schriesheim 46, Worms 39, Oppenheim 39, Mainz 31, Kreuznach 30, Kirn 29, Meisenheim 37, Hardt bei Neustadt 45. Ob wild? (Schlz. S. 32.) Ganzes Rheinthale auf Mauern und Felsen, Moselthal 15 (Wirtg.*). Bonn: am alten Zoll (n. E. Ihne). Coblenz 15 (Löhr En.). Friedberger Stadtmauer 19 (Rufs*). Hanau 26, Hochstadt 26 (Wender. Fl.).

Hiernach fast nur im mittleren und westlichen Theile des Gebietes, *suis locis*, allgemein verbreiteter Gartenflüchtling.

Chenopodium Botrys.

In Selters 20: auf der Strafse. H. — Nassau (Löhr 1852; bei Fueckel Fl. 1856 nicht aufgeführt. Neuwied (Blenke* 1866). Gartenflüchtling.

Chenopodium opulifolium.

Oppenheim 39. Rödelheim 25. Mittelheim 24. H. — Sachsenhausen 26 (n. Wolf u. Seifferrmann). Hanau, Wilhelmsbad, Frankfurt 26 (n.

.
.
15	16	.	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	.	39	40	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Lehmann). Durch Rheinhessen 31 u. Ried 32; Odenwald 40, Oberhessen, Butzbach 19, Darmstadt 32 (D. u. Scr. S. 205). — Pfalz: Rheinfläche bei Speyer 46, Heidelberg 46, Mannheim 46, Ungstein 45, Oppenheim 32, Mainz 31, Bingen 30, im Nahethale bis Kreuznach 30; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 384). Meisenheim 37, Dürkheim 45, Schwetzingen 46 (Poll. 1863, 215). Ehrenbreitstein 16, Coblenz 16, Bacharach 23 (Wirtg. Fl.). Nassau: nur im Main- und Rheinthale (Fueck. Fl.).

Hiernach fast ausschliesslich in dem niedersten Horizonte des Rheins und der Nebenflüsse (s. Brassica nigra).

(Wird fortgesetzt.)

Zwanzigster Bericht

der

Oberhessischen Gesellschaft

für

Natur- und Heilkunde.



Mit 3 lithographirten Tafeln.



^{VIII}
Gießen,
im August 1881.

Inhalt.

	Seite
W. C. Röntgen, Ueber die durch Electricität bewirkten Form- und Volumenänderungen von dielektrischen Körpern. Mit 1 Tafel	1
Derselbe, Ueber Töne, welche durch intermittirende Bestrahlung entstehen	19
Carl Fromme, Ueber die elektromotorische Kraft der aus Zink, Schwefelsäure und Platin resp Kupfer, Silber, Gold und Kohle gebildeten galvanischen Combinationen. Mit 2 Tafeln	23
W. C. Röntgen, Versuche über die Absorption von Strahlen durch Gase; nach einer neuen Methode ausgeführt	52
H. Hoffmann, Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung	65
Hermann Sommerlad, Vorläufiger Bericht über hornblende-führende Basalte	113
Anlage A. Verzeichniss der Akademien, Behörden, Institute, Vereine und Redactionen, welche von Ende Juni 1880 bis Ende Juli 1881 Schriften eingesendet haben	116
Anlage B. Geschenke	128
„ C. Gekaufte Werke	129
„ D. Bericht über die vom Juli 1880 bis Juli 1881 in den Moutatssitzungen gehaltenen Vorträge. Vom I. Secretär	129

V.

Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes.

Von Prof. H. Hoffmann.

Fortsetzung *).

Chenopodium urbicum.

Schwedensäule 32. Ludwigshöhe bei Oppenheim 32. Kammerhof 32. Pffiffligheim 38. Pfeddersheim 38. Monsheim 38. Bosenheim 30. Baumgarten bei Giefsen 12. H. — Laubach 12, Grüningen 12, Butzbach 19 (Hey. R. 316). Marburg 5 (Wender.*).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	10	.	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	38	39	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Oppenheim 32, Einsiedel bei Darmstadt 33, Dornheimer Viehweide 32, Virnheim 46, Mannheim 46, Schwetzingen 46, Grüningen 12, Butzbach 19, Kloppeheim 26, Ruppertsburg bei Laubach 12, Fränk. Crumbach 40 (D. u. S. 204). — Pfalz : Rheinfläche Forst 45, Dörfer um Oppenheim 32, Mainz 31, Kreuznach 30 (Schlz. S. 384; var. *intermedium* auch bei Brühl 46, Kaiserslautern 44. Dürkheim 45, Heidelberg 46 (Poll. 1863. 214). Nicht im preussischem Gebietstheile (Wirtg. Fl. 1857, 389). Fehlt am (preufs.) Mittelrhein

(Wirtg. Reisefl.). (Löhr. En. 1852, 569 giebt einige Standorte an, die danach irrig wären). Weilbach 25, Weilburg 10 (Fuek. Fl.).

Hiernach im niedersten mittleren Rheinthale und in den Seitenthälern stellenweise etwas aufwärts (Wetter. 19, 12 u. s. w.). (Hauptzugstrasse.)

*) cf. 19. Bericht der Oberh. Ges. f. Natur- u. Heilkunde. 1880.

Chenopodium Vulvaria.

Giefßen 12 : auf dem Brand. Griesheim 25. Winningen 15. Bieber 11 : Kalköfen. Alsenz 37. Obermoschel 37. H. —

Nauheim 19, Friedberg 19, Hungen 12 (Hey. R. 315). Rödelheim 25 (n. C. Reufs). — Pfalz : an vielen Orten, fehlt auf höheren Gebirgen (Poll. 1863, 215). Nahe und Seitenthäler 30, 29; Dalburg 30 (Wirtg.*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau : Main- u. Rheinthäl 24, 23, 16, Herborn 4, Diez 17, Wetzlar 11 (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Linz, Sinzig 8 (Hildb.*). Büdingen 20 (Thylmann, v. s.). Mainz 31 (n. v. Reichenau).

.	.	.	4	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	17	.	19	20	.
.	23	24	25	.	.	.
29	30	31	.	.	.	.
.	37	.	.	.	.	.
.

Hiernach nur am Mittelrhein und aufwärts an einigen Nebenflüssen (an

der Lahn und Dill bis Herborn 4).

Chlora perfoliata.

Erfelden 32. H. — Mainz 31, Ried : zwischen Bensheimer Hof und Schwedensäule 32, zw. HERNSHEIM u. Osthofen 38, Gimbsheim 32 südöstl.

von Oppenheim (D. u. Ser. S. 297). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Mannheim 46, Neckarau 46, Oppau 46, Frankenthal 46, stellenweise bis Mainz 38, 39, 32, 31, westlich bis Maxdorf 45, Ellerstadt 45, Erpolzheim 45, Dürkheim 45, Ruppertsberg 45 (Schlz. S. 300). Früher bei Mußbach 45; Eppstein 45, (Poll. 1863, 183). Rheinpreußen : *zuweilen im Rheinkies* (Wirtg. Fl.). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). — Form *serotina* bei Boppard 16, Mainz 31, Neuwied 8 (Bach).

.
8	.	.	.	.	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Hiernach nur in der niedersten Rheinfläche der Pfalz und sporadisch mit dem Rheine abwärts, nicht aufwärts in die größeren Seitenthäler Ueberschwemmungsgebiet des heutigen Rheinstroms. Stammt wohl aus der Schweiz, und zwar aus neuerer Zeit, und steigt auch südwärts in die lombardische Fläche hinab.

Chondrilla juncea und latifolia.

Arealkarte : Oberh. Ges. Ber. 13 (1869). T. 2.

Neue Standorte.

Niedermendig 15. H. — Heldenbergen 26, Burggräfenrod 19 (Hörle). v. s. — Im Ried 32 (n. Reifsig). Starkenburg und Rheinhessen gemein,

Mainthal von Mainz bis Seligenstadt : 25, 26 (junc.); latif. : Darmstadt 32, Gräfenhausen 32, Wixhausen 32, Mainz bis Bingen 24, 30 (D. u. Scr. S. 272). Fulda 14 (Lieblein*). Zwischen Bonn und Siegburg 1 (Hildbd.*).

Durch die Angabe 14 wird eine locale Aenderung des früheren Arealbildes bedingt. — Geht durch Süd- und Mittel-Europa nach Mittelasien.

Chrysanthemum corymbosum (Tanacetum c. Sz.).

Giefsen 12 : Lindener Mark, Hangelstein, Lollarer Koppe. Hausberg 18. Altenberg 11. Krofdorfer Wald 11. Kalkhügel bei Oberkleen 11, Mühlberg bei Niederkleen 11. Arns-

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	13	.
15	.	.	18	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	31	.	33	.	.
36	37	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

burg 12. N. von Dorfgill 12. Ziegenberg 18. Weilmünster 18. Boos 30. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Melibocus 39 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Zwingenberg 39; Ober-Ingelheim 31 (n. Reifsig). Rossert 25 (n. Wendland). Odenwald 40 : häufig, Rheinhessen 31 : ebenso (D. u. Scr. S. 247). Oberwald 13 (Heyer*). Weddenberg bei Giefsen 11, Pohlheimer und Grüninger Wald 12, Königsberg 11, Hohensolms 11, Nauheim 19, Assenheim 19 (Hey. u. Rssm. S. 213).

Kreuznach 30 : Salinenwald (nach Polstorf). — Pfalz : Rheinufer bei Speyer 46, Nackenheim 31, Bodenheim 31; Tertiärkalk von Landau : unter 45, über Gimmeldingen 45 u. Königsbach 45 bei Neustadt, Deidesheim 45, Forst 45, Wachenheim 45, Dürkheim 45, stellenweise bis Mainz 31 u. Bingen 30; Frögenthal zw. Annweiler u. Elmstein 44, Steinbach am Donnersberg 37; Oberstein 36, Meisenheim 37, Niederalben 36, Erzweiler 36, Heidelberg 46 (Schlz. S. 239). Wald-Leiningen 44 (Bö hmer*). Gebirgiger Theil von Rheinpreußen (Wirtg. R. F.). Coblenz 15, Neuwied 8, Frankfurt 26 (Löhr. En.). Nassau : stellenweise durch das ganze Gebiet (Fueck. Fl.). Amöneburg 5 (Wenderoth*). Laacher See 15 (Blenke.).

Hiernach stellenweise durch die Gebirge, hier und da bis in die niedersten Lagen hinabsteigend 30, 8.

Chrysanthemum Parthenium (Tanacetum P. Sz.).

Hangelstein bei Giefsen 12, Staufenberg 12, Atzbach 11, Friedberg 19 u. s. w. (Hey. R. 213). Rohrbach bei Landau (unter 45). Winterkasten 40 : Mauern. Ober-Besenbach 34 : Mauer. Aschaffenburg 34 :

Schloßsmauer. Kalkofen 16. Frauenburg bei Oberstein 36 : Ruine! (1862).

.	.	3	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	16	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	.	.	34	.
36	37	.	.	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Marienborn bei Siegen 3. H. — Spesart 34 (Behlen *). — Pfalz : wahrscheinlich verwildert; Gimmeldingen 45, Neckarau 46, Ladenburg 46, Kreuznach 30, Meisenheim 37, Moorlautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 239). Rheingegend (Löhr En.). Nassau : Hinterlandswald bei Oestrich 24; im übrigen Gebiet verwildert (Fück. Fl.). Marburg 5, Hanau 26 (Wender. Fl.). Drachenfels 8 (Hildbd. *). Ober-Olmer Wald 31 (n. v. Reichenau).

Hiernach ganz regellos zerstreut und wohl nur verwildert.

Chrysanthemum segetum (Xanthophthalmum s. Sz.).

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 12 (1867).

Nachträge.

Südwestl. von Dillenburg 3. Günterod 4. Nieder-Scheld 4. Effolderbach 19, Selters 20, am Glauberg 19 (u. Heldmann). Einmal bei Grofsauheim 26 (n. Theobald). Lengfeld und Habitzheim 33 (D. u. Scr. S. 246). Häufig bei Driedorf 10, Mademühlen 10, Münchhausen 10, Haiern 10, Rodenberg 10 (n. W. Strippel). S. v. Kaiserslautern 44 (Böhrmer *).

Hierdurch wird keine Aenderung des früheren Arealbildes veranlafst. — Geht durch fast ganz Europa bis Finnland und zum Caucasus.

Chrysoplenium oppositifolium.

Eichelhain 13. An der Loor und bei Dahlberg 2 Stunden westl. von Kreuznach 30 (nach Polstorf). Hatzfeld (über 4). Nisterbrücke bei Hachenburg östl. 9. H. — (Hey. R. 153).

.	.	.	4	5	.	.
.	9	.	11	.	13	.
.	.	.	.	.	20	.
.
.	30	.	32	33	.	.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	.	.	.	.	.

Kalte Eiche bei Wetzlar 11 (nach Lambert). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Darmstadt 32 : am Kirchbergteiche (n. Reifsig). Odenwald 40, Bergstrafse 39, Oppermanns-Wiesen-Schneifse am Ursprung des Darm 33, Oberwald 13 (D. u. Scr. S. 395). — Pfalz : auf dem Buntsandstein u. auf der ganzen Vogesen-Sandstein-Formation (Schlz. S. 173). Waldmohr 43 (Koch *). Dansenberger Weiher 44 (Trutzer *). Nassau : im ganzen Gebiet (Fück. Fl.). Marburg

(unvollständig)
5 (Wender. Fl. 126). Büdingen 20 (Thylmann, v. s.).

Hiernach wohl nur im höheren und mittleren Gebirge zerstreut durch das Gebiet.

Cicuta virosa.

Giefßen 12 : einzeln am Philosophenwald und Fürstenbrunnen. H. — Südwestl. bei Wolfshausen 5 (C. Chelius) v. s. Marburg 5 (Wender.*). Fronhausen 5 : Eisenbahnstation (W. Weifs). Frankfurt 26 (n. Lehmann).

.	.	.	.	5	.	.
.	9	.	11	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Nidda, Horloff, Wetter 19, besonders zwischen Echzell und Gettenau 19 (n. Heldmann). Hanau 26, Rückingen 26 (n. Theobald). Altrhein 32, angeblich bei Trebur 32 (n. Reifsig). Ried 32, Worms 39 längs dem Rhein, Mannheim 46 bis Bingen 31, 24, 30; Giefßen : Altlahu 11, Laubach 12 (D. u. Scr. S. 374; Hey. R. 453). — Pfalz : Rheinfläche fast überall, z. B. Speyer 46, Oggersheim 46, Sanddorf 39, Hamm 39, Eich 39; Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 176). Dierdorf 9 (Wirtgen Fl.).

Wetzlar 11 : gegen Girmes, Flörsheim 25 (Fueck. Fl.). Heusenstamm 26 (Rufs*).

Hiernach überwiegend in der Rheinniederung, stellenweise in den Seitenthälern weit aufwärts : Lahn 12, 5; Blies 43. (Hauptzuglinie).

Cineraria spathulaefolia Gmel. (integrifolia ; Senecio sp. DC.).

Giefßen : Lindener Mark. H. — Stromberger Wald und Elisenhöhe bei Bingen 30 (n. Polstorf). Wonsheim 37 : Wald Chorwinkel (n. Weinsheimer). N. von Annerod (n. C. Eckhard). Ziegenberg 18 : gegen Obermörten (n. Th. Müller).

.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	18	.	.	.
.
.	30	31	.	.	.	.
36	37	.	.	.	.	.
43	.	45	46	.	48	.

Im Finsterloh bei Wetzlar : auf der östl. Seite der Chaussée beim Stein 0, 68; Bilstein bei Nauborn 11 (n. Lambert). Fernewald östl. von Giefßen 12 (Mettenheimer 1853) : zw. Kinzenbach u. Waldgirmes (Hey. R. 215). Ameisenkopf zw. Annerod u. Oppenrod. Weinheim 46, Kinzenbach 11, Hermannsteiner Wald 11, Frei-Laubersheim 37, Neu-Bamberg 37 (D. u. Scr. S. 248). — Pfalz : zw. Heidelberg 46 u. Weinheim 46; Meisenheim 37, Kreuznach 30, zw. Kirnbecherbach und Rathswweiler 36, Niederlalen 36, Grünbach 36,

(unvollständig)

Geisberg bei Kusel 43 (Schlz. S. 241). Forst 45, Steinalbthal 36, Mosbach 48 (Poll. 1863, 164). Coblenz 15, durch ganz Rheinpreußen (Wirtgen Fl.). Baumholder 36, Winnigen 15, vulcanische Gebirge

des Mayenfeldes 15 bis zum Ahrthal 8 (Löhr En.). Nassau: stellenweise, an vielen Orten fehlend (F u c k. Fl.). Gausalgesheim 31 (F u c k.*).

Hiernach in niederen und mittleren Lagen regellos anscheinend durch einen großen Theil des Gebietes zerstreut.

Circaea alpina.

Schwanheimer Bruch hinter Niederrad 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Marburg 5 (Wender.*). Dietzhölze bei Rittershausen 4, Platte

1	2	3	4	5	.	.
8	9	10	.	.	13	.
.	16	.	.	.	20	.
.	.	24	25	26	27	.
.
.
.	44	.	.	.	.	.

bei Wiesbaden 24 (Vogel*). Büdingen 20 (C. Hoffmann, v. s.). Oberwald bei Herchenhain 13, Taufstein 13, Heusenstamm 26, Schlichterwald bei Mörfelden 25 (D. u. Scr. S. 497; Hey. R. 136). — Pfalz: Trippstadt 44, zw. Zweibrücken 43 und Saarbrücken (Schlz. S. 157). Kaiserslautern 44 mehrfach (Schlz.*). Montabaurer Höhe 16, zw. Grenzau u. Kaan 9, Alteck bei Neuwied (Wirtg. Fl.). Dillenburg 3, Nister 2, zw. Grenzhausen u. Isenburg 9, Langenbach 10, Breitscheid ä, Taunus 25 (F u c k. Fl.). Hanau 26, Nied-

Mittlau 27 (Rufs*). Altenkirchen 2 (Bach). Am Ausfluß der Sieg 1 (Hildb.).

Hiernach sehr zerstreut im Gebirge, isolirt in den Sümpfen bei Frankfurt 26 und Zweibrücken 43.

Circaea intermedia.

Nassau 16. H. — Marburg 5 (Wender.*). Oberwald 13: Taufstein (u. A. Purpus u. W. Scriba). Zwischen Webern u. Lützelbach

.	.	3	4	5	.	.
8	.	.	11	12	13	.
15	16	.	18	.	.	.
.	.	.	25	.	27	.
.
36	.	.	39	40	.	.
43	.	.	.	.	.	.

40, Neunkircher Höhe 40, Auerbacher Schloßberg 39, Vogelsberg bei Herchenhain 13, Wächtersbach 27, Frankfurter Forsthaus 25, Hohensolms 11, Laubach 12 (D. u. Scr. S. 497; Hey. R. 136). — Pfalz: Zweibrücken: 43 Schlangenhöhle, zw. Baumholder und Glan 36: z. B. Grünbach, Erzweiler, Niederalben (Schlz. S. 156). Kusel 43 (Schlz.*). Alteck bei Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Dillenburg 3, Herborn 4, Weilmünster: Zainhammer 18, Taunus 25 (F u c k. Fl.).

Hiernach ganz zerstreut durch die Gebirge; isolirt auch in der Niederung 25.

Circaea lutetiana.

Giefßen 12 : Stolzemorgen, Forstgarten, Klosterbrunnen, Lollarer Koppe. Krofdorfer Wald 11. Dorfgill 12. W. vor Lich 12. Neuhof 12. Nordwestl. von Holzheim 12. Schlichter bei Mörfelden 32. Hungen 12.

.	.	3	.	.	.	.
8	.	.	11	12	13	.
.	.	.	.	19	20	21
.	.	.	25	.	.	.
.	30	.	32	33	34	.
.	.	.	39	40	.	.
.

(unvollständig)

Friedrichshütte bei Laubach 12. H. Oberstes Lahnthal 3 (H. Tiemann*). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Glauberg 19. Neunkirchen 40. Alsbacher Schlofs 39. Engelthal 19. Schmerlenbach 34 : flore *roseo*. Oestl. von Annerod 12. Südöstl. von Albach 12. Nieder-Breitbach 8. H. (Hey. R. 136). Oberwald 13 : Landgrafenbrunnen (n. A. Purpus u. W. Scriba). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (nach C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Soden 25 (n. Wendland). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 156). Büdingen 20 (n. C. Hoffmann).

Aehnliche Angaben ohne specielle Ortsbezeichnung bei Wirtgen, Löhr, Fucckel.

Scheint durch das ganze Gebiet verbreitet, namentlich in Gebirgen. — Geht bis Schottland, Finland, Altai; ferner Nord-Amerika. (Haftende Früchte.)

Cirsium acaule.

Giefßen 12. Sieben Hügel 11 (cum var. caulesc.): Basalt, Badenbug 12. Lützelberg 12. Hohe Sonne 12. Neuhof 12. Bubenrod 11. Steinbach 12. Ulrichstein 13. Buchen 48. Bieber 26. Nieder-Seemen 20. Altenvers 4. Kirchvers 4. Frankenbach 11. Hohensolms 11 (Grünstein nach v. Klipstein). Obermühle im Bieberthal 11. Fellingshausen

.	.	3	4	5	6	7
8	.	.	11	12	13	14
15	.	.	18	19	20	21
.	.	24	25	26	27	.
.	30	31	32	.	.	.
36	37	38	39	40	.	42
43	.	45	46	.	48	.

11. Garbenteich 12. Annerod 12. Gladenbach 4. Holzhausen 4. Oberu. Nieder-Eisenhausen 4. Freienseen 12. Oberstein 36. Eusweiler 36. Mornshausen 4. Monsheim 38. Armshain 6. Rimbach 7. Altenschlirf 14. Schlechtenwegen 14. Crainfeld 21. Niedermoos 21. Holzmühl 21. Ahl 27. Breunings 21. Lengfurt 42. Rettersheim 42 : auf Kalk u. Mergelschiefer. Vockenroth 42. Oedengesäfs 42. Steinbach 42. Buchen 48. Wirberg 12. H. — (Hey. R. 219).

Ramholz 21 (n. C. Reufs). Nieder-Weidbach 4 (n. F. H. Snell). Im Tannenwalde bei Mombach 24 : gemein (n. Reifsig). Darmstadt 32, längs der Bergstrafse 39, durch den

Odenwald 40, Rheinhessen 31 (D. u. Scr. S. 257). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Maxdorf 45, Eppstein 45, zw. Laumersheim 38 u. Frankenthal 46, stellenweise bis Mainz 31 und Bingen 30, Kalkhügel bei Dürkheim 45, Mainz 31, Kreuznach 30, Meisenheim 37, Zweibrücken 43, Käferthal 46, Heidelberg 46 (Schlz. S. 248). Wachenheim 45, Heidelberg 46, Mosbach 48 (Poll. 1863, 167). Auf *Löfs* bei Cobern 15, Ochtendung 15, Mayen 15 (Wirtg. Fl.). Amt Dillenburg und Herborn 3, 4, Karlsmund bei Wetzlar 11, Weilmünster 18, Wallau 25, Diedenbergen 25, Wiesbaden 24 : bei der Leichtweifshöhle, Reichelsheim 19 (Fück. Fl.). Marburg 5, Fulda 14, Hanau 26 (Wender. Fl.). Olbrück 8, Wolfersthal 15 (Nette), Cobern 15 (Blenke*).

Hiernach durch alle Regionen wahrscheinlich des ganzen Gebietes verbreitet auf verschiedenster Unterlage.

Cirsium bulbosum N. (tuberos. A.).

Wolfskehlen 32. W. v. Rödelsheim 25. H. — Darmstadt 32 (n. Wagner). Zahlbach, Gonsenheim 31 (n. Reifsig). Durch Rheinhessen 31, 38 u. die Riedgegend 32, seltener im Odenwald 40, Kranichstein nach der Diana-

.
.	.	.	11	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	.	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

burg 32, Offenbach 26, Frankfurt 26, Wiesbaden 24, Eberstadt 12, Kirchgöns 11, Griedel 19, Steinfurt 19, Assenheim 19, Blofeld 19, Reichelsheim 19, Heuchelheim 19 (D. u. Scr. S. 257). Ossenheim 19, Vilbel 26 (Hey. R. 220). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Iggelheim 45. Deidesheim 45, Ellerstadt 45, Dürkheim 45, Maxdorf 45, Eppstein 45, Hefenheim 38, stellenweise bis Mainz 31 und Bingen 24, 30; Ried 32, St. Ilgen 46, Wiesloch 46, Annweiler : unter 44, Edenkoben 45; Nieder-Olm 31, Donnersberg 37, Kreuznach 30

(Schlz. S. 248). Ockenheimer Hörnchen und Algesheimer Berg bei Bingen 30 (Wirtg. Fl.). Nassau : nur im Rheinthale von Wiesbaden 24 bis Rüdelsheim 30 (Fück. Fl.). Hanau 26 (Wender. Fl.).

Hiernach in der niederen Region des mittleren Rheins u. der Nebenflüsse (Main), ausnahmsweise im Gebirge : Donnersberg 37.

Cirsium eriophorum.

Erfelden 32. Kammerhof am Rheinufer 32. H. — Lorsch 39 (nach Reifsig). Worms bis Mainz 39, 32, 31; Ried 32 : Leeheim, Geinsheim, Griesheim, Grofs-Gerau, Wallerstädten; Mainufer bei Frankfurt 26, Hanau 26, Philippsruhe 26, Niederwiesen 37 (D. u. Scr. S. 254). — Pfalz :

Rheinfläche bei Speyer 46, Mundenheim 46, Ludwigshafen 46, Oggersheim

.	.	,
.
.	16	.	.	.	.	.
.	23	.	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

46, Laumersheim 38, Edighcim 46, Frankenthal 46, Mörsch 46, Roxheim 39, stellenweise bis Mainz 31: Neckarau 46, Mannheim 46, Ladenburg 46, Neckarhausen 46, Edingen 46, Bruchhausen 46 (Schlz. S. 246). Böhl 45, Alzey 38 (Poll. 1863, 165). Ockenheimer Hörnechen bei Bingen 30, Rheinufer unterhalb Bingen zuweilen sporadisch 23 (Wirtg. Fl.). Nassau an der Lahn 16 (Löhr En.). Okriftel 25, Wallau 25 (Fueck. Fl.).

Hiernach nur im niedersten und mittleren Niveau des Rheinthals und

seiner Nebenthäler oberhalb Coblenz.

Cirsium heterophyllum All. (canum Hld.).

Oberwald 13 : am Geiselstein, Damm des kleinen Forellen-Weiher (nach Heldmann in lit. 1851); bis zum Haferacker, an der Ellenbach (Heldm.*). v. s. (Hey. R. 220).

Sonst Schweiz, Ober-Baden, Thüringen u. s. w.

Clematis Vitalba.

Giefsen 12: Schiffenberg. Sieben Hügel 11 u. sonst. Torf südwestl. von Bickenbach 39. Schlofsberg bei Oppenheim 31. Rehbachthal 31. Darmstadt 32 (3 Brunnen, Rücksbrünchen). Königsberg, Obermühle 11.

1	.	.	.	5	.	.
8	.	10	11	12	13	14
15	.	17	18	19	.	21
.	23	24	.	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	41	.
.	.	45	.	47	.	.

Ibener Hof 37. Rheingrafenstein 30. Wiesbaden 24. Glauberg 19. Klein-Karben 26. Madenburg : unter 45. Breitendiel 41. Eberbach 47. Hirschhorn 47. Nieder-Modau 33. Ober-Hörgern 12. Südwestl. v. Ziegenberg 18. Burg-Schwalbach 17. Hohenfels bei Katzenellenbogen 17. Wisperthal unterhalb Gerolstein 23. Bingen 30. Alt-Wied 8. H. — Ulrichstein 13 (Fink*). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Auerbacher Thal 39 (n. Reifsig). Worms 38 (n. Rofsmann). Fehlt um Kaiserslautern 44 u. von da südl. durch

(unvollständig)

die kälteren Striche des Vogesen-Sandsteingebirges (Schultz*). Nassau stellenweise (Fueck. Fl.). (S. auch Hey. R. 2). Hochstadt, Bieber 26 (Rufs*).

Mehrenberg 10, Coblenz 15 (Wirtg.*). Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.). Siebengebirg 1 (Hildb d.).

Hiernach scheint die Pflanze fast durch das ganze Gebiet verbreitet zu sein. (Fliegende Samen.)

Cochlearia Armoracia (Nasturtium Arm. Sz.).

Giefesen 12 : Hefslar, Lahnufer (c. flor.). Nidda 20 : Bahnhof (ebenso). Rödelsheim 25 : Nidda-Ufer (ebenso). H.

Colchicum autumnale.

Giefesen 12 : überall auf Wiesen. Laubach 12. Königsberg 11. Rödelsheim 25. Frankfurt 26. Kirschgarten (über 5). Biedenkopf (über 4). Dillenburg 4. Oberscheld 4. Rüdingshain 13. Oberwald 13. Breungeshain 13. Nieder-Seemen 20. Büdingen

.	.	3	4	(5)	.	.
.	.	.	11	12	13	14
.	.	.	18	19	20	21
.	23	.	25	26	.	.
.	30	31	.	33	.	35
36	.	38	.	.	41	42
.	.	45	.	.	48	.

(unvollständig)

25 (n. Wendland). — Pfalz : fast überall gemein, fehlt jedoch längs der Wasserscheide des Vogesen-Sandsteingebirges 44 (Schlz. Fl. 1846, S. 475). Überall (id. in Poll. 1863. 248). Nassau gemein (Fück. Fl.). Rheinpreußen häufig (Wirtg. Fl.). Siegen 3 (Engstfeld*). Mainz 31 (nach v. Reichenau).

Scheint hiernach durch das ganze Gebiet verbreitet zu sein. Gesamtgebiet : Europa centralis, occidentalis et meridionalis, Mauritania, Algeria (Baker).

Collomia grandiflora (ochrol. s.).

Stammt aus dem westlichen Nordamerica : Columbiaflufs (Decand. Prodr. IX, 308). Verwildert am Kellenbach unter Dhaun 29 : im Flußgeröll. Oestlich von Martinstein 29 : am Chausséerain. H. — Rainrod 20 (n. A. Purpus u. W. Scriba 1877). Kies am Ufer der Nahe bei Kreuznach 30, und auf der Insel des Mäusethurmes bei Bingerbrück 30

(n. L. Gailloud 1874). v. s. Bingen am Rhein 30, an der Nahe bis Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 330). Wahrscheinlich mit der nun nicht

.
8	.	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	20	.	.
.	23	.	.	.	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.	.
.
.

mehr gebauten *Madia sativa* aus America eingebracht (Schultz* 1863). Monzingen 29, Sobernheim 30, Staudernheim 30 seit 1855, nach Wirtgen der die Einschleppung mit *Madia* bezweifelt (Poll. 1866, 93). Vorübergehend in St. Goar 23 (C. Noll). In der Rheingegend zuerst beobachtet in der Roer bei Düren 1854 (Benrath*), 1856 in der Ahr (Caspary*, Hildebrand*), 1859 Nahe bei Kirn 29 bis Bingen (Wirtg.* u. F. Schultz*). Bingen bis St. Goar 23 (Wirtg.*; cf. Verh. preufs. Rhld. 26, 71). Elber-

feld (Fuhlrott*). Prüm (Gübel*). Kellberg in der Eifel, Andernach 8 (Wirtg.*). Boppard 16 (Bach*). Netter Hammer 15 (Blenke*).

Comarum palustre.

Giefsen 12 : einzeln am Philosophenwald. Sickendorf 13. Herbstein 13. Hengster 26. Oberwald 13 : Goldwiese. H. — Bilstein 13 (n. Heldm.; Hey. R. 116). Entensee bei Offenbach,

1	.	3	.	5	.	.	.
.	9	10	.	12	13	.	.
.	16	.	18	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.	.
.	.	.	32	33	.	.	.
.	.	.	.	40	.	.	.
.	44	.	.	.	.	.	.

Heusenstamm 26 (n. Lehm.) Hanau 26 (n. Theob.). Westerwald 3 (Vogel*). Ilsethal 3 (H. Tiemann*). Ried 32 : Griesheim, Dornheim; Rheinhessen, Neunkircher Höhe 40, Frankfurt 26, Harreshausen 33, Laubacher Wald 12 (D. u. Scr. S. 518). — Pfalz : fast überall gemein (Schlz. S. 137). Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Westerwald 9, 10; Schwanheimer Wald 25, Alt-Weilnau 18, Montabaur 16, Silberbach bei Wehen 24 (Fuck. Fl.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Siegburg 1 (Hldb.).

(unvollständig)

Hiernach zerstreut, wahrscheinlich durch das ganze Gebiet.

Conium maculatum.

Giefsen : Krofdorfer Mühle 11. H. — Garbenteich an der Mühle 12 (Geiger u. Schwager). Wisselsheim 19. Leihgestern 12. Schlofsberg bei Oppenheim 31. Wonsheim 38. Ibener Hof 37. Kreuznach 30. Otzberg 33. Goldstein bei Höchst 25. Herborn südwestl. 10. Dillenburg 3. Oberscheld 4. Fronhausen 5. Hirschhorn 47. Altenstadt 19. Bruchköbel

26. Laasphe 4. Cransberg 18 : Burghof. Burg-Schwalbach 17. Singhofen 16 : auf *Felsen* u. sonst. Burg Nassau 16 : Schloßberg. Gerolstein 23. Wildenburg bei Obertiefenbach 29. Mengerskirchen 10 (im

.	.	3	4	5	.	.
8	9	10	11	12	.	..
15	16	17	18	19	.	.
.	23	24	25	26	27	.
29	30	31	.	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	.	.	47	.	.

(unvollständig)

Reifsig). Kronberg 25 (n. Wendland). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 199). Alsenzthal häufig 37 (Schlz.*). Durch das ganze Gebiet (Löhr En.). Marburg 5 : Bürgeln (Wender.*).

Hiernach wahrscheinlich durch das ganze Gebiet verbreitet.

Convallaria verticillata.

Giefßen 12 : Lindener Mark. Birkich bei Lauterbach 14. Herbstein 13. Hatzfeld (über 4). Sackpfeife (ib.). Nisterbrücke östl. von Hachenburg 9. Oberwald 13. Oestl. von Laubach 12. Wildenburg nördl. von Obertiefenbach 29. Winterhauch bei Oberstein 36. Taufstein 13. Geiselstein 13. Donnersberg 37. H. —

.	.	3	(4)	.	.	.
.	9	10	.	12	13	14
15	.	.	18	.	.	.
22	.	.	25	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
36	37	.	.	40	.	.
.	44	.	.	.	.	.

Weiperfelden 18 (Hey. R. 376). Bilstein, Landgrafenbrunnen im Vogelsberg 13 (n. Heldmann). Kronberg 25 (nach Wendland). Taunus 25, Odenwald 40 (D. u. Scr. S. 131). — Pfalz : Thal Steinalb zw. Nieder-alben 36 u. Grünbach, Idarwald 29, Oberstein 36, Kreuznach 30, Wolfstein 36, Donnersberg 37 : Königstuhl; zwischen Jacobsweiler 37 u. Wildsteiner Schloß; Häusel 44, zw. Trippstadt 44 u. Annweiler (Schlz. S. 461). Südabhang des Hunsrücks, bes. Grafenbachthal

30 u. Quelle des Fischbachs 29 (Wirtg.*). Kaiserslautern 44 : zwischen Mölschbach, Stüder Hof Johanniskreuz (Schlz.*); Rothenberg bei Trippstadt 44 (Böhmer*). Taunus 25, Amt Herboru 4, Dillenburg 3, Marienberg 10 (Fück. Fl.). Hunsrück 22, Westerwald (Wirtg. Fl.).

Moselgebirge bis Coblenz 15 (Löhr Eu.). Emmershauser Weiher [? Emertshausen 3] (Snell*).

Hiernach durch die Gebirge des ganzen Gebiets verbreitet; nur einzelt tiefer herabsteigend 12. (Beeren-Gebirgszugvögel.)

Corispermum hyssopifolium.

Darmstadt 32 (Schmittspahn). cf. Flora 1851, S. 656. Eberstadt 32. Griesheim 32 (D. u. Scr. S. 201).

Wahrscheinlich ein Ueberbleibsel von einem russischen Feldlager.

Corispermum Marschallii.

Darmstadt 32 (n. Bauer). Schwetzingen 46 (u. A. Braun). Winden : unter 45 (D. u. Scr. S. 202).

Wie vorige. Durch Kosacken vom Dnjepr eingeschleppt 1814.

Coronilla varia.

S. Arealkarte : Bot. Ztg. 1865. Beil. Karte 3.

Nachträge.

Frehner Hof 44 (Trutzer*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rothenfels 35. Triefenstein 42. Schlofs Wertheim 42. Steinbach 42. Hardheim 42. Zw. Eich 39 u. Alsheim. Südl. von Hochstätten 37. Nördl. von Alten-Bamberg 30. Friedrichsberg bei Bendorf 16. H. — Friedberg 19 über Ossenheim, Bönstadt bis Eichen 19. nördl. über Butzbach 19 bis Langgöns 12; häufig an den Fauerbacher Basaltbrüchen 19 (n. Heldm.). Langenselbold 26. Nauheim 19. H. — Unteres Lahnthal 16 (Fueck*).

Das frühere Areal wird hierdurch insofern erweitert, als mehrere Punkte im Osten und Südosten (Mainthal u. s. w.) hinzukommen. — Geht durch ganz Süd- und Mittel-Europa; nicht in England und Scandinavien.

Corrigiola litoralis.

Gießen 12 : Lahn am Sand, Hefslar. Vor Launspach 11. H. Kreuznach

1	2	.	.	5	.	.
8	.	10	11	12	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	.	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
.	.	45	.	.	.	.

30 : Nahe (n. Polstorf). Moselkern 15. Oberstein 36. Schladern 2. H. — (Hey. R. 145). Marburg 5 (Wender*). Frankfurt, Hanau, Steinheim 26 (nach Lehmann). Nauheim 19 : Eisenbahndamm ; Frankfurter Forsthaus 25, Steinheimer Galgen 26, Ober- und Nieder-Roden bei Babenhausen 26 (D. u. Scr. S. 448). — Pfalz : Mainz 31, früher Dürkheimer Salinen 45 (Schlz. S. 163). Nahethal bei Waldböckelheim 30 (Schlz.*). Rheingau 24 u. Rheinabwärts 8, 1 bis Niederlande (Löhr Eu.). Nassau : Lahnthal bei Wetzlar

11, Weilburg 10, Nassau 16, zwischen Ober- u. Nieder-Mörsbach 2 : Amt Hachenburg (F u c k. Fl.). Rückingen 26, Neuenhufslau 26 (R u f s*).

Hiernach sehr zerstreut durch die niederste und mittlere Region des Gebiets, meist an den Wasserläufen.

Corydalis fabacea.

Olemühle und Trift bei Driedorf 10 : H. 1853. — Am Rande eines

.	.	3	.	.	.	.
.	.	10	11	.	13	.
.
.	.	.	.	26	.	.
.
.
.
.	(44)	.	.	.	.	.

Buchenwaldes zwischen Willingen und Brethausen 3 (n. Lambert). Vogelsberg 13, zwischen Königsberg und Hohensolms 11, Enkheim 26 nordöstl. von Frankfurt (D. u. Scr. S. 415). Frankensteiner Thal 44 (Wirtgen*; von Schulz bezweifelt). Fehlt bei F u c k. Nass. Fl. S. 16. Westphalen u. s. w. (L ö h r En.). Im preussischen Gebietstheil : Nürburg in der Eifel (Wirtg.*).

Hiernach ganz zerstreut und an nur wenigen Stellen.

Corydalis lutea.

Weilburg 10 : Schloßmauer. H. — Grünberg 12, Idstein 17 (Hey. R. 20). Marburg 5 (Wender.*). Wetzlar 11 : an einer Gartenmauer

1	.	.	.	5	.	.
8	.	10	11	12	.	.
.	.	17	.	.	.	.
.	23	24	.	26	.	.
.
.
43	.	(45)	.	.	.	.

vor dem Hauser Thor (n. Lambert 1852). Siegburg 1 : Stadtmauer (n. E. Brühl). — Pfalz : Mauern und *Ritzen der Sandsteinfelsen* zu Pirmasenz : unter 43 (Schlz S. 30). Rott bei Weifsenburg : unter 45 (Schlz.*). Gartenmauern Waldfishbach 43 (Ney*). Mauern : Linz 8, Burgbrohl 8 (Wirtgen*). Oestrich 24 (F u c k. Fl.). Rolandseck 8 (H l d b d.). Linz 8 (L ö h r En.). Frankfurt 26 (Fresen.*). St. Goar 23 (Wirtg.*).

Ferner Tyrol, Tessin, Istrien, Dalmatien u. s. w. (L ö h r En.). — Genf,

Wallis.

Hiernach ganz zerstreut und vereinzelt im Gebiete und wahrscheinlich ein alter Gartenflüchtling aus Südeuropa.

Corydalis solida (digitata).

Giefßen 12 : Hangelstein, Schiffenberg, Annerod. Atzbach 11. Stoppelberg 11. Marburg 5. Garbenheim 11. Darmstadt 32. Oestlich von

Sossenheim 25. Hohen-Solms 11. H. — (Hey. R. 20). Frankfurt : Sandhof 25 (n. Wolf u. Seiffermann). — Pfalz : Zweibrücken 43,

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
36	37	.	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Ixheim 43, zw. Niederalben 36 u. Erzwweiler, Meisenheim 37, Kreuznach 30, Steinbach am Donnersberg 37, Winnweiler 37, Hatzstein, Schweisweiler 37, Tertiärkalk in Rheinhessen, Kallstadt 45, Dürkheim 45, Neustadt 45, Rheinfläche bei Hagenau. Schriesheim 46, Weinheim 46, Bergstraße 39 (Schlz. S. 29). Zw. Schweifweiler u. Rockenhäusen 37 (Schlz.*). Guldenbachthal 30 (Wirtg.*). Worms 39 (Glaser*). Metternich 15, Tönnisstein im Brohlthal 8 (Wirtgen*). Nassau nicht überall (Fueckel Fl.). Hanau 26 (Rufs*). Heisterbach 1 (Hld bd.).

Hiernach zerstreut durch die niederen und mittleren Regionen des Gebietes. Bei Basel nur auf der rechten Rheinseite im Gebiete der Wiese, während cava auf der linken oder Jura-Seite (Christ. 1879).

Corynephorus canescens.

Giefsen 12, Krofdorf 11 (Hey. R. 428). Darmstadt 32 : Exercierplatz;

.	2	.	.	.	.	.
.	.	.	11	12	.	.
.	.	.	.	.	.	21
.	.	24	25	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
.
.	44	45	.	.	.	.

(unvollständig)

östlich vor Griesheim. Alzenau 26 : Sandhaide. Kahl 26. Oestl. v. Langen 33 (Sand). H.

Ramholz 21 (n. C. Reufs). Mom bach 24 (Römer). v. s. — Rheinpreussen zerstreut (Wirtgen Fl.). Okriftel 25, Hachenburg 2 : Westwald (Fueck. Fl.). Pfalz : fast überall gemein, bes. in der Vogesias (Schlz. Fl.) 45, 44.

Hiernach im mittleren Rheingebiete in sandigen Niederungen. Ausserdem sporadisch, in 2 hoch aufsteigend.

Cotoneaster vulgaris.

Kreuznach 30 (n. Polstorf). Eberstein im Bieberthal 11. H. Berg Alteburg bei Boppard 16 (n. L. Bischof). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Geiselstein im Oberwald 13 (n. Heldmann). Schotten 13 (Hey. R. 129). Odenwald bei Gadernheim 40, *Eberstädter Tanne* 32,

Wonsheim 37, Flonheim 31, Wendelsheim 38, Ingelheim 31, Gonsenheim 31, District Miedeburg bei Schotten 13 (D. u. Sc r. S. 504). — Pfalz :

1	.	.	4	.	.	.
8	.	.	11	.	13	.
15	16	17	.	.	.	21
.	23	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	.	.	40	.	.
.

Donnersberg 37 u. benachbarte Berge; Nahe- u. Glan-Gegenden z. B. Bingen 30, Meisenheim 37 und viele andere Stellen; Nieder-Ingelheim 24 (Schlz. S. 150). Mosel bei Coblenz 15, Boppard 16 bis Siebengebirge 1 und Ahrthal 8 (Löhr En.). Niederscheld 4, am Homberg bei Herborn 4, Schadeck 17, Dietz 17, Hohenrein 16, längs dem Main und Rhein von Falkenstein 25 bis 24, 23, Braubach 16 (F u c k. Fl.).

Hiernach ganz zerstreut durch das Gebiet in der mittleren und oberen Gebirgsregion; sporadisch tiefer 32. (Beerenfressende Vögel).

Crataegus monogyna.

Mit 1 Griffel.

.
8	.	.	11	.	.	.
15	.	.	.	19	20	21
.
.	.	.	32	.	.	.
.
.

Florstadt 19. Wassenach 8. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Selten um Darmstadt 32 (nach Reifsig). Bieberthal 11 : Eberstein; zwischen Ebersgöns 11 u. Oberkleen 18 (Heyer R. 129). — Pfalz : in allen Gegenden (Schlz. S. 149). Coblenz 15 (Wirtg.*). Büdingen 20 (Thylmann, v. s.).

Hiernach sehr zerstreut. Jedenvfalls vielfach übersehen und weiterer Beobachtung bedürftig. Varietät der Oxyacantha.

Crepis foetida (Barkhausia f. K.; Wibelia f. Sz.).

Giessen 12 : Schoor. Sieben Hügel, Hardt, Bieberthal 11. Oberhörger 12. Arnsburg 12. Rödelheim 25. Zipfen 33. Rochusberg bei Bingen 30. Stromberg 30. Martinstein 29. Monsheim 38. Meisenheim 37. Fachbach 16. Alzey 38. H. — (Hey. R. 231). Marburg 5, Hanau 26 (Wender.*). Kaichen 19 (Hörle*). Darmstadt 32 : drei Brunnen in Steinbrüchen (n. Bauer). Nauheim 19 (D. u. Sc r. S. 270). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Schwetzingen 46, Heidelberg 46, Neckarau 46,

Mannheim 46, Ruchheim 45, Maxdorf 45, Ellerstadt 45, Gönheim 45,

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
.	16	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
29	30	31	32	33	.	.
.	37	38	.	.	.	.
43	(44)	45	46	.	.	.

Klein-Niedesheim 38, Worms 38; Hardt-Hügel bei Neustadt 45, Annweiler : unter 44, Dürkheim 45, Grünstadt 38; Finthen 31, Bingen 30; Donnersberg 37 : Wildsteiner Thal bei Steinbach; Kreuznach 30, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 272). Waldmohr 43 (F. Koch *). Thäler des mittleren und südlichen Rheingebiets (Wirtg. R. Fl.). — Rolandseck, Linz 8 (Hildbd. *).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut durch den westlichen Theil des Gebiets, in verschiedenen Niveaus.

Crepis praemorsa (Inthybus p. Tr.).

Bonbader Hardt zwischen Bonbaden und der Oberdorfer Schmelze 11 (n. Lambert). Alsbacher Schlofs 39 (n. Bauer). Gonsenheim 31 (n. Reifsig).

.
.	.	.	11	12	13	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	.	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

im vulkan. Theil des Odenwaldes 33, Rheinhessen, Nierstein 31, Kreuznach 30, Nieder-Ingelheim 24, früher bei Giefsen 12; Laubach 12, Schotten 13, Friedberg 19 (D. u. Scr. S. 271; Hey. R. 231). Pfalz : Wiesloch 46, Schriesheim 46, längs der ganzen Bergstrafse 39; Rehbachthal 31 bei Nierstein; Deidesheim 45, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 273). Hardt : von Königsbach bis Forst 45 (Poll. 1863, 173). Coblenz 15 (Löhr En.). Nicht in Nassau (Fuek. Fl.). — Bieber bei

Offenbach 26 (Theobald *). Gau-Algesheim 31 (Fuek. *).

Hiernach ganz zerstreut durch fast alle Etagen. (Ueberwiegend in den Hauptzuglinien.)

Crepis tectorum.

Giefsen 12 (Dill. cf. Heyer R. 231). Elsheim 31. Eckelshausen 4. Hoffmann.

.	.	.	4	.	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	17	.	19	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	.	33	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

Rofsdorf 33 (nach Wagner). — Pfalz : ganze Rheinfläche 46 und nahe Tertiärhügel, z. B. Dürkheim 45 und südlich (Schlz. S. 274); abwärts bis Bingen (Poll. 1863, 173). Kreuznach 30 (Wirtg.*). Nassau: nur im Main-25 u. Rheinthale 24 und bei Diez 17 (Fuck. Fl.). Nauheim 17 (Wenderoth*).

Hiernach in einem Theile des Rhein- und Mainthales; außerdem sporadisch.

Cuscuta Epithimum (u. Trifolii B.).

Giefsen 12 : Schmitta, Hardt u. sonst. Gambach 12 Rödelsheim 25. Hausen 25. Rehbachthal 31. Königsberg 11. Bastenhaus am Donnersberg 37 auf Saroth. Monsheim 38 : auf Luzerne. H.

.
.	.	.	11	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	.	31	.	33	.	.
.	37	38	.	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

Zwischen Bockenberg und Griedel 19 (E. Dieffenbach). Rofsdorfer Forsthaus 33 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Niederwiesen 38 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall; schmarotzt *sogar auf* jungen Föhren-Bäumchen (Schlz. S. 304). Von König auf Equiset. beobachtet. (S. L. Koch, Klee- und Flachsseide. 1880, S. 121). — Rheinpreußen (Wirtgen Fl.). Nassau häufig (Fuck. Fl.).

Hiernach wahrscheinlich allgemein verbreitet mit Culturpflanzen.

(unvollständig) *C. Trifolii* : Zweibrücken 43, Deidesheim 45 (Schlz.*). Nierstein 31, Münzenberg 19 (Hey. R. 262).

Cuscuta Schkuhriana Pf.

Nordwestlich von Beuern 12 : auf *Vicia sativa* (1858). H. — Nicht im übrigen Gebiete aufgefunden.

Cynanchum Vincetoxicum (Vincet. offic. M.).

Arealkarte : Oberhess. Gesellsch. Ber. 13 (1869). T. 2.

Neue Standorte.

Neu-Weilnau 18. St. Goarshausen 23. H. — Mainz 31 (n. v. Reichenau). Kaichen 19 (Hörle*). Ludwigshöhe bei Darmstadt 32 (n. Bauer).

Das frühere Areal wird hierdurch nicht verändert. — Geht durch fast ganz Europa (nicht in England und dem nördlichen Scandinavien) bis zum Altai.

Cynodon Dactylon.

Weisenheim am Sand 38. H. — Mombach 24 (Römer). v. s. — Bessungen 32 (n. Bauer). — Pfalz : bes. Tertiärhügel und Rheinfläche :

.
8	.	.	.	.	.	.	.
15	.	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.

Neustadt bis Dürkheim 45, Speyer 46, Schwetzingen 46, Heidelberg 46, Mannheim 46, Freinsheim 45, Heuchelheim 38, Frankenthal 46, Worms 39, Mainz 31, Darmstadt 32, Kreuznach 30 (Schlz. S. 523). Deidesheim 45 (Schlz.*). Alt-Wiesloch 46, Neuenheim 46, zw. Neustadt 45 und Grünstadt 38, Bingen 30 (Poll. 1863, 269). Nassau nur im Main- 25 und Rheinthäl (Fück. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Rheinpreußen in den Thälern (Wirtg. Fl.). Unkel, Erpel, Linz 8 (Hlbbd.*).

Hiernach nur in der niederen Region des Rhein- und unteren Mainthals.

Cynoglossum montanum.

Ramholz 21 (nach C. Reufs). Rhön (Schenk). Donnersberg 37 (Poll.).

Cynoglossum officinale.

Westl. von Steinbach 12 : *Basalt* Anuerod 12. Berger Mühle 12. Kirchgöns 12. Langgöns 12. Ober-Hörgern 12. Okarben 19. Biebertal

.	.	.	4	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	17	18	19	.	.
.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

11 : *Kalk*. Eckelshausen, Elmshausen 4. Dornholzhausen 12. Möttau 18. Weilmünster 18. Nordöstl. von Katzenellenbogen 17 : auf *Kalkfels*. Runkol 17. H. — (Hey. R. 267). Marburg 5 (Wender.*). Kaichen 19 (Hörle*). Gleiberg 11 (n. Wagner). Altenbuseck 12 (n. C. Eckhard). Starkenburg u. Rheinhessen auf *Sand* häufig (D. u. Scr. S. 323). — Pfalz : Trifels bei Annweiler : unter 44, Heidelberg, Schwetzingen 46, Mannheim 46, Darmstadt 32, Grünstadt 38, Worms 39, Oppenheim 32, Kreuznach 30, Kaiserslautern 44, Homburg 43 : Karlsberg

(unvollständig)

(Schlz. S. 306). Bingen 30 (Poll. 1863, 185). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau hier und da (Fueck. Fl.). Sinzig, Landskrone 8 (Hildbd. *). Mainz 31 (nach v. Reichenau).

Hiernach regellos zerstreut durch das Gebiet.

Cyperus flavescens.

Gießen 12 mehrfach, Grünberg 12 (Hey. R. 394). Darmstadt 32 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall, bes. Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 484). Kreuznach 30, sonst nicht im preufs. Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Seeburger Weiher 9 (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender. *).

Cyperus fuscus.

Schwedensäule 32. Bickenbacher Torf 39. Stockstadt 32. H. —

.	.	.	.	5	.	.
.	.	10	.	12	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	.	32	.	34	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Heskem 5 : olim (Wender. *). Zwischen Kastel und Kostheim 24 (nach Reifsig). Gießen 12 mehrfach (Hey. R. 393); u. a. am Licher Weg (nach Ettling). Spessart 34 (Behlen *). — Pfalz : Rheinfläche 46 fast überall; Kreuznach 30 (Schlz. S. 484). Deidesheim 45, Heidelberg 46, Darmstadt 32, Kaiserslautern 44 (Poll. 1863, 252). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau 25 : Main- und Rheinbett 24, Nieder-Lahnstein 16, Hadamar 10 (Fueck. Fl.).

Hiernach sehr zerstreut über die verschiedenen Flusniederungen des Gebiets.

Cypripedium Calceolus.

Weinheim 46 (n. Klein). Oberseener Hof : östlich von Laubach

1	.	.	.	.	.
8	.	.	11	.	13
15	16	.	.	.	21
.	23	.	.	.	.
.	.	.	.	33	34
.	.	38	39	.	.
.	.	.	46	.	48

13 (n. Graf R. zu Solms-Laubach 1854). Angeblich bei Worms 38 und Heppenheim 39 (Reifsig). Blasbacher Wald 11 (nach Lambert „der dritte Standort bei Wetzlar“). Spessart 34 (Behlen *). Wembach 33, Bolzenbach 46, Alsbach 39 (D. u. Scr. S. 154). — Fehlt in der Pfalz (Schlz.). Balsenbach [?] unweit Hemsbach 46, Mosbach 48 (Poll. 1863, 241). Schlüchtern 21, Steinau 21 (Wender. Fl.). Nach Winckler noch auf dem Alsbacher Schloß 39. Wetzlar 11, Lützellinder Wald 11, Ems 16, Nieder-Lahnstein 16

(Fueck. Fl.). Ochtendung 15, Liuz 8 (Wirtg. Fl.). Caub 23, Remagen 8, Siebengebirg 1, Mayenfeld 15 (Löhr En.). Boppard 16 (Bach Fl.).

Hiernach ganz regellos zerstreut durch das Gebiet.

Cystopteris fragilis (Aspidium fr.).

Schlierbaech 4. Marburg 5. Spessartkopf bei Güttersbach 40 (Bunt-sandsteiu). Giefsen 12 : Hangelstein (Basalt), Allertshausen, Annerod.

1	.	3	4	5	.	.
8	9	10	11	12	13	14
.	16	17	18	.	20	21
.	.	.	25	26	27	.
.	.	.	.	.	34	.
.	37	.	39	40	41	.
43	44	45	.	.	.	.

(unvollständig)

Ziegenberg 18. Rodheim 11. Fetzberg 11 : Basalt. Heiligenberg bei Jugenheim 39. Grofs-Felda 13. Rimlos 14. Lindener Mark 12. Kleeberg 18 (Thon-schiefer). Löhuberg 10. Mehrenberg 10. Hadamar 10. Molsberg 10. Oestl. von Hachenburg 9. Driedorf 10. Hai-ern 10. Herborn 3. Rüdingshain 13. Königsberg 11. Obermühle 11. Grofs-Heubach 41. Lindenfels 40. Orten-berg 20. Waldaschaff 34. Hessenthal 34. Blessenbach 17. Uerzell 21. Wohn-feld 12 : Basalt. H. — Epstein 25 (Beeker*). Ernsthofen 40 gegen

Wabern (n. Bauer). Oppenrod 12 (Dillen.*). — Pfalz : fast überall 44, 45, 37, bes. Zweibrücken 43 (Schlz. Fl.). Rheinpreussen, z. B. Ahr-thal 8, Lahnthal 16, Bendorf 16 (Wirtg. Fl.). Wilhelmsbad 26, Hörstein 27, Kronberg 25, Oberzell 21, Schwarzenfels 21, Beilstein bei Vilbaech 27 (Wetter. Abh. 1858, 251). Weyers : neben 14 (Lieblein*). Siebenge- birg 1 (Hildbd.*).

Scheint hiernach durch die Gebirge sehr verbreitet. Im Schiefer- gebirge südwestlich (Hunsrück) nicht angeben.

Cytisus sagittalis.

Arealkarte : Oberh. Ges. Ber. 13 (1869). T. 2.

Nachträge.

Donnersberg 37. Mühlberg bei Niederkleen 11. Obershausen 10. Hei- denmauer bei Dürkheim 45. H. — Starkenburg und Rheinhessen; sehr vereinzelt im Vogelsberg 13 und Odenwald 40 (D. u. Scr. S. 533). Hitz- kirchen 20 nordöstl. von Büdingen (Schüler). Siebengebirg 1 (Hildbd.).

Das frühere Arealbild wird hierdurch nicht geändert. — Im südlichen und einem Theil des mittleren Europa.

Daphne Cneorum.

.
.
.
.	.	.	25	26	.	.
.
.	37	.	.	.	.	.
.	44	.	46	.	.	.

Hinkelstein bei Kelsterbach 25 (H. 1855). Frankfurter Wald; Schwanheim 25 (n. Theobald 1851). Feuchter Birkenwald bei Rüsselsheim 25 (n. Reifsig). Hölle bei Vilbel 26 (Rein*). — Pfalz: Speyer? 46, Donnersberg 37??, früher bei Kaiserslautern 44, Mölschbach 44 (Schlz. S. 397). Nicht in Rheinpreußen (Wirtg. Fl.) und Nassau (Fueck. Fl.).

Also nur in zwei Districten des Gebietes. Sonst im Jura, Vogesen, Tyrol u. s. w. (Löhr En. 583).

Daphne Mezereum.

Giefsen 12: Lindener Mark, Giefs. Wald, Hangelstein. Stoppelberg 11, Wachenberg 46. Oestl. von Maulbach 6. Arnshöfen 9. Nisterbrücke 9. Hof Haina 11. Bubenrod 11. Fellingshausen 11. Weilmünster 18. Langhecke 17. Katzenellenbogen 17. Oberwald 13: Sieben Alorne,

.	.	.	.	5	6	.
.	9	.	11	12	13	.
.	16	17	18	19	.	21
.	.	.	.	.	27	.
.	30	.	.	33	.	.
36	37	.	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Geiselstein; Winterhauch bei Oberstein 36. Sulzbach 16. H. — Marburg 5 (Wender.*). Kaichen 19 (Hörle*). Rofs Dorf 33 (nach Wagner). Ramholz 21 (nach C. Reufs). — Pfalz: Weinheim 46, Leutershausen 46, Schriesheim 46; *Rheinfläche* bei Mannheim 46, Kusel 43, zw. Erzweiler und Nieder-alben 36 im Thale Steinalb, Lauter-ecken 36, Donnersberg 37, Steinbach 37, Kreuznach 30, Neustadt 45, Edenkoben 45, von Dernbach 44 über Euserthal 44 und Rinnthal 44 bis gegen Elmstein 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 396). Nur an wenigen Orten in der

Vogesias 44, 45 (Poll. 1863, 218). Wachenheim 45: Burgthal (Koch*). Esthal 44 (Ney*). Mölschbach 44, Stüderhof 44 (Schlz.*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fueck. Fl.). Meerholz 27 (Rufs*).

Scheint hiernach in der Hügel- und Gebirgsregion allgemein verbreitet; ausnahmsweise tiefer 46.

Datura Stramonium.

Salzwiese westl. von Münzenberg 19. Guntersblum 39. Güttersbach 40. Ober-Ingelheim 31. Lützellinden 11. H. — Grüningen 12, Eberstadt

12, Laubach 12, Engolrod 13 (Hey. R. 271). Gegenüber Kostheim am Main (n. Weigand). — S. die Bemerkung von Lambert unter *Oenothera biennis*. — Darmstadt 32 : Amosenteich, Eberstadt (n. Bauer). — Pfalz : suis locis fast überall (Schlz. S. 316); z. B. Hardenburg 45, Dürkheim 45, Kaiserslautern 44, Lambsheim 45 (Böhmer*). Worms 39 (Glaser*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Reichelsheim 19, Nassau stellenweise (Fueck. Fl.). Budenheim 24 : Sand (nach v. Reichenau).

.
.	.	.	11	12	13	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	.	.	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	.	39	40	.	.
.	44	45	.	.	.	.

(unvollständig)

Hiernach als fremdes Unkraut vielleicht sehr verbreitet. Specielle Angaben fehlen für unser Gebiet.

Wurde 1580 zuerst in Wien gezogen (n. v. Schlechtendal). Weiteres bei A. de Candolle géog. bot. rais.). Angeblich durch die Zigeuner verbreitet.

Delphinium_Consolida.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). T. 3.

Nachträge.

Steinbach 38. Laach 8. H. — Amöneburg 5, Fulda 14, Uhdenhäusen [Odenhausen 12] (Wender. Fl.)

Das frühere Arealbild wird hierdurch nur insoweit verändert, daß zwei weitere nach Nordost vorgeschobene Punkte hinzukommen. — Geht durch fast ganz Europa. Wohl durch den Ackerbau verbreitet.

Dentaria bulbifera

Gießen 12 : Lindener Mark, Schiffenberger Wald, Hangelstein; Hausberg 18. Windhausen 13. Herbstein 13. H. Schieferfels bei Dahlberg westl. von Kreuznach 30 (n. Polstorf). Löhnberg 10. Eiserne Hand westlich von Oberscheld 4. Oberwald 13 : Geiselstein. Kernbach 4. Biedenkopf 4. Lixfeld 4. Südwestl. von Gedern 20. Obershausen 10. Rossert bei Epstein 25. H. — Dünsberg 11, Helfholz, gr. Rothenberg, Königsberg, Hohensolms 11, Laubacher Wald 12, Stoppelberg 11 (Heyer*). Feldheimer Wald bei Hungen 12, Langen 33 (n. Reifsig). Schlichterwald bei Mörfelden 25, in der Koberstadt bei Langen 33; Tannus 25 : Falkenstein (D. u. Scr. S. 428).

1	.	.	4	5	.	.
8	.	10	11	12	13	.
15	16	.	18	19	20	.
.	23	.	25	26	.	.
29	30	.	.	33	.	.
.	37	.	.	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Hanau 26, Reichelsheim 19 (Wett. Ber. 1868, 44). Marburg 5 (Wender.*). Pfalz : Kirn 29, Lemberg 37, Kreuznach 30, *Rheinfläche* bei Waghäusel 46; scheint in der bayrischen Pfalz sonst zu fehlen (Schlz. S. 42). Oberhalb Stromberg 30, Steeg 23 gegen Bacharach (Wirtg.*): alba. Ganz Nassau stellenweise (Fueck. Fl.). Rheinisches Schiefergebirge (Wirtg. R. Fl.). Coblenz 15, Boppard 16, Siebengebirge 1 (Löhr En.). Ahrthal 8 (Hld b.).

Hiernach durch die Gebirge des mittleren und nördlichen Gebiets verbreitet. Sporadisch in der Rheinniederung 46.

Dianthus Carthusianorum.

S. Arealkarte : Bot. Ztg. 1865. Beil. Karte 4. — Ferner : Karte von Giessen (T. 2) und Kissingen (T. 1) in Oberhess. Ber. 8 (1860).

Nachträge.

Nordwestlich von Lohr 33. Neustadt am Main 35. Rothenfels 35. Markt Heidenfed 35. Rettersheim 42. Kreuzwertheim 42. Wertheim 42. Mettenheim 38. Limburg bei Dürkheim 45. Seebach 45. Lindenberg 45. Neidenfels 45. Weidenthal 45. Hochspeyer 44. Hochstätten 37. Altenbamberg 37. Winningen 15. Cretz 15. Kruft 15. Laach 15. Oestlich von Kleeberg 18. Giessen : westl. von der Lindener Mark 12. Zwischen Münzenberg und Griedel 19. Villmar 17 : Schalstein. H. — Lurley 23, Friedrichstein var. *weils* bei Coblenz 15 (Wirtg.*). Linz 8, Hammerstein 8 (Hld b d.). Bei Mainz 31, Charakter-Pflanze der *sandigen* Kieferngehölze (W. v. Reichenau); sonst vielfach als *Kalkpflanze* erscheinend.

Hierdurch wird das frühere Arealbild im Wesentlichen nur durch einige Punkte im Mainthale östlich vom Spessart verändert.

Durch Süd- und Mitteleuropa verbreitet; nicht in England und Scandinavien.

Dianthus deltoides.

S. Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). T. 3.

Nachträge.

Ober-Weidbach 4. Donnersberg 37. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Zwischen Hanau u. Spessart 27 (n. Theobald). Rheinebene (D. u. Scr. S. 460). Siegburg 1 (Hld b d.).

Hierdurch wird das frühere Arealbild nicht merklich verändert. — Die Pflanze geht durch fast ganz Europa.

Dianthus prolifer.

S. Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). T. 3.

Nachträge.

Dillenburg 3. Seelbach 4. Balduinstein 17. H. — Breungeshain 13 (n. Purpus u. W. Scriba). Kaichen 19 (Hörle*).

Hierdurch wird das frühere Arealbild nicht verändert. — Geht durch Mittel- und Südeuropa bis Caucasus und Kleinasien.

Dianthus superbus.

Giefsen 12 : Philosophenwald. H. — Griedel 19, Oberwald 13 und noch andere Standorte in denselben Quadrangeln s. bei Hey. R. 47. —

.
.	.	.	.	12	13	.
15	.	.	.	19	20	.
.	.	.	25	26	27	.
.	.	31	32	33	.	35
.	.	.	39	40	41	.
.	44	45	46	47	48	.

Darmstadt 32 östlich. Torfstiche bei Bickenbach 39. Lichtenberg 40. Hettingenbeuern 48. Sumpfwald Schlichter bei Mörfelden 32. H. — Auf Sand : Kaninchenberg westl. von Büttelborn 32 (n. Kuhl). Bayerseich östlich von Langen 33 (n. Münch). Miltenberg 41. Südwestl. von Friedrichsdorf 47. Kranichstein 32. Wolfsbrunnen bei Heidelberg 47. Gelnhausen 27. Nordwestl. von Lohr 35. H. — (Fehlt bei Kreuznach 30, n. Polstorf). Sachsenhäuser Ziegelhütte 26 (n. Wolf und Seiffermann) auf Grasplätzen. Rofs-

dorf 33 (n. Wagner). Schönauer Hof im Ried, Niederolmer Wald 31 (n. Reifsig). — Pfalz : Rheinfläche fast überall 45, 46; Kaiserslautern 44, im Frögenthal zw. Elmstein 44 und Eufserthal (Schlz. 75). Königstein 25, Schwanheimer Wald 25 (Fueck. Nass.). Waasenbacher Wald bei Laach [? Wassenach 8] (Löhr En.). Nieder-Mittlau 27 (Wett. Ber. 1868, 88). Hanau 26, Griedel 19 (Wender. Fl.). Büdingen 20 (C. Hoffmann).

Hiernach sehr verbreitet durch die Niederungen und die Hügelregion.

Dictamnus Fraxinella (u. albus).

Hinkelstein bei *Kelsterbach* 25. H. — Offenbacher Wald 26 (nach Theobald). Rothe Hardt bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Geisberg

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
22	23	.	25	26	.	.
29	30	31	.	33	.	.
36	37	38	.	.	.	.
.	.	45	.	.	.	.

bei Ober-Ingelheim 31 (H.). Niederfell 15 (n. Schlickum). Harreshausen 33 : District Untereich. Offenbach 26 : Grafenbruch; zw. Ober-Ingelheim und Gau-Algesheim 31, Wendelsheim 38, Wonsheim 37, Fürfeld 37 (D. u. Scr. S. 483). Pfalz : von Neustadt 45 bis Grünstadt 38 (z. B. Königsbach, Dürkheim, Ungstein, Kallstadt, Battenberg); *Donnersberg* 37 : bei Danneufels, Steinbach, auf dem Platten- und Reisberg; Rofsberg und Rothenfels bei Kreuznach 30; Kirn 29, Kellberg bei

Kirn 29, Lemberg 37, Breitenheim 36; Meisenheim 37 : an den Dachslöchern (Schlz. S. 104). Simmerthal bei Kallenbach 29, Algesheimer Berg 31 (Wirtg. *). Mittelrhein- 23, Lahn- 16, Moselthal 15 (Wirtg. Fl. ed. 2, 369). Schwanheimer Wald 25, Horein 16 bis Nieder-Lahustein, Wisper-

thal 23 auf der Kammerburg, Bodenthal bei Lorch 23, Caub 23, Lahneck 16 (Fück. Fl.). Boppard 16, Simmern 22 (Löhr En.). Nettethal bei Andernach 8 (Wirtg. Reisefl.).

Hiernach verbreitet auf Hügeln und Bergen (selten in der Niederung) im Rheinthal und dem unteren Theile der Nebenthäler.

Digitalis fuscescens W. H.

Bieberthal 11 : auf dem Eberstein (H. z. Solms 1861). Wohl angepflanzt. v. s.

Digitalis grandiflora (ambigua, ochroleuca J.).

Usingen, Ziegenberg 18. Hausberg 18. H. — Stromberg 30 (nach Polstorf). Messel 33 (n. Glockner). Kleeberg 18. Goldstein bei Höchst 25. Angeblich auf dem Dünsberg 11. Schwedenschanze bei Kelterbach 25. Friedrichsdorf 47. Felsberg 40. Weilmünster 18. Breidenstein 4. Winden 18. H. — Hungen 12 (n. Eberwein). Kaichen : Naumburg 19 (Hörle*) : Melaphyr nach R. Ludwig. — (Hey. R. 276).

.	.	.	4	.	.	.
8	.	.	11	12	13	.
15	16	.	18	19	20	.
.	.	24	25	26	27	.
29	30	.	32	33	34	.
36	37	.	39	40	.	.
.	44	.	46	47	.	.

(unvollständig)

Gelnhausen 27 (Wend. Fl.). Zwischen Volnkirchen und Oberkleen 11 (nach Lambert). Griesheimer Eichwäldchen 32 (n. Bauer). Rehberg bei Rofsdorf 33 (n. Wagner). Offenbach 26 : an der Lube [?] (n. Lehmann). Ranstadt 19 : am Judenkirchhof (n. Heldmann). Hanau 26 : vielfach auf Sand; Ortenberg 20 : auf Basalt (n. Theobald). Oberhalb Lasphe 4 (n. Wigand). Vorhügel der Bergstrafse 39 (n. Reifsig). Spessart 34 (Behlen*). Rheingrafenstein bei Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 341). — Pfalz : Gebirge von Heidelberg 46 und

Neckargemünd 47 durch den Odenwald und längs der Bergstrafse bis Darmstadt, Donnersberg 37 und Umgebung, Wolfstein 36, Rathweiler 36; Nahe- und Glangegenden z. B. Kreuznach 30, Kirn 29, Oberstein 36, Baumholder 36, Grumbach 36, Niederalben 36, Erzweiler 36; Langscheid bei Gräfenhausen 44, Schwetzingen 46 auf der *Rheinfläche* (Schlz. S. 325). Lauterthal aufwärts bis Wolfstein 36 (Pollich*). Einzel durch Rheinpreufsen, z. B. Mayenfeld 15, Lahn- 16 und Moselthal 15 (Wirtg. Fl.). Nassau : durch das ganze Gebiet (Fück. Fl.). Rheineck, Brohithal 8 (Hildb d.*). Obernseener Hof 13 : Höllersküpe (n. Graf F. Laubach). Hohenstein 24 (n. Snell).

Scheint hiernach durch alle Etagen des ganzen Gebietes verbreitet zu sein, mit Ausnahme des Vogelsbergs und vielleicht des Westerwaldes.

Digitalis purpurea.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). T. 3.

Nachträge.

Lixfeld 4, Tringenstein 4. Südöstl. von Hachenburg gegen Böhmersdorf häufig in einem Erlenwald auf Basalt 9. Astert 2. Ehrlich 2. Am Silberbach nordöstl. von Ehlhalten 25. H. — Fulda 14 (Lieblein*). Butznickel zwischen Ehlhalten und Schloßborn 25 (n. F. Gruner). Epstein 25 (n. Wendland). Steinau [ob an der Kinzig? H.] nach Wagner. Angeblich bei Grebenhain 13 am schwarzen Fluß (n. Heldmann). Oestl. vom Alsenzthal 37 (Schlz.*). Falkensteiner Thal 37 (Böhmer*).

Hierdurch wird das frühere Arealbild nicht nennenswerth geändert. — Gedeiht in der Cultur auch auf Kalkboden (s. Hoffm. in landw. Vers. Stat. XIII, S. 269f.). Wild auf dem weißen Kalkberge Kallmuth bei Wertheim (n. Schiller), ebenso auf Plänerkalk bei Dresden, auf Kalkbergen bei Zittau (n. Buchheim). — Geht durch fast ganz Europa westl. vom Meridian der Krim; ferner auf den Chiloes-Inseln in Südwest-America (Cunningham 1870).

Digitalis lutea.

Ruine Frauenburg bei Oberstein 36. H. — Nahe- und Glangegenden sehr gemein, Baumholder 36, Grumbach 36, Erzweiler 36, Grünbach 36, Niederalben 36, Kusel 43, Wolfstein 36, Niederkirchen 37 (Schlz. S. 326). Wieselbach 36, Kirchbollenbach 36 (Schlz.*). Idarthal 36 (Wirtg.*). Zwischen Kirchheimbolanden und dem Alsenzthal 37 (Schlz.*). Moselgebiet z. B. Mayen 15 (Wirtg.). Von Basel bis zur Ahr 8 (Wirtg. R. Fl.). Fehlt in Nassau (Fück. Fl.).

.
8	.	.	.	.	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.
.
36	37	.	.	.	.	.
43	.	.	.	.	.	.

Der Bastard *purpurascens* hat sich im botan. Garten zu Gießen aus Dig. purp. und lutea spontan ausgebildet 1877. H.

Hiernach sehr beschränkt im Vorkommen. (Deutet auf südwestliche Einwanderung.)

Diplotaxis muralis.

Elsheim 31. Pfeddersheim 38. Nieder-Flörsheim 38. Gundheim 38. Ober-Ingelheim 31. Gießen 12 : auf Labnkies im botan. Garten. Griesheim 25. Gutleuthof 25. Rüdesheim 30. Afsmannshausen 23. Eisenberg 38. Asselheim 38. Westhofen 38. Nordöstlich von Nieder-Olm 31. Zahlbach 31. Monsheim 38. Hafenlohr 35. Rettersheim 42. Wertheim 42. Rasenstein 8. Westlich von Eich 39. H.

Mühlenthal bei Darmstadt 32 (n. Bauer). Von Offenbach 26 bis 25 Mainz 31 (n. Lehmann). Main-Ebene bis nach Franken 26, 34, 41, 42, 35

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	(12)	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	35
.	.	38	39	.	41	42
.	.	45	46	.	.	.

(n. Theobald). Zwischen Mainz n. Oppenheim 31, Mombach 24, Hochheim 25, Bishopsheim 32 (n. Reifsig). In Oberhessen nur längs der Bahndämme (D. u. Scr. S. 435). — Pfalz : Rheinfläche bei Ruppertsberg? 45. Maxdorf 45, Mannheim bis Bingen, Nahethal bis Kreuznach 30, Feudenheim 46, Heidelberg 46 (Schlz. S. 48). Dürkheim 45 (Treviranus*, der sie für *Var. der tenuifolia* hält; Poll. 1861, S. 94; — in der That *decken sich die Areale*. H.). Schifferstadt 46 (Schlz.*). Zw. Engers u. Neuwied 8 (Wirtg.*).

Nassau : nur im Main- und Rheinthale 25, 24 (Fuek. Fl.). Hochheim 25 bis Hanau 26, Coblenz 15 (Löhr En.). — Steinheim 26, Hochstadt 26 (Wett. Ber. 1868, 55). Rheinthale und Mosel bis 500 F. über der Rheinfläche aufsteigend (Wirtg.*).

Hiernach nur in der Niederung des Rheinthales und des unteren Laufes der Nebenflüsse.

Diplotaxis tenuifolia.

Arealkarte : Oberh. Ges. Ber. 12 (1867).

Nachträge.

Am Main von Aschaffenburg aufwärts bis Bamberg 34, 41, 42, 35 (Kittel). — Pfalz : Vogesias : Schlofsberg bei Homburg 43 (F. Schultz), nicht ursprünglich. Luxemburg : murs des fortifications, chemins de rondes; Rochers de la Pulvermühl. Ruines d'Ansembourg et de Larochette. (J. P. J. Holtz). Durch Rheinhessen, zwischen Bergstrasse und Rhein 39 (D. u. Scr. S. 435). Ludwigshafen 46. Mühlberg bei Oberrad 26. Engers 8, Rheinufer unter Vallendar 16. Neuwied 8. Fabr a. Rhein 8. Leutesdorf 8. Nieder-Hammerstein 8. Leubsdorf 8. Hönningen 8. Krufft 15. Andernach 8. St. Goarshausen 23. Dienheim 32. Eich 39. Alsheim 38. Mettenheim 38 : Löffshügel. Guntersblum 39. Coblenz 15. H.

Das frühere Arealbild wird hierdurch nur insofern verändert, als einige Standorte am Spessart-Main hinzukommen.

Diplotaxis viminea.

Bishopsheim 32 (n. Bauer). Hinter dem großen Woog bei Darmstadt 32, Worms 38, Osthofen 38 (n. Schnittpahn). Frankfurt 26 (W. Schaffner). Okrifel 25, Flörsheim 25, Rüsselsheim 25, Hochstadt

26 (n. Lehmann). Hochheim 25 (n. Theobald).

.
.
.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	.
.	.	38	.	.	41	42
.

Zwischen Gustavsburg und Bischofsheim 32; zwischen Castel und Kostheim 24 (n. Reifsig). Rhein-, Main- und Nahe- 30 Ufer, Rheinbessen 31, Ried 32 (D. u. Scr. S. 435). Hanau 26 (Wett. Ber. 1868, 56). Bayr. Pfalz: nicht beobachtet (Schlz. S. 49). Hattenheim 24, von Höchst bis Hochheim 25 (Fueck. Fl.). Wertheim 42 bis 41, 34 Mainz 31 (Wirtg. Rs. Fl.). Steinheim bei Hanau 26 (Löhr 1824).

Hiernach nur durch das Mainthal und einen kleinen Theil des benachbarten Mittelrheingebiets.

Dipsacus pilosus (Cephalaria p. Gr.).

Giessen 12 : Schiffenberg, Hangelstein. Wisperthal unterhalb Gerolstein 23. Nieder-Breitbach 8. Schlüchtern 21. H. — (Hey. R. 198).

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	.	12	13	.
15	.	.	.	.	.	21
.	23	.	.	26	.	.
29	30	.	32	.	.	.
36	37	.	39	.	.	.
43	.	.	46	.	.	.

Amöneburg 5 (Wenderoth *). Auerbacher Schlofs 39, längs der Bergstrafse 39, Handschuchsheim 46, Stettbacher und Hochstätter Thal 39, Neckarau 46, Crumstädter Wald gegen *Eschollbrücken* 32, *Griesheimer* Eichwald 32, Buchrainweiher bei Offenbach 26, Grüninger Wald 12, *Oberwald* häufig 13 (D. u. Scr. S. 226). — Pfalz: zw. Stromberg u. Kreuznach 30, Nahe- u. Glangegenden: Winterburg 30, Merxheim 29. Grünbach 36, Erzweiler 36, Nieder-alben 36; Zweibrücken 43; Waghäusel 46, Leimen 46, Mannheim 46, Heidelberg 46 (Schlz. S. 215). Oberstein

(unvollständig)

36 : Winterhauch, Lauterbach-Thal (Schlz.*). Frankfurt 26, Meisenheim 37, Coblenz 15, Moselthal 15 bis Trier, Brohl- und Ahrthal 8, Siebengebirge 1 (Löhr En.). Nassau: stellenweise im ganzen Gebiet (Fueck. Fl.).

Hiernach regellos zerstreut durch alle Etagen.

Doronicum Pardalianches.

Hangelstein bei Giessen 12 : seit Dillen 1719 bekannt; hat den alten Standort nicht überschritten.

Melibocus 39 (Schn.). Höchste Gipfel des Vogesen-Sandstein-Gebirges zwischen Kaiserslautern 44 und Dürkheim 45, namentlich Drachenfels 45

und Hohberg (Schlz. S. 240). Winnigen 15, Lay bei Coblenz 15, Neuwied 8, Krufter Ofen bei Laach 15, Simmern 22 (Wirtg. Fl.). Nassau 16, Limburg 17, Schwabenberg bei Castel 24 (Löhr En.). Falkensteiner Schlofs im Taunus 25, Becheln 16, Hillscheid 16 (Fuek. Fl.). Wildenburg im Idarthal 29 (Bogenhard*); im Idarthale auf Quarzit (F. Schultz*).

.
8	.	.	.	12	.	.
15	16	17	.	.	.	.
22	.	24	25	.	.	.
29	.	.	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	.	.	.	.

Hiernach regellos zerstreut über einen Theil der Gebirge. (Fliegende Samen.) — Sonst durch Süd- und Mittel-Europa (nicht in England), Kleinasien, Caucasus, Mongolei. Südwestlich: Algier, Atlas.

Drosera rotundifolia.

Giessen 12 : am Philosophenwald, Sumpf nördlich von Grofs-Linden, Daubringer Haide. Güttersbach 40.

1	.	3	4	5	.	.
8	.	.	.	12	13	.
15	16	.	18	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
29	.	.	32	.	.	.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Heugster-Sumpf 26. H. — (Heyer R. 43). Siegburg 1 (Becker*). Marburg 5 (Wender*). Darmstadt 32 : Schnampelweg, Baiserseich (n. Bauer). Bessungen 32 (n. Wagner). Soon- u. Hochwald 29. Laacher See 8 (Wirtg.*). Bergstrafse 39, nicht in Rheinhessen (n. Reifsig). — Pfalz 43, 44, 45, 46 : gemein (Schlz. S. 69) : sogar auf den Felsen der Berge. Höherer Westerswald 3, Amt Usingen : Altweilnau 18, Hasselbach 18, Feldberg 25. Altkönig 25, Wehen 24, Montabaurer Höhe 16 (Fuek. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.).

(uuvollständig)

Oberwald 13, Biedenkopf 4 (Heyer*). Grofs-Auheim 26, Steeten 25 (Wett. Ber. 1868, 80).

Ist wahrscheinlich ziemlich allgemein verbreitet, doch fehlt es an speciellen Angaben.

Echinops sphaerocephalus.

Friedberg 19 : Schlofsmauer, wenigstens seit 20 bis 30 J. sich erhaltend (n. W. Uloth). Schlofsgarten in Darmstadt 32, Laubach 12, Conradsdorf 19 (D. u. Scr. S. 253). Coblenz 15 : Moselflesche (Wirtg. Fl.). Burg Sayn 8 (Wirtg.*). Staudernheim am Dissibodenberg 30, W. Isenburg 8 (Neinhaus*). Burg Sayn 8 (Bach).

Echinosperrnum Lappula (Lapp. Myosotis M.).

Münzenberg 19. Amöneburg : *Basaltfels* 5. Guntersblum 39. Sauer-Schwabenheim 31. Ober-Ingelheim 31. Westhofen 38. Oestlich von Mettenheim 39. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Eberstadt 32 (nach

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	19	.	21
.	.	24	25	.	.	.
29	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Bauer). Darmstadt 32 (n. Wagner). Kreuznach 30 (n. Polstorf 1851). — Pfalz : fast auf der ganzen *Rheinfläche*, z. B. bei Schwetzingen 46 (*Sand*), zw. Frankstein 44, Hardenburg 45 und Dürkheim 45, Maxdorf 45, Frankenthal 46 auf *Weinbergen* u. s. w., zw. Kallstadt 45, Freinsheim 45 und Worms 39, von da bis Darmstadt 32, Alzey 38, Mainz 31, Nieder-Ingelheim 24, Bingen 30 (hier bes. in *Nadelwäldern*!); Sobernheim 30, Staudernheim 30, Odernheim 30 (Schlz. S. 306). Waghäusel 46, St. Ilgen 46 (Poll. 1863, 185).

Kirn 29 (Wirtg.*). Rheinpreußen bes. bis zum Siebengebirg abwärts 1 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15, Mosel- 15, Ahrthal 8 (Löhr En.). Okriftel 25, Hochheim 25, Biebrich 24, unteres Lahnthal 16 (Fueck. Fl.).

Hiernach im mittleren und unteren Niveau des Rheingebiets; sporadisch auf den Basaltkegeln von 5 und 19. Isolirt auf Muschelkalk? 21. (Zwei Zugrichtungen. Haftende Samen.)

Elymus europaeus.

Giefesen 12 : Hangelstein, Lollarer Koppe, Lindener Mark. Oes auf dem Hausberg 18. H. — Hochstadt

.
.	.	10	.	12	13	.
.	.	.	18	.	20	.
.	.	.	.	26	.	.
.	30	.	.	.	.	.
.	37	.	.	.	.	.
.

26 (n. Theobald). Vogelsberg 13, Steinerwald zwischen Gedern und Wenings 20, Donnersberg 37, Kreuznach 30 (Dosch und Scriba S. 78). — In der Pfalz von Schulz (S. 555) nicht erwähnt. — Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Hanau 26 (Löhr En.). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). Driedorf 10 (Wirtg.*).

Hiernach überwiegend in Gebirgen, besond. Vogelsberg und Donnersberg, stellenweise herabsteigend.

Empetrum nigrum.

Vogelsberg 13 : Oberwald auf der Goldwiese : Heide zwischen Taufstein und Landgrafenbrunnen, nordwestlich vom großen Abzugsgraben (H. 1877). Niederrhein, hohes Venn, Rhön, Harz u. s. w.

Hochmoore des Jura und der höheren Alpen. Sonst arctisch, circum-
polar : Grönland, Taimyrland, Spitzbergen 80°; Südgrenze Alpen und
Pyrenäen.

Epilobium tetragonum.

Giefsen 12 : Fufs der Lollarer Koppe. Klingelfufs. Stolzenmorgen.
H. — (Hey. R. 135). Marburg 5 (Wender.*). Rehbachthal 31 (nach
Reifsig). Pfalz : fast überall (Schlz. 154). Coblenz 15 (Löhr En.).
Oestrich 24, Okriftel 25, Lorsbach 25, Reichelsheim 19, Weilburg 10 :
Gänsberg, Roth 3, Diez 17 : Langenscheider Thal, Auringen 24 (F u c k. Fl.).

Hiernach ganz zerstreut im Gebiete.

Epimedium alpinum.

Schiffenberg bei Giefsen 12 : im Walde gegen Nord, dicht am Schlosse
(Landmann, 1876). Laubacher Wald 12 (n. C. Heyer 1851). Am
Buchrainweiher bei Offenbach 26 angepflanzt (Rufs*). Obermühle 11, Tauf-
stein 13 (Hey. R. 16). — Wohl angepflanzt.

Epipactis palustris (longifolia Sz.).

Ockstadt 19, Erdhausen 4, Wifsmar 11 (Hey. R. 369). Giefsen 12 :
Torfwiese unter dem Philosophenwald. Lindener Mark, Udebornwiese w.
am Rödchener Kopf. H. — Anncröder Wald 12 (nach Eckhard). Bei
Münzenberg 12 (n. H. Meyer). Königsbrunnen im Sachsenhäuser Wart-

.	.	.	4	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

(unvollständig)

forste 26 (n. Wolf u. Seiffermann). Caldern 5 (n. Heldmann). Rofsdorf
33 (n. Wagner). Scharrmühle bei Nieder-Dorfelden 26 (n. Theobald).
— Pfalz : Westlich von Stambach 43, früher bei Zweibrücken 43, Kreuznach
30; gemein zwischen Bingen 30 und Mainz 24, 31; *Sand der Nadelwälder*
bei Gonsenheim 31, sehr häufig; von Mainz 31 über Darmstadt 32 auf der
ganzen Rheinfläche nach Worms 39, Sanddorf 39, Frankenthal 46, Lambs-
heim 45, Maxdorf 45, Dürkheim 45, Eppstein 45, Forst 45, Friedelsheim 45,
Mutterstadt 46, Schwetzingen 46, Wag-

häusel 46, Ruppertsberg 45, Mufsbach 45 (Schlz. S. 453). Nassau nicht
selten (F u c k. Fl.). Rheinpreussen (Wirtg. Fl.). Marburg 5, Hanau 26
(Wender. Fl.). Sinzig 8, Laacher See 15 (Hildbd.*).

Hiernach zerstreut durch die unterste und mittlere Etage des Gebiets.
Sehr accommodativ. (Hauptzugrichtung.)

Epipogum Gmelini (aphyllum Sw.).

Arnsburger Wald 12 : dicht neben der Chaussée am Petersee (u Graf F. zu Solms-Laubach). Schiffenberg (C. Heyer) v. s. Dillenburg 3 : in der Ebhardt neben der Kronbuche (Fueck. Fl.). Forst zu Obermendig 15 (Wirtg. Fl.). Hochstein bei Mayen 15 (Wirtg. Reiseff.). Laacher Wald 15 (Wolf*). Forstberg 15 (Blenke*).

Hiernach sehr vereinzelt durch das nördliche Gebiet.

Equisetum sylvaticum.

Giefsen 12 : östlich von Garbenteich, Hubertsbrunnen, Hangelstein. Rebgeshain 13. Allertshausen 12. Maulbach 6. Darmstadt 32 : Brunnersweg. Löhnberg 10. Mehrenberg 10. Steinebach 9. Nisterbrücke 9. Zin-

1	.	.	4	5	6	7
.	9	10	.	12	13	14
.	16	.	.	19	20	21
.	.	.	.	26	27	.
.	.	.	32	33	34	.
.	.	.	.	40	.	.
.	.	.	46	.	.	.

(unvollständig)

hain 9. Rodenberg 10. Angersbach 14. Frauennauses 33. Rimbach 40. Fürth 40. Südwestl. von Schlierbach 40. Oestl. v. Rockenberg 19. Eckartsborn 20. Aschaffenburg 34. Ober-Affenbach 34. Friebershäuser 4. Eifa 6. N. v. Rimbach 7. Queck 7. Niedermoos 21. Krossenbach 21. Wirtheim 27. Kircheip 1. Arzheim 16. Mündersbach 9. Ransbach 9. Sterbfritz 21. Kilians-Herberge 13. Dir-lammen 13. Wohnfeld 13. Weick-hardshain 12 : *Wiese*. Marbach 5. Ranstadt 20. Mengerskirchen 10. Rotzenhahn 9. H. — Hanau, Offen-

bach, Frankfurt 26 (Rufs*). Schiffenberg und Hangelstein bei Giefsen 12 (Dillen.*). Darmstadt 32, Heidelberg 46 (Dosch u. Scriba*). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 560). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.).

Hiernach sehr verbreitet in der Hügel- und Gebirgsregion des grüfsten Theiles des Gebietes. (Fliegende Samen.)

Equisetum Telmateja.

Zwischen Auerbach und Melibocus 39 mannshoch (nach W. Nau). Zwischen Enkheim und Bergen 26, Schlüchtern 21, Ahlersbach 21 (Cassebeer). Hausen 25, Rödelheim 25 (Becker*). Heppenheim 39 (Schnittspahn*). Braubach 16 (Röhling*). Gorbheimer Thal 46

1	.	.	.	.	.	.	.
.
.	16	.	.	.	.	.	21
.	.	.	25	26	.	.	.
.	30	.	.	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.

(A. Braun*). Zwischen Alsbacher Schlofs u. Zwingenberg 39 (Bauer*). Siebengebirg 1 (Hildb.d.*). — Pfalz: v. Niederbronn: unter 44 bis Neustadt 45 an der Hardt stellenweise; zw. Leimen u. Rohrbach 46 und am Ochsenbacher Hof, Schriesheim 46, Weinheim 46 (Schlz. S. 559). Nahethal 30, Frankfurt 26 (Poll. 1863, 283). Durch Rheinpreußen (Wirtg. Fl.).

Hiernach sehr sporadisch an wenigen Stellen der niederen und Hügelsonnenregion.

Erica Tetralix.

Südöstl. von Uckerath 1. Kircheip 1. H. — Heugster 26 (u. Fresenius). Sumpfiger Waldboden um Usingen 18 (Vogel*). Marburg 5

1	2	.	.	5	.	.
8	9	.	.	.	.	.
.	.	.	18	.	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.
.
.

olim (Wender.*). Siegburg 1 (E. Brühl) v. s. N. von Linz 8 und der Ahr 8; um das Siebengebirg 1, Westwald bei Dierdorf 9, Altenkirchen 2 (Wirtg. Fl.). Fehlt in Nassau (Fück. Fl.). Nicht in der Pfalz angegeben (Schultz Fl. 295).

Hiernach in den Sümpfen der unteren Rheingegend in der Niederung und auf höheren Lagen; von da nach Westphalen. Sporadisch in 18 und dem Hengster-Sumpfe 26. — Ferner am Bodensee u. s. w. (Löhr En. 438).

Erigeron canadensis.

S. die Arealkarte 1 (1879).

1 Nieder-Wöllstadt. 2 Stockstadt. 3 Amorbach. Kirchzell. 4 Buchen. 5 Worms. Monsheim. 6 Kreuznach. 7 Elsheim. 8 Bishofsheim. 9 Otzberg. 10 Gornxheim. Eulenburg. 11 Büdingen. 12 Leidhecken. 13 Mömmlingen. 14 Eberbach. Hirschhorn. 15 Nieder-Ramstadt. 16 Balkhausen. 17 Nordöstl. von Heppenheim. Kirschhausen. 18 Wilhelmsbad. Frankfurt. Kelsterbach. Rüsselsheim. Darmstadt. 19 unter Laufach. 20 Alzenau. Kahl. 21 Heisterbach, Honnef. 22 Urberach, Messenhausen. 23 Hochstädter Thal. 24 Heidesheim, Gonsenheim. 25 unterhalb Gerolstein. 26 Aulhausen. 27 Bingen. 28 Kempten. 29 Rothenbergen. 30 Räckingen. 31 Dattenfeld. 32 Siegburg. 33 Weifenthurm. 34 Pfaffenhausen auf *Kohlenmeiler*. 35 Frammersbach. 36 Partenstein. 37 Neu-

stadt, Rothenfels, Hafenlohr. 38 Markt-Heidenfeld. 39 Rettersheim. 40 Wertheim, Oedengesäfs. 41 Villmar. 42 Wiesenbach. 43 Pirmasenz. 44 Dürkheim. 45 Winden. 46 Marienborn. 47 Nieder Oln. 48 Alzey. H. 49 Kaichen (Hörle*). 50 Ramholz (n. C. Reufs). 51 Rofsdorf (nach Wagner). — Pfalz: fast überall (Schlz. S. 222). Scheint im Amt Dillenburg und Herborn zu fehlen (Fuek. Nassau 1856; Hey. R. 199). Salzschlirf 14. H. Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Hiernach ganz regellos zerstreut durch einen grofsen Theil des Gebiets. Hat fliegende Samen und ergreift rasch Besitz von neu aufgebrochenem, von anderen Pflanzen noch unbesetztem Boden; scheint aber auch bald wieder verdrängt zu werden.

Die Einwanderung dieser Pflanze in Europa ist neueren Datums, nach 1655 und vor 1724 (vgl. Leers fl. herborn. spec 634. — Dillen. Giss. 160. — Linné sp. pl. ed. Richter 819. — A. de Cand. géog. bot. rais. 703, 726). Kam in einem ausgestopften Vogelbalg nach Europa; 1655 in botan. Gärten, zu Linné's Zeit bereits verwildert in Süd-Europa.

Von den Floristen der baltischen Länder führt sie zuerst Timm an 1788; bei Weigel 1769 fehlt sie noch. (S. E. Boll, Flora von Mecklenburg-Strelitz im Archiv des Ver. f. Freunde der Nat.-Gesch. in Mecklenburg 1849, H. 3, S. 79). Ja 1857 am Ili (Centralasien Lat. 43, Long. Ferro 96) von Semenow gesammelt.

Eriophorum gracile.

Queckborn 12 (Hey. R. 398). Tiefenbach bei Friedelhausen 5 (1857). H. — Nördl. von Grofs-Linden 12, Münzenberg östl. von der Junkermühle 12 (n. C. Heyer). Hengster bei Weiskirchen 26, Mannheim 46, Sanddorf 39, Wisselsheim 19 (D. u. Scr. S. 100).

.	2	3	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

— Pfalz: Rheinfläche bei Waghäusel 46, Mußbacher Wald 45, Maxdorf 45, Studernheim 46; Kaiserslautern 44, Miesau 43, Homburg 43, Zweibrücken 43, Höh-Eischweiler nordwestl. von Pirmasenz 43, Wilgartswiesen 44 (Schlz. S. 493). Zwischen Neustadt 45 und Speyer 46, Landstuhl 43, Pirmasenz unter 43 (Poll. 1863, 256). Elkenroth im Westerwald 2 (Wirtg. Fl.). Manderbach 3 und Ebersbach 3 Amt Dillenburg (Fuek. Fl.). Neu-Hafslau 26 (Rufs*).

Hiernach ganz zerstreut durch die Sümpfe der unteren und mittleren Höhenstufe bis 1100—1500' p: Elkenroth. (Hauptzugrichtung der Sumpfvögel).

Eriophorum vaginatum.

Früher bei Giefsen (Hey. R. 399). Oberwald 13: Goldwiese, II; Kleiner Forellenweiher (v. Heldmann 1851 entdeckt). Taunus 25;

Hanauer Ebene 26 : sehr gemein in der Bulau (n. Theobald). Neunkircher Höhe 40, Crumbach 40, Erbach 40 (D. u. Scr. S. 100). — Pfalz :

1	2	.	.	.	.	.
.	.	.	.	12	13	.
15	.	.	.	.	.	.
(22)	.	.	25	26	.	.
.
.	.	.	.	40	.	.
43	44	45	.	.	.	.

Vogesias fast überall, z. B. Edenkoben 45, Kaiserslautern 44, von da durch die Moore südwestlich : Einsiedel 43, Kindsbach 43, Landstuhl 43, Bruchmühlbach 43, Miesau 43, Homburg 43 (Schlz. S. 492). Zwischen Deidesheim 45 u. Weidenthal, Wachenheimer Rofssteige 45, Forst? 45 (Poll. 1863, 255). Hunsrück 22?, früher bei Laach 15, Siegburg 1 nach Norden (Wirtg. Fl.). Westerwald : Hachenburg 2, zw. Feldberg und Altkühn 25 (Fueck. Fl.).

Hiernach auf Sümpfen im obersten und mittleren Niveau der Gebirge;

stellenweise auch herabsteigend 26, 1. (Fliegende Samen.)

Erucastrum Pollichii (Brassica P., S-z.)

S. Arealkarte : Bot. Ztg. 1865. Beil. Karte 5.

Nachträge.

Gunthersblum 39. Osthofen 38. Lay 15. Mailust nordwestl. von Coblenz 15. Heddesdorf 8. Irlich 8. Rheinbrohl 8. H. — Kaiserslautern 44 (Trutzer *). Darmstadt 32. Rheinpreussische Flufsthäler bis 500 F. (Wirtg. *).

Das frühere Arealbild wird hierdurch nicht wesentlich geändert. — Geht durch ganz Mittel-Europa.

Eryngium campestre.

Arealkarte : Bot. Zeitg. 1865. Beil. Karte 6.

Nachträge.

Zwischen Münzenberg und Griedel 19, Bellersheim 12. H. — Grüningen 12, Salzhausen 20, Staden 19 (D. u. Scr. S. 374). Markt-Heidenfeld 42, Lengfurt 42, Triefenstein 42, Rettersheim 42, Kreuzwertheim 42, Wertheim gegen Vockenroth, Rheinbrohl 8, Leubsdorf 8, Andernach 8, Fahr 8, Leutersdorf 8, Nieder-Bieber 8, Neuwied 8, Lay 15, Winnigen 15 : auf Schiefer, Moselweifs 15, Coblenz 15, Weifsenenthurm 15, Saffig 15, Bassenheim 15, Kruft 15, im lichten Laubwald vor Laach, Abtei Laach 15, östl. von Wassenach 8, Siegburg 1, Alten-Bamberg 37, Unkenbach 37, Obermoschel 37, Hochstätten 37, Alsenz 37, Alsheim 38, Dienheim 32.

Durch diese, obgleich ziemlich zahlreichen, Nachträgen wird, wenn man sie neben die früheren einträgt, was bemerkenswerth ist, zwar die Dichtheit der Localitäten wesentlich vergrößert, die Physiognomie und Vertheilung des Areals auf keine Weise verändert.

Geht durch ganz Süd- und Mittel-Europa (inclus. England und Süd-Schweden) bis Caucasus, Ural, Orient; südwestlich Algier.

Eryngium planum.

Giefsen 12: Hefslar an der Lahn (stammt wohl aus dem botanischen Garten von Giefsen oder Marburg). Rödelheim 25 in Bretano's Garten (Nidda, n. C. Reufs). Eberstein im Bieberthal 11 (wohl durch C. Heyer angepflanzt). (Hey. R. 155). Wetzlar 11 (Lambert*).

Erysimum cheiranthoides.

Giefsen 12: Stadtgärten und Feld, Hardt, Rödechen, vor Wieseck. Niederweisel 19. Darmstadt 32. W. von Bickenbach 39. Griesheim 32. Offen-

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	.	12	13	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	38	39	.	.	42
43	44	45	.	.	.	.

bach 26. Mörfelden 32. Bockenheim 25. Traishorloff 19. Leidhecken 19. Nieder-Ramstadt 32. Berstadt 19. Ilbenstadt 19. Watzenborn 12. Freiweinheim 24. Laasphe 4. Westl. bei Biedenkopf 4. Rückingen 26. Rettersheim 42. Wertheim 42. Ulrichstein 13 H. — Frankfurt 26, Hanau 26 (Dill.*). Kaichen 19 (Hörle*). Kirchhain 5 (Wender.*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Ried 32, Rheinhessen 31 (n. Reifsig). Bockenheim 25 (n. C. Reufs). Pfalz: Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Rheinfläche und benachbarte Hügel sehr gemein 45, 38; Westrich bei Zweibrücken

(unvollständig)
43 (Schlz. S. 44). Nassau nicht selten (Fuek. Fl.). Rheinpreussen u. s. w. (Löhr En.). Coblenz 15 (Wirtg.*).

Hiernach sehr verbreitet durch die niedere und mittlere Etage des Gebietes; sporadisch auf dem Hochpunkte 13. (Hauptzugrichtung. Ackervögel.)

Erysimum orientale (perfoliatum).

.
8	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	21
.	.	24	25	26	.	.
29	30	31	32	.	.	.
36	.	38	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Westl. von Bickenbach 39. H. — Kreuznach 30 (n. Polstorf). Staudernheim 30. H. Wolfskehlen 32 (n. Bauer). Rehbachthal 31 (n. Reifsig). Durch Rheinhessen, im Ried 32, und längs der Bergstrasse häufig (D. u. Ser. S. 433). Hanau 26, Schlüchtern 21 (Wett. Ber. 1868, 49). — Pfalz: Zweibrücken 43: Muschelkalk; Glanu. Nahe-Gegend 36, 29, 30; von Mainz bis Kirchheimbolanden 31, 38; Rheinfläche von Worms 39 bis Lambsheim 45, Maxdorf 45, Oggersheim 45, Laden-

burg 46, Heidelberg 46 (Schlz. S. 46). Rheinthal von Landau bis Bingen 30 (Poll. 1863, 110). Berghausen bis Speyer 46 (Ney*). Lorsbach 25, Langenhain 25, Oestrich 24, Wiesbaden 24 (Fuek. Fl.). Ahrthal 8 (Löhr En.). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Hiernach im südwestlichen Gebiet (Pfalz) in der niedersten und mittleren Stufe des Rheinsystems; isolirt auch weiter nordwärts 8, und in der unteren Maingegend 25.

Erysimum strictum fl. Wett. (hieracifolium).

Boos 30 (1864). Hüffelsheim 30. Alsenzthal bei Münster 30. H. — Mombach 24 (n. Reilsig). Main bis Mainz 25, Weissenau 31, Frankfurt 26, Offenbach 26, Aschaffenburg 34, Griesheim 32, Bickenbach 39 : nach den Torfgruben; Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 432). — Pfalz : Bingen 30 bis 24 Mainz 31; Freienweihem 24 (Schlz. S. 45). Rheinthal 23 (Wirtgen*). Nassau : Main- 25 u. Rheinufer (Fuek. Fl.). Hanau 26, Coblenz 15, Neuwied 8, Hammerstein bei Linz 8 (Löhr En.). Rheinufer bis Wesel (Wirtg.*).

.
8	.	.	.	.	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	.
.
.

Hiernach nur im niedersten Horizonte des Mains und der Nahe und von da rheinabwärts. Isolirt bei Bickenbach 32.

Erysimum virgatum Roth.

Zwischen Ludwigshafen und Mannheim 46 (n. Gerlach 1853). Zw. Mainz 31, Budenheim 24 und Heidenfahrt 24, Ebernburg bei Kreuznach 30, Bingen 30, zw. Mannheim 46 u. Mundenheim, Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 432). Frankfurt 25 : Rebstock (Becker). — Pfalz : Von Bingen bis Mainz bes. Hardtmühle u. Mombach 24 (Schlz. S. 45). St. Goar 23, Engers 8 (Wirtg.*). Lurley bis Oberwesel gegenüber 23, Schlofs Wertheim 42 (Löhr En.). Rheinufer bei Schierstein 24, St. Goarshausen 23 (Fuek. Fl.). Sohle des Rheinthals 23, Irlich 8 (Wirtg.*). Boppard 16 (Bach).

.
8	.	.	.	.	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	.	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	42
.	.	.	46	.	.	.

Hiernach ganz zerstreut und nur an wenigen Stellen des Gebiets, in der niederen Region.

Erythraea Centaurium

Variirt bei Offenbach (26) auch weifsblüthig (n. Lehmann). Gedsen 20. Herchenbain 13. Giefsen 12 : Stolzemorgen, Lindener Mark, Burk-

1	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	.	25	26	.	28
.	30	31	32	33	34	35
.	37	.	39	40	.	42
43	44	.	.	47	48	.

(unvollständig)

Marburg 5 (Wender.*). Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 303). Rheinpreussen (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fueck. Fl.). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Gonsenheim 31 (n. v. Reichenau). Annweiler : unter 44. H.

Scheint durch das ganze Gebiet verbreitet zu sein.

Erythraea pulchella Fr. (ramosissima P.).

Giefsen 12 : Dorfgill, Allendorf a. Ld., Eberstadt, Neuhof bei Leih-

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	.	14
.	.	.	.	19	.	21
.	.	.	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.
.

(unvollständig)

gestern, Hangelstein. Friedberg 19. Leeheim 32. Rockenberg 19. Wis-
selsheimer Salzwiese 19. Traishorloff
19 : Salzwiese am Sauerbrunnen. Ber-
stadt 19. Kirchvers 4. Salzschlirf 14:
Hahn 33. Weidenhausen 11. H. —
(Hey.R. 259). Marburg 5 (Wender.*).
Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21
(n. C. Reufs). Grofszimmern 33, Ried
32 (n. Bauer). Sachsenhäuser Ziegel-
hütte 26, Mainufer nach Niederrad 25
(n. Wolf u. Seiffermann). — Pfalz :
fast überall (Schlz. S. 303). Rhein-
preussen (Wirtg. Fl.). Nassau häufig
(Fueck. Fl.). Kreuznach 30 (n. Polst-
orf). Oberolmer Wald 31 (nach v.
Reichenau).

Scheint durch das ganze Gebiet verbreitet zu sein.

Euphorbia Cyparissias.

S. Arealkarte in Bot. Zeitg. 1865. Beil. Karte 7.

Es sind etwa 100 neue Staudorte seit der Publication der obigen Arealkarte notirt worden. Es hat kein Interesse, sie alle einzeln aufzuführen, da im Ganzen das frühere Bild kaum geändert wird. Sie betreffen besonders den nordwestlichen Theil von Nassau bis zur Sieg, ferner den Westrich.

Die Pflanze *fehlt* nur (und zwar ziemlich vollständig) im *Basaltgebiete* (Westerwald und Vogelsberg im weiteren Sinne, in letzterem mit Ausnahme des Niddathales); ferner im Devon-System an der Lahn (Giessen—Marburg westlich), dem flözleeren Kulm R. Ludwig's.

Im Ganzen eine Pflanze des lockeren und dabei leichter erwärmbaren Bodens beliebiger Formationen; in des Eifel zwischen dem Moseberg und Henkelsmoor in einem Torfmoor über Basalt. Durch ganz Mittel- und Süd-Europa.

Euphorbia dulcis.

Angeblieh früher im Hangelstein bei Giessen 12 (Hey. R. 330). Südwestl. von Seidenbuch 39. H. — Neue Promenade in Wetzlar 11 (n.

1	.	3	.	.	.	.	.
8	.	10	11	(12)	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.	.
.
.	30	.	32	33	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.	.

Lambert). Karlshof bei Darmstadt 32 (n. Reifsig). Darmstadt 32 : Kranichstein; Messel 33, Traisa 32, längs der Bergstrasse 39 bis Heidelberg 46 (D. u. Scr. S. 478). — Pfalz : Schriesheim 46, Kreuznach 30 (Schlz. S. 402). Wiesloch 46 (Poll. 1863, 221). Rheinpreufs. Gebirge, bes. Moselthal (Wirtgen Fl.). Winnigen 15, Coblenz 15, Heisterbach 1, Rolandseck 1 (Löhr En.). Dillenburg 3, Breitscheid 3, Haiger 3, Herborn im Beilstein 10, Hadamar 10, unteres Lahnthal 16 (Fueckel Fl.). Siegen 3

(Engstfeld*). Siebengebirg 8 (Hildebrand*).

Hiernach ganz zerstreut durch verschiedene niedere und mittlere Gebirge des Gebietes; auf den höchsten sowie in den Flufsniederungen fehlend.

Euphorbia Esula.

Bischofsheim 32. Afsmanshausen 23. Lay a. d. Mosel 15. Lorch 23 : Rhein. Kempton 30. Wachenheim 38. Dittelsheim 38. Güls 15. Leutesdorf a. Rhein 8. Rheinbrohl 8. Ariendorf 8 (Rhein). Neuwied 8. Engers a. Rhein 8. H. — Treisa 32 (n. Wagner). Durch Rheinhessen, das Ried 32 und am Main 25 gemein (D. u. Scr. S. 479). — Pfalz :

Rheinfläche bei Otterstadt 46, Speyer 46, über Oggersheim 46, Mannheim

.
8	.	10	.	.	.	14
15	.	.	.	.	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

46, Darmstadt 32, Worms 39, Oppenheim 32, Nierstein 31 bis Mainz 31 u. Bingen 24, 30; zw. Worms 39, Alzey 38 und Oppenheim 31 : Thäler der Tertiärkalkhügel (Schlz. S. 404). Kreuznach 30 (Poll. 1863, 221). Rheinpreußen : durch die Hauptthäler (Wirtg. Fl.). Nassau : Main- u. Rheinthäl 25, 24. Wiesbaden 24, Hadamar 10 (Fueck. Fl.). Fulda 14 (Lieblein*). Hanau 26 (Fl. Wett.).

Hiernach ausschließlich in den untersten Etagen des Rheinthales und seiner Nebenflüsse.

Euphorbia exigna.

Giefesen 12 : Hefslar, Klein-Linden, gegen Rödechen, Steinberg, Steinbach, Beuern, Dorfkill, Holzheim, Rockenberg, Annerod, Leihgestern, Watzenborn. Biebesheim 39. Oppenheimer Schlofsberg 31. Rehbachthal 31. Leeheim 32. Pffifligheim 38. Bennhausen 38. Wonsheim 38. Pfaffen-Schwabenheim 31. Elsheim 31. Südwestl. von Butzbach 18. Langd 19.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	13	14
.	16	17	18	19	.	21
.	23	.	25	.	.	.
.	30	31	32	33	34	35
.	.	38	39	40	.	42
.	.	.	.	.	48	.

(unvollständig)

Berstadt 19. Södel 19. Rimbach 40. Neunkirchen 40. Nieder-Modau 33. Zwingenberg 39. Balkhausen 39. W. von Rüdellheim 25. Effolderbach 19. Heegheim 19. Salzschlirf 14. Kaichen 19. Winzenhohl 34. Soden im Spessart 34. Aschaffenburg 34. Grofs-Rechtenbach 11. Reiskirchen 11. Blasbach 11. Hochstätten 39. Nieder-Selters 17. Kirberg 17. Burg-Schwalbach 17. Katzenellenbogen 17. Miehlen 16. Laurenburg 16. Oberndorf 11. Grofsen-Eichen 13. Ostheim 19. Pfaffenwiesbach 18. Gerolstein 23. Elisenhöhe bei Bingen 30. Oestl. von Rhein-

böllen 23. Boos 30. Waldböckelheim 30. Wörrstadt 31. Nassau 16. Fachbach 16. Untershausen 16. Stahlhofen 16. Südl. von Ramholz 21. Hafenlohr 35. Lengfurt, Triefenstein 42. Rettersheim 42. Wertheim 42. Oedengesäfs 42. Steinbach 42. Rüdenthal 42. Hardheim 42. S. von Walldürn 48. Buchen 48. Monsheim 38. II. — Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofs Dorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall gemein (Schlz. S. 405). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fueckel Fl.). Marburg 5 (Wender.*).

Hiernach wahrscheinlich durch das ganze Gebiet und über alle Höhengschichten verbreitet.

Euphorbia falcata.

Dienheim 32. Ried westl. von Darmstadt 32: Leeheim. Pffligheim 38. Monsheim 38. Bobernheim 38. Bosenheim 30. Rothenfels 35: am Main. Wertheim 42: am Main. H. — Mainspitze 32 (n. Lehmann).

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	35
.	.	38	39	.	.	42
.	.	45	46	.	.	.

Angewiesen bei Nauheim 19 (Heldmann). Ginsheim 32 (n. Theobald). Zeil und Landgraben bei Griesheim 32 (n. Reifsig). Durch Rheinhessen und im Ried 32 gemein: bes. Alzey 38, Odernheim 31, Flonheim 31, Ginsheim 32 (D. u. Scr. S. 479). — Pfalz: Rheinfläche von Rödersheim 45, Assenheim 45 und Speyer 46 bis Mainz 39, 32, 31 und Bingen 24, 30; aufwärts bis Kreuznach 30 (Schlz. S. 405). Schifferstadt 46, Stockstadt 32 (Poll. 1863, 221). Herxheim 45 (Böhmer*). Boppard 16 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15

(Wirtg. Reisefl.). Neuwied 8 (Löhr En.)? Lahnstein 16 (Fueck. Fl.). Boppard 16 (Bach).

Hiernach nur in der näheren Umgebung des Rheins, an den Nebenflüssen stellenweise weit aufwärts 35, 19.

Euphorbia Gerardiana.

Darmstadt 32. Griesheim 32. Nieder-Ingelheim 31. Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Sauer-Schwabenheim 31. Bensheim 39. Goldstein 25. Gehspitz bei Kelsterbach 25. Schönberg 40. Ober-Ingelheim 31

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	21
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	35
.	.	38	39	40	41	42
.	(44)	45	46	.	.	.

(Kiefernwald). Unter-Freiweinheim 31. Heddesdorf 8. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Frankfurter Forsthaus 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Von Hanau 26 bis Bingen: 25, 24, 30 (n. Lehmann). Steinheim 26; Mombach 24 (n. Theobald). Gemein in Starkenburg und Rheinhessen (D. u. Scr. S. 479). — Pfalz: Rheinfläche von Deidesheim 45, Schwetzingen 46, Heidelberg 46 stellenweise bis Darmstadt 32, Mainz 31 und Bingen 30; Tertiärkalkhügel bei Forst 38, Dürkheim 45, Grünstadt 45, Oppenheim 31, Kreuz-

nach 30 (Schlz. S. 403). Neustadt 45, nach Pollich früher einmal bei Kaiserslautern 44 (Poll. 1863, 221). Schifferstadt 46, Mutterstadt 46 (Schlz.*). Ober-Wesel 23 (Bach Fl.). Ganzes Rheinthale, Mosel 15, unteres Ahrthal 8 (Wirtg. Fl.). Maintal bis Würzburg aufwärts 26, 34, 41, 42, 35 (Wirtg. Reisefl.). Schwanheimer Wald 25, Nieder-Lahnstein 16; linkes Rheinufer sehr häufig (Fueck. Fl.).

Hiernach sehr verbreitet in der näheren Umgebung des Rheins und seiner Nebenflüsse, am Main weit aufwärts. Isolirt 21.

Euphorbia Lathyris.

.
.	.	.	11	.	13	.
.	.	.	.	.	20	21
.
.
.	.	.	.	40	.	.
.

Gedern 20 : Schloßgarten (1853). Altneudorf 47. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Gleiberg 11 (n. Mettenheimer 1852). Reichelsheim 40, Rodenstein 40, Schotten 13 (D. u. Scr. S. 480). Rheinpreußen einzeln verwildert (Wirtg. Fl.). Nassau cultivirt (Fueck. Fl.).

Gartenflüchtling, ganz vereinzelt verwildert.

Euphorbia palustris

Bei Langen 33 (n. Münch) : auf dem Buchen; Laubenheimer Wiesen 31 (n. Reifsig). Am Rhein und Main 25 häufig; Virnheim 46, Weinheim 46, Heidelberg 46, Grofs-Zimmern 33, Dieburg 33 (D. u. Scr. S. 479). — Pfalz : Rheinfläche zwischen

.
8	.	.	.	.	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.	23	.	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Neustadt 45, Iggelheim 45, Speyer 46, Neckerau 46 bei Mannheim, Ludwigshafen 46, Oggersheim 46, Maxdorf 45, Eppstein 45, Lamsheim 45, Erpolzheim 45, Frankenthal 46, Roxheim 39, Wormser Busch 39, Worms 39, Oppenheim 32, Nierstein 31, Mainz 31, Ried 32, Kreuznach 30 (Schlz. S. 402); nicht im Gebirge. — Dürkheim 45, Bingen 30 (Poll. 1863, 221). Einzeln durch das Rheinthäl von Bingen bis unter Köln (Wirtg. Fl.). Oberwesel 23, Braubach 16, Neuwied 8 (Löhr

En.). Boppard 16 (Bach Fl.). Nassau : nur im Rheinthäl (Fueck. Fl.). Seckbach 26, Enkheim 26 (Becker*).

Hiernach nur in der Rhein-Niederung und am Unterlaufe einiger Nebenflüsse.

Euphorbia platyphyllos.

Westl. von Bickenbach 39. Bensheim 39. H. — Heldenbergen 26 : Pfingstweide (Hörle*). Rofs-dorf 33 (n. Wagner). Laubenheim 31,

Bodenheim 31, Budenheim 24, Ginsheim 32, Trebur 32, Landgraben bei Griesheim 32 (n. Reifsig). Häufig durch Rheinhessen 38, 31, von der Bergstraße 39 bis zum Rhein 39, am Main 25, Nauenheim an der Lahn 11, Rodheim 11, Eberstadt 12 (D. u. Scr. S. 478). — Pfalz : Rheinfläche fast überall 46, 45; Nahegegenden 30, 29; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 401). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau nur im Rheinthale 23, 16 (Fueck. Fl.).

Hiernach nur in der Rhein- und Main-Niederung und mittlere Lahn bei Giefesen. Isolirt 43.

Euphorbia stricta.

Bosenheim 30. Marnheim 38. Südöstl. von Afsmannshausen 30. H. — Kühkopf bei Stockstadt 32, Heidelberg 46 (D. u. Scr. S. 478). —

Pfalz : Rheinfläche und Rheininseln : fast überall, besond. Mannheim 46 : Relaishaus und Neckarauer Wald; Ludwigshafen 46, Roxheim 39, Kreuznach 30 (Schlz. S. 402). Von Hahnenbach bis Steinkallenfels bei Kirn 29 (Wirtg.*). Rheinpreußen durch alle größeren Thäler (Wirtg. Fl.). Braubach 16, Lorch 23, Wisperthal 23, Ems 16, Nieder-Lahnstein 16 (Fueck. Fl.).

Hiernach nur im niedersten Niveau des Rheingebiets; an der Nahe sparsam weiter aufsteigend 29.

Euphrasia lutea.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13 (1869). T. 3.

Nachträge.

Odernheim 31 : auf dem Petersberg; Bornheim 38; Wonsheim 37 (D. u. Scr. S. 348).

Das frühere Arealbild wird hierdurch nicht geändert. — Die Pflanze geht durch Süd- und Mittel-Europa (nicht in England) bis zum Caucasus; südwestlich Alger.

Falcaria Rivini.

Arealkarte : Bot. Ztg. 1865. Beil. Karte 8.

Nachträge.

Hardt bei Giefsen 11. Schlüchtern 21. Langenselbold 26. Hafenlohr 35. Hardheim 41. Worms, westl. 38. Mettenheim 38. Odenbach 36. Meisenheim, südwestl. 36. Obermoschel 37. Alten-Bamberg, Hochstätten 37. Fachbach 16. Bassenheim 15. Saffig 15. Kruft 15. Neuwied 8. Irlich 8.

Durch diese neuen Standorte wird das früher gezeichnete Areal nur insoweit verändert, dafs eine unbedeutende *Vergrößerung* durch einige Punkte in folgenden Richtungen stattfindet : Kinzigthal, Mainthal, nördl. von Walldürn. Der Gesamteindruck bleibt derselbe. — Geht durch ganz Süd- und Mittel-Europa (nicht in England) bis Südschweden; südöstl. an's caspische Meer, östl. Sibirien, südwestl. Algerien.

Farsetia incana (Allyssum L., Berteroa i. DC.).

Giefsen : Hardt 11, unter Luzerne (1872). Eich 39. Darmstadt 32 : Exerzierplatz. Bischofsheim 32. Grofs-Gerau 32. Dürkheim 45. Römerhof bei Rödelheim 25. Tönnisstein 8. H. — Griesheim 32 : im *Kiefern-*

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

walde; Gonsenheim 31, Mombach 24, Budenheim 24 (n. Reifsig). Durch Starkenburg u. Rheinhessen; im Odenwalde fehlend (D. u. Scr. S. 426). Hanau 26, Wisselsheim 19 (Wett. Ber. 1868, 58). — Pfalz : ganze Rheinfläche 46; bes. Mainz 31, Speyer 46, Queichthal bis Annweiler 45 (Schlz. S. 50). Von Kreuznach 30 bis Bingen 30 (Poll. 1863, 111). Rhein- und Moselthal 23, 16, 15, 8 (Wirtg.*). Nassau nur im Main- 25 u. Rheinthale 24, 23 (Fueck. Fl.). Rheintal und alle Nebenthäler bis Bonn (Wirtg.*).

Hiernach fast ausschliesslich im unteren und mittleren Niveau der Rheingegend. (Zugrichtung. Ackervögel).

Festuca heterophylla.

Giefsen 12 : Lindener Mark. Oberkleen 11 : Kalkhügel. H. — Kaichen 19 (Hörle). Taufstein 13 (nach Heldmann). Marburg 5 (Wender.*). Hanau 26 : sandige Wälder (nach Theobald). Oden-

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
15	.	.	18	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	.	.	.	.	.
.	.	.	.	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

(unvollständig)

Festuca Pseudo-Myuros S-W. (F. Myuros auct. Vulpia.)

Giefßen 12 : Trieb, Luthers Eiche, Ganssburg, Burkbardsfelden, Baden-

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	32	.	34	.
.
.

(unvollständig)

Festuca sciuroides R. (bromoides auct.).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
15	16	.	18	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
29	30	.	32	.	.	.
.	.	.	.	.	41	.
43	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

wald 40, Taunus 25, Nahe-Gebiet 30 (D. u. Scr. S. 67). — Pfalz : Zweibrücken 43, Kaiserslautern 44, Wald-Leiningen 44, Kreuznach 30, Heidelberg 46 (Schlz. S. 548). Waghäusel 46, Schwetzingen 46 (Poll. 1863, 278). Coblenz 15 (Wirtg. Fl.). Im Billstein über dem Audenschmieder Weiher 18, Wiesbaden 24 (Fueck. Fl.). Sonnenberg 24 (Wacker*).

Hiernach ganz zerstreut durch die Gebirge und Niederungen des Gebiets. — Wahrscheinlich vielfach übersehen.

burg; Sieben Hügel 11, Hardt 11. Nauheim 19. Aschaffenburg 34. Hessesenthal 34. Kahl 26. H. — (Hey. R. 434). Marburg 5 (Wenderoth*). Darmstadt 32 : Exercierplatz, Ziegelteich, Steinbrüche an den 3 Brunnen (nach Bauer). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 546). Karthause zu Coblenz 15 (Wirtg. Fl.). Nassau stellenweise (Fueck. Fl.). Siegburg 1, Landskrone 8 (Hildd.)*.

Hiernach anscheinend nur wenig verbreitet.

Giefßen 11 : Weddenberg, Sieben-Hügel, Krofdorf, Hardt Vor dem Schiffenberger Walde, Badenurg, Annerod 12. Rödelheim 25 : Sandweg. Ottorfzell 41. Ernstthal 41. H. — (Hey. R. 434). Marburg 5 (Wender*). Darmstadt 32, Offenbach 26, Nahethal 30, 29, Rheinthal 23, 16, Mainthal 25, 26, Wetterau 19 (D. u. Scr. S. 69). Pfalz : fast überall, z. B. Homburg 43, Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 546). Zweibrücken 43, Bingen 30, Sobernheim 30 (Poll. 1863, 277). Karthause bei Coblenz 15 (Wirtg. Fl.). Langen-

bacher Mühle 18, Oestrich 24 (Fueckel Fl.). Siegburg 1 (Hildebrand*).

Hiernach sehr zerstreut durch das niedere und mittlere Niveau des Rheinsystems.

Festuca sylvatica Vill.

Giefsen 12 : Lindener Mark. Salzböde 12. H. — Nidda 20 (Hey. R. 436). Oberwald im Vogelsberg 13 (n. Heyer) v. s. Bergstrafse 39, im ganzen Odenwald 40, Donnersberg 37, ganze Nahethal 29, 30, Frankfurter Wald 25, Taunus 25 (D. u. Scr. S. 67). — Pfalz : Auerbach 39, Zwingenberg 39, Heidelberg 46, Schriesheim 46, Speyer 46, Neustadt 45, zw. Frankenstein und Hochspeyer 44, Hagelgrund bei Kaiserlautern 44, Steinbach am Donnersberg 37 : z. B. Wildsteiner Thal und am grauen Thurm; Kreuznach 30 (Schlz. S. 548). Katzenloch 29 (Wirtg.*). Von Bitsch bis Mülschbach 44 (Schlz.*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Untere Lahn 16 (Fueckel Fl.).

.
.	.	.	.	12	13	.
15	16	.	.	.	20	.
.	.	.	25	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
.	37	.	39	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Hiernach zerstreut über sehr verschiedene Gebietstheile und auf allen Höhestufen.

Filago germanica (Gnaphal. g. W.).

Giefsen 12. Krofdorf, Sieben-Hügel 11. Gambach 12. Bieberthal 11. Hettingenbeuern 48. Römerhof bei Rödelsheim 25. Eisenbach 34. Obernburg 34. Erlenbach 41. Weilbacher Hammer 41. Stallenkandel 40. Bodenrod 18. Bonbaden 11 Nassau 16. Ennerich 17. H. — (Hey. R. 206). Kaichen 19 (Hörle*). Besungen 32 (p. Bauer). Niederolmer Wald bei Mainz 31 (n. Reifsig). — Pfalz : überall (Schlz. S. 227). Horchheim 16 : v. canescens (Wirtg. Fl.). Nassau : häufig (Fueck. Fl.). Stellenweise durch ganz Hessen (D. u. Scr. S. 251). — Kurhessen überall 5 (Wender. Fl.). Kaiserlautern 44 (Trutzer*).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
.	16	17	18	19	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	.	31	32	.	34	.
.	.	.	.	40	41	.
.	44	.	.	.	48	.

(unvollständig)

Hiernach scheint diese Pflanze allgemein verbreitet zu sein.

Fragaria collina.

Arnsburg, Schiffenberg bei Gießen 12. Burkhardsfelden 12, Hausberg 18. H. — (Hey. R. 115). Marburg 5 (Wender.*). Durch Rheinhessen und den sandigen Theil von Starkenburg, längs der Bergstrafse

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
15	.	.	18	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	.	45	46	.	.

(unvollständig)

37; um Gießen 12 : Wiesecker Wald, Garbenteich, Pohlheimer Wäldchen, Steinbach, Lich, Grofsen-Busecker Hohenberg; hinter dem Dünsberg 11; Laubach 12, Hinterland 4 (D. u. Scr. S. 518). Griesheimer Tanne 32 (Sch n.*). — Pfalz : Rheinfläche, z. B. zwischen Maxdorf 45 und Frankenthal 46, Mannheim 46; Dürkheim 45, stellenweise bis Mainz 31 und Bingen 30 (Schlz. S. 137). Die *var. Ehrhartii* : zahlreich von Ludwigshafen 46 bis 39, 32 Mainz 31 (Schlz.*). — Hardt bei Kreuznach 30 (Schlz.*). Edenkoben 45 bis Bingen 30 im Rheinthal; Kreuznach 30 (Poll. 1863, 136). Winingen 15, Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau oft sehr häufig (Fueck. Fl.). — Rebstock bei Frankfurt 25 (Schmitz*).

Hiernach ist die Pflanze vorzugsweise durch die Rheinniederung verbreitet, ferner in der weiteren Umgebung von Gießen. Scheint oft übersehen. (Hauptzugrichtung. Beerenfresser.)

(Wird fortgesetzt).

Einundzwanzigster Bericht

der

Oberhessischen Gesellschaft

für

Natur- und Heilkunde.



Mit 4 lithographirten Tafeln.



SmGiessen,

im Juni 1882.

I n h a l t.

	Seite
Carl Fromme, Elektrische Untersuchungen	1
Aug. Streng, Beitrag zur Kenntniß des Magnetkieses . . .	15
Heinrich Heine, Ueber die Absorption der Wärme durch Gase und eine darauf beruhende Methode zur Bestimmung des Kohlensäuregehaltes der atmosphärischen Luft. Mit 2 Tafeln	17
Uebersicht der meteorologischen Beobachtungen im botanischen Garten zu Gießen. Von 1878—1881	60
Resultate der meteorologischen Beobachtungen zu Gießen 1844—1880	64
H. Hoffmann, Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung	65
L. Rahn, Ueber phänologische Inversionen. Mit 1 Tafel . . .	113
Aufruf	144
W. Völsing, Der Bau des Apotheciums bei den Lecanoreen und Lecideen. Mit 1 Tafel	145

V.

Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes.

Von Prof. H. Hoffmann.

Fortsetzung *).

Fragaria elatior E. (moschata D., magna Thuill.).

Giefßen 12. Atzbach 11. Kloster Altenberg 11. Rödelsheim 25. W. von der Obermühle gegen Königsberg 11. Ziegenberg 18. Kleeberg 18. Niederwald 23. H. — (Hey. R. 115). Zw. Heidelberg u. Neuenheim 46,

Jugenheim 39, Giefßen: Klosterbrunnen 12 und an der Beune im Schiffenberger Wald 12; Pohlheimer Wäldchen 12, Grüninger Wald 12 (D. u. Ser. S. 517). — Pfalz: Zweibrücken 43, Kreuznach 30, Kusel 43, Meisenheim 37; nicht in dem Vogesen-Sandstein-Gebirge (Schlz. S. 137). Kirn 29 (Schlz. *). Ludwigshöhe bei Edenkoben 45, Sobernheim 30, zwischen Heidelberg 46 und Neuenheim (Poll. 1863, 136). Dillenburg 3: Eberhard, Nebelsberg; Oranienstein 17, Montabaur 16, Schaumburg 17 (Fueck. Fl.).

.	.	3	.	.	.	.	.
.	.	.	11	12	.	.	.
.	16	17	18	.	.	.	.
.	23	.	25	.	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.	.
.	37	.	.	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.	.

Hiernach zerstreut durch den kleineren Theil des Gebietes.

Fritillaria Meleagris.

Alsfeld 6: Wiesen in der Krebsbach (K. H. Spamer). v. s. Neustadt 45, Hafslach 45, Odinsthal bei Wachenheim 45 (Poll. 1863, 242, 243).

Fumaria capreolata.

Wetzlar 11: in einigen Gärten nahe der Stadt (n. Lambert 1852). Giefßen 12 einzeln nahe der Lahnbrücke (Ettling 1850; v. s.). Mosel-

*) S. den 20. Bericht 1881, S. 112.

weifs 15 (Wirtg.*). Coblenz 15 (Wirtg. Reiseff.). Neuwied 8 (Löhr En.). Scheint Gartenflüchtling oder Cultur-Begleiter.

Fumaria parviflora.

Oppershofen 19. Eschborn n. Ost 25 Gottesthal 24 W. bei Blasbach 11. Klein Winternheim 31. H. — Langgöns 12 (Hey. R. 21).

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	27	.
29	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Ober-Ramstadt 33 (n. Alefeld). Offenbach 26 (n. Lehmann). Friedberg, Nieder-Weisel, Rockenberg 19 (nach Heldmann). Windecker Steinbrüche 26, Johannisberg bei Nauheim 19 (n. Theobald). Weisenau 31, Hochheim 25 (n. Reifsig). Durch Rheinbessen u. Ried 32, Wetterau 19, Oberfeld bei Darmstadt 32, Frankfurt 26 (D. u. Scr. S. 416). Pfalz: Meisenheim 37, Mainz 31, Wörrstadt 31, Alzey 38, Gauersheim 38, Westhofen 38, Worms 39, Grünstadt 38, Mannheim 46 (Schlz. S. 31). Nahe: Bingen 30 bis Kirn 29, Lud-

wigshafen 46 (Schlz.*). Moselweifs 15 (Wirtg.*). Okriftel 25, Eltville 24, Wiesbaden 24, Erbenheim 24 (Fueck. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Eichenberg 27 (Wett. Ber. 1868. 35). Rheinthal 8, 1 bis Köln (Wirtg.*).

Hiernach verbreitet durch die Rhein- und Main-Niederung, u. stellenweise weiter aufwärts an einigen Nebenflüssen.

Fumaria Vaillantii.

Wachenheim 38. H. — Westl. oberhalb Blasbach 11 (n. Lambert). Rehbachthal 31 (n. Reifsig). Riedgegend 32 und Rheinbessen gemein,

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	.	25	26	27	.
29	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Rofsberg 33 bei Rofsdorf, Dilshofen 33 im Odenwald, längs der Bergstrafse 39 (D. u. Scr. S. 416). Frankfurt 26, Ostheim 26, Rodenbach 26, Schöllbrücken 27 (Wett. Ber. 1868, 35). Pfalz: Zweibrücken 43, St. Wendel über Meisenheim 37, Mainz 31, Alzey 38, Grünstadt 38, Ellerstadt 45, Speyer 46, Mannheim 46, Wiesloch 46 (Schlz. S. 31). Bingen 30 bis Sobernheim 30 im Nahethal (Schlz.*). Mayenfeld 15 (Wirtg.*). Okriftel 25, Hochheimer Steinbrüche 25 (Fueck. Fl.). Coblenz 15, Neuwied 8 (Löhr En.). Kirn 29

(Wirtg.*). Marburg 5 (Wender.*).

Hiernach verbreitet durch die Rhein- und einen Theil der Main-Niederung; sporadisch weiter aufwärts in den Seitenthälen 43, 11, 37.

Gagea arvensis.

Giefesen 12, Bieberthal 11 und sonst (Hey. R. 381). Darmstadt 32 :

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
.

(unvollständig)

Windmühle und sonst, Goddelau 32, Eberstadt 32. H. — Marburg 5 (Wender.*). Rüdellheim 25 (n. C. Reufs). — Pfalz : in allen Gegenden (Schlz. S. 468); bei Kirchheimbolanden 38 im Bauwalde auf Felsen mitten in großen *Gebirgswäldern* (Schlz.*). Nassau häufig (Fueck. Fl.), ebenso Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Kruft, Plaidt 15 (Blenke*). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Wegen Unvollständigkeit der Angaben läßt sich bez. des Areal's nichts sagen.

Gagea lutea.

Giefesen 12 : Klosterbrunnen, Erlenbrünnchen u. s. w Walmerod 10. H. — (Hey. R. 381). Frankfurter Wald 25 (Fueck.*). Marburg 5

.	.	.	.	5	.	.
8	.	10	.	12	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
29	30	.	32	33	.	.
36	.	.	.	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

(Wender.*). Darmstadt 32 : herrschaftlicher Garten (n. Bauer). Rofs-dorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : Stein-albthall 36 zw. Erzweiler u. Nieder-alben, Remigiusberg bei Kusel 43, Kirn 29, Kreuznach 30, Simmerthal 29, Schriesheim 46, Weinheim 46 (Schlz. S. 469). Frohnhofen 43 (Schlz.*). Waghäusel 46, Heidelberg 46, Wald-mohr 43 (Poll 1863, 246). Zwischen Trippstadt und Schopp 44 (Schlz.*). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Boppard 16 (Bach Fl.). Vereinzelt durch Nassau (Fueck. Fl.). Coblenz

15 (Löhr En.). Hanau 26, Naumburg 19, Dörnigheim 26 (Rufs*). Linz, Rheineck 8 (Hildb.*).

Hiernach regellos zerstreut in der niederen und mittleren Region des Gebietes.

Galeopsis bifida (G. Tetrahit var. S-z.).

Krofdorfer Wald 11. Schmitta 11. Groß-Buseck 12 (1843). H. — Pfalz : Zweibrücken 43, Kaiserslautern 44 und sonst vielfach (Schlz. S. 361). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Dillenburg 3, Fachbach 16, Ems

16, Montabaur 16, Hillscheid 16 (F u c k. Fl.). Wasenach 8, Saffig 15 (B l e n k e*).

Ungenügend beobachtet für Verallgemeinerungen.

Galeopsis ochroleuca Lam. (grandif. E, cannabina Poll.).

Giefesen 12 : N. vor Grofs-Linden. Erda 11. Königsberg 11. Bieberthal 11. Krumbach 11. Bollwerk bei Lichtenberg 40. Güttersbach 40. Oestl. v. Langen 33 : weifsgelb und *röthlich*. Fallthorhaus bei Messel 33. Papiermühle 32. Rödelheim 25. Gutleuthof 25. Eberbach 46. Hirschhorn 47, Unterschönmattenweg 47. Waldmichelbach 40. Fürth 40 : flore *roseo!* Altneudorf 47. Neudorf 34. Alzenau 26. Phillipseich 33. Lud-

1	2	3	4	5	.	.
8	9	.	11	12	.	14
15	16	.	.	19	.	21
.	23	24	25	26	.	28
.	30	.	32	33	.	.
36	.	.	.	40	.	.
43	44	45	46	47	.	.

wigshöhe bei Darmstadt, südl., 32. Breidenbach 4. Breidenstein 4. Laasphe 4. Lindenfels 40. Wisperthal 24. Langenseifen 24. Oestl. v. Rheinböllen 23. Winneberger Hof bei Ensweiler 36. Cann 3. Banfe 4. Herbertshausen 4. Hof Rofsbach w. von Biedenkopf 4. Mornshausen 4. Enkenbach 44. Oestl. v. Frankenstein 45. Wolfstein 36. Kaulbach 36. Sulzbach 36. Frankenstein (Hardt) 44. Südöstl. v. Weidenthal 45. Neunkirchen 3. Herdorf 3. Sassenroth 2. Alsdorf 2. Wissen 2. Hamm 2 : gelb oder *rosa*. Ros-

bach 2. N. v. Rasenstein 8. Alt-Wied 8. Nieder-Breitbach 8. Willrot 8. Nieder-Aehren 2. Wahlerod 9. Giershausen 16. Südl. v. Breunings 21. Pfaffenhausen 28. Kruft 15 : *Uebergang* (oder Bastard) zu *Ladanum* : Gal. Lad. flore flavido. Ibid. : *Ochroleuca typica* u. *Ladanum typicum*. — Heddesdorf 8. Rasenstein 8. Ober-Weidbach 4. Tönnisstein 8. Grethen bei Dürkheim 45 : *erst gelb, dann purpurn!* H. — (Hey. R. 297). Marburg 5, im Fuldaischen 14 (Wender. Fl.). Kaichen 19 (Hörle*). Eberstadt 32. Modauthal 33 bis Gadernheim 40 (u. Alefeld). — Pfalz : Rheinfläche 46, Nahe-30 u. Glan-Gegenden 36; ganze Vogesias, bes. Kaiserslautern 44, Homburg 43, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 360). Derselbe beobachtete auch eine forma *purpurea* (Poll. 1863, 205). Waldmohr 43 (Schlz.*). — Rheinpreussen, z. B. Mayenfeld 15, Ahrthal 8, Andernach 8 (Wirtg. Fl.). Nassau : stellenweise; roth bei Eppstein 25 und Nastätten 23 (F u c k. Fl.). Siegburg 1 (Hildb.*).

Scheint hiernach regellos durch den größten Theil des Gebietes verbreitet.

Galium boreale.

Zwischen Breungeshain und den Brüchen 13 (u. Heldmann 1851). (Hey. R. 185). Ried 32, Rheinhessen 31, 38, Darmstadt 32, Odenwald

40, Frankfurt und Offenbach 26,

.
.	.	.	.	12	13	.
.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	.	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Ulrichstein 13, Oberwald 13, Laubach 12 (D. u. Scr. S. 285). — Pfalz : Rheinfläche fast überall : Speyer 46, Iggelheim 45, Hafsloch 45, Ruppertsberg 45, Forst 45, Friedelsheim 45, Lamsheim 45, Maxdorf 45, Eppstein 45, Kaiserslautern 44, zwischen Dahn (unter 44), Pirmasens : unter 43, selbst in Felsritzen der höchsten Gebirge (Schlz. S. 209). Hochspeyer 44 (Schlz.*). Hochheim 25, Marxheim 25, Schwanheim 25, Lorsbach 25, Platte 24, Oestrich 24 (F u c k. Fl.). St. Goar 23, Biebernheim 23, Rheinwiesen oberhalb Bingen 30 (Wirtg. Fl.). Kempten

30, Gaulsheim 30 (Löhr En.). Wilhelmsbad 26 (Fl. Wett.).

Hiernach sehr zerstreut über alle Etagen des größeren Gebietstheils.

Galium Cruciata (Valantia L.).

Giessen 12. Amöneburg 5. Florstadt 19. Dornholzhausen 18. Stockhausen 14. Oberkleen 11. Mühlberg bei Niederkleen 11. Schlechtenwegen 14. Marienstadt bei Hachenburg 10. H. — (Hey. R. 184). Okriftel 25 (Fritze*). Eppstein 25 (u. Wendland). Ried 32, Rheinhessen 31, 38, Gernsheim 39, Oppenheim 32, Mainz 31, Wimpfen : unter 48, Schwetzingen 46 bis Virnheim 46, Main bei Frankfurt 26, Rödelheim 25, Offenbach 26, Nauheim 19, Nieder-Mörlen 19, Laubach 12, Ulrichstein 13, Friedberg 19 (Dosch u. Scriba S. 284). Kreuznach 30 (nach Polstorf). — Pfalz :

.	.	.	4	5	.	.
.	.	10	11	12	13	14
.	16	.	18	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
43	.	.	46	.	(48)	.

Rheinfläche bei Speyer 46, Mannheim 46, Ladenburg 46, Heidelberg 46, Winnweiler 37, Rockenhausen 37; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 207). Herborn

4, Weilburg 10, Weilmünster 18, Wetzlar 11, zwischen Usingen u. Westerfeld, Audenschmiede 18, Laufenselten 24, Hadamar 10, Reichelsheim 19 (F u c k. Fl.). Nassau 16 bis Arnstein (Wagner*).

Hiernach durch einen großen Theil des Gebietes in allen Regionen.

Galium ochroleucum Wolf.

Altenvers 4. Giessen 12. H. — Weilburg 10, Königstein 25, Oestrich 24 (F u c k. Fl.).

Galium palustre.

Eine Form mit fast kreisrunden Blättern in einem Graben bei Hausen 25. H. (1853.)

Galium saxatile.

Gießen 12 : Philosophenwald (1862). Güttersbach 40. Oestl. von Marburg 5. Maulbach 6. S. v. Kaldern 5. Steinebach 9. Frauenberg 5. Waldaschaff 34. Bieberthal 11 : Obermühle. Weilmünster 18. Ober-

1	2	3	4	5	6	.
8	9	10	11	12	13	.
15	16	.	18	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
29	.	.	.	.	34	.
36	.	.	.	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Fischbach 16. Singhofen 16. Kirschhofen 10. Lahnhof 3. Lichtenthal südwestl. von Altenkirchen 2. Taufstein 13. Burbach a. d. Nister 2. Silberbachthal bei Ehlhalten 25. H. — Sackpfeife : über 4 (Hey. R. 186). Bardenstein bei Driedorf 10 (n. Lambert). Feldberg 25, Königstein 25 (n. Wolf u. Seifferrmann). — Pfalz : zwischen Saarbrücken und Kaiserslautern 43, 44, bes. Homburg, Vogelbach, Miesau, Landstuhl; zwischen Kaiserslautern und Trippstadt 44 (Schlz. S. 210). Oberstein 36 : Winterhauch;

Heidelberg 46 (Poll. 1863, 157). Idarwald 29, Allenbach bei Idar 36 (Wirtg.*). Coblenz 15 (Löhr En.). Tannus 25, Westerwald, Dillenburg 3 (Fueck. Fl.). Siegburg 1, Siebengebirg 8 (Hildbd.*).

Hiernach zerstreut durch die mittleren und höchsten Lagen.

Genista germanica.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. T. 3.

Nachtrag.

Kaichen 19 (Hörle*). Zwischen Ehlhalten und Königstein 25. Oberolmer Wald 31 (n. W. v. Reichenau).

Das Arealbild wird hierdurch nicht geändert. — Die Pflanze geht durch Süd- und Mittel-Europa (exclus. England) bis Süd-Schweden u. zur Wolga. (Eine sehr oft sich wiederholende Arealform, auf südwestliche Entstehung deutend.)

Genista pilosa.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. T. 4.

Nachträge.

Lixfeld 4. Südöstl. von Hachenburg 9. Burbach a. d. Nister 2. Hangelstein nach S.-W. von dem großen Steinbruch, erst 1878 gefunden! 12. Kaichen 19 (Hörle*).

Das frühere Arealbild erhält hierdurch eine kleine Bereicherung im nordwestlichen Theile. — Geht durch ganz Süd- und Mittel-Europa bis zur Kirgisien-Steppe.

Gentiana campestris.

Giefßen : sieben Hügel 11, einzeln (Becker, R. Dietz 1860; H. 1862). Hungen 12 (nach Reifsig).

.	.	3	.	5	.	.
.	.	10	11	12	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	.	24	.	.	.	.
.
.
.

Staufenberg 12 (Wenderoth*), zw. Allendorf u. Climbach 12 (Völsing, v. s.). Arzheimer Wiesen bei Coblenz 15, Hochsimmer bei Mayen 15, Westenburg 10 (Wirtg. Fl.). Haiger 3, Dornsbach [? Donsbach] 3, in der Marbach bei Dillenburg 3, Fachbach 16, Wehen 24 (Fueckel Fl.). Siegen 3 (Engstfeld*). Marburg 5 (Wenderoth*).

Hiernach wenig verbreitet über einige Theile des nördlichen Gebietes.

Gentiana ciliata.

S. Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. T. 4.

Neue Standorte.

Diebshöhle bei Monsheim 38. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Dornheim 32 (n. Bauer). Gedern 20 (n. A. Fink). Wolbersthal bei Ochtendung 15 : Löfs (Wirtg. Fl.). Zw. Schlitz u. Fulda 14 (Wender. fl. Nass.). Landskrone 8 (Hld bd. *). Lauterbach 13 (A. Rücker, v. s.), Muschelkalk.

Das frühere Arealbild wird nur durch den Standort Ramholz im Nordosten (wohl auf Muschelkalk) etwas modificirt. — Die Pflanze geht durch Süd- und Mittel-Europa (excl. England) bis zum Caucasus und Sibirien.

Gentiana cruciata.

Oppenheimer Schlofsberg 31. Klein-Karben 26. H. — (Hey. R. 259). Burggräfenrod 19 : im Wallgraben des alten Schlosses (Köhler). Fernwald östlich von Giefßen 12 (nach Mettenheimer 1853). Vilbel 26 : ehemalige Weinberge (nach Wolf und Seiffermanu). In der Hölle bei Gronau 26 (nach Lehmann). Höchstädt 26, Klein-Karben 26, Seckbach 26. Steinau 21 (nach Theobald). Gonsenheim 31, Mombach 24, Mainz 31 (nach Reifsig). Münchholzhausen 11 (nach C. Heyer). Oggersheim 46, Frankenthal 46, zwischen Dornheim und Büttelborn 32, Darmstadt : Ludwigseiche 33, Dippelshof 33, Ober-Ramstadt 33, Reinheim 33, Grofs-Umstadt 33, Eberstädter 32 u. Bickenbacher Tanne 39 : Sand; längs der Bergstraße bei Zwingenberg 39, Sulzbach 39,

Weinheim 46, Lützellinden 11, Lich 12, Münzenberg 19, Friedberg 19,

.	.	3	4	.	.	.
8	.	10	11	12	13	.
15	.	17	.	19	.	21
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Nauheim 19, Schotten 13 (D. u. Scr. S. 295). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Neuhofen 46, zw. Frankenthal 46, Oggersheim 46 u. Maxdorf 45, Tertiärhügel südl. v. Landau : unter 45, Kreuznach 30, Zweibrücken 43 bei Ixheim u. s. w. (Schlz. S. 301). Schifferstadt 46, Dannstadt 45 (Schlz.*). Wiesloch 46 (Poll. 1863, 183). Mutterstadt 46, Mechtersheim 46 (Ney*). Wolbersthal bei Ochtendung 15 : nur auf dem kalkreichsten *Löfs* (Wirtg. Fl.). Langenaubach 9, Bicken 4, Steinchen bei Hadamar 10, Weilburg 10,

Breitscheid 3, Dehren 17; fehlt im Taunus (Fueck. Fl.). Remagen, Linz, Hönningen, Hammerstein 8 (Hldbd.*).

Hiernach weit zerstreut über alle Regionen und Formationen.

Gentiana germanica.

Höhe vor Wohnfeld 13 : Basalt. Ganseburg bei Giefsen, Galgenberg 12 : Tertiärkies; Buchen 48, W. vor Steinbach 12 : Basalt; Sauweide N. von Hungen 12, Laubach 12 : Basalt; Kilians-Herberge 13 : Basalt, 1572'; Rüdingshain 13 : Basalt; *forma maxima* auf der Haide am Taufstein 13 : 3131 F. h. — Zw. Beilstein und Burkhardts 13; südl. von Gedern 20 : Basalt; östl. bei Holzhausen 13. H. — Kalkhaltiges Alluvium und Diluvium des bayerischen Rheinthals von Speyer 46 u. Schifferstadt 46 bis Lamsheim 45, Erpolzheim 45; Tertiärkalk zwischen Mainz 31, Bingen 30 und Kreuznach 30 (F. Schultz*). Im Taunus 25 selten (Fueckel*). — Flor. giss. 12 : Annerod, Steinbach, vor dem Schiftenberger Wald, auf der Klosterwiese und hinter dem Hangelstein 12 (Dillen.*); Sieben Hügel 11, Altestruth hinter Altenbuseck 12, Klimbach 12, Annerod 12, Schiftenberg 12, Klein-Linden 12, Bieber 11, am Rimberg 11, Rotheberg 11, um Königsberg 11, Nieder- u. Oberkleen 11; Wetterau bei Rockenberg 19, Ranstadt 19,

.	.	.	.	5	6	.
.	.	.	11	12	13	14
15	.	.	.	19	20	21
.	.	24	25	26	27	.
.	30	31	.	33	34	.
.	.	38	39	40	.	.
43	.	45	46	.	48	.

Ortenberg 20, Ockstadt 19, Vilbel 26; häufig im Vogelsberg 13, namentlich bei Ulrichstein 13 nach dem Oberwalde u. Feldkrücken 13 (Heyer*). Lauterbach 14, Breungeshain 13. H. — Fehlt bei Aschaffenburg 34 und Umgegend. Das einzige Vorkommen ist bei Orb 27 im Hinter-Spessart auf Torfwiesen 1100 F. über dem Meer (u. Kittel). — Ramholz 21 : auf

Muschelkalk; SW. von Dallau 48 : Muschelkalk; Winnigen 15. H. — Marburg 5 (Wenderoth*). Rofsdorf 33 (nach Wagner). Zwischen Eichelsachsen und Zwiefalten 20 (nach Heldmann). Hungen 12 (nach Reifsig). Laubach 12 (nach A. Fink). Bergstrafse 39, Odenwald 40, Ludwigseiche bei Darmstadt 33, Dippelshof 33, Ober- und Nieder-Ramstadt 33, 32, Reinheim 33, Heubach 33, Wibelsbach 33, Umstadt 33, Jugenheim 39; Tertiärgebiet bei Worms 38, Mainz 31, Bingen 30 und Kreuznach 30; so bei Saulheim 31, Nieder-Ingelheim 24; — Vogelsberg 13; Rockenberg 19, Ranstadt 20, Ortenberg 20, Ockstadt 19, Vilbel 26, Nauheim 19, Wimpfen : unter 48, Neustadt 34 (D. u. Ser. S. 296; Hey. R. 257). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Otterstadt 46, Maxdorf 45, Lambsheim 45; häufig auf Muschelkalk bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 302). Zwischen Durlach und Heidelberg 46 (Poll. 1863, 184). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau : stellenweise, Taunus 25 (Fuek. Fl.).

Hiernach anscheinend durch das ganze Gebiet zerstreut.

Gentiana Pneumonante.

Bischofsheim 32. Darmstadt 32. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs).

.
.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
.	.	24	.	.	.	.	.	.	.
.	.	31	32	.	.	.	.	.	.
.
43	44	45	46	.	.	.	.	.	.

Dornheim 32 (n. Bauer). Hof Mechtelshausen bei Hofheim 24 (Vogel*). Ried 32, Rheinhessen . . (D. u. Ser. S. 295). — Pfalz : Rheinfläche fast überall 45, 46; Kaiserslautern 44 bis Landstuhl 43, Homburg 43, Hambach bei Birkenfeld : neben 43 (Schlz. S. 302). Forst 45 (Poll. 1863, 183). Nicht im preufs. Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Freienweihem 31 (Fuek.*).

Hiernach zerstreut in wenigen Districten der niederen und mittleren Gebietes.

Gentiana verna.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. T. 4.

Oestl. von Wieseck. H. — ?Freiensteinau 21 (nach Bindewald; nach späteren Unters vom Lehrer J. Reitz daselbst nicht bestätigt 1880). ?König 40 : oberhalb des Gemeinde-Pflanzgarten (nach E. Thurn). — Jura, Neckar-, Main- und Tauber-Thal, Schweizer Alpen, Bodensee, Constanz bis Pforzheim, Berlin, Sudeten u. s. w. Schleiz in Sachsen (O. W. Müller).

Geranium macrorhizum.

Ruine Vetzberg 11 : 1788 zuerst angegeben (Fl. Wetterau); 1878 noch vorhanden. H. — Oberwald 13 : Taufstein, wohl von C. Heyer angepflanzt (leg. A. Purpus u. W. Scriba noch 1877. v. s.). Eberstein im Bieberthal 11 (Brüel 1852 und A. Mettenheimer 1853). Im

Hangenstein 12 von W. Weifs in Auftrag von Prof. bot. H. Wilbrand vor 1854 angepflanzt. Kirchhofmauer in Wieseck 12 (n. C. Heyer 1853).

.
.	.	.	11	12	.	.
.
.
.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Gleiberg 11 [jetzt nicht mehr? H.], Schiffenberg 12 (wo ich sie noch im Juni 1879 blühen sah, H.), Staufenberg 12 (Hey. R. 452), Londorf 12, Oberwald 13, Königsberg 11, Hangenstein 12. — Jugenheim 39 : Mauern, Flomborn 38, Mauern unterhalb der Engelswiesè bei Heidelberg 46 (D. u. Scr. S. 484). Mehrmals zu Köln verwildert gefunden (Wirtg.*). Fehlt in Nassau (Fuek. Fl.). Ruine Hardenburg 45 (Wirtg. Reisefl.). Ueber verwildertes Vorkommen in Baden und der Pfalz vgl. Döll (Mannh. Ver. f. Nat. 1858,

S. 34). — Feldberg in Baden, Schweiz, Tyrol, Istrien u. s. w.

Bei uns wahrscheinlich verwilderte alte und nun nicht mehr übliche Culturpflanze der einstigen Schlösser u. s. w.

Geranium palustre.

Giefsen 12 : Stolzenmorgen, Kolnhäuser Hof, Rodheim, Neuhof. Oberwöllstadt 19. Westl. vor Arnsburg 12. Rödellheim 25. Sossenheim 25. Langd 19. Laubach 12. Oberwald 13 : Goldwiese. Reimershausen 4. Kirchvers 4. Reinheim 33. Grünschalheim 19. Nidda 20. Effolderbach

.	.	3	4	5	.	.
8	.	10	11	12	13	.
15	.	17	.	19	20	21
.	.	.	25	26	.	28
.	30	.	32	33	34	.
.	.	.	.	40	.	.
.	.	.	46	47	48	.

19. Heegheim 19. Rüdighheim 26. Bischofsheim 26. Vilbel 26. Ilbenstadt 19. Rothenbuch 34. Reimershausen 11. Peterzell nördl. v. Lippe 3. Krossenbach 21. Oberndorf 28. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Marburg 5 (Wender.*). Ramholz 21 (nach C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Schwedensäule bei Erfelden 32 (nach Reifsig). Bessunger Nachtweide 32, Grofs-Umstadt 33, Mümlingthal von Michelstadt bis Höchst 40, 33; Griesheim 32, Nieder-Wöllstadt 19 (D. u. Scr. S. 485). Siegen 3 (Engstfeld*).

Zwischen Weilburg 10 und Limburg 17 (Wirtg.*; Bach. Fl. ed. 2. 129). — Bayer. Pfalz : fehlt Nufsloch 46, zw. Neckar-Gemünd 47, Wemersbach (? Wald Wimmersbach 47), Mosbach 48 (Schlz. S. 99). Nassau hin und wieder (Fuek. Fl.). Frankfurt 26, Langenthal bei Winnigen 15, Neuwied 8, Kreuznach 30 (Löhr En.).

Hiernach in wenigen Bezirken fehlend, über alle Niveaus.

Geranium pratense.

Giefsen 12. Griedel 19. Allfeld 48 : Muschelkalk. Rüdges bei Schwalheim 19. Rödellheim 25. Erlenbach 41. Eberbach 47. Butzbach 19. Schierstein 24 : flore roseo. Kiedricher Mühle 24. Hallgarten 24. Rüdesheim 30. Lohr 35. Rothenfels 35. Vockeuroth 42. Hundheim 42.

.	.	3	.	5	.	.
.	.	10	.	12	13	14
15	16	.	18	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
29	30	31	32	.	.	35
.	.	.	.	.	41	42
.	44	45	46	47	48	.

Rüdenthal 42. Hardheim 42. Südl. v. Walldürn 48. Dallau 48. H. — Oberwald 13 : Landgrafenbrunnen (n. A. Purpus u. W. Scriba). Kaichen 19 (Hörle*). Sehr einzeln bei Offenbach und Frankfurt 26 (nach Lehmann). Stockheim, Ranstadt 19 (n. Heldm.). Hanau 26 (n. Theobald). Darmstadt 32 (n. Reifsig 1851; D. S. 485; Hey. R. 72). Pfalz : Rheinfläche bei Mannheim 46, Frankenthal 46, Mörsch 46, Dürkheim 45, Ungstein 45, Edenkoben 45; zwischen Heidesheim und Nieder-Ingelheim 24, zw. Frankenstein

44, dem Picard u. Hardenburg 45 (?), Nahethal 30; Ried 32 : Schwedensäule; Heidelberg 46, Mosbach 48 (Schlz. S. 99) Kirn 29 (Schlz.*). Mainz (Poll. 1863, 123). Gräfenbachthal 30 bis Dalberg (Wirtg.*). Nassau : Main- und Rheintal, Hammerwiese bei Hadamar 10, Weilmünster 18 im Laukolt, Amt Dillenburg 3 (Fueck. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Fischbachthal 29 (Wirtg.*). Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.).

Hiernach wahrscheinlich durch das ganze Gebiet verbreitet und in allen Regionen.

Geranium pyrenaicum.

Giefsen 12 (am Forstgarten und vor Annerod). Wetzlar 11. Eberbach 24. Landau : unter 45. Godramstein, ebenso. Schlitz 14 : am

1	.	3	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	14
.	16	.	18	19	20	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
36	.	.	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Felsenkeller. Büdingen 20. H. — Assenheim 19 : Schlofsgarten (Hörle). Wetzlar 11 : am Eingang des engen Wegs (n. Lambert, 1852). Frankfurt 26 (n. Schnittpahn). Bessungen 32, bei Heidelberg 46 gemein; Bergstrafse von Zwingenberg 39 bis Weinheim 46, Rosengarten bei Worms 39, Kreuznach 30, zw. Ziegenberg und Usingen 18 (D. u. Scr. S. 486). Rüdesheim 30, Königswinter 1, Vallendar 16 (Wirtg.*). Pfalz : Mannheim 46, Neustadt 45, Baumholder 36, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 100). Frank-

furt 26 (Poll. 1863, 123). Nassau : Amt Dillenburg 3 (Fueck. Fl.). Hanau 26 (Löhr En.). Marburg 5 (Wender.*). Brohlthal 8 (Blenke*).

Hiernach regellos zerstreut über viele Districte, in der niederen und mittleren Region. Sonst im Elsaß, der Schweiz, Dalmatien, östl. Deutschland u. s. w. (Löhr Eu.).

Geranium sylvaticum.

Eichelhain 13. Ulrichstein 13. Langwasser 13. Oberwald : Goldwiese 13. Ludwigsbrunnen a. d. Feldkrücker Höhe 13. Falkenstein 25.

.	.	3	4	5	.	.
.	.	10	.	12	13	.
15	.	.	18	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
.	44	45	.	.	.	.

Obernseener Hof 13. Nordwestl. von Annerod 12 (1868) einzeln. Südwestl. vom Beilstein 13 und auf demselben. Südwestl. von Dirlammen 13. H. — Laubacher Wald 12 (Hey. R. 73). Eichwäldchen bei Griesheim 32, Laubacher Wald 12, Frankfurt 26, Nahe-
thal 30 (D. u. Scr. S. 485). Rheingrafenstein 30 (n. Polstorf). — Pfalz : Kreuznach 30, längs dem Rücken der höchsten Vogesen - Sandstein - Gebirge, Waldleiningen 44, Jägerthal bei Dürkheim 45, Johanneskreuz 44, auf dem Hohen-Heltersberg 44, zw. Hofstätten

und dem Häusel 44, im Frügenthale 44, zw. Elmstein und Eusserthal 44 (Schlz. S. 98). Oberstein 36 (Schlz.*). Wälder durch das ganze rheinische Gebirgsland (Wirtg.*). Oestrich 24, Langenaubach 3, Hirschberg 10 und Breitscheid 3 Amt Herborn, Nieder-Hadamar 10, Taunus : Schmitten 18, Reifenberg 25, Amt Marienberg 10 mehrfach (Fueck. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Marburg 5 : olim (Wender.*). Oberstes Lahnthal 3 (H. Tiemann*).

Hiernach regellos zerstreut von den höchsten bis zu den niederen Regionen.

Ein Exemplar aus dem Vogelsberg von 1851 lebt noch jetzt 1882 an schattiger Stelle im botanischen Garten zu Gießen, und blüht und fruchtet alljährlich.

Geum rivale.

Gießen 12 : Hangelstein, Schiffenberger Wald. Sickendorf 13 Lauterbach 14 : Beilstein. Ludwigsbrunnen nördl. von Schotten 13. Oberwald 13 : Goldwiese. Weidmühle bei Eschenrod 13 : auf offener Trift! Dieselbe Erscheinung wiederholt sich bei Polygonum Bistorta, Vaccinium Myrtillus und vielen andern Pflanzen : in der Niederung Waldpflanzen, auf den Hochpunkten auf freier Fläche. Dirlammen 13. H. — (Hey. R. 120.) Marburg 5 (Wender.*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Bergwiesen im Spessart 34; Hanau 26 : Groß-Auheim und Bruchwiesen (n. Theobald). Schwetzingen 46. Ladenburg 46, Handschuchsheim 46, Heidelberg 46,

Kettenhof bei Frankfurt 26, Rödellheim 25; Giessen 12: Stolzenmorgen, Nahrungsberg, Lindener Mark; Laubach 12, Ulrichstein 13, Bobenhausen 13, Grofs-Umstadt 33, Friedberg 19 (D. u. Scr. S. 522). Pfalz: Waghäusel 46, Wiesloch 46 (Schlz. S. 134). Speyer 46 (Eppelsheim*). Ungstein 45 (Kerlinger*). Rheingegend 24 (Löhr En.). Siegen 3 (Engstfeld*). Ilsethal 3 (H. Tiemann*).

.	.	3	.	5	.	.
.	.	.	.	12	13	14
.	.	.	.	.	.	21
.	.	.	25	26	.	.
.	.	.	.	.	34	.
.
.	.	45	46	.	.	.

Scheint hiernach sehr wenig verbreitet zu sein und zwar ganz zerstreut durch alle Regionen. Geht durch die ganze nördliche Hemisphäre.

Glaux maritima.

.
.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	.	25	26	.	.
.
.
.	.	45	46	.	.	.

Salzwiese bei Wisselsheim 19. Salzwiese westl. vor Münzenberg 19. Rockenberg 19. Traisborloff 19: Salzstelle beim Sauerbrunnen. Nauheimer Salinen 19. Saline Dürkheim 45. H. — Nidda 20, Kloppenheim 26 (Hey. R. 308). Soden 25 (n. Wolf u. Seiffermanu). Oggersheim 46, Frankenthal 46 (D. u. Scr. S. 359). Fehlt in Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Kissingen. H.

Hiernach an sehr wenigen Stellen, und zwar meist salinischen. Sonst an der Ost- und Nordseeküste u. s. w.

Glyceria aquatica Presl. (airoides Rehb. Catabrosa aq. Beauv.).

.	.	.	4	.	.	.
.	.	10	.	12	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.
.	44	45	46	.	.	.

Eberstadt 12. Grofskarben, Sauerbrunnen 19. H. — (Hey. R. 433). Darmstadt 32: Wiese östl. vom neuen Friedhof (n. Bauer). Zwischen Grüningen und Eberstadt 12, Nauheim 19, Ilbenstadt 19 (D. u. Scr. S. 63). — Pfalz: Rheinfläche bei Berghausen 46 (ca. Speyer), Mußbach 45, Salinen von Dürkheim 45, Schwetzingen 46, Ladenburg 46, Ried bei Gräfenhausen 32, Dornheim 32, Leeheim 32, Mainz 31, zwischen dem Picard und Hardenburg bei Dürkheim 45, Kreuznach 30, Kai-

serslautern 44 (Schlz. S. 544). Ganz Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Amt Dillenburg bei Steinbrücken 4, Montabaur 16, Berod 10, Oberursel 25, Sonnenberg 25 (Fueck. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.).

Hiernach ganz zerstreut durch das Gebiet in der unteren und mittleren Region.

Glyceria distans.

Grüningen gegen Eberstadt 12 (Hey. R. 433). Wisselsheim 19. Müenzenberger Salzwiese 19. Wolfskehlen 32. Münster a. Stein 30. Nauheim 19. Saline Dürkheim 45. H. — Hanau 26: auf dem Fußwege nach der Lamboibrücke (n. Wolf u. Seifermann). Mannheim 46 bis Worms 39, Kreuznach 30, Wimpfen: unter 48 (D. u. Scr. S. 63). — Pfalz: oft (aber nicht immer) auf Salzboden. Rheinfläche: Lamsheim 45, Worms 39, Mannheim 46, zw. Erpolzheim und Ellerstadt 45, Weissenheim am Sand 45 (Schlz. S. 544). Nicht im übrigen preuß. Gebietstheile (Wirtg. Fl.). Mainz 31 (Löhr En.). Sulzbach 25 Amt Höchst, Kronberg 25 (Fueck. Fl.). Sonst an Salinen, Nordseestrand.

Hiernach in unserem Gebiete an wenigen (zum Theil salinischen) Orten der niederen Region. (Hauptzugrichtung.)

Gnaphalium luteo-album.

Früher bei Giefsen 12 (Hey. R. 205). Gornheim 46. Bieber 26. Mörfelden 32. Goldstein 25. Freiweinheimer Wald 31. Munsheim 38. Enkenbach 44. Oestl. v. Frankenstein 45. H. — Ilbenstadt 19: Nonnenwald (Hörle*). v. s. Gelnhausen 27 (Wender. Fl.). Ramholz 21 (u. C. Reufs). Darmstadt 32: Pallaswiese; Ried 32, Grofs-Zimmerner Wald 33 (n. Bauer). — Pfalz: Rheinfläche an vielen Orten 46, 45, in der Vogesen-Sandstein-Formation fast überall, z. B. Homburg 43, Kaiserslautern 44, Pirmasens: unter 43 (Schlz. S. 229). Kreuznach 30 (Poll. 1863, 162). Rheintal 23 (Wirtg. Fl.). Neuwied 8 (Löhr En.). Okriftel 25, Mainthal bis Schierstein 24 und Dotzheim 24 (Fueck. Fl.). Isenburg, Enkheim, Offenbach 26, Flörsheim 25 (Schmitz*, Wetterhan*). Freienweinheim 31 (Fueck.*).

Hiernach im mittleren und niederen Niveau das Rheingebietes; sparsam 21.

Goodyera repens.

Schlichter bei Mörfelden 32 (n. Münch). Gießen 12: Philosophenwald nördl. unter der Eulenburg (1855). Westl. von Lich 12 unter Kiefern (1858). H. — (Hey. R. 371). Zwischen Budenheim und Heidesheim 24 (n. Vigener). Kesselbach nordwestl. v. Grünberg 12 (n. Heldmann). Darmstadt 32: Kiefernwälder. Mainz 31 bis Bingen 24, 30; Frankfurt 25; Mainzlar 12, Allendorf 12 (D. u. Scr. S. 152). Marburg 5 (Wender.*). Eberstadt 32, Bickenbacher Tanne 39, S. von Waghäusel 46; Donnersberg? 37, zwischen Kaiserslautern 44 und Hohenecken, nach Queidersbach 43 (Schlz. S. 454; Poll. 1863, 239). Elmstein 44 (Ney.*). Nicht in Nassau

(Fueck. Fl.). Nicht im preufs. Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Hanau 26: Oberrodenbach (Rufs*).

Hiernach verbreitet im niederen und mittleren Niveau des Rheinsystems.

Grammitis ceterach (Cet. offic.).

Rheingrafenstein 30, H. Niederfell 15 (n. Schlickum). Moselkern 15 (Wirtgen). Dhaun 29, Boos 30. H. — Kronberg 25, Hattstein im Amt Usingen 18, Reifenberg 25: an den Mauern der alten Burgen (Vogel*).

.	.	3	4	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	17	18	19	20	.
.	23	.	25	.	.	.
29	30	.	.	.	34	.
36	.	.	.	.	41	.
43	.	45	46	47	.	.

Hangelstein bei Gießen 12: einmal gefunden; Amöneburg 5 (Wender.*). Königsberg 11: rarissime (n. C. Heyer). Breuberg 34 (n. Weichel). Lahnthal 17 (Rudio*). Taunus 25, Nahethal 30; Heidelberg 46 (Schimper*); Schriesheim 46, Weinheim 46 (A. Braun*). Neckargemünd 47, Neckarsteinach 47 bis Amorbach 41 (F. Schultz*). Bingen 30 bis Coblenz 30, 23, 16, 15 (Dosch u. Scriba*). Herborn 4 (Leers*). — Pfalz: Zwei-

brücken 43; Oberstein 36, Kirn 29, Hardt: bei Dürkheim 45, Hardt 45, Neustadt 45 (Schlz. S. 565). Boppard 16 (Bach Fl.). Rheinpreußen: alle Hauptthäler, bes. Moselkern 15 im Moselthale (Wirtg. Fl.). Ockstadt 19: Frankensteiner Schloßmauer, Aschaffenburg 34 (Wett. Abb.

1858, 249). Ortenberg 20 (Heldmann*). Dillenburg 3 (Meinhard*). Ockenfels, Arienfels 8 (Hildbd.*).

Hiernach zerstreut durch das Gebiet, in niederen und höheren Regionen (wahrscheinlich in allen Districten. Fliegende Samen). Ferner ganz Frankreich und Voralpen.

Gymnadenia conopsea.

Darmstadt 32. Usingen 18. Gießen 12 : Lindener Mark, Schiffenberger Wald; Lollarer Koppe : Ostabhang; Schiffenberg : am Fusse. Oppenrod. Oes (Hausberg) 18. Herbstein 13. Hof Haina 11. Obermühle, Bieber 11. W. von Dünsberg 11. Bickelwiese östl. von Langen 33. Zollhaus bei Buchenau 4. Falkenstein 25, Kronthal 25. W. von Rödelheim

1	.	.	4	5	.	.
8	.	.	11	12	13	.
.	16	17	18	19	20	21
22	23	.	25	26	.	.
29	30	31	32	33	34	.
.	37	.	.	40	.	.
43	.	45	46	.	.	.

(unvollständig)

25. Lohr bei Seckbach 26. Kleinkarben 26. H. — Oestl. von Hausen 25 (n. C. Reufs). — S. vom Kreuzberg bei Gießen 12; Südöstl. von Garbenteich 12. Rothenbuch 34. Gailbach 34. Winterstein 19. Rohustadt 19. Rettert 16. Singhofen 16. Laurenburg 17. Heiligenborn 4 : östl. v. Lahnhof. Ebschied 22. Freienseen 13. Rossert bei Eppstein 25. H. — (Hey. R. 364). Spifs bei Schotten 13 (n. A. Purpus und W. Scriba). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (nach C. Reufs). Nordabhang des Stoppelbergs 11 (n. A. Paulitzky) Stettbacher Thal 40, Baierseich 33 (u. Bauer). — Pfalz : fast überall gemein, z. B. Zweibrücken 43, Kusel 43 (Schlz. S. 444). Nassau stellenweise (Fuek. Fl.). Rheinpreußen häufig (Wirtg. Fl.). Nieder-Ingelheim 31 (Groos*). Rheinböllen 23 (Wirtg.*). Marburg 5 (Wender. Fl.). Selters 20 (n. Heldmann). Rofsdorf 33 (nach Wagner). Dünsberg 11 (u. Wilms). Hohensolms 11 (n. Ettling). Durch das ganze Gebiet von Hessen-Darmstadt 32, Krenznach 30 (D. u. Scr. S. 146). Siebengebirg 1, Ahrthal, Hönningen, Hammerstein 8 (Hildbd.*).

Hiernach wohl durch das ganze Gebiet verbreitet.

Heleocharis acicularis.

Gießen 12 : am Hangelstein (Strauthborn), Lahn am Saude, Hefslar. Schwedensäule 32. H. — (Hey. R. 395). Marburg 5 (Wenderoth*). Rheindürkheim 39 (n. Schnittspahn). Altrhein 32 (n. Reifsig). Walldorf 25, Messel 33, Arheilgen 32, ganzes Rheinthale, Forellenweiher im

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	13	.
.	16	.	.	.	.	.
.	.	.	.	25	.	.
.	.	.	.	32	33	.
.	.	.	.	39	.	.
43	44	.	46	.	.	.

(unvollständig)

Oberwald 13 (D. u. Scr. S. 102). — Pfalz : Zweibrücken 43, Rothenbach bei Kaiserslautern 44; Rheinfläche bei Frankenthal 46, Oppenheim 32, Gerasheim 39, Mannheim 46, Speyer 46 (Schlz. S. 487). Heidelberg 46 (Poll. 1863, 253). Rheinpreußen häufig (Wirtg. Fl.). Nassau nicht selten (Fueckel Fl.). Ober-Lahnstein 16 (Caspari*).

Wegen Unvollständigkeit der Angaben ist über die Gesamt-Verbreitung dieser leicht zu übersehenden Pflanze zur Zeit noch nichts zu sagen.

Heleocharis uniglumis.

Münzenberg 19, Queckborn 12, Rodheim 11 (Hey. R. 395). Marburg 5 (Wenderoth*). Römerhof bei Frankfurt 25. W. von Amöneburg 5. Mühle südöstl. von Eberstadt 12. Soden 25. Münchholzhausen 11. Fronhausen 5. Friedelhausen 5. Oes auf dem Hausberg 18. H. — Gießen 12, Griesheim 32, Wolfskehlen 32, Dornheim 32, Seckbach 26, Lohmühle bei Offenbach 26, Heidelberg 46, Bergheimer Mühle 20, Rheinufer 32 (D. u. Scr. S. 101). — Pfalz : Zweibrücken 43, Mainz 31, Nierstein 31, Oppenheim 31, Worms 39, Frankenthal 46, Dürkheim 45, Speyer 46 (Schlz. S. 487). Mannheim 46 (Poll. 1863, 253). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Seeburger Weiher 9, Oestrich 24, Heimbacher Wiesen..

.	.	.	.	5	.	.
.	9	.	11	12	.	.
15	16	.	18	19	20	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

(Fueck. Fl.). Oberlahnstein 16 (Caspari*).

Hiernach ziemlich zerstreut durch einen großen Theil des Gebietes, und zwar durch fast alle Höhenstufen. (Hauptzuglinie.)

Helianthemum vulgare (H. Chamaecistus Mill.).

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. T. 4.

Nachtrag.

Balduinstein 17. H. — Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.*).

Das frühere Arealbild bleibt ungeändert. — Die Pflanze geht durch den größten Theil von Europa bis zum Caucasus, südwestl. nach Algerien.

Helichrysum arenarium (Gnaphalium L.).

Nordöstl. von der Eulenburg bei Gießen 12 : c. var. *aurantiaca*. Isenburg 26. Südöstl. von Eberstadt 32. Rödelheim 25. Leeheim 32. Bieber 26. Bischofsheim 32. Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Darmstadt 32. Frauennaus 33. Eisenbach 34. Obernburg 34. Engelberg 41. Wilhelmsbad 26. Grofs-Auheim 26. Kahl 26. Dettingen 26. Aschaffenburg 34. Grünmorsbach 34. Hörstein 34. Alzenau 26. Oestl. v. Langen 33. Urberach 33. Nordwestl. von Lich 12. Neunkirchen 11 : *kein Sandboden* (südöstl. v. Braunfels). Freiweinheimer Wald 31 (Sand). Enkcnbach

.
.	.	.	11	12	13	14
15	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	31	32	33	34	.
.	37	38	39	.	41	42
43	44	45	46	.	.	.

44. Kallstadt 45. Gundheim 38. Oderuheim 31. Rückingen 26. Rettersheim 42. Laach 15 : vulkanischer Sand. Monsheim 38. Seebach bei Dürkheim 45. H. — *Felsen* bei Rockenberg 19 (n. H. z. Solms u. H. Meier). Mainz 31 (n. Reifsig). Starkenburg u. Rheinhessen gemein, Ulrichstein 13 [Basalt] (D. u. Scr. S. 250). — Pfalz : Rheinfläche 45, 46, 38, 39, und Vogesen-Sandstein-Formation, z. B. Annweiler : unter 44, Kaiserslautern 44, Landstuhl 43, Homburg 43, Meisenheim 37, Kreuznach 30 (Schlz. S. 231). Sobernheim

30 (Schlz.*). Oberhalb Bingen 30 (Wirtg. Fl.). Nassau : nur im Main- 25 und oberen Rheinthal 23, Stoppelberg bei Wetzlar 11 (Fueck. Fl.; Hey. R. 204). Fulda 14 (Lieblein*).

Hiernach durch einen großen Theil des Gebietes verbreitet, auf allen Etagen und auf sehr verschiedenem Boden.

Heliotropium europaeum.

Rehbachthal 31. Mousheim 38. Alsenzthal bei Münster 30. Altenbamburg 37. Mettenheim 39. H. —

.
.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	.	.	.	.
29	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

(nach Reifsig). Rheinhessen häufig, Nassauisches Rheinufer 24, 23, Umstadt 33 : Heinrichsberg (D. u. Scr. S. 323). Kreuznach 30 (n. Polstorf 1851). — Pfalz : Rheinfläche bei Rheinhausen 46, Schwetzingen 46, Schifferstadt 46, Mundenheim 46, Mertesheim bei Grünstadt 38, Dürkheim 45, Worms 39, Klein- u. Grofs-Niedesheim 38, Lamsheim 45, Oppenheim 32, Nierstein 31, Stromberg 30, bis Kirn 29 (Schlz. S. 305). Zw. Kreuznach und Bingen 30 (Schlz.*).

Alt-Lufsheim 46 (Poll. 1863, 185). Gräfenbachthal 30 (Wirtg.*). Rhein-

u. Moselthal bis Coblenz 15, Mayen 15 (Wirtg. Fl.). Unterer Rheingau 24 bis Braubach 23, 16; Wiesbaden 24: im Nerothal (Fueck. Fl.). Camp 16 (Bach).

Hiernach beschränkt auf die Rheinniederung und die nächsten Thalsohlen. — Wohl aus Frankreich eingewandert (C. Noll).

Helleborus foetidus.

Arealkarte: Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. T. 4.

Nachträge.

Im Rheinthal nicht über 600 Fuß (Wirtg.*) und nur bis zum Siebengebirge (Bach). Donnersberg 37, Falkenstein 37. H. — Wendelsheim 38, Wöllstein 30, Kreuznach 30, Darmstadt 32: hinter der Ludwigshöhe. Wimpfen: unter 48 (D. u. Scr. S. 409). Usingen 18 (C. Noll). Nieder-Ingelheim 81 (Groos*).

Das frühere Arealbild wird durch das Hinzukommen von Darmstadt und den übrigen Punkten nicht merkbar verändert. Nur Usingen 18 liegt weiter ab. Scheint Löspflanze; deutet auf die Schweiz; in Frankreich verbreitet, überhaupt in Westeuropa, nordöstl. bis zur Linie Schottland—Frankfurt a. d. O. (Die von A. de Cand. g. b. t. 1 gezeichnete Linie geht nicht weit genug, n. Grisebach).

Helleborus viridis.

Büdingen 20: zw. Dollberger Hohle und dem wilden Stein (Kraus u. C. Hoffmann). v. s. — Haiern 10 in Hecken am Wege unter Basaltgeröll; Hungen 12: Weidgärten nahe der Horloff (1853) H.; ebenso (n. Schwarz) „in den Bergen“ (Garten-Bezirk). Hohensolms 11 (1854):

.	.	.	4	5	.	.
8	.	10	11	12	.	.
15	.	17	.	19	20	21
.	.	24	.	.	.	.
.
36	.	.	.	.	.	.
.

Hecken der Gärten. H. — Fronhausen a. d. L. 5 (Diehm). v. s. — Battenfeld, über 4 (n. Schmidt). Zwischen Nerdar und Eimelrod: südwestl. von Arolsen (n. E. Dieffenbach). Biedenkopf 4, Buchenau 4 (n. K. Spamer). Butzbach 19, Wetzlar 11 (D. u. Scr. S. 409; Hey. R. 11). Erzweiler 36 bei Cusel (Schlz. S. 22). Herstein nördl. von Oberstein 36 (Märker u. Schaffner*). Brohlthal 8 (Hldb.). Wernerseck bei Andernach 8 (Wirtg.*). Westerburg 10 im Forst, Kloster Beselich 10, Laufenselten 24, Beilstein

10, Hohlenfels 17 (Fueck. Fl.). Alt- u. Neuwied 8 (Löhr Eu.). — Ramholz 21: *Wiesen* (Hartmann*). Marburg 5 (Wender. Fl.). Nettethal 15 (Bach).

Hiernach zerstreut durch einen Theil des Gebietes in mittleren und höheren Lagen; vielleicht verwildert.

Sonst in der Schweiz, Schwaben, Harz u. s. w. (Löhr En. 21).

Helminthia echioides.

Ilbenstadt 19 (Hörle*). v. s. — Zw. Alzey u. Wendelsheim 38, Nauheimer Saline 19 (D. u. Scr. S. 275). — Frankfurt 26 (Engelmann*). Grofskarben 19 (Clemençon*). Vorübergehend bei Oberlahnstein 16, Horehheim 16, Siegen 3 (Wirtg.*). ? Coblenz 15 (F. Schultz). Offenbar durch Ackerbau verschleppt.

Helosciadium nodiflorum.

Giefßen 12 : am Rödchener Kopf, südöstl. von Garbenteich, NeuhoF, Mühle nördl. vor Leihgestern. Rockenberg 19. Goldstein bei Höchst 25. Traishorloff 19. Wisselsheim 19. Sossenheim 25. Marienschlofs 19. Rüdigeim 26. Lützellinden 11. Lich

.
8	.	.	11	12	.	.	.
15	16	.	.	19	.	.	.
.	.	.	25	26	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.	.

12. H. (Hey. R. 157). Kaichen 19 (Hörle*). Zwischen Kloster Altenberg und Oberbiel 11 (n. Lambert). Landgraben bei Crumstadt an der Brücke 32, Seligenstadt 26 (nach Bauer). — Pfalz : ganze Rheinfläche u. Seitenthäler 45, 46, Nahethal z. B. Krenznach 30; Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 177). Westl. Rheinseite bis Holland, selten auf der Ostseite (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau : Main- 25, Rhein- 24, 23 und unteres Lahnthale 16, Wetz-

lar 11 (Fuek. Fl.). Brohlthal 8 (Hildbd.). Mainz : Hartmühle 31 (n. v. Reichenau).

Hiernach durch einen grofsen Theil des Gebietes verbreitet, in niederen und mittleren Niveaus. Steht in Beziehung zum Rheinthal. Nach C. Noll wohl aus Frankreich eingewandert. (Zugstrafe).

Helosciadium repens.

Kaichen 19 und Heldenbergen 26 : Pflingstweide (Hörle). v. s. — Grofs-Zimmerner Viehweide 33, Crumstadt an der Lehmgrube 32 (nach Bauer). Dieburger Mark 33 (n. Reifsig). Im Rhein- und Nahethal häufig, Gehaborner Hof 32, Rofsdorfer Wald 33, Bessunger Nachtweide 32, Traisa 32, Alsbach 39, Pflungstadt 32, Grofs-Zimmern 33 (D. u. Scr. S. 375). — Pfalz : Rheinfläche : Mainz 31, Laubenheim 31, Nackenheim

.
.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

31, Astheim 32, Frankenthal 46, Oppau 46, Studernheim 46, Oggersheim 46; Mannheim 46, Speyer 46; Dürkheim 45, Ruppertsberg 45, Geinsheim 45; Kreuznach 30 (Schlz. S. 177). Bingen (Wirtg. Reiseff.). Hanau 26 (Löhr En.). Königstein 25 (Fueck. Fl.). Frankfurt 26: Pfingstweide (Schmitz*). Welzheim 33 (Rufs*).

Hiernach nur in der Niederung des mittleren Rheins und der Nebenflüsse; isolirt bei Königstein 25 auf dem Taunus.

Herniaria hirsuta.

Darmstadt 32. Arheilgen 32. Römerhof bei Rödelheim 25. H. — (Hey. R. 145). Seligenstadt 26 (n. Bauer). Offenbach 26, Bieber 26, Spremlingen 26, Mörfelden 32, Darmstadt 32 (D. u. Scr. S. 448). — Pfalz: Rhein-

.
.
15	16	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

fläche: Dürkheim 45, zw. Forst 45 u. Ellerstadt, Maxdorf 45, Weissenheim am Sand 38, Hanhofen 46, Speyer 46, Schwetzingen 46, Waghäusel (Schlz. S. 164). (Fehlt bei Kreuznach 30: n. Polstorf). Deidesheim 45 (Schlz.*). Mainz 31, Mosel 15 (Wirtg.*). Boppard 16, Coblenz 15 (Löhr En.). Höchst 25, Okriftel 25, Schierstein 24 (Fueck. Fl.).

Hiernach beschränkt auf einen Theil der Rhein- und Mainniederung.

Hieracium praealtum (mutabile Sz.).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Arnsburg 12. Eppstein 25. Rehbachthal 31. Wetzlar 11. Finthen 31. Seckbach 26. Zipfen 33. Winningen 15. Im Fehlheimer Wäldchen bei Hungen 19. Bellersheim 19. H. — (Hey. R. 233.. Mühlthal zwischen Niederwetz und Nauborn 11 (n. Lambert). Frankenstein 32 (n. Bauer). Maininsel bei Frankfurt 26 (nach W. Schaffner). Pfalz: Homburg 43, Frankenthal 46, Mainz 31, Hardt: Neustadt 45, Königsbach 45, Forst 45, Mannheim 46, Eufserthal 44, Kreuznach 30, Meisenheim 37, Kaiserslautern 44,

(unvollständig)

Weipheim 46 (Schlz. S. 280). Speyer 46, Deidesheim 45, Dürkheim 45, bis Grünstadt 38, Oppenheim 32, u. Bingen 30 (Poll. 1863, 175). Gräfenbachthal unter Wallhausen 30 (Wirtg.*). Rheinpreußen sehr häufig (Wirtg. Fl.). Nassau häufig: Reichelsheim 19, Reichartshausen 24 : setosum; Wiesbaden 24 u. s. w. (Fueck. Fl.). Marburg 5, Melibocus 39 (Wender. Fl.).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut durch das Gebiet in niederen Lagen. (Fliegende Samen).

Hieracium pratense T. (cymosum W. Pilosella pr. S-z.).

Giefsen 12 : Schoor. Langhecke 17. Hl. — Heppenheim 39 (nach Bauer). Ried 32 und Rheinhessen (31, 38) häufig; Bergstrafse entlang 39, Birkenauer 39 und Gornheimer Thal 46, Frankfurt 26, Niederrad 25, Seckbach 26, vor dem Giefseiner Wald 12, Trieb bei Giefsen 12, Hardt

.
.	.	.	11	12	.	.
15	16	17	.	.	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

11, Steinberg 12 : auf dem Obersteinberg (D. u. Scr. S. 266). — Pfalz : Laubenheim 31, Nierstein 31, Oppenheim 32, Rheinfläche zwischen Worms 39 und Frankenthal 46, zw. Frankenthal u. Dürkheim 45, Oggersheim 46, Oppau 46, Weinheim 46, Wiesloch 46 (Schlz. S. 282). Worms 39, Mainz 31, Sanddorf 39 (Poll. 1863, 175). Kreuznach 30 (H. Rothianum Wllr., n. Schlz.*). Nierstein 31, Roxheim 39, Oppau 46, Waghäusel 46, Heidelberg 46 (Poll. 1866, 286). Rheinpreußen sehr selten, z. B. zw. Vallendar und

Weitersburg 16, Höhr 16 (Wirtg. Fl.). Kreuznach 23 bis Coblenz 15 (Löhr En.). Castell 24 : Festungswall (Fueck. Fl.). Capellen 16 (Wirtg.*).

Hiernach im mittleren Rhein-, Lahn- und Maingebiet; in der Wetterau weiter aufwärts. In niederen und mittleren Lagen.

Hippocrepis comosa.

.
.	.	.	11	.	13	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	.	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Kreuznach 30 (nach Polstorf). Heiligenberg bei Jugenheim 39 Seckbach 26. Hinkelstein bis Kelsterbach 25. Mühlberg bei Niederkleen 11. Niederwald 23. H. — Hoherodskopf 13 (Hey. R. 95). Tanne bei Darmstadt 32 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall, seltener auf Gebirgsarten, die keinen[?] Kalk enthalten, z. B. um Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 123). Schifferstadt 46, Dannstadt 45 (Schlz.*). Rheinthal 23, Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau :

Main- und Rheinthäl 25, 24 (Fueck. Fl.). Hauau 26 (Wender. Fl.). Boppard 16 (Bach).

Hiernach in den Niederungen und der Hugelregion des Rhein- und unteren Maingebietes. Isolirt auf dem Kalkberge 11; 44.

Hippuris vulgaris.

Eich 39. Pfungstadt 32. Berstadt 19. H. -- Früher bei Giefsen 12 (Walther). Wisselsheim 19 (Rein*). Grofs-Gerau 32 (n. Lehmann).

.	.	3	.	.	.
.	.	10	.	12	.
.	.	.	.	19	.
.
.	.	(31)	32	.	.
.	.	(38)	39	40	.
.	.	45	46	.	(48)

Trebur 32 (n. Theobald). Westerswald 4 (Vogel*). Ried 32, Rheinhessen (38, 31), Wimpfen : unter 48. Odenwald 40 (D. u. Scr. S. 499). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Rheinhausen 46, Oggersheim 46, zwischen Dürkheim und Lambsheim 45; Erpolzheim 45, Frankenthal 46; Neckarau 46, Rohrhof [bei Schwetzingen] 46 (Schl. S. 159). — Roxheim 39 (auch mit *spiraligen* Blättern, Schlz.*). Nicht im rheinpreufs. Gebietstheil (Wirtg. Fl.). In der Els bei Hadamar 10 (Fueck. Fl.).

Hiernach sehr zerstreut über einige wenige Punkte des Gebietes in niederen und mittleren Höhenlagen.

Hordeum secalinum Schreb. (nodosum L., pratense Huds., maritimum Roth).

.
.	.	.	.	12	.
.	.	.	.	19	.
.	.	.	25	.	.
.	.	.	32	.	.
36	.	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.

Wisselsheimer Salzwiese 19. Münzenberger Salzwiese 12. H. — (Hey. R. 442). Bettenhausen bei Langsdorf 12 (n. Reifsig). Ried 32 : am Landgraben (Schn.*). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46 und Dürkheim 45; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 556). Glanthal 36 (Poll. 1863, 282). Fehlt im preufsischen Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Höchst a. der Nidda 25, Soden 25 (Fueck. Fl.).

Hiernach sehr zerstreut an wenigen Stellen des Gebietes in niederen und mittleren Lagen.

Hottonia palustris.

Giefsen 12 : Klingelfufs im District Rufsland, unter dem Baumgarten, Hefslar. Dammwiesen und Niederwald bei Rödelheim 25. Griesheimer

Sümpfe 32. Egelswoog beim Ludwigsbrunnen 33. Bürstadt 39. H. — Im Hessel zw. Stockheim und Leustadt 19 (n. Heldmann). Kelsterbach

1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	12	13	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	27	.
.	30	.	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

25. Schwanheimer Tränk 25. Messenhausen 33 (forma sicca). H. — Kaichen 19 (Hörle*). Pfungstadt 32 (nach Wagner). Offenbach 26 (nach Lehmann). Ulrichstein 13, Oberwald 13 (Hey. R. 309). Hanau 26 bis Gelnhausen 27 (nach Theobald). — Pfalz : Rheinfläche bei Mufsbach 45, Iggelheim 45, Speyer 46, Friedelsheim 45, Ellerstadt 45, Maxdorf 45, Erpolzheim 45, Lamsheim 45, Studernheim 46, Oggersheim 46, Frankenthal 46, Oppau 46, Worms 39; Leimen 46 bei Heidelberg; Kreuznach 30 (Schl z.

S. 377). Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Siegburg 1, Gaulsheim 30 oberhalb Bingen (Wirtg. Fl.). Reichelsheim 19, Bremthal 25, Niedernhausen 24 Amt Idstein, Kroppach 2 Amt Hachenburg (Fueck. Fl.).

Durch alle Niveaus. (Hauptzugstrafse.)

Hydrocharis morsus ranae.

Giefsen 12 : Lettengruben; Lahn. Erfelden 32. Eich 39. Münzenberger Salzwiese 12. H. — Schifftenberg 12 : unter dem Baumgarten (C. Hoffmann): Hanau, Offenbach, Frankfurt 26 (n. Lehmann). Wisselsheim 19 (Hey. R. 347). Ried 32, Darmstadt 32, Rheinhessen 31 (D. u. Scr. S. 137). — Pfalz : Rheinfläche —

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	.	46	.	.	.

namentlich Altwasser — fast überall, auch etwas entfernter bei Speyer 46, Neckarau 46, Oggersheim 46, Sanddorf 39, Frankenthal 46, Worms 39, Oppenheim 32; Fischbach 44 im Surbachthal (Schl z. S. 421). Marburg 5 (n. Wiggand) neuerdings aufgetreten. Nicht im preufs. Gebietstheile (Wirtg. Fl.). Oestl. von Höchst 25 (Fueck. Fl.).

Hiernach im oberen und mittleren Rheingebiet und der Wetterau in niederen Lagen; isolirt bei Giefsen 12, u. 44. (Hauptzugrichtung.)

Hydrocotyle vulgaris.

Griesheimer Sümpfe 32. Hengster 26. H. — Hanau 26 (Fl. Wett.). Gonsenheim 31 (nach Reifsig). Ried 32, Rheinhessen, Mörfelden 32,

Walldorf 25, Virnheim 46, Giefsen 12 :

1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	12	13	.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.
43	44	45	46	.	.	.

Heegstrauch; Oberwald 13 : Wiesen; Ulrichstein 13; zw. Steinheim u. Hausen 26 (D. u. Scr. S. 374). — Pfalz : Rheinfläche fast überall, z. B. Mufsbach 45, Geinsheim 45, Hanhofen 46, Speyer 46, Waghäusel 46, Schwetzingen 46, Maxdorf 45, Dürkheim 45; Siegelbach 44 gegen Erfenbach, zw. Miesan u. Hitschenhausen 43, Kaiserslautern 44, Landstuhl 43, Homburg 43, Beder Mühle zw. Homburg u. Zweibrücken 43, Aschbach 44, Hohenecken 44, Schopp 44 (Schlz S. 174). Waldmohr 43 (Koch*). Mainspitze b. Rüsselsheim 32 (Fueck. Fl.). Siegburg 1 (G. Becker*).

Hiernach sehr zerstreut in wenigen Districten, in allen Höhen.

Hypericum hirsutum.

Giefsen 12 : Lindener Mark, Stolzenmorgen, Lollarer Koppe, vor Annerod. Langd 12. Rüdighausen 12. Oberkleen 11. Grofs-Rechten-

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	14
.	16	.	.	19	20	21
.	.	.	.	26	27	.
.	.	31	32	33	.	.
.
.

bach 11. Krossenbach 21. Langenselbold 27. H. — (Hey. R. 67). Zw. Büttelborn u. Dornheim 32; Darmstadt 33 : am Wege nach Messel (n. Bauer). Offenbach 26 (n. Wolf u. Seiffermann). Niederolmer Wald bei Mainz 31 (n. Reifsig). — Pfalz : fehlt auf dem Vogesen-Sandstein (Schlz. S. 96). Lahneck, Stolzenfels 16 (P. Caspari*). Nassau (Fueck. Fl.). Rheinpreußen stellenweise (Löhr En.). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Marburg 5, Fulda 14, Nauheim 19 (Wender. Fl.). Büdingen 20 (Thylmann, v. s.).

(unvollständig)

Hiernach anscheinend zerstreut

über wenige Bezirke des mittleren und nördlichen Gebiets, aber wahrscheinlich viel verbreiteter. Doch fehlen specielle Angaben.

Hypericum humifusum.

Giefsen 12 : Lindener Mark, hohe Sonne, Burkhardsfelden. Fellingshausen 11. Himberg 11. Altenbuseck 12. Amalienzeche am Hausberg 18. Güttersbach 40. Rödelheim 25. Kirchvers 4. Gadernbeim 40. Schlierbach 40. Altenburg bei Soden 34 : Spessart. Westl. von Nauheim 19. Laasphe 4. Südöstl. von Münster 18. Blessenbach 17. Kirberg 17.

Laurenburg 16, Kirschhofen 10.

1	.	.	4	5	.	.
8	.	10	11	12	13	.
.	16	17	18	19	.	21
.	.	.	25	26	.	.
.	.	.	.	33	34	.
.	.	.	.	40	.	.
.	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

Nieder-Breitbach 8. Rohrbacher Hof bei Marjofs 21. Neu-Weilnau 18. H. — (Hey. R. 66). Marburg 5 (Wender.*). Wingershausen 13 (Briegleb). Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall, selten in Wäldern (Schlz. S. 96). Nassau hin und wieder (Fuek. Fl.). Rheinpreußen stellenweise (Löhr En.). Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Siegburg 1 (Hildbd.). Offenbach : Tempelseemühle 26 (Sommerlad).

Wahrscheinlich durch den größten Theil des Gebietes; doch fehlt es an speciellen Angaben.

Hypericum pulchrum

Giefßen 12 : Lindener Mark, Schiffenberger Wald. Krofdorfer Wald 11. Schwarz 7. Hausberg 18. Waldaschaff 34. Rothenbuch 34. Alten-

.	.	3	.	5	.	7
8	.	.	11	12	13	.
15	16	17	18	19	20	.
.	.	.	.	26	27	28
.	30	.	.	33	34	.
.
.	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

burg bei Soden 34 : Spessart. Hörstein 34. Katzenellenbogen 17. Hof Berngerod nördl. von Rimbach 7. H. — Vogelsberg 13 (Hey. R. 67). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Kaichen 19 (Hörle*). Gundershäuser Mark 33 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : Gebirg fast überall, bes. in der Vogesen-Sandstein-Formation 44 (Schlz. S. 96). Nassau nicht selten (Fuek. Fl.). Moselgegend 15 (Löhr En.). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Reiseff.). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Siegen 3 (Eugstfeld*). Marburg 5, Hanau 26, Marjofs 28, Gelnhausen 27

(Wender. Fl.). Siebengebirg 8 (Hildbd.). Büdingen 20 (Thylmann).

Aus Mangel an speciellen Angaben läßt sich das Gesamtareal nicht übersehen. Wahrscheinlich sehr verbreitet.

Hypochoeris glabra.

Giefßen 12, Nauheim 19 (Hey. R. 242). Südl. von Pfaffenhausen 28. H. — Südl. von Staufenberg 11 (C Heyer). v. s. — Pfalz : fast überall gemein, bes. südwestl. von Homburg 43, Auweiler : unter 44 (Schlz. S. 265). Durch das ganze Gebiet (Löhr En.). Nassau stellenweise (Fuek. Fl.). Mainz 31 (n. v. Reichenau).

Hypochoeris maculata (Achyrophorus m. Scop.).

Darmstadt 32 : Papiermühle (n. Bauer). Ober-Ingelheim 31 (n. Reifsig). Zw. Mörfelden 32, Langen 33 u. Grofs-Gerau 32; zw. Mainz 31 und Bingen 24, 30; bis Kreuznach

.
.	.	.	.	.	.	.	.	14	.
15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	(26)	(27)	.	.	.	.
.	30	31	32	33	.	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.	.	.

39 (D. u. Scr. S. 277). Käferthaler Wald 46, Speyer 46, Deidesheim 45, Dürkheim 45, Hochspeyer 44, Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 265). Grünstadt 38, Neustadt 45 (Schlz.*). Algesheimer Berg bei Bingen 31, einmal bei Winnigen 15 (Wirtg. Fl.). Reifenberg 25, Oestricher Wald 24 (Fueck. Fl.). Fulda 14, Rhön, Bieber 27? 26? (Wender. Fl.).

Hiernach im mittleren Theile uneres Rheingebietes in der untersten und mittleren Lage verbreitet. Isolirt auf dem Taunus 25.

Hyssopus officinalis.

Ruine Madenburg bei Eschbach (ca. Landau, unter 45). Mauern : Pfaffendorf bei Coblenz 16, Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Ysopsberg bei Jestädt bei Eschwege (Wender. Fl.). Früher Godesberg bei Bonn (Hildebrand*). Fehlt im übrigen Gebiete.

Gartenflüchtling oder (45) wohl alter Cultur-Rest. — Südlich Genf, Wallis u. s. w.

Iberis amara.

Harxheim 38. Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Wachenheim 38. Biebelnheim 31. Südwestl. von Monsheim 38 H. — Hanau, Offenbach 26, Grofskarben 19 (Wetter. Ber. 1868, 63). Ramholz 21 (n. C. Reufs):

.
.
15	16	.	.	.	.	.	.	21	.
.	.	24	25	26	.	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.	.	.	.

Muschelkalk. Griesheim 32 : im Pferch (n. Bauer). Mainufer hier und da : 25, 26 (n. Theobald). Rheinhessen, Ried 32, Darmstadt 32 (D. u. Scr. S. 425). — Pfalz : Westrich : um Zweibrücken 43 (Schlz. S. 54). Rheinfläche von Landau bis Bingen 45, 46, 39, 32, 24, 30 (Poll. 1863, 112). Rhein- und Moselufer 15 (Wirtgen*). Oestrich 24, Castell 24 (Fueck. Fl.). Nördlich von Bingen sporadisch im Rheinkies (Wirtg. Reiseff.) u. Seitenthäler (Löhr En.). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Lahmündung 16 (P. Caspari*).

Hiernach im niederen Niveau des mittleren Rheingebietes. Isolirt auf Muschelkalk 21, und 43. — Nordgrenze. In Deutschland und der westl. Schweiz nur auf Culturland, also eingeschleppt; wild als Felsenpflanze am Fuhs der grofsen Felsabhänge des Val Travers über Noiraigue. Christ.

Ilex Aquifolium.

S. die Arealkarte in Bot. Ztg. 1865. Beil. Karte 9; u. Text S. 21 u. 50.

Unsere Karte I. Nr. 3 im 18. Berichte 1879, schliesft sich der obigen an, im Ganzen sind nun folgende Punkte festgestellt :

Nr. 1 Siebengebirge bei Königswinter 2 bei Hirschhorn u. Neckarsteinach, auf dem Sentel, Schönau. 3 Beerfelden. 4 Siegen, Westerwald (Dill. app. 12). Loher Wald zw. Dahlbruch u. Litfeld nördl. von Siegen (Engstfeld). Nach Leers im Eisemrother Wald (jetzt nicht mehr! H.). 5 Taunus auf dem Rabenkopf bei Oestrich. 6 bei Coblenz im Horchheimer u. Nieder-Lahnsteiner Wald. 7 von der Nister an bis nach Lahnstein u. in dem Amt Hachenburg, Selters u. Montabaur, am häufigsten um Herschbach und Freirachdorf, Welschneudorf (Schenkelberg, Freilingen n. Köppen). 8 Porphyrgebirge bei Kreuznach. 9 zwischen Katzenellenbogen und Allendorf.

Neu hinzugekommen sind :

10 Betzdorf, Schladern, Eitorf (Eudorf). 11 Eulenbruch. 12 Herchen. 13 Uckerath. 14 Nordwestl. von Kircheip. 15 angeblich bei Alt-Wied. 16 Jahrsfeld. 17 Horhausen, Ober-Breitbach. 18 Weierbusch, Lichtenthal bei Nieder-Aehren. 19 Hächstenbach. 20 Baumbach. H. — Konterthal bei Winningen (n. Schlickum). 22 angeblich bei Hachenburg, ebenso bei Rotzenhahn. 23 ebenso bei Hamm unweit Wissen; nordwestl. v. Burbach an der Nister im Walde Himmerich; Birkenbreuel (gegen Hamm). Marienthal (Kloster bei Hamm unweit der Station Au an der Sieg). H. — 24 Wilhelmsfeld. 25 Ziegelhausen (Schmidt*). 26 Mölschbach, Wald Leiningen (Schlz. S. 297). 27 Oberstein (Poll 1861, S. 152), Hagenauer Forst und Bienwald : unter 46. Bergzabern : unter 45, Wolfartsweiler bei Karlsruhe : unter 46 (Poll. 1863, 182).

Ferner auferhalb des Gebiets folgende wichtige Punkte :

Schwedische Küste : Bohus Lähn 57—58° n. Br. (Anderson*). In den Tyroler Alpen im Maximum bei 4200 w. Fuhs auf der Seekarspitz (Kerner*). Insel Rügen bei Safsnitz, wild bis 18 F. hoch, Stamm 5 Z. Durchmesser (Wedding*).

Die Pflanze hat in unserem Gebiete ihre klimatische Ostgrenze. (Die Gesamtgrenze ist gezeichnet bei A. de Cand. g. b. t. 1.)

Impatiens noli tangere.

Giefsen 12 : Schiffenberger Wald, Lollarer Koppe, Brunnen westl. vor Lich. Krofdorfer Wald 11. Rodenstein 40. Donnersberg 37. H. — Dalberg westl. von Kreuznach 30 (n. Polstorf). Schlofs Montfort südl. v. Kreuznach; u. Kreuznach (id.). Schlichter bei Mörfelden 32. Oberwald

13. Nördl. von Hirschhorn 47. Unter-Schönmattenweg 47. Zotzenbach

1	.	.	.	5	.	.
8	9	.	11	12	13	.
.	16	.	.	19	20	21
.	23	.	.	.	.	.
29	30	31	32	33	.	.
.	37	.	39	40	.	.
.	44	45	46	47	.	.

40. Alsbacher Schlofs 39. Reichenbach
40. Südwestl. v. Schlierbach 40. Altenbach 46. Schönau 47. Ortenberg
20. Volkhardshain 20 (n. Weiser). Geiselstein im Oberwald 13. Gerolstein 23. Wildenburg bei Obertiefenbach 29. Misselberg 16. Alt-Wied 8 (ibid. var. *ochroleuca* : Rauschenberger Mühle). Mündersbach 9. Vielbach 9. H. — Marburg 5 (Wender.*). Laubach und Lautern 12 (n. W. Lahm). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Rehbachthal 31 (n. Reifsig). — Pfalz fast überall 44, 45 (Schlz.

(unvollständig)

S. 102). Nassau stellenweise (Fueck. Fl.), ebenso Rheinpreußen (Löhr En.). Siegburg 1, Heisterbach 8 (Hildbd.).

Hiernach wahrscheinlich durch das ganze Gebiet verbreitet.

Impatiens parviflora.

.
.	.	.	11	12	13	.
.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
.	.	.	46	.	.	.

Verwildert. Gießen 12 : am Schiffenberg (1855 bis 1878). Hoffmann. — Oberwald 13 : Landgrafenbrunnen (n. A. Purpus u. W. Scriba 1877). Taufstein u. s. w.; Promenaden zu Frankfurt 26 u. Darmstadt 32, Herrgottsberg bei Darmstadt 32, Heidelberg 46 (D. u. Scr. S. 491). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.) und Rheinpreußen (Löhr En.). Wetzlar 11 (Prah! *). Bonn (Hildbd. *).

In Centralasien : Mongolei, Taschkent.

Inula britannica.

Marburg 5 : Ohmthal, Bürgeln, Schönbach (Wender.*). Gießen 12 : Heyer's Garten, wohl verwildert. Schwedensäule bei Erfelden 32. Eich 39. *Wolfskehlen* 32. H. — (Fehlt bei Kreuznach 30, nach Polstorf). Mainufer bei Griesheim 25 (n. C. Reufs). Beim Gutleuthof 25. Erlenbach 41 (Main). Lay 15 : Moselufer. Hatzenport 15 : Mosel. Honnef 1 (Rhein). Lorch 23 (Rhein). Neuwied 8. Rothenfels am Main 35. Hafenhohr 35 (Main). Triefenstein am Main 42. Leutesdorf am Rhein 8. Nieder-Hammerstein 8 (Rhein). Ariendorf am Rhein 8. Neuwied 8. *Metten-*

heim 39 (1 Stunde vom Rhein). H. — Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).
 Kleinkarben 26 (Hörle*) unweit der Nidda. v. s. Spessart 34 (Behlen*).

1	.	.	.	5	.	.
8	.	10	11	(12)	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	35
.	.	.	39	.	41	42
.	.	.	46	.	.	.

Main bei Griesheim 25 (n. C. Reufs).
 Rhein-, Main- u. Neckarthal, zwischen
 Grols-Karben u. Dortelweil 26 (D. u.
 Scr. S. 242). — Pfalz : Rhein bei
 Speyer 46, Otterstadt 46, Neckarau 46,
 Ludwigshafen 46, Mannheim 46, Neckar
 bis Heidelberg 46, Frankenthal 46,
 Worms 39, Gernsheim 39, Oppenheim
 32, Mainz 31 bis 24 Bingen 30 und
 Nahe-Thal; fehlt sonst in der Pfalz
 (Schl. S. 226). Rheintal (Wirtg.
 Fl.). Main- und Rheinwiesen; Weil-
 burg 10, Odersbach 10 (Fück. Fl.).

Hiernach in der ganzen Rheinniede-
 rung und in den Nebenthälern oft weit aufwärts.

Inula Conyza (Conyza squarrosa L.).

Giefsen : Hardt, Krodorf 11. Giefener Wald 12. Sieben Hügel 11.
 Schiffenberg 12. Stornfels 13. Alter Berg bei Königsberg 11. Okarben
 19. Bastenhaus am Donnersberg 37. Rheingrafenstein 30. Hasenhütte

.	.	.	4	5	.	.
8	.	.	11	12	13	14
.	16	.	.	19	.	21
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	.	33	34	.
.	37	.	39	40	.	.
.	44	.	46	47	.	.

bei Oberscheld 4. Frauennaus 33.
 Mömlingen 34. Eberbach 47. Hirsch-
 horn 47. Langenthal 47. Lindenfels
 40. Zwingenberg 39. Oestlich von
 Schriesheim 46. Schönau 47. Hohen-
 solms 11. Alt-Wied 8. H. — (Hey.
 R. 201). Kaichen 19 (Hörle*). —
 Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf
 33 (nach Wagner). — Pfalz : fast
 überall (Schl. S. 225). Marburg 5,
 Fulda 14, Hanau 26 (Wender. Fl.).
 Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Mainz
 31, Wiesbaden 24 (n. v. Reichenau).
 Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

(unvollständig)

Scheint ziemlich allgemein verbreitet; specielle Angaben fehlen.

Inula germanica.

Laubenheim 30 (n. Polstorf). Monsheim 38. Hefslach 38. H. —
 Rehbachthal 31, Laubenheim am Rhein 31, Rochusberg bei Bingen 30 (u.

.
.
.
.	.	24	.	.	.	.
29	30	31	.	.	.	.
.	37	38	.	.	.	.
.	.	45	.	.	.	.

Reifsig). Alzey 38, Wonsheim 37, Oppenheim 31, Nierstein 31 bis Mainz 31 u. Bingen 24, 30, durch das Nahe-Gebiet 29 (D. u. Scr. S. 241). — Pfalz: Dürkheim 45 bis Grünstadt 38, Odernheim 31, Niederolm 31, von da bis Bingen 30 und Mainz 31, z. B. zwischen Rochusberg 30 und Ockenheim 30, von da bis Laubenheim 30, Rothe Ley, Laugen-Lonsheim 30 (Schlz. S. 224).

Hiernach eng begrenzt auf einen Theil des oberen und mittleren Rheingebiets in niederen Lagen.

Inula Helenium.

Verwildert :

Lohr bei Seckbach 26. Neunkirchen 40. H. — Hof Haina 11 (Hey. R. 200). Zwischen Braunfels und Philippstein (n. Lambert). Ried 32, Gedern 20, Lich 12, Schloß Lisberg 20 (D. u. Scr. S. 241). Häufig an der Nette 15 unweit Neuwied (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Bischofsheim 26 (Rufs*). Caldern 5 (Wender.*). Untere Nette 15 (Blenke*).

Inula hirta.

Früher Giefsen (Hey. R. 201). Saliner Wald bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Geisberg bei Oberingelheim 31. Mühlberg bei Niederkleen 11. H. — Bönstadt im Dornberg 19 (Hörle*). v. s. — Darmstadt 32 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Rochusberg bei Bingen 30 (n. Reifsig). Spessart 34 (Behlen*). Jugeenheim bis Heppenheim 39, zw. Oppenheim 31 und Bingen 24, 30; Frankfurter Wald 25, Oberkleen 11 (D. u. Scr. S. 242). — Pfalz : Nahethal bei Kreuznach 30, Laubenheim 30, an der Hardt; Schieferberge bei Bingen 30; von da bis Oppenheim 31 stellenweise auf Tertiärkalk; Leistadt 45, Dürkheim 45, Kallstadt 45, Wachenheim 45, Forst 45, Deidesheim 45; Rheinfläche bei Speyer 46 (Schlz. S. 225). Grünstadt 38

.
.	.	.	11	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	32	33	34	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

(Schlz.*). Gau-Algesheim 31 (Wirtg. Fl.). Rüdesheim 30 (Löhr En.). Flörsheim 25, Gaualgshheim 31 (Fueck.*).

Hiernach im mittleren Rheingebiet mit den unteren Nebenthälern in der untersten und mittleren Region. Isolirt 11, 19.

Inula media (salicino-germanica F S-z.).

Laubenheim 30 (n. Polstorf). Rehbachthal 31 (n. Reifsig, 1851). Kreuznach 30, Bingen 30 (D. u. Scr. S. 242). — Zw. Kreuznach und Bingen : Planig 30, angeblich auch am Rhein zw. Bodenheim u. Laubenheim 31 (Schlz. S. 224). Neu-Ingelheim [24 Nieder-Ingelheim] (Poll. 1866, 260).

Inula salicina

Giefßen 12 : Stolzenmorgen, Lindener Mark : Rehhecke. H. — (Hey. R. 200). Zwischen Hangelstein und Lollarer Koppe 12 (nach Wigand).

.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
29	30	31	32	33	.	.
36	.	38	39	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

Kreuznach 30: Eremitage (n. Polstorf). Zwischen Garbenteich und Kolnhausen (n. E. Dieffenbach). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Starkenburg 32, 39, u. Rheinhessen 31, 38; Anneröder Wald 12, Rimbergkopf bei Bieber 11 (D. u. Scr. S. 242). — Pfalz : am Gebirge längs der Rheinfläche 45, 38; Nahe- u. Glan-Gegenden 30, 29, 36; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 225). Hardt 15, Winningen 15, Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Nassau : im Taunus 25 : Kronberg; Wiesbaden 24, Oestrich 24 (Fueck. Fl.). Hanau 26 (Wender. Fl.), zwischen

Obertshausen und Bieber 26 (H. Sommerlad, v. s.).

Hiernach ganz zerstreut über das Gebiet, in mittleren Höhenlagen. (Fliegende Samen.)

Iris sibirica.

Eberstein im Bieberthal 11 : wohl angepflanzt 1 (1866). H. — Bingen

.
.	.	.	(11)	.	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.	23	.	.	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

30 (nach Wirtgen). Rheinufer 31, Darmstadt 32, Messel 33, Offenbach 26 (D. u. Scr. S. 134). — Pfalz : Rheinfläche bei Forst, Wachenheim 45, Friedelsheim 45, Speyer 46, Relaishaus bei Mannheim 46, zw. Maxdorf 45, Oggersheim 46, Frankenthal 46 und Lambsheim 45, *Waldungen* zw. Frankenthal 46 und Worms 39, bes. am Altrhein beim Hof Nonnenbusch, weiter über Oppenheim 32, Nierstein 31, Laubenheim 31, Ginsheim 32, Astheim 32, bis Darmstadt 32 u. Mainz 31; Kreuznach 30; Hahnerhof bei Sembach 44 zw.

Kaiserslautern 44 und Langmeil 37; Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 458).

Rohrhof 46, Ruppertsberg 45 (Poll. 1863, 242). Schauernheim 45, Schifferstadt 46 (Schlz.*). Leininger Thal 38 (Trott*). Nieder-Lahnsteiner Wald 16 (Fück. Fl.). Biebernheim bei St. Goar 23, Steeg bei Bacharach 23, Bingen 30 : Kempten, Gausheim, Gau-Algesheim 31, Appenheim (Wirtg. Fl.).

Hiernach verbreitet im unteren und mittleren Niveau des Rheingebietes; in 44 etwas höher.

Die Pflanze geht von Frankreich und Schweden bis Japan und NW-Amerika.

Iris squalens L. (und sambucina L.).

Ortenberg 20 : am Gausberg auf Basalt (n. Heldmann 1847.) — Wetzlar 11 : Felsen beim Wildbacher Brunnen, ob wild? (n. Lambert) : squal. — Pfalz : Heidelberg 46, Schloßberg bei Oppenheim 31 (Schlz. S. 458). Speyer 46 verwildert (Würschmidt*). Sambuc. : Braubach 16, Ehrenbreitstein 16, Burg Hammerstein 8, Ockenfels bei Linz 8 (Wirtg. Fl.). Friedberg 19, Gelnhausen 27, Salmünster 27 (Becker*).

Wohl Gartenflüchtling.

Isatis tinctoria.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. T. 4.

Nachträge.

Kreis Alzey häufig 38, Neckar 46, Bahndamm bei Eberstadt 32 (D. u. Scr. S. 423). Lüz 8, Nieder-Breisig 8 (Hildbd.).

Das frühere Arealbild wird hierdurch nicht merklich verändert. — Die Pflanze geht durch den größten Theil von Europa bis zum Caucasus; SW. Madera.

Juncus filiformis.

.	.	3	4	5	.	.
.	9	.	11	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
.

Gießen 12, 11 (Hey. R. 390). Nieder-Weidbach, Ober-Weidbach, Bischoffen 4 (n. F. H. Snell). Arheilgen 32, Amosenteich 32, Hengster 26 (D. u. Scr. S. 113). Marburg 5 (Wenderoth*). — Pechbusch im Arheilger Walde 32 (Fresen.*). Laacher See 15, Seeburger Weiher 9 (Wirtg. Fl.). Westerwald bei Dierdorf 9 (Löhr En.). Königstein 25, bei Burg am Wege nach Uckersdorf 3 (Fück. Fl.).

Hiernach sehr zerstreut an wenigen Stellen des Gebietes, in der höheren und mittleren Region.

Juncus Gerardi.

Selters 20. Rockenberg 19. Zwischen Münzenberg und Eberstadt 12: Wetter. Salzwiese bei Wisselsheim 19. H. — (Hey. R. 389.) Nauheim

.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	.	.	26	27	.
.	30	.	32	.	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

19 (B. Wilbrand). v. s. — Seckbach 26 (Becker*). Mückensturmer Hof bei Virnheim 46, Oppenheim 32, Dienheim 32, Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 117). — Pfalz: Salinen bei Kreuznach 30 und Münster am Stein 30 und Dürkheim 45; von da über Erpolzheim 45, das Ellerstädter Bruch 45, Maxdorf 45, Eppstein 45, bis Flomersheim 45, Oppau 46 und Friesenheim 46 (Schlz. S. 481). Fehlt im übrigen rheinpreussischen Gebietstheile (Wirtg. Fl.); ebenso in Nassau (Fueck. Fl.). Saline bei Orb 27 (Rufs*).

Hiernach sehr zerstreut über wenige Districte des Gebietes (salinisch oder süßs). Sonst an Salinen und dem Seestrand.

Juncus obtusiflorus.

Giefsen 12. Eich 39. Münzenberger Salzwiese 12. H. — (Hey. R.

.	.	3	4	.	.	.
.	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
29	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

387.) Starkenburg 32, Rheinhessen 31, 38 (D. u. Scr. S. 114). — Pfalz: Rheinfläche 46, 45 fast überall, Nahe-Gegenden gemein 30, 29 (Schlz. S. 478). Rheinpreussen zerstreut (Wirtg. Fl.). Dillenburg 3, Herborn 4, Oestrich 24 (Fueck. Fl.). Wisselsheim 19, Kleinkarben 26 (Rufs*). Seckbach 26 (Becker*). Laacher See 15 (Blenke*).

Hiernach in 2 Complexen: Mittelrheingebiet und oberes Lahnggebiet, in mittleren Höhen. Mag wohl vielfach übersehen sein.

Juncus supinus.

Daubringen und sonst bei Giefsen 12 (Hey. R. 389). Mainufer beim Goldstein 25. H. — Marburg 5 (Wender*). Kranichstein 32 (nach Reifsig). Lollar 12: f. fluitans (C. Heyer). v. s. — Zwischen Messel und Darmstadt 33, Arheilger Lehmkauteu 32, Gundwiesen 32, Hengster 26, Lollar 12, Taunus 25, Oberwald 13, Erbach 40, Eulbach 41 (D. u. Scr. S. 115). — Pfalz: Rheinfläche bei Speyer 46, Ganerben bei Halsloch 45, Maxdorf 45, Ludwigshafen 46; am ganzen Hardtgebirge, Neustadt

45, Dürkheim 45, Göllheim 38, über Kaiserslautern 44 weiter nach S.W.;

1	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	13	.
15	16	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	.	32	33	.	.
36	.	38	.	40	41	.
43	44	45	46	.	.	.

Pirmasenz : unter 43, bis Dahn : unter 44, Homburg 43, Miesau 43, Landstuhl 43, Hohenecken 43, Trippstadt 44, Schopp 43 (Schlz. S. 479). Winterhauch bei Oberstein 36 (Poll. 1863, 250). Oberes Gräfenbach- u. Guldembachthal 30 : im Volkenbacher Weiher (Wirtg.*). Montabauner Höhe 16 (Wirtg. Fl.). Oestrich 24 (Fueck. Fl.). Siegburg 1 (Hildbd.*). Plaidt (Blenke*).

Hiernach gänzlich zerstreut über das Gebiet, von den niedersten bis zu den höchsten Niveaus.

Jurinea Pollichii K. (cyanoides).

Gehspitz bei Kelsterbach 25. Oestl. von Mettenheim 39. H. — Besungen 32 (n. Wagner). Mombach 24, Gonsenheim 31 (n. Reifsig). Ried

.
.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	27	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	42
.	.	45	46	.	.	.

32, Darmstadt 32, Bergstrafse bis Zwingenberg 39, Rheinebene v. Mannheim 46 bis (39, 32, 24) Bingen 30, Eich 39, Frankfurt 26, Alzenau 27, Rockenberg nach Münzenberg 19 (D. u. Scr. S. 260). — Pfalz : Rheinfläche zwischen Ladenburg 46 und Lorsch 39; Schweitzingen 46, stellenweise bis Darmstadt 32; Speyer 46, Maxdorf 45, Ellerstadt 45, Dürkheim 45, stellenweise von da bis Mainz 31 und Bingen 30 (Schlz. S. 255). Ingelheim 24 (Wirtg. Reiseff.). Werthheim 42 (Löhr En.). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). Abtswald bei

Seligenstadt 26 (Rufs* : Jur. mollis). Mombach 24, Freienweinheim 31 (Fueck.).

Hiernach in den niederen Niveaus des südlichen und mittleren Rheingebiets; isolirt am Main aufwärts 42.

Knautia sylvatica (Scabiosa s. L.).

Giefsen 12 : Stolzenmorgen, Klimbach, südöstlich vom Neuhof am Pfahlgraben. H. — (Hey. R. 192). Oberwald 13 : Geiselstein (nach A. Purpus u. W. Scriba). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Bergstrafse 39, Odenwald 40, Weinheim 46, Birkenau 39, Melibocus 39, Neunkircher Höhe 40, Frankenstein 32, zwischen Königsberg 11 und Obermühle, Oberwald 13 (D. u. Scr. S. 227). — Pfalz : Heidelberg 46, Rheinfläche bei Speyer 46 und Gernsheim 39; Oberstein

36, Vogesias bei Kaiserslautern 44, nach Wald-Leiningen 44 u. Weidenthal

1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	11	12	13	.
.	.	.	.	19	.	21
.	.	.	25	.	.	.
29	.	.	32	33	.	.
36	.	38	39	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

45; mittlere Frankweide bei Elmstein 44, Igelbach 44, Hof Geiswiese 44, . . n. Eufserthal 44, Gräfenhausen 44, Rinntal und Anweiler : unter 44 (Schlz. S. 217). Hardt von Neustadt 45 bis Grünstadt 38, Neu-Leiningen 38 (Schlz.*). Hütgeswasen im Idarthal : neben 29 (Wirtg.*). Oberberg und Winterhauch bei Oberstein 36 (Wirtg. Fl). Siegburg 1 (Löhr En.). Gundhof gegen Okrißel 25 (Fuek.*). Büdingen 19 (Thylmann).

Auscheinend regellos zerstreut durch das Gebiet, in allen Etagen.

Kochia arenaria.

Eberstadt 32. Griesheim 32. H. — Darmstadt 32 (n. Wagner 1850). Mombach 24, Gonsenheim 31 (n. Reifsig). Groß-Gerau 32, Worms 39,

.
.
.
.	.	24	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Hernsheim 38. Mainz 31, längs der Bergstrafse 39 (D. u. Scr. S. 202). — Pfalz : Schwetzingen 46, Sandhausen 46, St. Ilgen 46, Eiskeller, Relaishaus 46, Rohrhof 46, zwischen Bensheim 39, Zwingenberg 39 und Darmstadt 32; zwischen Schwetzingen 46 und Worms 39; Nieder-Ingelheim 24, von da bis Mainz 31, bes. Heidesheim 31, Budenheim 24, Mombach 24, Hartmühle (Schlz. S. 383). Bingen 30 (Poll. 1863, 214). Nicht im preufsischen Gebietstheile (Wirtg. Fl.). Fehlt in Nassau (Fuek. Fl.).

Hiernach nur in den niederen Lagen eines Theiles des südlichen Rheingebietes, wobei das Fehlen im Nahe und Maintal hervorzuheben ist.

Sonst in Oesterreich, Venedig u. s. w.; nicht an der deutschen Küste (Löhr En. 568).

Koeleria glauca.

Griesheim 32. H. — Darmstadt 32, zwischen Bingen 30 und Mainz 31, Mannheim 46, Virnheim 46 (D. u. Scr. S. 56). — Pfalz : Rheinfläche

.
15	.	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.

bei Schwetzingen 46, Mannheim 46, Sanddorf 39, Maxdorf 45, Dürkheim 45, Leistadt 45, Beusheim 39 (Schlz. S. 530). Speyer 46, Ellerstadt 45, Grünstadt 38 (Poll. 1863, 272). Nassau: Flörsheim 25, Rhein-Inseln 24 (Fuek. Fl.). Fehlt in Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Kreuznach 30, Coblenz 15 (Löhr En.).

Hiernach ausschließlich in der niederen Region des Rhein- und unteren Maingebietes. Vielleicht eine local ausgeschiedene Varietät der *K. cristata*.

Lactuca perennis (Mycelis p. R).

Rehbachthal 31. Niederwald 23. Niederfell a. der Mosel 15 (nach Schlickum). Häuserhof 16. Monsheim 38. H. — Bodenheim, Laubenheim 31, Nierstein 31 (n. Reifsig). Häufig durch Rheinbessen; Ried 32:

1	.	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.	.
.	23	24	.	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
36	37	38	.	.	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.	.

Dornheim, Wallerstädten (D. u. Scr. S. 273). Kreuznach 30 (n. Polstorf). — Pfalz: Tertiärkalk u. s. w. von Neustadt 45 bis Grünstadt 38 stellenweise; Deidesheim 45, Dürkheim 45, Ungstein 45; über Alzey 38 bis gegen Mainz 31 und Bingen 30; Nahe- und Glan-Gegenden vielfach, z. B. Meisenheim 37, Oberstein 36: auf den höchsten *Felswänden* des Mandelsteins; Erzweiler 36, Niederalben 36, Kusel 43: Remigius-Berg auf Felsen (Schlz. S. 270). Gildenbach- und Gräfenbachthal ab Dalberg 30 (Wirtg.*).

Rheingegend nördlich bis zum Siebengebirge 1 und Moselthal 15 bis zur Ahr 8 (Wirtg. Fl.). Nassau: nur im Rhein- 24 und unteren Lahnthal 16 (Fuek. Fl.).

Hiernach nur im niederen Niveau des Rheingebietes, an der Nahe weiter aufwärts.

Lactuca saligna.

Giefesen 12: Hardt. H. — (Hey. R. 237.) Klein-Karben 26: Judenkirchhof. Alken 15. H. — Leeheim 32 (n. Bauer). Bergen 26 (n. Wolf u. Seiffermann). Mombach 24, Laubenheim 31, Ginsheim 32 (n. Reifsig). Rheinufer stellenweise von Mannheim 46 bis Bingen 39, 32, 24; Bingen bis Kreuznach 30; Ried 32: Wallerstädten, Dornheim, Bensheimer Hof, Trebur, Astheim 32; an der Usa zwischen Nauheim und Friedberg

19 (D. u. Scr. S. 272). Kreuznach 30 : unter dem Rothenfels (n. Polstorf). — Pfalz : Rheinfläche bei Mannheim 46, Oggersheim 46, Maxdorf

.
.	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	35
.	37	.	39	.	41	42
43	.	45	46	.	.	.

45, Forst 45, Dürkheim 45 : bei den Salinen u. Sachsenhütte; Eppstein 45, Frankenthal 46, Edigheim 46, Worms 39, Griesheim 32, Oppenheim 32, Gernsheim 39; Nahe- und Glan-Gegenden : Norheim 30, Raubach 37, Meisenheim 37, zw. Altenglan u. Kusel 43 (Schlz. S. 269). Ludwigshafen 46 (Koch*). Mosel 15, Coblenz 15 (Wirtg. Fl.). ?Soden und Hochheim 25 (Fueck. Fl.). Winingen 15, Frankfurt bis Würzburg 34, 41, 42, 45 (Löhr En.). Ginsheim 32 (Fueck.*).

Hiernach zerstreut durch das Gebiet.

Lactuca scariola.

Arealkarte von Europa : cf. t. III, Haarlem nat. Verh. 1875.

Giefsen 12. Friedberger Warte bei Frankfurt 26. Nauheim 19. Obererlenbach 25. Dienheim 32. Rehbachthal 31. Albisheim 38. Eberbach 47. Hardt bei Neustadt 45. Altenstadt 19. Enkheim 26. Rüdesheim 30.

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	.	12	.	.
15	16	17	.	19	.	.
.	23	24	26	26	.	.
29	30	31	32	.	.	.
36	.	38	.	.	.	.
43	44	45	46	47	.	.

Alken 15. Königswinter 1. Oberbrechen 17. Lorch 23. Ramsen 29. Alsenzthal bei Münster 30. Ems 16. Fahr am Rhein 8. Leutesdorf 8. Diebshöhle bei Monsheim 38. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Darmstadt 32 : drei Brunnen (n. Bauer). Frankfurt 26 : Lerchenberg, Steinbrüche um Bergen 26 (n. Wolf u. Seiffermann). Conradsdorf bei Ortenberg 19 (n. Heldmann). — Pfalz : fast überall, z. B. Gräfenhausen 44, Deidesheim 45, Speyer 46, Heidelberg 46, Dürkheim 45, Hardenburg 45 bis Mainz 38, 31, und

(unvollständig)
Bingen 30; Nahe- und Glan-Gegenden 30, 29, 36; Kusel 43, Kaiserslautern 44, Hochspeyer 44, Frankenstein 44 (Schlz. S. 269). Kreuznach 30, Grünstadt 38, Mannheim 46 (Poll. 1863, 172). Frankenthal 46, Idar und Oberstein 36 (Schlz.). Durch das ganze Gebiet (Löhr En.). Nassau häufig; v. *angustana* zwischen Hattenheim und Eberbach 24 (Fueck. Fl.) Amöneburg 5 (Wender.*).

Hiernach zerstreut durch die niederen Regionen des größtens Theiles unseres Gebietes.

(Schlz.*). Eifel (Wirtg. Fl.). Taunus 25: Falkestein, Nieder-Hadamar 10, Westerburg 10, Schlofsberg bei Langenaubach 3 (Fueck. Fl.).

Hiernach sehr zerstreut über das Gebiet.

Lathyrus Aphaca.

Lohr bei Seckbach 26. H. — Hengster 26 (n. Reifsig). Ried 32, Frankfurt 26, Heidelberg 46, Virnheim 46, Mannheim 46, Weinheim 46, Worms 39, Zotzenheim 30, Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 546). — Pfalz: Rheinfläche: zwischen Herxheim u. Erpolzheim 45, zwischen Klein-Niedesheim u. Worms 38; Edenkoben 45 (Schlz. S. 130). Neuwied 8, Sinzig 8, Linz 8, Mainz 31 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Wiesbaden 24, Dotzheim 24, Schierstein 24 (Fueck. Fl.). Fulda 14 (Lieblein*). Landskrone, Ockenfels u. s. w. 8 (Hldbd.).

.
8	.	.	.	.	.	.	14
15	.	.	.	.	.	.	.
.	.	24	.	26	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.

Hiernach im niederen Theile des Rheingebietes und des unteren Mains.

Lathyrus hirsutus.

Schiffenberg 12, Köddingen 13 (Hey. R. 96). Frankfurt 26 (n. Lehmann 1851). Wisselsheim 19 bis Echzell (u. Heldmann). Nauheim 19 (D. u. Scr. S. 546). — Pfalz: zwischen Otterbach 44 u. Sambach bei Kaiserslautern (Schlz. S. 128). Zweibrücken 43, Wiesloch 46 (Poll. 1863, 129).

.
.	.	.	.	12	13	.	.
.	.	.	.	19	.	.	.
.	.	.	.	26	.	.	.
.
.
43	44	.	46	.	.	.	.

Hiernach sehr zerstreut an wenigen Punkten des Gebietes.

Lathyrus Nissolia (Orobus N. S-z.).

Kiliansherberge 13, Schotten 13 (Hey. R. 97). Schiffenberg 12: (Walther*). v. s. — Zwischen Schiffenberg und Watzenborn 12: Wald-

.	.	3	.	.	.	.
8	.	.	.	12	13	.
15	.	.	.	.	.	.
.
.
.	37	38	.	.	.	.
.	44	.	.	.	.	.

wiese nahe der Mühle unter Gesträuch (Rofsmann 1850). v. s. Annerod 12 (Kircher*). — Pfalz: Kaiserslautern 44, Lang-Meil 37, Otterbach 44, Kirchheimbolanden 38 (Schl. S. 130). Ahrthal: neben 8, Mayenfeld 15 (Wirtg. Fl.). Meisenheim 37 (Löhr Eu.). Dillenburg 3: am laufenden Steine (Fueckel Fl.). Burg Ockenfels 8 (Bach Fl.).

Hiernach sehr zerstreut an wenigen Punkten des Gebietes. (Durch den Ackerbau verschleppt?)

Lathyrus palustris (Orobus p. S-z).

Bornmühle bei Gronau 26. H. — Kleinkarben 26 (Hörle). v. s. Frankfurt: Gutlenthöfer Feld 25 (nach C. Reufs). Dornheim 32 (nach Bauer).

.
.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Scharrmühle bei Nieder-Dorfelden 26 (n. Theobald). Rheinufer (D. u. Scr. S. 547). — Pfalz: Rheinfläche bei Maxdorf 45, Speyer 46, Maudach 46, Oggersheim 46, Erpolzheim 45, Dürkheim 45, Fufsgönnheim 45, Schauernheim 45, Friedelsheim 45, Forst 45, stellenweise bis 39, Mainz 31, z. B. bei Nackenheim 31 (Schlz. S. 130). Dannstadt 45 (Schlz.*). Schifferstadt 46, Deidesheim 45 (Poll. 1863, 129). Eukheim 26, Mainz 31 (Schmitz*). Freienweinheim 31 (Fueck.*).

Hiernach nur in den Niederungen des oberen und niederen Rheingebiets, sowie des unteren Mains.

Lathyrus sylvestris.

1	.	.	4	5	.	.
.	.	10	11	12	13	.
.	16	17	.	19	.	21
.	23	24	.	26	.	.
29	30	31	32	33	.	.
36	.	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Giesfen 12: Lollarer Koppe, an der Happelswiese; Hardt 11. Krofdorf 11. Pfahlgraben nordwestl. von Holzheim 12. Albacher Hof 12. Himberg 11. Stoppelberg 11. Burg-Schwalbach 17. Oestl. von Rheinböllen 23. Herstein 29. Rückershausen 10. Westernoh 10. Johannisberg bei Nauheim 19. H. — Glauberg 19, Biedenkopf 4, Oberwald 13.. (Hey. R 96). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Starkenburg 32, 39; Oberhessen 19 (D. u. Scr.

S. 547). — Pfalz : Speyer 46, Hügel am Hardt-Gebirge 45, 38, bis in die Gegend von Mainz 31; Nahe- und Glan-Gegenden 30, 29, 36; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 129). Rheingau 24 (Löhr En.). Marburg 5, Hanau 26 (Wender. Fl.). Siebengebirg 1 (Hildbd.). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Hiernach weit verbreitet im Gebiete in allen Höhenlagen.

Lathyrus tuberosus.

S. die Arealkarte I, Nr. 4 im 18. Bericht, 1879.

Europa, Mittelasien, auf *Aeckern*. Deutschland : In agris solo calcareo et argillaceo (Koch Syn.). Stellenweise durch das ganze Gebiet. — Rheingegend : zerstreut auf der ganzen Rheinfläche, im Main-, Neckar-, Nahe-, Glan-, Saar- und Moselthale. — Preussen bei Pelplin, Meve; Weichselgegend. Oesterreich bis Lombardei (Löhr En.). Franken : im *Walde* am Seehof bei Kissingen, H. — Rheinbayern : Kalk- und Lehmboden des Diluviums im Rheinthale und der Hügelgegend; ferner auf Porphyr, Kohlengebirge und Rothliegendem des Nahegebiets, Muschelkalk des Blies- und Saargebiets (F Schultz*).

Specialgebiet. Nr. 1 zwischen Steinfurt und Nauheim. 2 Kirchgöns. 3 auf der Steck bei Niedermörlen. 4 zwischen Nauheim und Friedberg. 5 nördl. vor Butzbach. 6 südl. vor Grofs-Linden. 7 zw. Dorfgill und Eberstadt, nordwestl. bei Holzheim. 8 Neuhof. 9 Bickenbach (*Sandboden*). 10 Lich. 11 Worms. 12 Harxheim : Kalkboden. 13 Morscheim. 14 Alzey. 15 Wendelsheim : Kalk. 16 Kreuznach. 17 Pfaffen-Schwabenheim, Sprendlingen. 18 nordwestl. vor Rockenberg; Ober-Hörgerm. 19 südl. bei Bingenheim H. —, Reichelsheim (Fueck.*). 20 Römerhof bei Rödelheim. 21 Berstadt. 22 westl. von Bischofsheim. 23 nördl. von Rendel. 24 östl. bei Arnsburg. 25 südl. bei Niederweisel. 26 Plateau von Weiler. 27 Obermörlen. 28 Fauerbach : Grauwackelehm. 29 Waldböckelheim; westl. von Hüffelsheim. 30 nordwestl. von Nohrheim; westl. unter Eberburg. 31 Dittelsheim. 32 Giefsen im Neustädter Feld (*Dillen.**) 33 Hinter der Seemühle bei Krofdorf. 34 Obersteinberg im Lohfeld; zw. Grüningen und Eberstadt; zw. Münzenberg und Steinfurt (C. Heyer*). 35 Köddingen (*Fink.**). 36 zw. Mölsheim und Zell. 37 Monsheim. 38 Dienheim. 39 Guntersblum. 40 Mühlenthal bei Eberstadt (u. Bauer). 41 Spachbrücken (n. Wagner). — Pfalz : 42 Rheinfläche fast überall, und Kalkhügel längs derselben, 43 Nahe und Glangegenden 44 Rockenhausen, 45 Kaiserslautern, 46 Altheim u. soust bei Zweibrücken (Schlz. S. 129). 47 Rheinthale in Nassau (Fueck. Fl.). 48 Ahrmündung bei Kripp und Sinzig (*Hildebrand.**). 49 unter Amöneburg, 50 Fulda (Wender. Fl.). Ober-Lahnstein 16 (P. Caspari*).

Hiernach durch die Niederung der Rheinfläche und durch die Wetterau nordwärts verbreitet, ferner gegen die Nahe. Scheint durch Zugvögel des niederen Ackerlandes verbreitet. — Die Pflanze geht durch Süd- und Mittel-Europa (excl. England) bis Stockholm, östl. an das caspische Meer und Mittel-Asien; S.W. Algerien.

Leersia oryzoides (Oryza clandestina).

Pfarrmühle bei Kefenrod 20, H. Giessen 12 : Hefslar an der Lahn (T. Engelbach 1852). v. s. — Giessen 12 : Schoorgraben zwischen Wallthor u. Neustädter Thor (Schnittspahn Aug. 1853; Hey R. 419).

.	2	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	20	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	37	.	.	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Darmstadt 32 : östl. vom Friedhof (n. Bauer; Wagner). — Pfalz : Rheinfläche bei Schwetzingen 46, Feudenheim 46; Kreuznach 30, Meisenheim 37, Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 524). In der Pfalz fast überall, besonders auf der Rheinfläche; nur in tiefem Wasser frei blühend (Schlz*). Rheinpreußen; fehlt bei Coblenz 15 (Wirtg. Fl.). — Moselthal 15 (Löhr En.). Kronberg 25, Eltville 24, Nister 2 (Fuek. Fl.). Marburg 5 (Mönc h*).

Hiernach ganz zerstreut über die niederen und mittleren Regionen des Gebietes. Unzweifelhaft vielfach übersehen. Nach H. Brockmüller durch Wandervogel aus den Reissümpfen Norditaliens bis nach Mecklenburg verbreitet. Auch in Indien.

Lepidium campestre

Giessen 12 (Kathol. Kirche). Grofskarben 19. Ziegenberg 18. Bieber 11. Leeheim 32. Königsberg 11. Albisheim 38. Morschheim 38. Kreuznach 30. Pfaffenschwabeuheim 30.

.	.	.	4	5	.	.
.	.	10	11	12	.	.
.	16	17	18	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
29	30	31	32	.	34	.
.	37	38	.	.	.	.
43	44	.	.	.	.	.

Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Eckelshausen 4. Vilbel 26. Rödclheim 25. Neudorf 24. Hallgarten 24. Weiler 34. Allna 5. Blossenbach 17. Singhofen 16. Carlsberg bei Weilburg 10. Monzingen 29. Arzheim 16. Johannisberg bei Nauheim 19. Elmshausen 4, Südwestl. von Monsheim 38. H. — (Hey. R. 37). Kaichen 19 (Hörle*). Griesheim 32 : im Pferch (n. Bauer). Laubenheim 31 (n. Reifsig). Marburg 5 (Wender. Fl.). — Pfalz : fast überall, Ebene u. Gebirg, z. B. Steinbach am Donnersberg 37, nicht bei

Kaiserslautern 44; bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 55). Nassau häufig (Fuek. Fl.). Rheinpreußen (Löhr En.). Vogelweh 44 (Trutzer*).

Hiernach wahrscheinlich durch das ganze Gebiet verbreitet, in niederen und höheren Lagen.

Lepidium Draba.

Weisenau 31 : Weinbergsmauern (n. Reifsig). Längs dem Rhein : Nierstein 31, Worms 39, Mainz 31, Ober-Ingelheim 31, Feudenheim 46, Mannheim 46, Heidelberg 46, Bockenheim 25, Bonames 25 (D. u. Scr.

.
8	.	.	.	12	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	.	.	34	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

S. 424). Kleinkarben 26 (Hörle). v. s. — Pfalz : Rheinfläche : Ober-Lustadt 45, Speyer 46, Grünstadt 38, Mannheim 46 (Schlz. S. 55). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Zw. Wiesbaden 24 und Erbenheim, zw. Bierstadt und Kloppenheim 24 (Fueck. Fl.). Nicht im preufs. Gebietstheile (Wirtg. Reiseff.). Frankfurt 26, Aschaffenburg 34, Nieder-Wöllstadt 19, südwestl. Eberstadt 12, Hanau 26 (Wett. Ber. 1868, 63). Coblenz 15 gegen Rübenach (Wirtg.*). Neuwied 8, Mendig 15 (Bach*).

Hiernach nur in einem Theile des mittleren Gebietes (Rhein und Main) in niederen Lagen, meist unbeständig (Fremdling). Gemein in Süd-Frankreich; erschien 1842 bei Basel : Grenzach; jetzt über Liestal. 1869 schon Genf, Wallis, Waadt, Solothurn, St. Gallen, Basel; 1879 : Glarus, Landquart (Christ. 1879). Folgt den Böschungen der Eisenbahnen.

Lepidium ruderales.

Giessen 12. Nauheim 19. Wisselsheim 19. Salzhausen 20. Schlofsberg von Oppenheim 31. Pffligheim 38. Morschheim 38. Kreuznach

.	.	3	.	.	.	.
8	.	.	.	12	.	14
.	16	17	18	19	20	21
.	23	24	25	26	.	.
29	30	31	32	.	.	35
36	.	38	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

30. Goldstein bei Höchst 25. Rödelheim 25. Rudesheim 30. Lorch 23. Bingen 30. Nieder-Wörresbach 29. Ebernburg 30. Heddesdorf 8. Hafenhohr 35. Osthofen 38. Nordöstl. von Nieder-Mendig 8. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Darmstadt 32 (n. Bauer). Hanau 26 (Rufs*). — Pfalz : Rheinfläche 46, 45 und nahe Hügel fast überall; Nahe- u. Glanthal 36, Glanbrücke bei Ulmet 36; fehlt in der Vogesensandstein-Formation 44 und dem Westrich 43 (Schlz. S. 55). Guldenbachthal 30, Gräfenbachthal 30, Waldlaubersheim 30, Dill 28

(unvollständig)

südwestl. von Simmern 1300 F. (Wirtg.*). Lauterthal bis Kaiserslautern 44 (Schlz.*). Nassau : Rhein- 24, Main- 25 und Lahnthale 16, Usingen 18, Dillenburg 3 (Fueck. Fl.). Rheinpreussen (Löhr En.). Fulda 14 (Lieblein*).

Hiernach vermuthlich durch das ganze Gebiet verbreitet, meist niedere Gegenden.

Lepidium graminifolium.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. T. 5.

Nachträge.

Mayenfeld : Dreckenach 15 (Wirtg.*). Patersberg bei St. Goarshausen 23 : 600 Fufs (C. Noll). Scheint Löfspflanze zu sein.

Die Pflanze ist fast ganz auf Süd- und Mittel-Europa beschränkt.

Lepigonum medium Wg. (Arenaria marina Roth.).

Münzenberg 12 : Salzwiese. Nauheim 19. Wisselsheimer Salzwiese 19. Salzhausen 20. Münster a. Stein 30. Saline Dürkheim 45. H. —

(Hey. R. 60). Wimpfen (unter 48). Kreuznach 30 (n. Wirtgen). (Bei Bitsch u. s. w. cf. Schultz, S. 83). Soden 25 (Fueck. Fl.). Soden hinter Salmünster 27 (Wender. Fl.).

Hiernach ausschliesslich an den Salzstellen. Bei einigen solchen noch nicht aufgefunden, z. B. Höchst im Spessart 34.

Sonst an der nördlichen und südlichen Meeresküste u. s. w. Vielleicht bei uns ein Rest aus der Zeit des Tertiär-Meeress. — Das Gesamtareal deckt sich grossentheils (doch nicht überall)

.
.	.	.	.	12	.	.	.
.	.	.	.	19	20	.	.
.	.	.	25	.	27	.	.
.	30	.	.	.	.	.	.
.
.	.	45	.	.	(48)	.	.

mit *Lep. rubrum*, welches auch an salzigen Stellen vorkommt. — Unsere Species (incl. *L. marginatum* K., *Arenaria media* L.) geht durch ganz Europa bis Sibirien; ferner Canaren, Neufundland, San Salvador (Bahia): Brasilien; Falkland-Ins., Juan-Fernandez : S.W.-America.

Leucojum vernum.

Giefsen 12 : Hangelstein : Buchwald. Amorbach (*Wiesen*) 41. H. — Angeblich bei Schotten 12, bei Kirchhain 5 : 1/2 Stunde nach Ost im Brücker Wald. Südwestl. von Mardorf 5 : im Buchwald. H. — Frauenberg 5 (Wender.*). Melibocus 39 (nach Fabricius). Hoherothskopf 13. H. — Buchenau 4, Bieler Burg 11 (Hey. R. 374). Geiselstein im Oberwald 13 (nach H. z. Solms). Griesheim 32, Grofs-Zimmern 33 (nach Bauer). Lisberg 20 : im Stein, im Aulendiebacher Gemeindewald 20, auf Basalt (n. Heldmann). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Griesheimer Wäldehen 32, Dieburger Mark 33 (n. Reifsig). Rossert 25 (n. Wendland). — Pfalz : südlich von Speyer 46, *Aecker* bei Hefshheim 45, Rheininsel bei Worms 39, stellenweise bis Darmstadt 32, Odenwald 40, Berg-

strafse bei Weinheim 46; Kreuznach 30 (Schlz. S. 460). Stromberg 30 (Wirtg.*) auf *Wiesen*. Schopp 44 gegen Trippstadt (Ney*). Bienwald u.

.	.	3	4	5	.	.
8	.	.	11	12	13	.
15	16	.	.	.	20	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	.	32	33	.	.
.	.	.	39	40	41	.
.	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Hagenauer Forst: unter 44 (Schlz.*). Zeilstein nördl. u. Wilde Häuser nordwestl. von Büdingen 20 (C. Hoffmann). Nassau im ganzen Gebiete (Fück. Fl.). Fraubachthal bei Boppard 16, Lahnthal, Sayn 8, Isenburg 8, Wiedthal bei Altwied 8, Mayen 15 (Wirtg. Fl.). Hanau 26, Neuwied 8 (Löhr En.). Siegen 3 (Engstfeld*). Rheingau 24 (n. v. Reichenau), am Bronnsborn bei Offenbach 26.

Hiernach wahrscheinlich fast durch das ganze Gebiet verbreitet, und in allen Höhelagen.

Lilium Martagon.

Gießen 12: Lindener Mark, Ferne-Wald, Lollarer Koppe, Hohberg bei Grofsen-Buseck. Hausberg 18. Birkich bei Lauterbach 14. H. — Geiselstein 13 (n. Heldmann jr.). Langwasser bei Ulrichstein 13. Oberwald 13. Feldkrücker Höhe 13. Kloster Altenberg 11. Nordwestl. von Arnsburg 12. Mühlberg bei Niederkleen 11. Hausen 18: am Hausberg.

.	.	3	4	5	.	.
.	.	.	11	12	13	14
.	.	.	18	19	20	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Langgöns 12: Wehrholz. H. — (Hey. R. 379). Feldberg 25, Frankfurter Wald 25, Bellersheim 19, Mitteldick 25, Niederwiesen 38 (D. u. Scr. S. 123). — Fehlt bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). — Sichenhausen 20 (n. Heldmann). Mörfelder Wald 32 (n. Reifsig). Zw. Nieder-Weisel und Usingen 18 (nach Römheld). Oberhalb Steinberg 12: Kastell an der Landwehr (n. C. Heyer). Amöneburg 5 (Mönch*). — Pfalz: Donnersberg 37, bei Steinbach 37,

Waldleiningen 44 auf Vogesen-Sandstein bis Bitsch: unter 43, bes. hoher Heltersberg 44, Hofstätten am Häusel 44, Frögenthal 44; zw. Wiesloch 46, Nufsloch 46, bei Leutershausen 46 u. Schrieshcim 46 (Schlz. S. 464). Zw. Ingelheim 31 u. Bingen 30 (Poll. 1863, 244). Forster Gemeinde-Bruch 45 (Volger u. Schlz.-Bip.*). Feldberg 25, Dillenburg 3 auf der Eberhard, Herborn 4 (Fück. Fl.). Algesheimer Berg 31, Nürburg i. d. Eifel neben 8 (Wirtg. Fl.).

Hiernach verbreitet durch einen grofsen Theil des Gebietes in allen Höhenlagen.

Limnanthemum nymphoides (Villarsia n. Vent.).

Oberfell a. d. Mosel 15 (1857). H. — Schwetzingen bis Mannheim

46, Worms 39, Ried 32, Darmstadt 32: im Amosenteich (D. u. Scr. S. 298). — Pfalz: Rheinfläche fast überall, bes. in den Altwassern des Rheins, z. B. Speyer 46, Neckarau 46, Mannheim 46, bes. zwischen Mundenheim 46 u. Roxheim 39; Vogesen-Sandstein-Gebirg zw. Kaiserslautern 44 u. Espelsteg [Espensteig, südwestl. 44], Dausenberg 44, Hohenecker Weiher 44 (Schlz. S. 300). Gernsheim 39 (Poll. 1863, 183). Mosel-15, Lahn- 16 u. Siegthal 1 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Hattenheim 24, Lahn v. Ems abwärts 16 (Fueck. Fl.).

1	.	.	.	.	.	.	.
.
15	16	.	.	.	.	.	.
.	.	24	.	.	.	.	.
.	.	.	32	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.	.
.	44	.	46	.	.	.	.

Hiernach nur im niederen Niveau des Rheingebietes; isolirt 44. (Schwimmende und haftende Samen).

Limosella aquatica.

Giefesen 12: Sandgruben vor dem Schifffenberger Walde (1853). Oestl.

von Launspach 11. Zwischen Erfelden und Schwedensäule 32. H. — (Hey. R. 283.) Viehweide bei Grofszimmern 33, Gundernhausen 33 (nach Bauer). — Pfalz: Neustadt 45, Mannheim 46, Mörsch 46, Roxheim 38, Mainz 31; Baumholder 36, zw. Saarbrücken und Homburg: neben 43 (Schlz. S. 336). Frankfurt 26, Neckarau 46, Zweibrücken 43 (Poll. 1863, 195). Rheinpreussen zerstreut (Wirtg. Fl.). Durch das ganze Rheinthale 24, 23, 16 u. s. w. (Löhr En.). Nassau (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.	23	24	.	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
36	.	38	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Scheint hiernach ziemlich allgemein verbreitet durch die niederen Lagen des Gebietes.

Linaria arvensis.

Giefesen: Sieben Hügel 11. Fürth 40. Nördl. von Allendorf an dem Kleebach 11. Bieber 11. Altkransberg 18. Frauenberg 36. Fronhausen 5. Günterod 4: Thonschiefer. H. — (Hey. R. 278.) Marburg 5 (Wender.*). Kranichstein bei Darmstadt 32 (n. Bauer). Obertshausen 26 (n. Lehm.). Marienhöhe bei Darmstadt 32 (n. Reifsig). Bessungen 32 und Eber-

städter Feld 32, Odenwald 40, Frankfurt 26, Babenhausen 26, Friedrichsfeld 46, Virnheim 46, Hasselhecke bei Friedberg 19, zwischen Steinheim und Hausen 26 (D. u. Scr. S. 350). —

1	.	.	4	5	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	16	.	18	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
29	30	.	32	.	.	.
36	.	.	39	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Pfalz : südwestl. von Homburg 43, Kaiserslautern 44, Annweiler : unter 44, Gräfenhausen 44, Zweibrücken 43, Speyer 46, Käferthal 46, Sanddorf 39, Kreuznach 30, Böckelheim [Waldböckelheim 30] (Schl. z. S. 329). Kelsterbach, Okriftel 25 (F u c k.*). Friedrichsfeld 46, Sandhausen 46, Kirn 29 (P o l l. 1863, 193). Remigiusberg 43, Felsen bei Waldfishbach 43, Kusel 43 (N e y*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Moselgegend 15 (L ö h r En.). Okriftel 25, angeblich Reichelsheim 19,

fehlt im Rheingau und Westerwald (F u c k. Fl.). — Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Siegburg 1, Ahr- und Brohlthal 8 (Hildbd.*).

Hiernach zerstreut durch das Gebiet, in niederen und mittleren Lagen. Bald *Kalk-*, bald *Sand-Pflanze* u. s. w. (Hauptzugstrafse).

(Wird fortgesetzt.)

Zweiundzwanzigster Bericht
der
Oberhessischen Gesellschaft
für
Natur- und Heilkunde,
zugleich
Festschrift
zur Feier des
fünfzigjährigen Bestehens der Gesellschaft.

Mit 5 lithographirten Tafeln.

Sm Gießen,
im Juli 1883.

I n h a l t.

	Seite
O. Buchner, Bericht über die Thätigkeit der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Gießen während der ersten fünfzig Jahre ihres Bestehens	vii
I. H. Hoffmann, Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung	1
II. W. C. Röntgen, Ueber die durch elektrische Kräfte erzeugte Aenderung der Doppelbrechung des Quarzes	49
III. Carl Fromme, Magnetische Experimentaluntersuchungen. Mit einer Curventafel	65
IV. W. C. Röntgen, Ueber die durch elektrische Kräfte erzeugte Aenderung der Doppelbrechung des Quarzes. II. Abhandlung	98
V. H. Hoffmann, Phänologische Beobachtungen aus Mitteleuropa	117
VI. Hubert Ludwig, Verzeichniß der Holothurien des Kieler Museums	155
VII. Kredel, Klinische Erfahrungen über Tuberkelbacillen	177
VIII. W. C. Röntgen, Ueber die thermo-, aktino- und piezoelektrischen Eigenschaften des Quarzes	181
IX. Karl Eckstein, Die Mollusken aus der Umgegend von Gießen	187
X. K. Noack, Ueber das Tönen zusammenstoßender Flammen. Hierzu eine Tafel	194
XI. August Rücker, Ueber die Bildung der Radula bei Helix pomatia. Hierzu eine Tafel	209
XII. Martin Jaffé, Analysen zweier glimmerartiger Mineralien aus dem Lahnthale	230
XIII. Mittheilungen aus dem mineralogischen Institut der Universität Gießen :	
1) A. Streng, Ueber den Hornblendediabas von Gräveneck bei Weilburg	232
2) A. Streng, Ueber einen apatitreichen Diabas von Gräveneck	251
3) A. Streng, Ueber eine neue mikrochemische Reaction auf Natrium'.	258
4) A. Streng, Ueber eine Methode zur Isolirung der Mineralien eines Dünnschliffs behufs ihrer mikroskopisch-chemischen Untersuchung	260
5) Hermann Sommerlad, Ueber Nephelingesteine aus dem Vogelsberg	263

	Seite
6) August Stroman, Die Kalkspathkrystalle der Umgegend von Giefsen. Hierzu Figur 1—13	284
7) Gustav Magel, Die Arsenkiese von Auerbach. Hierzu Figur 14—18	297
XIV. Fr. Thomas, Zwei Blütenmonstrositäten von Potentilla und Chrysanthemum	305
XV. W. Will, Chemisch-mineralogische Notizen (aus dem Berliner Universitäts-Laboratorium)	309
XVI. Franz Riegel, Ueber die Anwendung des Kairins bei Pneumonie	317
XVII. C. W. Hempel, Beitrag zur Kenntnifs der jodcalciumhaltigen Heilquelle Saxon	321
XVIII. F. Marchaud, Beiträge zur Kenntnifs der Dermoid-Geschwülste. Hierzu eine Tafel	325
XIX. C. Gaehtgens, Ueber einen alkaloidartigen Bestandtheil menschlicher Leichentheile	339
XX. Bericht über die von August 1881 bis Juni 1883 in den Monatssitzungen gehaltenen Vorträge	346
Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Section	367
Sitzungsberichte der medicinischen Section	367
Anlagen :	
Anlage A. Generalregister der 22 seitherigen Berichte der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde	377
Anlage B. Verzeichniß der im Tauschverkehr eingegangenen Schriften, Geschenke und gekauften Werke	381
Anlage C. Statutenabdrücke : 1) der Gesellschaft; 2) der naturwissenschaftlichen Section; 3) der medicinischen Section	399
Anlage D. Verzeichniß der Mitglieder	406
Anhang. Phänologischer Aufruf von H. Hoffmann und Egon Ihne	411

I.

Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes.

Von Prof. H. Hoffmann.

Fortsetzung *).

Linaria Cymbalaria.

Gießen 12 : Heidenturm am Fluthgraben. Gedern 20 : Schloßgarten. Königsberg 11 : Schloß. Büdingen 20. Braunfels 11. Frankfurt 26 : am grünen Weg. H. — Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.). Rothenfels 30 (n. Polstorf). — Wetzlar 11 : an Mauern nahe der Lahn.

.	.	.	.	5	.	.
8	.	10	11	12	.	14
15	16	.	.	.	20	.
.	23	24	.	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	.	38	39	40	.	42
.	.	.	46	47	.	.

Heppenheim 39 : Mauern am Bach. Wolfsbrunnen bei Heidelberg 47. — Laubach 12 : im Schloßgarten angepflanzt (von Heidelberg), Weilburg 10 : auf Mauern und *Felsen* (Thonschiefer). H. — Ziegenberg 18 (Sommerlad). Oberlahnstein 16, Boppard 16 (P. Caspari*). Oberspay 16 : Steinböschung am *Rheinufer*. Schloß Wertheim 42. Wilhelmshöhe bei Cassel. H. — Darmstadt 32, Weinheim 46 (n. Bauer). Frankfurt 26 : auf der Mauer der Kapelle in der Schnurgasse (n. Wolf u. Seiffermann).

Offenbach : Friedhof (Sommerlad). Nicht in Mainz (n. Reifsig). Früher selten, jetzt rasch sich verbreitend; Bergstraße 39, Worms 39, Kreuznach 30, Bingen 30, Erbach 40 (D. u. Scr. S. 349). Monsheim 38. H. H. — Bayr. Pfalz : scheint zu fehlen (Schlz. S. 327). Mannheim 46 (Poll. 1863, 192). Bacharach 23 häufig bis Boppard 16, Ober-Lahnstein 16, Coblenz 15, Leutesdorf 8, Linz 8, mittleres Moselthal : Clotten und Cochem : neben 22 (Wirtg. Fl.). Rolandseck 8 (Hildb.*). Wiesbaden 24 (F u c k. Fl.). Sonst nicht in Nassau.

*) Siehe XXI. Bericht, S. 112. 1882.

Hiernach sehr zerstreut über einen großen Theil des niederen und höheren Gebietes.

Linaria Elatine.

Giessen 12 : Schiffenberger Wald, Stolzenmorgen, Hefslar 12. Sieben Hügel, Biebertal, Kinzenbacher Mühle 11. H. — Marburg 5 (Wender.*). In der Lohr $\frac{1}{2}$ Stunde sw. v. Kreuznach (n. Polstorf) 30. Hungen 12. Waldmichelbach 40. Frankenbach 11. H. — Wetterau 19 (Hey. R. 277) Dornheim 32 (n. Bauer). Fränkisch Crumbach 40 (Scriba*). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 328). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Okriftel 25 Fock. Fl.). Siegburg 1, Drachenfels, Ahrthal 8 (Hildb.*). Nieder-Ingelheim 31 (Groos*).

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	.	40	.	.
.

(unvollständig)

verbreitet ist. Uebrigens in niederen und höheren Gegenden.

Das vorliegende Material ist sehr unvollständig, doch deutet es darauf hin, daß die Pflanze nicht allgemein

Linaria minor.

Giessen 12, Heuchelheimer Mühle 11, Trieb 12, Ganseburg 12, Holzheim 12, Bieber 11. — Niederweisel 19. Dorfgill 12. Oestl. vor Hänlein 39. Schloßberg von Oppenheim 31. Leeheim 32. Eschollbrücken 32. Annerod 12. Alter Berg bei Königsberg 11. Sauer Schwabenheim 31. Otzberg 33. Klein-Umstadt 33. Marnheim 38. Pfeddersheim 38. Wismar 12. Steinfurt 19. Königsberg 11. Effolderbach 19. Ruppertenrod 13. Grofs-Rechtenbach 11. Honnef 1. Weilburg 10. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : überall sehr gemein (Schlz. S. 328). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fock. Fl.). (Hey. R. 278). Kurhessen gemein 5 (Wender. Fl.). Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Büdingen 20 (Thylmann, v. s.). OberLahnstein 16 (P. Caspari*).

1	.	.	.	5	.	.
.	.	10	11	12	13	.
.	16	.	.	19	20	.
.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

Wegen mangelnder Specialangaben läßt sich nur vermuthen, daß die Pflanze allgemein verbreitet sei.

Wegen mangelnder Specialangaben läßt sich nur vermuthen, daß die Pflanze allgemein verbreitet sei.

Linaria spuria.

Giefsen 12 : Heuchelheimer Mühle. H. — Assenheim 19 (Hey. R. 277).

.	.	3	4	.	.	.
8	.	.	.	12	.	.
.	16	.	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Lohr bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Groß-Karben 19 (Hörle). v. s. Leeheim 32 (n. Bauer). Ried 32, Rheinhessen 31, 38, Wonsheim 37, Wetterau 19, Maingegend 26 (Fl. Wett., Dosch und Scriba S. 349). Offstein 38 (C. Briegleb). Gaualgeshheimer Berg 31 (v. Spielsen*). — Pfalz : fast überall, z. B. Zweibrücken 43, Arzheim : unter 45, Lufsheim 46, Schwetzingen 46, Rheinhausen 46, Oggersheim 46, Eppstein 45 (Schlz. S. 328). Böckelheim 30 (Schlz.*). Dürkheim 45, Bingen 30, Kreuznach bis Sobernheim

30 (Poll. 1863, 192). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Reichelsheim 19, Amt Dillenburg 3, 4; Main- 25, Rhein- 24, 23 und Lahnthal 16 im Nassauischen (Fück. Fl.). Nieder-Breisig 8 (Hildb.*).

Anscheinend ziemlich verbreitet durch das Gebiet in niederen und mittleren Lagen. (Hauptzugstrafse.)

Linomyris vulgaris (Aster Linomyris).

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. T. 5.

Neue Standorte :

Brohlthal 8. Schweizerthal bei St. Goarshausen 23. H. — Weinheim 46 (D. u. Scr. S. 241). Wonsheim 37, Bornheim 38, Alzey 38 (ib.). Pfeddersheim 38, Wiesoppenheim 38, Neu-Leiningen 45 (C. Briegleb).

Das frühere Arealbild wird hierdurch nicht merklich geändert.

Löfspflanze des Rheingebietes. — Die Pflanze geht übrigens durch ganz Süd- u. Mitteleuropa (incl. England u. Oeland) bis Wolga u. Caucasus.

Linum tenuifolium.

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	17	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Früher Nauheim u. Wisselsheim 19 (Hey. R. 61, 451). Saliner Wald bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Darmstadt: Waltersmühle bei Ober-Ramstadt 33, am Saum des Frankensteiner Waldes zwischen Seeheim und Malchen 32 (n. Bauer). Rheinhessen auf trockenen sterilen Hügeln längs dem Rhein 24 (n. Reifsig). Gaualgeshheimer Berg 31 (v. Spielsen*). — Pfalz : Löfs der Rheinfläche u. s. w. Neudorf bei Speyer 46, Kalmit 45, Maxdorf 45, Eppstein 45, Königsbach 45; Dürkheim,

Kallstadt, Ungstein, Herxheim 45; Oppenheim 32, Meisenheim 37; bei Zweibrücken : Stambach 43, Kontwig 43, Ober-Auerbach 43, Mühlthaler Hof 43 (Schlz. S. 92). Bingen bis Sobernheim 30 (Schlz.*). Wiesloch 46, Mosbach 48, Weinheim 46 (Poll. 1863, 120). Coblenz 15 (Wirtg.*). Villmar 17, Diez 17, Nassau 16, Hochheim 25, Dotzheim 24, Niederwald 23 bei Rüdesheim (Fueck. Fl.), bis zum Coblenz-Neuwieder Becken : Ochtendung 15, Brohl 8, Ober-Lahnstein 16, Braubach 16 (Wirtg.*). Bischofsheim 26 (Wett. Ber. 1868, 112). Flörsheim 25 (Wacker*). Mousheim 38 geg. Nieder-Flörsheim (J. Ziegler u. H. H.). Mainz : Lenienberg 31 (nach v. Reichenau). Pfedderheim 38 (C. Briegleb).

Hiernach auf den Niederungen und dem Hügelsaume des Rheins und seiner Nebenthäler.

Lithospermum officinale.

Marburg 5 : Kappeler-Feld, Wollberg (Wender.*). Niederhausen südwestl. von Kreuznach 30 (n. Polstorf). Rochusberg bei Bingen 30. H. — Griesheimer Eichwäldchen 32, Bessungen 32, Hangelstein bei Giefsen 12, Lollarer Koppe 12, Finthen 24, ganzes Nahe- und Rheinthäl 29, 30 (D. u. Scr. S. 326). — Pfalz : Rheininseln u. Rheinufer fast überall; Rheinfläche bei Otterstadt 46, Altrip 46, Waldsee 46, Neuhofen 46, Mundenheim 46, Neustadt 45, Dürkheim 45, gegen Lambsheim 45, Studernheim 46 bei Frankenthal, Nieder-Ingelheim 24 : Niederhausen 30 bei Kreuznach, Meisenheim 37, Ketsch 46, Neckarau 46 (Schlz. S. 311). Bey- 15 und Elzthal 15 : Seitenthäler der Mosel (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau : auf der Münch-
 aue bei Hattenheim 24 (Fueck. Fl.). — Frankfurt 26 : Babenhäuser
 Chaussée (Schmitz*). Rheininsel : alter Sand 31 (Gross*).

Hiernach im Thale des Rheins und der Nebenflüsse in deren Unterlauf; isolirt bei Giefsen 12.

Lithospermum purpureo-cocculeum.

Marburg 5 (H. z. Solms). Hangelstein bei Giefsen 12. Bergen 26. Donnersberg 37. Kreuznach 30. Ockenheimer Spitze 30. Bornheim 38, Wendelsheim 38 (D. u. Scr. S. 327). — Pfalz : Rheinfläche nur bei Schwetzingen 46, Kirchheimbolanden gegen den Donnersberg 37, Steinbach 37, Winnweiler 37, Rockenhausen 37; Rheingrafenstein 30, Meisenheim 37, selten im Westrich : neben 43 (Schlz. S. 311). Kirn 29, zw.

Schwetzingen 46 u. Edingen 46 (Poll. 1863, 187). St. Goar 23, Coblenz

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	.	12	.	.
15	16	17	.	.	.	.
.	23	.	.	26	.	.
29	30	31	.	.	.	.
.	37	38	.	.	.	.
(43)	.	.	46	.	.	.

15, Neuwied 8, Brohlthal 8, Arienfels 8, Erpel 8, Ahrthal 8 auf der Landskrone; Moselthal von Trier bis Winnigen 15 (Wirtg. Fl.). Limburg 17, Boppard 16 (Löhr En.). Nieder-Lahnstein geg. Hohenrhein 16 (Fueck. Fl.). Gualgesheimer Kopf 31 (Fueck.*). Laach 15 (Bach Fl.).

Hiernach sehr zerstreut durch die Niederungen und Berggegenden des Gebietes, besonders westlich. Geht durch Süd- u. Mittel-Europa bis zum Caucasus.

Lolium italicum (Boucheanum).

Giefßen 12 : Gänsäcker links vor dem Wiesecksteeg, wohl Ueberrest einer Ansaat (1873). — Ludwigshafen 46, Friedrichsfeld 46, Heidelberg 46 (Schl z S. 557). Rheinpreußen bis Bonn abwärts (Wirtg. Reiseff.). Mittelheim 24 (Löhr En.). Oestrich 24 (Fueck. Fl.).

Wohl mit dem Ackerbau verbreitet.

Lonicera Periclymenum.

Giefßen 12 : Lindener Mark, Dorf-Gill; Krofdorf 11, Haina 11, Römerhügel bei der Gansburg 12, südl. von Steinbach 12, Weddenberg 11. Friedelhausen 5. Hausberg 18. Stoppelberg 11. Bastenhaus am Donnersberg 37. Forsthaus bei Frankfurt 25. Molsberg 10 : Basalt. Steinebach 9. Nisterbrücke 9. Laubach 12. Klein-Karben 26. Hirschhorn 47.

1	2	3	4	5	.	.
8	9	10	11	12	.	.
.	16	17	18	19	20	.
.	23	.	25	26	27	.
.	.	31	32	33	.	.
.	37	.	39	.	.	.
.	44	45	46	47	.	.

Engelthal 19. Niederwald 23. Beuern 12. Brandoberndorf 18. Langhecke 17. Katzenellenbogen 17. Rettert 16. Nastätten 23. Runkel 17. Winterstein 19. Peterzell nördl. v. Lippe 3. Werthenbach 3. Westl. von Sulzbach 16. Höchst 27! Neunkirchen 3. Betzdorf 2. Nisterbrücke bei Wissen 2. Recklingen 1. Uckerath 1. Weyerbusch 2. Alt-Wied 8. Jahrsfeld 8. Breitscheid 9. Lichtenthal 2 : südwestl. von Altenkirchen. Michelbach 2. Höchstenbach 9. Mündersbach 9. Selters 9 : gegen Vielbach. Ebernheim 9. S. von Auen-schmiede 18. H. — Biedenkopf 4

(unvollständig)

(Hey. R. 180). Marburg 5 (Wender.*). Baierseiche 33 (n. Reifsig). Darmstadt 32, Bergstraße 39, Lich 12, rheinhessische Waldungen häufig

(D. u. Scr. S. 289). — Pfalz : fast überall, z. B. Annweiler : unter 44, Speyer 46, Mußbach 45, Kaiserslautern 44, Sembach 44 (Schlz. S. 204). In der ganzen Rheingegend gemein (Löhr En.). Nassau häufig (Fueck.). Büdingen 20 (Thylmann, v. s.). Ober-Olmer Wald 31 (nach v. Reichenau).

Scheint hiernach durch das ganze Gebiet verbreitet zu sein. (Beerenfrucht).

Lonicera Xylosteum.

Ulrichstein 13, Biedenkopf 4 (Hey. R. 181). Gießen 12 : hohe Sonne, Römerhügel. W. vom Dünsberg 11. Steinfurt 19. Bönstadt 19. Stoppelberg 11. Kreuznach 30 (n. Polstorf). Klein-Karben 26. Enkheim 26. H. — Marburg 5 (Wender.*). Rehbachthal 31, Mombacher Wald 24, Rochusberg bei Bingen 30 (n. Reifsig). — Pfalz : Hardt : Limburg 45 bei Dürkheim, Kallstadt 45, Thal von Dürkheim bis Frankenstein 44, Kaiserslautern 44 : Kaisermühle, Hagelgrund; Donnersberg 37, Heidelberg 46, Zweibrücken 43 : Nonnenwäldchen, ob wild? (Schlz. S. 204). Grünstadt 38, Darmstadt 32, Weinheim 46 (Poll. 1863, 155). Durch das ganze Gebiet (Löhr En.). Nassau : häufig (Fueck. Fl.). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
.	16	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Vielleicht durch das ganze Gebiet verbreitet. Angaben unvollständig.

Lotus corniculatus.

v. *ciliatus* : zwischen Butzbach und Ebersgöns 11 (n. Lambert). Bockenheim 25, Frankfurt 26 (Kesselmeier*).

Lotus tenuifolius.

.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	24	.	.	.	.
.	.	31	.	.	.	.
.
(43)	.	45	46	.	.	.

Münzenberg 12 (Salzwiese). Wisesheimer Salzwiese 19. Gießen 12 : Wiese bei Schiffenberg (*übergehend in corniculatus*). H. — Naheim 19, Nidda 20 (Hey. R. 92). — Pfalz : Dürkheimer Saline 45, Frankenthal 46 am Isenbache, bei Zweibrücken? 43 (Schlz. S. 119). Oestrich 24 (Fueck. Fl.). Nicht im preufs. Gebietstheile (Löhr En.). Gausalgesheim 31 (Wirtg. Reiseff.).

Hiernach sehr zerstreut über wenige Punkte des Gebietes.

Lunaria rediviva.

Giefßen 12 : Hangelstein. Nordöstl. vom Geiselstein im Oberwald 13. H. — Hoherodskopf 13 : an der Kanzel (n. Heldmann). Kreuznach

.	.	3	4	.	.	.
8	.	.	.	12	13	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	.	25	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
(43)	.	.	.	.	.	.

30 (n. Polstorf). Erdbach bei Herborn 3 : an den Steinkammern (Vogel*). Siegen 3 (Engstfeld). Sackpfeife : über 4 (n. C. Heyer). Melibocus 39, Taunus 25 : Reiffenberg ; Biedenkopf 4 (D. u. Scr. S. 427). — Pfalz : Kusel? 43, Schloß Dhaun bei Kirn 29 : am Simmerbach, Stromberg 30 : am Guldenbach (Schlz. S. 51). Sobernheim 30 (Schlz.*). Boppard 16 (v. Spiesesen*). Nassau 16, Trarbach : neben 22 (Wirtg.*). Durch ganz Nassau (Fueck. Fl. [? H.]). Eifel : neben 8 (Wirtg.*). Lorch 23 (v. Massen-

bach*). Mayen : neben 15 (Wirtg.*). Kirchberg 29 (Gmelin*). Montrepos bei Neuwied 8 (Hldbd.).

Hiernach sehr zerstreut über die höchsten und mittleren Gebirge des Gebietes.

Luzula albida (angustifolia G.).

Giefßen 12 : Lindener Mark, Hangelstein, Lollarer Koppe, Philosophenwald. Hardt bei Lich 12. Stoppelberg 11. Stordorf 13. Stockhausen

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	13	14
.	16	.	18	19	20	.
.	23	24	.	.	.	.
.	.	.	.	33	34	.
.	37	.	.	.	.	.
.	.	45	.	.	.	.

14. Londorf 12. Oberwald 13. Bodenrod 18. Rauenthal 24. Niederwald 23. Waldaschaff 34. Annweiler : unter 44. Weilmünster 18. Freienseen 13. Damhausen 4. Lixfeld 4. Donnersberg 37. Christinenhof bei Büdingen 20. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : suis locis fast überall gemein (Schlz. S. 483). Rheinpreußen vielfach (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Oberlahnstein 16 (Caspari*).

Hiernach vielleicht durch das ganze Gebiet verbreitet.

(unvollständig)

Luzula Forsteri.

Niederwald 23. Rothenbuch 34 (1857). H. — Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 111). — Pfalz : auf dem Lemberg 37 bei Sobernheim (Schlz.

S. 482). Oberstein 36, Bockenau 30, Bingen 30 bis Coblenz 23, 15 (Poll. 1863, 251). Rochusberg bei Bingen 30 (Wirtg.*). Hofheim 25, Soden

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	.	.	.
.	30	.	.	.	34	.
36	37	.	.	.	.	.
.

25, Oestrich 24, Nieder-Lahnstein 16 : Michelskopf (Fueck. Fl.). Scharlachkopf und Morgenbachthal bei Bingen 30, Rhense 16, Capellen 15, Waldesch 15, zw. Laubach 15 u. Königsbach, am Remstecken 15, Metternich 15, Güls 15, Winnigen 15, Aremberg 6 bei Ehrenbreitstein, Vallendar 16, Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Ahrthal 8 (Wirtg. Reischl.). Alteburg bei Boppard 16 (v. Spießsen).

Hiernach auf Bergen entlang dem mittleren und unteren Rheinthale und den Unterläufen der Nebenflüsse; isoliert im Spessart 34!

Luzula maxima (sylvatica Gaud.).

Feldheimer Wäldchen bei Hungen 12 (Hey. R. 392). Nisterbrücke 9 (südöstl. von Hachenburg). Rehberg bei Annweiler : unter 45. Lauren-

.	.	3	.	5	.	.
.	9	.	.	12	13	.
.	16	.	.	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
29	30	31	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

berg 16. H. — Marburg 5 (Wender.*). Oberwald 13 : Landgrafbrunnen (n. A. Purpus u. W. Scriba). Melibocus 39 (n. Bauer). Ober-Ingelheim 31 (n. Reifsig). — Pfalz : im Gebirge fast überall, bes. Annweiler u. Dahn : unter 44, Neustadt 45, Dürkheim 45, zwischen Frankenthal und Hochspeyer 44, Lautzkirchen und Kirkel : neben 43; Nahe : vielfach 29, 30; Heidelberg 46, Bergstrasse 39 (Schlz. S. 483). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Taunus 25, Nassau 16, Lahneck 16, Dillenburg bei Offdilln 3 (Fueck. Fl.).

Hiernach zerstreut über die Gebirge des Gebietes.

Lychnis diurna (Melandr. rubr. G.).

Giefßen 12 (Hangelstein, Hefslar u. sonst). Kräbberg 40. Buchenau 4. Rüdingshain 13. Schmelz bei Fronhausen 5. Friedrichsdorf 47. Eber-

.	.	.	4	5	.	.
8	.	10	.	12	13	.
.	.	.	.	.	20	.
.	.	.	.	26	27	.
.	.	.	32	.	.	.
.	.	.	.	40	.	.
.	.	.	.	47	.	.

(unvollständig)

bach 47. Langenthal 47. Hassenhan-
sen 5. Aufenau 27. Merkenfritz 20.
Mengerskirchen 10. H. — (Hey. R.
51). Hanau 26 (Rufs*). — Pfalz :
fast überall; fehlt von Kaiserslautern
44 bis Bitsch : unter 43 (Schlz. S.
80). Nassau nicht selten (Fueck. Fl.).
Rheinpreussen stellenweise (Löhr En.).
Siebengebirg 8 (Hildb.). Main Spitze
32 (v. Reichenau).

Scheint weit verbreitet (Material
unzureichend).

Lychnis Viscaria (Viscaria purpurea R.).

Giefesen 12 : Hangelstein, westl. vor Lich. Krofdorf 11. Eisenbach
14. Hinkelstein bei Kelsterbach 25. Niederwald 23. Dirlammen 13. H.

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	13	14
15	.	.	.	.	.	.
.	23	.	25	.	.	.
.	30	.	32	33	34	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	.	.	.	.

— (Noch andere Standorte in denselben
Bezirken s. bei Hey. R. 50). Marburg
5 (Wender. Fl.). Griesheimer Eich-
wald 32 (n. Baner). Rehberg bei
Rofsdorf 33 (n. Wagner). Zwischen
Rhein-Bischofsheim u. Oppenheim 32,
Nahethal 30, Zweibrücken 43, Kaisers-
lautern 44, Frankenstein 44, Dürkheim
45, von da durch das ganze Vogesen-
Sandstein-Gebirge (Schlz. S. 79).
Schwanheim 25, Rüdesheim 30, Afs-
mannshausen 23 (Fueck. Fl.). Coblenz
15, Remagen 8, Ahrthal 8 (Löhr En.).
Klein-Ostheim 34 (Wett. Ber. 1868, 94).

Jugenheim 39 (n. W. v. Reichenau).

Hiernach ganz zerstreut durch das Gebiet; nicht in den niedersten
Lagen.

Lycopodium annotinum.

Oberwald 13 : Taufstein, Geiselstein. H. — Dietzhölze bei Rüders-
hausen [Rittershausen?] Amt Dillenburg 4; Feldberg 25, Altkönig 25 (n.
Vogel). Krofdorfer Wald 11 (n. C. Heyer). Schnellbach bei Breun-
geshain 13 (Schmidt*). Odenwald (Hübner*). — In der Pfalz nicht

1	.	3	4	5	.	.
8	.	10	11	.	13	.
.	16	.	.	.	.	.
.	.	.	25	.	27	.
29	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	40	.	.
.

angegeben (Schlz. S. 562). Idar 29 : Spring an der Quelle des Fischbachs (Wirtg.*). Hahnenkamm 27, Orb 27, Frankfurter Wald 25, Bilstein 13 (Wetter. Abh. 1858, 247). Marburg 5 (Heldmann*). Braubach 16 (Rölling*). Westerburg 10 (Genth*). Herborn 4 (Dörrien*). Dillenburg 3 (Meinhard*). Isenburg 8 (Wirtg.*). Siegburg 1 (Becker*). Tönnisstein 8 (Baich Fl.).

Hiernach sehr zerstreut über einige meist hohe Punkte des Gebietes. (Fliegende Samen.)

Lycopodium Chamaecyparissus.

SSW. bei Rodheim 11 (1858). H. — Die Stelle liegt auf der hess. Generalstabs-Karte in der Kreuzung der Linien zwischen den fett gedruckten Buchstaben :

- 1) Atzbacher Wald — Vetzberg.
- 2) Haina — Vilche Bach.

Angersbach 14 (F. Briegleb). v. s. — Pfalz : Homburg 43, Kaiserslautern 44, gegen Erfenbach 44, Heidelberg 46 : Heiligenberg, Glashütte (Schlz. S. 563). Zw. Waldmohr und Breitenbach 43 (Schlz.*). Göllheim 38, Odenwald 40 (Poll. 1863, 285). Waldfischbach, Jägersburg, Waldmohr 43, Elmstein 44 (Ney*). Siebengebirg 1 (Wirtg. Fl.). Nieder-Rodenbach 26, Taunus 25, Darmstadt 32, Bieber 27, Orber Reisig 27, Auffenau 27 (Wetter. Abh. 1858, 247). Marburg 5 (Heldmann*). Fulda 14 (Lieblein*). Platte 24 (Döll*). Wiesbaden 24 (Genth*). König 40, Kirchbrombach

40 (Joseph*). Hinterbach 40? (Hübner*).

Hiernach weit zerstreut über einige höhere und mittlere Punkte des Gebietes.

Lycopodium clavatum

Gießen 12 : Lindener Mark (1866), 15 Minuten vor dem Ende der Steinkautschneifse. — Darmstadt 32 : Schnampelweg. Eutergrund bei Waldleiningen 41. Wildenfels bei Amorbach 41. Neunkirchen 40. Oestl. von Waldaschaff 34. Rothenbuch 34. Altenburg bis Soden 34! (Sandboden). Wisperthal 23. H. — Bulau bei Hanau 26, Vorspessart 27,

Hengster 26, Bieber 27, Steinheimer Galgen 26, Frankfurter Forsthaus 25,

.	.	.	4	.	.	.
8	9	.	11	12	.	.
.	16	.	.	.	20	.
.	23	.	25	26	27	.
.	.	.	32	.	34	.
.	.	.	.	40	41	.
.	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

Montabaurer Höhe 16 (Wirtgen*). Holzappel 16 (Sandberger*). Biedenkopf : über 4 (Glaser*).

Hiernach zerstreut über die Gebirgs- und Hügellregion des Gebietes.

Lycopodium Selago.

Giefesen 12 : Hangelstein olim (Heldmann*). Oestl. v. Waldaschaff

34. H. — Pfalz : Kaiserslautern 44, zwischen Schopp, Steinalben u. Wald-
 fischbach 43, Rodalben 43 (Schlz. S. 562). Fulda 14 (Lieblein*). Winter-
 hauch bei Oberstein 36, Kirch-Bollenbach 36, Oberstein 36, Kirn 29,
 Zweibrücken 43, Neustadt 45, Dürkheim 45, Odenwald 40, Wiesbaden 24
 (Poll. 1863, 284). Dillenburg 3 (Genth*). Marburg 5 (Mönch*).
 Zw. Trippstadt u. Schopp 44 (Schlz.*). Wiedbachthal 8, Siegburg 1 (Wirtg.
 Fl.). Kirchbrombach 40 : District Steinert; Heidelberg 46 : Heiligenberg;
 Taunus 25; Vogelsberg 13 : Sieben Ahorne im Oberwald (D. u. Scr. 27).

Orb 27, Bieber 27 (Casseb*).

Hiernach zerstreut über einige der höheren Gebirge des Gebietes. Fehlt im Westerwalde?

Lysimachia nemorum.

Giefesen 12 : Im Krofdorfer Wald südl. von Kirchvers 4 gegen Launspach (1854). Südöstl. von Hachenburg 9 gegen Böhmer's Hof : Erlenwald auf Basalt. H. — Biedenkopf : über 4 (Hey. R 307). Marburg 5

(Wender.*). Brandau 40 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Oberwald 13 : nach Ulrichstein (n. Theobald 1850). Spessart 34 (Behlen*). Taunus 25, Vogelsberg 13 : Landgrafenbrunnen; Odenwald : Rodau 40, Lichtenberg 40, Lindenfels 40, König 40, längs der Bergstrafse 39 (D. u. Scr. S. 358). — Pfalz : Eufserthal 44, stellenweise bis Kaiserslautern 44, Edenkoben 45, Hardenburg 45, Mölschbach 44, Trippstadt 44, zw. Reiskirchen 43 und Waldmohr; Kreuznach 30; Heidelberg 46 (Schlz. S. 374). Rheinpreufs. Gebirge (Wirtg. Fl.). Nassau : stellenweise durch das ganze Gebiet (Fueck. Fl.). Siegburg 1, Oelberg 8

1	.	.	4	5	.	.
8	9	.	.	.	13	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	.	.	33	34	.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

(Hlbbd.*). Saffig 15 (Blenke*).

Hiernach zerstreut durch die Gebirge des Gebiets.

Malva Alcea.

Giefsen : Weddenberg 11. Annerod und Rödchen (c. f. fastigiata), Altenbuseck, NeuhoF 12. Bieberthal 11. Eschollbrücken 32. Rödclheim 25. Bickenbach 39 : fastigiata. Allfeld 48 : fastig. Wimpfen (unter 48).

.	.	.	4	5	.	.
8	.	10	11	12	.	14
15	16	17	18	19	20	.
.	.	.	25	26	27	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	.	45	46	47	48	.

Langen 33. Münster a. St. 30. Lorsch 39. Diebach 27. Salzhausen 20. Kirchvers 4. Reinheim 33. Eberbach 47 (fast.). Niederfell 15 (f. typ. u. fast.). Ziegenberg 18 (fast.). Burg-Schwalbach 17 (fast.). Freisenzen 12. Rennerod 10 (fast.). Langenselbold 27. Fachbach 16. Heddesdorf 8. Alt-Wied 8. Leutesdorf 8. Eich 39. W. von Monsheim 38. H. — Kreuznach 30 (n. Polstorf). Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Offenbach 26 (n. Lehmann). Conradsdorf 20, zwischen Ortenberg und Lisberg 20,

Schwickhardshausen 20 (n. Heldmann). Hanau 26 (n. Theobald). Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.). — Pfalz : auf der ganzen Rheinfläche 46, 45, 39, Nahe-Gegenden, Westrich 43; fehlt im Vogesen-Sandstein-Gebirge 44 (Schlz. S. 93). Nassau stellenweise fehlend (Fueck. Fl.). Rheinpreussen (Löhr En., Wirtg.). Mainz 31 (n. W. v. Reichenau).

Hiernach durch den größten Theil des Gebietes verbreitet; in allen Horizonten mit Ausnahme der höchsten.

Malva moschata.

Gießen : Sieben Hügel 11. Ruttershausen 12. Salzböden 11. Lützelberg nördl. von Gießen 12. Steinbach 12. Rodheim 11. Frankenbach 11. Königsberg 11. Krumbach 11. Weiboldshausen 11. Friedberg 19. Donnersberg 37. Bastenhaus 37. Schotten 13. Burkhardts 20. Hesselthal 34. Oelberg bei Königswinter 1. Bodenrod 18. Brandoberndorf 18. Ober-Reifenberg 25. Eschenbahn 24. W. von Langenseifen 23 : Wisperthal. Lorch 23. Afsmannshausen 23. Nördl. von Stromberg 30. Oberstein 36. Burbach 3 : Thonschieferfels. Siegen 3. Laasphe 4. Hof Kirchheimerborn bei Frücht 16. Schlechtenwegen 14. Nösberts 14. Niedermoos 21. Holzmühl 21. Wahlbach 3. Zeppenfeld 3. Grünebach 2. Siegerthal bei Wissen 2. Hof Au 2. Schladern 2. Dattenfeld 2. Siegburg 1. Weyerbusch 2. Jahrsfeld

1	2	3	4	5	.	.
8	9	.	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
.	23	24	25	26	27	28
.	30	31	32	.	34	35
36	37	38	.	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

8. Horhausen 8. Nieder-Aehren 2. Höchstenbach 9. S. von Montabaur 16. Sterbfritz 21. Pfaffenhausen 28. Partenstein 35. Heddesdorf 8. Seelbach 4. Rodenhausen 4. Pirmasenz 43. Weilmünster 18. Winden 18. H. — Hey. R. 63. — Vor Klein-Linden 12 : am Eisenbahn-Viaduct (W. Schaffner). Kleeberg 18 (n. H. z. Solms u. H. Meier). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Falkenstein 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Beilstein bei Bieber 27, Schwarzenfels 21 (n. Theobald). Rossert 25 (n. Wendling). Darmstadt 32, Rheinhessen 31, 38, zwischen Ortenberg 20 u. Lauterbach 14, Dünsberg 11, Bieberthal 11, Steinbach 12, Nahe-Gegend 30, Biedenkopf 4, Gladenbach 4 (D. u. Scr. S. 467). (Wett. Ber. 1868, 116). — Pfalz : Rheinfläche an einzelnen Stelleu; Glan-Gegenden 36, Vogesen-Sandstein-Formation 44, Buntsandstein-Formation; fehlt auf Muschel- 43 und Tertiärkalk 45 (Schlz. S. 93). Nassau nicht überall (F u c k. Fl.). Rheinthal 15 u. Nebenthäler (Löhr En.). Diez 17 (F u c k.*). Marburg 5 (Wender.*).

Hiernach wahrscheinlich durch das ganze Gebiet verbreitet und in allen Höhenschichten. (Das Areal greift über jenes der *M. Alcea* hinaus.)

Marrubium vulgare.

Gießen 12 : vor dem Neuenweger Thor (E. Heyer 1872 u. H. H.). (Hey. R. 300). Ried 32, Babenhausen 26, Offenbach 26, Rödelheim 25, Stauffenberg 12, Gleiberg 11, Griedel 19, Butzbach 19, Nauheim 19, Rheinhessen 31, 38 (D. u. Scr. S. 319). — Pfalz : Rheinfläche bei Schwetzingen 46, Mannheim 46, Frankenthal 46, Dornheim 32, Leeheim 32, Mainz 31; Nahe bei Weiler u. Kreuznach 30 : hinter dem Rothenfels; Dausenberg u. Galabmühle bei Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz.

S. 365). Mundenheim 46, Frankfurt 26 (Poll. 1863, 207). Mechtersheim :

.	.	.	.	5	.	.
8	.	10	11	12	.	14
15	16	.	.	19	.	.
.	23	.	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

unter 46 (Ney*). Nordheim bei Worms 39 (W. Reuling*). Rheinpreußen : einzeln im Rhein- 23, 16 u. Moselthal 15 (Wirtg. Fl.). Basel bis Niederlande (Löhr En.). Wetzlar 11, Weilburg 10 (Fueck. Fl.). Marburg 5, Fulda 14 : Heimbach (Wender. Fl.). Linz 8 (Hildb.*).

Hiernach zerstreut durch sehr verschiedene Bezirke des Gebietes, im Ganzen dem Rhein u. den Nebenflüssen folgend, in niederen Regionen. (Haf-tende Fruchtkelche. Hauptzugstrafse.)

Matricaria Chamomilla.

Giefßen 12, westl. vor Steinbach 12, östl. von Rödchen 12, nordöstl. von Annerod 12, südwestl. von Langd 19, Laubach 12, zw. Beilstein u. Burkhardts 13 : circa 2000 F. p.; — Kefenrod 20, westl. von Brüches 20, zw. Wisselsheim u. Nauheim 19, östl. bei Königsberg 11, zw. Niederhöchstädt u. Kronberg 25, Kronberg 25, Kronthal 25, Bodenrod 18, östl. von Rockenberg 19, Grünschalheim 19, Höhe südöstl. von Nidda 20 : *Basalt*; nordwestl. von Eckartsborn 20, Wippenbach 20, Rodenbach 19, Rommelshausen 19, südl. von Rommelshausen 19 : röthlicher *zäher Boden*; Ronhausen 5, Winzenhohl 35 : *Sand*; südöstl. von Gailbach 34 : *Sand*; Plateau von Ober-Affenbach 34 : *Granit*; westl. von Nieder-Walgern 5,

1	.	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	.	25	26	27	.
29	30	31	32	33	34	35
36	.	38	39	40	.	42
43	44	45	46	.	48	.

Eulsbach 40 (westl. von Lindenfels), östl. bei Katzenellenbogen 17, nordöstl. von Runkel 10, Camberger Mühle 23. Simmern 22 : im Thale; westl. vor Hüffelsheim 30; Westhofen 38, Ostheim 19 nach Hochweisel 18, Fauerbach 18; Arnshain 6, zw. Berngerod u. Rimbach 7, Hutzdorf 7, Schlitz 14 : spärlich; Salzschlirf 14, Freiensteinau 21, Steinau 21, Ahl 27, Salmünster 27, Aufenau 27, Wirtheim 27, Höchst 27, Gelnhausen 27, Rothenbergen 27, Odenbach 36. Wolfstein 36, Rutsweiler 36, nordwestl. bei Kaiserslautern 44, Buis-

dorf 1, Goddert 9, Laurenburg 16. H.

Gemeines Unkraut auf Aecker mit Sandboden, Gerölle, auf der Ebene von Darmstadt 32 an den Main 34, und den Main beiderseits nebst seinen Zufüssen hinauf bis Lohr 35; bei Aschaffenburg 34 in unzählbarer Menge (n. Kittel in lit.). Bei Herborn 4 überall im Dillthale und dessen Seitenthälern 3; auf dem Westerwalde dagegen seltener (n. W. Strippel).

Niederzell 21, nördl. von Sterbefritz 21, Hafenlohr 35, Rettersheim 42, nordöstl. vor Kreuzwertheim 42, Rüdenthal 42, südl. von Walldürn 48, Waldhausen 48, Plateau nordöstl. von Gräfenneck 10, Plateau zw. Aumenau u. Villmar 17, Wallershausen 20, Eisenbach 14, Lauterbach 14, Freienseen 13, Lisberg 20, Göbelnrod 12, Laach 8, südl. von Bassenheim 15. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Altenschlirf 14 (n. Kehler). Ramholz 21 (nach C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : Rheinfläche fast überall 45, 46, 38, 39; Nahe- 30, 29 und Glan-Gegenden 36, Kaiserslautern 44; fehlt in den südwestl. Abdachungen des Vogesen-Sandstein-Gebirges u. in der Trias des Westrichs 43. Die Var. bipontina : bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 236). Im ganzen Gebiet (Löhr En.). Nassau häufig (Fueck. Fl.). Fehlt um Ulrichstein 13 (n. Held). Mainz 31 (n. v. Reichenau).

Beiläufig durch das ganze Gebiet verbreitet; fehlt kaum auf den höchsten Lagen.

Sonst durch den größten Theil von Europa bis Finnland und Ural; Canaren.

Verschleppt in Montevideo, Louisiana, Mexico, Syrien, Ostindien. Wurde durch den arab. Botaniker Ibn Baitan durch Araber aus Nordafrika nach Spanien gebracht (v. Kremer).

Medicago denticulata.

.
.
.	.	.	.	19	.	21
.	.	.	.	26	.	.
.	.	31	.	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Ramholz 21 (n. C. Reufs). Nauheim 19, Frankfurt 26, zw. Friedrichsfeld und Schwetzingen 46 (D. u. Scr. S. 541). — Pfalz : Neckarau 46, Wieblingen 46, Eppelheim 46, Friesenheim 46 bei Frankenthal, Oberstein 36 (Schlz. S. 111). Seckenheim 46 (C. Schimper*). Mainz 31 (n. v. Reichenau).

Hiernach ganz zerstreut in den Niederungen weniger Stellen des Gebietes.

Medicago falcata.

S. Arealkarte : *Botan. Zeitg.* 1865. *Beil. Karte 10.*

Nachträge.

S. von Ramholz 21. Lohr 35. Rothenfels 35. Markt Heidenfeld 35. Lengfurt 35. Rettersheim 42. Kreuzwertheim 42. Nordöstl. von Walldürn 41. Alsheim 38. Mettenheim 38. Ludwigshöhe 39 : südl. von Oppenheim. Güls 15. Kruft 15. Nieder-Hammerstein 8. Rheiubrohl 8. Leutesdorf 8. Mühlberg bei Oberrad 26. H. — Fulda 14 (Lieblein*). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Die frühere Arealkarte ist durch die neuen Einträge im Osten, sowie im Süd- n. Nordwesten etwas verändert. — Die Pflanze geht durch fast ganz Europa bis zum Casp. Meer und Sibirien bis Baikal-See.

Medicago minima.

Münzenberg 19 (1845. H.). Oberfell a. d. Mosel 15 (n. Schlickum). Kreuznach 30 (n. Polstorff). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Darmstadt

.
8	.	.	11	.	.	.
15	.	.	.	19	.	21
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

32 : Exercirplatz (n. Bauer). Karlsmund bei Wetzlar 11 (B. Wilbrand) v. s. — Pfalz : Rheinfläche 46 u. Hügel längs derselben : Dürkheim 45, Kallstadt 45, Herxheim 45; Nahethal 30 (Schlz. S. 110). Schwetzingen 46, Neustadt 45 (Poll. 1863, 125). Gondorf a. d. Mosel 15 (Wirtg.*). Nassau : Okriftel 25 bis Schierstein 24 (Fueck. Fl.). Rheinpreußen : Hauptthäler bis Holland (Wirtg. Reiseff.). Königstein 25, Flörsheim 25 (Wetterhan*). Freien-Weinheim 31, Mainz 31 (Fueck.*). Hanau 26 (Fl. Wetter.).

Erpeler Ley, Landskrone, Hammerstein 8 (Hild b.)

Hiernach regellos zerstreut über die niederen und mittleren Regionen des Gebietes, einigermassen im Anschluß an den Rhein und seine Nebenthäler.

Melampyrum arvense.

Var. *sulfurea* (ohne Roth) : nördl. bei Oberkleen 11. H.

Melampyrum cristatum.

Stoppelberg 11 (Hey. R. 286). Gießen 12 : südöstl. v. Garbenteich, Fernewald, Lich : Hardt; Arnsburg, Lumpenmannsbrunnen, Stolzemorgen. H. — Oestl. von Langen 33 (n. Münch). Westl. von Boppard 22 : var.

.	.	.	4	5	.	.
.	.	10	11	12	.	.
15	16	.	18	.	.	.
22	.	.	25	.	.	.
29	30	31	32	33	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

lutea. Weitersborn 29 : *gelb*. Sulzbach 16. H. — Kleeberg 18 (n. H. z. Solms u. H. Meier). Zwischen Langgöns 12 und Butzbach an der Eisenbahn 12 (n. W. Weifs). Lollarer Kopf bei Gießen 12 (nach C. Heyer). Darmstadt 32, Erzhausen 32, Wendelsheimer Wald 38, am Rheiu, Main 25, durch Oberhessen, Kreuznach 30 : Eremitage (D. u. Ser. S. 347). — Pfalz : Rheinfläche bei Sanddorf 39, Waghäusel 46, Käferthal 46, Forst 45, Friedelsheim 45, Dürkheim 45, Ellerstadt 45, Erpolzheim 45, Maxdorf 45, Frankenthal 46, Roxheim

38, Worms 39; zwischen Elmstein 44 und Neustadt 45, Kaiserslautern 44, Rochusberg bei Bingen 30 (Schlz. S. 344). Schifferstadt 46, Neustadt

45 nach Annweiler : unter 44 (Poll. 1863, 198). Lambrecht 45 (Böhmer*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Taunus 25, oberes Lahnthal, Herborn 4, Westerburg 10 (Fück. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Laacher See 15 (Hildb.). Oberolmer Wald und Leniaberger 31 (n. von Reichenau).

Hiernach weit zerstreut über das Gebiet in niederen und mittleren Regionen, sehr undeutlich dem Rheinsysteme folgend.

Melampyrum pratense.

Forma typica. Gieslen 12 : Lindener Mark, Hangelstein. Hardt bei Lich 12. H. — Oberolmer Wald 31 (n. v. Reichenau). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Schlichter bei Mörfelden 32, Wachenberg 46; Jofsbach, Hatzfeld : über 4, Boos 30, Falkenstein 25 u. s. w. H.

F. floribus aureis : einzelne Blüten neben weißlichen oder gelblich-rothen : Gieslen 12. Heiligenborn ö. vom Lahnhof 4. Neben der *Forma typica* : um Banfe 4. H.

Rein *goldgelb* : Steinbach am Donnersberg 37. Neustadt 45. Heidenmauer bei Dürkheim 45 : v. *bracteis integris* (cf. Garcke Fl. v. Deutschl. ed. 13, p. 297). Annweiler : unter 44 (rother Sandstein). Nicht im Odenwald und Oberhessen. H. — An den steilen Hängen des quarzhaltigen Vogesen-Sandstein-Gebirgs bei Edenkoben 45. Neustadt 45. Deidesheim 45; zeigt Uebergänge in die weißgelbe Form der Thäler und Ebenen (Schlz. Poll. 1861, S. 113; 1863, S. 198). Für Rheinpreußen nicht angegeben (Wirtg. Fl.); ebenso bez. Nassau (Fück. Fl. 237 : Blüthe gelb oder röthlich). Dagegen habe ich die goldgelbe Form um Bebenhausen bei Tübingen auf Keuper beobachtet.

Hiernach ist die goldgelbe Form in unserem Gebiete in reiner Ausprägung nur an der Hardt zu Hause, in mittleren und höheren Lagen.

Melica ciliata.

Gieslen 12 : Heidenthurm Mauer am botan. Garten. Rheingrafenstein

1	.	3	.	.	.	.
8	.	10	.	12	13	.
15	16	17	.	19	.	.
.	23	.	.	.	.	.
.	30	31	.	.	.	.
36	37	38	39	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

30. Burg-Schwalbach 17. Weilburg 10 : Thonschiefer-Fels. Bacharach 23. Oberstein 36. Monsheim 38. Brohlthal 8. St. Goarshausen 23 : Schweizerthal. Dillenburg 3. H. — Friedberg 19 : Stadtmauer (n. W. Uloth). Vogelsberg 13 (Becker*). Nierstein 31, Wonsheim 37, Odernheim 31, Alzey 38, Worms 38 (D. u. Sc r. S. 57). — Pfalz : Hardt bei Edenkoben 45, Mußbach 45, Hardt 45, Forst 45, Wachenheim 45, Kloster Limburg 45, Hardenburg 45, Dürkheim 45, Oppenheimer Schloßberg 31, Nierstein 31, Grünstadt 38; zw.

Imbsweiler u. Winnweiler 37; Berge um Steinbach 37, Donnersberg 37, Bingen 30, Stromberg 30, Kreuznach 30, Kusel 43 : Remigiussberg, Zweibrücken ? 43 (Schlz. S. 536). Neustadt 45, Weisenheim am Berg 45 (Poll. 1863, 274). Gräfenbachthal unter Dalberg 30; Idar 36 (Wirtg. *), Worms 39 (Reuling *). Nassau stellenweise (Fueck. Fl.). Rheinpreussen durch die grösseren Thäler (Wirtg. Fl.) Mosel 15 und Rhein 8. 1 bis Bonn (Löhr En.). Oberlahnstein 16 (Caspari *).

Hiernach auf der Westseite dem Rhein folgend nebst seinen Nebenthälern; besonders im Lahnthal weit aufwärts. Isolirt Friedberg 19.

Melica nebrodensis G. (*glauca* F. Schlz.).

N. von Simmern unter Dhaun 29. Boos 30. Ebernburg 30. Alsenzthal bei Münster 30. Alt-Wied 8. Winnigen 15. Balduinstein 17. H. —

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	17	.	.	.	.
.	23	.	.	.	.	.
29	30	31	.	.	.	.
36	37	38	.	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

Dürkheim 45 (F. Schlz. *). Im ganzen Nahe- 30, 29 u. Glangebiet 36, Donnersberg 37, Tertiärkalkhügel im Mainzer Becken 31, 38, an der Hardt aufwärts bis Edenkoben 45 (Schlz. *). Weisenheim am Berg 45, Grünstadt 38, Asselheim 38, Kindenheim 38, Kusel 43 (Poll. 1863, 274). Rheinthal 23 (Wirtg. *). Nied. Lahnstein, Boppard 16 (Caspari *).

Hiernach wird das Areal dieser Pflanze fast vollständig von jenem der *M. ciliata* gedeckt, wonach dieselbe wohl nur eine local entwickelte Varietät sein mag.

Melica uniflora.

Giefsen 12 (Lindener Mark, Hangelstein, Lollarer Koppe). Dünsberg

.	.	.	.	5	.	7
.	.	.	11	12	.	14
15	16	.	18	.	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	.	.	32	33	.	.
.	37	.	39	.	.	.
.

11. Stoppelberg 11. Birkich bei Lauterbach 14. Auersberg bei Schwarz 7. Weilmünster 18. Donnersberg 37. H. — Marburg 5 (Wender. *). Starkenburg 39, Eberstadt 32, Bessungen 32 (u. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Epstein 25 (nach Wendlin₅). — Pfalz : fast überall gemein (Schlz. S. 536). Taunus 25 (Fueck. Fl.). Rheinpreussen (Wirtg. Fl.). Laacher See 15 (Blenke *). Oberlahnstein 16 (Caspari *).

Scheint sehr allgemein verbreitet zu sein. Genügende Specialangaben sind nicht vorhanden.

(unvollständig)

Mentha piperita.

Zell 38 : an der Mauer einer Lache östlich dicht am Orte. H. — Coblenz bei Horchheim 16 (Löhr. En.).

Mentha rotundifolia.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 12 (1867).

Nachträge.

Fortsetzung : Aschaffenburg 34 (Kittel). Vilbel 26 (Becker*). Andernach 8. Waldhambach, Annweiler : unter 44. H.

Das frühere Arealbild bleibt hierbei unverändert. — Die Pflanze geht durch ganz Süd- und Mittel-Europa (inclus. England) bis Sibirien : Altai; ferner Algier, Madera, Mexico, Nord-Amerika.

Mentha sativa.

Giefßen 12 : Schiffenberger Wald, Schmitta. Pulvermühle. Hefslar.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	.	.	.	34	.
.	.	.	.	40	.	.
.	.	.	46	47	.	.

Langsdorf. — Schotten 13. Lohrbach 20. Obernburg 34. Unterschönmatte-
wag 47. Zotzenbach 40. Reichenbach 40. Gadernheim 40. Winterkasten 40. Schriesheim 46. Schönau 47. Stoppel-
berg 11 : forma parviflora Koch. =
gentilis Fries. Grofs-Rechtenbach 11.
H. — Marburg 5 (Wender. Fl.*).
Kaichen 19 (Hörle*). Sachsenhausen
26 (n. Wolf u. Seiffermann). —
Pfalz : überall (Schlz. S. 351). Durch
Rheinpreußen (Löhr En.). Wirtg.
Fl. 359. Oestrich 24, Okriftel 25,
Reichelsheim 19, Reichardshausen 24
(F u c k. Fl.).

(unvollständig)

Verbreitung wegen verworrener Angaben nicht zu ermitteln, vielleicht sehr allgemein.

Mentha sylvestris.

Giefßen : Obermühle im Bieberthal 11 : cum v. crispata. Lichten-
berg 40. Ober-Schefflenz 48. Münster a. St. 30. Umstadt 33. Münch-
mühle bei Bersrod 12 (v. crispata Schrad. u. vulgaris). Zwischen
Beuern und Klimbach 12 : v. crispata. Altenburg 6. Gambach 12.
Wolfenborn 20. Rinderbiegen 20. Lohrbach 20. Hahn 33. Höchst 33.
Eisenbach 33. Erlenbach 41. Grofs-Heubach 41. Eberbach 47. Hirsch-

horn 47. Nieder-Modau 40. Nieder-Ramstadt 32. Schriesheim 46. Schönau 47. Altenstadt 19. Rüdighelm 27. Bischofsheim 26. Enkheim 26. Biebrich 24. Schierstein 24. Schweinheim 34. Ober-Besenbach 34. Alzenau 27. Lay 15. Hochstätter Thal 39 (f. *incana* u. *viridis*). Jugenheim 39. Bickenbach 39. Gerolstein 23. Ramsen 45. Niedertzell 21. Breunings 21. Hafenuhr 35. Triefenstein 42. Steinfurt 42. Lorch 23. Oberhalb Kempten a. Rh. 30. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Rambolz 21 (n. C. Reufs). Grünberg 12 : *crispata* (n. Mettenheimer). Am Goldbach bei Frankfurt 26 (n. Wolf u. Seifferrmann). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Marburg 5 (Wender.*).

.	.	3	.	5	6	.
.	.	10	11	12	.	.
15	.	.	.	19	20	21
.	23	24	.	26	27	.
29	30	31	32	33	34	35
36	37	.	39	40	41	42
43	44	45	46	47	48	.

Form *viridis* β *crispata* : Darmstadt 32 : Ziegelhütte, Oberfeld; zw. Vilbel u. Berkersheim 26, Ockstadt 19. Nahethal 30 (D. u. Scr. S. 303).

f. *nemorosa crispa* : Frankfurt 26, Taunus bei Königsbach [Königstein? 25] (ib. S. 305).

f. *sylv. candicans* : Heidelberg 46 bis Neckarsteinach 47, Nahethal 30 (ib. 306).

f. *sylv. incana* : Grofs-Umstadt 33, Giefsen 12 (ib. 306).

f. *typica* : fast überall (ib. 306). — Pfalz : Heidelberg 46, Mosbach 48,

Bergstrafse 39; Rheinfläche bei Schwetzingen 46; Maxdorf 45, Frankenthal 46, Worms 39, Oppenheim 32, Mainz 31; Dernbach 44 bei Annweiler; zw. Hardenburg, Grethen u. Dürkheim 45; Kreuznach 30, Sobernheim 30, Meisenheim 37, Nieder-alben 36, Erzweiler 36, Ernstweilen 43 u. Auerbach 43 bei Zweibrücken; die *Varietäten* u. a. bei Speyer 46, Niederrhausen 30, Steinalber Thal bei Grünbach 36, Kusel 43, Sembach u. Lohnsfeld bei Kaiserslantern 44, Kontwig 43, Oppenheim 32 (Schlz. S. 350). — V. *crispata* : Dittweiler bei Waldmohr 43; *viridis* : Waldmohr 43 (Schlz.*). Weiteres cf. : Poll. 1863. 199. Katzenloch 29 im Idarthal (Wirtg.*). Waldmohr 43, Duttweiler [? Dietweiler 43] (Schlz.*). Rheinpreußen (Wirtg. R. Fl.). Dilleburg 3, Frankfurt 26, Eltville 24, Oestrich 24, Lahnthal, Frickhofen 10 (Fueck. Fl.).

Hiernach wahrscheinlich durch das ganze Gebiet verbreitet mit Ausnahme der Hochpunkte.

Menyanthes trifoliata.

Giefsen 12 : gegen Klein-Linden, W. v. Annerod, District Rußland. NO. vor Grofs-Linden. W. am Philosophenwald. Burckhardsfelden. Klimbach. Badenurg. — Pflugstädter Torf 32. Griesheimer Torfsümpfe 32. Hengster 26. Bickelwiese bei Langen 33. Schwarz 7. Seeburg 9. Gedern 20. Gronau 26. Winterkasten 40. W. vom Dünsberg 11. Has-

1	.	.	4	5	6	7
.	9	.	11	12	13	.
.	16	.	.	19	20	.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	33	34	.
.	.	.	.	40	.	.
.

(unvollständig)

häufig (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Biedenkopf 4, Alsfeld 6 (n. K. H. Spamer).

Ist hiernach vielleicht durch das ganze Gebiet verbreitet.

Mespilus germanica.

.
.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	.	33	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

senhausen 5. SW. v. Frankenbach 11. Ober-Fischbach 16. Rettert 16. Bellingen 9. H. — Oberwald 13 (Hey. R. 260). Kaichen 19 (Hörle*). Rofs-dorf 33 (n. Wagner). Offenbach 26 (n. Lehmann). Zwischen Selters u. Ortenberg 20, bei Büdingen 20 (n. Heldmann). Hanau 26, Spessart 34 (n. Theobald). Ried 32, Rheinhessen 31 (n. Reifsig). Kronberg 25 (n. Wendland). — Pfalz : fast überall gemein (Schlz. S. 299). Siegburg 1 (Hildbd.*). Rheinpreußen ziemlich häufig (Wirtg. Fl.). Nassau : oft sehr

Ö. v. Langen 33 (1851. H.) Auf Bergen bei Nauheim 19 (Uloth*). Limburger Klosterberg zw. Hardenburg u. Dürkheim 45, Seebach 45, Gimmeldingen 45; Heidelberg 46 (Schlz. S. 150). Bergen 26, Hanauer Fasanerie 26 (Fl. Wett.)

Hiernach anscheinend äußerst zerstreut nur an einigen wenigen Punkten.

Mönchia erecta (Cerastium er. S-z.).

Weidenhausen 4, Lohra 4, Oberwalgern 4. Trieb bei Gießen 12. S. vor dem Hangelstein 12. Mammolshain 25. Fellingshausen 11. Stockhausen 14. Allertshausen 12. Rüdingshausen 12. Maulbach 6. Frauenberg 4. Buchenau 4. Niederbiel 11. Merkenbach 11. Friedelhausen 5. Narzhausen 5. Johannisberg 19. Eisenbach 14. Allmerod 13. H. — (Hey. R. 58). Angersbach 14 : vor der Hege (n. C. Eckhard). Marburg 5 (Wender.*). Nieder-Weidbach 4 (n. F. H. Snell). Ottilienhöhe bei Braunfels 11 (n. Lambert). Langen 33, Dieburger Mark bei Rofs-dorf 33, nicht in Rheinhessen (n. Reifsig). Darmstadt 32 : hinter dem Ziegelbusch, Kranichstein; zw. Nauheim und Obermörlen 19, Ockstädter Trift (D. u. Sc r. S. 454). — Pfalz : Rheinfläche bei Hagenau : unter 45,

.	.	.	4	5	6	.
8	.	10	11	12	13	14
15	.	.	18	19	.	.
22	.	24	25	26	.	.
29	30	.	32	33	.	.
36	.	.	.	.	.	.
43	44	.	.	.	.	.

Nahe- u. Glan-Gegenden : Kirnbecherbach 36, Rathsweller 36, Aspach 36, Kusel 43, Weilerbach 43, Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43, Ernstweiler Thal 43 u. s. w. (cf. Schlz. S. 86). Zw. Usingen 18 u. Pfaffenwiesbach, Wetzlar 11 am Rödberg, Bonbaden 11, Weilburg 10, Weilmünster 18, Wilhelmsdorf 18 bis Hainzenberg 18 Amt Usingen, zw. Königstein 25 u. Kronthal, Neroberg bei Wiesbaden 24 (F u c k. Fl.). Coblenz 15 (Löhr Eu.). Hainstadt 26 (Wett. Ber. 1868, 107).

Kreuznach 30 (Gutheil*). Simmern 22, Kirchberg 29, Castellaun 22, Mayen 15 (Wirtg.*). Reichenstein 8 (Neinhaus*).

Hiernach überwiegend im nordöstlichen Gebietstheile; isolirt südwestlich. Sonst fehlend. In allen Höheregionen mit Ausnahme der Hochpunkte.

Monotropa Hypopitys.

Gießen 12 : Lindener Mark, Gießener Wald (auch forma glaberrima), Hangelstein, Schiffenberg, Lollarer Koppe. Hausberg 18. Darmstadt 32 : Eschollbrückener Tanne. Langd 19. Oberwald 13 : Taufstein. SW. v. Schlierbach 40. Wippenbach 20. Engelthal 19. Grofs-Rechtenbach 11. Bubenrod 11. Altenkirchen 11.

.	.	3	.	5	.	.
8	.	10	11	12	13	.
15	16	17	18	19	20	.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	.	.	40	.	.
43	44	.	.	.	.	.

Langhecke 17. Katzenellenbogen 17. Laurburg 16. Weilburg 10. Hirschhausen 11. NO. v. Laubach 13. Eremitage bei Siegen 3 : Eichwald. Wirberg 12. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Bürgeler Tannen 26 : var. *glabra* (n. Lehmann). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Kronberg 25 (n. Wendland*). — Pfalz : fast überall (suis locis), z. B. Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 297). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau : nicht selten (F u c k. Fl.). — Marburg 5 (Wender.*). Siebengebirg, Ahrthal 8 (Hildb.*). Mainz 31 (n. v. Reichenau). Laacher See 15 (Blenke*).

(unvollständig)

Hiernach ist die Pflanze vielleicht durch das ganze Gebiet verbreitet.

Montia minor.

Lohra 4. Gießen 12 : Schiffenberger Wald. H. — Heegstrauch (n. C. Eckhard). (Hey. R. 144). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Pfalz :

fast überall (Schlz. S. 162). Westerwald (Wirtg. Fl.). Siegburg 1 (Hildb.).

Montia rivularis (M. fontana major K. S.).

Herbstein 13. Rebgeshain 13. Oberwald 13 : Landgrafenborn. Büdingen 20. Rothenbuch 34. H. — Pfalz : bes. in den Bächen auf der Vogesen-Sandstein-Formation (Schlz. 163). Ober-Ursel 25, Wetzlar 11, Entenpfuhl bei Allendorf 10, Amt Weilburg, neben dem Merkenbach 10 am Beilsteiner Weg, Wolfenhausen 18, Haintchen 18, Langenbach 18, Laufenselten 24 (Fueck. Fl.).

Diese Angaben sind zu dürftig, um daraus etwas Allgemeineres schliessen zu lassen.

Mulgedium alpinum (Sonchus a. K.).

Nur auf dem Oberwald 13 : Geiselstein, Taufstein. H. — Oberwald 13 : Nesselberg, Kohlstock, 7 Ahorn, Fohlenstall (Hey. R. 239). Sonst noch in der Schweiz, Schwarzwald, Thüringen, Meisner olim, Harz u. südöstlich (Löhr En. 402). Erinnert an die Verbreitung von Petasites albus, beide mit fliegenden Samen; auf meist höheren Gebirgen.

Muscari botryoides.

Bieber 11 (Hey. R. 386). Bickenbacher Tanne 39 (Sand). H. — Bei Höchst : SW. vor Lindheim 19 (n. Heldmann). Eberstadt 32; w. von Ober-Ingelheim 31 (n. W. Reifsig). Ludwigshöhe 32 bis Bickenbach 39, Frankfurt 26, von Bingen 30 durch das ganze Nahethal 29 (D. u. Scr. S. 124). — Pfalz : Nahe :

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
29	30	31	32	.	.	.
36	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Oberstein 36, Kreuznach 30, Bingen 30; zw. Nieder-Ingelheim 24 u. Mainz 31; Käferthal 46, Relaishaus bei Mannheim 46, Schwetzingen 46, Mundenheim 46, Hefsheim 45, Gerolsheim 45, Maxdorf 45 (Schlz. S. 475). Neustadt 45 (Poll. 1863, 248). Nassau einzeln im Main- 25 u. Rheintal 24 bis 23 Nieder-Lahnstein 16 (Fueck. Fl.). Valendarer Wald 16, Metternich 15, Wanerköpfe, Horchheim 16 (Wirtg. Fl.). Boppard 16, Coblenz 15, Andernach 8, Königswinter 1 (Löhr En.).

Hiernach schließt sich das Vorkommen der Pflanze genau dem unteren Niveau des Rheingebiets an; an Nahe und Main entsprechend weit aufwärts.

Muscari comosum.

Giessen 12 : Badenburg (n. H. Weber) (ob wild?). Schierstein 24. Frauenstein 24. (Landau : unter 45). H. — Finthen 31, Mombach 24, Ober-Ingelheim 31, Zahlbach 31, Algesheim 31 (n. Reifsig). Mühlthal bei Eberstadt 32, Fasanenwäldchen bei Kranichstein 32, Grofs-Gerau 32,

.
.	.	.	.	(12)	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.	23	24	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Gustavsburg 32, Mainz 31, Worms 39, Bretzenheim 30, Kreuznach 30, Schweitzingen 46 u. am Relaischause 46 (D. u. Scr. S. 123). — Pfalz : Zweibrücken 43, Kaiserslautern 44, Kreuznach 30, Bingen 30, zw. B. u. 24 Mainz 31, Nieder-Ingelheim 24 : Rheinfläche und nahe Hügel fast überall 32, 39, 46, 45 bis Landau : unter 45, Sandfelder bei Ellerstadt 45, bis in die Gebirgsthäler bei Annweiler : unter 44 (Schl. z. S. 474). Neustadt 45 (Poll. 1863, 248). Nassau : nur im Rheinthale 23 u. Niederlahnstein 16 (Fück. Fl.).

Niederberg 16, u. am Kratzkopf bei Coblenz 16 (Wirtg. Fl.). Wiesbaden 24, Winkel 24, Oberwesel 23, Boppard 16 (Löhr En.).

Hiernach nur in der niederen Region des Rheins und seiner Nebenflüsse ; ferner in der Südwestecke etwas höher aufwärts.

Muscari racemosum.

Griedel 19 (Hey. R. 386). Giessen 12 : Schiffenberg. H. — Nahrungsberg (n. Plagge). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Eberstein im Bieberthal 11 (n. H. z. Solms). Gernsheim 39 (n. Reifsig). Spessart 34 (Behlen*). Eschollbrücken 32, Stockstadt 32 (D. u. Scr. S. 123). — Pfalz : Rheinfläche bei Mechttersheim

.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

46, Ladenburg 46, Oggersheim 46, Studernheim 46, Maxdorf 45, Hefshheim 45, Lamsheim 45, Erpolzheim 45, Elersheimer Mühle [? Eiersheimer Hof 45], Mufsbach 45 (Schl. z. S. 474). Mannheim 46, Ludwigshafen 46, Heidelberg 46, Frankfurt 26 (Poll. 1863, 248). Rheinthale sporadisch (Wirtg. Fl.) bis Bonn (Wirtg. Reiseff.). Nassau : nur von Hochheim 25 bis Nied.-Walluf 24 (Fück. Fl.). Boppard 16, Coblenz

15, Biebrich 24, Neuwied 8, Andernach 8 (Löhr En.). Hanau 26 (Wenderoth S. 98). Nieder-Ingelheim 31 (Groos*).

Hiernach nur im niederen Rhein- u. Maingebiet, an der Lahu anscheinend isolirt weit aufwärts.

Myosotis caespitosa (lingulata Sz.).

.	.	3	.	5	.	.
.	.	.	.	12	13	.
.
.	.	24	25	.	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
(43)	(44)	.	46	.	.	.

(unvollständig)

Langsdorf 12. Römerhof b. Rödelheim 25. Giessen 12 : District Rufsland. H. — Oberwald 13 u. um Giessen (Hey. R. 266). Marburg 5 (Wend.*). Grols-Gerau bis in die Mainspitze 32 (n. Reifsig). — Pfalz : überall sehr gemein, bes. um Oppau 46 u. Dürkheim 45, SW. von Zweibrücken : neben 43; Annweiler : unter 44; scheint auf Kalk zu fehlen (Schlz. S. 312). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Dillenburg 3, Oestrich 24 (Fueck. Fl.).

Hiernach anscheinend sehr zerstreut durch das Gebiet. Angaben unzureichend.

Myosotis sylvatica.

Giessen 12 (Hangelstein), hohe Sonne. Hardt bei Arnburg 12. Stopfelberg 11 (Hatzfeld : über 4). Driedorf 10 Schotten 13 : Altenburgskopf. H. — Hölle bei Vilbel 26 (Hey. R. 266). Marburg 5 (Wender.*).

.	.	3	.	5	.	.
8	.	10	11	12	13	.
.
.	.	24	25	26	.	.
29	30	.	32	.	.	.
36	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Gemein in Starkenburg 39, 32 (n. Reifsig). — Pfalz : Rheinfläche zwischen Schwetzingen 46 und 39. Darmstadt 32; Annweiler : unter 44, Scharfeneck 44, Ramberg 44, zw. Igelbach 44, Elmstein 44 u. Neustadt 45, im Jägerthal bei Dürkheim 45; Hagelgrund u. Mölschbach bei Kaiserslautern 44; Nahe- u. Glan-Gegenden 30, 29 an vielen Orten, z. B. zw. Niederlben u. Erzweiler 36 (Schlz. S. 313). Friedrichsfeld 46 (Poll. 1863, 187). Rhein-

preußen, bes. auf Sandboden (Wirtg. Fl.). Feldberg 25, Dotzheim 24, Oestrich 24, Schwanheimer Wald 25, Langenaubach 3 (Fueck. Fl.). Löwenburg 8 (Hildb.*).

Hiernach ganz zerstreut über das Gebiet, meist mit Ausnahme der höchsten Lagen.

Myosotis versicolor.

Giessen 12 : hohe Sonne, W. v. d. Lindener Mark, Forstgarten, Teufelsmühle. Mornshausen 4. Windhausen 13. Hermannstein 11. Merken-

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	13	14
.	16	.	.	.	.	.
.	.	24	.	.	.	.
.
.
.

bach 11. Fronhausen 5. Hassenhausen 5. Stockhausen 14. H. — (Hey. R. 266). Stoppelberg 11 : am östlichen Fusse (n. Lambert). — Pfalz : anscheinend überall (Schl. S. 313). Rheinpfeusen, z. B. Immendorf bei Coblenz 16 (Wirtg. Fl.). Nassau hier u. da (Fuek. Fl.). Wiesbaden 24 (n. v. Reichenau).

Angaben unzureichend für allgemeinere Schlüsse. Vielleicht sehr verbreitet.

Myrica Gale.

Siegburg 1 (Wirtg. Fl. 421). Sonst in der norddeutschen Niederung, Dalmatien u. s. w. (Löhr En. 618).

Myriophyllum verticillatum.

Giessen 12 : N. vor Grofs-Linden (Sümpfe am Lückeback). W. von

1	.	.	.	5	.	.
8	.	10	11	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
43	44	45	46	.	.	.

Badenburg 12. Münzenberg 12. Eich 32. Rockenberg 19. H. — (Hey. R. 138). Marburg 5, Hanau 26 (Wender. Fl.). Metzgerbruch bei Frankfurt 26 (n. Wolf u. Seiffemann). — Pfalz : fast überall, z. B. Rheinfläche bei Speyer 46, Iggelheim 46, Ketsch 46, Neckarau 46, Mannheim 46, Eppstein 45, Frankenthal 46, Gegend v. Zweibrücken 43 nach West (Schl. S. 158). Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Hatzenheim 24 : im Rhein, Wetzlar 11, Löhnberg 10 : in der Hundsbach (Fuek. Fl.). Sieg 1, Ahr 8 (Hildb.).

Hiernach ganz zerstreut über die Sümpfe des Gebietes. (Sumpfvögel.)

Myrrhis odorata.

Biedenkopf 4 : auf der Südostseite des Schlofsberges (nach H. Nau).

Najas major.

Eich 39 (1850. H.). Odernheim 31, Mannheim 46 (D. u. Scr. S. 155. — Pfalz : Rheinfläche im Altneckar u. Neckarauer Wald 46 bei

.
.
15	16	.	.	.	.	.	.
.
.	.	31	.	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.	.

Mannheim, Friesenheim 46, Mundenheim 46, Roxheim 39, Frankenthal 46, Worms 39, zw. Ludwigshafen 46 und Worms in den Altwassern des Rheins (Schlz. S. 433). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). Mosel 15 (Wirtg. Fl.) bis Coblenz (Löhr En.). Boppard 16 (Bach Fl.).

Hiernach nur an wenigen Stellen des Rheinstroms.

Narcissus Pseudo-Narcissus.

1	.	3	4	5	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
22	.	.	.	.	.	.
.
(36)	.	.	.	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Hohensolms 11 : auf der Südseite (n. Lambert). — Pfalz : Birkenfeld — neben 36, Simmern 22, Pleizenhausen 22 (Wirtg. *). Heidelberg 46 (Dierbach *). Misselberg 16 Amt Nassau, Isenburg 8, Herborn 4 (Fueck. Fl.). Früher bei Winnigen 15, Altwied 8 (Wirtg. Fl.). Siebengebirge 1 (Löhr En.). Siegen 3 (Engstfeld *). Marburg 5 (Wender. *).

Hiernach sehr zerstreut. (Wo wild oder verwildert, oft schwer zu unterscheiden.)

Nardus stricta.

1	.	.	4	5	6	7
.	.	.	11	12	13	..
.	16	.	18	19	.	.
.	23	.	.	.	.	.
.	30	.	.	33	34	.
.	37	.	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Gießen 12 : Waldbrunnen; Ö. v. d. Lollarer Koppe. Rechts vor dem Schiftenberger Walde. — Ö. von Marburg 5. Windhausen 13. Eichelhain 13. Maulbach 6. Rainrod 7. Oberwald 13 : Goldwiese. Kirchvers 4. Friedelhausen 5. Weiler 34. Altenburg bei Soden 34. Hessenthal 34. Johannisberg 34. Frankenbach 11. Stoppelberg 11. Eiserne Hand bei Erda 11. Urberach 33. Sicherheitshausen 5. Haselhecke bei Nauheim 19. H. — (Hey. R. 440). Oes 18 : (n. H. z. Solms u. H. Meyer 1861). Kaichen

19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : Vogesias überall 44, Donnersberg 37, Kreuznach 30; Rheinfläche bei Maxdorf 45, Mufsbach 45, Neustadt 45, Speyer 46 (Schlz. S. 558). Rheinpreußen suis locis allenthalben (Wirtg. Fl.). Nassau stellenweise; fehlt um Weilburg 10, Reichelsheim 19 (Fück. Fl.). Rheinböllen 23 (Wirtg.*). Siebengebirg, Siegburg 1 (Hildb.*). Oberlahnstein 16 (Caspari*).

Hiernach regellos zerstreut über alle Etagen des Gebietes.

Nasturtium officinale R. Br.

Giefsen 12 : Rödchen, Udeborn-Wiese; Wieseck. Salzhausen 20. Rockenberg 19. Heddernheim 25.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
15	16	17	.	19	20	.
.	23	.	25	.	27	.
.	.	31	32	33	34	.
.	37	38	39	40	.	.
.

Hänlein 39. Marnheim 38. Fürfeld 37. Rödelheim, Sossenheim 25. Rockenberg 19. Traishorloff 19. Lohrbach 20. Ronneburg 27. Büches 20. Fronhausen 5. Winterkasten 40. Effolderbach 19. Gailbach 34. Aschaffenburg 34. Limburg 17. Wachenheim 38. H. — Münchholzhausen 11 (Hey. R. 23). Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Ried 32, Gonsenheim 31 (n. Reifsig). Pfalz : fast überall (Schlz. S. 33). Rheingegend 15, 23 (Wirtg.*). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

(unvollständig)

Scheint hiernach über den größten Theil des Gebietes verbreitet.

Neottia nidus avis.

Giefsen 12 (Hangelstein, Schiffenberger Wald etc.). Lich 12 : Hardt, Arnsburg. Lindener Mark 12. Bieberthal 11. Dünsberg 11. Stoppelberg

.	.	.	.	5	6	7
8	.	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	.
.	23	.	25	.	.	.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	.	.	.	.	.

11. Soden 25. Windhausen 13. Schotten 13 : Altenburgskopf. Romrod 6. Auersberg bei Schwarz 7. Hausberg 18. Wallershausen 20. Niederwald 23. Schaumburg 17. Weilburg 10. Laubach 12. H. — (Hey. R. 370). Kaichen 19 (Hörle*). Lindenstruth 12 (n. E. Dieffenbach). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Ober-Ingelheim 31 (n. Reifsig). Wald bei Dorlar 11 (n. C. Heyer). — Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.). Pfalz : suis locis überall (Schlz. S. 454) Nassau nicht selten (Fück. Fl.) Rheinpreußen, z. B. Laacher See 15 (Wirtg. Fl.). —

(unvollständig)

Hohenecken 44 (Trutzer*). Rolandseck, Löwenburg, Hönningen gegen Hammerstein 8 (Hildb.*). Jugenheim 39, Grofs-Gerau 32 (n. v. Reichenau). Ober-Lahnstein 16 (P. Caspari*).

Scheint hiernach sehr allgemein verbreitet.

Nepeta Cataria.

Schlofs Ulrichstein 13. Henchelheim 11. Soden 34. Launspach 11. Krumbach 11. Cransberg 18 : Burghof. Frammersbach 28. H. —

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	13	14
15	16	.	18	.	.	.
.	.	.	25	26	.	28
.	30	31	32	.	34	.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

(Hey. R. 294). Marburg 5. Fulda 14 (Wender. Fl.). Main- und Rheingegenden fast überall, bei Kelsterbach 25 wohl ursprünglich wild, Giefsen 12, Odenwald 40. Ebersgöns 11 : f. citriodora (D. u. Scr. S. 314); Frankfurt 26 : dieselbe (Koch. Sy. 646). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Heidelberg 46, Sanddorf 39, Schwetzingen 46, Darmstadt 32, Mainz 31; Kreuznach 30, NW. bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 357). Kaiserslautern 44 (Poll. 1863, 204). Jägersburg 43 (Ney*), Homburg 43 (Schlz.*). Rhein-

preußen (Wirtg. Fl.). Nassau : vereinzelt (Fueck. Fl.). Linz, Brohlthal, Rolandswerth 8 (Hildb.*). Saffig, auf dem Sattelberg 15 (Blenke*). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Hiernach sehr zerstreut über die verschiedensten Theile des Gebietes. Verwildert?

Neslia paniculata. (Myagrurn L.)

Angeblich gefunden zwischen Giefsen, Hohensolms 11 u. Beilstein 10 (von Steinberger 1852). Darmstadt 32 (n. Wagner.) Zahlbach 31 (n. Reifsig). Starkenburg 39, Rheinhessen 31, 38, Weckesheim 19, in Oberhessen, Reichelsheim 19, Nauheim 19, Giefsen 12, Wieseck 12 (D. u. Scr. S. 422; Hey. R. 38). Obermörten 19 (Wett. Ber. 1868, 68). Pfalz : Speyer 46 bis Mainz 31 zerstreut, zw. Weinheim 46 u. Lorsch 39, Frankfurt 26 (Schlz. S. 58). Hillscheid 16 (Wirtg.*) NO. von Coblenz. Okriftel 25, Wengenroth 10, Ober-Zeuzheim 10 (Fueck. Fl.). — Von Basel bis Bonn u. Nebenthäler

.
8	.	10	11	12	.	14
15	16	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

(Wirtg. Reisefl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Neuwied 8 (Wirtg. Fl. ed. 2, 207). Fulda 14 (Lieblein*).

Hiernach dem Rheine folgend; im Main- u. Lahnggebiet weiter aufwärts.

Nicandra physaloides.

Verwildert, aus Peru. Biedenkopf, über 4 (n. K. H. Spamer) durch 2 Jahre. Salzhausen 20 (n. Tasche). Ortenberg 20 : im Walde (Bose). v. s. In Rheinhessen u. bei Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 332). Unteres Moselthal 15 (Wirtg. R. Fl.).

Nigella arvensis.

Giessen 12 : sieben Hügel, Grofs-Buseck; Butzbach, Nauheim, Friedberg 19 (Hey. R. 11). (Wender. Fl. 182). Darmstadt 32. Pfeddersheim 38. Harxheim 38. Wonsheim 37. Fürfeld 37. Elsheim 31. Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Bischofsheim 32. Langen 33. Messel 33. H. — Mayenfeld 15 (Wirtg.). Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Gutleuthof bei Frankfurt 25 (n. C. Reufs). Rheinfläche : Edenkoben 45, Mußbach 45, Ellerstadt 45, Dürkheim 45; Alzei 38, Wörrstadt 31, Worms 39, Oppenheim 32, Mainz 31; von Schwetzingen 46 u. Wiesloch 46 stellenweise bis Darmstadt; Nahe : Kreuznach, Sobernheim 30, Meisenheim 37 (Schl. z. S. 22). Bingen 31 (Poll. 1863, 106). Nassau : fehlt im Norden u. bei Reichelsheim 19 (Fueck. Fl.). Linz 8, Sinzig 8 (Hildb.). Rheingegend abwärts bis Düsseldorf 23, 16, 8, 1 (Löhr En.). — Hanau 26 (Wett. Ber. 1868, 23).

Hiernach im niederen Niveau des Gebiets, auf Zugstraßen von Vögeln deutend. — Sonst weit verbreitet durch Mittel- u. Süd-Europa.

Nuphar luteum.

Giessen 12 vielfach. Eich 32. Pfungstädter Torfstiche 32 (n. Bauer). Selters 20 : Nidder. Nidda bei Gronau 26. Oberau 19 (Nidder). Wertheim 42 (Tauber). H. — Kaichen 19 (Hörle*). Frankfurt 26 (n. Lehmann). Nidder, Nidda, Horlof, Wetter : 19, 20; nicht im Gebirg 13 (n. Heldmann). Schwalm 6, Fulda 21, 14, 7 (n. Theobald). Spessart 34 (Behlen*). Niederwald bei Rödelheim 25 (n. C. Reufs). Pfalz : Homburg 43. Altwoogsmühle bis gegen Kusel 43, z. B. bei Münchweiler, Theisberg-Steegen; Kreuznach 30; im Rothenbach u. bei Erfweiler bei

1	.	.	.	5	6	7
8	.	.	11	12	.	14
15	16	17	.	19	20	21
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	.	34	.
.	.	.	39	.	.	42
43	44	.	46	.	.	.

(unvollständig)

Kaiserslautern 44; Hardhausen bei Speyer 46, Rheinfläche : Oggersheim 46; Altwasser des Rheins bei Speyer 46, Ketsch 46, Altrip 46, Neckarau 46, Worms 39 (Schlz. S. 25). Horlof bei Reichelsheim 19, ganze Lahn (Fück. Fl.). Siegmündung 1 (Hildb.). Kahl 26 (Wett. Ber. 1868, 29). Laacher See 8 (Wirtg. *). Marburg 5 (Wender. *). Mosel 15 (Bach.).

Scheint hiernach durch das ganze niedere und mittlere Gebiet verbreitet.

Nymphaea alba.

Giefßen 12 : Albacher Teich. Eich 39. H. — Entensee bei Offenbach 26 (n. Lehmann). Pfungstädter Torfstiche 32 (n. Bauer). Hungen 12. Salzhausen 20. Nieder-Seemen 20. H. — Fehlt bei Selters

1	.	.	.	5	.	.
8	9	.	.	12	.	.
15	16	.	.	.	20	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	.	32	.	34	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

20 (n. Heldmann). Frankfurt 26 (n. Lehmann). Hanau 26 (n. Theobald, in verschiedenen Formen). Im Ried 32 : allgemein (n. Reifsig). Marburg 5 (Wender. *). Spessart 34 (Behlen *). Niederwald bei Rödelheim 25 (n. C. Reufs). Bergen 26 (Hey. R. 17). Pfalz : Homburg 43, Landstuhl, Kaiserslautern 44, Schopp 44 : im Westrich ; Rheinfläche zwischen Dürkheim u. Lambsheim 45 : bei Erpolsheim ; Frankenthal 46; Altwässer des Rheins bei Speyer 46, Neckarau 46, Worms 39 (Schlz. S. 25). Spiesweiher

bei Mönstabaur 16, Dausenau a. d. Lahn 16, Münchau bei Hattenheim 24 (Fück. Fl.). Ahrmündung 8, Laacher See 8, Kripp 8 (Melsheimer *). Siegburg 1, Mühlheimer Weiher bei Coblenz 15 (Wirtg. *).

Hiernach zerstreut über wenige Districte des niederen und mittleren Niveau's.

Oenanthe fistulosa.

Giefßen 12 : langer Steeg, N. vor Großlinden. H. — Marburg 5 (Wender. *). Salinen-Gräben bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Marköbel 26. H. — (Hey. R. 163). Pfalz : Rheinfläche 46, 45 fast überall, Wes-

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.
43	.	45	46	.	.	.

trich bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 183). Fehlt am Mittelrhein (Wirtg. Fl.). Reichelsheim 19 : Leimenkaute; Wetzlar 11 : gegen Steindorf (Fueck. Fl.). Mainz 31 (n. v. Reichenau).

Hiernach sehr zerstreut über wenige Bezirke des Gebietes in niederen und mittleren Lagen.

Oenothera biennis.

Gießen 12. Hungen 12. Erfelden 32. Kiefernwald bei Zwingenberg 39; Hänlein 39. Nieder-Ramstadt 32. Schönauer Hof : *Kiefernwald* 32. Hainstadt 34, Eisenbach 34. Eberbach 47. Hirschhorn 47, Unter-Schön-
mattenweg 47. H. — Altenstadt 19. Kaichen 19 (n. Hörle). Dettingen 33. W. von Schmerlenbach 34. Königswinter 1. Nassau 16. Lorch 23.

1	.	3	.	5	.	.
8	.	.	.	12	.	.
15	16	.	18	19	.	.
.	23	.	25	26	27	.
.	30	31	32	33	34	35
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	.	47	.	.

Aufenu 27, Höchst 27. Rückingen 26 : lichter *Kiefernwald*. Frankeneck, Lindenberg 45. Herdorf 3 : *Thonschiefer*. NW. von Lohr 35. Rothenfels 35 : am Mainufer. Güls 15. Hönningen 8. Weilmünster 18. H. — (Hey. R. 135). Marburg 5 (Wender. *). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Rheindämme von Oppenheim bis Bingen 31, 30 (n. Reifsig). Kreuznach 30 (n. J. Ziegler). Niederwald bei Rödelheim 25 : *Laubwald* (n. C. Reufs). Pfalz : fast überall sehr gemein 45, 44 (Schlz. S. 155).

Hiernach durch einen großen Theil des Gebietes, meist den Verkehrsstraßen längs der Flüsse folgend; nicht im höheren Gebirge.

Lambert (in lit.) schließt aus Fabricius Primit., daß ihre Verbreitung in Oberhessen zwischen 1720 und 1740 Statt gefunden habe, da Dillen sie nur im Frankfurter Walde aufführt, wohl aber Fabr. mit Recht voraussetzt, daß Dillen unter der *Onagra latifolia* App. p. 26 die *Oen. biennis* versteht. Dasselbe gilt von *Datura Stramonium*. (Siehe A. de Cand. géog. bot. rais. p. 710, 725; um 1619 aus N. Amerika in Europa eingeführt).

Ophioglossum vulgatum.

Zwischen Hachborn u. Winnen 5. H. — Spifs bei Schotten 13 (nach A. Purpus u. W. Scriba). Darmstadt 32 : Arheiliger Wiese nach der

Dianaburg (n. Bauer). Zwischen dem Lumpenmannsbrunnen u. Steinbach links vor dem Wald 12 (W. Weifs). Strüthchen bei Londorf 12 (n. Reufs 1851). Giefsen 12 : wild am Teich im botan. Garten (J. F.

Müller). v. s. — Wiesecker Haide 12. Offenbach 26 (Dillen.*). Darmstadt 32 (Scriba*), über Arheilgen nach dem Main hin 32 (Schnittsp.*). Zwischen Roxheim u. Worms 39 in den Rhein-Waldungen (F. Schultz*). Offenbach 26 im großen Grund, Hochstadt 26, Neu-Isenburg 26, zwischen Homburg u. Oberstedten 18 (Beck.*). Gedern 20, Grünberg 12 (Schn.*). — Pfalz : Rheinfläche bei der Dürkheimer Saline 45, Hof Einsiedel 43, zwischen Kaiserslautern u. Landstuhl, bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 564). Zw.

Bobernheim u. Worms 39 (Schlz.). Zw. Dürkheim 45 u. Erpolzheim 45, zwischen Roxheim 39 und Worms 39 (Poll. 1863, 286). Schifferstadt 46 (Schlz.*). Montabaurer Höhe über Hillscheid 9, Eschenfelder Wiesen zu Horchheim bei Coblenz 16, Wollendorf bei Neuwied 8, Laach 15 (Wirtg. Fl.). — Um Hanau mehrfach, Ahlersbach 21 u. s. w. (Wetter. Abh. 1858, 248). Niederkleen 11 (Jecker*). Stoppelberg 11 (Lambert*). Herborn 4 (Leers*). Dillenburg 3 (Dörrien*). Hadamar 10 (Hergt*). Braubach 16 (Röhling*). Mademühlen 10 (Rudio*).

Hiernach zerstreut durch verschiedene Theile des Gebietes, in niederen und höheren Horizonten. (Fliegende Samen.)

Ophrys Arachnites.

Sprendlingen 26 (n. Pferdsdorf 1857). Linz 8 (n. Klug). Gau-Algesheimer Berg 31 (F. Mayer). v. s. Kreuznach 30, Ockenheimer Spitze 30, Freilaubersheim 37, zwisch. Wiesloch und Leimen 46, Seckbacher Weinberge 26 (D. u. Scr. S. 149). — Pfalz : früher bei Zweibrücken 43; Mittelbach 43, Birkenfeld : neben 36; Wachenheim 45 bis Königsbach 45; Rheinfläche bei Hanhofen 46 ca. Speyer, zw. Först 45 u. Friedelsheim 45, zw. Maxdorf 45 u. Frankenthal 46; Maisbacher Hof 46 bei Heidelberg (Schlz. S. 449). Schifferstadt 46, Algesheim 31, Laubenheim 30, Wiesloch 46, Mosbach 48 (Poll. 1863, 237). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). Rheinpreußen bis zum Siebengebirge 1 (Wirtg. Reisefl.). Ems 16 (Löhr En.). *Sumpf-*

wiese bei Freien-Weinheim 31 (Fueckel*). Marburg 5 olim (Wender.*).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut über das Gebiet. Niedere u. mittlere Niveaus.

Ophrys aranifera.

Lohr bei Seckbach 26. H. — Oppenheim 31, Algesheimer Berg 31, Kreuznach 30, Alten-Bamberg 30, Bingen 30, Woogsdamm bei Grofs-Gerau 32, Bergstrafse bei Malchen 39, Melibocus 39, Hemsbach 39 (D. u. Scr. S. 148). — Pfalz : Zweibrücken 43, Leistadt 45 bei Dürkheim; Rheinfläche bei Ruppertsberg 45, Schauernheim 45, Fufsgönnheim 45, Forst 45, Hafsloch 45, zw. Maxdorf 45 u. Frankenthal 46, Maisbach 46 bei Heidelberg (Schl. S. 448). Schifferstadt 46, Lamsheim 45, Altenbamberg 37, Wiesloch 46 (Poll. 1863, 237). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). Wertheim 42 (Löhr En.).

Hiernach regellos zerstreut über einen kleinen Theil des Gebietes in niederen und mittleren Lagen.

Ophrys muscifera (myodes J.).

Bieberthal 11 : Meilhard bei Giefsen. Mühlberg bei Niederkleen 11. H. — (Hey. R. 363). Marburg 5 olim (Wender.*). Kreuznach 30 (n. Polstorf) : SW. bei Monzingen. Klein-Karben 26 : gegen Gronau (n. Ohler). W. bei Braunfels 11 (n. A. Paulitzky). Im Walde bei Braun-

fels 11 : nördl. von der Weilburger Chaussée (n. Lambert). Angebl. bei Büdingen 20 bei den Sandsteinbrüchen; Marburg 5 : bei Gisselberg (n. Heldmann). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Budenheim 24, Gonsenheim 31 (nach Reifsig). Hof Haina 11 (nach W. Brüel). v. s. — Wald bei Dorlar 11 (u. C. Heyer). Bergstrafse 39, Dippelshof 33, Lerchenberg 26, Bergen 26, Seckbach 26, Schotten 13, Reinheim 33, Oppenheim 31, Kreuznach 30, Bingen 30, zw. Bornheim u. Lousheim

38 (D. u. Scr. S. 148). — Pfalz : Zweibrücken 43 auf Muschelkalk, Nierstein 31, Leistadt 45 u. Dürkheim 45, Wachenheim 45, Forst 45, Königsbach 45; Wiesloch 46, Nufsloch 46, Leimen 46, Maisbach 46, Heidelberg 46, Schriesheim 46, Weinheim 46, Zwingenberg 39, Jugenheim 39; Rheinfläche

bei Speyer 46 u. Neustadt 45, Rödgersheim 45, zw. Forst u. Friedelsheim 45, Maxdorf 45, Lambsheim 45 (Schlz. S. 448). Mosbach 48, Dossenheim 46, Nierstein 31 (Poll. 1863, 236). Hochheim 38, Wörrstadt 31 (Reuling*). Weilburg 10, Nieder-Lahnstein 16, Bierstadt 24 (Fueck. Fl.). Ochtendung 15, Linz 8 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Gau-Algesheim 31 (Fueck.*).

Hiernach regellos zerstreut durch einen großen Theil des Gebietes in niederen und mittleren Lagen. (Sehr kleine und dadurch flugfähige Samen, wie dies von allen Orchideen gilt.)

Orchis coriophora.

Giefsen 12 : mehrfach, Laubach 12 (Hey. R. 361). W. von Rödelheim 25. H. — Kreuznach 30 (n. Polstorff). Nord-Abhang des Stoppelbergs 11, Teufelsmühle bei Giefsen 11 (n. A. Paulitzky). Sandboden bei Ortenberg 20 (n. Heldmann). Rofs-dorf 33 (n. Wagner). Horchheim 16 (n. Wirtgen). — Pfalz : Wiesloch 46, Heidelberg 46, Rheinfläche bei Speyer 46, Ruppertsberg 45, Forst 45, Friedelsheim 45, Wachenheim 45, Dürkheim 45, Maxdorf 45, Lambsheim 45, Frankenthal 46, Darmstadt 32, Ried 32, Nahe : bis Oberstein 30, 29, 36; früher bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 339). Marburg 5, Hanau 26 (Wender. Fl.). Nassau : nur im Lahnthal (Fueck. Fl.). Zw. Ems u. Lahnstein 16 (Löhr En.). — Freien-Weiheim 31 (Fueck.*). Siegburg 1, Casbacher Thal 8 (Hildbd.*). Nettethal 15 (Blenke*).

Hiernach sehr zerstreut über das Gebiet in niederen und mittleren Lagen.

Orchis fusca.

Kleinkarben 26 : Buchwald beim Juden-Kirchhof. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Oberndorf 11 : Wäldchen am Westabhang des Solmsbachtals gegenüber der Schmelze (n. Lambert). W. von Braunfels gegen den Homburger Hof 11 : Kalkfels (n. A. Paulitzky). Im Walde bei Braunfels 11 : nördl. von der Weilburger Chaussée (nach Lambert). Zwingenberg 39 (n. Bauer). Melibocus 39, zw. Karben und Rendel 26, Naumburger Wald 19, Hochstadt 26, Lerchenberg bei Sachsenhausen 26, Wembach 33, Rohrbach 33, Umstadt 33, zw. Wonsheim und Ibener Hof 37, zw. Frei-Laubersheim u. Rheingrafenstein 30 (D. u. Scr. S. 143). — Pfalz : Wiesloch 46, Nufloch 46, Leimen 46, Maisbach 46, Leutershausen 46, Weinheim 46; Nahe : Bingert 30, Altenbamburg 37, Ebernburg 30, Kreuz-

.
8	.	.	11	.	.	.
15	16	.	.	19	.	21
.	.	24	.	26	.	.
29	30	31	.	33	.	.
.	37	.	39	.	.	.
43	.	.	46	.	48	.

nach 30. Kirn 29, Sobernheim 30; Glan : zw. Meisenheim 37 u. Roth 37; Zweibrücken 43 (Schlz S. 437). Mosbach 48 (Poll. 1863, 233). Forst 45 (Schlz.*). Nassau : Lahnthal 16, Sonnenberg 24 (Fueck. Fl.). Ochsendung 15, Nieder-Lahnstein 16, Güls 15, Metternich 15, Linz 8 (Wirtg. Fl.). Nieder-Ingelheim 31 (Groos*).

Hiernach zerstreut über den größten Theil des Gebietes, ausnahmsweise auch in höheren Lagen.

Orchis militaris.

Lohr bei Seckbach 26. H. Kreuznach 30 (n. Polstorf). Klein-Karben 26. Starkenburg bei Heppenheim 39. H. (Hey. R. 360). Fulda 14 (Liebl.*). Volpertshausen 11 : gegen den Stoppelberg (n. L. Rahn). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Oberndorf 11 : Wäldchen am Westabhänge

.
8	.	.	11	12	.	14
15	16	.	.	19	.	21
.	23	.	.	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	.	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

des Solmsbachthales gegenüber der Schmelze (n. Lambert). Bieberthal 11 : selten; Wisselsheim 19 (nach C. Heyer). v. s. Rofsdorf 33 (nach Wagner). Dünsberg 11, Hangelstein 12 (n. J. Wilbrand). Frei-Laubersheim 37 (D. u. Scr. S. 143. — Pfalz : Wiesloch 46, Nufsloch 46, Leimen 46, Maisbach 46, längs der Bergstraße 39 vielfach, Rheinfläche bei Speyer 46 : *Wiesen*; Otterstadt 46 : *Waldwiesen*; Ellerstadt 45, Forst 45, Dürkheim 45, Maxdorf 45, Lamsheim 45, Studernheim 46, Maudach 46, Oggersheim 46,

Frankenthal 46; *Tertiärkalk-Hügel* bei Forst 45, Kallstadt 45, Ungstein 45, Herxheim 45, Leistadt 45, Odernheim 31, Oppenheim 31; Nahe : 30; Meisenheim 37, Thaler Heck; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 438). Nassau : Lahnthal 16 (Fueck. Fl.). *Sumpfwiesen* bei Freien-Weinheim 31 (Fueck.*). Salzig 23 (Bach Fl.). Hönningen, Rolandseck, Ahrthal 8 (Hildb.*). Groß-Gerau 32 (n. v. Reichenau). Nettethal 15 (Blenke*). Braubach 16 (v. Spiefsen*).

Das Areal dieser Pflanze deckt sich sehr vollständig mit jenem der *O. fusca*, was die Ansicht Derjenigen unterstützt, welche beide zusammenziehen.

Orchis sambucina.

Kreuznach 30 : Hirtenfels, Rothenfels u. Rheingrafenstein (n. Polstorf). Budenheim 24 : einmal (u. Reifsig). Am Schwengelbrunnen

bei Frankfurt 25 (Becker*). Fürfeld 37, Wonsheim 37, Biugen 30, Schwetzingen 46, Käferthaler Wald 46, auf dem Scharrberg zwischen Frei-

.
.
.	.	17	.	.	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.	37	38	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Laubersheim u. Neu-Bamberg 37 (D. u. Scr. S. 144). — Pfalz : Nahe : Sobernheim 30, am Lemberg 37, Oberhausen 30, Gans bei Kreuznach 30; Donnersberg 37, um Steinbach 37, zw. Dannenfels 37 u. Kirchheimbolanden 38, bes. Bastenhaus, Bolander Felsen, Drosselfels; Hardt : von Neustadt 45 über Edenkoben 45 nach Süd; — die Form *incarnata* bei Neustadt 45 (Schlz. S. 442). Walldorf bei Wiesloch 46 (Döll*). Sieben Berge bei Idstein 17 (Fueck. Fl.). Algesheimer Berg bei Bingen 31 (Martiny*).

Hiernach im engeren Rheingebiet, sonst fehlend. Niedere u. höhere Lagen.

Orchis ustulata.

Hausberg 18, Friedberg gegen Nauheim 19, Laubach 12, Oberwald 13 (Hey. R. 361). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Falkenstein 25. H. Oestl. von Langen 40 (n. Münch). Hinkelstein bei Kelsterbach 25. W. von Königsberg 11, H. — Oestl. von Hausen 25 (n. C. Reufs). W. vom

.
8	.	.	11	12	13	.
.	16	.	18	19	20	.
.	23	24	25	.	.	.
29	30	31	.	.	.	.
36	37	38	39	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Dünsberg 11. Eppenhain 25. H. — Nord-Abhang des Stoppelbergs gegen den Jägerhof 11 (n. A. Paulitzky). Stettbach 40 (n. Bauer). Zwischen Blasbach und Hermannstein 11 (nach A. Mettenheimer). Auf Basalhboden oberhalb Büdingen bei Michelau 20 u. im Vogelsberg 13 (n. Heldmann). Wiesbaden 24 (n. Reifsig). Zwischen Reiskirchen u. Bersrod 12 : einzeln im *Kiefernwalde* (n. D. v. Grolmann). — Pfalz : Heidelberg 46, Odenwald 40, Bergstraße 39; Rheinfläche bei Speyer 46, Ruppertsberg 45, Dürkheim

45, Maxdorf 45, Relaishaus bei Mannheim 46; Tertiärkalk-Hügel : Kerzenheim 38, Herxheim 45, Kallstadt 45, Ungstein 45, Dürkheim 45; Burweiler 45, Anweiler bis Wilgartswiesen 44, Kaiserslantern 44, Landstuhler Höhe 43, früher bei Zweibrücken 43; Glan- und Nahe-Gegenden : Meisenheim 37, Oberstein 36, Kirn 29, Sobernheim 30, Kreuznach 30 (Schlz. S. 439). Elmstein 44 (Ney*). Nassau nicht selten (Fueck. Fl.). Höhen des Rheinthals 23, 16 auf Löfs (Wirtg. Fl.). Coblenz im Lahn-

thal 16, Linz 8 (Löhr En.). Boppard 16 (Bach Fl.). Nieder-Ingelheim 31 (Groos*). Schlüchtern 21, Herborn 3 (n. Schüßler).

Hiernach sehr zerstreut durch einen großen Theil der Gebiete in niederen und hohen Lagen.

Orchis variegata.

Zwischen Bergheim und Buhlen, westl. von Fritzlar. H. — Rofsdorf 33 (n. Wagner) (?). — Löhr En. 641.

Origanum vulgare.

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	.	.	.	.	.
.	30	.	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.

f. megastachya (o. v. *prismaticum* Gaud.): Niederfell 15. Hochstädter Thal über Auerbach 39 (neben der *f. typica*). Wisperthal unter Gerolstein 23. Elisenhöhe bei Bingen 30. Ems 16. Dienethal bei Nassau 16: *f. typica* et *sub-megastachya*. — Bassenheim 15. Rasenstein 8. H. — Bes. im Nahethal 30 (Wirtg. Fl.).

Hiernach ist diese Varietät wenig verbreitet, im westlichen Gebiete; isolirt 39.

Orlaya grandiflora (Caucalis).

Königsberg 11, Selters 20 (Hey. R. 168). Frankfurt 26: zwischen Seckbach und Bergen (n. Wolf u. Seiffermann). Rofsdorf 33 und Rheingrafenstein 30 (n. Wagner). Bischofsheim 32 (n. Reifsig). Auf Tertiär durch Rheinhessen 31, 38; Mainspitze um Gustavsburg 32,

.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	17	.	19	20	.
.	23	.	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
36	.	38	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Wetterau 19, Giefsen 12 (D. u. Scr. S. 384). — Pfalz: Rheinfläche vielfach, z. B. Lambsheim 45, Mannheim 46: zw. Wallstadt u. Käferthal; zw. Worms u. Klein-Niedesheim 38; Weinberge um Dürkheim 45, Ungstein 45, Kallstadt 45, Herxheim 45, bis Grünstadt 38 und Göllheim 38, Oppenheim 31, Alzey 38 bis Wörrstadt 31 u. Mainz 31; Nahe-Thal bei Oberstein 36, zw. Sambach u. Otterbach 44 bei Kaiserslautern (Schlz. S. 193). Edenkoben 45, Kirchheimbolanden 38, Bingen 30,

Mosbach 48 (Poll. 1863, 153). Coblenz — Neuwieder Becken 15, 8: auf Löfs (Wirtg. Fl.). Nassau: Lahn- 16, Main- 25 u. unteres Rheinthl 23, Villmar 17, Runkel 17, Dehren 17, Offheim 17, Dietz 17, Sindlingen 25,

Camp 16, Simmern 16 Amts Montabaur (F u c k. Fl. : immer auf Kalk oder L ö f s). Auch auf Rothliegendem im Nabe-Gebiet (S c h l z. : P o l l. 1863, 153). — W e n d e r o t h fl. l a s s. 81.

Hiernach weit verbreitet durch das Gebiet, im niederen und mittleren Niveau der Thäler des Rheins und seiner Nebenflüsse. (Hauptzugstrafse. Haftende Früchte.)

Ornithogalum nutans.

Giessen 12 : unterer Riegelpfad, noch 1877, H. — Steinberg 12,

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.	.	.	(25)	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

Daubringen 12 (H e y. R. 380). Darmstadt 32 : Niederwiesen, Graben nächst der Anlage (n. B a u e r). Heidelberger Schloßgarten 46, Mainz 31, Vilbel 26, zwischen Steinberg u. Watzenborn 12 (D. u. S c r. S. 125). — Nieder-Ingelheim 31 (G r o o s *). — Pfalz : Hüsselsheim [? Rüsselsheim 25; Hüffelsheim 30]; Speyer 46 (S c h l z. S. 466). Rupertsberg 45, Deidesheim 45 (P o l l. 1863, 245). — Marburg 5 (W e n d e r. *). Oberlahnstein 16 (B a c h Fl.).

Hiernach sehr zerstreut an wenigen Orten des Gebietes.

Ornithogalum umbellatum.

Giessen 12 : Schoor; am Pfau 1870. Eberstadt geg. Münzenberg 12. Reddighausen (über 4). Schierstein 24. H. — Heuchelheim 11, Vilbel 26 (H e y. R. 380) Marburg 5 (W e n d e r. *). Bessungen 32 : herrschaftlicher Garten (n. B a u e r). Rheinthäl von Mannheim 46 bis Worms 39,

.	.	.	(4)	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
.	16	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Weinberge bei Heidelberg 46, Friedberg 19, Ockstädter Park 19, durch die Wetterau (D. u. S c r. S. 124). — Pfalz : Zweibrücken 43, Kaiserslautern 44, Birkenfeld : neben 36, Kreuznach 30; zw. Ungstein 45 und Pfefflingen, zw. Neustadt 45 u. Mufsbach, bei Böchingen 45, aufwärts am Gebirge bis Ilbesheim u. Annweiler : unter 45 u. 44; Rheinfläche bei Maxdorf 45, Speyer 46, Roxheim 39; Neuenheim 45 bei Heidelberg, Darmstadt 32 (S c h l z. S. 466). Grünstadt 38 (P o l l. 1863, 244). Waldmohr 43 (N e y *). Nieder-Ingelheim

31 (G r o o s *). Oberlahnstein 16 (C a s p a r i *).

Hiernach ganz regellos zerstreut über das Gebiet, in niederen und mittleren Lagen.

Ornithopus perpusillus.

Gütersbach bei Hüttenthal 40. H. — Hanau 26 (Wender. Fl.).

1	2	3	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Tanne bei Darmstadt 32 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Griesheim am Main 25 (n. C. Reufs). Rheinthal, längs der Bergstrafse 39, um Darmstadt 32, Erbach 40, fehlt in Oberhessen u. Rheinhessen (D. u. Scr. S. 545. Bayr. Pfalz : sehr gemein 43—46 (Schlz. S. 123). Kirchen 2, Siegthal 1, 2 u. Westerwald (Wirtg.*). Bergebersbach 3, Offdilln 3, Hachenburg 2, Höchst 25 bis Flörsheim 25 (Fueck. Fl.). Siegen 3 (Engstfeld*). Hönningen 8 (Bach).

Hiernach zerstreut über wenige Districte des südlichen und nördlichen Gebietes.

Orobanche amethystea Thuill.

Im Mühlthal bei Eberstadt 32 (n. Alefeld 1851). Rochusberg bei Bingen 30 (D. u. Scr. S. 352). Ruinen Sternberg 23 u. Liebenfels am Rhein (Schlz. S. 341). Tönnisstein 8 (Hildbd.*).

Hiernach an sehr wenigen Punkten der mittleren Rheingegend.

Orobanche coerulea.

Giefsen 12 : Hardt. Bieber 11. H. — Steinberg 12 (Hey. R. 285). Rheingrafenstein 30 (n. Polstorf). Lohr bei Seckbach 26. W. von Rothenbuch 34. H. — Starkenburg, Schlofs 39 (n. Bauer). Leeheim 32, Geinsheim 32, Oppenheim 32, Nierstein 31, Frankfurt 26, Mainz 31 bis Bingen 24, 30; Kögernheim 31, Wonsheim 37, Lonsheim 38; Feldberg 25, Altkönig 25, Kreuznach 30, Hepenheim 39, Weinheim 46, Heidelberg 46. Rilscheid bei Bieber 11, westl. Fufs des Rimbergs ibid., Ober-Steinberg bei Steinberg 12 (D. u. Scr. S. 353). — Ruine Windeck bei Weinheim 46; Rheinfläche bei Speyer 46, Mannheim 46, Mainz 31, Gonsenheim 31, Kreuznach 30, Martinstein 29; Mölschbach u. Vogelweh bei Kaiserslautern 44, Homburg 43 (Schlz. S. 342). Dürkheim 45, Grünstadt 38 (Poll.

.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	26	27	.
29	30	31	32	.	34	.
.	37	38	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

1863, 197). Schöneberg 43, Sand 43 (Schlz.*). Worms 39 (Weiland*). Rhein- 23, 16 u. Moselthal 15, Mayenfeld 15 (Wirtg. Fl.). Okriftel 25,

Rauenthal 24, Lorch 23 (Fueck. Fl.). Gelnhausen 27 (Wender. Fl.). Drachenfels, Wolkenburg, Ockenfels, Hammerstein, Tönnisstein 8 (Hild bd.*).

Hiernach verbreitet im niederen Rheinsystem, an dem Main (Spessart) und der Lahn weit aufwärts. (Kleine, flugfähige Samen.)

Blüthe nach Schnittspahn u. Lehmann (in lit.) bisweilen weißgelb, ohne die geringste blaue Farbe.

Orobanche Epithymum.

Rockenberg 19 (E. Dieffenbach 1852) auf Thymus Serpyllum; v. s. — Sandiger Theil von Starkenburg 32, 39 u. Rheinhessen 24 häufig (D. u. Scr. S. 351). — Pfalz: Rhein-

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
36	.	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

fläche bes. bei Speyer 46, Schwetzingen 46, Maudach 46, Ellerstadt 45, Maxdorf 45, Eppstein 45; von da über Darmstadt 32 u. Mainz 31 bis Bingen 30; bes. bei Gonsenheim 31, Budenheim 24, Heidesheim 31, Gräfenhausen 44: auf dem Arensberg, Dürkheim 45; Kreuznach 30, Oberstein 36, Kusel 43: bes. auf den Felsenköpfen bei Diedelkopf 43, bei Lichtenberg 43 u. Erweiler 36: Kaiserslautern 44?, Zweibrücken 43? (Schlz. S. 337). Rechtes Rheinufer fast überall 46 (Poll. 1863,

195). Worms 39 (Glaser*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Boppard 16, Coblenz 15 bis 8, 1 Bonn (Löhr En.). Okriftel 25, Adolphseck 24 (Fueck. Fl.). Seckbach, Bergen, Enkheim 26 (Becker*).

Hiernach im Rheingebiete und seinen Dependenz in niederen und mittleren Lagen.

Orobanche Galii Dul. (caryophyllacea Sm.).

W. von Rödelheim 25. Seckbach 26. H. — Ober-Ramstadt 33 (n.

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
36	37	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Wagner). Starkenburg 32, Worms 39, Mainz 31, Bingen 30, Kreuznach 30, Wonsheim 37, Münzenberg 19, Steinfurt 19, Darmstadt 32 (D. u. Scr. S. 352). — Pfalz: Wiesloch 46, Heiligenberg bei Heidelberg 46, Schriesheim 46, Leutershausen 46, Weinheim 46; Rheinfläche bei Oggersheim 46, Eppstein 45; Hambacher Schlofsberg bei Neustadt 45; Kaiserslautern 44, Schlofsberg bei Homburg 43; Rheingrafenstein bei Kreuznach 30, Landscheid bei Meisenheim [? Lauschied

36] (Schlz. S. 338). Schwetzingen 46 (Poll. 1863, 196). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Ehrenbreitstein 16, Neuwied 8 u. sonst (Wirtg. R. Fl.). Okriftel 25, Hillscheid 16 (Fueck. Fl.). Oestrich 24 (Fueck.*). Zw. Kruft u. Laach 15 (Hildbd.*).

Hiernach dem niederen und mittleren Niveau des Rheinsystems angehörig, wie die vorigen Orobanchen.

Orobanche ramosa.

Weilbach 41. H. — Münzenberg 19 (Hey. R. 285). Kreuznach 30 : auf Hanf und Tabak (n. Polstorf). Goddelau 32 (G. Heinemann 1852). v. s. — Pfalz : fast überall, Rheinfläche allenthalben 46, 45, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 343). Stambach, Koutwig, Auerbach; Käshofen östl. von Homburg 43, Dellfeld 43 (Schlz. S. 343). Gausalgesheim 31, Sobernheim 30, Kreuznach 30, Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Nassau : Main u. Rheinthal, Okriftel 25, Diedenbergen 25, Wallau 25, Wiesbaden 24, Schierstein 24 (Fueck. Fl.). Meerholz 27, Gelnhausen 27, Nieder-Rodenbach 26 (Wender. Fl.). Leudesdorf 8 (?), Altenkirchen 2 (Hild.*).

.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	19	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	27	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	41	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.	.	.	.

Hiernach im niederen Niveau eines Theiles des engeren Rheingebietes; isolirt höher aufsteigend : Main 41, Blies 43. Nicht strict abhängig vom Tabaksbau.

Orobanche Rapum.

Auf Sarothamnus : nordöstl. von Katzenellenbogen 17. Ober-Fischbach 16. Singhofen 16. Schaumburg 17. Oberwilden 3. Siegen 3. Deuz 3! Giershausen 16. H. — In der Pfalz nur nördl. von Weissenburg : unter 44 (Poll. 1863, 195). Rheinpreußen durch das ganze Gebirg (Wirtg. Fl.). Maintal ? (Wirtg. Reiseff.). Laach 8. Siebengebirge 1 (Löhr En.). Neu-Weilnau 18, Amt Dillenburg 3, 4, Wald Strüth zw. Sechshelden u. Ebersbach 4, Nieder-Lahnstein 16 (Fueck. Fl.). Laurenburg 16 (n. R. Leuckart). Rochusberg 30, Camp 16, Boppard 16 (v. Spiefsen*).

1	.	3	4	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	16	17	18	.	.	.	.	.	.
.
.	30	.	.	.	.	.	.	.	.
.
.	(44)	.	.	.	.	.	.	.	.

Hiernach in unserem Gebiete nur um die Sieg, Dill und Lahn und

von da dem Rhein entlang abwärts; obgleich Sarothamnus durch das ganze Gebiet verbreitet ist (s. u.).

Sonst noch im Schwarzwald und den Vogesen, Eifel; Oesterreich, Lombardei (Löhr En. 498). Hiernach scheint auch keine klimatische Grenze hier vorzuliegen.

Orobanche rubens.

Seckbach 26. H. — Heldenberger Wald bei Kaichen 19 (Hörle). Darmstadt 32, Rofsberg bei Rofsdorf 33 (n. Alefeld). Rheinessen 31,

.
.	.	10	.	.	.	.
.	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

38, längs der Bergstraße 39, Frankfurt 26, Mannheim 46, Vilbel 26, Worms 39, Hochheim 25, Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 351) — Pfalz: Rheinfläche bei Mannheim 46, Lambsheim 45, Maxdorf 45, Eppstein 45, Studernheim 46, Frankenthal 46, Nierstein 31, Mainz 31, Mombach 24, Gonsenheim 31, Heidesheim 31, Budenheim 24; Hügel bei Dürkheim 45, Kallstadt 45, Nieder-Olm 31, Rehbachthal 31, Nieder-Ingelheim 24, Ockelheim 30 (Schlz. S. 339). Ludwigshafen 46, Bingen 30, Wachenheim 45, Grünstadt 38, Alsbacher 39

und Auerbacher Schlofsberg 39, Weinheim 46, Alt-Wiesloch 46 (Poll. 1863, 196). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Okriftel 25, Oestrich 24, Nd.-Lahnstein 16, Eberbach 24, Hadamar 10 (Fueck. Fl.). Melibocus 39 (Wender.*). Braubach 16 (v. Spießsen*).

Hiernach sehr verbreitet durch den centralen Theil unseres Gebietes im Anschluß an den Rhein und seine Nebenflüsse, in niederen und mittleren Niveaus; selten höher 39.

Orobanch niger (Lathyrus n. B.).

.
8	.	.	.	12	13	.
.	16	.	18	19	.	.
.	23	24	25	26	27	.
.	30	31	32	33	.	.
36	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	(48)	.

Giefßen 12: Lindener Mark. Oestl. am Hausberg 18. Blaue Steinkauter östl. von Langen 33. Zwingenberg 39. Melibocus 39. Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Eberbach 24. Niederwald 23. Winterstein gegen Ziegenberg 18. H. — (Hey. R. 97). Darmstadt 32: Papierweg nahe dem Mathilden-Tempel (n. Bauer). Rofsdorf 33 (u. Wagner). Markwald beim Bingenheimer Forsthaus 19 (n. Heldmann). Orb 27, Johannsberg bei Nauheim 19 (n. Theobald). Niederolmer Wald

31 (n. Reifsig). Bergstrafse 39, Oppermanns-Wiese bei Darmstadt 32, Lollarer Kopf bei Giefsen 12, Vilbeler Wald 26, Vogelsberg 13, Donnersberg 37, Kreuznach 30, Heidelberg 46 (D. u. Scr. S. 548). — Pfalz : Neustadt 45, Königsbach 45, Forst 45, Wachenheim 45, Dürkheim 45; Lauterecken 36, Meisenheim 37 (Schlz. S. 131). Grünstadt 38, Mosbach [? 48, 24] (Poll. 1863, 130). Taunus 25, im Gebirge bis Nieder-Lahnstein 24, 23, 16 (Fueck. Fl.). Hönningen, Hammerstein, Erpeler Ley 8 (Hildb.).

Hiernach zusammenhängend durch einen großen Theil des Gebietes verbreitet, in allen Höhenschichten.

Orobos tuberosus L. (Lathyrus montanus B.).

Giefsen 12 : Wald vor Annerod, Lindener Mark; Hangelstein u. sonst. Nordöstl. von Falkenstein 25. Hofheim gegen Langenhain 25. Schneidheim 25. Stoppelberg 11. Herbststein 13. Eichelberg bei Fürfeld 37. Melibocus 39 Rainrod 7. Mehrenberg 10. Walmerod 10. Kronberg 25.

.	2	3	4	5	.	7
8	.	10	11	12	13	.
15	16	17	18	19	20	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	.	33	34	.
.	37	.	39	40	.	.
.

Güttersbach 40. Maibach 18. Dornholzhausen 11. Schloß Starkenburg 39. Hörstein 34. Narzhausen 5 (C. var. *angustifolia*). Weilmünster 18. Sulzbach 16. Oberwald 13 : Goldwiese. Dautphe 4. N. von Burbach an der Nister 2. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Offenbach 26 : im Frankfurter Wald (n. Lehmann). Selters 20 (n. Heldmann). Spessart 34, Hochstadt 26 (n. Theobald). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 131). Coblenz 15, Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Sonnenberg 24 : tenuifolia; selten um Dillenburg 3, Herborn

4, Hadamar 10, sonst in Nassau häufig (Fueck. Fl.). Leniaberger u. Oberolmer Wald 31 (u. v. Reichenau).

Hiernach wahrscheinlich durch das ganze Gebiet verbreitet, in allen Höhenlagen.

Orobos vernus (Lathyrus v. B.).

Giefsen 12 : Hangelstein, Giefsener Wald u. sonst. Darmstadt 32 : Buchwald östlich. Romrod 6. Greifenstein 11. Dillenburg 4. Eiserne Hand 4. H. — Siegen 3 (Engstfeld*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Offenbach 26 : im Frankfurter Walde (n. Lehmann). Zwiefalten 20 : im Hillerswald, gegen den Bilstein 13 (n. Heldmann). Spessart 34, Naumburg 19,

Ostheimer Wald 26 (u. Theobald). — Pfalz : Speyer 46, Edenkoben 45, Neustadt 45, Steinbach am Donnersberg 37, Kreuznach 30, Kaiserslautern

.	.	3	4	5	6	.
.	.	10	11	12	13	.
.	16	.	.	19	20	21
.	23	24	.	26	.	.
.	30	31	32	33	34	.
.	37	.	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

44, stellenweise bis Annweiler (unter 44), z. B. Nufsdorfer Wald 46 und im Frögenthal 44, Heidelberg 46, Schriesheim 46, Weinheim 46 (Schlz. S. 131). Eufserthal 44, Wiesloch 46 (Poll. 1863, 130). Sonneck zw. Bingen u. Bacharach 23, Boppard 16 (Wirtg. Fl.). Ems 16 (Löhr*). Reichelsheim 19, Amt Dillenburg u. Herborn 3, 4; N. Hadamar 10, Wetzlar 11, Wiesbaden 24 (Fück. Fl.). Marburg 5 (Wender. Fl.). Oberolmer Wald 31 (n. v. Reichenau).

Hiernach zerstreut über einen großen Theil des Gebietes in allen Höhenlagen.

Osmunda regalis.

Zwischen Orb 27 und Michelbach (n. Theobald u. Manuel). Huttenthal bei Kreuznach 30 (n. Derscheid). Spessart 34 (Schenk*).

1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	13	.
.
.	.	.	25	.	27	.
29	30	.	.	.	34	(35)
.
43	44	45	.	47	.	.

Oberwald im Vogelsberg 13 (Bauer*). Frankfurter Wald 25 (Becker*). Heidelberg hinter Stift Neuburg 47 (Arnold*). — Pfalz : Vogesias vielfach, z. B. Homburg nach SW. 43, bei Kaiserslautern 44 : zw. Mölschbach u. dem Stüderhofe, Pirmasenz : unter 43; Hardt bei Deidesheim 45 : im Schlangenthal, Weyher 45; Rhodter Wald 45 (Schlz. S. 565). Waldfischbach 43 (Ney*). Idarwald 29 (Wirtgen*). Von Siegburg 1 nordwärts (Wirtg. Fl.). Lohrer Glashütte [35? Einsiedel] (Wetter. Abh. 1858, 245).

Hiernach regellos zerstreut über einen Theil der höheren u. mittleren Regionen des Gebietes.

Oxalis corniculata.

Braunfels 11 : Mauer des Orchideen-Hauses. H. — Rofsdorf 33 (nach Wagner). Heidelberg 46, Schwetzingen 46, Darmstadt 32 (D. u.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.
.	.	.	32	33	.	.
.
.	.	.	46	.	.	.

Scr. S. 490). — Nicht in der Pfalz (Schlz. S. 103). Angeblich bei Coblenz 15 (Wirtg.*). Holriger Weg bei Arnstein 16 (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*).

Hiernach ganz regellos zerstreut über wenige Punkte des Gebietes. Wohl nicht einheimisch.

***Panicum ciliare* (sanguinale var. S-z.).**

Rofsdorf 33 (n. Wagner). Bingen 30 (n. Wirtgen). — Pfalz : Speyer 46, Mufsbach 45, Wachenheim 45, Ungstein 45, zw. Dürkheim 45 u. Oggersheim 46, Weifsenheim am Sand 45, Friedelsheim 45, Schwetzingen

.
.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	(44)	45	46	.	.	.

46, Mannheim 46, Käferthal 46, Sanddorf 39, Darmstadt 32, Mainz 31, Kreuznach 30, ?Kaiserlautern 44, ?Zweibrücken 43 (Schlz. S. 517). Neustadt 45, Grünstadt 38, Freinsheim 45 (Poll. 1863, 267). Nicht im übrigen Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Hanau 26 (Löhr En.). Okriftel 25, Hochheim 25 (Fueck. Fl.).

Hiernach nur im oberen Rheingebiet und dem Unterlaufe des Mains in niederen und mittleren Niveaus. Ging bei Samen-Cultur in *P. sang. vulgare* über : Schultz (Poll. 1861, S. 121).

***Panicum glabrum* (*Digitaria humifusa*, *P. filiforme* Garcke).**

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
.	16	.	18	.	.	.
.	23	24	.	.	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Giefen 12 mehrfach (Hey. R. 415). Wehrda 5 (Wender.*). Darmstadt 32. Balkhausen 39. Weidenhausen 11 (1857). H. — Pfalz : fast überall 45, 46, auch in der ganzen Vogesias 44, wo *P. ciliare* gänzlich fehlt (Schlz. S. 518). Südl. Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau nur im Main- 25 u. Rheinthal 24, 23, 16 (Fueck. Fl.). Langenbach 18 (Snell*). Wassenach 8 (Bach Fl.).

Hiernach nur im oberen u. mittleren Rheingebiet u. der südwestlichen Pfalz; isolirt im mittleren Lahngebiet 11, 12.

Papaver Argemone.

Giefsen 12 : Feld; Kleinlinden, Berger Mühle bei Arnburg, Watzenborn. — Fauerbach 18. Rouhausen 5. Johannesberg bei Aschaffenburg

1	.	.	4	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	17	18	19	20	21
.	.	.	25	.	27	.
.	.	31	.	33	34	.
.
.	44	(45)	.	.	.	.

(unvollständig)

34. Hörstein 34. Münzenberg 12. Königsberg 11. Annweiler : unter 45. Stedebach 5. Breidenbach 4. Laufdorf 11. Kirberg 17. Gelnhausen 27. Kernbach 4. Ranstadt 20. Stockhausen 11. H. — (Hey. R. 18). Mainz 31 (v. Reichenau). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 26). Nassau häufig, Okriftel 25 mit glatter Kapsel (Fueck. Fl.). Rheinpreussen überall 15, 8, 1 (Wirtgen*). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Hiernach vielleicht durch das ganze Gebiet verbreitet mit dem Ackerbau. Angaben unzureichend. — Die Pflanze geht durch den grüfsten Theil von Europa bis Kleinasien, Aegypten und Algier.

Papaver dubium.

Giefsen 12. Holzheim 12 Oestl. von Fürfeld 37. H. — Kreuznach 30 (n. Polstorf). Jugenheim 31! Alzenau 27. Allna 5. Ober-Brechen 17. Braunfels 11. Rheinböllen 23. Winneberger Hof 36. Gerach 36. Südl. von Grofs-Bockenheim 38.

.	.	.	4	5	.	7
8	9	.	11	12	13	14
15	.	17	.	.	.	21
.	23	.	.	26	27	.
.	30	31	.	33	.	.
36	37	38	.	.	.	.
.	.	45	.	.	.	.

(unvollständig)

Rimbach 7 Schlitz 14. Crainfeld 21. Holzmühl 21. Langen-Selbold 26. Rückingen 26. Medard 36. Frankeneck 45. Jahrsfeld 8. Mündersbach 9. NW. v. Winningen 15. Wassenach 8. Nieder-Mendig 15. Schotten 13. Eisenbach 14. Blitzenroth 14. Eisemroth 4. H. — Rofsdorf 33 (nach Wagner). Mainz 31 (n. Reifsig). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 26). Metternich 15 : v. parviflorum (Wirtg.*). Nassau stellenweise durch das Gebiet (Fueck. Fl.).

Hiernach wahrscheinlich mit dem Ackerbau durch das ganze Gebiet verbreitet. Specialangaben unzureichend.

Die Pflanze geht durch ganz Süd- und Mittel-Europa bis Bergeu, Stockholm; südöstl. : Caucasus. Naturalisirt in Nord-America, Canaren.

Papaver hybridum.

Krenznach 30 (n. Polstorf). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Effolderbach 19, Selters 20 (n. Heldmann). Angeblich bei Frankfurt 26, Wiesbaden 24 (Theobald). Mainz 31, Nackenheim 31 (n. Reifsig). Durch

.
8	.	10	11	.	.	.
.	.	.	.	19	20	21
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Rhein Hessen 31, 38, Oppenheim 31, Bingen 30, Framersheim 38, Köngernheim 38, Darmstadt 32, Arheilgen 32, zw. Klein- u. Lützellinden 11 (D. u. Scr. S. 414). — Pfalz : zw. Kusel u. Wolfstein 43, Mainz : bis Zahlbach 31, Nierstein 31, Mertesheim bei Grünstadt 38, Forst 45; Rheinfläche bei Schweigenheim u. Mechtersheim (ca. Speyer 46); Hochheim 25 (Schlz. S. 26). Neuwied 8 (Wirtg.*). Fehlt in Nassau nach Wirtg. Fl. 15. Weilburg 10

(Wirtg. Reiseft.). Dissibodenberg 30 (Löhr En.). Staudernheim 30, Odernheim 30 (Wirtg.*).

Hiernach regellos zerstreut über einen Theil der niederen u. mittleren Regionen des Gebietes. — Die Pflanze geht durch Süd- u. Mittel-Europa (incl. England); Canaren, Algier.

(Wird fortgesetzt.)

Dreiundzwanzigster Bericht

der

Oberhessischen Gesellschaft

für

Natur- und Heilkunde.



Mit 3 Tafeln.



Sm Gießen,
im Juni 1884.

I n h a l t.

	Seite
I. H. Hoffmann, Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung	1
II. W. C. Röntgen, Neue Versuche über die Absorption von Wärme durch Wasserdampf. Hierzu Taf. I und II.	49
III. Dr. G. Sieben, Ueber die Abhängigkeit der Brechungs- exponenten anomal dispergirender Medien von der Concen- tration der Lösung und der Temperatur. Hierzu Taf. III.	140

I.

Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes.

Von Prof. H. Hoffmann.

Fortsetzung *).

Papaver Rhoeas.

Zwischen Dorfgill 12 u. Eberstadt 12; östl. von Watzenborn 12: Basalt; Obermühle im Bieberthal 11: Kalk; Bieber 11: auf Kalk, häufig; Klein Eicholzheim 48, Immesheim 37, Morschheim 38, westl. von Wonsheim 37, Ibener Hof 37, Kreuznach 30, Sprendlingen 30, Jugenheim 31, Finthen 24, auf Löfs bei Hochstätten 39, Langsdorf 12; Muschenheim 12: Basalt; zw. Burkhardts u. Gedern 20, südl. von Kefenrod 20: Basalt; südöstl. von Bleichenbach 20, Staden 26, östl. von Berstadt 19, Seckbach 26: Kalklehm; Griedel 19; östl. von Rockenberg 19: Basaltlehm; Wohnbach 12, westl. von Nidda 20, Wallernhausen 20: Basalt; östl. von Effolderbach 20, nördl. von Langen-Bergheim 19, nördl. von Rüdigheim 26, Bruchköbel 26, Gronauer Mühle 26, westl. von Biebrich 24, Gottesthal 24, Johannisberg 24, westl. vor Schmerlenbach 34, Gailbach 34, Grünemorsbach 34, südl. von Ober-Affenbach 34, *Sandhaide* südwestl. von Alzenau 26, westl. von Arnsburg 12: Basalt; nördl. bei Hohensolms 11, Allendorf an der Klee 11, Volpertshausen 11, südöstl. bei Grofs-Rechtenbach 11, westl. bei Blasbach 11: Kalk; westl. von Reimershausen 4, östl. von Watzenborn 12, südl. bei Wetzlar 11, Weilmünster 18: im Thal; östl. von Blessenbach 18, Lehmlager bei Weyer 17, Nieder-Selters 17, Dauborn 17, Kirberg 17, nordwestl. von Nastätten 16, nördl. von Singhofen 16, Nassau 16, westl. bei Schaumburg 17, Freindiez 17, östl. von Oberndorf 11, Friedberg 19, südwestl. bei Ober-Mörlen 19, *Salicetum* am *Rheinufer* bei Saulheim 30, Plateau von

*) Siehe XXII. Bericht der Oberhess. Gesellsch. für Natur- und Heilkunde, S. 64, 1883.

Wald-Algesheim 30, nördl. von Gundheim 38, Freien-Steinau 21, Uerzell 21, Gelnhausen 27, Roth 27, Rothenbergen 26, Weinberge bei Alsenz

1	.	3	4	5	.	.
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
.	.	24	25	26	27	.
.	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	.	41	42
.	44	45	.	47	48	.

37, westl. von Unkenbach 37, Meisenheim 37, Reckweiler Hof 36, Wolfstein 36, Sambach 44, Lauterhof 44, Hochspeyer 44, Lindenberg 45, Herchen 1, Siegburg 1, Hennef 1, Warth 1, Uckerath 1, Ems 16, Fachbach 16, Arzheim 16, Coblenz 15, gegen Weifsen thurm 15, Nieder-Bieber 8, Selters 9, Dernbach 9, Herschbach 9, südl. bei Montabaur 16, Plateau von Stahlhofen 16. H. —

Gemeines Unkraut auf Aeckern, besonders unter dem Getreide in den wärmeren Thälern des Spessarts auf

Sand- und Lehmboden ohne Rücksicht auf die unterliegende Felsart von Hanau 26 bis Bamberg 41, 42, 35; nicht auf den Hochebenen des Spessarts und Frankens (n. Kittel in lit.).

Sehr häufig um Herbörn 4, 3, Merkenbach 11, Hörbach 10, Fleisbach 11, Sinu 11, Salzschlirf 14 (c. *var. carnea!*), westl. von Lauterbach 13, Ballersbach 4, Bicken 4, Burg 3, Selbach 4, Marburg 5, Amöneburg 5 (n. W. Strippel in lit.). Nördl. von Steinau 20, Rothenfels 35, nördl. vor Lengfurt 35, Rettersheim 42, Wertheim 42, Hundheim 42, Steinfurt 42, Rüdenthal 42, Hardheim 42, südl. von Walldürn 48, Buchen 48, Rittersbach 48, Dallau 48. H. — Darmstadt 32 (Schnittsp.*). Plateau von Gräfenneck 10; Lahnufer gegen Aumenau 17, Plateau östl. von Villmar 17, Moselweifs 15, Günterod 4, Brohlthal 8, Laach 15, Andernach 8, Oberhammerstein 8, Engers 8, Irlich 8, Bassenheim 15, Saffig 15, Güls 15, Winingen 15, Ludwigshöhe bei Dienheim 32, Guntersblum 39, Alsheim 38, Osthofen 38, Neckargemünd 47, Wiesenbach 47, Aglasterhausen 47, Rödellheim 25. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofs dorf 23 (n. Wagner).

Unter der Saat besonders häufig auf Lehm- und Kalkboden (Schultz Fl. d. Pfalz). Pfalz : Sehr gemein (Schl z. S. 26). Nassau (Fueck. Fl.).

Hiernach wohl unzweifelhaft durch das ganze Gebiet mit dem Ackerbau verbreitet, über alle Etagen.

Scheint, wo er häufig vorkommt, einen guten Lehmboden anzudeuten. — Das Gesamtareal deckt sich nicht immer mit *P. dubium*; so kommt *Rhoeas* allein vor in Chili (naturalisirt), Capverden, Ural, Japan; fehlt dagegen im südl. Scandinavien.

Parietaria diffusa.

Rüdesheim 30. Hirschhorn am Neckar 47. Lay a. d. Mosel 15. Loef 15. Bacharach 23. Ems 16. Winingen 15 : Mosel. Neuwied 8. Fahr 8 (Rhein). H.

Rhein-, Main- und Neckarthal : z. B. Mainz 31, Bingen 30, Frankfurt 26, Heidelberg 46, Neckarsteinach 47 (D. u. Scr. S. 179). — Pfalz :

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	.	26	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.
.	.	.	46	47	48	.

Seckenheim am Neckar 46, Ilvesheimer Schlöfchen 46, Kreuznach 30 (Schlz. S. 407). Neckarzimmern 48 (Poll. 1863, 222). Coblenz 15, Bacharach 23, Oberwesel 23, ganzes Rheinthale und alle größeren Nebenthäler (Wirtg. Fl.). Nassau : Rheinthale 24, 23; Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Lahnthale 16 (F u c k. Fl.). Elzthale 15 bis Pyrmont (Wirtg.*). Ober-Ingelheim 31 (G r o o s*).

Hiernach im niederen Rheinsystem und dem unteren Neckarthal; isolirt Frankfurt 26. (Südwestliche Einwanderung?)

Parietaria erecta.

Gießen : früher auf den Schiffenberg; Hausen (Dillen*. Heyer*). Aschaffenburg 34 : Schloßmauer. H. — Darmstadt 32 : Schloßgraben

.
.	.	.	.	12	.	.
.
.	.	.	.	26	.	.
.	30	.	32	.	34	.
.
.	.	45	46	47	.	.

u. Carlshof (n. Reifsig), Herrngarten; Oberrad 26, Beerfelden 47, Heidelberger Schloß 46 (D. u. Scr. S. 179). — Pfalz : Kreuznach 30, Deidesheim 45, Neustadt 45 (Schlz. S. 407). Seebach bei Dürkheim 45 (Lingenfelder*), Dorf Hardt bei Neustadt 45, Speyer 46, Dossenheimer Thal bei Heidelberg 46 (Poll. 1863, 222). Coblenz? (Wirtg. Fl.). Nicht in Nassau (F u c k. Fl.).

Hiernach ganz regellos zerstreut über entlegene Theile des Gebietes.

Paris quadrifolia.

Gießen 12 : Hangelstein, Schiffenberger Wald, Lindener Mark; Obermühle im Bieberthal 11 und sonst. Tringenstein 4. Griesheimer Eichwäldchen 32. Ruppertenrod 13. Birkich bei Lauterbach 14. Altenberg bei Königsberg 11. Auersberg bei Schwarz 7. Hausberg 18. Driedorf 10. Oberwald 13. Klein-Karben 26. Wildenberg nördl. von Obertiefen-

bach 36. Feldberg 25. H. — (Hey. R. 377). Kaichen 19 (Hörle*).
 Ramholz 21 (n. C. Reufs). Darmstadt 32 : an der wilden-Sau-Wiese

.	.	.	4	5	.	7
8	.	10	11	12	13	14
.	16	.	18	19	.	21
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
36	.	.	39	.	.	.
43	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

Wiesbaden 24, Bergstrafse 39 (n. v. Reichenau). Oberlahnstein 16 (Caspari*).

Vielleicht durch das ganze Gebiet verbreitet. Specialangaben unzureichend.

Passerina annua.

Münchholzhausen 11, Steinfurt 19, Wisselsheim 19; Windecken 26 (Hey. R. 325). Johannisberg bei Nauheim 19 (nach W. Uloth). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Edelzell 14 (Wender. Fl. h. 110). Rofsberg bei Rofsdorf 33 (n. Bauer). Zwischen Friedberg und der Nauheimer Saline 19 (n. Reifsig). Nierstein 31, Traisa 32, Dippelshof 33, zwischen

1	.	.	.	.	.	.
.	.	10	11	.	.	14
15	.	17	.	19	.	21
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Mainz 31 und Bingen 24, 30; Nahethal bei Steinfurt [wo?] (D. u. Scr. S. 218). — Pfalz : Rheinfläche zw. Dürkheim 45 und Oggersheim 46; Worms 39, Nieder-Ingelheim 24; Kalmit 45, zw. Kallstadt 45 u. Herxheim 45, zw. Grünstadt 38 u. Frankenthal 46, Nierstein 31; Nahe : bei Kreuznach 30, Norheim 30; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 395). Schwetzingen 46, Schriesheim 46, Wiesloch 46 (Poll. 1863, 218). Unteres Moselthal 15, selten unter Coblenz a. Rhein (Wirtg. Fl.). Hadamar 10, Runkel 17, Hochheim 25 (Fueck. Fl.). Rolandseck 1 (Vigener*).

Hiernach in den niederen und mittleren Regionen des Rheinsystems. Isolirt 21 und 43. (Hauptzugrichtung). Südöstliche Steppenpflanze. (E. L ö w : Linnæa 42, 596).

Pedicularis palustris.

Giefßen 12 : Albacher Teich, District Rufslaud, Sümpfe am Lückebach, nördl. von Grofs-Linden, Rüdchen, westl. vom Dünsberg 11. Hiltersklingen 40. Oes a. d. Hausberg 18. Griesheimer Torfsümpfe 32.

1	.	.	4	5	.	7
8	9	.	11	12	13	.
15	16	.	18	19	.	21
.	.	.	25	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
.	.	.	40	.	.	.
.	.	(45)	.	.	.	.

(unvollständig)

Scheint durch das ganze Gebiet verbreitet zu sein. Specialangaben unzureichend.

Hengster 26. Südwestl. vom Himberg 11. Schwarz 7. Oberwald 13 : Goldwiese. Sossenheim 25. Bornmühle bei Gronau 26. Kirchvers 4. Kelsterbach 25. Bischofsheim 26. Südwestl. von Frankenbach 11. Annweiler : unter 44. Ober-Fischbach 16. Wehrda 5. Bellingen 9. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : überall sehr gemein (Schlz. S. 345). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau stellenweise (Fuek. Fl.). Siegburg 1, Löwenburg 1, Brohlthal 8 (Hildb.*). Laacher See 15 (Blenke*).

Pedicularis sylvatica.

Giefßen 12 : Lindener Mark u. s. w. Wommelshausen 4. Güttersbach 40. Wildsachsen (bei Epstein) 25. Hadamar 10. Greifenstein 11. Weiperfelden 18. Frauenberg 5. Kilians-Herberge 13. Oberwald 13 : Goldwiese. Stockhausen 14. Buchenau 4. Damshausen 4. Ober-Dieten 4.

.	.	.	4	5	.	.
8	9	10	.	12	13	14
.	16	.	.	19	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	.	32	33	.	.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Hiernach wahrscheinlich durch das ganze Gebiet verbreitet. Specialangaben unzureichend.

Lixfeld 4. Langenhahn 9. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Darmstadt 32 : Schnampelweg (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wager). — Pfalz : gemein auf der Trias und Vogesias, bes. Kaiserslautern 44, Homburg 43, Zweibrücken 43 ; Rheinfläche bei Dürkheim 45, Maxdorf 45, Ludwigshafen 46, Frankenthal 46, Roxheim 39 ; Nahe-Gegenden 30. Heidelberg 46, Odenwald 40 (Schlz. S. 345). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau (Fuek. Fl.). Siebengebirg 8 (Hildb.*). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Peristylus (Gymnadenia) albidus.

Nordwestl. von Ebschied 22. H. — Oberwald 13 : am Geiselstein (n. A. Purpus u. W. Scriba 1877) v. s.; am Forellen-Weiher (Fl. Wett.). Homburg 25 (Kobbe 1852) v. s. Taunus : Reifenberg 25, Bingen 30, Krodorfer Wald 11 (Heyer, R. 364; D. u. Scr. S. 147). — Nördl. von Kreuznach 30 : Schiefergebirg (Schlz.*). Franzosenkopf im Hunsrück 23, Wald-Algesheim 30 (Poll. 1863, 236). Allenbach bei Idar 36 (Wirtg.*). Feldberg 25, Wiesbaden 24, Seeburger Weiher 9 (Fuck. Fl.). Horchheimer Wiesen 16 bei Coblenz, Linz 8, Siebengebirge 1 (Wirtg. Fl.). Idar-Plateau 29 (Wirtg.*). Ockelheimer Spitze 30 (Fuck.*). Remagen 8 (Hildb.*).

Hiernach zerstreut über die höheren Niveaus des Gebietes, mit Ausnahme des südöstlichen.

Peristylus viridis.

Rödchen 12. Giefsen 12 : südl. vom Kreuzberg H. Oberhalb des Felsens (C. Eckhard). Bellingen 9; Rossert bei Epstein 25. H. — (Hey. R. 364). Nördl. Abhang des Stoppelbergs 12 (n. A. Paulitzky). Büttelborn 32 (n. Bauer). Büdingen 20 (n. Heldmann) : zwischen Hitzkirchen u. Rinderbiegen. Darmstadt : Georgen-Brunnen u. Dippels-
hof 33, auf den Sülzwiesen 32, Büdingen 20, Griesheim 32, Wolfskehlen 32, Dornheim 32, Hengster 26, Alzey 38 bis Kreuznach 30, Altenbuseck 12, Treis 12, Oberwald 13, Nieder-Wöllstadt 19, Rodheim 19, Münzenberg 12 (D. u. Scr. S. 147). — Pfalz : Rhein-
fläche vielfach, z. B. Neustadt 45, Mannheim 46, Frankenthal 46, Maxdorf 45, Lamsheim 45, Dürkheim 45, Speyer 46, Mußbach 45, Ruppertsberg 45, Forst 45, Friedelsheim 45; Hardt 45, südlich bei Ranschbach unter 45; Nahe und Glan vielfach, z. B. Kirn 29,

Meisenheim 37, Kusel 43 (Schlz. S. 446). Gräfenbachthal 30 (Wirtg.*). Nassau vereinzelt; im Westerwald bei Rabenscheid 3 (n. Schüßler, Fuck. Fl.). Coblenz 15, Ems 16 (Löhr En.). Siegen 3 (Engstfeld*). Siegburg 1 (Hildb.*). Schlüchtern 21 (n. Schüßler).

Hiernach zerstreut durch den grüfsten Theil des Gebietes in allen Höhelagen.

Petasites albus.

.
.	.	10	.	12	13	.
.
.
.
.
.
.

Driedorf im Westerwald 10 : auf einem feuchten Nord-Abhang gegenüber der Oelmühle (n. Lambert). Laubach 12 : Mauer des Schlofsgartens (n. R. z. Solms 1854). Früher bei Giefsen 12 : an der Lahh, Erlenbrunnen; Oberwald, auf der Raub im Vogelsberg 13 (D. u. Scr. S. 238; Hey. R. 197).

Hiernach nur vom Vogelsberg zum Westerwald.

Sonst in der Schweiz, Schwarzwald, Sachsen (Löhr En. 317).

Peucedanum alsaticum.

Laubenheim 30 (n. Polstorf). Monsheim 38 (1864). H. — Längs dem Rhein bei Mannheim 46. Worms 39, Ried 32 : Schwedensäule bis zur Mainspitze 32, Oppenheim 31, nach Laubenheim 31 in Seitenthälern, zw. Mainz 31 u. Bingen 24, 30, Osthofen 38, Mainufer 25, Bingen bis Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 381). — Pfalz :

.
.
.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
36	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Rheinfläche vielfach, z. B. Speyer 46, Iggelheim 45, Friesenheim 46, Oppau 46, Mörsch 46, Roxheim 39, zw. Klein-Niedesheim 38, Heuchelheim 45, Freinsheim 45, Dürkheim 45 : Weinberge, Schlofs Oppenheim 31 (Schlz. S. 190). Heidelberg 46, Oberstein 36 (Löhr En.).

Hiernach ausschließlic in oberen Rheingebiet in niederen Lagen, u. in

entsprechendem Niveau der Seitenthäler.

Peucedanum Cervaria.

Rehbachthal 31. H. — Eremitage bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Schlofs Starkenburg 39. Langenbergheim 26. Judenborn bei Grüningen 12. Südwestl. von Winnigen 15.

Scharlachkopf bei Bingen 30. Johannisberg bei Nauheim 19. H. — Kaichen 19 (Hörle *). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Zwischen Watzenborn 12 u. Steinberg (n. Heyer). Längs

.
8	.	.	.	12	.	.	.
15	16	.	.	19	20	.	.
.	23	.	.	26	.	.	.
29	30	31	.	33	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.

der Bergstrafse 39, Rheinthal von Mannheim 46 bis Worms 39, Rheinhessen auf Tertiär 38, 31, Nahethal 30, Seckbach 26, Pohlheimer Wäldchen bei Grüningen 12, Ortenberg 20 (D. u. Scr. S. 382). — Pfalz : Rheinfläche 46 hier und da, Hardtgebirge 45, Nahe-Gegenden 29, fehlt im Mittelzuge des Vogesen-Sandstein-Gebirges 44 (Schlz. S. 189). Schifferstadt 46, Dannstadt 46 (Schlz. *). Speyer 46, Maxdorf 45, Frankenthal 46, Neustadt 45 bis Grünstadt 38, Donnersberg 37 (Poll.),

Coblenz 15, Wunningen 15, Gondorf 15, St. Goarshausen 23, Bornhofen 23, Hammerstein 8, Ahrthal 8 (Wirtg. Fl.). Reichelsheim 19, Niederwald 23, Lorch 23 (Fueck. Fl.). Boppard 16 (Bach).

Hiernach durch einen großen Theil des Gebietes in zwei Richtungen (Rhein, Wetterau) verbreitet, in niederen und mittleren Lagen. Wohl dem Lößshorizont angehörig.

Peucedanum Chabraei.

Wunningen 15 : Conde-Mühle. H. — Kirn 29 (Bogenhard *). Moselthal von Coblenz 15 bis Trier (Wirtg. Fl.). Rheinthal von Basel bis Coblenz 15 (Löhr En.). Siegburg 1 (Hildb.).

Nach C. Noll* wohl aus Frankreich eingewandert.

Peucedanum officinale.

Darmstadt 32. H. — Selten zwischen Mainz 31 u. Bingen 24, 30

.
.	.	.	.	.	.	.	(14)
15	16	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	42
.	.	45	46	.	.	.	.

(n. Reifsig). Wiesen bei Hochheim 25 (Vogel *). Längs dem Rhein häufig 39 (D. u. Scr. S. 38). Trebur 32 (v. Spiessen *). — Pfalz : Rheinfläche vielfach, z. B. zw. Frankenthal 46, Maxdorf 45, Lambsheim 45, Oggersheim 46, Rheinwiesen von Karlsruhe bis Bingen 30; zw. Neustadt 45 u. Grünstadt 38 (Schlz. S. 188). Schifferstadt 46, Dannstadt 45 (Schlz. *). Wertheim 42, Frankfurt 26, Coblenz 15 (Löhr En.). Mosbach 24, Hattenheim 24 (Fueck. Fl.). Offenbach 26 (Becker *), im Fuldaschen ? 14 (Wen-

der.*). Nieder-Ingelheim 31 (Groos*). Oberlahnstein gegen Braubach 16 (P. Caspari*).

Hiernach in der Rhein-Niederung, isolirt weiter aufwärts am Main 42 und der Lahn 11.

Peucedanum Oreoselinum.

Schlofsberg bei Oppenheim 31. Rehbachthal 31. Gotthardberg bei Amorbach 41. Urberach 33. Rodalben 44. Nordöstl. von Elmstein 44. H. — Wilhelmsbad 26, Bieberer Mark 26, Dörnigheim 26 (Wender.*).

.
.	.	.	11	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.	.
.	30	31	32	33	.	.	.
.	.	38	39	.	41	.	.
.	44	45	46	.	.	.	.

Römerhof bei Rödelsheim 25 (nach C. Reufs). Horschheim 16 (n. Wirtgen*). Starkenburg 32, 39 und Rheinhessen 31, 38 gemein. Niederkleen 11 (D. u. Scr. S. 382). Gonsenheim 31 (von Spiessen*). — Pfalz : Rheinfläche vielfach, z. B. Maxdorf 45, Lambsheim 45, Oggersheim 46, Frankenthal 46, Oppenheim 32; Speyer 46, Schwetzingen 46, Mannheim 46, Darmstadt 32, Hardt 45, Nahe-Gegenden 30; von Kaiserslautern 44 bis Dürkheim 45 und nach Süden (Schl. z. S. 189). Horschheim [?] bei Coblenz 15 auf von der Nahe herstammenden Geschieben (Wirtg. Fl.). Nassau : nur im Rhein- u. Mainthal : Okriftel 25, Flörsheim 25, Oestrich 24 (Fück. Fl.).

Hiernach nur im niederen Niveau des Rheins und der Nebenflüsse; isolirt weiter aufwärts am Main 41 und der Lahn 11.

Phleum asperum.

Nauheim 19 (1848, H.). Ortenberg 20, Selters 20 (Hey. R. 418). Lettgesborn bei Stockheim 19 (n. Heldmann jr.). Altstadt 19.

.
.	.	10	11	12	.	.	.
15	16	17	.	19	20	.	.
22	.	24	25	26	.	.	.
29	30	31	.	.	.	.	.
.	37	38	.	.	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.	.

Langenbergheim 26. Rendel 26. Ilbenstadt 19. H. — Rockenberg 19 (n. H. z. Solms u. H. Meier). Mombach 24 am Schiefswall (n. Bauer). Frankfurt gegenüber 26 (W. Schaffner). Weisenau 31 (n. Reifsig). Oestl. v. Königsberg 11 (n. C. Heyer). Oberrad 26, Bonames 26 (Lehmann*). Flornborn 38, Wonsheim 37 (Dsch. Knodt*). Schiffenberg 12, Garbenteich 12 (Uloth*). — Pfalz : Nahe bei Monzingen 29, Sponheim 30, Bingen 30; von Bingen bis Mainz 31 stellenweise, z. B. Gonsheimer Wald 31,

auf dem „Sand“; Oppenheim 31 und Nierstein 31 auf Tertiärkalk; Ladenburg 46, Mannheim 46, zw. dem Relaischause 46 u. Friedrichsfeld (Schlz. S. 522). Martinstein 29, Meisenheim 37 (Schlz.*). Schwetzingen 46, Alzey 38 bis Kreuznach 30, Meisenheim 37 (Poll. 1863, 269). Mayenfeld 15; Rübenach, Bassenheim, Kobern 15. Runkel 17 (Wirtg. Fl.). Weilburg 10 (Löhr En.). Okriftel 25, Soden 25, Eltville 24, Simmern 16 (Fueck. Fl.).

Hiernach im niederen Rheinniveau, an den Nebenflüssen weit aufwärts.

Phleum Böhmeri (phalaroides Köl.).

Gießen 12 : zwischen Garbenteich und Lich, auch sonst hier und da. H. — (Hey. R. 419). Rheingrafenstein 30. Mühlberg bei Niederkleen 11. Seckbach 26. Oberfell 15 (n. Schlickum). Hüffelsheim 30.

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	17	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.	37	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

H. — Rockenberg 19 (n. H. z. Solms u. H. Meier). Ramholz 21 (nach C. Reufs). — Pfalz : von Neustadt 45 bis Dürkheim, bes. Deidesheim, Wachenheim; Kallstadt 45, Herxheim 45; Käferthal 46, zw. Speyer u. Oggersheim 46; Worms 39. Alzey 38, Steinbach 37 : auf den höchsten Bergen, Donnersberg 37; Mainz 31, Gonsenheimer Wald 31, stellenweise 24 bis Bingen 30, Nahe 30, Bergstraße 39 (Schlz. S. 522). Schifferstadt 46, Dannstadt 45, Hardt bei Kreuznach 30 (Schlz.*). Mannheim 46 (Poll. 1863,

268). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Diez 17, Runkel 17, Camp 16, Schwanheim 25 (Fueck. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Frankfurt 26; bei Friesenheim 31 (Fueckel*). Siegburg 1, Erpeler Ley etc. 8 (Hildb.*).

Hiernach im größten Theile des Rheinsystems, aufsteigend bis zur oberen Kinzig 21. Meist auf niederen und mittleren Isohypsen.

Physalis Alkekengi.

Gießen : früher an der Hardt 12 (Hey. R. 270). Kalk-Steinbruch nördl. von Hochweisel 18. Oestl. von Königsberg 11. Billigheim 48. Lohr bei Seckbach 26. Arnstein 16. H. — Ilbenstadt 19 : Nonnenwald (Hörle) v. s. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Zwischen Ranstadt und Nidda 20 : westl. der Chaussee an der Hardt auf Basalttuff (nach Heldmann). Zwingenberg 39, Nierstein 31 (n. Reifsig). Weinberge bei Runkel 17, Rüdesheim 30, Hochheim 25 (Vogel*). Bieberthal 11 : vor den Kalkbrüchen (n. Mettenheimer 1849). Rheinhessen 31, 38, Kreuznach 30, Groß-Gerau 32 bis Griesheim 32, Rillscheit bei Bieber 11,

Vilbel 26, Leidhecken 19 (D. u. Scr. S. 332). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Rheinhausen 46, Berghausen

.
8	.	.	11	12	.	.	.
15	16	17	18	19	20	21	.
.	23	24	25	26	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	48	.	.

Dürkheim 45, Odernheim 31, Kallstadt 45, stellenweise bis Mainz 38, 31; Ockenheim bei Bingen 30, Guldenbachthal nach Winzenheim 30 bei Kreuznach, Meisenheim 37, Muschelkalk des Westrichs : neben 43 (Schlz. S. 315). Neu-Lufsheim 46, Mannheim 46, Rosenheim bei Kreuznach 30 (Poll. 1863, 188). Oberes Moselthal (Wirtg. Fl.). Coblenz 15, Boppard 16, Andernach 8, Erpel 8 (Löhr En). Nassau : Main-, Rhein- u. Lahnthal einzeln (Fueck. Fl.). Langen-Lonsheim 30 (Bach Fl.).

Hiernach schließt sich das Areal dem Rhein und seinen Nebenflüssen (bis weit aufwärts) an, in niederen und mittleren Lagen.

Phyteuma nigrum.

Giefesen 12 : Lindener Mark, Giefsener Wald, Hangelstein und sonst. Südöstl. von Münzenberg 19. Dornholzhausen 18, Wehrbach 18. Beilstein bei Lauterbach 14. Stockhausen 14. Eichelhain 13. Feldkrücker

.	2	3	(4)	5	6	.	.
	2			5			
8	9	10	11	12	13	14	
	9			12	13	14	
15	16	.	18	19	20	21	
15				19			
.	23	24	25	.	.	.	
			25				
29	30	31	.	33	34	.	
					34		
.	.	.	.	40	.	.	
.	44	.	46	.	.	.	

Höhe 13. Londorf 12. Homberg 5. Romrod 6. Rainrod 6. Eifa 6. Falkenstein 25; auf *Wiesen* bei Königstein 25. Bortshausen 5. Kloster Tiefenthal bei Raenthal 24. Niederwald 23. Ockershausen 5. Allna 5. Laubach 12. Kilians-Herberge 13. Beilstein 13. Herbstein 13. Zwischen Lauterbach u. Frischborn 14 : cum var. *amethystea* (hechtblau). Südöstl. von Hachenburg 9. Heuzert 2 : auf *Wiesen*. Rossert bei Epstein 25. H. — Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Kaichen 19 (Hörle*). Spessart 34 (Behlen*). — In der ganzen Pfalz sehr gemein (Schlz.

(unvollständig)

S. 288). Rheinpreußen häufig (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En). Nassau nicht selten (Fueck. Fl.). Büdingen 20 (Thylmann).

Hiernach vielleicht durch das ganze Gebiet verbreitet. Specialangaben unzureichend. (Die Cursiv-Ziffern stellen das Areal von *P. spicatum* vor.)

Phyteuma orbiculare.

Giefesen 12 : südwestl. von der schönen Aussicht auf dem Kreuzberg in der Sumpfwiese (1856). Rupperteurod 13. Storndorf 13. Lauterbach

14. Stockhausen 14. Feldkrücker Höhe 13. H. — (Hey. R. 244).
Marburg 5 (Mönch *). Grünberg 12. Kiliansherberge 13. Schotten 13.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	10	.	12	13	14
.	.	.	.	.	20	.
.	.	24	.	.	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
.

Oberwald 13 : östl. vom Geiselstein.
Südl. von Eisenbach 14. Lauterbach
14. Allmerod 13. Ulrichstein 13.
Wohnfeld 13. Weickhardshain 12.
Grünberg 12. H. — Jägerthal bei
Büdingen (n. Thylmann). Laubach
12 : im Schloßgarten und sonst (n.
Graf F. z. Laubach). Ganseburg östl.
von Giefsen 12 (n. C. Eckhard).
Zwischen Breungeshain u. Hoherods-
kopf 13 (n. Heldmann). Tertiärkalk
von Mainz 31 bis Bingen 30, Lonsheim
38, Kreuznach 30, Gau-Algesheim 31 ;
von Ruppertenrod 13 im Obmthal auf-

wärts (D. u. Scr. S. 282). Nieder-Ingelheim 24 bis Finthen 31 u. Gonsen-
heim 31 (Schlz. S. 287). Ockenheim 30, Eifel (Wirtg. Fl.). Beilstein
bei Herborn 10. Westerburg 10, Wiesbaden 24 (Fueck. Fl.). Mombach
24 (Fueck. *).

Hiernach weit zerstreut über wenige Punkte des Gebietes in hohen
und mittleren Lagen.

Phyteuma spicatum L.

Nordwestl. vor Arnburg 12. Lindener Mark 12 einzeln. Lich 12.
Gütersbach 40 (Buntsandstein). Sickendorf 14. Sackpfeife nördl. von
Biedenkopf (über 4). Arnburg 12. Freiensteinau 21. Oberwald 13 beim
Geiselstein. Dirlammen 13 geg. Allmerod. Freienseen 13. Marienstadt
bei Hachenburg 10; Ehrlich 2. Fehlheimer Wäldchen bei Hungen 19.
Teufels Kanzel auf dem Hangelstein bei Giefsen einzeln 12. H. — Mar-
burg 5 (Wend.). Pohlheimer Wäldchen bei Grünigen 12 (Hey. R.
244). Kaichen 19 : im Hainwald (Hörle). Rofsdorf 33 (n. Wagner).
Spessart 34 (Behlen). Fehlt in Rheinhessen (D. u. Scr. S. 283). —
Pfalz : Waghäusel 46, Wiesloch 46, Heidelberg 46, Weinheim 46, Kreuz-
nach 30 (Schlz. S. 288). Soon- u. Hochwald 29 (Poll. 1863, 177).
Westerwald vom Salzburger Kopf 3 bis zum Rhein 9, 8, der Lahn 10 u.
Sieg 3 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Taunus 25, Dillenburg
3, Wetzlar 11, Weilburg 10 (Fueck. Fl.). Siegen 3 (Engstfeld *).
Lenienberg westl. bei Mainz 31 (n. v. Reichenau). Oberlahnstein 16
(P. Caspari *).

Das Areal schließt sich dem von *Ph. nigrum* an und wird von ihm
gedeckt. S. die Karte auf Seite 11 : *P. nigrum*. Wohl nur Varietät.

Pimpinella magna.

Giefsen : Lindener Mark 12, östl. von Krofdorf 11, Stolzemorgen 12,
Hardt 11. Klimbach 12. Leihgestern 12. Königsberg 11. Bieberthal 11.

Nieder-Wöllstadt 19. Wachenberg 46. Büdingen 20. Wohnbach 19.

.
.	.	.	11	12	13	.
.	16	.	.	19	20	21
.
.	.	0	.	33	34	.
.	.	0	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

(unvollständig)

Eckartsborn 20. Soden 34! Groß-Rechtenbach 11. Hof Haina 11. H. — (Hey. R. 159). Oberwald 13 : Geiselstein (n. A. Purpus u. W. Scriba). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Bergstraße 39; fehlt in Rheinhessen (n. Reifsig). — Pfalz : fast überall (Schlz. S. 179). Nassau : nicht selten (Fück. Fl.). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Hiernach vermuthlich durch den größten Theil des Gebietes in allen Höhenlagen verbreitet. Specialangaben unzureichend.

Pimpinella Saxifraga dissectifolia.

Gießen 12 : Launsbach, Hefslar. Feld vor dem Schiffenberger Walde. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Nieder-Gemünden 13 (A. Rücker, v. s.).

Plantago arenaria.

Südöstl. von Eberstadt 32. H. — Kiefern-Waldungen von Bingen 30

.
8	.	.	.	.	.	.
.
.	.	24	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

bis 24, Mainz 31, Groß-Gerau 32 bis 39, Virnheim 46; Schwetzingen 46, Kreuznach 30, Bosenheim 30 (D. u. Scr. S. 222). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Dudenhofen 46, Harthausen 45, Hanhofen 45, Schifferstadt 46, Ellerstadt 45, Schwetzingen 46, Relaishaus 46, Atzelhof bei Mannheim 46, zw. Käferthal 46 und Sanddorf 39; Bickenbach 39, zw. Mainz 31 u. Nieder-Ingelheim 24 (Schlz. S. 380). Nicht im preussischen Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Fehlt in Nassau (Fück. Fl.). Neuwied 8 (Melsheim*).

Hiernach nur im niederen Theile des oberen und mittleren Rheinthals und der nächsten Umgebung, in niederen Lagen.

Plantago maritima.

Salzhausen 20. Wisselsheim 19. Nauheim 19. (Nicht bei Kreuznach und Münster am Stein 30). Selters 20 : Salzwiese. Saline Dürkheim 45.

H. — Münzenberger Salzwiese 12 (Heyer*, A Braun 1851). Fehlt im preussischen Gebietstheil und sonst. Nicht in Nassau (Fueck. Fl.). Fehlt auch bei Kissingen, H. Nidda 20 (Hey. R. 311). Orb 27 (L. Westernacher).

.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	.	.	.	27	.
.
.
.
.	.	45	.	.	.	.

Hiernach in unserem Gebiete nur an salinischen Stellen, und zwar nur an einigen. Ist vielleicht an den anderen noch zu finden.

Sonst an der Nord- u. Ostsee, am südl. Litoral u. s. w., stellenweise bis in die Alpen (Löhr En. 569). Ueberhaupt zerstreut über fast ganz Europa verbreitet, und weiter : Nord-Amerika,

Cap Hoorn, Sibirien, Aleuten, Neu-Seeland.

Ist eine Form der Pl. alpina. (S. 16. Ber. d. oberhess. Ges. S. 29. Bot. Ztg. 1877, Nr. 17 f.)

Platanthera chlorantha (montana Rchb.).

Giefsen 12, Schiftenberger Wald vor Hausen. Bieberthal 11 : Obermühle. Hof Haina 11. Rettert 16. Runkel 17. Lippe 3 : Plateau des Salzburger Kopfs auf *Wiesen!* zahlreich. — Heiligenborn östl. vom Lahnhof 4. H. — (Hey. R. 365.) Westl. bei Braunfels 11 (n. A. Paulitzky). Grofs-Zimmerner Mark 33 (n. Bauer). Geiselstein im Oberwald 13

1	.	3	4	.	.	.
8	.	10	11	12	13	.
15	16	17	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	33	.	.
36	37	.	39	.	.	.
.	44	.	46	.	.	.

(n. Heldmann). Schäferberg bei Hanau 26, Taunus 25 (n. Theobald). Zwingenberg 39 (n. Reifsig). Traisa 32, Dippelshof 33, Bergstrasse 39, Wonsheim 37, Arnsburg 12, Johaunisberg bei Nauheim 19 (D. u. Scr. S. 146). — Pfalz : Glan u. Nahe : bei Kreuznach 30, Steinalbthal zw. Niederalben u. Grünbach 36; Hardt bei Gräfenhausen 44, Eusserthal 44, Dernbach 44, Jugenheim 39, Heppenheim 39, Hemsbach 39, Weinheim 46, Leutershausen 46, Schriesheim 46, Heidelberg 46, Leimen 46, Nußloch 46, Wiesloch 46,

Maisbacher Hof 46 (Schl. S. 447). Speyer 46 (Ney*). Allenbach bei Idar 36 (Wirtg.*). Montabaure Höhe 16, zw. Königstein u. Feldberg 25, Langenaubach 3, Marienberg 10, Weilburg 10 (Fueck. Fl.). Laach 15 (Wirtg. Fl.). Rechtes Rheinufer bei Coblenz 16, Linz 8, Siebengebirge 1 (Löhr En.).

Hiernach regellos über das Gebiet verbreitet, in allen Höhelagen.

Poa sudetica Hk. (Chaixii Vill., sylvatica Vill.).

Giefßen 12 : Lindener Mark, Annaberg. Hangelstein. Hausberg, Oes, Hausen 18. Hatzfeld (über 4). H. (Hey. R. 431). — *Taufstein* 13 (n. Heldmann). Orb 27; Oberwald 13 : am Landgrafen-Brunnen (nach Theobald). Griesheim 32, Binger Wald 30, Kirchheim-Bolanden 38 (D. u. Scr. S. 60). — Pfalz : Oberstein 36 : in der Winterhauch, *Donnersberg* 37 (Schlz. S. 542). Dürkheim 45 : vom Jägerthal bis Drachenfels (Poll. 1863, 276). Südseite des Soonwaldes am Thiergarten 29 (Wirtg.*). Zw. Neidenfels u. Lambrecht 45 (Bö h m e r*). Rheinpreußen auf Grauwacke, fehlt auf der Kalkeifel (Wirtg. Fl.). Coblenz 15, Remagen 8, Ahrthal 8 (L ö h r En.). *Feldberg* 25, Oestricher Wald 24, im Bodenberg bei Langenaubach 3, Weilththal 18 (F u c k. Fl.). Siegen 3 (Engstfeld*). Oberlahnstein 16 (C a s p a r i *).

.	.	3	(4)	.	.	.
8	.	.	.	12	13	.
15	16	.	18	.	.	.
.	.	24	25	.	27	.
29	30	.	32	.	.	.
36	37	38	.	.	.	.
.	.	45	.	.	.	.

Hiernach anscheinend regellos zerstreut über die höchsten bis mittleren Lagen des Gebietes.

Podospermum laciniatum.

Hochheim 25 (n. Lehmann). Rheinhessen 31, 38 : gemein auf Tertiärkalk; Ried 32 : Geinsheim, Wallerstädten; Salinen von Nauheim (D. u. Scr. S. 276). Rheinfläche bei Deidesheim 45, Forst 45, Gönheim 45, Ellerstadt 45, Oggersheim 46, Mannheim 46, Frankenthal 46, Grofs- u. Klein-Niedesheim 38, Worms 39, Alzey 38, Darmstadt 32, Mainz 31, Bingen 30, von da durch das Nahethal fast überall, z. B. Kreuznach 30, Sobernheim 30, Staudernheim 30; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 264). Neustadt 45, Schwetzingen 46, Heidelberg 46 (Poll. 1863, 171). St. Goar 23 (Wirtg. Fl.). Maintal von Mainz bis Würzburg (L ö h r En.). Flörsheimer Steinbruch 25, zw. Schierstein u. Nieder-Walluf 24, zw. Oestrich u. Mittelheim 24 (F u c k. Fl.).

.
.
.	.	.	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	35
.	.	38	39	.	41	42
43	.	45	46	.	.	.

Hiernach nur im oberen u. mittleren Rheinsysteme und weit aufwärts in deren Nebenthälern, in niederen Niveaus. Nicht rheinabwärts.

Polycnemum arvense.

Giefßen 12 : gegen Badenb. Zwischen Sieben Hügel u. Weddenberg 11. H. — (Hey. R. 317.) Zwischen Grofs-Gerau und Schönauer Hof 32 : im Kiefernwalde (nach Reifsig). Hardt bei Giefßen 11 (nach C. Heyer). Darmstadt 32 : hinter dem Schiefshaus, Kranichstein 32, Langen 33, durch das Ried 32 u. das Rheinthal 31, Mainz 31, Mannheim 46, Schwetzingen 46, Kreuznach 30, Giefßen : Wiesecker Feld 12 (D. u. Scr. S. 207). — Pfalz : Rheinfläche bei Meckenheim 45, Dürkheim 45, am Donnersberg 37; Martinstein 29, Baumholder 36, zw. Niederalben 36 u. Irzweiler; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 382). — Waghäusel 46 (Poll. 1863, 213). Mayenfeld 15 (Wirtg. Fl.). Okriftel 25, Hadamar 10, Runkel 17, Diez 17,

.
8	.	10	.	12	.	.
15	.	17	18	.	.	.
.	.	.	25	26	27	.
29	30	31	32	33	.	.
36	37	.	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Weilmünster 18 (F u c k. Fl.). Frankfurt 26, Hanau 26, Neuwied 8 (Löhr En.). Alzenau 27 (R u f s *).

Hiernach nur in den Thälern des Rheins und an seinen Nebenflüssen weit aufwärts. Niederes und mittleres Niveau.

Polygala amara.

Giefßen 12 : Udebornwiese. Ruppertenrod 13. Güttersbach bei Hüttenthal 40. Ostern 40. H. — Marburg 5 (Wender. *). Am Reichebach hinter Falkenstein 25 (Vogel *). Friedewald 3 (Schumann *). — Pfalz : Rheinfläche bei Frankenthal 46, u. vielfach sonst, Kreuznach 30, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 73). Ochten- dung 15 (Bach). Amt Hachenburg 4, Dillenburg 3, Oestrich 24 (F u c k. Fl.). Aus Rheinpreußen sonst keine speciellen Standorte (Löhr En., Wirtg.). Geiselstein 13 u. s. w. (Hey. R. 45). Bruchköbel 26, Bieber 27, Darmstadt 32, Mühlheim 26 (Wett. Ber. 1868, 83).

.	.	3	4	5	.	.
.	.	.	.	12	13	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	27	.
.	30	.	32	.	.	.
.	.	.	.	40	.	.
43	.	.	46	.	.	.

Hiernach sehr zerstreut an wenigen Stellen von den niedersten bis zu den obersten Höhenlagen. Wohl nur local ausgeschiedene Varietät der P. vulgaris.

Polygala depressa.

Struther Hüg bei Eifa 7. Stedebach 5. H. — Schiffenberger Wald 12, Oberwald 13 (Hey. R. 45). Darmstadt 32 : Weg von Kranichstein

.	.	3	.	5	.	7
8	9	.	.	12	13	.
15	16	.	.	.	.	.
22	.	24	25	.	27	.
.	.	.	32	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

nach Arheiligen (n. Bauer). — Pfalz : Rheinfläche 46, 45; ganze Vogesen-Sandstein-Formation, z. B. Wilgarts-wiesen (unter 44), bis zum hohen Heltersberge 44, Schopp 44, Trippstadt 44, bis Kaiserslautern 44, Landstuhl 43, Homburg 43; Heidelberg 46 (Schlz. S. 72). Oberstein 36 : Kirch-Bollenbach, Winterhauch; bleibt verpflanzt unverändert (Schlz.*). Montabaurer Höhe 16, Platte 24 (Fueck. Fl.). Hunsrück 22, Westerwald 3 (Wirtg., Reise-fl.). Im preufs. Gebietsteile ziemlich überall (B a c h). Bieber 27, Homburg

25 (Wett. Ber. 1868, 83). Rheinbrohl 8, Grenzhausen 9, Alsbach 9, Laudert, Bubach, Horn 22 (Wirtg. Fl. ed. 2, 249). Laacher See 15 (Blenke*).

Hiernach sehr zerstreut über wenige Stellen des Gebietes in allen Horizonten. Wohl nur locale Varietät der *P. vulgaris*.

Polygonum Bistorta.

Gießen 12 : Schiffenberger Wald (im Walde). Vogelsberg : Geiselstein 13. Löhrbach 47. Wehrbach 18 : auf *Wiesen*. Usthal 18 : Wiesen. Rödelheim 25 : im Walde. Oes 18 : Wiesen. Nordöstl. v. Ruppertenrod 13. Kestrich 13. Windhausen 13. Sickendorf 13. Güttersbach (bei Hiltersklingen) 40 : auf Wiesen. Schwalm bei Hopfgarten 6. Eckelshausen 4. Marienberg 10. Rüdingshain 13. Breungeshain 13. Rinderbiegen 20. Laubach 12 : Wiese. Altenschlirf 14 : Wiese. Nieder-Moos 21 : Wiese. Burbach 3 : Wiese. Burgjoss 28 : Wiesen. Kilians-Herberge 13. Schotten 13. Eschenrod 13. Westl. von Herbstein 14. Blitzenrod 14 : auf Wiesen (so im ganzen Vogelsberg). Allmerod 13. Dirlammen 13. Ulrichstein 13. Langwasser 13. Bissenberg 11. Mittelhöfen 10. Westerburg 10 (Wiesen). Langenhahn 9. Hachenburg 9 : *var. purpurea*. H. — (Hey. R. 319.) Ramholz 21 (n. C. Reufs). Niederviese bei Darmstadt 32 (nach Bauer). Königstein 25, Falkenstein 25 (n. Wendland). Griesheim 32, Rödchen 12, Offenbach 26, Busecker Wald 12, Königsberg 11, Laubacher

.	.	3	4	5	6	.
8	9	10	11	12	13	14
.	16	.	18	.	20	21
.	0	0	25	26	.	28
.	30	.	32	.	.	.
.	.	38	39	40	.	.
43	44	.	46	47	.	.

Wald 12, Biedenkopf (über 4), Ziegenberg 18 (D. u. Scr. S. 209). — Odenwald 40, Weinheim 46, Schriesheim 46, Rheinfläche bei Griesheim 32, Frankenthal 46, Ladenburg 46, Speyer 46, Mußbach 45, Göllheim 38, Grünstadt 38; Wilgartswiesen 44 bei Annweiler östl. bis Ramberg 45; Waldfischbach 43, Kaiserslautern 44, Leininger Thal 38; Westrich bei Neu-Hornbach unter 43; Kreuznach 30 (Schlz. S. 392). Bliethal bei Zweibrücken 43 (Schlz.*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau . . ; fehlt im Main- u. Rheinthal u. bei Reichelsheim 19 (Fueck. Fl.). Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl. 117). Ahrthal 8 (Hildb.*). Jugenheim 39 (n. v. Reichenau). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Hiernach regellos zerstreut über den größten Theil des Gebietes, in allen Niveaus. In der Regel in niederen Lagen im Walde, in hohen Lagen dagegen im Freien. (Dieselbe Erscheinung wiederholt sich bei *Phyteuma nigrum*, *Vaccinium Myrtillus* u. *Vitis idaea*, *Platanthera chlorantha*; vgl. auch *Geum rivale*.) Uebrigens durch die ganze nördliche Hemisphäre verbreitet.

Polypodium Dryopteris.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13, 1869, t. 5. Nachträge. Vorberge des Spessart 27, Feldberg 25, Alt-König 25, nordöstl. von Büdingen 20, Bieber 27, Brückenau : neben 21 (Wetter. Abh. 1858, 249). Obertshausen 26 (R u f s*). Eschenrod 13, Beilstein 13. Biedenkopf (über 4). Lixfeld 4. Frankenstein 32. Park bei Kranichstein 32 (n. Bauer). Katzenloch 29 (Wirtg.*).

Das frühere Arealbild wird hierdurch nicht verändert mit Ausnahme des letzten Standortes. Wohl durch das ganze Gebiet verbreitet. — Die Pflanze geht durch ganz Europa, ihr Areal greift weit über jenes von *P. Robertianum* hinaus (z. B. Sibirien, Kamtschatka, Aleuten, Felsgebirge, Bärensee, Columbia-Fl., Canada, Neufundland. — Fliegende Samen.).

Polypodium Phegopteris.

Südwestl. v. Hachenburg 9.							Oberwald 13. Rothenbuch 34. Alten-
1	.	3	4	5	.	.	burg bei Soden 34! H. — Oestl. von
.	9	10	11	12	13	14	Ernsthofen 40 nach dem Lützelbach,
.	16	.	18	.	20	.	Rodenstein 40, Neunkircher Höhe 40,
.	.	24	25	26	27	.	Hoxhohl 40, Knoder Höhe 40, Darm-
29	30	.	32	.	34	.	stadt in der Tanne : Weg nach Pfung-
.	37	.	.	40	.	.	stadt 32 (n. Bauer). Spessart 34
43	44	45	.	.	.	.	(Behlen*). Südl. von der Schmitta
							11 bei Giesfen (n. Oeser). Odenwald
							40, Schotten 13, Laubach 12, Nahe-
							thal 30 (D. u. Scr. S. 16). — Pfalz :
							Kaiserslautern 44, Espelsteeg, Hardt-
							gebirge 45 bis zur Saar : neben 43
							u. zum Donnersberg 37; z. B. Zwei-

brücken 43, Nahe-Gebiet 30, 29 an vielen Stellen (Schlz. S. 566). Rheinpreußen ziemlich häufig (Wirtg. Fl.). Schäferberg [? bei Hanau 26], Vorberge des Spessart 27 : Alzenau . . , Bieber 27 (Wett. Abh. 1858, 249), Sackpfeife bei Biedenkopf : über 4 (Heyer*). Marburg 5 (Heldm.*). Fulda 14 (Lieblein*). Büdingen 20 (Becker*). Ganzer Taunus 25, 24 (Genth*). Altweilnau 18 (Bayrhof.*). Westerburg 10 (Genth*). Dillenburg 3 (Meinhard*). N. Dresselndorf 3 (Dörrien*). Boppard 16 (Bach Fl.). Löwenburg, Rhöndorfer Thal 1 (Hildbd.*).

Hiernach regellos zerstreut durch das Gebiet, in mittleren und höheren Lagen.

Polypodium Robertianum (calcareum).

.
8	.	10	.	.	.	.
.	16	.	18	.	.	.
.	23	.	.	.	.	.
.
.
43	.	45	46	.	48	.

Weilburg 10 : Schloßmauer (1862). H. — Pfalz : Altweilnau 18 (Bayrh.*). Mosbach 48 : auf Muschelkalk, Schweitzingen 46 : Mauer; Zweibrücken 43, Deidesheim 45 (Poll. 1863, 287). Rheinthal 23 gegenüber der Lurlei bei Oberwesel, Reservoirs bei Weilburg 10, Tönnisstein 8 im Brohlthal (Wirtg. Fl.). St. Goar 23, Boppard 16 (Bach Fl.).

Hiernach ganz regellos zerstreut über einige wenige Punkte des Gebietes, in mittleren und niederen Höhenlagen. Weit zerstreut durch Europa.

Polystichum (Aspidium) cristatum.

Hengster 26 (1849). H. — Bulau bei Hanau 26, Bieber 27 (Wett.

1	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	27	.
.	30	.	.	33	.	.
.	.	.	.	40	.	.
.	44	.	.	.	.	.

Abh. 1858, 250). Neunkircher Höhe 40, Güttersbach 40, Stierbach 40, Crumbach 40 (Scriba*). Zwischen Darmstadt u. Rofsdorf 33 (Schnittsp.*). Parkwiesen gegen Messel 33, Walldorf 25, auf den Sülzwiesen 32 (Scriba*, Dosch*). Echzell 19 (Scriba*). Vilbeler Wald 26 (Stein*). — Pfalz : Kaiserslautern 44 olim (Schlz. S. 567). Sobernheim 30 (Bogenhard*). Siegburg 1 (Wirtg. Fl.). Marburg 5 (Heldm.*). Giessen 12 : Erlenbrünnchen, Stolzemorgen; Dünsberg 11, Oberwald 13 (Heyer*).

Hiernach regellos zerstreut über wenige Punkte des Gebietes von den höchsten zu den niedersten Lagen. Sumpfe, Felsschluchten.

Polystichum (Aspidium) Oreopteris (montanum Vogl.).

Wallernhausen 20. H. — Vorberge des Spessarts 27, Somborn 26, Hanau 26 : Bulau, Bieber 27, Marjos 28, Rinderbiegen 20 (Wetter. Abh. 1858, 250). Steinheim 26 (Kretzer*):

1	.	3	4	5	.	.
8	9	10	11	12	13	.
.	16	.	18	.	20	.
.	.	24	25	26	27	28
29	.	.	32	33	.	.
.	.	.	.	40	.	.
43	44	.	.	.	.	.

Platte 24, Oberhain 18 (Genth*), Braubach 16 (Röhling*). Dresselndorf 3 (Dörrien*). Roth 10 (Meinhard*). Rabenkopf bei Oestrich 24 (Fückel*). Ernsthofen 40, Webern 40 (n. Bauer). Marburg 5 (Dillen*). Um Giefsen 12 : Staufenberg-Mainzlarer Wald 12, nördl. vom Krumbacher Pfarrwald 4 (Heyer). In den Schiffenberger Wald *verpflanzt* (von C. Heyer). Durch den ganzen Odenwald 40, Taunus 25, Vogelsberg 13, zwischen Darmstadt u. Rofsdorf 33, gegen Traisa 32 (D. und Scr. b. S. 19). — Pfalz : Vogesias fast überall : Kaiserslautern 44, Trippstadt

44, Hohenecken 44, Vogelwoog 44, Einsiedel 44, Landstuhl 43; zw. Kais. u. Homburg 43 (Schlz. S. 567). Zweibrücken 43 (Poll. 1863, 288). Allenbach u. Hüttgeswasen nordwestl. von Idar : neben 29 (Wirtg.*). Montabaure Höhe bei Coblenz 16, Grenzau 9, Isenzau 8, Wirdbachthal bei Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Krofdorfer Wald 11 (Heyer*). Oelberg 1 (Hildbd.*).

Hiernach weit und regellos zerstreut über viele Punkte des Gebietes in hohen und mittleren Horizonten.

Polystichum (Aspidium) Thelypteris.

Hengster 26 (1849, H.). Nördl. v. Grofs-Gerau 32. H. — Darmstadt

1	.	.	4	.	.	.
8	.	(10)	.	.	13	.
15	.	.	18	.	.	.
.	.	.	25	26	.	.
29	.	.	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

32 : Waltersteich u. am Treisaer Wege (n. Bauer). — Pfalz : Rheinfläche zw. Friedelsheim 45, Wachenheim 45 und Forst 45 (Schlz. S. 567). Waghäusel 46, Saundorf 39 (Poll. 1863, 288). Allenbach u. Hüttgeswasen bei Idar : neben 29 (Wirtg.*). Laacher See 15 : Westseite, Siegburg (Wirtg. Fl.). Um Hanau 26, Offenbach 26, Frankf. Forsthaus 25, Vogelsberg 13 (Wetter. Abh. 1858, 249). Grofs-Aubeim 26, Steinheim 26 (Becker*). Sieberts 14 (Lieblein*). Westerwald [10?] (Meinhard*). Altweilnau 18, Obern-

hain 18 (Bayrh.*). Frohnbausen 4 (Wagner*).

Hiernach regellos zerstreut über wenige Punkte des Gebietes; vorzugsweise sumpfige Niederungen. (Wie *P. cristatum* überwiegend in der Meridian-Richtung. Vögelzug?)

•Potamogeton densus.

Eschollbrücken 32. Griesheimer Sümpfe 32. Traishorloff 19. H. —

.	2	.	.	.	.	.
.	.	.	.	(12)	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Angeblich bei Gießen 12 (Hey. R. 350). Dornheim 32 (n. Bauer). Ganze Ried-
gegend 32, Rheinhessen 31, 38, Nahe
30, Neckar 46 (D. u. Scr. S. 160). —
Pfalz : zw. Mainz 31 u. Delkum [? Delk-
heim], Mannheim 46 : Relaishaus
(Schlz. S. 431). Weilbach 25, Wies-
baden 24, Hachenburg 2 (Fueck. Fl.).
Früher bei Coblenz 15 (Wirtg. Fl.).
Freienweinheim 31 (Fueck. *).

Hiernach im engeren oberen und
mittleren Rheingebiet, isolirt bei Co-
blenz, Main 19 und Sieg 2 aufwärts
bis zu mittleren und höheren Niveaus.

Potamogeton gramineus L (heterophyllus S).

Gießen 12 (Hey. R. 352). Groß-Zimmerner Weide 33 (n. Bauer).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	(16)	.	.	.	.	.
.	(23)	24	(25)	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.
.	.	.	46	.	.	.

Entensee bei Offenbach 26 (n. Leh-
mann). Budenheim 24 (n. Reifsig).
Trebur 32, Ginsheim 32, Astheim 32,
Mainz 31, Oppenheim 32, Kammerhof
bei Leeheim 32, Münster 33! (D. u.
Scr. S. 158). — Pfalz : Rheinfläche
bei Mannheim 46, Friesenheim 46,
Oppau 46, Frankenthal 46, Mörsch 46,
Bingen 30, von da bis Kreuznach 30
(Schlz. S. 428). Ludwigshafen 46
(Poll. 1863, 229). Nassau : ? Main
u. Rhein 25, 24, 23, 16 (Fueck. Fl.).
Bulau bei Hanau 26 (Fl. Wett.), früher
bei Marburg 5 (Wender. *).

Hiernach fast nur in den niederen Lagen des engeren Ober- u. Mittel-
gebietes des Rheins.

Potamogeton lucens.

Arnsburg 12 : Wetter. Eich 39. H. — (Hey. R. 352). Starcken-
burg 32 u. Rheinhessen 31 gemein; Klingelfluss bei Gießen 12 (n. Heyer).

.	.	.	.	5	.	.
.	9	10	.	12	.	.
.
.	.	24	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Laubacher Schloßgarten 12 (D. u. Scr. S. 159). — Pfalz : Rheinfläche bei Neustadt 45, Rheinhausen 46, Speyer 46, Otterstadt 46, Ketsch 46, Neckarau 46, Mörsch 46, Oppenheim 39, Mainz 31, Budenheim 24; Kreuznach 30; Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 429). Weilburg 10 (Wrig. Fl.). Mönchau bei Hattenheim 24, Seeburger 9 u. Föhler Weiher [? bei Weilburg 10] (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*).

Areal hiernach sehr zerrissen im Rheinsysteme und seinen Nebenflüssen,

weit aufwärts. Niederes und mittleres Niveau.

Potamogeton perfoliatus.

Giefßen 12 : Badenbug, Gänsäcker, Hefslar. H. — (Hey. R. 351).

1	.	.	.	5	.	.
.	9	.	.	12	.	.
.	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
.	.	45	46	.	.	.

Dornheim 32 (n. Reifsig). Landgraben zw. Griesheim u. Wolfskehlen 32, Grofs-Gerau 32, Altrhein bei Oppenheim 32, Saline Nauheim 19, Neckar 46 (D. u. Scr. S. 159). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Altwässer des Rheins, Mußbach 45, Heidelberg 46, Neckarau 46, Oppenheim 32 (Schlz. S. 429). Otterstadt 46 (Ney*). Nassau : Oberlahnstein 16 (Caspari*). Main 25, Rhein 24, Lahn 16, Seeburger Weiher 9 (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Siegburg 1 (Hildb.*).

Hiernach sehr zerstreut über die verschiedensten Flußläufe. (Wandernde Wasservögel. Doch keine bestimmte Zugrichtung ausgesprochen.)

Potentilla alba.

Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Hinkelstein bei Kelsterbach 25. H. — Hardt bei Arnsburg 12 (n. Graf F. z. Solms-Laubach). Grüninger Mark 12 (Hey. R. 117). Virnheimer 46 u. Käferthaler Wald 46, von Nierstein 31 bis Bingen 24, 30; Eichwald bei Griesheim 32, Mörfelder 32, Kelsterbacher 25 und Frankfurter Wald 25, Niddaer Wald 20, Wendelsheim 38, Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 521). — Pfalz : Rheinfläche : Neustadt 45, Mußbach 45, Speyer 46, Mannheim 46, Schwetzingen 46, Darm-

stadt 32, Rehbachthal 31, Nieder-Ingelheim 24, Bingen 30 : bei der unteren Schweinstiege [wo?]; Kaiserslautern 44 :

.
.	.	.	.	12	.	.	.
.	.	.	.	.	20	.	.
.	.	24	25	26	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.	.

Lämmchesberg, Kenelgarten, Vogelweh (Schl. S. 141). Ofersheim 46, Battenberg 45, zw. Weifsenheim am Berg u. Alt-Leiningen 45 (Poll. 1863, 139). Worms? 39 (Glaser*). Wilhelmsbad 26 (Fl. Wett.). Schwanheimer Wald 25 (Fueck. Fl.). Nicht in Rheinpreußen weiter (Wirtg. Fl.).

Hiernach in niederen und mittleren Lagen des südlichen Rheingebietes ziemlich verbreitet; unter den Nebenflüssen nur an der Nidda (20 und 12) weit aufwärts. Interessant ist die Bedeutung, welche hier der *Wasserscheide* vom Main nach der Lahn zukommt.

Neustadt 45, Kirchheimbolanden 38 (Poll. 1863, 138). Schwanheimer Wald 25, Hochheimer Steinbrüche 25 (Fueck. Fl.). Flörsheim 25 (Lehmann*).

Potentilla cinerea (incana M.).

Bieberer Berg 26 : zusammen mit verna. H. — Nicht bei Kaldern 5 (Wenderoth in lit.). Darmstadt 32 : Tanne (u. Bauer). Forsthaus bei Frankfurt 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Gemein durch Starkenburg 32, 39 und Rheinhessen 31, 38, Langgöns 12, Ebersgöns 11, Ziegenberg 18 (D. u. Scr. S. 521). — Pfalz : Rheinfläche, z. B. bei Speyer 46, Ellerstadt 45, Dürkheim 45, Maxdorf 45, stellenweise über Mainz 31 bis Nieder-Ingelheim 24 u. Bingen 30; Hardt zw. Dürkheim u. Grünstadt 38; Nahe : von Bingen 30 bis Kirn 29 (Schl. S. 140). Zw. Schwetzingen u. Mannheim 46,

.
.	.	.	11	12	.	.	.
.	.	.	18	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.	.
29	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.

Hiernach in den niederen Etagen des Rheingebietes; längs dem Main 18 u. der Lahn 11, 12 ganz local weiter aufsteigend.

Potentilla Fragariastrum.

Giefßen 12 : Hangelstein, Schiffenberg, Lindener Mark. Walmerod 10. Rodenberg 10. Herborn 3 auf Basalt. H. — Königsberg 11, Fried-

berg 19, Vilbeler Wald 26 (Hey. R. 117). Zwischen Biedenkopf und

.	.	3	4	5	.	.
.	.	10	11	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.
.	37	.	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Wallau 4 (n. Nau). Taunus 25 (n. Schnittspahn). Marburg 5 (Wender.*). Hungen 12 (n. Reifsig). — Pfalz : durch den gebirgigen Theil, seltener auf der Ebene : Edenkoben 45, Mannheim 46, Friedrichsfeld 46 (Schlz. S. 141). Lemberg 37; fehlt im Mittelzuge der Vogesias 44 (Schlz.*). Hessen : zerstreut (D. u. Scr. 521). Nassau nicht selten (Fueck. Fl.).

Hiernach anscheinend ganz regellos zerstreut und höchst selten; vermuthlich aber nur übersehen.

Potentilla inclinata (canescens Bess.).

Ziegenberg 18 (H. z. Solms u. H. Meier 1861), v. s. Muffendorfer Höhe bei Bonn (Wirtg.*) u. s. w.

Im Gebiete sonst nicht angegeben.

Potentilla micrantha.

Giessen 12 : Hangelstein u. sonst. H. — Brohlthal bei Andernach 8

.
8	.	.	.	12	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	.	.	.	.	.
.	30	.	.	.	.	.
36	37	.	.	.	.	.
43	.	.	.	.	.	.

(n. Lambert). Auf dem Lemberge bei Sobernheim 37, Krenznach 30 (D. u. Scr. S. 522). — Pfalz : Kusel 43, Oberstein 36 (Schlz. S. 142). Nieder-alben, Steinalbthal 36, Fischbach 36 (Poll. 1861, S. 148). Stromberg 30, Bacharach 23, Steeg, Engehell bei Oberwesel 23, bes. Felsen von Staleck (Wirtg.*). Jakobsberg bei Boppard 16, Polcher [Pollicher] Wald bei Mayen : neben 15; Brohlthal 8, Laach 15, Gänsehals (Wirtg. Fl.). Tönissteiner Thal 8 (Löhr En.). St. Goar 23 (C. Noll*).

Hiernach an der Nahe, dem mittleren Rheinthal abwärts; isolirt bei Giessen. Stammt wohl von den Pyrenäen, Jura, Schweiz. Durch die Vogesen.

Potentilla opaca.

Nordeck 5. H. — Rofsdorf 33 (nach Wagner). Feldberg 25 (nach C. Reufs). Griesheimer Eichwäldchen 32, Rehbachthal 31, hinter dem

Frankfurter Forsthaus 25, Wendelsheim 38, Gau-Algesheimer Kopf 31;

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Eberstein im Bieberthal 11, Königberger Schloßmauer 11, Niederkleen 11 : Mühlberg, Kirchhofs-Mauer zu Laubach 12 (D. u. Scr. S. 521). — Pfalz : zw. Dürkheim 45 u. Grünstadt 38, Rheinfläche von Mannheim 46 bis 39, 24, 31, Bingen 30; Donnersberg 37; Nahe-Gegenden 30 (Schlz. S. 140). Kallstadt 45, Nierstein 31, Kreuznach ? 30 (Poll. 1863, 139). Rochusberg u. bei Dromersberg [? Dromersheim] 30 bei Bingen (Wirtg.*). Schwanheimer Wald 25 (Fück. Fl.).

Hiernach in 2 Complexen : oberes Rheingebiet, oberes Lahnggebiet; in allen Niveaus. (Wohl nur locale Varietät der *P. verna.*)

Potentilla recta.

Rheingrafenstein 30 (n. Polstorf). Bockenheim 25, Rödelheim 25

(1)	.	3	.	5	.	.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	42
.

(n. C. Reufs). Darmstadt 32 : am neuen Kirchhof. Die var. *obscura* bei Seeheim 39 : am Kreuzberg; früher auf der Mathilden-Höhe bei Darmstadt 32 (D. u. Scr. S. 520). — Pfalz : nicht innerhalb unseres Gebietes (Schlz. S. 139). Siegen 3, Wertheim 42 (Löhr En.). Lorch im Sauerthal 23, Wisperthal 23, Geifsberg [bei Wiesbaden] 24, Tiefenbach [bei Lorch] 23, Ems 16 (Fück. Fl.). Coblenz 15 (Wirtg.*). Neuwied 8 (Melsheimer*). Marburg 5 (Wender.*). Früher an der Muffendorfer Höhe neben 1 (Hildb.).

Nieder-Ingelheim 31 (Groos*).

Hiernach ganz regellos zerstreut durch die entlegensten Theile des Gebietes. Ob Varietät einer verbreiteteren Species ? (*argentea* ?).

Potentilla rupestris.

Lich 12 : auf der Hardt (1847. H.). Ziegenberg 18. Hinkelstein bei Kelsterbach 25. H. — (Hey. R. 119). Hinter der kleinen Saustiege im Frankfurter Wald 25, zw. Erbach und dem Maine 41, Wendelsheim 38 : über der Teufelskanzel; Worsheim 37 : auf dem Gaisberg; Fürfeld

37 : auf dem Eichelberg; Grüninger Wald 12 : District Ziegenmark;

.
8	.	.	12	.	.	.
15	16	17	18	.	.	.
.	23	.	25	.	.	.
.	30	.	.	.	.	.
36	37	38	.	.	41	.
.	.	45	46	.	.	.

Bellersheim 12 (D. u. Scr. S. 519). Salinenwald bei Kreuznach 30 (nach Polstorf). Boppard 16 (v. Spiefsen*). — Pfalz : Forst 45, Steinbach am Donnersberg 37, Rothenfels bei Kreuznach 30, Sobernheim 30, Lemberg 37, zw. Oberstein 36 u. Weyerbach 36, zw. Niederalben u. Grünbach 36; Lufsheim 46, Waghäusel 46 (Schlz. S. 138). Mayenfeld 15 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15, Andernach 8 : Brohlthal (Löhr En.). Rheineck 8 (Hildbd.). Schwanheimer Wald 25, Oberneifsen 17, Schadeck bei Runkel 17, Tiefenbach : Thal

bei Lorch 23 (Fueck. Fl.).

Hiernach regellos zerstreut über die untere u. mittlere Höhenlage des Gebietes, in undeutlichem Anschluß an das Rheinsystem.

Potentilla supina.

In Rockenberg 19 (1848. H.). Gießen 12 : im unteren Hefslar auf

.
.	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

der Insel (n. Mettenheimer, 1840). Dornheim, Leeheim, Wolfskehlen 32 (n. Bauer). Laubenheim, Bodenheim, Nackenheim 31 (n. Reifsig). Starkenburg 39 u. Rheinhessen 31, 38 stellenweise, Dortelweil 26, Fauerbach 19, Dornholzhausen 11 (D. u. Scr. S. 519; Hey. R. 119). — Pfalz : Rheinfläche hier u. da 46, 45, 38; Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 138). Ramstein 43 (Pollich*). Früher bei Coblenz 15 (Wirtg. Fl.). Soden 25, Okrifel 25, Reichelsheim 19. Rauenthal 24, Eltville 24 (Fueck. Fl.). Rückingen 26,

Rofsdorf 26 (Rufs*).

Hiernach anscheinend fast regellos verbreitet über einen Theil des niederen und mittleren Niveaus unseres Gebietes.

Prenanthes purpurea.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13, 1869, t. 5. Neu hinzugekommene Standorte, wodurch das frühere Areal erweitert wird. Spreng 40 : bei Ober-Keinsbach. Annweiler : unter 44. Speyerbrunnen 44. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Am Wege nach der Ludwigshöhe 32 bei Darmstadt (n. Bauer). Von Orb bis hinter Aschaffenburg 27, 34 (n. Theobald).

Taufstein (Fink*) im Oberwalde 13. Zwischen Hungen u. Villingen 12 (Reifsig*). Katzenloch 29, oberes Gùldenbach- u. Gràfenbachthal 30 (Wirtg.*). Lorch 23, Boppard 16 (Wirtg. Fl.). Taunus : an dem Horn im Oestricher Wald 24; Schlangenbad 24, Lorch 23 : im Kammerforst (F u c k. Fl.). Fulda 14 (Lieblein*). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Die Pflanze ist verbreitet durch Mittel-Europa (exclus. England), Italien.

Primula elatior.

Scheint weit seltener zu sein, als *Pr. officinalis*, von welcher ich zahlreiche Aufzeichnungen aus den verschiedensten Districten besitze; dagegen von unserer Species nur folgende.

.
.	.	.	.	12	.	.
0	.	.	.	19	.	21
22	.	0	25	.	.	.
.	.	.	.	33	.	.
.	.	.	.	39	40	.
.	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

Giefsen 12 : Hangelstein, Stolze-
morgen, Schiffenberger Wald. Felsberg
40. Erbach bei Heppenheim 39. Rôdel-
heim 25 : und östl. vor Sossenheim.
Scheint in Westerwald zu fehlen. H.

Ramholz 21 (nach C. Reufs).
Kaichen 19 (Hörle*). Rofs-
dorf 33 (nach Wagner). Bayr. Pfalz : fast
überall (Poll. 1863, 211). Rhein-
preußen zerstreut, fehlt um Coblenz
(Wirtg. Fl.). Nassau häufig; fehlt im
Rheingau (F u c k. Fl.). Simmern 22

(Bach Fl.). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Geht, wie *Pr. officinalis*, durch fast ganz Europa; doch fehlt sie in Norwegen, wo jene vorkommt. — Auch das Areal von *Pr. acaulis* zeigt einige Besonderheiten.

Prunella alba (laciniata L.).

Kreuznach 30 : Rheingrafenstein u. Eremitage (u. Polstorf). Alges-

.
.	.	.	11	.	.	14
.
.	23	24	.	.	.	.
.	30	31	.	.	.	.
36	37	.	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

heimer Berg 31, Ockenheimer Spitze
30, Kreuznach 30, Meisenheim 37,
Rochusberg bis Bingen 30 (D. u. Scr.
S. 320). Gleiberg 11 : (vulg. v. alba).
H. — Pfalz : Hardt bei Königsbach
45, Deidesheim 45; Nieder-Ingelheim
24. Kreuznach 30 : Rothenfels, Hardt,
Laubenheim 30; Lauscheid 36 bei
Meisenheim, Zweibrücken 43 (Schlz.
S. 368). Mechtersheim südl. von Speyer
46, Neustadt 45, Wachenheim 45 (Poll.
1863, 208). Lorch 23 (F u c k. Fl.).
Fulda 14 (Lieblein*).

Hiernach regellos zerstreut über einige Stellen des Gebietes. Wohl nur locale Varietät der allgemein verbreiteten *Pr. vulgaris*.

***Prunella grandiflora*.**

S. Arealkarte : Bot. Zeitg. 1865, Beil. Karte 11. — Nachträge. Zw. Blasbach u. Wetzlar 11. Markt Heidenfeld 35. Rettersheim 42. Wertheim 42. Rüdenthal 42, Höpfingen 42, nordöstl. von Walldürn 41, Buchen 48. Neckarburken 48. H. — Mutterstadt 46 (Ney*). Amöneburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.). Leniaber bei Mainz 31 (n. v. Reichenau). Rhens 16 (v. Spiefsen*).

Das frühere Areal erhält hierdurch eine erhebliche Vorstreckung nach Südost. — Die Pflanze geht durch Süd- u. Mittel-Europa (exclus. England) bis Schonen u. südöstl. zum Caucasus; ihr Areal ist weit beschränkter, als das der *Pr. vulgaris*.

***Prunus Chamaecerasus*.**

.
.
.	.	.	.	.	.	.	21
.
.	30	31	.	.	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.	.
.

Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rehbachthal 31. H. — Zwischen Oppenheim 31 u. Alzey 38, Petersberg bei Odernheim 31, Nierstein 31, zwischen Mainz 31 u. Dienheim bei Oppenheim 31, Rochusberg bei Bingen 30; Kreis Worms 38 gemein (D. u. Scr. S. 526). — Pfalz : zw. Oppenheimer Berg 31 u. Alzey 38 (Schlz. S. 132).

Hiernach nur an zwei Stellen des Gebietes. Wohl locale Variation von *Pr. Cerasus*.

***Prunus Padus*.**

.	.	3	.	5	.	.
.	.	10	.	12	13	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.
.
.	44	45	.	.	.	.

Giefsen 12 : Hangelstein, Tiefenbach; Laubach 12 etc. Oberwald 13, Ulrichstein 13 (Hey. R. 105). Beilstein 10 : westl. von Greifenstein (n. Lambert). Obermockstadt 19 (nach Heldmann). — Pfalz : bei Hardenburg 45, Otterbach 44, Kaiserslautern 44, Rinntal 44 nordwestl. von Annweiler (Schlz. S. 133). Rheingau 24 (Löhr En.). Taunus 25 (Fück. Fl.). Siegen 3 (Engstfeld*). Marburg 5, Hanau 26 (Wender. Fl.).

Hiernach regellos zerstreut über verschiedene Theile des Gebietes. (Vögel?)

Pteris aquilina.

S. Arealkarte : Bot. Zeitg. 1865, Beil. Karte 12.

Es sind nachträglich 37 neue Standorte dazugekommen, welche einzeln aufzuzählen bei der sehr allgemeinen Verbreitung der Pflanze kein Interesse hat. Dieselben betreffen theils die nordöstlichen Districte (Buntsandstein-Formation), theils die nordwestlichen zwischen Sieg u. Rhein 23, 24, 16, 17; die übrigen vertheilen sich in der Nachbarschaft bereits eingetragener Localitäten.

Die Pflanze scheint dem basaltischen Vogelsberg u. Westerwald ganz zu fehlen (wie Euphorbia Cyparissias), ebenso südlich der Lahn u. auf dem Hunsrück (wo dagegen Euph. verbreitet ist). — Diese Species scheint über die ganze nördliche Halbkugel verbreitet zu sein, geht durch ganz Europa.

Pulegium vulgare (Mentha Pul. L.).

Schwedensäule 32. Rödelheim 25 : Schneiderlöcher. Königstätten 32. H. — Langenselbold 26 (Rufs*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Crum-

.
.
.	.	.	.	.	.	.	21
.	.	.	25	26	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.	.

stadt 32 (Bauer). Mainspitze 32 (nach Lehmann). Klein-Karben 26, Rückingen 26 (n. Theobald). Dornheim 32 (n. Reifsig). Durch Rheinhessen u. die Riedgegend 32, Frankfurt bis Hanau 26 (D. u. Scr. S. 309). — Pfalz : Rheinfläche bei Ellerstadt 45, Erpolzheim 45, Mörsch 46, Roxheim 39, Oppenheim 32 u. bis Mainz 31; Neckarau 46, Bruchhausen 46, Lufsheim 46, Kreuznach 30; fehlt in der Vogesias u. Trias (Schlz. S. 352). — Rheinpreußen in den Hauptthälern (Wirtg. Fl.) bis Holland. Nassau :

Rheininseln ?, Mainspitze 32 (Fueck. Fl.). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Hiernach dem Rheine folgend u. in einigen Seitenthälern aufwärts, am weitesten im Maingebiet (21 Kinzig).

Pulicaria dysenterica.

S. Arealkarte : Bot. Zeitg. 1865, Beil. Karte 13. (Zugleich geologische Karte des Tertiärgbietes.)

Nachträge. Neidenstein 47. Neckar-Gemünd 47. Rutsweiler 36. Güls 15, Winningen 15. Vallendar 16. H. Rolandseck, Nieder-Breisig 8 (Hildbd.).

Das frühere Arealbild erfährt hierdurch keine Veränderung. — Die Pflanze geht durch ganz Süd- u. Mittel-Europa (inclus. England), Caucasus, Mittel-Asien, Algerien.

Pulmonaria angustifolia (tuberosa Schrk.).

Marburg 5 : Kölber Wäldchen (Wender.*). Griesheimer Eichwäldchen 32. Kreuznach 30 (n. Polstorf). Blaue Steinkaute östl. von Langen 33. Hinkelstein bei Kelsterbach 25. Rauenthal 24. Frankenstein 32. H. — Friedberger Wald u. Ockstadt 19 (Hey. R. 264). Goldstein 26 bei Frankf. : *azurea* (v. Spiessen*). Darmstadt 32 : Papierweg (n. Bauer). *F. tuberosa* : Ziegenberg 18 u. Nauheim 19 (v. Spiessen*).

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	19	20	.
.	23	24	25	26	27	.
29	30	31	32	33	.	.
.	37	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Rehberg bei Rofsdorf 33 (n. Wagner). Zwischen Orb 27 u. Michelbach (nach Theobald u. Manuel). — Pfalz : Rheinfläche bei Waghäusel 46, Schwezingen 46, Speyer 46, Mufsbach 45, Neustadt 45, Burrweiler 45; Bergstrafsen 39; zw. Donnersberg 37 u. Rockenhäusen; Winnweiler 37, Kirn 29, Meisenheim 37, zw. Börstadt u. Langmeil 37, Erfenbach 44 bei Kaiserslautern; zw. der Vogelweh und Einsiedel 44, Hohenecken 44; Frankenstein 44, Dürkheim 45, Neustadt 45, Wald-Leiningen 44, zw. Elmstein u. Eusserthal 44, am

Häusel 44; durch die ganze Vogesias; Form *azurea* im Hackenheimer Walde bei Kreuznach 30, Rochusberg bei Bingen 30 (Schl. S. 310). Remagen 8 (Hildb.*). — Zw. Niederalben u. Erzweiler 36, Stromberg 30 (Poll.). Rüdesheim 23, abwärts bis Bacharach 23, Ockenheim 30, Gaualgshheim 31 (Wirtg. Fl.). Taunus 25, Wiesbaden 24 (Löhr En.). Form *azurea* auf dem Niederwald 23 (Fück. Fl.). Büdingen 20 (Thylmann, v. s.). Nieder-Ingelheim 31 (Groos*).

Hiernach in dem niederen und höheren Niveau des oberen Rhein- und unteren Maingebietes.

Pulmonaria officinalis.

Gießen 12 : Schiffenberger Wald, westlich bei Lich, Hangelstein, Lindener Mark u. s. w. Altenbuseck 12. Birkich bei Lauterbach 14. Atzbach 11. Nördl. von Dorfgill 12. Petersberg bei Königswinter 1. Frankenstein 32. H. — Marburg 5 (Wender.*). Laubach 12, Oberwald 13 (Hey. R. 264). Büdingen 20 (C. Hoffmann, v. s.). Melibocus 39 (n. Fabricius). Frankfurt 26 (n. Vischer). Kaichen 19 (Hörle*). Hanau 26 (Fl. Wett.*). Niederolmer Wald 31 (n. Reifsig). Wallrabenstein 17 (Vogel*). — Pfalz : Hardt bei Hambach 45, Drachenfels bei Frankenstein 44, südl. Fuß des Donnersbergs 37 bei Alsenbrück und Langmeil, Lauterecken 36, zw. Niederalben und Grünbach 36; zw. Heidel-

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	13	14
15	16	17	.	19	20	.
.	23	24	.	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
36	37	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

berg 46 u. dem Rheine, an der Bergstrafse 39 bis Darmstadt 32 (Schlz. S. 310). Friedrichsfeld 46, Sobernheim 30, Kusel 43 (Poll. 1863, 186). Siebengebirg 1, Remagen 8, Oberwinter 1 (Unkel gegenüber), Bassenheim 15, Bacharach 23 u. sonst (Wirtg. Fl.). Zange bei Oestrich 24 (Fueck. Fl.). Oberlahnstein 16 (P. Caspari *).

Hiernach vielleicht durch das ganze Gebiet verbreitet.

Pyrola chlorantha.

Bessunger Tanne westl. von der Chaussee 32 (n. Bauer). Geiselstein u. Forellenweiher 13 (n. Heldmann). Vorberge des Spessart 27 von Hanau 26 u. Nieder-Rodenbach an (n. Theobald). Starckenburg gemein 32, 39; von Mainz 31, 24, bis Bingen 30; Frankfurt 26 : hinter dem Lerchenberg; Schotten 13 (D. u. Scr. S. 363).

.	.	3	.	.	.	.
8	.	.	.	.	13	.
15	16	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	27	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	(48)	.

— Pfalz : Rheinfläche bei Schwetzingen 46, Käferthal 46, Darmstadt 32, Mainz 31, Schifferstadt 46; Kaiserslautern 44, Elmstein 44, Igelbach 44; Böttigheim [? Bödighheim 48] Schlz. S. 296). Wachenheim 45 (Koch *). Mayener Wald 15, Linz 8 am Wege nach Asbach, Hillscheid 16 westl. der Montaubauer Höhe (Wirtg. Fl.). Dillenburg 3 im Naulsberg (Fueck. Fl.). Obere Schweinstiege 25 (Wetterhan *).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut über das Gebiet, in allen Höhenlagen.

Pyrola media.

Hausberg 18. Von Steinbach gegen den Kolnhäuser Hof 12. H. — (Hey. R. 250). Grofs-Busecker Wald 12, Allendorfer Hinterwald 12, Krofdorfer Wald 11, Dünsberg 11, Schneeberg : zw. Frankenbach 11 u.

(1)	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
.	16	.	18	.	.	.
.
.
.
.	44	.	.	.	.	.

Gladenbach 4, Steinbach 12, Oes bei Butzbach 18, Bilstein 13 (D. u. Scr. S. 363). Kaiserslautern 44 (Poll. 1863, 181) — ? Petersberg im Siebengebirge 1 (Wirtg. Fl.). Oberes Lahngebiet (Wirtg. R. Fl.). Montabaurer Höhe bei Hilscheid 16 (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*).

Hiernach äusserst zerstreut über entfernte Theile des Gebietes. Höhere Lagen. Scheint Bastard.

Pyrola rotundifolia.

Giefsen 12 : Lindener Mark, Lumpenmannsbrunnen. Kühmark nordöstl. von Staufenberg 5. Stoppelberg 11. Stordorf 13. Hausberg 18. H. — Dünsberg 11 (Hey. R. 250). Oberwald 13 : Geiselstein (n. A. Purpus u. W. Scriba). Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.) Oberstes Lahnthal 3 (H. Tiemann*).

.	.	3	.	5	.	.
8	.	.	11	12	13	14
.	16	.	18	.	.	21
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	.	39	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

Ramholz 21 (n. C. Reufs). Odenwald 40 u. Bergstraße 39 (n. Bauer). Rofs-dorf 33 (n. Wagner). Im ganzen Vogelsberg 13, nicht bei Hanau 26 (nach Theobald). Gonsenheim 31, Mombach 24, Budenheim 24 (nach Reifsig). Längs der Bergstraße 39, Darmstadt 32 : Oppermannswiese ; Fichtengarten bei Wembach 33, Frankfurter Wald 25, zw. Offenbach 26 u. dem neuen Wirthshaus, Käferthal 46, Virnheim 46; Schotten 13, im Spreitel bei Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 363). — Pfalz : Rheinfläche zw. Speyer u. Schifferstadt 46, zw. Bensheim 39 u.

Darmstadt 32, Meisenheim 37, Ramstein bei Landstuhl 43. Zweibrücken 43, Annweiler : unter 44; Leimen 46, Nußloch 46 (Schlz. S. 296). Wiesloch 46 (Poll. 1863, 181). Kiedricher Wald 24 (Fueck. Fl.). Kaiserslautern 44 (Poll. 34, S. 38). Linz, Hönningen, Hammerstein 8 (Hildbd.*). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Hiernach regellos zerstreut über einen grossen Theil des Gebietes in allen Niveaus. (Feine, flugfähige Samen.)

Pyrola secunda.

Giefsen 12 : Lindener Mark, Hangelstein, Beuern; südl. v. Steinbach, nördl. v. Dorfgill. — Kühmark nordöstl. von Staufenberg 5. Nördl. von

Pfungstadt 32. Stockhausen 14. Lich 12. Maulbach 6. Gotthardberg bei Amorbach 41. Rodheim 11. H. — (Hey. R. 249). Spifs bei Schotten 13 (n. A. Purpus u. W. Scriba). Kaichen 19 (Hörle*). Zw. Braun-

.	.	3	4	5	6	.
.	.	10	11	12	13	14
15	16	.	.	19	.	.
.	23	.	.	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	.	39	.	41	.
.	44	.	46	.	(48)	.

fels u. Philippstein 11 (n. Lambert). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Nieder-Rodenbach 26 (n. Theobald). — Pfalz : Rheinfläche bei Schwetzingen 46, Käferthal 46, Virnheim 46, zw. Bensheim 39 u. Darmstadt 32, Kaiserslautern 44; Böttigheim (? Bödighheim 48), Weinheim 46, Birkenau 39 (Schlz. S. 296). Zw. Schifferstadt 46 u. Mutterstadt 46, zw. Wiesloch, Schwetzingen u. Friedrichsfeld 46 (Poll. 1863, 181). Bassenheim 15, Weilburg 10 (Wirtg. Fl.). Frankfurt 26, Hanau 26, Coblenz 15 (Löhr En.). Dillenburg 3 im Nauls-

berg, Herborn 4 in der Hörre, Obertiefenbach 16 u. Lautert 23, Amts Nastätten (Fuek. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Mainz 31 (W. v. Reichenau).

Hiernach regellos zerstreut über einen großen Theil des Gebietes, in allen Niveaus mit Ausnahme des höchsten.

Pyrola umbellata.

Eschollbrückener Tanne : Sand 32. H. — Zwischen Eichelsachsen u. Rainrod 13 (Briegleb), v. s. Auf *Basalt*. — Sachsenhäuser Wald 26 : um den Königsbrunnen (n. Wolf u. Seiffermann). Rofsdorf 33

.
.	.	.	.	.	13	.
.
.	.	24	.	26	27	.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	44	.	46	.	.	.

(n. Wagner). Oestl. von Nieder-Rodenbach 26 (nach Theobald). Sandige Nadelwaldungen in Starkenburg 32 u. Rheinhessen 24; Wembach 33 (D. u. Scr. S. 364). — Pfalz : Rheinfläche. Schifferstadt 46, Wiesloch 46, Schwetzingen 46, Käferthal 46, Virnheim 46. Zw. Bensheim 39 und Darmstadt bei Ebersbach [Eberstadt 32]; zw. Göllheim 38 u. Alsenborn 44, zw. Kaiserslautern 44 u. Hohenecken 44 (Schlz. S. 297). Zw. Maunheim 46 u. Lorsch 39, Waldorf 46 (Poll. 1863, 182). Fehlt im preufs. Gebietstheil (Wirtg.

Fl.). Frankfurt 26 (Löhr En.). Fehlt in Nassau (Fuek. Fl.). Freige-richt 27 (Rufs*). Mainz 31 (n. v. Reichenau) : Artillerie Schiefsplatz.

Hiernach regellos zerstreut im Gebiete; in niederen und höheren Lagen.

Pyrola uniflora.

Giefßen 12 (Kiefernwald südöstl. vor Lollar). Kühmark nordöstl. v. Staufenberg. — Oestl. v. Maulbach 6. Rainrod 6. H. — (Hey. R. 251). Westl. von Oppenrod 12 (C. Eckhard). Grofs-Busecker Wald 12 : der Eichwaldwiese gegenüber (Derselbe). Trais a. d. Lumda 12 : auf dem Streitkopf im Kiefernwalde; ferner im Fichtenwald Aspenstrauch (Dickoré).

.	.	3	4	.	6	.
.	.	10	.	12	.	.
15	.	.	18	.	.	.
.	.	.	.	26	27	.
.	.	.	32	.	.	.
.	.	.	39	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Zw. Annerod u. Steinbach 12 (nach O. Hofmann 1855). Winnerod 12 (C. Clemm 1879). Bessungen u. Eberstädter Tanne 32 (n. Bauer). Täubcheshöhle bei Darmstadt 32 (n. Reifsig). Odenwald 40, Bickenbach 39, Eberstadt 32, Arheilgen 32, Virnheimer Wald 46, Laubach 12, Romrod 6, Hausberg 18 bei Butzbach (D. u. Scr. S. 364). — Pfalz : Maisbach (? Maisbach 46) bei Heidelberg, Rheinfläche bei Friedrichsfeld 46 u. Virnheim 46, Hohenecken bei Kaiserslautern 44 (Schl. z. S. 296). Wiesloch 46, Wachen-

heim 45 (Poll. 1863, 181). Speyer gegen Schifferstadt 46 (Ney*). Dansenberg 44 (Böhmer* olim). Frankfurt 26, Weilburg 10 : städtische Fichten, Dillenburg 3 : Gaulskopf und Rab, N. Scheid [Nied. Scheld 4], Hirschberg bei Herborn 4 (Fueck. Fl.). Nicht im preufsischen Gebiets-theile (Wirtg. Fl.). Hanau 26 : Bulau (Rufs*). Driedorf 10, Laach 15 (Wolf*). Somborn 27 (Fl. Wett.).

Hiernach regellos zerstreut über das Gebiet, in allen Höhenlagen.

Quercus sessiliflora.

Arealkarte von Europa : Suppl. allg. Forst- u. Jagdzeitg. 1868, t. 1. Giefßen 12 : Hangelstein einzeln, Annaberg. Kreuznach 30 (n. Polstorf).

.	.	3	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	16	.	.	19	20	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	33	34	.
.	37	.	39	40	.	.
43	44	.	0	.	.	.

Oestl. v. Langen in der Niederung 33 (nach Pfaff). Birkenau 40. Melibocus 39. Donnersberg 37. Jägerhäuschen bei Rödelheim 25. Südwestl. v. Ronhausen 5. Haselhecke bei Nauheim 19 : Winterstein. Salzburger Kopf 3 : bei Lippe (ca. 1800' p.). Caldern 5. H. — Rheinpreußen einzeln (Wirtg.*). Ober-Lahnstein 16 (P. Caspari*). Kaichen 19 (Hörle*). Offenbach 26 (n. Lehmann). Auf Vorbergen um Selters 20 vorherrschend oder (auf dem Glauberg 19) ausschließlich (n. Heldmann). Die „Eiche“

(unvollständig)

geht im Vogelsberg bis in den Hillerswald am Taufstein 13; ist aber oberhalb Gedern 20 schon krüppelhaft (n. Demselben). — Vorherrschend im Spessart 34; Hanau 26 : selten; Offenbach 26 : ziemlich häufig (nach Theobald). Darmstadt 32 : am Schnampelweg (n. Reifsig). — Pfalz : in manchen Gegenden Bestände bildend, in anderen einzeln oder ganz fehlend (Schlz. S. 408); fast nur im Gebirge (Poll. 1863, 223). Kaiserslautern 44 (Schlz.*). Bei Elmstein 44 vorherrschend; Jägersburg 43, nicht am Rhein 46 (Ney*). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau (Fueck. Fl.).

Scheint hiernach im ganzen Gebiete und über alle Niveaus verbreitet zu sein.

Radiola linoides (multiflora).

Gießen 12 : vor dem Schiffenberger Wald (Hey. R. 62). Gadern-

1	2	.	.	5	.	.
.	9	.	.	12	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	.	32	33	.	.
.	.	.	.	40	.	.
.	44	.	.	.	.	.

heim 40 : im Föhrenwald. H. — Marburg 5 (Wenderoth*). Gr. Zimmer Viehweide 33, Ernsthofen 40, Bieber 26 (n. Bauer). Langen 33, Dieburger Mark 33, Kranichstein 32 (n. Reifsig). — Pfalz : fast überall, bes. häufig in der Vogesen-Sandstein-Formation 44 (Schlz. S. 93). Montabaurer Höhe 16 (Wirtg.*). Seeburg 9, Rüdesheim 30, Wiesbaden 24 : Fasanerie. (Fueck. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Hessen : hier und da (D. u. Ser. 488). Hanau 26, Homburg 25 (Wett. Ber. 1868, 114). Siegburg 1 (Becker*). Altenkirchen

2, Gebhardshain 2 (Wirtg.*).

Hiernach sehr zerstreut im niederen und mittleren Niveau des Rhein-systems.

Ranunculus aconitifolius (plantanifolius L.).

Oberwald 13. H. — Hohensolms 11, Butzbacher Wald 18 (Hey. R. 7). Dalberg am Schieferfels 30 (n. Polstorf). Die Angabe von Fabricius (Butzbacher Wald 18) bezieht sich auf *R. lanuginosus* (primit. p. 16) : nach Lambert). Falkenstein 25, Kahlthal 27 : bei Alzenau u. Michelbach (n. Theobald). Ober-Urseler Bach zwischen Altkönig u. Feldberg 25 (n. Wendling). Taunus 25, Herchenhain 13, Ulrichstein 12, Eutergrund bei Bullau 40 (D. u. Ser. S. 405). Sobernheim 30, Kreuznach 30 bis zum Donnersberg 37, Eufserthal 44, Burrweiler 45 (Schlz. S. 16). Lemberg 37 (Schlz.*). Edenkoben 45, Heidelberg 46 (Poll. 1863, 105).

.	.	3	.	.	.	.
8	.	.	11	.	13	.
.	16	.	18	.	.	.
.	23	24	25	.	27	.
.	30	.	.	.	.	.
.	37	.	.	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Waldfischbach 44 : Hundswieherer Sägemühle (Ney *). Aschbacher Thal bei Kaiserslautern 44 (Böhmer *). Lahnquelle 3, Dausenau 16 : im Klosterberg, Nassau 16 : Ufer der Mühlbach, Reiffenberg 25, Königstein 25, Sauerthal 23, Laufenselten 24, Adolphseck 24 (Fück. Fl.). Rheinpreußen bis Bonn (Wirtg. R. Fl.). Boppard 16 (Bach *). Schloß Rheineck 8 (Hldbd.).
Hiernach zerstreut durch das Gebiet auf den hohen und höchsten Lagen.

Ranunculus aquatilis.

Form *truncatus* bei Hatzfeld in der Eder (über 4). — Südöstl. bei Oberau 26 : eine merkwürdige Form : foliis superioribus rosulatis subtiliter partitis *natantibus* (zu *pantothrix*) (1856). (cf. *divaricatus* f. *heterophyllus* D. u. Scr. S. 405.) Form *peltatus* : Argenstein 5. Form *paucitamineus foliis subcarnosis* : in der Usa bei Friedberg 19.

Ranunculus divaricatus.

Giefßen 12 : Badenburg, Hefslar. H. — Gundershausen 33 (nach Wagner). Schwarzmühle bei Nieder-Dorfelden 26 (nach Theobald). Pfalz : von Speyer 46 abwärts, Nahethal 30, Mannheim (Poll. 1863, 104). Nassau (Fück. Fl.). Rheinpreußen nicht selten (Wirtg. Fl.). Neuwied 8 (Löhr En.). Frankfurt 26, Kl. Karben 26 (Wett. Ber. 1868, 12). Marburg 5 (Wender. *). Mainz 31 (nach v. Reichenau). Nettetthal 15 (Blenke *).

Scheint sehr zerstreut. Specialangaben unzureichend.

Ranunculus hederaceus (Batrachium h. Fr.).

Giefßen 12 : Oestl. vom Badener Wäldchen. Oestl. v. d. Lollarer Koppe. Judenborn bei Steinberg 12. Königsberg 11. Rockenberg 19. Weidenhausen 11. H. — Altenbuseck 12 (n. C. Eckhard). Marburg 5 (Wender. *). Nieder-Weidbach, Lohra 4 (n. F. H. Snell). Kirchberg 12 (n. W. Weifs). Atzbach 11 (n. Mettenheimer). Zwischen Kirchberg u. Staufenberg 12 (n. Mettenheimer). Hardt bei Kreuznach 30, zw. Rödchen u. Grosen-Buseck 12, Krofdorf 11, Kinzenbacher Mühle 11, Langgöns 12, Nauheim 19, Schwalheim 19, Rockenberg 19, Breungeshain 13, Wetzlar 11 (D. u. Scr. S. 403). (Hey. R. 5). Rheinfläche bei Speyer 46, Iggelheim 46, Böhl 46, Kaiserslautern 44, bei Zwei-

1	2	3	4	5	.	.
8	9	.	11	12	13	.
15	16	.	18	19	.	.
22	.	24	25	26	27	.
.	30	.	.	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

brücken 43 : Limbach und Ernstweiler Thal; Nieder-Alben 36, Ober-Auerbach 43, Walhalben 43 (Schlz. S. 12). Oberstein 36 (Schlz.*). Amt Dillenburg 3 u. Herbörn 4, Weilmünster 18, Hachenburg 2, Seeburger Weiher 9, Oberursel 25, Laufenselten 24, Langenbach 18, Haintgen 18, Manderbach 3, Aftholderbacher Hof bei Nastätten 16 (F u c k. Fl.). Coblenz 15 (L ö h r En.). Siegburg 1, Ahrthal 8 (Hildb.). Gettenbach 27, Frankfurt 26 (Wett. Ber. 1868, 12). Holzbach 9, Hunsrück 22 (Bach).

Hiernach zerstreut über einen großen Theil des Gebietes, in allen Niveaus.

Ranunculus lanuginosus.

Giefsen 12 (hohe Warte). Florstadt 19. Oes 18 : Krötenpfuhl. Südwestl. von Gedern 20. H. — Hanau 26 (Wett. Ber. 1868, 17). Ramholz 21 (n. C. Reuf's). Zwischen Butzbach u. Ebersgöns 11 (n. Lambert).

1	2	3	4	.	.	.
8	9	10	11	12	13	.
15	.	.	18	19	20	21
.	.	.	.	26	.	.
.	30	.	32	33	.	.
.	.	.	39	40	.	.
.	(44)	.	46	.	.	.

Darmstadt : Gundernhäuser Mark 33, Herzbrunnen (nach Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Rodau 40, Darmstadt 32, Offenbach 26, längs der Bergstrafse 39, Odenwald 40, Vogelsberg 13 (D. u. Sc r. S. 407). Vilbeler Wald (Hey. R. 8). Annweiler ? : unter 44, Leimen 46, Maisbach 46, Nufsloch 46 (Schlz. S. 19). Bockenau u. Dalberg 30 (Bogenhard*). Reichelsheim 19, östl. Montabaurer Höhe 9, am Homberg über der Lithau bei Herbörn 4, Breitscheid 10, Langenaubach 3 (F u c k. Fl.). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg.

Fl.). Coblenz 15, Neuwied 8, Kreuznach 30 (L ö h r En.). Siebengebirg 1 (Hildb.) Altenkirchen 2 (Wirtg.).

Hiernach weit zerstreut durch das Gebiet in höheren und niederen Lagen.

Ranunculus Lingua.

Licher Teich 12. H. — Torfsümpfe bei Schweinsberg 5 (Th. Welcker), v. s. — Früher bei Heskem 5 (Wender.*). Darmstadt 32 :

.	.	.	.	5	.	.
.	.	10	.	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.
.	44	45	46	.	.	.

grofser Woog (n. Bauer). Kaiserslautern 44, Speyer 46, Ketsch 46, Dürkheim 45, Oggersheim 46, Frankenthal 46, Mannheim 46 (Schlz. S. 17). Laach 15 (Wirtg.*). Höherer Westerwald 10 : Driedorf (Wirtg. Fl. ed. 2). Rockenberg 19 (Hey. R. 7). Hanau 26 (Wett. Ber. 1868, 15). Nieder-Ingelheim 31 (Groos*).

Hiernach sehr zerstreut über wenige Stellen des Gebietes, meist in niederen Lagen.

Ranunculus nemorosus (aureus Schl.).

Giefsen 12 : Hangelstein. Ruppertenrod 13. Eifa 6. Hausberg 18.

1	.	.	.	5	6	.
8	.	.	.	12	13	.
15	16	17	18	19	20	.
.	.	.	25	26	.	.
.
.
43	44	.	.	.	.	.

(unvollständig)

Langhecke 17. Taufstein 13. Merkenfritz 20. H. — Münzenberg, Wohnbach 19, Lich 12 (Hey. R. 8). Frankfurter Wald 25 : Saustiege (n. Wolf u. Seiffermann). Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43, Pirmasenz unter 43, Annweiler : unter 44 (Schlz. S. 19). Nassau nicht selten (F u c k. Fl.). Rheinpreußen : Mayenfeld 15, Laach 15 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15, Boppard 16, Ahrthal 8, Siebengebirg 1 (Löhr En.). Hanau 26 (Wetterau. Ber. 1868, 18). Marburg 5 (Wender.*). Altwied 8, Andernach 8 (Bach).

Scheint weit verbreitet. Specialangaben unzureichend.

Ranunculus Philonotis (sardous Cr.).

Giefsen 12 : Grüningen; vor der Lindener Mark. Stolzemorgen : Feld, Oppenrod, Baumgarten, Garbenteich, südöstl. von Steinbach. Krodorf 11. Keilberg 34. Klein Schwalbach 11. Lauter 12. H. — (Hey. R. 9). Ried 32, Wetterau 19. Offenbach 26 (D. u. Scr. S. 408). Rheinfläche bei Speyer 46, Neustadt 45, Maxdorf 45, Erpolzheim 45, Dürkheim 45, Forst 45. Schrenkenhof bei Annweiler : unter 44; Gauersheim 38, Kirchheim-Bolanden 38; Steinbach 37 u. Winnweiler 37 am Donnersberg,

.	.	.	.	5	.	.
8	9	.	11	12	.	.
.	16	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	.	34	.
.	37	38	.	.	.	.
43	(44)	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Kreuznach 30, Meisenheim 37 bis Kusel 43, zw. Schwetzingen 46 u. Heidelberg 46, Ladenburg 46, Ried 32 : Dornheim, Wolfskehlen (Schlz. S. 20). Sembach 44 (Schlz.*). Okriftel 25, nördliches Nassau (Fueck. Fl.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Marburg 5 (Wender.). Boppard 16, Monrepos 8, Dierdorf 9 (Bach).

Scheint den niederen und mittleren Lagen des Rheinsystems anzugehören. Specialangaben unzureichend.

Ranunculus polyanthemus.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	.	.	33	.	.
.	37	38	.	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

(unvollständig)

Giefsen 12 : Hangelstein, Lollarer Koppe. Philosophenwald. Nördl. von Dorfgill. — Langenbergheim 26. H. — Marburg 5 (Wender.*). Oppenheim 32, Gimsheim 39 (n. Bauer). Rofs-dorf 33 (n. Wagner). Dürkheim 45, Grünstadt 38, Zweibrücken 43, Meisenheim 37 (Schlz. S. 19). Nassau nicht selten (Fueck. Fl.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Taunus 25, Winterstein 19, Hanau 26, Frankfurt 26, Rödelheim 25, Ober-Ursel 25 (Wett. Ber. 1868, 17).

Varietät des nemorosus.

Raphanus Raphanistrum (Raph. Lamprocarpa).

S. Arealkarte : 13. Bericht d. Oberhess. Ges., S. 44. Nr. 29.

Nachträge.

Rodalben 44, weifs. Annweiler : unter 44, weifs. Andernach 8, weifs oder gelb. Eisemroth 4, gelb. Lindenfels 40, schwefel- bis citronengelb. Steinbach 40, gelb. H.

Das frühere Arealbild wird hierdurch nicht geändert; die Pflanze scheint im Gebiete fast allgemein verbreitet. — Geht durch ganz Europa, Canaren, naturalisirt in Algier, Nord-Amerika.

Reseda lutea.

S. Arealkarte im 13. Ber. d. Oberhess. Ges. Nr. 30.

Nachträge.

Kaichen 19 (Hörle*). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Das frühere Arealbild wird hierdurch nicht geändert. — Die Pflanze geht durch fast ganz Europa; ferner Caucasus, Klein-Asien, Aegypten, Algier.

Reseda luteola.

Arealkarte : Oberhess. Ges.-Ber. 13, 1869, t. 6.

Nachträge.

Eisemroth 4. Weilmünster 18. H.

Ohne Einfluss auf das frühere Arealbild. — Die Pflanze geht durch ganz Süd- u. Mittel-Europa (inclus. England), Caucasus, Klein-Asien, Aegypten, Nord-Afrika, Canaren. In Nord-Amerika (naturalisirt?).

Rhinanthus Alectorolophus (hirsutus).

Gießen 12, Butzbach 19, Nauheim 19, Steinau 21. H. — Marjoss 28

.	.	3	4	.	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	16	.	.	19	.	21
22	.	24	.	26	.	28
.	.	31	32	.	34	.
.
.

(unvollständig)

(Wender. Fl.). Neudorf 34. Peterzell nördl. v. Lippe 3. Burbach 3. Gilsbach 3. Oberwilden 3. Obersdorf 3. Eremitage bei Siegen 3. Salchendorf 3. Hölgersdorf 3. Werthenbach 3. Banfe 4 : im Roggenfeld. Laasphe Hütte 4. Laasphe 4. Laubach im Hunsrück 22. Simmern 22. H. — Rheinessen 31, Ried 32 (D. u. Scr. S. 347). — Pfalz : überall sehr gemein (Schlz. S. 345). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fuek. Fl.). Steinheim, Philippsruhe 26 (Rufs*). Rheingau 24 (Fuek.*). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Wohl locale Varietät des allgemein verbreiteten R. major.

Rhynchospora alba.

Früher bei Merlau 12 (Hey. R. 394). Hengster 26. H. — Dau-bringer Haide 12 (n. C. Heyer). Saustiegwiese bei Frankfurt 25, Baiers-eich 33 bei Wixhausen, Obermossau 40, zwischen Zell u. Eulbach 40, Rheinessen (D. u. Scr. S. 106). — Pfalz : Rheinfläche in Rheinessen 31, 32, 38; Vogesias überall, bes. Kaiserslautern 44, über Landstuhl 43 bis Ramstein 43 u. Schöneberg 43, Homburg 43; Trippstadt 44, Hohen-

1	.	.	.	.	.	.
.	(9)	.	.	12	.	.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	38	.	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

ecken 44, Wilgartswiesen 44, Dahn : unter 44 (Schlz. S. 486). Zw. Waldmohr u. Ober-Miesau 44 (Schlz.*). Sulzbach nördlich bei Weinheim 46 (Dierbach*). Von Siegburg 1 nordwärts (Wirtg. Fl.). Westerwald [9?] (Fueck. Fl.).

Hiernach zerstreut über das Gebiet in allen Höhelagen. (Haftende Samen.)

Rhynchospora fusca.

Hengster 26 (n. Lehmann). Frankfurter Forsthaus 25 (D. u. Scr.

1	.	.	.	.	.	.
.	.	(10)	(11)	12	.	.
.
.	.	.	25	26	.	.
.
.
43	44	.	.	47	.	.

S. 106). — Pfalz : Kaiserslautern 44 bis Miesau 43, bes. Rodenbach 43 und Hütschenhausen 43, Spesbach 43, Einsiedel 43, Kindsbach 43; bei Homburg 43 (Schlz. S. 486). Landstuhl 43, Schönau 47 bei Heidelberg (Poll. 1863, 253). Vogelweh bei Kaiserslautern 44 (Schlz.*). Von Siegburg 1 nordwärts (Wirtg. Fl.). Nördlich bei Hadamar 10 und Sinn 11 (Fueck. Fl.). Merlau 12 : früher (C. Heyer*).

Hiernach sehr zerstreut über wenige Punkte des Gebietes.

Ribes alpinum.

Giefßen 12 : früher im Hangelstein, nach Heldmann's Ansicht von Dillenius angepflanzt. Seilhofen 10. Nassau 16. Sossenheim 25 (in Hecken). H. — (Hey. R. 150). Siegen 3 (Engstfeld*). Beilstein 10 : westl. von Greifenstein (n. Lambert). Reckholz bei Breungeshain 13, Busenborn 13, Hartmannshain 13 : in Hecken, Sichenhausen 13, Herchen [Herchenhain? 20] (n. Heldmann). Marburg 5 (Wender.*). Ober-Ingelheim 31 (n. Reifsig). Auerbacher Anlage 39 : verwildert, Burkhardts 20, im Hillerswalde 13, Rheinhessen häufig 31, 38, Donnersberg 37, Nahethal 30, 29; Heidelberg 46, Schriesheim 46, Weinheim 46 (D. u. Scr. S. 396). — Pfalz : am Fusse des Hardtgebirges, zw. Weiher bei Edenkoben 45, Wachenheim 45, Dürkheim 45, Kloster Limburg 45, Kallstadt 45, bis zum Battenberg 45 bei Grünstadt, Steinbach am Donners-

1	.	3	.	5	.	.
8	.	10	.	12	13	.
.	16	.	.	.	20	.
.	.	24	25	.	.	.
29	30	31	.	.	.	.
36	37	.	(39)	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

(unvollständig)

berg 37, von da durch die Nahe- u. Glangegenden bis Kusel 43 : Steinalthal, Kreuznach 30, Birkenfeld : neben 36; Niederalben 36, Grünbach 36, Erzwiler 36 (Schlz. S. 170). Nassau : wahrscheinlich im ganzen Gebiet (Fueck. Fl.). Siebengebirg 1 u. rheinwärts 8 (Hildbd.). Zw. Budenheim 24 und Heidesheim (n. v. Reichenau). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Hiernach regellos zerstreut über einen großen Theil des Gebietes. (Beerenfressende Vögel.)

Ribes nigrum.

Florstadt 19. Südwestl. v. Hassenhausen 5 : anscheinend wild. H.

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	13	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
.	37	.	39	40	.	.
.	.	45	46	.	48	.

(Hey. R. 150). Offenbach 26 : Buchrainweiher (nach Wolf und Seiffermann). Gundernhausen 33, wild (n. Wagner). Täubcheshöhle bei Darmstadt 32 (n. Reifsig). Donnersberg 37, längs der Bergstrasse 39, Odenwald 40, Vogelsberg 13, Giefsen 12 (D. u. Scr. S. 396). — Pfalz : Rheinfläche : Hafslocher Wald 45, Harthausen südwestl. v. Speyer 46; Königstuhl auf dem Donnersberg 37 (Schlz. S. 171). Elsufur bei Mosbach 48 (Löhr. En.).

Vögel aus den Gärten verschleppt.

Hiernach regellos zerstreut durch das Gebiet ; vielleicht zum Theil durch Auffallend die süd-nördliche Mittellinie.

Ribes rubrum.

.	.	3	.	.	.	.
.	.	10	.	12	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.
.
.
.
.	44	.	.	.	.	.

Giefsen 12 : Erlenbrunnen im Wald geg. Steinberg, wild. Driedorf 10. H. — Pfalz : Esselsferth bei Kaiserslautern 44, zw. Frankenstein u. Hochspeyer 44 (Schlz. S. 171). Ems 16, im laufenden Stein bei Dillenburg 3 (Fueck. Fl.).

Rosa arvensis.

Arealkarte : Oberhess. Ges.-Ber. 13, 1869, t. 6.

Nachtrag.

Bönstadt im Dornberg 19 (Hörle), v. s. — Oberolmer Wald 31 (n. v. Reichenau).

Die Pflanze geht durch das centrale Europa (bis England, Sicilien, Thracien); ferner im Ural.

Rosa pimpinellifolia.

Arealkarte : Oberhess. Ges.-Ber. 13, 1869, t. 6.

Nachträge.

Zwischen Albach u. Embach 12 (Heyer). Weinheim 46 (F. Schultz).

Letzterer Standort der einzige bekannte zwischen Rhein u. Main. — Dis Pflanze geht durch ganz Süd- u. Mittel-Europa (inclus. England u. südl. Norwegen); ferner Caucasus, Sibirien, Japan, Island.

Rosa pomifera.

Winningen 15 (nach Schlickum). Annweiler : unter 44 (Schlz. S. 146). Maxdorf 45 (Schimper*). Coblenz 15, Condebach 15, Marienrode 15, Nieder-Lahnstein 16 : bei der Horeiner Hütte, Boppard 16, Ahrthal 8 (Wirtg. Fl.). Wisperthal bei Lorch 23 (Fück. Fl.). Sauerthal 23 (Löhr En.). Verwildert bei Ockershausen 5, Hanau 26 (Wender. Fl.).

Hiernach nur im engeren Anschluß an das mittlere Rheingebiet.

Rosa rubiginosa.

Arealkarte : Oberhess. Ges.-Ber. 13, 1869, t. 6.

Nachträge.

Südwestl. v. Hungen 19; Bellersheim. Bickenbacher Tanne 39 (n. Bauer). Eberstädter Tanne 32 (n. Bauer). Bodenrod 18 (C. Eckhard).

(Ohne Einfluß auf das frühere Arealbild.) — Geht durch Europa bis Stockholm, südöstl. zum Caucasus, südlich Creta, Algier.

Rubus saxatilis.

Gießen 12 : Lindener Mark. Bieber 11. Nordwestl. vom Kolnhäuser Hof 12. Oestl. von Maulbach 6. Hof Haina 11. Nördl. von Beuern 12. Oestl. von Annerod 12. Zw. Annerod und Albach 12. H. — Nördl. von Staufenberg 5 (Hey. R. 109). Freienseen 12 (nach Graf F. zu Solms-Laubach). Rambolz 21 (n. C. Reufs). Marjofs 28 (Fl. Wett.). Oberer Vogelsberg 13 (n. Heldmann) : Forellen-Weiher. Oberhalb Gedern 20 (nach Demselben). Feldberg 25; Herborn : Rabenscheider Holz 10 (Vogel*). Nahe-Gegend 30, 29; Bickenbacher Tanne 39, Krodorfer

Wald 11.	Allendorfer Wald 12,	Obernseener Hof 13,	Laubach 12,	Wenings	20 : am Galgenköpfchen, Feldheimer Wald bei Hungen 12, Ziegenberg 18 (D. u. Scr. S. 509). — Pfalz : Nahe-Gegenden 30, Lindenberg bei Neustadt 45, Hagelgrund bei Kaiserslautern 44, Wald Wolfsrach u. Hornbach bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 136). Coblenz 15 (Löhr En.). Braubach 16 (v. Spielsen *). Königstein 25, Epstein 25, Liebenseid 3 Amts Marienberg, Hirschberg 10 bei Herborn, Blasbacher Wald 11 u. Bonbaden 11 bei Wetzlar (F u c k. Fl.). Marburg 5 (Wender. *). Casbacher Thal bei Linz 8 (Hildb.).	
.	.	3	.	5	6	.
8	.	10	11	12	13	.
15	16	.	18	.	20	21
.	.	.	25	.	.	.
29	30	.	.	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	.	.	.	.

Ilsethal 3 (H. Tiemann*).

Hiernach regellos zerstreut über alle Höhenlagen des Gebietes. (Beerenfressende Vögel.)

Rumex aquaticus.

Giefsen 12 : Hefslar und am Sande : Lahnufer. H. — Marburg 5 (Wender. *). Miltenberg im Main 41 (n. Bauer). Darmstadt 32 : Mainthor ; Offenbach 26, Altrhein bei Hamm 39 und Eich 39, Alzey 38 nach Süden, Giefsen 12 : Schoorgraben, Mainzlar 12, Münzenberg 12, Rockenberg 19, Wisselsheim 19, Kreuznach 30, Heidelberg 46, Neckarau 46, Stockstadt 32 (D. u. Scr. S. 215, Hey. R. 322). — Pfalz : Zweibrücken 43 (Schlz. S. 390). Altripp 46 (Poll. 1863, 217). Worms 39 (Glaser*). Rheinpreußen, bes. Saynthal 8 bei Coblenz (Wirtg. Fl.). Winnigen 15 (Löhr. En.). Schierstein 24, Lahn bei Weilburg 10 (F u c k. Fl.).						
.	.	.	.	5	.	.
8	.	10	.	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	.	38	39	.	41	.
43	.	.	46	.	.	.

Hiernach sehr zerstreut durch das niedere Gebiet des Rheins und seiner Nebenflüsse.

Rumex maritimus L.

Main bei Griesheim 25 (C. Reufs). Leeheim 32 (n. Bauer). Frankfurt 26 (n. Wolf u. Seifferrmann). Starkenburg 32, Rheinhessen 31, Baumgarten beim Schiffenberg 12, Lich 12 (D. u. Scr. S. 212). Marburg

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.
.	44	45	46	.	.	.

5 (Wenderoth*). — Pfalz : Rhein-
fläche an vielen Orten, bes. den Alt-
wässern des Rheins 46, auch entfernter,
z. B. Eppstein 45, Dürkheim 45; Kaisers-
lautern 44 (Schlz. S. 388). Speyer
46, Bingen bis Kreuznach 30 (Poll.
1863, 216). Rheinpreußen : unsicher
(Wirtg. Reiseff. 1857). Löhr En.
1852 giebt Coblenz an. Nassau : Rhein-
ufer 24, Reichelsheim 19 (Fuc k. Fl.).
Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Hiernach sehr zerstreut in der
Thalsole des Rheins und seiner Neben-
flüsse.

Rumex scutatus.

Königsberg 11, Marienschlofs 19 (Hey. R. 322). Marburg 5
(Wender.*). Gießen 12 : Langgöns auf Fels (Thonschiefer). Ulrich-
stein, Schlofs 13 : ca. 1828 angepflanzt (glauc.) 1877. Kreuznach 30.
Rheingrafenstein 30. Schlofs Otzberg 33. Unter Rüdeseim 30. Lay 15 :
Thonschiefer. Alken 15. Weilburg 10 : Schlofsmauer. Lorch 23. Unter
Bingen (Rheinufer) 30. Scharlachkopf bei Bingen 30. Elisenhöhe bei
Bingen 30. Falkenberg im Morgenbachtal 30. Steeg oberhalb Bacharach
23. Boppard 16 : Rheinufer. Ebernburg 30. Alsenzthal bei Münster 30.

1	.	.	.	5	.	.
8	.	10	11	12	(13)	.
15	16	.	.	19	.	21
.	23	24	25	.	.	.
29	30	31	.	33	.	.
36	37	38	.	40	.	42
.	.	.	46	47	.	.

Ehrenbreitstein 16. Nördl. v. Rasen-
stein 8. Wertheim 42 : Ufermauer am
Main. Güls a. d. Mosel 15. Winningen
15. Fahr 8 : Rhein. Leutesdorf 8 :
it. — Ober-Hammerstein 8. Vallendar
15. H. — Neckar-Steinach 47 (nach
W. Hofmeister). St. Goarshausen
23 : Schweizerthal (grün, weißfleckig).
H. — Ramholz 21 (nach C. Reufs).
Wetzlar 11 : Mauern bei Luther's
Weinberg (n. Lambert). Epstein u.
Kronberg 25 : Schlofsfelsen (n. Wend-
land). Nabethal 30, 29, Heidelberg
46, Oppenheim 31, Ruinen im Oden-

wald 40, Marienschlofs 19, Wendelsheim 38, Neu-Bamberg 37 (D. u. Scr.
S. 215). — Pfalz : *Bergwälder* um Wolfstein 36 (n. Schlz. S. 390).
Von Bingen bis Sobernheim 30 (Schlz.*). Rheinpreußen häufig, nicht
verwildert (Wirtg. Fl.). Mainthal bis Aschaffenburg? (Wirtg. Reiseff.).
Coblenz 15, Ahrthal 8, Siebengebirge 1 (Löhr En.). Nassau : Main- u.
Rheinthal 25, 24 (Fuc k. Fl.). Weilburg 10 : verwildert (Schenck*).
Im Rheinthal nicht angebaut (Wirtg.* , Noll*). Oberlahnstein 16
(P. Caspari*).

Hiernach weit zerstreut über alle Höhenlagen des Gebietes.

Deutet auf die Schweiz und Frankreich. — Die Pflanze geht durch Süd- u. Mittel-Europa bis Schottland u. Süd-Schweden, südöstl. : Caucasus, südl. : Algerien.

Sagina apetala.

Giefsen 12 : Badenurg, Rödehener Kopf, Hangelstein, Schiffenberg.

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	18	19	.	.
.	.	24	25	26	27	.
.	.	31	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

H. — Münchholzhausen 11, Allendorf a. Kl. 11 (Hey. R. 53). Wetzlar 11 : oberhalb Drullmann's Weinberg (nach Lambert). Marburg 5 (Wender.*). Jugenheim 39 (n. Reifsig). Bergstrafse 39, Rheinhessen 31, Lich 12 (D. u. Scr. S. 453). — Pfalz : fast überall 44 bis 46 (Schlz. S. 81). Var. glandulosa : Zweibrücken 43 (Schlz.*). Okriftel 25, Weilmünster 18, Wiesbaden 24, Langenbach 18 u. Amt Usingen 18 (Fuek. Fl.). Roth bei Gelnhausen 27 (Becker*). Hanau 26, Wasserlos 27, Nauheim 19 (Wett. Ber. 1868, 98). Rheinpreußen 15, 8, 1 (Wirtgen*).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut. Specialangaben unzureichend.

Sagina nodosa M. (Spergula L., Spargella R.).

Giefsen 12 : District Rufslund, *Sumpf* nördl. v. Grofs-Linden, Rödehener Wiese ca. Udeborn. — (Hey. R. 53). Traishorloff 19 : alte Torfgruben. Münzenberger Salzwiese 12.

.	.	.	4	5	.	.
.	.	10	11	12	.	.
.	.	.	.	19	.	21
.	.	.	.	26	.	.
.	30	31	.	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Südwestl. v. Frankenbach 11. H. — Marburg 5 (Wender.*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf 33 (nach Wagner). — Pfalz : Speyer 46, zw. Speyerdorf u. der Frohmühle 45, Hanhofen 46, Mainz 31 (auf *trockenen Sandflächen* mit *Phleum arenarium*); Erfenbach 44 (Schlz. S. 81). Rheinfläche v. Weisenburg bis 39 Bingen 30 zerstreut, Dürkheim 45 (Poll. 1863, 118). Herborn 4, Emmerichenhain 10 (Fuek. Fl.). Nicht im westl. preufs. Gebiets-theile (Löhr En.). Hengster 26,

Reichelsheim 19, Hanau 26 (Wett. Ber. 1868, 98). Frei-Weinheim 31 (Fuek.*).

Hiernach regellos zerstreut über das Gebiet in niederen und mittleren Lagen. (Fehlt an der unteren Mosel 15 u. Lahn 16 (Wirtg. *).

Sagittaria sagittifolia.

Giefßen 12 : Lahn, Felsen, Hefslar. Eich 39 : Altrhein. H. — Wieseck,

1	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
0	0	.	39	.	.	.
0	0	0	46	.	.	.

(unvollständig)

Grünberg 12 (Heyer *). Bessunger Teich 32 (n. Wagner 1850, Bauer). Arheilgen 32 (n. Reifsig). — Pfalz : fehlt von der Rheinfläche an im ganzen westlichen Theile der bayrischen Pfalz. Auf der Rheinfläche bei Speyer 46, Neckarau 46, Oppau 46, Frankenthal 46, Worms 39 (Schlz. S. 422). Bingen bis Kreuznach 30 (Poll. 1863, 227). Lahn 16, Mosel 15 (Wirtg. Fl.). Nassau : Reichelsheim 19, Main 25, Rhein 24 (Fück. Fl.). Marburg 5, Hanau 26 (Wender. Fl.). Siegburg 1 (Hildbd. *). Mainz 31 (nach v. Reichenau).

Hiernach zerstreut über die Thalsohle des Rheins und seiner Nebenflüsse ; an der Lahn u. Wetter 12 weit aufwärts.

Salicornia herbacea.

.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	.	(25)	27	.	.
.
.
.

Münzenberg 12 : nordwestl. beim Sulzbrunnen (nach Graf. F. z. Solms-Laubach 1864). Wisselsheim 19. Nidda 20, Nauheim 19 (Hey. R. 318). Soden 25 (Löhr En.); bei Fückel und Wirtgen indess nicht erwähnt. Nicht bei Kissingen, H. Orber Saline 27 (Ru fs *).

Hiernach nur an einer Stelle (Wetterau), auf salzigem Boden. — Sonst an den deutschen Seeküsten u. s. w. (Löhr En. 566).

Salix ambigua (aurito-repens Wim.).

Giefßen 12 : am Philosophenwald. Hassenhausen 5. H. — Hinter dem Hangelstein (Heyer Rossm. 342). Hengster 26, Bessungen 32 (n. D. u. Scr. S. 192) — Pfalz : einzeln zw. Sal. repens u. aurita bei Maxdorf 45, Ellerstadt 45, Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 416). Waghäusel

46 (Poll. 1863, 225). Für Rheinpreußen nicht angegeben (Wirtg. Fl. 417, Reisefl. 127); ebenso für Nassau (Fück. Fl.). Marburg 5 : Lahnberg (Wender.*).

Salsola Kali.

Darmstadt : nordwestl. 32; östl. vor Griesheim 32. Pfungstädter Torf 32. Bessunger Feld beim Kirchhof 32. Ober-Ingelheim 31 (Eisenb.-Station). H. — Büttelborn 32 : zahlreich auf *salzfreiem* Boden (nach

.
.
.
.	.	24	.	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Götz). Lästiges Unkraut bei Mombach u. Budenheim 24 (u. Reifsig). Zwischen Wiesbaden und Kastel 24 (Vogel*) : Sandäcker. Darmstadt 32 bis Mainz 31, Bergstraße bis Zwingenberg 39, Schwetzingen 46, Mannheim 46, Käferthal 46, Virnheim 46, zwischen Bingen 30 u. Mainz 24, Alzey 38, Weinheim 38, Hemsheim 38 (D. u. Scr. S. 206). — Pfalz : Nieder-Ingelheim 24, Heidesheim 31, Budenheim 24, Mombach 24, Gonsenheim 31, Grols-Gerau 32, Sandhofen 46, Ellerstadt 45, Speyer 46 (Schlz. S. 382).

Oftersheim 46, St. Ilgen 46 : bes. Rohrhof u. Relaishaus; Ludwigshafen 46 (Poll. 1863, 213). Unterhalb Bingen nur *sporadisch* im *Rheinkies*, häufig in Holland (Wirtg. Reisefl.). Nicht in Nassau (Fück. Fl.), bei Kissingen, H.

Hiernach nur im engeren Rheingebiete in niederem Niveau. (Nicht an Salinen, aber an den Seeküsten.)

(Wird fortgesetzt.)

Fünfundzwanzigster Bericht

der

Oberhessischen Gesellschaft

für

Natur- und Heilkunde.



Mit 2 lithographirten Tafeln.



^{von} Giefßen,

im Juni 1887.

I n h a l t.

	Seite
J. Schneider, Ueber die Compressibilität von Salzlösungen. Hierzu Tafel I	1
H. Hoffmann, Phänologische Beobachtungen. Fortsetzung von Bericht XXIV S 130	33
Uebersicht der meteorologischen Beobachtungen im botanischen Garten in Gießen	55
H. Hoffmann, Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. Fortsetzung zu Bericht 23 S. 48	57
Aug. Streng, Kleine Mittheilungen. Hierzu Tafel II	105
Bericht über die vom Juli 1883 bis März 1887 in den Monats-sitzungen gehaltenen Vorträge. Vom ersten Secretär	114
Dr. Fromme, Vorausbestimmung des Wetters	115
Dr. Streng, Vulkanische Erscheinungen auf Ischia	117
Dir. Soldan, Gletscherbildung und Gletscher der Oetz-thaler Alpen	118
Dr. Streng, Die Vulkane Italiens	120
Dr. Hefs, Naturalisation ausländischer Holzarten in Deutschland	122
Dr. Gaechtgen, Fieber und Fiebermittel	127
Dr. Markwald, Infectionskrankheiten	128
Dr. Hoffmann, Hefe und Bacterien	130
Dr. Boström, Pathogene Schimmelpilze	132
Dr. Röntgen, Neue Methoden zur Erzeugung von Kälte	133
Dr. Ludwig, Erhaltung niederer Seethiere	134
Dr. Wimmenauer, Lichtungszuwachs unserer Wald-bäume	135
Dr. Streng, Geologische Verhältnisse von Lipari und Volcano	139
Dr. Hoffmann, Phänologische Beobachtungen	140
Dr. Streng, Ueber den Aetna	143
Dr. Hoffmann, Phänologische Wetterprognose und Fül-lung von Blumen	144
Dr. Fromme, Ueber Blitzgefahr	144

IV

	Seite
Sitzungsberichte der Naturwissenschaftlichen Section. Vom ersten Secretär	148
Beamte der Gesellschaft in den Jahren 1883—87. Vom ersten Secretär	149
Verzeichnifs der Akademien, Behörden, Institute, Vereine, Redac- tionen, welche von Ende Februar 1886 bis Mitte Mai 1887 Schriften eingesendet haben	151
Elizabeth Thompson Science Fund	168
Stiftung von Elisabeth Thompson. Uebersetzung	169

IV.

Nachträge zur Flora des Mittelrhein- Gebietes.

Von H. Hoffmann.

(Fortsetzung zu Bericht 23 S. 48.)

Salvia pratensis.

Gießen 12: Grüningen. Münzenberg 19. Marburg 5. Rebstock bei Rödelheim 25. Berstadt 19. Ober-Issigheim 26. Bruchköbel 26. Hochstadt 26. Schweinheim 34. Grünmorsbach 34. Alzenau 26. Ziegenberg 18. Ober-Brechen 17. Kalkofen 16. Hirschhausen 11. Oberndorf 11. Wisperthal 23. Bingerbrück 30. Weisenthurm 15. Nieder-Bieber 8.

Alt-Wied 8. S.Ö. v. Partenstein 35. Wertheim 42. SW. v. Walldürn 48. Heidersbach 48. Rittersbach 48. Güls 15. Wiesenbach 47. NW. v. Ortenberg 20. Nauheim 19. H. — (Hey. R. 292). Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rofsdorf 33. n. Wagner). — Pfalz: Rheinfläche fast überall 46; Hügel bei Leinsweiler unter 45, Dürkheim 45, Kallstadt 45, Herxheim 45, von da bis Worms 39, Alzey 38 u. Oppenheim 32, 31; Nahe-30 u. Glangegenden 36; seltenst in der Vogesias bei Kaiserslautern 44, zw.

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	14
15	16	17	18	19	20	21
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	34	35
36	37	38	39	.	.	42
43	44	45	46	47	48	.

Hochspeyer 44, Frankenstein 44, Sembach 44 u. Winnweiler 37; Zweibrücken 43 auf Muschelkalk nach SW. (Schlz. S. 353). Rheinpreussen: Wiesen der größeren Thäler (Wirtg. Flor.). Nassau gemein, Okriftel 25: *parviflora*; fehlt bei Reichelsheim 19 (Fueck. Fl.). — Fulda 14. Rheintal von Bonn 1 nach Coblenz (Melsh.).

Scheint durch das ganze Gebiet verbreitet zu sein, vielleicht mit Ausnahme der höchsten Lagen. (Klebfrüchte.)

Salvia sylvestris.

Giessen 12. Langsdorf. Schiffenberg (1862). Bieberthal 11. Nauborn 11 (1862). Bensheim 39. Griedel 19 (1878). H. — (Hey. R. 292).

.
8	.	10	11	12	.	.
.	.	.	18	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.

Hochstadt 26 (Rufs*). Philippstein bei Braunfels 11 (u. Lambert 1858). Römerhof bei Rödelheim 25 (n. C. Reufs). Lorsch 39, Heppenheim 39, Auerbach 39, Offenbach 26, Vilbel 26, Friedberg nach Ober-Rofsbach 19, Butzbach 19, Eberstadt 12, Mainz u. Zahlbach 31 (D. u. Scr. S. 312). — Pfalz : nicht angegeben (Schlz. S. 354). Weilburg 10, Andernach 8 (Wirtg. Fl.). Weilmünster 18. Höchst 25 bis Wiesbaden 24 (Fuc k. Fl.).

Hiernach nur im mittleren Gebiete, wohl durch den Anbau der Luzerne verschleppt. Im niederen und mittleren Niveau.

Salvia verticillata.

Giessen 12 : Schiffenberg, Ober-Hörgern. Bieber 11. Bonames 25. Friedberg 19. Langwasser bei Ulrichstein 13. Bensheim 39. Römerhof bei Rödelheim 25. Ö. v. Hochspeyer 44. Markt-Heidenfeld 35. Griedel

1	.	.	4	.	.	.
8	.	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	35
.	.	.	39	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

19 (Chaussée v. Butzbach nach Müenzenberg! 1878). H. — (Hey. R. 292). Heldenbergen 26 (Hörle*). Hochstadt 26 (Rufs*). Schotten 13 (n. H. Nau). Biedenkopf 4 (n. Spamer). Braunfels 11 (n. Lambert 1858). Darmstadt 32, Lorsch 39, Kranichstein 32 (n. Bauer). Ober-Ramstadt 33, gegen Reinheim 33 (n. Alefeld). Ober-Modau 33, Bergen 26, Hattersheim 25, Schotten 13, Ulrichstein 13, Rillscheidt bei Bieber 11, Lich 12, Hungen 12, Nieder-Rofsbach 19, Gamburg 12, Vilbel 26, Eberstadt 12, Nau-

heim 19 : Johannisberg, Köppern 18, Mainz 31, Zahlbach 31, Nieder-Saulheim 31, Kreuznach 30, Mannheim 46, Friedrichsfeld 46, Weinheim 46 (D. u. Scr. S. 312). — Pfalz : Neckarufer bei Ladenburg 46, Käferthal 46, Hochspeyer 44 (Schlz. S. 354). Wetzlar 11, Weilburg 10 (Wirtg. Fl.). Andernach 8 (Wirtg. Reiseff.). Weilmünster 18, Höchst 25 (Löhr En.). Nassau-Ems 16 (v. Spielsen*). Runkel 17, Oestrich 24 (Fuc k. Fl.). Flörsheim 25, Frankfurt 26, Seckbach 26 (Noll*). Mayen 15, Obermendig 15, Hönningen 8 (Melsheimer*). Lauterbach 13 (A.

Rücker; v. s.). Offstein 38, Friedrichsdorf 18 (K. Briegleb). Fulda 14, Hünfeld 14, Rasselstein 8, Honnef 1 (Melsh.).

Hiernach durch einen großen Theil des Gebietes verbreitet, in allen Höhenlagen. Durch den Ackerbau verschleppt.

Sambucus Ebulus.

S. die Arealkarte I, Nr. 5 im 18. Bericht, 1879.

1 Albacher Teich, 2 im Sande zw. Wölfersheim u. Florstadt, 3 Grofs-Karben, H. 3 Nieder-Wöllstadt (n. Graf R. zu Solms-Laubach). 4 Bieberthal (Kalk), Eberstein, Hof Haina, Himberg; 5 Kalksteinbruch vor Hochweisel, 6 Steinbrüche vor Königsberg, 1588' h. d. H.; — Hohensolms (n. Graf R. zu Solms). 7 S. von Bödighheim; H. 8 Kreuznach (n. Polstorff). 9 Langen: Rothliegendes. 10 Kalkhügel S. von Oberkleen. 11 Kloster Altenberg: Kalk; 12 Grauwacke ö. von Obersheld, 13 zw. Bersrod u. Klimbach bei der Krebsmühle; 14 Ö. von Laubach, 15 SW. von Glauberg, 16 Seckbach: Kalklehm, 17 Ö. bei Klein-Karben: Grobkalk; 18 zw. Bockenheim u. Ginheim, 19 Ö. bei Butzbach; NW. bei Griedel; 20 Leustädter Hof, 21 Hof Groroth, 22 Sieben Hügel bei Gießen: Basalt, 23 Krumbach: Grauwacke. H.; Kirchvers (Wender.*). 24 S. v. Blasbach, Bubenrod: Schalsteinschiefer; 25 NW. von Beuern, 26 S. von Weilmünster, it. bei Rohnstadt, 27 Ö. bei Hohenfels, 28 SW. bei Kirchhofen, 29 Oberseener Hof: Basalt, 30 Götzen: Basalt, 31 Ö. von Gerolstein, 32 Ö. vom Sauerbrunnen: Wisperthal, 33 Plateau von Waldalgesheim, 34 in der Schlucht von Braunfels gegen die Lahn, 35 Monsheim auf Litorinellenkalk, H.

Flor. Giss.: 36 Schiffenberg u. Grofsen-Buseck (Dillen.*), zwischen dem Baumgarten u. Hausen, vor dem Dünsberg; 37 bei Niederkleen u. Ebersgöns; 38 bei Friedberg, 39 Fauerbach; Laubacher Jägerhaus (Hey.*). 40 bei Medard H., 41 zw. Rodheim u. Rofsbach (Graf R. zu Solms-Laubach). 42 Ranberger Hof H., Oberlahnstein (v. Spiefsen*), 43 Horhausen H.

Im Vorspessart auf Lehm- und Thonboden ein lästiges Unkraut, aber nur an einzelnen Stellen (Kitt. in lit.), 45 Schlofsruine Greifenstein bei Herborn (n. W. Strippel). 46 Heiligenborn: ca. 1540' (n. Demselben). 47 Breitenbach, Frohnhofen u. Schmittweiler in Rheinbayern (G. F. Koch*). 48 Beim Alten-Hause: Amt Dillenburg, zwischen Rehe u. der Rehbach-Quelle; Odersberg, Obershausen-Rodenroth, Gontersdorf-Heiligenborn, Driedorfer Stadtwald (n. Strippel). 49 Lahnufer zw. Gräfen-eck und Aumenau, 50 Schotten am Altenburgskopf, 51 Mordkammer am Donnersberg, 52 Silberbachthal bei Ehlhalten. H. — 53 Kaichen (Hörle*). 54 Rofsdorf (n. Wagner). 55 Ried: bei Dornheim, Griesheim; 56 zw. Isenburg u. Frankfurt; 57 Umstadt, 58 Worms bis Bingen; 59 Weudelsheim, Wonsheim; 60 Fürfeld; 61 Neckarufer; Wimpfen (D. u. Scr. S. 290). 62 Feudingen oberhalb Laasphe (n. Wigand). — Pfalz: 63 Edenkoben, 64 Neustadt, 65 Ungstein, 66 Rathswailer, 67 Rockenhausen, Imsweiler,

68 Wörschweiler Kloster, Zweibrücken (Schlz. S. 202). Breitenbach, Frohnhofen, Schmittweiler, NW. von Waldmohr (Schlz.*). Nassau : im ganzen Gebiet (Fuek. Fl.). 69 Bischofsheim, Bergen, Seckbach (Fl. Wett.). 70 Waldwiemersbach. 71 Mettenheim. 72 Engers. Elm : Quadrangel 21 (Weidenmüller). Niederbreisig 8 (Hld bd.).

Vorkommen sehr zerstreut, durch die verschiedensten Formationen. — Die Pflanze geht durch fast ganz Europa bis zum Caucasus; südlich Algerien. Beispiel einer hochgradigen Verbreitung durch beerenfressende Vögel.

Sambucus racemosa.

Giefsen 12 : Hangelstein, Licher Teich, NeuhoF SÖ., Schiffenberger Wald. Epstein 25. Langen 33. Maulbach 6. Sackpfeife N. von Biedenkopf : über 4. Steinebach 9. Zinhainer Ley 9. Beilstein 10. Eiserner Hand 4. Ober-Scheld 4. Dünsberg 11. Oberwald 13. Königsberg 11.

.	.	3	4	5	6	.
8	9	10	11	12	13	14
.	16	.	18	19	.	21
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	33	34	.
36	37	.	.	.	.	.
43	44	45	.	.	.	.

(unvollständig)

Weiperfelden 18. Altenstadt 19. Engenthal 19. Ronhausen 5. Hohe Warte bei Soden 34! Blasbach 11. Ober-Eisenhausen 4. Peterzell N. von Lippe 3. Laasphe 4. Freiensteinau 21. Uerzell 21. Lixfeld 4. Mengerskirchen 10. H. — (Hey. R. 179). Ramholz 21 (nach C. Reufs). Kaichen 19 (Hörle*). Darmstadt 32 : Papierweg (n. Bauer). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Hungen 12 (n. Reifsig). Röder Wäldchen 26 (Schmitz*). — Pfalz : Vogesen-Sandstein-Gebirge fast überall, bes. Pirmasenz : unter 43, Eufserthal 44, Hofstätten 44, Igelbach 44, Appenthal 44, Elmstein 44, Wald-Leiningen 44, Neustadt 45, Dürkheim 45, Hardenburg 45, Frankenstein 44, Hochspeyer 44, Hagelgrund bei Kaiserslautern 44, Donnersberg 37, Nahe-, Glan- und Lautergegenden vielfach 36, 30; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 202). Nassau : stellenweise durch das Gebiet (Fuek. Fl.). Drachenfels 8 (Hldbd.). Fulda 14.

Scheint hiernach regellos durch einen großen Theil des Gebietes verbreitet zu sein, in allen Höhengschichten, mit Ausnahme der untersten. (Beerenfressende Zugvögel.)

Samolus Valerandi.

Büttelborn 32 (n. Bauer). Im Ried 32 (n. Lehmann). Trebur 32, Bauschheim 32, Dortelweil gegen Klein-Karben 26, Kloppenheim 26, wahrscheinlich auf salzhaltigem Boden (n. Theobald). Laubenheim 31, Budenheim 24 (n. Reifsig). Griesheim 32, Dornheim 32, Lorsch 39, Oppenheim 32, Dienheim 32, Gimbsheim 39, Kögernheim 31, Bosenheim 30, Dörnigheim 36; Groß-Karben 19, Wisselsheim 19 (D. u. Scr. S. 359).

Freien-Weinheim 31 (Fueck.*). Osthofen 38 (Muth.). — Pfalz : Rhein-
fläche fast überall, z. B. zw. Böhl 45 u. Iggelheim 45; Ruppertsberg 45,
Niederkirchen 45, zw. Wachenheim 45

.
.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
(43)	.	45	46	.	.	.

u. Friedelsheim 45 am Osthofe, Dürk-
heim 45 : Salinen-Wiesen, von da bis
Lamsheim 45, Oggersheim 46, Fran-
kenthal 46, zw. Daudernheim [? Dau-
tenheim 38] und Odernheim 31, um
Mainz 31, zw. Oppenheim 32 u. Dirm-
stein 38; St. Ilgen 46, Leimen 46, sal-
zige Wiesen bei Saarbrücken : neben 43
(Schlz. S. 377). Schifferstadt 46,
Neustadt 45, Ingelheim 24, Waghäusel
46 (Poll. 1863, 211). Nicht im preufs.
Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Salzquelle
bei Rauenthal 24 (Fueck. Fl.).

Hiernach nur in den Niederungen des Rheinsystems oberhalb Bingen.

Sanicula europaea.

Giefsen 12 : Schiffenberger Wald, Hangelstein. Oes 18 : Krötenpfuhl.
Stoppelberg 11. Londorf 12. Obermühle im Bieberthal 11. N. von Oes
auf dem Hausberg 18. H. — Oberwald

.	.	.	4	5	.	.
.	.	.	11	12	13	14
.	16	.	18	19	20	.
.
.	.	.	32	33	.	.
.
43	44	.	46	.	.	.

13 : Landgrafen-Brunnen (n. A. Pur-
pus u. W. Scriba). Marburg 5
(Wender.*). Darmstadt 32 (nach
Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner).
Park bei Kranichstein 32 (n. Reifsig).
Ameisenkopf zw. Annerod u. Oppenrod
12 (n. Mettenheimer). Hohe Noll
bei Appenborn 12 (n. Reufs 1851).
Lindener Mark bei Giefsen 12 (nach C.
Heyer). Gedern 20, Biedenkopf (4),
Ockstadt 19 (Hey. R. 155). — Pfalz :
Rheinfläche bei Speyer 46, Schwetzingen
46; Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43

(Schlz. S. 175). Lahnecker Wald 16 (P. Caspari*). Fulda, Hün-
feld 14.

Hiernach sehr zerstreut über wenige Districte, in allen Höhelagen.

Saponaria Vaccaria (Gypsophila v. Sibth.).

Ramholz 21 (n. C. Reufs). Hochstadt 26 (n. Theobald). Heidel-
berg 46, Odenwald 40 (D. u. Scr. S. 461). S.Ö. bei Münzenberg 19,
Alzey 38, Wonsheim 37, Kreuznach 30, Sprendlingen 30, Jugenheim 31,
Elsheim 31, Geisberg bei Ober-Ingelheim 31, Nieder-Ingelheim 31 : auf
Sand, N.W. von Holzheim 12, N.Ö. bei Wörrstadt 31, N.Ö. von Klein-

Winternheim 31, Wolfskehlen 32. H. — Leeheim 32, Ober-Liebersbach 39, Gundernhausen 33 (n. Bauer). Bergstraße 39 (Borkhausen*). Zwischen Schiffenberg u. der Mühle gegen Watzenborn 12 (n. Ettling).

.	.	3	.	5	.	.
8	.	10	11	12	.	.
15	.	.	.	19	.	21
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Zw. Hermannstein u. Afslar 11, N.W. oberhalb Herm. nach Grofs-Altenstädten 11; zw. Nauenheim u. Königsberg 11 (n. Lambert). Früher bei Weimar 5: S. von Marburg (Wenderoth*). Bei Dillenburg 3 einmal gefunden (Rudio). — Flor. Giss.: um Rödchen 12, Annerod 12, Steinbach 12 (Heldmann*). Steinberg 12 (Dill.*). Garbenteich 12, Grüningen 12, Eberstadt 12, Traismünzenberg 12, Butzbach 19 (Heyer*). Weilburg 10 (Rudio). Nauheim 19 (Wenderoth*). Soden 25 (n. Wendling). Budenheim 24 (n. Reifsig). Seckbach 26, Frankfurt 26, Hanau 26, Fechenheim 26 (Fl. Wett.; Wett. Ber. 1868, 89). Rofsodorf 33 (n. Wagner). Leeheim 32 (n. Bauer). — Pfalz: fast überall (Schlz. S. 76). Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Nassau hier u. da, nicht bei Dillenburg 3 u. Weilburg 10 (Fueck. Fl.). Rheinpreußen stellenweise (Löhr En.). Marburg 5 olim (Wender. Fl.). Saffig 15 (Blenke*). Inter segetes Koch (S.). Bes. Sommergetreide (Fl. Wett.). Vorkommen über verschiedene Formationen. Bodendorf 8, Linz 8 (Melsh.).

Scheint fast allgemein verbreitet durch die niederen und mittleren Etagen des Gebiets. Die Pflanze geht durch Süd- und Mittel-Europa (S. A. de Cand. g. bot. taf. 2), bis Caucasus, Altai, Algier, Canaren; naturalisirt in Nord-Amerika.

Sarothamnus vulgaris (Spartium scoparium L.).

S. Arealkarte: Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. Karte 35.

Es sind nachträglich 17 neue Standorte hinzugekommen (im Ganzen nun 161), welche in Betracht der fast allgemeinen Verbreitung der Pflanze einzeln aufzuzählen kein Interesse hat. Die Pflanze fehlt im basaltischen Vogelsberg (ganz vereinzelt beobachtet auf Basalt bei Elpenrod 13) und wahrscheinlich auch Westerwald. Vom Hunsrück (Devon-Schieferformation) und aus Rheinhessen (Tertiär-Kalk) sind keine Standorte angegeben, nur nach v. Reichenau auf dem Leniäberg bei Mainz 31 (Kalklehm).

Andererseits kommt sie indefs auch auf *Kalk* vor, z. B. bei Nanines unweit Namur; auch auf Sand: z. B. bei Ottignies in Belgien. H.

Die Pflanze geht durch ganz Süd- und Mittel-Europa bis Süd-Skandinavien und Ural; S.Ö.: Madera, Canaren.

Saxifraga Aizoon.

.
.
.
.
29	30	.	.	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
.

Kreuznach 30 (u. Polstorf).
 Dhaun 29. H. — Felsen von Kreuznach 30 bis Oberstein 29, 36; bes. an den Norheimer Steinbrüchen, bei Sponheim 30 u. im Huttenthal (D. u. Scr. S. 394). — Pfalz : zw. Ebernburg und Rheingrafenstein 30, Simmerbachthal 29, Eselspfad, am Hellberg bei Kirn 29, Weyerbach 36, Nahe-(Noh-)Bollenbach 36 (Schlz. S. 171).

Hiernach nur in einem Bezirk des Nahethals. Sonst in der Schweiz, Vogesen u. s. w.

Saxifraga caespitosa.

Hinterland (über 4) : Röddenau, Battenberg, Hatzfeld. H. 1852. — Westphalen (Löhr En.). Lahnthal [wo?] (Wirtg. Reiseff.).

Saxifraga sponhemica Gm. (decipiens Ehrh.; caespitosa var. S-z.).

Giefsen 12 : Hangelstein. H. — Bodensteiner Ley zwischen Runkel

.
.	.	.	12	.	.	.
.	.	17	.	.	.	.
.
29	30	.	.	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
.

u. Vilmar 17 (n. Lambert u. R. z. Solms). Kreuznach 30 (n. Polstorf). [Sponheim liegt W. bei Kreuznach.] Ruine Frauenburg bei Oberstein 36 (H. 1862). Kreuznach 30 : Altenberg nahe dem Schlosse (n. Derscheid). Kreuznach 30 bis Oberstein 30, 29, 36 (D. u. Scr. S. 394). — Pfalz : Glan u. Nahe-Gegenden, z. B. zw. Nieder-alben, Grünbach u. Erzweiler 36; Oberstein, Burg-Sponheim 30, Winterburg 30 (Schlz. S. 172). Bockenau 30 (Poll. 1863, 149). Kirn 29 (Wirtg. Fl.). Eifel : Manderscheid, Birresborn

(Bochkoltz*).

Hiernach im Gebiete nur an der Nahe und Lahn.

Saxifraga tridactylites.

Wetzlar 11. Jugenheim 39. Eberstadt 32. Eschollbrückener Torf 32. Darmstadt 32 : Sand bei der Schimmelsruhe. Pfungstädter Torf 32. H. — Kreuznach 30 (n. Polstorf). Ruine Mehrenberg 10 : Basaltfels. Ober-Tiefenbach 10. Oberweyer 10. Hadamar 10. Herborn 3. (Wegel-

burg : unter 45 S.W. von Bergzabern, anf *Sandstein*). Braunfels 11. H.

1	.	3	.	5	.	.
8	.	10	11	.	.	14
.	16	.	.	19	20	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
39	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Hiernach sehr verbreitöt durch das Gebiet. Specialangaben unzu- reichend.

Scabiosa Columbaria.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. t. 6.

Nachträge.

Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Fulda 14.

Obne Einfluss auf das frühere Arealbild. — Die Pflanze geht durch fast ganz Europa bis zum Caucasus; ferner Abyssinien, Algerien, Madera.

Scabiosa suaveolens (canescens).

Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. Darmstadt 32 : Mathilden-Tempel. Schloß Starkenburg 39. Nieder-Flörsheim 38. N. von Westhofen 38. Mons-

.
.
.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

heim 38. Ö. v. Mettenheim 39. H. — Hinter Niederrad u. dem Frankf. Forst- haus 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Ockenheim 30 (n. Wirtgen). Kiefern- Waldungen in Starkenburg 32 und Rheinhessen 24, fehlt im Odenwald u. Oberhessen (D. u. Scr. S. 227). — Pfalz : Rheinfläche bei Waghäusel 46, Speyer 46, Maxdorf 45, Schwetzingen 46, Mannheim 46, Darmstadt 32, Mainz 31, Gonsenheim 31, Heidesheim 24. Nieder-Ingelheim 24, am Battenberge 45, bei Grünstadt 38, über Leistadt 45, Kallstadt 45, Dürkheim 45, Wachen-

heim 45, Forst 45, Königsbach 45, Neustadt 45, Wiesloch 46, Nufsloch 46, Heidelberg 46 (Schlz. S. 219). Ockenheimer Hörnchen bei Bingen 30 (Wirtg. Fl.). Rochusberg 30 (v. Spief sen*). Flörsheim 25 (F u c k. Fl.),

Hiernach nur in den niederen Lagen des oberen u. mittleren Rhein-
gebiets.

Scandix pecten Veneris.

Giefßen 12 : Schiffenberg, Rödecher Kopf. Hänlein 39. Griedel 19.

.	.	3	4	.	.	.
8	.	.	11	12	.	14
.	16	17	.	19	20	.
.	.	24	.	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.

(unvollständig)

Rommelshausen 26. Rüdigheim 26.
Salzhausen 20. Schierstein 24. Königs-
berg 11. Lützellinden 11. S. von
Leibgestern 12. Ober-Brechen 17. H.
— (Hey. R. 172). Kaichen 19 (Hör-
le*). Zwischen Hambach u. Zell 39
(u. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wag-
ner). Rehbachtal 31, Ried 32 (n.
Reifsig). — Pfalz : überall (Schlz.
S. 196). Nassau : Main-, Rhein- und
Lahnthal stellenweise; Dillenburg und
Herborn 3, 4, Hundsangen 10, Obern-
hof 16 (Fuek. Fl.). Fulda, Hünfeld
14. Linz 8 (Melsb.).

Hiernach wohl über den grüfsten
Theil des Gebietes verbreitet. Specialangaben unzureichend.

Schönnus nigricans.

Hengster 26 (n. C. B. Lehmann 1855). Speyer 46 (n. Metzler).

.
.
.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
(43)	(44)	45	46	.	.	.

Freien-Weinheim 31, Worms 39, Fran-
kenthal 46, zw. Mainz u. Bingen (D. u.
Scr. S. 107). — Pfalz : Rheinfläche :
Salinen von Dürkheim 45, von da bis
Oggersheim 46, Frankenthal 46 und
Worms 39; Mainz 31, Waghäusel 46,
?Zweibrücken 43, ?Kaiserslautern 44
(Schlz. S. 485). Dannstadt 45, Schau-
ernheim 45, Schifferstadt 46, Mutter-
stadt 46 (Schlz.*). Fehlt im preufs.
Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Fehlt in
Nassau (Fuek. Fl.). Freien-Weinheim
31 (Fuek.*).

Hiernach nur in den Sumpfniede-
rungen des oberen und mittleren Rheinthals und im Hengster 26 (Main).

Scilla bifolia.

Dortelweil 26 (Hey. R. 385). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Naum-
burg 19 (Rufs*). Kaichen : Hainwald 19; Büdesheim 26 (Hörle).
Höchst S.W. von Lindheim 19 (n. Heldmann). Mombach 24, Ober-
Ingelheim 31, Erfelden 32 : Rheindamm (n. Reifsig). Rothenfels 35

(H.). Hadamar 10; auf dem Steinchen zwischen Diez u. Nassau 17, 16 : häufig an den Lahnbergen (Vogel*).

1	.	.	.	.	.	.
8	.	10	.	.	.	.
15	16	17	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
29	30	31	32	.	.	35
36	37	38	39	.	.	.
43	.	.	46	47	.	.

Längs dem Rhein von Mannheim 46 bis Bingen 39, 32, 24, 30, Gronau bei Vilbel : in der Hölle 26, Wendelsheim 38, Niederwiesen 37, Worms 38, Wonsheimer Wald 37 (D. u. Scr. S. 124). — Pfalz : Rammelsbach 43, Altenglan 36, bes. Remigiusberg bei Kusel 43, durch das Glan- u. Nahe-Gebiet an vielen Orten, z. B. Meisenheim 37, Kirn 29, Obermoschel 37; Rheinfläche von Oppenheim 32 u. Worms 39 bis Germersheim : unter 46 vielfach, doch nicht über 1 Stunde vom Ufer; rechts : Neckarauer Wald 46, Heidelberg 46, Neckargemünd 47 (Schlz. S. 470).

Ludwigshafen 46, Grünstadt 38, Zweibrücken 43, Kreuznach 30 (Poll. 1863, 246). Stromberg 30 (Wirtg.*). Lahnthal von Aumenau 17 bis Lahneck 16, Oestrich 24 : alter Sand (Fuek. Fl.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Mosel 15 (Löhr Eu.). Oelberg, Remagen, Ariendorf 8 (Hild bd.*). Oberwinter 1 (Melsh.).

Hiernach weit verbreitet durch die Niederungen und mittleren Lagen des Rheins und seiner Nebenflüsse. Höchste Thalpunkte 35 (Main) und 43 (Mosel : Blies).

Scirpus caespitosus.

1	2	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
15	.	(17)	.	.	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	.	32	.	.
.
.

Giesfen : Philosophenwald 12 (Dillen*), Hangelstein 12, Dienheim 32, Hengster bei Heusenstamm 26 (D. u. Scr. S. 102). Von Siegburg 1 nordwärts (Wirtg. Fl.). Westerwald : Kroppach 2 u. Kirberg 17 [? Kirburg 2] (Fuek. Fl.). Marburg 5 (Mönch*). Laach 15 (Hild bd.*).

Hiernach äußerst zerstreut über wenige Punkte des mittleren u. höheren Niveaus des Gebietes.

Scirpus compressus (Schönus L.).

Bieherthal 11. Wisselsheim 19 (Hey. R. 398). Großlinden 12. Treisa 12. Schlofs Eisenbach 14. Beuern 12. H. — Daubringer Haide 12 (n. C. Heyer). Marburg 5 (Wender.*). Darmstadt 32 : Woogwiese; ganze Rhein- 31 u. Maingegend 25, Münzenberg 12 (D. u. Scr. S. 105).

— Pfalz : fast überall gemein, z. B. Rheinfläche bei Rheinhausen : unter

1	.	3	4	5	.	.
8	.	10	11	12	.	14
15	.	.	18	19	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
43	44	45	(46)	.	.	.

46, Mufsbach 45, Dürkheim 45, Max-45; Kreuznach 30, Erzweiler 36 bei Kusel, Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43, Annweiler : unter 44 (Schlz. S. 491). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Hofheim 25, Flörsheim 25, Soden 25, Dillenburg 3, Herborn 4, Nd. Hadamar 10, Lützendorf 18, Scheld [4?] am alten Haus (Fück. Fl.). Freien-Weinheim 31 (Fück.*). Nette, Kettig, Bassenheim 15 (Blenke*). Wassenach 8, Buchholzer Haide 1 (Melsh.).

Hiernach sehr zerstreut über die niederen und mittleren Etagen des Gebietes. (Samen-Borsten den Wasservögeln anhaftend? Hauptzuglinie).

Scirpus maritimus.

Rockenberg 19. Muschenheim 12.: Wetter. Oppershofen 19. Steinfurt 19. Salshausen 20. Münzenberger Salzwiese 12. Niederwald bei

1	.	.	.	5	.	.
8	.	10	.	12	.	.
15	16	.	.	19	20	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	35
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Höchst 25. Eich 32. Wolfskehlen 32. Soden 34! Nauheim 19. Rothenfels am Main 35. Weilburg 10 : Lahn. H. — (Hey. R. 397). Marburg 5 : olim (Wender.*). Offenbach, Frankfurt 26 (n. Lehmann). Wisselsheim 19 (n. Heldmann). Mainufer bei Hanau 26 (n. Theobald). Starkenburg 32, 39 u. Rheinhessen 31 gemein (D. u. Scr. S. 104). — Pfalz : Rheinfläche fast überall 45, 46, am Rheine, Salinen von Dürkheim 45, Nahe : Salinen von Kreuznach 30 (Schlz. S. 490). Bingen 30 (Poll. 1863, 254). Volkenbacher

Weier im oberen Guldembachthale 30 (Wirtg.*). Rheinpreußen häufig (Wirtg. Fl.). Nassau : Main, Rhein 24, 23, Labn 16 (Fück. Fl.) Mehlerer Au 1, Casbach bei Linz 8 (Hildbd.*). Nette-Mündung 15 (Blenke*).

Hiernach verbreitet durch die Haupt- und Nebenflüsse des Rhein-gebiets. — Sonst an der Seeküste u. s. w.

Scirpus pauciflorus (Baeothryon).

Sickendorf 14. Hengster 26 (n. C. B. Lehmann). Münzenberger Salzwiese 12. H. — (Hey. R. 395.) Wetzlar 11 : Wiese unweit Nauborn

(n. Lambert). Darmstadt 32 : Woogwiese, Sülzwiesen; Griesheim 32,

1	.	.	.	.	.	.
8	(9)	.	11	12	.	14
15	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Offenbach 26, Wisselsheimer Salzwiese 19, Großlindener Moor 12 (D. u. Scr. S. 102). — Pfalz : Rheinfläche vielfach, z. B. Speyer 46, Waghäusel 46, zw. Dürkheim u. Maxdorf 45, Freinsheim 45, Roxheim 39, Oppenheim 32 (Schlz. S. 488). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Laacher See 15, Neuwied 8, Siegburg 1 (Löhr En). Westerwald 9?, angeblich Soden 25 und Kronthal 25 (Fuek. Fl.). Freien-Weinheim 31 (Fuek.*).

Hiernach etwas zerstreut über hohe und niedere Niveaus eines Theiles des Gebietes. (Süd-nördliche Richtung. Vögel-Zuglinie?)

Scirpus setaceus (Isolepis s.).

Giefsen 12 : Ö. von der Lollarer Koppe. S.W. von dem Hangelstein

1	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
15	.	.	18	.	.	.
.
.	.	.	.	33	.	.
.
.	44	.	.	.	.	.

beim Strauthorn. H. — (Hey. R. 396). Giefsener Wald 12 : Wannschneise (Laubinger); v. s. — Krötenpfuhl bei Oes 18 (n. H. z. Solms u. H. Meyer). Marburg 5 (Wender.*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : fast überall gemein, z. B. Wilgarts-wiesen 44 (Schlz. S. 488). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau nicht häufig (Fuek. Fl.). Siegburg 1 (Hildebd.*). Mayenfeld 15 (Melsh.).

Specialangaben ganz unzureichend für allgemeinere Schlüsse.

(unvollständig)

Scirpus Tabernaemontani (Sc. lacustris var. digynus Gz.).

Münzenberger Salzwiese 12. Rockenberg 19. Selters 20. H. — (Hey. R. 397.) Groß-Karben 19 (Hörle). v. s. Main bei Seligenstadt 26 (n. Bauer). Kloppenheim 26 (n. Theobald). Faulbrunnen im Niederwald 25 (n. C. Reufs). Rheinufer von Mannheim 46 bis 39 Astheim 32, Nauheim 19, Wisselsheim 19, Selters 20, Geinsheim 32, Dienheim 39, Freienweinheim 31, Ortenberg 20, Giefsen 12 (D. u. Scr. S. 102). — Pfalz : Rheinfläche fast überall 46, 45; z. B. Salinen von Dürkheim 45; Salinen von Kreuznach 30, Bingen 30 (Schlz. S. 489).

Sonst nicht im preufs. Gebietstheile (Wirtg. Fl.). Zwischen Lahnstein

.
8	(9)	.	.	12	.	.
.	16	.	.	19	20	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

u. Nievern 16 (Löhr En.). Rauenthal 24, Soden 25, Kronthal 25, Westerswald 9? (Fueck. Fl.). Ahrmündung 8 (Melsh.)

Hiernach in den Thalsohlen zusammenhängend verbreitet über das obere und mittlere Rheingebiet u. die Nebenthäler, in einigen weit aufwärts 12, 20. (Nicht am oberen Main u. der oberen Nahe). Im ganzen centraler Meridian als Fortsetzung der oberen Rheinlinie. Wanderlinie der weitziehenden Wasservögel?

Scirpus triquetter (Sc. Pollichii G.).

Altrhein bei Eich 39 (n. Bauer). Rheindürkheim 39 (n. Schnittspahn).

.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Mainz : Jungenfelder Au 31, Münzenberg 12, Launspach 11 (D. u. Scr. S. 104; Hey. R. 396). — Pfalz : Rheinufer bei Speyer 46, Alt-Lufsheim 46; Oppenheim 32, Nierstein 31 (Schlz. S. 489). Hengster bei Heusenstamm 26 (Poll. 1863, 254). Nicht im preufs. Gebietstheile (Wirtg. Fl.). Nettmündung 15 (Blenke*). Höningen 8 (Melsh.)

Hiernach wenig verbreitet durch die Thalsohlen eines Theiles des Gebietes. Hauptlinie oberer Rhein, Main (Frankfurt), Giessen.

Scleranthus perennis.

.	.	.	4	5	6	.
8	.	.	11	12	13	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	27	.
.	30	.	.	33	34	.
36	.	.	39	40	41	.
.	.	(45)	.	.	.	.

Giessen 12 : Schiffenberg, Hangelstein, Steinbach. Ruppertenrod 13. Kestrich 13. Bollwerk bei Lichtenberg 40. Lindenfels 40. Kreuznach 30 (n. Polstorf). Eschbach bei Landau : unter 45. Allertshausen 12. Hopfgarten 6. Greifenstein 11. Schotten 13. Königsberg 11. Hohensolms 11. Wisfmar 11. Engelberg 41. Rimbach 40. Aschaffenburg 34. Alzenau 27. Blasbach 11. Erda 11. Narzhausen 5. Ober-Eisenhausen 4. Eiserne Lay bei Kronweiler 36. Engelroth 13. Wohnfeld 13. Stockhausen 11. H. —

(unvollständig)

Wetteran 19 (Hey. R. 146). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Linz 8 (Hl dbd.). — Pfalz : überall (Schlz. S. 166). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau (F u c k. Fl.). Marburg 5, Hanau 26, Frankfurt 26 (Wender. Fl.). Saffig, Wernerseck 15 (Blenke*). Lorsche Sand 39 (H. Reufs).

Scheint sehr unregelmäßig verbreitet zu sein. Specialangaben unzureichend.

Scolopendrium officinarum (vulgare Sym.).

Marburg 5 (Heldm.*). Hadamar 17 : Nd. Erbach (Hergt*). In

1	.	.	.	5	.	.
8	.	10	.	12	.	.
.	16	17	.	19	20	21
.	23	.	25	.	27	.
29	.	.	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Brunnen zu Nieder-Höchstadt 25 (Vogel*). *Brunnen* in Ettingshausen 12 (n. C. Heyer). Braubach 16 (Dillen*). (D. u. S. 12). — Pfalz : Heidelberg 46, Dürkheim 45, Brunnen in Lichtenberg bei Kusel 43 u. ? Zweibrücken 43 (Schlz. S. 569). N.-Beerbach 39 (Borkh.*). Schloß Dhaun 29 (Poll. 1863, 290). Lahneck 16, oberhalb St. Goar 23, Ehrenburg 23 gegenüber der Lurley (Wirtg. Fl.). — Bieber 27, Steinau 21, Nidda 20, Braubach 16, Friedberg gegen Nauheim 19 u. Kronberg 25 olim (Wetter. Abh. 1858, 252)

Lorch 23 (v. Grafs*). Boppard 16 (Bach Fl.). Rhöndorf 11 (Hl dbd.*). Linz 8 (Melsh.).

Hiernach ganz regellos vertheilt über das Gebiet. (Flugfähige Samen.) Vorliebe für Brunnenmauern.

Scutellaria hastifolia.

Römerhof bei Rödelheim 25. H. — (Hey. R. 301). Klein-Karben 26 (Hörle). Zwischen Hellerhof u. Rödelheim 25 (n. Wolf u. Seiffermann).

.	2	.	.	.	.	.
8	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	(23)	.	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Ober-Höchstadt 25 (n. Wendland). Bieberlache beim Römerhof bei Rödelheim 25 (n. C. Reufs). Beide Rheinufer 31, Gräfenhausen 32, Frankfurt 26, Schiffenberg 12, Langsdorf 12, Hungen 12, zw. Grofskarben 19 u. Dortelweil 26 (D. u. Scr. S. 320). — Pfalz : Rheinfläche von Oppenheim 32 bis Mainz 31, z. B. Laubenheim 31, Bodenheim 31, Nackenheim 31 (Schlz. S. 366). Kreuznach 30 : im Ellerbachthale; einzeln von Mainz 31 bis 39, Speyer 46 (Schlz.*). Schifferstadt 46, Bingen 30 (Poll. 1863, 207). Am

Thiergarten im oberen Gräfenbachthal 30 (Wirtg.*). Zw. Neuhoften u. Altripp 46 (Ney*). Winterburg bei Kreuznach 30, zw. Gaulsheim u. Sporkenheim 31 oberhalb Bingen, Kirchen 2 im Siegthal (Wirtg. Fl.). Höchst 25, ? Wisperthal 23 (Fück. Fl.). Rasselstein 8 (Melsch.).

Hiernach im oberen und mittleren Rheinthale, Wetterau, isolirt an der Sieg; niederes Niveau.

Scutellaria minor.

Früher bei Daubringen 12 (Hey. R. 301). Büdingen 20 : auf dem langen Aal (C. Hoffmann). Hengster 26. H. — Ramholz 21 (nach

1	2	.	.	5	.	.
8	.	.	.	12	.	.
.	.	.	,	.	20	21
.	.	.	.	25	26	.
29	.	31	32	.	.	.
.	.	.	.	40	41	.
.	.	45	46	.	.	.

C. Reufs). Bruch zw. Schwanheim u. Niederrad 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Kranichstein 32, Grundwiesen bei Walldorf 25, Rhein- 31 u. Mainthal 25, Zell 40, Eulbach 41 (D. u. Scr. S. 320). — Pfalz : Rheinfläche bei Gerolsheim 45 u. Oggersheim 46, von Frankenthal 46 bis Maxdorf 45, Erpolzheim 45 (Schlz. S. 366). Kirn 29 (Schlz.*). Offenbach 26, Frankfurt 26 (Poll. 1863, 208). Westerwald zw. Altenkirchen 2 u. Hamm 2, Sinzig 8 nahe dem Ahrthal, Siegburg 1 (Wirtg. Fl.). Nassau : nur bei Königstein u.

Falkenstein 25 (Fück. Fl.), Dürkheim 45 (Löhr En.). Steimel N.Ö. von Neuwied 8 (Becker*). Marburg 5 (Wender.*).

Hiernach sehr zerstreut im Gebiete, in niederen u. mittleren Niveaus.

Sedum album.

S. Arealkarte : Bot. Ztg. 1865. Beil. Karte 14.

Nachträge, das früher dargestellte Areal in Ost und Südost wesentlich vervollständigend.

Wohnfeld 13 : auf Basaltfels. Sandstein-Mauern in Rothenfels 35. W. vor Lambrecht 45 : Sandstein-Mauern. Hachenburg 9. Darmstadt 32 : auf Mauern in der Luisenstrasse (n. Bauer). Frankfurt 26 : Klapperfeld (Schmitz*). Büdingen 20 (Thylmann, v. s.). Neu Weilnau 18, H. Laubach 12 (n. Graf F. z. S.-Laub.). Längs der Bergstrasse 39. Im Odenwald häufig 40. Steinheimer Schloß 26, Hechtsheim 31, Grünberg 12 im Brunnenthal. Herbstein 13 (D. u. Scr. S. 392). Loreley-Felsen 23.

Außerdem mehrere Punkte im Nordwesten, welche sich den zahlreichen dort schon vorhandenen anschließen : auf Devon-Schiefer.

Die Pflanze scheint im Gebiete des Buntsandsteines und im größten Theile des basaltischen Vogelsberges zu fehlen, dagegen im Westerwald auf Basalt verbreitet.

Liebt trockenen, leicht erwärmbaren Boden (Felsen, Mauern etc.).

Häufig *angepflanzt!* namentlich auf Strohdächern.

Die Var. *turgidum* (aus den Pyrenäen) fand ich 1878 im Hangelstein an der unteren Teufelskanzel auf Felsen; wohl von C. Heyer († 1856) aus dem botan. Garten dorthin verpflanzt. H.

Die Pflanze geht durch ganz Europa (excl. England) bis Caucasus, Baikal; S. : Algerien.

Sedum boloniense (sexangulare).

Giefßen 12 : Badenbug, Lollarer Koppe. Weddenberg 11. Sieben Hügel 11. Nieder-Biel 11. Bubenrod. 11. Ziegenberg 18. Usingen 18.

.	.	.	4	.	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	17	18	.	20	21
.	.	.	25	26	.	.
.	30	31	32	.	34	35
36	.	.	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Stockstadt 32. Dienheim 32. Rehbachthal 31. Bieberer Berg 26. Eckelshausen 4. Schweden-Schanze bei Kelsterbach 25. Fauerbach 18. Eckartsborn 20. Hessenthal 34. Kahl 26. Rohnstadt 17. Boppard 16. Frankeneck 45. Neustadt 35! Oberkleen 11. H. — Hanau 26 (Rufs*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Sachsenhäuser Wald 26 (n. Wolf u. Seifermann). Fehlt im Odenwald auf Buntsandstein (D. u. Scr. S. 392). — Pfalz : nur auf der Rheinfläche : Neustadt 45, Dürkheim 45 : Salinen, Fran-

kenthal 46, Mannheim 46, Mainz 31; Nahe-Gegenden 30 (Schlz. S. 168). Olsbrücken 36 (Trutzer*). Neuwied 8 (Melsh.). Coblenz 15 (Löhr En.).

Hiernach durch einen großen Theil des Gebietes verbreitet, in niederen und mittleren Lagen.

Sedum Fabaria.

Giefßen : Gleiberg 11. Neu-Weilnau 18. Weinheim 46 (Birkenauer Thal). Rheingrafenstein 30. Kreuznach 30. Marienberg 10. S.W. von

1	2	.	.	.	.	.
8	9	10	11	.	.	.
.	.	.	18	.	.	.
.
.	30	.	.	.	.	.
36	37	.	.	.	.	.
.	44	45	46	47	.	.

Friedrichsdorf 47. Eberbach 47. Langenthal 47. Ö. von Schriesheim 46. Drachenfels 1. Trifels : unter 44. Frankenstein (Hardt) 44 : rother Sandstein. Lauterhof 44, W. von Frankenstein (Hardt) 44. Neidenfels 45. Limburg bei Dürkheim 45. Betzdorf 2. Siegerthal bei Wissen 2. Hof Au 2. Hof Poche 2. Schladern 2. Herchen 1. Alt-Wied 8. Nieder-Aehren 2. Ransbach 9. H. — Pfalz : nicht sicher beobachtet (nach Schlz. S. 167. S. hält die pfälzer Pflanze für purpur-

ascens, cf. Poll. 1859, S. 19 u. 1861 S. 108; er fand die ächte Fab. nur auf dem Lemberg 37). Baumholder 36 (Bogenhard*).

Hiernach regellos verbreitet über einen Theil des Gebietes, in mittleren Lagen. Vielleicht nur locale Varietät des sehr verbreiteten *S. purpurascens*.

Sedum purpurascens.

Gießen 12, Gedern 20 (Hey. R. 147). Marburg 5 (Wender.*). Rödelheim 25. Hallgarten 24. Krofdorfer Wald 11. Sauerbrunnen im Wisperthal 23. Neunkirchen 3. Hamm

1	2	3	.	5	.	.
8	.	.	11	12	13	.
.	16	.	18	.	20	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	.	.	39	40	.	42
.	44	.	.	.	48	.

2. Gieleroth 2. Herschbach 9. Untertshausen 16. Wertheim 42 : *neben maximum*. Waldhausen bei Buchen 48 : *Uebergang* zu *maximum* : floribus ochroleuco-purpureis, foliis superioribus cordatis sessilibus, inferioribus basi rotundatis vel cuneatis! — Dirlammen 13. Wohnfeld 13. Hachenburg 2. H. — Lampertheim 39, Pfungstadt 32 (n. Bauer). Odenwald 40, Bergstrasse 39, Nabethal 30, Taunus 25, Vogelsberg 13 (D. u. Scr. S. 391). Neu-Weilnau 18 (n. Sommerlad). — Pfalz : fast

überall, bes. Vogesen-Sandstein-Formation 44 (Schlz. S. 166). Rother Graben 26 : albiflor. (Schmitz*). Fehlt bei Mainz (W. v. Reichenau). Siebengebirge 1, Hammerstein 8 (Mels h.).

Hiernach sehr weit zerstreut in allen Höhenlagen; wohl oft nicht von den Verwandten unterschieden.

Sedum reflexum.

S. Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. t. 7.

Nachträge.

Kiliansherberge 13. Nieder-Dieten 4 (glauc.). Oberscheld 4 (glauc.). Neu-Weilnau 18 (virid.). Balduinstein 17. H. — Kaichen 19 (Hörle*). Gaulsberg bei Ortenberg 20 (n. Heldmann). Im Fuldaischen 14 (Wender. Fl.). Hammerstein 8, Siebengebirge 1 (Mels h.).

Das frühere Bild des Areals wird hierdurch nicht geändert. — Die Pflanze geht durch Süd- und Mittel-Europa bis südl. Scandinavien, Ural, Caucasus.

Sedum spurium Bbst.

Aus dem Caucasus. Mehrfach vor 20 u. mehr Jahren von C. Heyer ans dem botan. Garten in Gießen verpflanzt und *massenhaft* gedeihend.

Eberstein u. Kalkfels w. von der Obermühle im Bieberthal 11. Hangenstein 12 : untere Teufelskanzel, flore purpureo; Geiselstein im Oberwald 13. Hardt bei Giefsen 12 : nahe den Steinbrüchen (1871).

Ein guter Beleg für üppiges Gedeihen einer gänzlich fremden Ansiedelung.

Sedum villosum.

Kleinfelda 13. Maulbach 6. Giefsen 12 : Sumpf am Philosophenwald; östl. v. der Lollarer Koppe. Tiefenbach bei Friedelhausen 5. Fohlenstall am Oberwald 13. H. Marburg 5 (Wender.*). — (Hey. R. 147). Am kleinen Forellen-Weiher im Oberwald 13 (n. Heldmann 1851); zwischen

.	.	3	4	5	6	.
.	.	10	11	12	13	.
15	.	.	.	.	20	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.	.	38	.	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Taufstein u. Herchenbain 20 auf Wiesen (n. Theobald). Hengster 26 (n. Reifsig). Bessunger Teich 32, gegen die Papiermühle 32, Ludwigsweg bei Darmstadt 32, Neunkircher Höhe 40, Heidelberg 46 : Hirschgasse, Taunus 25 : Kronberg; Steinheimer Galgen 26, Ober-Ursel 25, zw. Wenings u. Gedern 20, Badener Wald 12, Lückeback bei Giefsen 12, an der Bieber 11, ganze Oberwald 13, Ulrichstein 13 (D. u. Scr. S. 391). — Pfalz : Mußbach 45, Dackenheim 45, südl. v. Grünstadt 38; in der ganzen Vogesen-Sandstein-Formation 44, auch auf *Felsen*; bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 167). Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau : Amt Herborn u. Dillenburg 3, 4, 10, 11; Pottmer Weiher A. Rennerod 10, Stoppelberg bei Wetzlar 11, Wehen : 24 im Moor, zw. Beilstein u. Merkenbach 10, Donsbach 3, Luderwiese bei Weilburg 10 (Fuck. Fl.). Siegen 3 (Engstfeld*).

Hiernach weit verbreitet, in hohen u. mittleren Lagen.

Sempervivum soboliferum.

.	.	3	4	.	.	.
.	.	10	.	12	.	.
.	.	.	18	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
.	.	45	.	.	.	.

Auf *Mauern* : Arnsburg 12. Kleeberg 18. H. — Mauern in Oberrad 26, Bergen 26; *Felsen* der Marienhöhe bei Eberstadt 32 : verwildert (D. u. Scr. S. 393). — Pfalz : Dürkheim 45 : in der Benn (Schlz. S. 170). Bock(en)-heim 25 (Fl. Wett.). Forst 45, Gönnheim 45 (Poll. 1863. 148). Auf Mauern in Usingen 18, Oestrich 24, Amt Dillenburg 3, 4 : an vielen Orten, Westerwald 10?, Rod a. d. Weil 18 (Fuck. Fl.). Lindheim 19, N.-Weisel 19, Butzbach 19 (Hey. R. 149).

Hiernach regellos zerstreut; ob wild? Oft angepflanzt.

Sempervivum tectorum.

Auf Mauern u. Dächern : Ilsdorf 12. Goddelau 32. Bickenbach 39. Morschheim 38. Wonsheim 37. Auerbach 39. Holzhausen a. d. D. 4, Nieder-Eisenhausen 4, Ober-Eisenhausen 4; zur Festigung der Strohdächer

1	.	.	4	5	.	.
8	.	10	.	12	.	.
15	16	.	.	19	.	21
.	23	.	25	.	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.

gegen den Wind auf die First der Strohdächer in Strafsenkoth und Lehm gepflanzt. Ebenso Sedum maximum u. album. Elsoff 10 (Dachfirsten mit Sed. Teleph.). H. — Marburg 5 (Wender.*), Kaichen 19 (Hörle*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Hammerstein 8, Honnef 1 (Melsh.). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Kronberg 25 (n. Wendland). — Pfalz : angepflanzt auf Dächern u. Felsen (Schlz. S. 169). Mainz 31 (n. v. Reichenau). Sicher wild auf Felsen am Rhein, der Mosel 15, 16 u. der Nahe 30 (Wirtg. Fl.).

So bei St. Goar 23, Winzenheim 30 a. d. Nahe, Stromberg 30 (Noll*). Ferner : Jura, Schweiz u. s. w.

Eine vollständige Kenntniß der Verbreitung dieser Pflanze wäre auch von historisch-ethnographischem Interesse, da sie bekanntlich bei uns nur Culturpflanze ist, zu abergläubischen Zwecken angebaut (als Schutz gegen Blitzschlag).

Senebiera Coronopus (Coronopus Ruelli All.).

Eberstadt 12. Wimpfen (unter 48). Trais-Münzenberg 12. Wisselheimer Salzwiese. H. — N.Ö. bei Wieseck (n. C. Eckhard). Steinfurt 19 (n. H. zu Solms u. H. Meyer). Hungen 12 (n. Reifsig).

1	.	.	.	.	.	.
8	.	10	.	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
36	37	38	.	.	.	.
43	.	45	46	.	(48)	.

Durch Rheinhessen 38, 31 u. Ried 32, Oberfeld bei Darmstadt 32, zw. Eberstadt u. Münzenberg 12, Nauheim 19, Assenheim 19, Frankfurt 26 (D. u. Scr. S. 423) Giefsen 12 (Hey. R. 38). — Pfalz : Rheinfläche, z. B. Speyer 46, Böhl 45, Meckenheim 45, Ellerstadt 45, Lamsheim 45, Frankenthal 46, Mannheim 46, Neckarau 46; Mainz 31; — Tertiär-Kalk-Hügel bei Ungstein 45, Alzey 38, Wörrstadt 31; Nahe- u. Glantal 36 : z. B. Kreuznach 30, Meisenheim 37; Westrich 43 (Schlz. S. 57). Dürkheim 45 (Schlz.*). Nassau nur

im Rhein- 24 u. Mainthal 25 (Fueck. Fl.). Rheinpreußen : grössere Thäler 23, 15, 8, 1 (Wirtg. Reiseff.). Fast am ganzen Rheinufer (Löhr

En.). Hanau 26 (Wett. Ber. 1868. 66). Grofsmeyscheid 8, Driedorf 10 (Wirtg.*).

Hiernach im Ganzen der niederen Region des Rheins u. der Nebenflüsse angehörig. (Haftende Früchte. Zugstrafse der im Gebiete nistenden Ackervögel).

Senecio aquaticus (divergens F. Sz.).

Giefsen 12 : Lahnfeld, Wieseckau. Rodheim 11. Langsdorf 12. Muschenheim 12. Lich 12. Am neuen Wirthshaus östl. von Bieber 26. Wisselshheimer Salzwiese 19. Römerhof bei Rödclheim 25. Edenkobcn 45.

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	19	20	.
.	.	.	25	26	27	.
.	30	31	32	.	.	.
36	.	.	39	.	.	.
43	44	45	46	47	.	.

Wirtheim 27. Eusserthal 44. Sambach 44. S.Ö. von Weidenthal 45. Nieder-Bieber 8. Waibstadt 47. Mauer 47. Elmstein 44. H. — (Hey. R. 216). Kaichen 19 (Hörle*). Offenbach 26 (n. Lehmann). Ortenberg, Wippenbach 20 (n. Heldmann). Hanau 26, Bulau 26, Hochstadt 26, Bischofsheim 26, Enkheimer Ried 26 (n. Theobald). Rhein- u. Mainthal gemein, Rheinhessen, Rheinfläche von Starkenburg 39, 32, Darmstadt 32, Wetterau 19 (D. u. Scr. S. 249). Marburg 5 (Wend. Fl.). — Pfalz : fast überall, bes. Rheinfläche

46, Nahe- 30 u. Glan-Gegenden 36, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 243). Am Mittelrhein sehr selten (Wirtg. Reisefl.). Moselthal 15 (Löhr En.). In Nassau nicht angegeben (Fueck. Fl.). Freien-Weinheim 31 (Fueck.*). Siegburg geg. Lohmar 1 (Hldbd.).

Hiernach sehr verbreitet in den niederen Lagen des Gebietes.

Senecio erucifolius.

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	13	.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
36	37	38	39	.	.	.
43	44	45	46	47	.	.

(unvollständig)

Giefsen 12 : Lindener Mark. Bieber 11. Grofs-Rechtenbach 11. Steinfurt 19. Reiskirchen 11. Lützellinden 11. Rödclheim 25. Vilbeler Wald 26. Oppenheim 32. Traishorlof 19. Langd 19. Laubach 12. Wolfenborn 20. Lohrbach 20. Glauberg 19. Leidhecken 19. Wölfersheim 19. Wisselsheim 19. Eufserthal 44. Eherbach 47. Königswinter 1. Heddesdorf 8. H. — Ulrichstein 13 (Hey. R. 215). Kaichen 19 (Hörle*). Lorsch 39 (n. Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). — Pfalz : Rheinfläche 46, Hardtgebirge 45, 38;

Nahe- 30 u. Glan-Gegenden 36, bis zum Fusse des Donnersbergs 37, Westrich auf Muschelkalk 43 (Schlz. S. 242). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.) häufig. Nassau häufig (Fueck. Fl.). Kreuznach 30 (n. Polstorf). Marburg 5, Hanau 26 (Wender. Fl.). Oberolmer Wald 31 (n. v. Reichenau.).

Wahrscheinlich durch das ganze Gebiet verbreitet. Specialangaben unzureichend.

Senecio nemorensis u. Fuchsii.

Lindener Mark 12 [Fuchsii] bei Giefßen. Schlichter bei Mörfelden 32. Donnersberg 37 (Fuchsii). Oberwald 13 (Fu). Melibocus 39. H. — (Hey. R. 216). Marburg 5, Hanau 26 (Wender. Fl.). Offenbach 26 (Sommerlad). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Rondorf 33 (n. Wagner).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	13	.
15	16	.	.	.	.	21
.	.	.	25	26	.	.
29	30	31	32	33	.	.
36	37	.	39	40	.	.
43	44	45	46	47	.	.

Hoher Rodskopf 13 (n. Theobald). Odenwald 40, Niederolmer Wald 31 (n. Reifsig). Längs der Bergstrafe 39, Darmstadt 32, Taunus 25; seltener im Rhein- u. Maintal; zw. Hackenheim u. Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 250). — Pfalz: gemein in Zweibrücken 43, Pirmasenz: unter 43, Waldfishbach 43, Steinalben 43, Gebirge von Neustadt 45 bis Kaiserslautern 44, Nahe- 30 u. Glan-Gegenden 36; Rheinfläche selten: Oggersheim 46; Heidelberg 46, Schönau 47, Engelswiese, Glashütte; Neckargemünd 47 (Schlz. S. 244). Zw. Waldmohr 43

(unvollständig)

und Lautenbach (Schlz.*). S. *Jacquinianus* R.: Katzenloch 29, Hütgeswasen: neben 29, Obermendig 15, Mayen 15 (Wirtg.*). — Nassau hier u. da durch das Gebiet (Fueck. Fl.). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*).

Hiernach anscheinend über das ganze Gebiet verbreitet, in allen Niveaus. Specialangaben unzureichend. (Fliegende Samen.)

Senecio paludosus.

Früher bei Rödchen 12 (Hey. R. 217). Bischofsheim 26. H. — Hanau 26 (Fl. d. Wett.). Metzgerbruch bei Frankfurt 26 (n. Wolf und Seifferrmann). Längs dem Rhein 31 u. Main 25, Darmstadt 32: am grofsen Woog, Amosenteich, Sülzwiesen; König 40, Wisselsheim 19 (D. u. Scr. S. 250). — Pfalz: nur auf der Rheinfläche 46, Speyer 46, Dürkheim

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	.	39	40	.	.
.	.	45	46	.	.	.

45, Maxdorf 45, Lambsheim 45, Fraukenthal 46, Worms 39, Oppenheim 32, Mainz 31, Neckarau 46 (Schlz. S. 244). Schifferstadt 46 (Schlz.*). Bingen 30 (Wirtg. Fl.), fehlt von da bis Bonn (Wirtg. R. Fl.). Münchau bei Hattenheim 24 (Fueck. Fl.). Budenheim 24 (Fueck.*). Honnef 1, Ahrmündung 8 (Melsh.).

Hiernach nur in den niederen Lagen des oberen u. mittleren Rheins u. des Mains. (Fliegende Samen. Herrschende Richtung des Thalwindes).

Seseli coloratum E. (annuum L.).

Giefesen 12 : Hangelstein östl. von der oberen Teufelskanzel. 1878. H. — Bieberer Mark bei Offenbach 26 (Becker*). Osthofen 38 (nach Schnittspahn). Längs der Bergstraße 39, Griesheim 32, Büttelborn 32, Okriftel 25, Eschollbrücken 32, Mörfelden 32, Virnheimer 46 und Käferthaler Wald 46, Worms 39, Oppenheim 32, 31, Mombach 24, Wonsheim 37, Bingen 30, Kreuznach 30 (D. u. S. cr. S. 380). — Pfalz : Rheinfläche bei Maxdorf 45, Waghäusel 46, zw. Dürkheim u. Leistadt 45, Weinheim 46, Schriesheim 46 (Schlz. S. 185). Schifferstadt 46, Iggelheim 45, Speyer 46, Forst 45 (Poll. 1863. 152). Coblenz 15 : bei Metternich, Güls 15, Kobern 15, Kärlich 15, Pleidter Hummerich bei Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Kruft 15 (Bach).

.
8	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Hiernach im Rhein- u. niederen Nahe- u. Mainthal; Lahnthal bei Giefesen 12 isolirt.

Setaria verticillata (Panicum v. L.).

Giefesen 12. Biebrich 24. H. — Atzbach 11. Crumbach 11 (Hey. R. 416). — Pfalz : Heidelberg 46, Darmstadt 32, Mannheim 46, Speyer

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

46, Edenkoben 45, Alzey 38, Mainz 31, Bingen 30; Dürkheim 45, Worms 39, Klein-Niedesheim 38, Kaiserslautern 44 (Schl. S. 518). Kreuznach 30, Meisenheim 37 (Poll. 1863. 267). Okriftel 25 (F u c k. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Siegburg 1, Nied.-Breisig 8 (Hildb.*).

Hiernach im niederen Rheingebiet, isolirt höher aufsteigend : Nahe (Glan) 44, Lahn 12.

Sideritis scordioides.

Eberstein im Bieberthal 11 (H. z. Solms. 1861); v. s. Scheint angepflanzt.

Silene Armeria.

Glosserweiler : unter 44. Edenkoben 45. H. — Hanau, Wächtersbach 27, Ockstadt 19 (Wett. Ber. 1868. 93). Lahnfeld zwischen Giefsen 12 u. Marburg 5 (n. C. Heyer). Hardt bei Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 463).

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	.	.	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	23	.	.	26	27	.
.	30	.	.	.	.	.
.
.	(44)	45	46	.	.	.

— Pfalz : Annweiler (unter 44), Kaltenbach, Horbach, Gräfenhausen : ebenda (Schl. S. 79). Zw. Meckenheim 45, Hafsloch 45 u. Schifferstadt 46 (Poll. 1863, 117). Unzweifelhaft einheimisch im Mayenfelde 15, Rhein-, Mosel-, Nette- 15 u. Ahrthal 8 (Wirtg.*). Ruinen Sternberg u. Liebenstein am Rhein 23 (F u c k. Fl.). Mayen 15, Andernach 8 bis zum Ahrthal 8. Coblenz 15 (Wirtg. Fl. ed. 2. 276).

Hiernach in den Niederungen des Rheinthals. Isolirt an der oberen Lahn 5.

Silene conica.

Groß-Steinheim 26 (Wett. Ber. 1868. 91). Offenbach 26, Mainz gegen Mombach 24 (n. Lehmann). Gau-Algesheimer Spitze 31 (n. Derscheid). Durch Starkenburg 32, 39, Rhein- und Nahe- 30 Gegend, nicht in Oberhessen (D. u. Scr. S. 462) — Pfalz : Rheinfläche v. Speyer 46 bis Bingen

.
8	.	.	.	.	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

30, Nahethal aufwärts über Kreuznach 30; Tertiärkalk-Hügel bei Dürkheim 45, Kallstadt 45, Herxheim 45, bis Grünstadt 38 (Schlz. S. 78). Oestrich 24, Wiesbaden 24 (Fueck. Fl.). Neuwied 8; sporadisch *im Rheinsand* von Bingen bis Holland (Wirtg. Reiseff.). Coblenz 15 (Löhr En.). Rheinbrohl 8 (Melsb.).

Hiernach nur in den niederen Regionen des Rheinthales und unteren Maingebiets.

Silene gallica.

Giefesen 12 : ob wild? (1845. H.). Einzeln bei Kranichstein 32 (n. Reifsig). Frankfurt 26, Arheilgen 32, Wixhausen 32, Erzhausen 32, Langen 33, Darmstadt 32 : Oberfeld; Guntersblum 39 (D. u. Scr. S. 462).

.
8	.	.	(12)	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
36	.	.	39	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

— Pfalz : Limbach bei Homburg 43 (Schlz. S. 77). Oberstein 36, zw. Lautern und Otterbach 44 (Schlz.*). Nicht in Nassau (Fueck. Fl.). Rheinth. von Basel bis 46, 39, 32, 24, 23 Linz 8 (Wirtg. Reiseff.). Leutesdorf (Melsb.). Coblenz 15 (Löhr En.). Moselweifs 15, Vallendar 16 (Bach). Weifskirchen 26 (Wett. Ber. 1868. 92). Kronthal 25 (Lehmann*).

Hiernach in den Niederungen des Rhein- und unteren Mainthals; isolirt im oberen Mosel- 43, Nahe- 44 und Lahnggebiet 12. Scheint durch den Ackerbau verschleppt.

Silene inflata Sm. (vulgaris G.).

Var. *floribus carneis* : Martinstein 29. H.

Silene nemoralis.

Gehspitz bei Kelsterbach 25 (unweit vom Schwengelbrunnen bei Frankfurt). H. — Wiesbaden 24, Frankfurt 26 (Wirtg. Reiseff.). Nied-Ingelheim 31 (Groos*).

Silene noctiflora (Elisanthe n.).

Giefesen 12 : Lahubrücke (1850. H., einmal). Bickenbacher Torf 39. Kammerhof 32. H. — Bobenhausen 13, Butzbach 19, Nauheim 19 (Hey.

R. 50). Ried 32 (n. Bauer). Einzeln bei Darmstadt 32 (n. Reifsig).

.
8	.	.	.	12	13	14	.
15	16	.	.	19	.	.	.
.	23	24	25	26	.	.	.
.	.	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.	.

Rhein Hessen 31, Heidelberg 46, Wetterau 19 (D. u. Scr. S. 462). — Pfalz: Rheinfläche: Landau, Deidesheim 45, Speyer 46, Maxdorf 45, Dürkheim 45, Alzey 38; Kaiserslautern 44; Westrich: Kontwig 43, Zweibrücken 43; Manuheim 46, Schwetzingen 46 (Schlz. S. 78). Reichelsheim 19, Nassau: Main- 25 und Rheinthal 24, 23, 16 (Fueck. Fl.) Mayenfeld 15 (Wirtg.* Melsh.). Coblenz 15 bis Neuwied 8, Laacher See 15 (Löhr En.). Großsteinheim 26 (Wett. Ber. 1868, 93). Kohlhaus bei Fulda 14 (Wender. Fl.).

Hiernach in den niederen Regionen des Rheinsystems. (Zugstrafse.)

Silene nutans.

Gießen 12: Hangelstein. var. coronula subnulla, petalis albis subtus purpureis. (Uebergang zu *Sil. livida*, letztere bei Koch, Syn. als Species aufgeführt, in Koch's Taschenbuch als Varietät, S. 76. 1844. Fehlt bei Garcke, Flora v. Deutschland 1878.)

Silene Otites.

W. von Darmstadt 32. Dalsheim 38: auf Mauern. N. v. Westhofen

.
.
.
.	.	.	25	26	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.

38. Ö. vor Zell 38. H. — Lorscher Sand 39 (H. Reufs). Starkenburg 32, 39 u. Rhein Hessen 31, 38 gemein (D. u. Scr. S. 463). — Pfalz: Rheinfläche 46 und Tertiärkalk: Dürkheim 45, Kallstadt 45, Herxheim 45, Maxdorf 45 bis Mainz 31, Ingelheim 31, Bingen 30, Kreuznach 30, Schwetzingen 46 (Schlz. S. 77). Okrifel 25, Hochheim 25, Flörsheim 25, Biebrich 24 (Fueck. Fl.). Frankfurt 26, Hanau 26, nicht im westl. preufs. Gebietstheile (Löhr En., Wender. Fl.).

Hiernach beschränkt auf die niederen Lagen des oberen und mittleren Rheins und des unteren Mains und der Nahe.

Siler trilobum.

Kalkhügel S. bei Obeekleen 11. Ebersgöns 11: häufig nach W.S.W. H. — Eberstein im Bieberthal 11 (A. Mettenheimer 1853, H. 1865).

Rimberg 11, Ziegenberg 18, Weipperfelden 18, Lindener Mark 12 (D. u. Ser. S. 383). Nach L ö h r En. 280 in Rheinhessen [wo?].

Sonst nicht im Gebiete. (Lothringen, Harz, Regensburg, Wien u. sonst : L ö h r En.).

Silybum marianum.

Wixhausen 32. H. — Hier und da durch anfliegende Samen auf unbesetztem Gartenlande auftretend, ohne bleibend Platz zu greifen.

Als Eroberer in Australien um Melbourne aufgetreten; ebenso in Süd-america.

Sinapis arvensis.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. t. 7.

Nachträge.

Langwasser 13. Tringenstein 4. Alzey 38. Nidda 20. Salzschlirf 14. H.

Das frühere Arealbild wird hierdurch nicht geändert. — Die Pflanze geht durch fast ganz Europa bis zum Ural u. Caucasus, südlicheres Asien; Canaren u. N.-America (naturalisirt).

Sinapis Cheiranthus K. (Brassica Ch. Vill.).

Eiserne Ley bei Kronweiler 36. W. von Kruft 15 : Dahn, Gräfenhausen, Rodalben 44. H. — Nahe- 30 u. Rheinthal bei Bingen (D. u. Ser. S. 437). Pfalz : Rheinfläche von Mannheim 46 bis Dürkheim 45; Kaiserslautern 44, Homburg 43, Einöd S.W. von Zweibrücken 43, Pirmasenz : unter 43, Annweiler : unter 44, Leinsweiler 44; Erzweiler 36 bei Kusel (Schlz. S. 48). Oberstein 36 (Schlz. : Poll. 1861, S. 151). Idarthal bei Kirschweiler 29 (Brücke*). Mayenfeld 15. Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). Rheinpreußen bes. *linkes* Rheinufer bis zur Ahr 8 u. über alle Gebirge (Wirtg. Reiseff.). Laachersee 15 (L ö h r En.).

.
8	.	.	.	.	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.
29	30	.	.	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Dem westlichen Rheingebiete angehörig, in niederen und mittleren Niveaus. Wohl von Frankreich eingewandert (C. Noll*).

Sisymbrium Sophia.

Grünigen 12. H. — Eberstadt 12 (Heyer*). Berger Mühle 12 : Basalt-Lehm. Münzenberg 19. Zw. Gambach u. Rockenberg 12. Holz-

heim 12, Amöneburg 5, Münzenberg 19, Bockenheimer Warte 25 : Sand ; gegen Rödelheim 25; südl. vor Leiselheim 38, Morschheim 38, Wonsheim 37, Steinfurt 19, zw. Grofs- u. Klein-Karben 19, Gronauer Mühle 26,

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	16	.	.	19	.	.
.	.	.	25	26	.	.
29	30	31	.	33	34	35
36	37	38	.	.	41	42
43	44	45	46	.	.	.

Ilbenstadt 19, östl. v. Oberhof 16 : Thalsohle; Ostheim 19, Ebernburg 30, Odernheim 31, Klein-Winternheim 31. H. — Auf der ganzen Rheinfläche; in der bayr. Pfalz 45. 46, bei Annweiler : unter 45, Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43, an der Saar, Nahe 29, dem Glan 36 (F. Schulz*). Fehlt bei Dillenburg 3 u Weilburg 10 (Fuch.*). — Flor. Giss. 12: früher an den Stadtbrücken (Dillen.*); Ruppertsburg bei Laubach 12 (Heyer*). Oestl. von Wachenheim 38. H. — Im Weidengebüsch am Main bei Aschaffenburg

34 u. längs dem Main stellenweise bis Franken 41, 42, 35; liebt Sand (Kittel in lit.). Im Lahnthale bei Marburg 5 häufig, namentlich am Eisenbahndamm (n. W. Strippel). N.Ö. bei Kreuz-Wertheim 42. H. Kaichen 19 (Hörle*). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Hanau 26 (Rufs).

Diluvium, Tertärkalk, Trias, Kohlenformation, Grauwacke, Basalt.

Hiernach vermuthlich in allen niederen Lagen des ganzen Gebietes verbreitet. — Die Pflanze geht durch fast ganz Europa, östlich bis Caucasus, ganz Sibirien bis zum Eismeer und Daurien, Himalaya; America : Canada?, Magellansstrafse, Cap Negro (Nieder-Guinea) fast unter dem Aequator bis in die arktische Region : Form. S. sophoides Fisch.

Sium latifolium L.

Erfelden 32. Eich 39. Bürstadt 39. Niederwald bei Rödelheim 25. Niddafer bei Sossenheim 25. Berstadt 19. Klein-Karben 26 : Bornmühle.

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	19	20	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
36	.	.	39	40	.	.
.	.	45	46	.	.	.

H. — (Hey. R. 161). Marburg 5 (Wender.*). Ried 32 (n. Lehmann). Ranstadt 19, Ortenberg 20, Selters 20 (n. Heldmann). Hanau 26 (n. Theobald). Rhein- u. Nahethal 30 gemein, Darmstadt 32, König 40, Fronhausen 5, Salzböden 12, Laubach 12, Grünberg 12, Friedberg 19 (D. u. Scr. S. 377). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Neckarau 46, Frankenthal 46, Flomersheim 46, Oggersheim 46, Erpolzheim 45, Worms 39 bis Mainz 31; Nahethal bei Kreuznach 30, Bärweiler bei Sobernheim 36 (Schlz. S. 181). Bingen

bis 23, 15, 8, 1 Bonn; nicht an der Mosel (Wirtg. Fl.). Meisenheim 37

(Löhr En.). Reichelsheim 19 : am Ortenmärk, Hattenheim 24 (Fueck. Fl.). —

Hiernach in den niedersten Niveaus des Rheins, Mains u. der Nahe sehr verbreitet, bis Wetter 12, obere Lahn 5. Nicht an Neckar u. Mosel. (Warum? Flufswinkel spitz rückwärts gegen den Rheinlauf?)

Sonchus palustris.

.
.
.	.	.	.	.	20	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.
.

Salzhausen 20. H. — Woogwiese bei Darmstadt 32, zw. Büttelborn und Dornheimer Hecken 32, Entensee bei Bürgel 26, Seckbach 26, zw. Mainz u. Bingen 24, 30 (D. u. Scr. S. 274). Fehlt in der bayr. Pfalz (Schlz. S. 271). Zw. Maincur u. Seckbach 26 (Löhr En.).

Hiernach nur im unteren Main-system und bis Bingen. Sonst in Würzburg, Bayern, Thüringen u. s. w., Norddeutschland, Oesterreich.

Sorbus Aria.

Oes 18. Weiperfelden 18. Donnersberg 37 : Hirtenfels. H. — Rheingrafenstein 30 (n. Polstorf). — Kleeberg 18 : Thonschiefer; Oberkleen 18 : Kalk. Oberscheld 4 : Grauwacke. Bieberthal 11, Obermühle, Bubensrod. Falkenstein 25. N. vom Dünsberg 11. Niederwald 23. Rehberg bei Annweiler : unter 44. Westl. am Feldberg 25. Rheinböllen 23. H. — Lindener Mark 12, Oberwald 13 (Hey. R 132). Rochusberg bei Bingen 30 (n. Reifsig). Altkönig 25 (n. Wendland) : Quarzit. — Pfalz : Annweiler unter 44. Steinbach 37, Winnweiler 37, Rockenhausen 37, Alsenbrück 37, Kreuznach 30, Stromberg 30, Bingen 30, Lauterecken 36, Remigiussberg bei Kusel 43; Beutelsteiner Schloß-Ruine bei Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 152).

.	.	3	4	5	.	.
8	.	.	11	12	13	14
.	16	.	18	.	.	.
.	23	.	25	.	.	.
.	30	.	.	.	.	.
36	37	.	.	.	.	.
43	44	(45)	.	.	.	.

Elmstein 44. Igelbach 44 (Ney*). Linz, Brohlthal 8 (Hildbd.). Rheingebirge u. in allen Nebenthälern (Löhr En.). Nieder-Lahnstein 16, Amt Dillenburg 3, Herborn 4, Kreis Wetzlar 11 (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wend.*). Fulda 14, Hünfeld 14.

Hiernach vorzugsweise auf höheren Punkten zerstreut. (Beerenfressende Wandervögel. Zugrichtung.)

Sorbus torminalis.

Giefsen 12: Hangelstein, Römerhügel b. d. Ganseburg, Lindeuer Mark, Lollarer Koppe. — Obermühle im Bieberthal 11. Stoppelberg 11. Donnersberg 37. Romrod 6. Kalkhügel bei Oberkleen 11. Oberwald 13: Streitbörn.

1	.	.	.	5	6	.
8	.	.	11	12	13	14
15	16	.	18	19	.	21
.	23	24	.	26	.	.
.	30	31	.	.	.	.
36	37	.	.	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

Ziegenberg 18. Mühlberg bei Niederkleen 11. Rauenthal 24. Niederwald 23. Oberstein 36. Oberlahnsteiner Forsthaus 16. Ranberger Hof bei Nassau 16. Rothenfels 35. Dornsberg b. Bönstadt 19. Winnweiler 37. Hausberg 18. Rolands-eck 1. Cleeberg 18. H. Vilbeler Wald 26 (Hey. R. 132). Marburg 5 (Wender.*). Ramholz 21 (n. C. Reufs). — Pfalz: Donnersberg u. Umgebung 37, Lauterecken 36, Nahe- u. Glan-Gegenden, z. B. Kreuznach 30 u. Meisenheim 37 (Schlz. S. 152). Neustadt 45 (Poll. 1863. 142). Waldmohr

43 (Ney*). Coblenz 15, Ahrthal 8 (Löhr En.). Rheingrafeustein 30 (n. Polstorf). Buchenrainweiher, Landwehr 26 (Schmitz*). Oberolmer Wald 31 (v. Reichenau, v. s.). Fulda 14, Hünfeld 14.

Hiernach zerstreut über die höheren Lagen des Gebietes. (Beerenfressende Zugvögel.)

Sparganium natans.

Dornheim 32 (n. Bauer). Entensee bei Offenbach 26 (n. Lehmann).

.
8	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	.	.	.	.

Thongruben vor dem Schiffenberger Walde 12 (Dillen*), Heegstrauch bei Giefsen 12, Grofs-Lindener Torfgruben 12, Hefslar bei Giefsen 12 (Heyer*). — Pfalz: Rheinfläche bei Maxdorf 45 u. Sanddorf 39; Ziegelhütte bei Darmstadt 32, zw. Bensheimer Hof 32 u. dem Rheine, Mainz 31, Budenheim 24, Trippstadt 44, Kaiserslautern 44, über Landstuhl 43 nach Hauptstuhl, Homburg 43 (Schlz. S. 435). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). Remagen 8 (Löhr En.). Laacher See 15 (Sp. fluitans Blenke*).

Hiernach zerstreut über niedere Lagen des Gebietes. (Wandernde Wasservögel.)

Sparganium simplex.

Giefsen 12: Hefslar, am Philosophenwald, nördl. vor Grofs-Linden. Schwalheim 19. Wolfskehlen 32. H. — (Hey. R. 357). Ramholz 21

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	19	.	21
.	.	24	.	.	.	.
.	.	.	32	.	.	.
.
43	44	45	46	.	.	.

(n. C. Reufs). Darmstadt 32: Ziegelteich (nach Bauer). — Pfalz: fast überall gemein 45, 46, schwimmende Form bei Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 435). Nassau 24 (Fueck. Fl.) Rheinpreußen, nantans: Laacher See 8 (Wirtg. Fl.). Siegburg 1 (Becker*). Marburg 5 (Wender. Fl.). Laacher See, untere Nette 15 (Blenke*).

Hiernach regellos zerstreut über die Niederungen des Gebiets. (Wasservögel.)

Specularia Speculum (Prismatocarpus l'Her.).

S. Arealkarte: Bot. Ztg. 1865. Beil. Karte 15.

Nachträge.

Büdingen 20 (n. G. Krausser). Löhnberg 10, Nieder-Selters 17 (Fueck. Fl.).

Ohne Einfluß auf das frühere Arealbild. — Verbreitet durch Süd- u. Mittel-Europa (excl. England) bis Wolga, Caucasus, Libanon, Algerien.

Spiraea Aruncus (Astilbe A. Trev.).

Altenberg bei Hohensolms 11 (1845. H.). Birkenau 40. N.O. vor Keilbach 48. S.W. v. Friedrichsdorf 47. Ziegenberg 18. N.Ö. v. Dallau 48. H. — Bieberthal 11 (Hey. R. 107). Hörstein, Klein-Ostheim 34, Bieber 27: im Lochborn (Rufs*).

.
8	.	.	11	.	13 14
.	16	.	18	.	.
.	.	24	.	.	27
.	.	.	.	.	34
.	.	.	39	40	.
43	(44)	45	46	47	48

Zwingenberg 39 (n. Reifsig). Spessart 34 (Behlen*). Bergstraße 39 bis Heidelberg 46, Weinheim 46, Melibocus 39, Felsberg 40, Alsbacher Schloß 39; an der Bieber bei der Obermühle 11, Folbach u. Schwalbenbach bei Hohensolms 11, Oberwald 13 (D. u. Scr. S. 523). Fulda 14 (Lieblein*). — Pfalz: Neustadt 45, Eschbach 45, Annweiler: unter 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 133). Boppard 16 (Bach).

Unterhalb Mannheim 46 (Löhr Eu.). Wiesbaden 24: ob wild? (Fueck. Fl.). Casbacher Thal zw. Erpel u. Linz 8 (Hildb.).

Hiernach ganz zerstreut über die höchsten und mittleren Lagen des Gebietes.

Spiraea Filipendula.

Steinfurt 19. Heddernheim 25 : *feuchte Wiesen*, Ginheim 25. H. —
 Ö. v. Langen 33 (n. Münch). Römerhof bei Rödelheim 25. Vilbel 26.
 H. — Zwischen Kaichen u. Ilbenstadt 26 (Hörle). v. s. — Langen 33,
 Ried 32, Darmstadt 32 : Hirschpark. Südl. vom Georgenbrunnen (nach
 Bauer). Gemein bei Ober-Ingelheim 34 (n. Reifsig). Algesheim 31

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	16	.	.	19	20	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

(n. Wirtgen). Kronthal 25 : Schaf-
 hof (n. Wendland). Wonsheim 37 :
 auf *sterilen Bergkuppen* (D. u. Scr.
 S. 524). Kreuznach 30 (n. Polstorf).
 — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46 ;
 Forst 45, Friedelsheim 45, Lamsheim
 45, Maxdorf 45, Oggersheim 46, Fran-
 kenthal 46, Worms 39, auf *Sand* in
 den *Föhrenwäldern* zwischen Mainz 31
 u. Nieder-Ingelheim 24 ; am Battenberge
 45, zw. Dürkheim 45 u. Grünstadt 38,
 Steinbach am Donnersberg 37 ; Nahe-
 Gegenden : Kirn 29, Lemberg 37 ;
 Schwetzingen 46, Waghäusel 46

(Schlz. S. 134). Fehlt im westl. u. südl. Theile der Vogesias (Schlz.*).
 Rochusberg bei Bingen (Poll. 1863, 131). Unter der Hütte im Gräfen-
 bachthal 30 (Wirtg.*). Nassau : blofs im Rhein- 16, 23 u. Mainthal 25,
 bes. Höchst 25, Wiesbaden 24 : Wellritzthal, Oestrich 24 (Fuck. Fl.).
 Coblenz 15 bis Bonn 8, 1 (Löhr En.). Bieber 11, Traismünzenberg 19,
 Gedern 20 (Hey. R. 108).

Hiernach der Rhein- u. Maingegend angehörig, in niederen und mitt-
 leren Niveaus ; höchst accommodativ. (Grofse Zugstrafse.)

Spiraea salicifolia.

Importirt.

Giefsen 12 : Schiftenberger Wald (verwildert), Lahninsel über Baden-
 burg (wohl gepflanzt). Kreuznach 30 (n. Polstorf).

Spiranthes auctumnalis (spiralis C. K.).

Hungen 12 : Sauweide. Kiliausherberge 13. Giefsen 12 : rechts jen-
 seits des Wellershäuser Hofes. H. — (Hey. R. 371). N. von Altenbuseck
 12 (n. C. Eckhard). N. von Oberkleen 11 (n. Lambert). Hang des
 Stoppelbergs gegen Grofs-Rechtenbach 11 (n. C. Eckhard). Ortenberg
 20 : auf dem Bieberberg, auf der Rumpelsburg (n. Heldmann). Büdingen
 20 (C. Hoffmann). Obermodau 40 (n. Wagner). Darmstadt 32, Bes-
 sunger Viehweide 32, hinter Kranichstein 32, Rödelheim 25, Ortenberg

20 : auf der breiten Haide, Bremhof N.Ö. bei Eulbach 41, Lauerbach 40,

.	.	.	.	5	.	.
8	9	10	11	12	13	.
15	16	.	18	19	20	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	37	.	.	40	41	.
43	44	.	46	.	.	.

Zell 40, Ockstädter Trift 19 (D. u. Scr. S. 153). — Pfalz : Heidelberg 46, Weinheim 46, Donnersberg 37, Kreuznach 30, Kaiserslautern 44, Obersteinbach bei Dahn u. Bitsch : unter 44; früher bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 455). Waldmohr 43 (Böhmer*). Nassau im ganzen Gebiete [?] (Fueck. Fl.). Arzheim gegen Ems 16, Waldesch 15, bei Coblenz, Westerwald 9, 10 (Wirtg. Fl.). Hanau 26 (Löhr En.). Marburg 5 (Wender.*) : Knutzbach (Weidenmüller). Altwied 8 (Melsh.). Winterstein 18 (Taunus-Führer).

Hiernach regellos zerstreut über das ganze Gebiet. (Flugfähige, kleine Samen.)

Stachys alpina.

Sackpfeife nördl. von Biedenkopf (über 4) : Wald. Königsberg 11.

.	.	3	4	5	.	.
.	9	10	11	.	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.
.
.
43	.	.	.	.	.	.

Zw. Ober-Eisenhausen u. Holzhausen 4. Mengerskirchen 10 : im Rasen. W. vom Lahnhof 3. Laasphe 4. H. — (Nicht bei Kloster Arnsburg, H.) Adlerhorst : 1 $\frac{1}{2}$ S.W. von Hohensolms 11, Wetzlar 11 (n. Lambert). (Hey. R. 298). Hornbach olim : S. v. Zweibrücken 43 (Poll. 1863. 206). Herborn 4, Dillenburg 3, östl. der Montaubauer Höhe 9, 16 (Wirtg. Fl.). Siegen 3 (Engstfeld*). Marburg 5 (Wender.*)

Hiernach nur an zwei Stellen des Gebiets, in höheren Lagen. Sonst in der Schweiz, Westphalen u. s. w. (Löhr En. 530).

Stachys annua.

Rodheim 11, Atzbach 11 (Hey. R. 299). Giefßen 12 : Hardt. Monsheim 38. Mölsheim 38. Pfeddersheim 38. H. — Kreuznach 30 (nach Polstorf). Westhofen 38. Nauheim 19. Alsheim 39. H. — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Neckarau 46, Heidelberg 46, Mannheim 46; Ruppertsberg 45 bei Deidesheim, Dürkheim 45, Lomersheim (?Flomersheim 46 oder Laumersheim 38), Frankenthal 46, Klein-Niedesheim 38,

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	12	.	14
.	16	.	.	19	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Worms 39; von da bis Darmstadt 32 u. Mainz 31 stellenweise; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 363). Neustadt 45 (Poll. 1863. 206). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau : nur im Maintal 25 (Fueck. Fl.). Fulda 14, Ginheim 25, Bockenheim 25 (Wender. Fl.*). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Honnef 1, Fahr 8 (Mölsch.).

Hiernach in der oberen Rheingegend in niederen u. mittleren Niveaus, in der Meridianrichtung des oberen Rheins nach Norden fortsetzend, auf

Feldern. (Ackerbewohnende Wandervogel.)

Stachys arvensis.

Giessen 12 : Hefslar, Reiskirchen. — Eberstein im Bieberthal 11. Villingen 12. Dorfgill 12. Königsberg 11. Ilsdorf 12. Messel 33. Ö. von Bieber 26! Gedern 20. Nieder-Seemen 20. Leidhecken 19. Stallenkandel 40. Ernsthofen 40. Balkhausen 39. Frankenbach 11. Ö. v. Annerod 12. H. — (Hey. R. 298). Kaichen 19 (Hörle*). Darmstadt im Oberfeld 32 (n. Bauer). Treisa 32 (n. Reifsig).

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	.	14
15	.	.	.	19	20	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

— Pfalz : Heidelberg 46, Weinheim 46, Gräfenhausen 44 bei Annweiler, Kaiserlautern 44, Zweibrücken 43, Homburg 43 (Schlz. S. 263). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Basel bis Holland, bes. linke Rheinseite (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Nassau nicht überall (Fueck. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Fulda 14.

Hiernach den niederen Niveaus des Rheins angehörig, durch die Wetterau fortsetzend, auf Aeckern. (S. St. annua.)

Stachys germanica.

Giessen : Bieberthal 11 (*Stingocephalenkalk*). Kloster Altenberg 11. Bockenheim 25 (*Sand-Felder!*). Bonames 25 (unter Luzerne). Altenvers 4 : *Thonschiefer*. Kloster Arnsburg 12. Ramholz 21. H. — (Hey. R. 298). Kaichen 19 (Hörle*). Steinau 21, Schlüchtern 21, Fulda 14 (Wender. Flor.). Dörnigheim 26, Wilhelmsbad 26, Hochstadt 26 (n. Theobald) : auf *Sand* etc. Dillenburg 3 : auf *Grauwacke* (nach Wigand). Mörfelder *Wald* 32 (n. Reifsig); Sand. Zw. Kelsterbach u. Rüsselsheim 25, Frankfurt 26, Wimpfen u. Jagstfeld : unter 48; Schwetzingen 46, Friedrichsfeld 46, Seckenheim 46, Feudenheim 46, Virnheim 46, Fran-

kenthal 46, Rhein-Dürkheim 39, Ibersheim 39, Mainz 31 (D. u. Scr. S. 317). — Pfalz : Heidelberg 46, Rheinfläche bei Speyer 46, Iggelheim 45, Mannheim 46, Friesenheim 46; zw. Maxdorf 45, Lomersheim [? Lau-

.	.	3	4	.	.
8	.	.	11	12	. 14
15	16	.	.	19	. 21
.	.	.	25	26	.
.	30	31	32	.	.
.	.	38	39	.	.
43	.	45	46	.	48 .

mersheim 38, ? Flomersheim 46] und Frankenthal 46; Kreuznach 30 : auf *Porphy*; Glan-Gegenden, bes. bei Glan-Münchweiler 43 und Nanzweiler 43; Zweibrücken 43 : *Muschelkalk* (Schlz. S. 362). Leimen 46, Speyer 46, Grünstadt 38, Mosbach 48 (Poll. 1863. 206). Altripp 46, zw. Jägersburg und Höchen 43 (Ney*). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Okriftel 25, Dillenburg 3, Herborn 4, Wetzlar 11, Hahnstätten 17, Labnthal 16 (Fueck. Fl.). Kelsterbach 25 (Fueck.*). Kruft, Korretsberg 15 (Blenke*). Untere

Nette 8 (Melsh.). Hünfeld 14 (Weidenmüller).

Hiernach in der niederen und mittleren Etage des oberen und mittleren Rheingebietes, weiter nach Norden durch die Wetterau u. s. w. Sehr accommodativ, am einzelnen Orte aber sehr bodenet.

Stachys recta.

S. Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. t. 7.

Nachträge.

Hanau 26 (Wender. fl. h.). Schifferstadt 46 (Schlz.*). — Verbreitet durch Süd- und Mittel-Europa (excl. England), bis Caucasus.

Static elongata H. (Armeria vulgaris W.).

Gießen : hinter der Eulenburg 12 : auf Sand (H. H. u. C. Oeser 1860). Erlenbach 41 : am Main : Sand.

.
8	.	.	.	12	.
15	.	.	.	.	.
.	.	.	25	26	.
.	.	.	32	.	34 .
.	.	.	39	.	41 42
.	.	45	46	.	.

Aschaffenburg 34 : auf beiden Mainufern. W. bei Dürkheim 45. Kreuzwertheim 42. Bickenbach 39 : Sanddünen. H. — Seligenstadt 26 (n. Bauer). Schönauer Hof 32 (n. Reifsig). Weist hier auf *alte Dünen* hin, wie *Helianthemum guttatum* bei Walldorf 25; so noch jetzt an der Nord- und Ostsee, Nordfrankreich u. Spanien auf Meeressand. — Eberstädter Tanne 32, längs der Bergstrasse 39 bis Weinheim 46, von da bis Mannheim 46, zwischen Bauschheim und

Bischofsheim 32, Frankfurt 26, Offenbach 26, Darmstadt 32, Lorsch an

der Weschnitz 39, Bürgel 26, zw. Steinheim u. Hausen 26 (D. u. Scr. S. 222). (Wender. fl. h. 88). — Pfalz : Rheinfläche bei Schwetzingen 46, Relaishaus bei Mannheim 46, zw. Sanddorf 39 u. Virnheim 46, zw. Ladenburg 46, Weinheim 46, u. Lorsch 39; bei Dürkheim zw. Grethen 45 u. Seebach 45 (Schlz. S. 379). Ellerstadt 45, Maxdorf 45 (Schlz.*). Früher Niederwerth bei Coblenz 15 (Wirtg. Fl.). Nassau : nur im Maintal : Höchst bis Hochheim 25 (Fueck. Fl.). Linz 8 (Hld b.*).

Hiernach nur im niederen Niveau des Rheingebietes; am Main u. der Lahn isolirt weiter aufsteigend. Nicht an den übrigen Nebenflüssen! erinnert an das oligocäne Tertiär-Meer*) (Dünenpflanze).

Stellaria glauca.

Giefsen 12 : vor der Lindener Mark, am Philosophenwald. Grofsen-Eichen 13. Oestl. von Laubach 12. H. — (Hey. R. 55). Marburg 5,

1	.	.	.	5	.	.
8	9	10	11	12	13	.
.	16	.	.	.	.	21
.	.	24	25	26	.	.
29	30	.	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Hanau 26 (Wender. Fl.). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Zwischen Burgsolms u. Leun 11, Wetzlar 11 (n. Lambert). Darmstadt 32 : Amosenteich (n. Bauer). — Pfalz : Rheinfläche bei Mufsbach 45, Maxdorf 45; Kaiserslautern 44, Eufserthal 44, Sanddorf 39, Ladenburg 46, Schriesheim 46 (Schlz. S. 85). Nahethal 30, 29 (Schlz.*). Okriftel 25, Isenburg 8!, Westerwald 9, Braubach 16, Münchau bei Hattenheim 24 (Fueck. Fl.). Rheinpreußen keine speciellen Standorte (Löhr, En., Wirtg.). Grofs-Steinheim 26, Nieder-

Rodenbach 26 (Wett. Ber. 1868. 105). Driedorf 10 (Wirtg.*). Siegburg 1 (Hildeb.).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut durch die niederen und mittleren Etagen des Gebietes. (Sumpfvögel.)

Stellaria nemorum.

Giefsen 12. Rauisch Holzhausen 5. Eisenbach 14. Marienberg 10. Driedorf 10. Oberwald 13. Ortenberg 20. S.Ö. von Hachenburg 9. Marienstadt 10 bei Hachenburg. H. — (Hey. R. 54.) Marburg 5 (Wen-

*) S. Ludwig's Karte desselben im Notizblatt des Vereins f. Erdkunde : Darmstadt 1855, No. 14; und unsere Arealkarte von Pulicaria dysenterica : Botau. Zeitung 1865, Beilage, Karte 13.

der.*). — Pfalz : Nahe- 30, 29

.	.	3	.	5	.	.
8	9	10	.	12	13	14
15	16	.	.	.	20	.
.	.	.	.	26	27	.
29	30	.	.	.	.	.
36	.	.	.	39	40	.
43	44	.	46	47	.	.

(unvollständig)

u. Glangegenden 36, Zweibrücken 43 : am Bruchberge u. Wasserfalle; Waghäusel 46, Käferthal 46, Rheinfläche, Bergstrafse 39, Odenwald 40, 47 (Schlz. S. 85). Zw. Schopp u. Trippstadt 44 (Schlz.*). Aschbacher Thal bei Kaiserslautern 44 (Böhmer*). Siebengebirg 8 (Hildb.). Nassau nicht selten (Fueck. Fl.). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Coblenz 15 bis 8 nach Bonn (Löhr En.). Hanau 26, Orb 27 (Wett. Ber. 1868. 104). Siegen 3 (Engstfeld*).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut über alle Niveaus des Gebietes. (Specialangaben unzureichend.)

Stellaria uliginosa.

Giefesen : Meisterbrünnchen 12. Rödchen 12. Stoppelberg 11. Gütersbach 40. Kleinfelda 13. Maulbach 6. Kaldern 5. Bortshausen 5. Friedelhausen 5. Oberwald 13 : Goldwiese. H. — Helfholz 11 : w. vom Dünsberg, Queckborn 12 bei Grünberg (Hey. R. 55). Hungen 12, Niederolmer Wald 31 (n. Reifsig). Pfalz 45 fast überall (Schlz. S. 86). Nassau stellenweise (Fueck. Fl.). Siebengebirg 1 (Melsh.). Rheinpreußen stellenweise (Löhr En.). Marburg 5 (Wender.*). Hanau 26, Gehspitz 25, Alzenau 27, Michelbach 27 (Wett. Ber. 1868. 105). Fulda 14.

1	.	.	.	5	6	.
8	.	.	11	12	13	14
.
.	.	.	25	26	27	.
.	.	31	.	.	.	.
.	.	.	.	.	40	.
.	.	45	.	.	.	.

(unvollständig)

Areal unsicher wegen mangelnder

Specialangaben. Wohl sehr verbreitet.

Stenactis bellidiflora (annua). Diplopappus, Aster.

Stammt aus America.

Eschollbrücken 32. Erfelden 32. Marburg 5. Eberbach 47. Neckarsteinach 47. Unter Freienweinheim 31. Ludwigshöhe bei Oppenheim 32. H. — Oestl. von Seeheim 39 : im Walde; Tanne bei Darmstadt 32 (nach Bauer). Mühlenthal 32 (n. Reifsig). Längs dem Rhein, der Bergstrafse 39 (D. u. Scr. S. 240). Laubenheim 30! (n. Polstorf). — Pfalz : Rheinfläche fast überall : Rheinwaldungen bei Speyer 46, Neckar bei Mann-

heim 46 u. Heidelberg 46; Rhein

bei Frankenthal 46, von da bis Mainz u. Bingen 30; auch auf den *höchsten Gipfeln* des Vogesen-Sandstein-Gebirgs: Rothenkopf bei Gräfenhausen, unter 44 (Schlz. S. 222). Honnef 1, Nette 8 (Melsch.). — Durch das ganze Rheinth, seltener in den Seitenthälern (Wirtg. Reisefl.). Wälder u. Mauern: Okrifel 25, durch das Rheinth 24, 23, 16 bis Coblenz 15 (Fueck. Fl.). — Gehspitze 25 (Wetterhan*). Büdingen 20 (Thylmann, v. s.).

Hiernach verbreitet durch das engere Rheingebiet, stellenweise 44 weit aufwärts. Nicht am mittleren

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	20	.
.	23	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	(44)	45	46	47	.	.

Main. (Flugfähige Samen.)

Stipa capillata.

Rehbachthal 31. Griesheim 32. Eschollbrücken 32. H. — Rothenfels bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Worms 39. Bickenbacher Tanne 39. Freiweihenwald 31. N. von Westhofen 38. Hohen Sülzen 38. Zw. Mettenheim u. Eich 39. H. — Landwehr am Dornheimer Weg 32

(n. Bauer). Bessungen 32 (n. Wagner). Petersberg bei Odernheim 31 (Dorsch*). Zwischen Wendelsheim u. Nieder-Wiesen 37, Eich 39, Pfeddersheim 38, Bickenbacher Tanne 39 (D. u. Scr. S. 50). — Pfalz: Rheinfläche u. Tertiärhügel: Dürkheim 45, Frankenthal 46, Klein-Niedesheim 38, Worms 39, Oppenheimer Schloßberg 31, zw. Schwetzingen u. Mannheim 46, Käferthal 46, Mundenheim 46, Eppstein 45, Oggersheim 46, Alzey 38, Darmstadt 32, Mainz 31, auf Sand gegen Nieder-Ingelheim 24, Mombach 24, zw. Gonsenheim 31 u. Heidesheim; Kreuznach 30, Kirn 29 (Schlz. S. 529). Gr.-Karlbach 45 (Schlz.*). Försheimer Steinbrüche 25 (Fueck. Fl.). Moselthal 15, Hammerstein 8 (Wirtg. Fl.). Friedrichstein bei Neuwied 8 (Löhr En.). Boppard 16 (Bach).

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	.	24	25	.	.	.
29	30	31	32	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Hiernach den niederen Lagen des engeren Rheingebiets angehörig. (Fliegende Samen.) Südöstliche Steppenpflanze (E. Löw: Linnaea 42, 596).

Stipa pennata.

Rothenfels b. Kreuznach 30 (n. Polstorf). Oberfell 15 (n. Schickum). Mühlenthal bei Eberstadt 32 (u. Bauer). Nieder-Wiesen in Rheinhessen

38 (n. Wagner). Auf dem Lennenberge bei Mombach 24; Gonsenheim 31 (n. Reifsig). Main- u. Rheinthal, Wöllstein 30, zwischen Mannheim u. Schwetzingen 46, Zwingenberg 39, Bensheim 39, Bessungen 32, zwischen

.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	.	.	.
29	30	31	32	.	.	.
36	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Mainz 31 und Bingen 30, Nahethal 30, 29 (D. u. Scr. S. 49). — Pfalz : Rheinfläche u. benachbarte Hügel. Dürkheim 45, Ungstein 45, Kallstadt 45, Herxheim 45, Nierstein 31, zw. Bensheim 39 u. Darmstadt 32, Mainz 31 : Geyersgipfel, Bingen 30, Sand zw. Mainz u. Nieder-Ingelheim 24; Kreuznach 30, Norheim 30, Martinstein 29, Oberstein 36; Relaishaus bei Schwetzingen 46, Bickenbacher Tanne 39 (Schl z. S. 528). Rhein- 23 u. Moselthal 15, Erpeler Ley bei Remagen 8 (Wirtg. Fl.). Boppard 16, Winningen 15, Hammerstein 8

(Löhr En.). Flörsheim 25, Ruine Nollich bei Lorch 23, Lahneck 16 (Fück. Fl.). Kamp 16 (Bach Fl.).

Hiernach im niederen Niveau des engeren Rheinsystems westlich. (Fliegende Samen). Südöstliche Steppenpflanze (Löw : Linnaea 42, 596).

Symphytum officinale : patens.

Friedelhausen 5 : rothblau.

.	.	.	4	5	.	.
8	.	10	.	12	.	.
.
.	23	.	.	.	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.
.

Adolfshütte bei Herborn 4 : purpurn. Altenvers 4. Wisperthal unter Gerolstein 23 (violett-purpurn). Neunkirchen 3 (pat. u. typic.). Marienborn bei Rasenstein 8 (ebenso beide). Lahner ufer unter Gräfenneck 10 (violett). H — Schwedensäule bei Erfelden 32 : roth (n. Bauer). Insel bei der Badenburger 12 (n. Sauer. 1847. blau). Fehlt bei Reichelsheim 19 (Fück. Fl.). Marburg 5 (Wender.*). Mainz 31 weifs u. roth (n. v. Reichenau).

Hiernach regellos zerstreut im nördlichen Gebiete. Locale Variation.

Teesdalia nudicaulis.

Kehlnbach 4. Giefsen 12 : Eulenburg, Schindanger. (Jofsbach, Hatzfeld : über 4). Greifenstein 11. Neudorf 24. Auweiler : unter 44.

1	.	3	4	5	.	.
8	.	.	11	12	.	14
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
.
.	(44)	.	.	.	.	.

(unvollständig)

Niveau des Gebietes. Specialangaben unzureichend.)

H. — Darmstadt 32 : S.W. vom Walthersteich, Kirchschneifse (n. Bauer). Marburg 5, Fulda 14 (Wenderoth. Flor.). Zwischen Langen u. dem Main 26 (n. Reifsig). Wetterau 19 (Hey. R. 36). Hanau 26 (Rufs*). Pfalz : sehr gemein (Schlz. S. 53). Coblenz 15 (Wirtg.*). Siegen 3 (Engstfeld). Nassau zerstreut (Fuek. Fl.). Boppard 16 (Bach). Rheinpreußen stellenweise (Löhr En.). Siegburg 1 (Hildebrand). Brohl 8 (Melsh.).

Hiernach anscheinend wenig verbreitet, im niederen und mittleren

Tetragonolobus siliquosus.

Seckbach 26 : in der Lohr. H. — Bornheim 26 (Wender.*). Ensheim 31 : S. von Wörrstadt (u. Wagner). Ried 32, Rheinbessen 31, 38.

.
.
.	16	.	.	.	.	.
.	.	24	.	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

Kreuznach 30, Darmstadt 32 (D. u. Scr. S. 535). Pfalz : Rheinfläche z. B. Speyer 46, Ruppertsberg 45, Dürkheimer Salinen 45, von da bis Oggersheim 46 u. Frankenthal 46, den Rhein hinab bis Mainz 31 u. Bingen 30; Nahethal : Kreuznach 30; Westrich 43 : Altheim S.W. bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 120). Bosenheim 30, Dromersheim 30, Gaualgeseim 31 (Wirtg.*). Mosbach 24, Dotzheim 24 (Fuek.*). Ockenheimer Spitze 30, Lahn 16 (Löhr En.). Momhach 24, Freien Weinheim 31 (Fuek.*).

Hiernach im niederen Niveau des oberen und mittleren Rheingebietes.

Teucrium Botrys.

N.Ö. von Boos 30, Kalkhügel bei Oberkleen 11, zwischen Nassau u. Häuserhof 16 : Thonschiefer. Unter Gerolstein, Wisperthal 23. W. vor Bacharach über Steeg 23. Eberstein 11 : Kalkfels im Bieberthal. H. — (Hey. R. 303). Von Rastadt bis Sandhausen 46, Mannheim 46, u. Ludwigshafen 46 zerstreut; Kalk- u. Löffshügel von Ettenheim (im bad. Oberrheinkreis) bis Weinheim 46; Tertiärkalk von Dürkheim 45 bis Grünstadt 38; Kohlenkalk, Rothliegendes, Porphy u. Metaphyr im Alsenzthal 30 zw. Winnweiler 37 u. Imbsweiler, und von da durch die Nahe-Gegend über Kreuznach 30, Sobernheim 30 bis Oberstein 29, 36, u. die Glangegund 36

(F. Schultz*). — Nassau : bisher blofs im Lahn- 17, 16 u. Rheinthal 23, hier oft häufig (Fueckel*). — Flor. von Giefßen : bei Nauenheim an der Lahn 11 (Dillen*). Mühlberg bei Niederkleen 11 (Hirt*). Bieberthal 11 von Rodheim bis zum Eberstein; bei Ebersgöns 11 (Heyer*). Nauheim 19 (Wenderoth*). Aschaffenburg 34 an Rainen auf Lehm- boden in sonnigen Lagen (n. Kittel in lit.). Lehmige Aecker bei Her- born 4 : am Weinberge, um Beilstein 10 ebenda (n. W. Strippel). Bei Linz 8, im Ahrthale, bei Remagen 8, Sinzig 8 (Hildebrand*). Idar- bachthal : auf Melaphyr zwischen Idar u. Oberstein 36 (Wirtgen*). S. bei Ramholz 21 : Muschelkalk. H. N. vor Mosbach 48 (Muschelkalk).

.	.	3	4	5	.	.
8	.	10	11	.	13	14
15	16	17	18	19	.	21
.	23	24	.	26	.	.
29	30	31	.	.	34	.
36	37	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	48	.

H. Schlofsberg bei Biedenkopf : über 4 (n. Wigand). Leun an der Lahn 10 (n. Wigand). Marburg 5, Fulda 14 (Wender. Fl.). Nieder-Ingelheim 31 (Groos*). Sattelberg, zw. Saffig u. Wernerseck 15 (Blenke*). Lau- terbach 13 (A. Rücker, v. s.) Zie- genberg 18 (n. H. z. Solms und H. Meyer). Wetzlar 11 : Deutscherren- berg, Nauborn, zwischen Altenberg u. Oberbiel (n. Lambert). Seeheim 39 39 (n. Bauer). Niederwiesen in Rhein- hessen 38 (n. Wagner). Jugenheim 39 (n. Reifsig). Zwischen Wiesbaden

u. Erbenheim 24 (Vogel*). Bergstrafse 39, Schönberg 39, Seeheim 39 : auf dem Kreuzberg; Wonsheim 37, Lerchenberg bei Frankfurt 26 (D. u. Scr. S. 311). — Pfalz : Weinheim 46, Rheindämme 46; bei Leistadt 45, zw. Winnweiler 37 und Imbsweiler 37, Kreuznach 30, zw. Niederalben 36 u. Irzweiler; Sobernheim 30; Glangegenden bei Meisenheim 37; Zwei- brücken 43 (Schlz. S. 370). Sandhausen 46, Mannheim 46, Ludwigs- hafcn 46, Kalk- und Löfshügel rechts am Rhein entlang bis Weinheim 46, bei Mosbach 48; Dürkheim 45 bis Grünstadt 38 (Poll. 1863. 209). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau nur im Lahn- 16, 17 und Rheinthl 24, 23, 16 (Fueck. Fl.). Boppard 16 (Bach Fl.).

Hiernach sehr verbreitet durch die niederen und mittleren Niveaus des Gebietes. Die Pflanze geht durch Südwest- und Mittel-Europa (incl. England) bis zum Meridian von Königsberg; isolirt um Moskau; Asien, Algerien.

Teucrium Chamaedrys.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. t. 7.

Nachträge.

Fulda 14 : Petersberg (Lieblein*). Braubach 16 (P. Caspari*). Rheinhausen gemein 31, 38, Bergstrafse 39 (D. u. Scr. S. 311). Hammer- stein 8 (Melsh.).

Die Pflanze geht von Algier durch Süd- und Mittel-Europa (inclus. England), bis Caucasus, Ural, Asien.

Teucrium Scordium.

				12			14
				19			
			25	26			
	30	31	32				
		38	39				
		45	46				

Kreuznach 30 (n. Polstorf). Römerhof bei Rödelheim 25. Hausen 25. H. — (Hey. R. 303). Fulda 14 (Lieblein*). Starkenburg 32, 39, Gießen 12, Münzenberger Moor 12, Reichelsheim 19, Echzell 19, Mehlbach 19, Groß-Karben 19, Taunus 25, Maingegend 25, 26 (D. u. Scr. S. 310; Fl. Wett.). — Pfalz : Rheinfläche bei Ruppertsberg 45, Erpolzheim 45; zw. Maxdorf 45, Frankenthal 46 u. Oggersheim 46; von da stellenweise bis Mainz 31 u. Darmstadt 32; angeblich bei Zweibrücken 43 (Schl. S. 370). St. Ilgen 46, Neustadt 45 bis Speyer 46 (Poll. 1863. 209). Schifferstadt 46 (Ney*). Nicht im preussischen Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Frankfurt 26 (Löhr En.). Reichelsheim 19 (Fück. Fl.).

Hiernach im Meridian der Rheinfläche u. der Wetterau, in sumpfigen Niederungen. (Hauptlinie der wandernden Stelz- u. Wasservögel. Rallus Crex.)

Teucrium Scorodonia.

Arealkarte : Oberhess. Ges. Ber. 13. 1869. t. 7.

Nachträge.

Dillenburg 3. Günterod 4. Johanniskreuz 44. Elmstein 44. Winden 18. H. — Andernach 8 (Melsh.). Kaichen 19 (Hörle*). Wilhelmshad 26. Frankfurter Wald 25. Hofheim 25. H. Fulda 14.

Ohne Einfluss auf Aenderung des früheren Arealbildes. Scheint in vielen Bezirken zu fehlen. — Die Pflanze geht durch West-Europa bis Süd-Norwegen und zur Weichsel. Südlich isolirt : Morea, Algerien, Marocco, Madera.

Thalictrum flavum.

Römerhof bei Rödelheim 25. H. — Klein-Karben 26 (Hörle). v. s. Trebur 32, Ginsheim 32 (n. Reifsig). Worms 39 (n. Rofsman). Ried 32 und Rheinhessen 31, 38 häufig; bei Darmstadt 32 am alten Rofsdorfer Weg nach dem rothen Kreuz; Gießen auf den oberen Philosophenwiesen 12 (D. u. Scr. S. 401). Hanau 26 (Rufs*). Vom Bodensee durch das

.	.	3	4	.	.	.
8	.	10	.	12	.	.
15	16	17	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	.	.	.	.	.	.

ganze Rheinthal zerstreut (Löhr S. 7). Gemein auf der Rheinfläche, im Nahe-
thal 30, 29, seltener im Westrich 43
(Schlz. S. 5). Nassau : Main-, Rhein-
und unteres Lahnthal, z. B. Okriffel
25, Oestrich 24, Braubach 16, Diez 17 :
in der Aue, Breitscheid 3, Roth 10,
Langenaubach 3 (Fück. Fl.). Herborn
4, Moselkern 15 (Wirtg.*). Boppard
16 (Bach). Casbacher Thal bei Linz
8 (Hldb.).

Hiernach vorwiegend durch den
mittleren Strich des Gebietes verbreit-

tet, in niederen und mittleren Niveaus.

Thalictrum minus (Schultzei Jord., vulgatum Sz.).

Salinerwald bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Niederwald bei Rödel-
heim 25. Mainufer beim Goldstein 25. Loef a. d. Mosel 15. Häuserhof
16. Eherstein im Bieberthal 11 (1862). Güls 15. Andernach 8. Rasen-
stein 8. Osthofen 38 (auf Löfs). H. — Mainspitze 32 (n. Reifsig).
Mörstadt 38 (n. Rofsmann). Rhein-

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	16	17	.	.	.	.
.	23	24	25	26	27	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
43	.	45	.	.	.	.

hessen 31, 38 auf *Feldern* etc., Mainz
31, Bingen 30, Kreuznach 30, am
Lenaberg bei Gonsenheim 31, Rochus-
berg bei Bingen 30, Frankfurt am
Grindbrunnen 26, Griesheim 25, Klein-
Steinheim 26, Fechenheim 26, Ginheim
25, Offenbach 26, Kelsterbach 25,
Bickenbacher Tanne 39 (D. u. Scr.
S. 400). Hanau 26, Meerholz 27
(Rufs*). Rheinufer oberhalb Bonn 1
(Hildbd.). — Pfalz : Dürkheim 45.
Darmstadt 32, im Westrich bei dem
Offweiler Hof u. Bubenhauser Berg in

der Gegend von Zweibrücken 43 (Schlz. S. 3); die Var. *majus* Jacq. bei
Nieder-Ingelheim 24. Nassau : längs dem Main, Rhein 24, 23, der unteren
Lahn 16 ab Diez 17 (Fück. Fl.). Rheinpreussen; *majus* Jacq. : Basel bis
Coblenz (Wirtg. Reiseff.). Frankfurt 26 (Löhr Eu.). Form *Jacquinia-*
num K. bei Nieder-Rodenbach 26 (Rufs*). Form *roridum* : Cochem 15,
St. Goar u. Bacharach 23 (Wirtg.*).

Hiernach im niederen und mittleren Niveau des engeren Rheingebie-
tes; stellenweise weit aufwärts 43, 11.

Thesium alpinum.

Oberwald 13 : über Breungeshain gegen die Forellen-Weiher (nach
Heldmann, 1851). Enkenbach 44, östl. von Frankenstein 45. H. —

(Hey. R. 326). Ober-Seemen 20 : gegen Wetges an der Hundsbach (Heldmann). v. s. Eschenrod 13 (n. Heldmann, 1847). Zwischen Lisberg

.
.	.	.	.	.	.	13	.
.	.	.	.	.	.	20	.
.
.
.	.	38	.	.	.	.	.
.	44	45	.	.	.	.	.

u. Igelhausen 20, Geiselstein 13, Zwielfalten 20 (n. Heldmann). Gedern 20 (n. Theobald). Zwischen Oberwald u. Gedern 20 (D. u. Scr. S. 217). — Pfalz : an der ganzen Hardt überall gemein 45 bis Grünstadt 38, nach Westen bis auf die Wasserscheide 44; selten jenseits bei Mehlingen 44, Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 398). Neustadt 45; fehlt in der badischen Pfalz (Poll. 1863. 219). Nicht in Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.).

Hiernach nur an zwei Stellen des höchsten und mittleren Niveaus; Vogelsberg u. Hardt.

Thesium intermedium Schrad. (linophyll.).

Ludwigshöhe bei Darmstadt 32. H. — Rheingrafenstein bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Rockenberg 19 (n. H. z. Solms u. H. Meier). Bessungen 32, Rofsberg bei Rofsdorf 33 (n. Bauer). Rehberg bei Rofsdorf 33 (n. Wagner). Westerwald 3 (Vogel*). In Starkenburg 39 häufig; Rheinthal : Frankenthal 46, Rochusberg bei Bingen 30, Ockenheimer Spitze 30, Kreuznach 30, Rockenberg 19, Wonsheim 37 (D. u. Scr. S. 217).

.	.	3	.	.	.	.	.
.
.	.	.	.	19	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.	.
.	30	31	32	33	.	.	.
.	37	.	39	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.	.

— Pfalz : Gualgesheimer Berg 31 (v. Spiefsen*). Bergstrafse 39, Gans bei Kreuznach 30, Hardt 45 u. Vogesias 44 fast überall, bes. Dürkheim 45, Wachenheim 45, Forst 45, Königsbach 45, Neustadt 45; Kaiserslautern 44, von da nach SO. und S.; Pirmasenz : unter 43, Jägersburg 43, Waldmohr 43 (Schlz. S. 398). Waghäusel 46, Schwetzingen 46, Sanddorf 39, Schriesheim 46 bis Darmstadt 32, Friesenheim 46, Gerolsheim 45, Grünstadt 38, Wiesloch 46 (Poll. 1863. 219). Römerberg bei Windesheim 30

(Wirtg.*). Schifferstadt u. Mutterstadt 46 (Schlz.*). Nicht im übrigen preufs. Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Frankfurt 26 (Fueck. En.). Langenau-bach 3, Wehen 24, Flörsheim 25 (Fueck. Fl.).

Hiernach überwiegend im niederen und mittleren Niveau der oberen Rhein- und der Mainfläche. Südöstliche Steppenpflanze (E. Löw : Linnaea 42, 596).

Thesium pratense.

Oberwald 13 : Geiselstein. Battenberg (über 4). Allmerod bei Lauterbach 13. Dirlammen 13. Ulrichstein 13. H. — (Hey. R. 326). Lau-

1	.	3	(4)	.	.	.
8	.	.	.	12	13	.
15	16	.	.	.	.	.
22	23	24	.	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
.	.	45	.	.	.	.

bacher Wald 12 (C. Heyer). v. s. Kreuznach 30, ganzer Oberwald 13 (D. u. Scr. S. 217). — Pfalz : Neustadt? 45, am Battenberge 45, Grünstadt 38; Nahe : von Kreuznach 30 bis 29 Oberstein 36 (Schlz. S. 398). Südabhang des Hunsrück 30, 29; Idarthal 29 (Wirtg.*). Mosel 15, Mayenfeld 15, Rheinthal bis Unkel 1 (Wirtg. Fl.). Fehlt am mittleren und oberen Main (Wirtg. Reiseft.). Boppard 16, Coblenz 15, Mayen 15, Simmern 22 (Löhr En.). Liebenscheid 3, Salzburger Kopf 3, Platte bei Wiesbaden

24, Langenaubach 3 (Fueck. Fl.). Rheinböllen 23 (Wirtg.*). Siegen 3 (Engstfeld*). Unkel 8 (Hlbbd.*). Sayn bei St. Goar 23 (v. Spiefen*).

Hiernach sehr zerstreut über das höchste und mittlere Niveau des Gebietes.

Thlaspi alpestre.

Oestl. von Dillenburg 4. Nassau 16 : Häuserhof. Oberscheld 4. H. — Burgberg bei Battenberg : über 4 (E. Dieffenbach, 1854). v. s. —

.	.	3	4	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	.	.	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.
36	37	.	.	.	.	.
43	.	.	.	.	.	.

Kreuznach 30 (F. Schulz). Pfalz : Donnersberg bei Steinbach 37, Nahe u. Glangegenden : Kreuznach 30, Lemberg 37, Hellberg [? Wellberg bei Böckelheim 30], zw. Niederalben u. Erzweiler 36, Lichtenberg 43 bei Kusel (Schlz. S. 53). Bacharach 23 : Burg Stahleck bis zum Rabenköpfchen über Steg. Boppard 16, Nassau 16, Obernhof 16, Ahrthal : neben 8; Nettethal : Waldesch : neben 8 (Wirtg.*). Dillenburg 3, Herborn 4, Holzappel 16, Dausenau 16 (Fueck. Fl.). Rhaunen 29 (Pfeifer). Boppard 16 (Bach*).

Hiernach nur in den westlichen Meridianen unseres Gebietes, auf mittleren Niveaus. Geht übrigens durch die ganze nördliche Hemisphäre.

Thlaspi perfoliatum.

Kiedrich 24. Johannisberg 24. Braunfels 11. H. — Wetzlar 11 (Hey. R. 35). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Hochstätter Thal 39, Oppen-

heim 32, Steinbruch bei Darmstadt 32 (n. Bauer). Starkenburg, Rheinhessen : 31, 38 zerstreut (D. u. Scr. S. 425). Hochstadt, Bischofsheim 26 (Wett. Ber. 1868. 62). Pfalz : Rheinfläche u. benachbarte Hügel fast überall 46, 45, 38; Nahe- 30, 29 u. Glan- gegenden 36; im Westrich bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 52). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Nassau häufig; fehlt bei Dillenburg 2 u. Reichelsheim 19 (Fück. Fl.). Fulda 14. Coblenz 15 (Löhr En.). Marburg 5, Enkheim 26 (Wender. Fl.). Siebengebirg 1, Ahrthal 8, Brohlthal 8, Linz 8, Rheineck 8 (Hild b. d.).

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	.	.	14
15	16	.	.	.	.	21
.	.	24	.	26	.	.
29	30	31	32	.	.	.
36	.	38	39	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

(unvollständig)

Hiernach anscheinend vorwiegend in der westlichen Hälfte; niedere und mittlere Lagen.

Thracia hirta.

Giefsen 12 : Leihgestern. Rodheim 11. Fronhausen 5. H. — Kölzenhain 13, Nauheim 19, Münzenberger Salzwiese 12 (Hey. R. 241). Marburg 5 (Wender.*). Kreuznach 30 (nach Polstorf). Rambolz 21 (n. C. Reufs). — Pfalz : fast überall 46, 45 gemein, bes. Kaiserslautern 44, Homburg 43 (Schlz. S. 260). Durch das Gebiet (Löhr En.). Nassau : nur im Taunus 25 : Königstein, und Wiesbaden 25 : Fasanerie, Tannelbachthal, Salzquelle bei Raenthal 24 (Fück. Fl.). Freien-Weinheim 31 (Fück.*). Siegburg 1 (Hild b. d.*).

1	.	.	.	5	.	.
.	.	.	11	12	13	.
.	.	.	19	.	.	21
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	.	.	.	.
.
43	44	45	46	.	.	.

Hiernach sehr zerstreut über das Gebiet in allen Niveaus. (Fliegende Samen.)

Tofieldia calyculata.

Dippelshof bei Darmstadt 32 : östlich am Oberramstädter Weg (nach Bauer). Rofsdorf 33 (n. Wagner). Zw. Arheilgen u. Gräfenhausen 32, Parkwiesen bei Darmstadt 32, Bergstraße 39, Odenwald 40 (D. u. Scr.

.
.
.
.
.	.	.	32	33	.	.	.
.	.	.	39	40	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.	.

S. 118). — Pfalz : zwischen Hafsloch 45 u. Iggelheim 45 (Schlz. S. 476). Dannstadt 45, Schifferstadt 46, Schauernheim 45 (Schlz.*) Hanhofen 45, zwischen Maxdorf 45, Dürkheim 45 u. Erpolzheim 45, zw. Deidesheim u. Niederkirchen 45 (Poll. 1861, S. 120). In Nassau nicht angegeben (Fueck. Fl). Ebenso in Rheinpreussen (Wirtg. Fl.).

Hiernach nur auf dem unteren Ende der Rheinfläche, im niederen Niveau, an den Seitenthälern etwas aufwärts.

Torilis helvetica Gm. (infesta K.).

Giefsen 12 : Schiffenberg (1853). Schloß Balduinstein 17 : am Felsen. H. — Ilbenstadt 19 : am Springbrunnen; Heldenbergen 26 : Wingerte (Hörle). v. s. Darmstadt : am Rofsberg 33 (n. Bauer). Wetterau 19,

.
8	.	10	.	12	.	.	.
15	16	17	.	19	.	.	.
.	23	24	25	26	27	.	.
29	30	31	32	33	.	.	.
36	37	38	39	.	.	.	.
43	44	.	46	.	48	.	.

26 (Hey. R. 171). Rehbachthal 31 (n. Reifsig). Durch das Tertiargebiet häufig 31, Ried 32 (D. u. Scr. S. 385). — Pfalz : Kusel 43, bes. auf dem Kalkstreifen von Etschberg gegen Rammelsbach 43 und Altenglan nach dem Glan u. der Lauter 36, Glan- u. Nahegegenden 29 bis Bingen 30; zw. Otterbach u. Sambach 44 bei Kaiserslautern; Leimen 46 bei Heidelberg, Mosbach 48, durch ganz Rheinhesen 31, 38 (Schlz. S. 196). Meisenheim 37, Rheinthal von Worms 39 bis Bingen 30 (Poll. 1863. 153). Nahe-, Lahn-

16, Ahr- 8 u. Moselthal 15 (Wirtg. Fl.). Weilburg 10, Runkel 17, Dietz 17, Hadamar 10, Ems 16, Lahnstein 16; Okriftel 25, Schierstein 24, Lorch 23, Braubach 16 (Fueck. Fl.). Gelnhausen 27 (Wenderoth fl. h. 83).

Hiernach sehr verbreitet durch den westlichen und mittleren Theil des Gebiets, in niederen und mittleren Niveaus. (Haftende Samen.)

Tragopogon major.

Johannisberg 24. H. — Nackenheim 31 (n. Reifsig). Zwingenberg 39, zw. Griesheim u. dem Rheine 32; häufig in Rheinhesen : Oppenheim 32, Nierstein 31, Mainz 31, Worms 39, Alzey 38, Odernheim 31; Eberstein im Bieberthal 11, Friedberg 19, Conradsdorf 20 (D. u. Scr. S. 277). Seckbach 26 (Wender. Fl.). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, zw.

Oggersheim u. Mannheim 46, Ellerstadt 45, Fraukenthal 46, Grofs- u. Klein-Niedesheim 38, Nieder-Ingelheim 24; Tertiärkalk-Hügel bei Dürkheim 45, Forst 45, Grünstadt 38, Finthen 31; Wildsteinerthal am Donnersberg 37, Kreuznach 30, ganzes Naethal 29 u. bis Meisenheim 37 (Schlz. S. 262). Neustadt 45, Bingen 30, Meisenheim 37 (Poll. 1863. 169). Gräfenbachthal unter Wallhausen 30, Hahnenbachthal bei Kirn 29 (Wirtg.*). Rheinthal 23, 16 bis Coblenz 15 u 8, 1 Bonn, unteres Lahnthal 16, Moselthal 15 (Wirtg. Fl.). Durch Nassau, Neuwied 8, Ahrthal 8, Winnigen 15

1	.	.	.	.	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	16	.	.	19	20	.
.	23	24	.	26	.	.
29	30	31	32	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

(Löhr. En.). Fehlt im Westerwalde 9, 10 und bei Reichelsheim 19 (Fuek. Fl.)

Hiernach im niederen und mittleren Niveau des ganzen engeren Rheingebietes; entsprechend weit aufwärts an Lahn, Main, u. d. andern Nebenflüssen. (Fliegende Samen.)

Tragopogon orientalis.

Grosenbuseck 12. Badenburg 12. Kempten 30. Wald-Algesheim 30. Monsheim 38. Hochstätten 37. H. — (Hey. R. 240). Ried 32,

.
.	.	.	11	12	.	.
15	16	.	.	.	.	.
.	23	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	.	40	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Rheinhessen 31, 38, seltener im Odenwald 40; Eberstein im Bieberthal 11 (D. u. Ser. S. 277). — Pfalz: Rheinfläche bei Lamsheim 45, Oggersheim 46, Frankenthal 46, Mannheim 46 (Schlz. S. 262). Zw. Kreuznach und Bingen 30 (Schlz.*). Gräfenbach- u. Güldenbachthal 30 (Wirtg.). Mosel 15, Rheinthal 23 (Wirtg. Fl.). Coblenz 15 (Löhr. En.). Okriftel 25, Oestrich 24, unteres Lahnthal von Ems an 16 (Fuek. Fl.).

Hiernach im niederen u. mittleren Niveau des Rheinsystems und weit hinauf in mehreren Nebenthälern oberhalb Coblenz.

Trapa natans.

Saline Theodorshall bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Gegenüber Worms 39 (1847. H.). Ehemals in den Hanauer Stadtgräben 26, ebenso in den Teichen bei Neuhof. Angeblich in der Nidda bei Eschersheim u.

.
.
.	.	17	.	.	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	30	.	.	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Ginheim 25 (Theobald). Nidda bei Höchst 25 (Vogel*). Neckarau 46 (Schimper*). — Pfalz : Rheinfläche, bes. Altwasser des Rheins an vielen Orten, z. B. Gernsheim 39, Altripp 46, Mannheim 46, Roxheim 46 nördl. von Frankenthal (Schlz. S. 157). Fehlt am Mittelrhein (Wirtg.*) Limburg 17 in der Lahn (Fueck. Fl.).

Hiernach sehr zerstreut über einige Flusstellen des mittleren Gebietes. (Wanderung schwierig. Diluvial?)

Trientalis europaea.

Auf dem Sengersberg zwischen Schlitz u. Landenhausen 14 auf Basalt (n. Briegleb). Oberwald 13 : Landgrafen-Brunnen (n. A. Purpus u. W. Scriba). Sieberts 14, Marburg im Gefäll 5 olim (Wender.). Auf dem Abhang des Wolfertsberges zwischen Grebenau u. Schlitz 7 (nach Guntrum). Oestl. v. Fulda 14 : Rofs-

1	.	.	4	5	.	7
8	.	.	.	12	13	14
.
.	.	.	25	26	27	.
.
.	.	.	40	.	.	.
.

kuppe im Revier Damersbach. Spessart bei Bieber 27 u. Villbach 27 bis Orb 27 u. bei Niederrodenbach in der Bulau 26 (n. Theobald 1851); Taunus 25 (n. Demselben). Zwischen kleinem Feldberg u. Königstein 25 (n. Fresenius). Kirchhecke bei Bergebersbach 4 (Vogel*). Vogelsberg 13 : beim Geiselstein, Hungen 12, Schlitz 14 : Buxbaumsrücken; Kirch-Brombach 40 : im Steinert, Ober-Mossau 40 : am steinernen Tisch und am Reichenberger Forsthaus, Offenbach 26 : bei der kalten

Klinge (D. u. Scr. S. 359). Westerwald : Waldbreitbach 8, Siegthal bei Lohmar ca. Siegburg 1 (Wirtg. Fl.). Am Sumpfe in der Mornsbach bei Güttersbach 40 (C. Heyer).

Hiernach zerstreut über einige Hochpunkte; stellenweise hinabsteigend 1, 26.

(Schluß folgt.)

Sechszwanzigster Bericht

der

Oberhessischen Gesellschaft

für

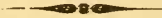
Natur- und Heilkunde.

Mit 3 lithographirten Tafeln.

Gießen,
im April 1889.

I n h a l t.

	Seite
H. Hoffmann, Nachträge zur Flora des Mittelrheingebietes. Hierzu Tafel I	1
H. Hoffmann, Phänologische Beobachtungen	33
Neue Literatur über Phänologie	47
Karl Eckstein, Hermaphrodite Schmetterlinge. Hierzu Tafel II	51
Fr. Thomas, Ueber die Brauchbarkeit einjähriger phänologischer Beobachtungen	56
W. C. Röntgen und L. Zehnder, Ueber den Einfluß des Druckes auf die Brechungsexponenten von Schwefelkohlenstoff und Wasser	58
Ch. Wittich, Pflanzen-Areal Studien. Hierzu Tafel III	61
E. Härter, Ein blaues Wespennest	94
Uebersicht der meteorologischen Beobachtungen im botanischen Garten in Gießen	95
Bericht über die in den Monatssitzungen gehaltenen Vorträge . .	97
Thaer, Vegetationsversuche mit Kulturpflanzen in künst- lichen Düngergemischen	97
Lahm, Ist eine Aenderung unserer Anschauung über das Einschlagen des Blitzes und über die Bedeutung der Blitzableiter berechtigt?	98
Buchner, Ueber Nephrit	102
Pflug, Zahnoperation bei Pferden	104
Härter, Oberhessische Hummeln	107
Wimmenauer, Binnenfischerei	114
Steinbrügge, Cholesteatombildung im menschlichen Schläfenbein	115
Bose, Technik der Kropfoperationen	116
v. Hippel, Plastische Operationen a. d. Lidern	117
Markwald, Chorea laryngis	118
Poppert, Chirurgische Behandlung des Ileus	119
v. Noorden, Aethiologie und Pathologie des Scorbutus . .	121
Beamte der Gesellschaft	123*
Tauschverkehr	125
In Fortsetzung gekauft	144
Geschenke	144



I.

Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes.

Von H. Hoffmann.

Schluss. (Siehe 25. Bericht S. 104.)

Trifolium alpestre.

Gießen 12 : Sieben Hügel 11. Krodorfer Wald 11. Fernewald 12. W. vom Dünsberg 11. Hardt bei Lich 12. Hausen 12. Hausberg 18. H. — Kreuznach 30 (n. Polstorf). Mühlberg bei Niederkleen 11. Krodorf, Gleiberg 11. Rauenthal 24. Runkel 17. H. — Hoherodskopf 13. Biedenkopf : über 4 (Hey. R. 88). Ramholz 21 (n. C. Reufs). Kaichen

1	.	3	(4)	5	.	.
8	.	.	11	12	13	14
15	16	17	18	19	.	21
.	.	24	25	26	27	.
29	30	31	.	.	.	.
36	37	38	.	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

19 (Hörle *). Hinter dem Frankfurter Forsthaue 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Oberlahnstein 16 (P. Caspari *). — Pfalz : Mannheim 46, Mainz 31, Nieder-Ingelheim 24; Glan- 36 u. Nahe-Gegenden 30, 29, Donnersberg 37 bei Steinbach, längs dem ganzen Hardtgebirge 45, 38; durch die ganzen Vogesen-Sandstein-Gebirge : z. B. Kaiserslautern 44, Johanneskreuz 44, Hoher Heltersberg, Elmstein 44, Igelbach 44, Leimen 44, Hofstätten 44, Eufserthal 44, Gräfenhausen 44 und Adelberg bei Annweiler; Heidelberg 46, Weinheim

46 (Schlz. S. 113). Schifferstadt 46 u. Dannstadt 45 auf der Rheinfläche (Schlz.*). Waghäusel 46 (Poll. 1863. 126). Forst 45 (Schlz.*). Nassau : Rhein- u. Maintal, Schwanheimer Wald 25, Dillenburg 3, Runkel 17 (Fueck. Fl.). Landskrone, Erpeler Ley, Arienfels 8 (Hl dbd.). Werners-eck 15 (Blenke*). Rheingegenden häufig (Löhr En.). Bodensee bis Siebengebirge 1 (Wirtg. Reisefl.). Marburg 5, Fulda 14, Hanau 26, Gelnhausen 27 (Wend. Fl.).

Hiernach durch die niederen und mittleren Niveaus des Gebietes sehr verbreitet, besonders südwestlicher und nordöstlicher Theil.

Trifolium aureum.

Bönstadt, Kaichen 19 (Hörle). v. s. Ramholz 21 (n. C. Reufs). — Pfalz : fast überall (Poll. 1863. 127). Nassau (Fueck. Fl.). Giessen 12, Laubach 12, Oberwald 13, Niederkleen 11 (Hey. R. 90). Nied.-Gemünden 13 (A. Rück er, v. s.).

Trifolium fragiferum.

Salzhausen 20. Salzwiese bei Münzenberg 12. Hausen 25. Rockenberg 19. Wisselsheimer Salzwiese 19. Schwalheim 19. Giessen 12 : Wiese unter Schiffenberg. N. v. Wieseck 12. Traishorloff 19 : Sauerbrunnen. H. — Niederkleen 11, westl. vom Hausberg 18 u. s. w. (Hey. R. 90). Grofs- u. Kleinkarben 26 (Hörle). v. s. — Eschollbrücken 32, Grofs-Zimmerer Viehweide 33 (n. Bauer). Algesheim 31 (n. Wirtgen). Giessen 12 : auf der Au unter der Eulenburg (n. Sauer 1847). Pfalz : ganze Rheinfläche 46, 45, 38, Nahethal 30; Westrich : Zweibrücken 43 etc. (Schlz. p. 116). Coblenz 15 : an der Eisbreche (Wirtg.*). Nassau : Rhein- u. Mainwiesen 25, 24, Reichelsheim 19 (Fueck. Fl.). Von Basel his Niederlande (Löhr

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	18	19	20	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	38	.	.	.	.
43	.	45	46	.	.	.

En.). Mittelrhein selten (Wirtg. Reiseff.). Salzböden 5 (Wender. Fl.). Siebengebirg 1, Nette 8 (Mels h.).

Hiernach durch die Rheinfläche und dann nordwärts durch die Wetterau und das Rheinthal. Isolirt im Westrich. (Wiesenzugvögel, Rallus, Vanellus).

Trifolium ochroleucum.

Giessen 12 : früher im Philosophenwald. Zwischen Niederkleen und Langgöns 11. Mühlberg bei Niederkleen 11. H. — Darmstadt 32 : zwischen Einsiedel u. Brunnershaus (n. Bauer). Ober-Ingelheim 31 (n. Reissig). Enkheim 26, Lerchenberg bei Frankfurt 26, Taunus 25 (Schmitz*, Wetterhan*). — Pfalz : Rheinfläche bei Neustadt 45, Forst 45, Ellerstadt 45, Dürkheim 45, Maxdorf 45; Kreuznach 30, Kirn 29, Meisenheim 37, Kusel 43, Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43; Gräfenhausen 44 (Schlz. S. 114). Frankenthal 46 (Schlz.*). Zw. Wiesbaden 24 u. d. Platte, Rhein-

1	.	.	.	.	.
8	9	.	11	12	.
.	16	17	18	.	.
.	23	24	25	26	.
29	30	31	32	.	.
.	37	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.

gau 24, Diez 17, Idstein 17, Grenzhausen 9, Lorch 23, Langenbach 18, Winden 18 (Fück. Fl.). Preufs. Rheingegend nicht selten (Löhr En.). Vom Bodensee bis Siebengebirg (Wirtg. Reiseff.). Niederlahnstein 16 (P. Caspari*). Linz 8 (Melsh.).

In niederen und mittleren Niveaus durch das westliche und Mittelgebiet verbreitet.

Trifolium rubens.

Loor bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). Geisberg bei Ober-Ingelheim 31. H. — Gehspitz bei Keltserbach 25 (n. Ohler). Mühlberg bei Niederkleen 11. H. — Marburg 5, Fulda 14, Frankfurt 26 (Wender. Fl.). Zwischen der Papiermühle bei Eberstadt 32 und Frankenbergers Mühle im Tannenwalde (n. Bauer). Hinter dem Frankfurter Forsthause (nach Wolf u. Seiffermann) selten. Niederwiesen in Rheinhessen 38 (nach

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	23	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
36	37	38	39	.	.	.
.	44	45	46	.	.	.

Wagner). Von Zwingenberg zum Melibocus 39 (Reifsig). Längs der Bergstraße 39, Rheinhessen, zw. Eberstadt 32 u. Nieder-Beerbach 32, Nackenheim 31: Weinberge; zw. Mainz 31 u. Nieder-Ingelheim 24; Donnersberg 37, Nahe-Gegend 30, Alseburg bei Dauernheim 19 (D. u. Ser. S. 534). — Pfalz: Rheinfläche bei Waghäusel 46, Lufsheim 46, Käferthal 46; Tertiärkalk-Hügel am Hardtgebirge: Albersweiler 44, Gräfenhausen 44, Eufserthal 44, Neustadt 45, Königshach 45, Wachenheim 45, Dürkheim 45, Hardenburg

45, Kallstadt 45; Steinbach 37 am Donnersberg (Schl. S. 114). Mannheim 46 (C. Schimp.*). Zw. Oberstein 36 u. Idar, Algesheimer Berg 31 (Wirtg.*). Winnigen 15, Mayen 15, Neuwied 8 (Wirtg.*). Nassau: Schwanheimer Wald 25, Lorelei 23 (Fück. Fl.). Mosel abwärts bis Coblenz 15, Mayenfeld 15, Laacher Wald 15 (Löhr En.). Vom Bodensee bis Andernach 8 (Wirtg. Reiseff.).

Hiernach dem Rheine folgend; an den Seitenthälern weit aufwärts.

Trifolium spadiceum.

Giessen: Lindener Mark 12, alter Schifffenberger Weg 12, am Philosophenwald 12. Sickendorf 7. Südöstl. von Eisenbach 14. Romrod 6. Schwarz 7. Oes 18. Rennerod 10: Wiesen. Emmerichenhain 10. Peterzell nördl. von Lippe 3. Arnshain [Armshain] 6. Nösberts 13. Crainfeld 21. Kilians-Herberge 13. H. (Hey. R. 90). Siegen 3 (Engstfeld*). Zwischen Oes u. Ebersgöns 18 (nach C. Oeser). Ramholz 21 (nach C. Reufs). Westl. von Einsiedel 33: hundert Morgen (nach Bauer). Wolfskehlen 32, Scheffheimer Wiesen 33 (n. Schnittspahn). Langen 33 (u. Reifsig). Offenbach 26, Darmstadt 32 (n. D. u. Ser.

539). Laubach 12, Schotten 13 (Heyer*). Kronberg 25 (n. Wendland). Odenwald 40; Lisberg 20: in den Haingrund-Wiesen (D. u. Scr. l. c.). Montabaure Höhe 16, Steinbühl bei Weilburg 10 (Wirtg.*).

.	.	3	4	.	6	7
8	.	10	.	12	13	14
.	16	.	18	.	20	21
.	.	24	25	26	27	.
.	.	.	32	33	.	.
.	.	.	.	40	.	.
.

Fehlt bei Kreuznach 30 (n. Polstorf). — Herborn 4: im Beilstein 10 u. der Struth, Wallenfels 4, Crombacher Weiher [N.N.W. von Siegen], zw. Reh und Mademühlen 10, Föhler Weiher bei Weilburg 10, Walmerod 10, Rauenthal 24, Feldberg 25, Dotzheim 24 u. Langenaubach 3 (Fueck. Fl.). Offenbach 26, Neuwied 8 (Löhr En.). Hanau 26 (Rufs*). Wächtersbach 27 (Becker*).

Hiernach verbreitet über die hohen und mittleren Lagen, besonders des nördlichen Gebiets. Tiefer herab in der Maingegend 26. Scheint den Rhein nirgends nach Westen zu überschreiten. Dasselbe gilt — mehr oder weniger wenigstens für die Pfalz — nach F. Schultz von Ranunc. lanuginosus, Viola mirabilis, Linum perenne, Geranium palustre, Salvia verticillata, Kochia arenaria, Parietaria diffusa, Potamogeton densus, Cypripedium Calceolus, Juncus filiformis, Chamaerostis minima u. a. Bavaria. IV. München 1867.

Trifolium striatum.

Giessen 12: Hardt (1853). H. — Bilstein bei Nauborn 11 (n. Lambert). Königsberg 11 (n. C. Heyer). v. s. — Bockenheimer Steinbruch 25 (n. Fresenius), Bahnhof daselbst; Nahe-Gebiet 30, Bingen 30, Krodorfer Wald 11 gegen Kirchvers, Eckelshausen 4, Biedenkopf: über 4 (D. u. Scr. S. 537). Espa 18 (Hey. R. 89).

.	.	3	4	.	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	18	.	.	.
.	23	.	25	.	.	.
.	30	.	.	.	.	.
36	.	.	.	.	.	.
43	44	.	46	.	.	.

— Pfalz: Kaiserslautern 44, zw. Kirrberg u. Homburg 43, vom Weiselsteine bei Oberkirchen 43, bis 36 zum Rochusberg bei Bingen 30 (Schlz. S. 115). Manuheim am Relaischause 46 (Döll*). Kreuznach 30 (Schlz.*). Laach 15 (Bach). Obermendig 15, Wernerseck bei Andernach 8 (Wirtg.*). Dillenburg 3 am Heckenbach, Nieder-Scheld 4, am Dollberg bei Herborn 4, Weilmünster 18, Lützendorf 18 (Fueck. Fl.).

Neuwied 8 am Wernerseck (Löhr En.). Vom Bodensee bis Holland (Wirtg. Reisfl.). Kelsterbach 25 (Kesselmeier*). Wisperthal 23 (Taanusführer).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut über die niederen u. mittleren Niveaus der westlichen Gehetshälfte.

Triglochin maritimum.

Giefßen 12 : am Teich des botan. Gartens : ob wild? Wisselsheimer Salzwiesen 19. Rockenberg 19. Salzhausen 20. Münzenberger Salzwiese

.
.	.	.	11	12	.
.	.	.	.	19	20
.	.	.	25	.	27
.	.	31	32	.	.
.
.
.	.	45	46	.	.

12. Selters 20 : Salzwiese. Nauheim 19 : Gradirbäue. H. — Traishorloff 19, Nidda 20, Büdingen 20, Karben 19, Nauheim 19 (Hey. R. 349). Soden 25 (n. Wolf u. Seiffermann). Oppenheim 32, Dienheim 32 (D. u. Scr. S. 110). Orb 27 (Westernacher, v. s.). — Pfalz : Rheinfläche von Dürkheim 45 (Salinen) bis Maxdorf 45, Lamsheim 45, Oggersheim 45, Frankenthal 46 (Schlz. S. 424). Freien Weinheim 31 (Fück.*). Zw. Reichelsheim u. Bingenheim 19, Kronthal 25 : Stahlquelle (Fück. Fl.). — Nord- u. Südküsten.

Hiernach durch die Niederungen im Meridian der Rheinfläche nach Norden verbreitet. (Zugvögel).

Triticum caninum.

Giefßen 12 (Hey. R. 444). Laubach 12 (Lahm). Nieder-Weidbach 4 (n. F. H. Snell). Maincur bei Offenbach am Mainufer 26 (n. Lehmann). Oberwald 13, Friedberg 19 (D. u. Scr. S. 76). — Pfalz : Heidelberg 46, Bergstraße 39; Rheinfläche bei Dornheim 32, Wolfskehlen 32; Eggelsheim [? Eckelsheim 38; Eppelsheim 38] bei Alzey; Hardt : Hambacher Schlofs 45, Hardenburg 45 bei Dürkheim, Steinbach 37 am Donnersberg, Stromberg 30; Nahe-Gegenden vielfach 30, 29; Zweibrücken 43 (Schlz. S. 555). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau stellenweise (Fück. Fl.). Marburg 5 : Rhinberg (Wender.*). Zw. Bonn u. Coblenz 1, 8 (Melsh.).

1	.	.	4	5	.
8	.	.	.	12	13
.	.	.	.	19	.
.	.	.	.	26	.
29	30	.	32	.	.
.	37	38	39	.	.
43	.	45	46	.	.

(unvollständig)

Auscheinend sehr zerstreut. Specialangaben unzureichend.

Trollius europaeus.

Giefßen 12 : Udebornwiesen am Rödchener Kopf (Mettenheimer 1853; H. 1885); 1/4 Stunde S. vom Kreuzberg. Rimlos 14. (Angeblich auch südl. von Schwarz 7). Oberwald 13; Breungeshain 13. Stockhausen 14. Herbststein 13. Eichelhain 13. Ulrichstein 13. Kohlhau-Wiese östl. von Laubach 13. Allmerod 13. Dirlammen 13. H. — W. vom Düns-

berg 11 (Hey. R. 10). Siegen 3
Nieder-Rofsbach 19 : Strafsheimer

(Engstfeld). Zwischen Friedberg u.
Kirche (n. Weid). Ramholz 21 (nach
C. Reufs). Südabhang des Barden-
steins nach Driedorf 10, Erdbach 3,
Gundersdorf [? Gondersdorf 3] (n. Lam-
bert). Hungen 12 (nach Metten-
heimer). Schwalheim 19 (nach R.
Ludwig). Kirchberg bei Laubach
12 (u. H. z. Solms). Westerwald
3 (Vogel *). Rockenhausen? 37
(König *). Dornholzhausen 18 (Tau-
nus-Führer). Zwischen Reichelsheim
19 und Weckesheim 19. Amt Her-
born 4 u. Dillenburg 3 häufig, Hahu
24 Amt Weheu, Emmerzhausen 3
(Fueck. Fl.). Lohr, Emmertshausen 3,

.	2	3	4	.	.	7
.	.	10	11	12	13	14
.	.	.	18	19	.	21
.
.
.	(37?)	.	.	.	.	.
.

Daden 3, Burbach 3, Haiger 3, Hachenburg 2 (Wirtg. Fl. ed. 2). Fulda
14 : Röhlingsberg (Liebl.*).

Hochpunkte und Mittelregion des nördlichen und östlichen Gebiets.
Sonst in der Schweiz, Schwarzwald, Vogesen u. s. w.

Tulipa sylvestris.

Giefsen 12 : Eichen. Wiese östlich von Butzbach 19. H. — (Hey.

.	.	3	4	5	.	.
.	.	10	11	12	.	14
15	.	.	.	19	.	.
.	.	.	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	.	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

R. 377). Laubach 12 (Lahm). Ange-
blich bei Ober-Ingelheim 31 (Rei-
fsig). Odernheim 31, Alzey 38, Wal-
lerstädten 32, Nabethal 30, Heidelberg
46, Ockstadt 19 (D. u. Ser. S. 121).
— Pfalz : Meisenheim 37, Mechters-
heim u. Berghausen bei Speyer 46,
Heidelberg 46 (Schlz. S. 463). Dillen-
burg 3, Herborn 4, Hadamar 10, Ep-
stein 25 (Fueck. Fl.). Moseltal 15
(Löhr En.). Kloster Altenburg 11
Lambert *). Marburg 5 (Wender *).
Fulda 14.

Hiernach regellos zerstreut durch
das niedere und mittlere Niveau des Gebietes. (Verbreitungsmittel?)

Typha angustifolia.

Giefsen 12. Salzwiese v. Münzenberg 12. Flensungen 12. Eich 39.
Hemsbach 39. Langen 33. Ginheim, Bockenheim 25. Eisenbahn N. v.
Langgöns 12. H. — Ockstadt 19 (Hey. R. 357). Mühle zw. Katzenfurt
u. Greifenstein 11 (Steinberger 1852). v. s. Arheilgen 32 (n. Bauer).

Winnerod 12 (n. Hanstein).

.	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	.	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.	44	.	46	.	.	.

Offenbach 26, Frankfurt 26 (n. Lehmann). Lich 12 (n. Heldmann). Kranichstein 32 (n. Reifsig). — Pfalz : Rheinfläche bei Waghäusel 46, Mannheim 46, Sanddorf 39, Ludwigshafen 46, Frankenthal 46, Roxheim 39, früher bei Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 434). Worms 39, Neckarau 46 (Poll. 1863. 231). Flörsheim 25, Hatzenheim 24 (Fueck. Fl.). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Mosel 15 (Löhr En.). Kirchhain 5, Schweinsberg 5 (Wender. Fl.). Linz 8 (Hildb.*).

Hiernach vorzugsweise im niederen Niveau des Mittelstrichs. (Hauptzugrichtung der wandernden Sumpfvögel). Wind anscheinend nicht beteiligt, trotz fliegenden Samen, der aber noch besser zum Haften eingerichtet ist.

Utricularia minor.

N. von Goddelau 32. Bickenbacher Torfstiche 39. Eich 39. Bickelwiese bei Messel 33. Griesheimer Sümpfe 32. H. — (Hey. R. 305). Dornheim 32 (n. Bauer). Gießen 12 : Lehmgruben gegen Gleiberg

1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

(nach Heldmann). Darmstadt 32 : Lehmgruben; Gundwiesen bei Walldorf 25, im Lindensee 32 : NW. v. Egelsbach, Hengster 26, durch das Ried 32, gr. Saustiege bei Frankfurt 25, Walldorf 25; Gießen 12 : Heegstrauch, Hefslar (D. u. Scr. S. 355). — Pfalz : Rheinfläche bei Waghäusel 46, Sanddorf 39, Speyer 46, Maudach 46, Mufsbach 45, Kaiserslautern 44, Landstuhl 43, Homburg 43 (Schlz. S. 372). Laach 15, Siegburg 1 (Wirtg. Fl.). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.). — Mainz 31 (n. v. Reichenau).

Hiernach in den Sumpfniederungen des Meridians der Rheinfläche; isolirter auf einigen westlichen Punkten. (Wandernde Sumpfvögel, Becasinen u. dgl.).

Utricularia vulgaris.

Gießen 12 : vor dem Schiffenberger Wald, Hefslar, N. vor Großlinden, Badenburger West. — Bickenbacher Torfstiche 39. Erfelden 32. Eich 39. Griesheimer Sümpfe 32. Bürstadt 39. H. — (Hey. R. 305).

Siegburg 1 (Becker*). Marburg 5 (Wender.*). Darmstadt 32 (nach Wagner). Virnheim 46, Grüningen 12, Schotten 13, Oberwald 13 (D. u. Scr. S. 354). — Pfalz: Rheinfläche fast überall, Speyer 46, Maudach 46, Waghäusel 46, Neckarau 46, Mannheim 46, Oggersheim 46, Maxdorf 45, Dürkheim 45; Ried 32; Kreuznach 30, Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 372). Rheinpreußen zerstreut (Wirtg. Fl.). Münchau bei Hattenheim 24, Ems 16, Freilingen 9 (Fueck. Fl.). Fulda 14.

1	.	.	.	5	.	.
.	9	.	.	12	13	14
.	16	.	.	.	.	.
.	.	24	.	.	.	.
.	30	.	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Hiernach sehr zerstreut über alle Niveaus. (Wandernde Wasservögel.)

Vaccinium Oxycoccus (Ox. pal. P.).

Güttersbach bei Hüttenthal 40. Hengster 26. H. — Oberwald 13: Geiselstein (Kühn 1851). v. s.; kleiner Forellenweiher (n. Heldmann 1851). Dietzhölze bei Rüdershausen 4 (Vogel*). Gadernheim 40, Crumbach 40, Erbach 40, König 40, Steinert bei Kirch-Brombach 40, Offenbach 26:

1	.	.	4	.	.	.
.	.	10	.	12	13	14
.
.	.	.	25	26	.	.
(29)	.	.	32	.	.	.
.	.	.	.	40	.	.
43	44	.	.	.	.	.

im großen Grunde; Daubringer Moor 12, Gundwiesen bei Walldorf 25 (D. u. Scr. S. 361). Mörfelden 32 (C. Schneider). — Pfalz: in der Vogesias überall sehr gemein, bes. Homburg 43, Landstuhl 43, Kaiserslautern 44, Trippstadt 44, Merzalben u. Wilgartswiesen: unter 44 (Schlz. S. 293). Dürkheim 45 (Poll. 1863. 179). Hochwald — neben 29 (Poll. 1866. 92). Westwald 10 (Wirtg. Reisefl.). Schwanheimer Wald 25 (Fueck. Fl.). Siegburg

1 (Becker*). In der Mornsbach (C. Heyer) bei Güttersbach 40. Fulda 14.

Hiernach zerstreut über die Moore der Hochpunkte und einige niedere Sümpfe 25, 43. (Beerenfressende Zugvögel; Turdus pilaris).

Vaccinium uliginosum.

Hengster 26 (n. Bauer). Zwischen Auerbach und Melibocus 39 (n. W. Nau). Frankfurter Wald 25, Crumbach 40, Erbach 40, Gadernheim

.
.
.
.	.	.	25	26	.	.
.
.	.	.	39	40	.	.
43	44	.	.	.	.	.

40, Rehbach 40 (D. u. Scr. S. 362). — Pfalz : Kaiserslautern 44, über Landstuhl 43 bis Homburg 43 (Schlz. S. 292). Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.) und dem preufs. Gebietstheil (Wirtg. Fl., Löhr En.).

Hiernach zerstreut über wenige Punkte des Gebietes. (Zugvögel).

(In Deutschland in Sümpfen, im regenreichen Norwegen im Walde und oft auf dem trockensten Boden unter Coniferen. Griseb.*).

Vaccinium vitis idaea.

Feldberg 25. (Fehlt auf dem Donnersberg 37.) (Reddighausen über 4.) SSW. bei Rodheim 11 (1857 : C. v. Krug. 1858 : H. H.). Frankenstein (Hardt) 44. Angeblich bei der schönen Aussicht über Ems 16. W. von Hochspeyer 44. Günterod 4. NW. von Oberkleen 11. H. — Hausberg 18 bei Espa (n. Weide). Bei Dudenhofen gegen Atzbach 11 (Dr. Mettenheimer). Zahmen bei Herbstein 14 (n. Kühn). Beuerner

1	.	.	4	5	.	.
8	.	.	11	12	13	14
15	16	.	18	19	.	21
22	.	.	25	26	27	.
29	.	.	.	33	.	.
36	.	.	.	40	41	.
43	44	45	46	.	.	.

Wald 12 (Hey. R. 252). Frankfurter Wald bei Offenbach 26 (n. Lehmann 1851). Orber Reisig 27, Schwarzenfels 21, Bieberer Burgberg 27; in der Bulau bei Hanau 26 sehr häufig (n. Theobald). Marburg 5 (Wender.*). Lindenfels 40, zw. Mossau u. Erbach 40, Steinert bei Kirchbrombach 40, Klosterwald bei Mümling-Crumbach 40, Zell 40, Eulbach 41, Fichtengarten bei Wembach 33, Isenburg 26, Heusenstamm 26, Taunus 25, Oberwald 13, Hinterland 4, Kaiserstuhl bei Heidelberg 46 (D. u. Scr. S. 362). — Pfalz :

Kaiserslautern 44 : Beitelsteiner Schlofs, Hochspeyer 44, Diemerstein 44, Alsenborn 44, Eufserthal 44 an der Hochstrafse, Elmstein 44, Landstuhl 43; Hunsrück 29, Baumholder 36; Heidelberg 46, Schriesheim 46 (Schlz. S. 293); Rhodter Wald bei Edenkoben 45 (S. 570). Oberstein 36 (Schlz.*) Hardenburg 45, Hunsrück 29. — Nassau selten, doch durch das ganze Gebiet (Fueck. Fl.). Coblenz 15 (Löhr En.). Udenhausen 22 (Bach Fl.). Siegburg 1, Oelberg 8 (Hildbd.). NÖ. bei Steinfurt 19 (Ob.-Fürst. Reufs). Kühmark n.ö. von Staufenberg 5 (Ob.-Fürst. Amend). Dammersbacher Forst (Kreis Hünfeld 14).

Hiernach zerstreut durch das Gebiet auf Hochpunkten, ausnahmsweise in niederer Lage 12, 26, nirgends massenhaft. (Beerenfressende Strich- u. Wandervögel der Gebirge.)

Valerianella Auricula.

Giefßen 12 : Ursulum, Stolze Morgen, vor Annerod, Lich, Kolnhäuser Hof. Königsberg 11. Neuhof bei Leigestern 12. Arnsburg 12. Muschenheim 12. Alzenau 26. Frankenbach 11. Albach 12. Laufdorf 11. Laurenburg 16. H. — (Hey. R. 189).

·	·	·	·	·	·	·
·	·	·	11	12	·	·
15	16	·	·	19	·	·
·	·	·	·	26	·	·
·	30	31	32	33	·	·
·	·	38	39	·	·	·
43	44	45	46	·	·	·

(unvollständig)

W. von Langgöns 11 (n. H. zu Solms u. H. Meyer). Kaichen 19 (Hörle*). Oberes Modauthal 33 (n. Alefeld). Hier und da im Riede 32 u. Rheinhessen 31, 38 (n. Reifsig). Starkenburg 32, 39; Niederkleen 11, Münchholzhausen 11 (C. Heyer*). Kreuznach 30 (n. Polstorf). — Pfalz : sehr gemein; Rheinfläche u. benachbarte Hügel 46, 45, 38; auf der Trias um Zweibrücken 43 (Schlz. S. 214); die Form dentata und lasiocarpa bei Dürkheim 45, Oggersheim 46, Mainz 31, Kreuznach 30, Bingen 30 — Cöb-

lenz 15 (Löhr En.). Kaiserslautern 44 (Trutzer*).

Hiernach verbreitet durch die Rheinfläche und die Wetterau nordwärts, westlich nach Bingen, und einzeln rheinabwärts. In niederen Lagen. (Wandervögel der Felder.)

Valerianella Morisonii DC. (dentata Poll.).

Die typische Form scheint ganz allgemein verbreitet.

Die Form *lasiocarpa* bei Treisa 12 (1859) H.; bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 213).

Verbascum Blattaria.

Giefßen 12 : Gemüseland (einmal 1845). Kammerhof im Ried 32.

·	·	·	·	·	·	·
8	·	·	·	12	·	·
15	16	·	·	·	·	·
·	23	24	25	·	·	·
·	·	31	32	·	·	·
·	·	38	·	·	·	·
43	·	45	46	·	·	·

H. — Ginheim 25 (Reichard*). Eberstadt, Dornheim, Leeheim 32 (n. Bauer). Rheindamm von Erfelden bis Ginsheim 32 (n. Reifsig). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Heidelberg 46, Neckarau 46, Wachenheim 45, Dürkheim 45, Ungstein 45, Frankenthal 46, zw. Lambsheim 45 u. Kleinniedesheim 38, von da durch Rheinhessen, einmal bei Zweibrücken 43 (Schlz. S. 321). Mainz 30 (Poll. 1863, 191). Einzeln im Rhein- 23 u. Moselthal 15 (Wirtg. Fl.). Boppard 16, Coblenz 15, Linz 8 (Löhr En.).

Oestrich 24, unterhalb Caub 23 (Fueck. Fl.). Ariendorf, Hönningen 8 (Hildb.*). Camp. 16 (v. Spiefsen*).

Hiernach in der Rheinniederung; vorübergehend auch entfernter 12, 43.

Verbascum Schraderi M. (Thapsus L.).

Giessen 12 : Dorfgill, gegen Hausen, Römerhügel b. d. Ganseburg, Lollarer Koppe. Sieben Hügel, Weddenberg 11. Hof Haina 11. Münzenberg 19. Rodenstein 40. Goldstein 25. Kefenrod 20. Glauberg 19.

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	16	.	.	19	20	.
.	.	.	25	.	.	.
29	30	.	32	.	.	.
36	37	.	39	40	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Fronhausen 5. H. — (Hey. R. 273). Marburg 5 (Wender.*). Webern 40 (n. Bauer). Arheilgen 32 (n. Reising). — Pfalz : Wiesloch 46, Heidelberg 46, Bergstraße 39 stellenweise bis Darmstadt 32, Rheininseln bei Friesenheim 46, Rheinfläche bei Speyer 46, Hardt-Gebirge bei Dürkheim 45, Nahe-30, 29 u. Glan-Gegenden 36, z. B. bei Bingen 30, Oberstein 36, Meisenheim 37, bei Zweibrücken 43, Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 317). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau stellenweise (Fueck. Fl.). Oberlahnstein 16 (P.

(unvollständig)

Caspari*). Siebengebirge 1, Mayenfeld 15, Altwied 8 (Melsh.).

Hiernach regellos zerstreut durch die niederen und mittleren Niveaus des Gebietes.

Veronica acinifolia.

Giessen 12 : Wieseck, Hefslar, Gänseburg, Rödchen : bei der Grofmühle, w. von Steinbach, zw. Hausen u. Schiffenberg, Saasen 12. H. —

.
.	.	.	12	.	.	.
.
.
.	30	.	.	.	.	.
.
.	.	.	46	.	.	.

Hungen 12 (n. Schnittspahn). Grünberg 12, Langsdorf 12, zw. Giessen u. Rödchen 12, Annerod, Oppenrod 12, Grüningen 12, Allendorf 12, Altenbuseck 12, Mainzlar 12, Holzheim 12, Muschenheim 12, Ruppertsburg 12, Nonnenrod 12 (Hey. R. 280). — Pfalz : zw. Wiesloch u. Heidelberg 46, bes. bei Leimen; Kreuznach 30 : an der Nahe (Schlz. S. 333) u. im Ellerbachthale (Schlz.*). Rüdeshcim w. bei Kreuznach 30, Leimen 46 (Poll. 1863. 194). Cf. Wirtg. Fl. 334. — Fehlt in Nassau (Fueck. Fl.).

Hiernach nur an drei Stellen des Gebietes, in niederem und mittlerem Niveau.

Veronica agrestis.

Var. *fructibus reticulatis* : Königsberg 12. (1854. 1857). H.

Veronica Buxbaumii (persica Poiz.).

Giefßen 12 (U. G. Müller, v. s.). Butzbach 19 : nahe der Station (1862). H. — Büdesheim 26 (Hörle). v. s. — Zwischen Butzbach und Ostheim 19 (n. Lambert 1856). Frankfurt 26 (u. Lehmann). Starkenburg 32, 39, Rheinessen 31, 38, Ockstädter Park 19, Wieselsheim 19, zw. Nauheim u. Friedberg 19 (D. u. Scr. S. 344). — Pfalz : Rheinfläche bei Schwetzingen 46 u. Mannheim 46 (Schlz. S. 335). Handschuchsheim 46, Ladenburg 46 (Poll. 1863. 194). Ehrenbreitstein 15, Neuwied 8 (Wirtg. Fl.). Dillenburg 3; im Lahnthale : Wetzlar 11, Wolfenhausen 18, Diez 17 (Fuek. Fl.). Marburg 5 (Wenderoth*). Laach 15, Biebrich 24 (Löhr En.). Cronberg 25 (Taunus-Führer).

.	.	3	.	5	.	.
8	.	.	11	.	.	.
15	.	17	18	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Hiernach in den Niederungen durch die Rheinfläche über die Wetterau nach Norden; eine Abzweigung durch das Rheinthal. (Hauptzugstrafse. Wachtel?)

Veronica latifolia (Teucrium L.).

Gambach 12. Heddernheim 25. Rödelheim 25. Seckbach 26. Klein-Karben 26. Ranenthal 24. Gottesthal 24. Johannsberg bei Nauheim 19. H. — (Hey. R. 283). Klein-Karben 26 (Hörle*). — Pfalz : Rhein-

.
8	.	.	12	.	.	.
15	16	.	.	19	.	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	37	38	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

fläche : Neckarauer Wald 46, Neckar- ufer bei Heidelberg 46, Frankenthal 46, von da stellenweise bis Mainz 38, 31, u. Darmstadt 39, 32; Neustadt 45, Dürkheim 45, Hardenburg 45, bis Grünstadt 38; Steinbach am Donners- berg 37, Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43 (Schlz. S. 332). Schifferstadt 46, Dannstadt 45 (Schlz.*), bis Bingen 30, Kreuznach 30 (Poll. 1863. 193). Mechtersheim s. von Speyer 46 (Ney*). Von Dalberg 30 abwärts (Wirtg.*). Schifferstadt 46 (Schlz.*). Rhein- preußen, z. B. Mayenfeld 15 (Wirtg. Fl.). Nassau : Main- 25, Rhein- 24 u. Lahnthal 16, bei Frücht 16, Münchau bei Hattenheim 24 (Fuek. Fl.). Neuwied 8 (Melsh.).

Hiernach durch die Rheinfläche und Pfalz, nordwärts durch die Wetterau und das Rheinthale. (Zugvögel der Niederungen.)

Veronica longifolia K. (spuria L.).

Gießen 12 : Wieseck-Au, Hefslar. Gronau 26. H. — Nidda 20, Assenheim 19 (Hey. R. 281). Seckbach 26, Mainz 31 (n. Lehmann). Von Friedberg nach Nauheim 19 (n. Heldmann).

.	2	.	.	.	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	.	19	20	.
.	.	24	25	26	.	.
29	30	31	32	.	.	.
.	37	.	39	.	.	.
.	.	.	46	.	.	.

Rückingen 26, unterhalb Rendel 26 : nach Nieder-Dorfelden u. der Scharrmühle (n. Theobald). Laubenheim 31 (n. Reissig). Rhein-39, 32 u. Nahe-Gebiet 30, 29, Mainufer 25, Wetterau 19 (D. u. Scr. S. 341). — Pfalz : Rheinufer von Speyer 46 über Mannheim 46, Friesenheim 46, Mörsch 46, Roxheim 39, Worms 39, Oppenheim 32, Nierstein 31, bis Mainz 31 und 24 Bingen 30; Kreuznach 30, Meisenheim 37 (Schlz. S. 332). Nicht im preufs. Gebietstheil

(Wirtg. Fl.). Schierstein 24, Hattenheim 24, Geisenheim 24, Nisterthal 2 (Fueck. En.).

Hiernach verbreitet durch die Niederungen der Rheinfläche u. Wetterau; Nebenlinie über die niedere Pfalz nach der Nahe. (Zugvögel-Richtung der Hauptzugstrasse).

Veronica montana.

Gießen 12 : Schiffenberger Wald. Krodorfer Wald 11. Windhausen 13. Romrod 6. Sackpfeife N. von Biedenkopf : über 4. Langd 12. Rödelheim 25 : Sternwäldchen. Wallershausen 20. H. — Marburg 5 (Wender.*). Laubach 12 (Lahm). Winterstein 19 (Hey. R. 281). Ilsethal 3 (H. Tiemann*). Nieder Wald bei Rödelheim 25 (n. Reufs). Darmstadt 32, Bergstrasse 39, Odenwald 40, Vogelsberg 13, Taunus 25, Donnersberg 37, Kreuznach 30 (D. u. Scr. S. 345).

1	.	3	4	5	6	.
8	.	10	11	12	13	.
15	.	.	.	19	20	.
.	.	24	25	.	.	.
29	30	.	32	.	.	.
.	37	.	39	40	.	.
43	44	.	46	.	.	.

— Pfalz : Kaiserslautern 44, Zweibrücken 43, Eufserthal? 44 (Schlz. S. 330). Waghäusel 46, Wiesloch 46, Heidelberg 46 (Poll. 1863. 193). Soonwald 29 (Wirtg. Fl.). Mosel abwärts bis Coblenz 15 (Lühr En.). Hirschberg bei Herborn 10, Marienstadt 10, Laufenselten 24 (Fueck. Fl.). Altwied 8, Drachenfels 1 (Mels h.).

Altwied 8, Drachenfels 1 (Mels h.).

Hiernach verbreitet über die Hochpunkte des Gebiets, tiefer herab in die Rheinfläche von Speyer 46, und Mainebene 25.

Veronica opaca Fr.

Messeler Fallthorhaus 33. H. — Frankfurt 26, Starkenburg, Rheinhessen (D. u. Scr. S. 344). — Pfalz: nicht überall (Schlz. S. 335). Rheinpreußen nicht häufig (Wirtg. Fl.). Nassau: Main- u. Rheinthal, Dillenburg 3, Weilmünster 18 (Fueck. Fl.). Winingen 15 (Melsh.).

Angaben unzureichend für Ermittlung des Areals.

Veronica polita Fr. (didyma K.).

Giefsen 12: bei Holzheim. Darmstadt 32: Sandfelder SW. Echollbrücken 32. Lengfeld 33: auf Löfs. SW. beim Kolnhäuser Hof 12. H. (Hey. R. 279). — Pfalz: überall sehr gemein (Schlz. S. 335). Rheinpreußen (Wirtg. Fl.). Nassau häufig (Fueck. Fl.). Kaiserslautern 44 (Trutzer*). Offenbach 26 (Sommerlad). Neuwied, Ahr 8 (Melsh.).

Angaben unzureichend für die Feststellung des Areals.

Veronica praecox.

Wiese W. von Münzenberg 12. H. — (Hey. R. 279). Kaichen 19, Erbstadt 19 (Hörle). v. s. Wetzlar 11: an der Eisenhardt oberhalb des Karlmunds, bei Laufdorf, zwischen Hochelheim u. Langgöns (n. Lam-

.	.	3	.	.	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	17	.	19	.	.
.	23	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

bert). — Pfalz: Rheinfläche an vielen Orten, z. B. Gönheim 45, Ellerstadt 45, zw. Alzey 38, Frankenthal 46, Oppau 46 u. Edigheim 46, von da stellenweise bis Mainz 31; Tertiärkalkhügel bei Edenkoben 45, Dürkheim 45, Grünstadt 38; Kreuznach 30 (Schlz. S. 334). S. von Neustadt bis Knöringen 45, Böchingen 45 u. weiter; zw. Kreuznach und Bingen 30 (Schlz.*). Neustadt 45 (Poll. 1863. 194). Rhein- u. Moselthal 23, 15, Mayenfeld 15, Abthal 8 (Wirtg. Fl.). Worms 39 bis 32 Mainz 31, Coblenz 15 (Löhr En.). Dillenburg 3, Runkel 17, Lorsbach 25, Hattersheim 25, Oestrich 24 (Fueck. Fl.).

Niederungen: Rheinfläche, von da mit Bifurcation durch die Wetterau u. das Rheinthal. (Zugrichtung der Ackervögel).

Veronica prostrata.

Gehspitz bei Kelsterbach 25. H. — Pfungstadt 32 (n. Wagner). Bergstrasse 39, Starkenburg, Rheinhessen (D. u. Scr. S. 345). — Pfalz: von Deidesheim 45 über Dürkheim 45, Ungstein 45, Kallstadt 45, Leistadt

45, Battenberg 45, Grünstadt 38, Kindenheim 38 bis Odernheim 31;

.
.
.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Rheinfläche um Sandhausen 46, Schwetzingen 46, Mannheim 46, Darmstadt 32, Mainz 31, Gonsenheim 31, Budenheim 24, Heidesheim 31, Ebertsheimer Höhe bei Mainz 31, Kreuznach 30 (Schl. z. S. 331). Schifferstadt 46, Dannstadt 45 (Schl. z. *). Hockenheim 46, Oftersheim 46, Eiskeller, Käferthal 46, Sandhofen 46, Bessungen 32, Bingen 30 (Poll. 1863. 193). Freien Weinheim 31 (Fuck.*). Nicht im preussischen Gebietstheil (Wirtg. Fl.). Frankfurt 26 (Löhr En.). Schwanheimer Wald 25, Flörsheimer Stein-

brüche 25 (Fuck. Fl.).

Hiernach durch die Rheinfläche, an deren Ende auch links bis Bingen und Kreuznach (Löfs?).

Veronica spicata.

Giefsen 12 : Eulenburg (Sand). Donnersberg 37. H. — (Hey. R. 281). Gonsenheim 31, Mombach 24 (n. Reifsig). Bergstraße 39, Langen 33, Frankfurt 26, Offenbach 26, Wonsheim 37, Nahe Gebiet 29, 30; Darmstadt 32, am Rhein 31 (D. u. Scr. S. 342). Rheingrafenstein bei Kreuznach 30 (nach Polstorf).

.
8	.	.	.	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
29	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

— Pfalz : Rheinfläche bei Waghäusel 46, Speyer 46, Iggelheim 45, Schwetzingen 46, Mannheim 46, Käferthal 46, Sanddorf 39; Mörsch 46 und Roxheim 39 an den *Rheinufern*; *Nadelwälder* zwischen Mainz 31 u. Nieder-Ingelheim 24; Hardt von Neustadt 45, stellenweise bis Grünstadt 38 : z. B. Königsbach, Forst, Kallstadt 45, Battenberg 45; *Felsen* am Donnersberg 37, Platten- u. Reisberg bei Steinbach 37, Kreuznach 30, Schloß Beckelheim 30, am Lehmberg [Lemberg 37], auf der Gans

30 (Schl. z. S. 332). Moselthal : z. B. Felsen unterhalb Bremm : neben 15; Ahrthal 8 (Wirtg. Fl.). Hanau 26 (Löhr En.). Nassau : nur im Schwanheimer Wald 25 (Fuck. Fl.).

Rheinfläche, von da mit Gabelung durch die Wetterau und das westliche Rheinthale, in Niederungen. (Zugvögel-Strafen).

Veronica verna.

Narzhausen 5. H. — Marburg 5 (Wender.*). Unter dem Venusberg (Eulenburg) bei Giefsen 12 (n. C. Heyer). Siebenhügel 11, Duden-

hofen 11 (Hey. R. 280). — Pfalz :

.	.	3	4	5	.	.
.	.	.	11	12	.	.
15	16	17	18	.	.	.
.	.	24	25	26	.	.
29	30	.	32	.	.	.
36	37	38	.	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Maxdorf 45, Schwetzingen 46, Mannheim 46, Darmstadt 32; Vogesias sehr gemein, z. B. Annweiler : unter 44 Dürkheim 45, Kaiserslautern 44, Homburg 43, Zweibrücken 43, Pirmasenz : unter 43; Kreuznach 30, Remigiusberg bei Kusel 43 (Schlz. S. 334). Nahe 29, Glan 36, Donnersberg 37, Bauwald bei Kirchheimbolanden 38 (Schlz.*). Rheinpreußen, Rheingrafenstein bei Kreuznach 30 (Wirtg. Fl.). Hanau 26, Coblenz 15, Mayenfeld 15 (Löhr En.). Nassau : Lahnthal 16, 17 an vielen Stellen, Dillenburg 3 : auf dem Haide- wald, Herborn 4 : am Rehberg; Lützen- dorf 18, Hofheim 25, Wiesbaden 24 (Fuck. Fl.).

Hiernach in den niederen und mittleren Niveaus des westlichen Gebietes verbreitet. (Hauptzugstrafse).

Viburnum Lantana.

S. Arealkarte in Oberhess. Ges. Ber. 12, 1867 (mit geognostischer Karte).

Nachträgliche Beobachtungen.

Rolandseck 1. Limburg bei Dürkheim 45. H. — Jugenheim 39; Alsbach 39 (n. Bauer). Um Wilhelmsbad 26 : verwildert (n. Theobald).

1	.	3	4	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.
.	16	.	.	.	.	.
.	23	24	.	(26)	.	.
.	30	31	32	33	.	.
.	37	38	39	.	.	.
43	44	45	46	.	.	.

Mombacher Kiefernwald 24, Budenheim 24, bis Bingen 30, Oppenheim 31, Rehbachthal 31 (n. Reifsig). Gaualgeseheimer Berg 31 (v. Spießsen*). Bergstrafse 39, vulkanischer Theil des Odenwaldes 33, rheinhessische Waldungen u. Gebüsche 38 (D. u. Scr. S. 289). Im Amdorftale zw. Burg u. Uckersdorf 3 (n. W. Strippel). — Pfalz : Neckarau 46, Frankenthal 46, Otterbach 44 bei Kaiserslautern, Westrich 43, Eufserthal 44, Gräfenhausen 44, Neustadt 45, Dürkheim 45, Hardenburg 45, Bingen 30 (Schlz.

S. 203). Nassau : häufig (Fuck. Fl.).

Hiernach ziemlich verbreitet, besonders über die mittleren Lagen der westlichen Hälfte des Gebietes. (Beere.) Nordgrenze für Deutschland im District 1 (Siebengebirge). — Die Pflanze geht durch Süd- und Mitteleuropa (inclus. England) bis zum Caucasus.

Vicia lutea.

.
8	.	.	.	12	.	.	.
15	16	.	.	19	.	.	.
.	.	.	.	26	.	.	.
.	.	.	32	33	.	.	.
.
.	44	.	.	.	.	.	.

Giefßen 12 : Schiffenberg (1843. H). (Hey. R. 101). Zw. Offenbach und Fechenheim 26; Frankfurt 26, Nauheim 19, Langen 33, Egelsbach 32, Erzhausen 32 (D. u. Scr. S. 550). Otterbach 44 bei Kaiserslautern (Schlz. S. 127). Mayenfeld 15 bei Kruft, Nieder- u. Ober-Mendig, Wassenach 8, Neuwied 8, Andernach 8 (Wirtg.*). Braubach 16 (Löhr En.).

Hiernach zerstreut über wenige Punkte des Gebietes, in niederen und mittleren Niveaus.

Vicia pisiformis (Ervum p. Pet.).

Giefßen 12 : Lollarer Koppe, Hangelstein. Klein-Karben 26 : Juden-Kirchhof. H. — Naumburg bei Kaichen 19, Bönstadt 19 im Dornberg (n. Hörle). Bacharach 23. H. — Ortenberg 20 (Hey. R. 100). Hain-

.	.	3	.	5	.	.	.
8	.	10	11	12	.	14	.
15	.	.	18	19	20	.	.
.	23	.	25	26	.	.	.
29	30	.	.	.	.	.	.
.	37	38	.	.	.	42	.
.	.	45	46	.	.	.	.

wald auf Uebergangskalk 11 westl. von Giefßen (n. C. Heyer). Ziegenberg 18, Offenheim 38, Bornheim 38, Wendelsheim 38, Wonsheim 37, Nahe-Gebiet 30, 29; Eberstein im Bieberthal 11, Dünsberg 11, Lindener Mark 12, Ebersgöns 11 (D. u. Scr. S. 553). Hardt : bei Neustadt 45 auf der Wolfsburg, Steinbach am Donnersberg 37, Kreuznach 30, Sobernheim 30, Duchroth 30, Meisenheim 37 (Schlz. S. 125). Lemberg 37 (Schlz.*). Wiesloch 46, Schriesheim 46 (Poll. 1863. 128). Neuwied 8, Andernach 8, Laach 15

(Wirtg.*). Wertheim 42, Taunus 25, Krufter Ofen 15, St. Goar 23, Coblenz 15 (Löhr En.). Burg 3 u. Beilstein 10 bei Herborn (Fück. Fl.). Frankfurter Wald 25 (Schmitz*). Nauborner Kopf bei Wetzlar 11 (Lambert*). Marburg 5 (Wender. Fl.). Fulda 14.

Hiernach zerstreut über das Gebirgsland; stellenweise hinabsteigend.

Vicia sylvatica (Ervum Pet.).

Giefßen 12 : N.Ö. von Altenbuseck unter Eichen W. von den Mutters-Wiesen (n. C. Eckhard 1868). v. s. — Rofsdorf 33 (n. Wagner).

.
.	.	.	.	12	.	14
.	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	.	.	.	33	.	.
.	.	.	39	40	.	.
.

Hochstätter Thal 39 (n. Reifsig). Birkenauer 39, 40, u. Stettbacher Thal 39, Frankfurt 26, im Naumburger Walde 19, Kaichen 19, Rendel 26 (D. u. Scr. S. 552). In der Pfalz nicht angegeben (Schlz.*). Fulda 14 (Lieblein*). Kernkuppe bei Hünfeld 14 (Ver. N. Fulda).

Hiernach nur im Meridian von Odenwald-Frankfurt-Giefesen. Gebirgs- und Waldpflanze.

Vicia tenuifolia.

Ober-Steinberg 12, Niederkleen 11 (C. Heyer-Rofsm. 100). Rehbachthal bei Nierstein 31 (n. Bauer). Rheinhessen, Steinfurt 19, Wisselsheim 19, Naubeim 19, Schwalheim 19, Darmstadt 32 bis 39 Weinheim 46 (D. u. Scr. S. 549). — Pfalz :

.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	19	.	.
.	.	.	.	26	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

längs der Rheinfläche 46, am Hardt-Gebirge, bes. Dürkheim 45 bis Kirchheimboland 38 stellenweise, von da bis Mainz 31 und Bingen 30; Nahethal bis Kreuznach 30; Ladenburg 46, Heidelberg 46 (Schlz. S. 126). Wolfsburg bei Neustadt 45, Deidesheim 45, Odinsthal bei Wachenheim 45, Grünstadt 38, Wiesloch 46, Ketscher Wald 46, Handschuchsheim 46 (Poll. 1863. 129). Schifferstadt 46 (Schlz.*). — Vilbel 26, Seckbach 26 (Kesselmeyer*). Ochtendung 15, Sinzig 8 (Melsh.).

Hiernach durch die Rheinfläche, dann Bingen und Wetterau. Niederes und mittleres Niveau. (Zugstraße von Wandervögeln).

Vicia villosa.

Groß- u. Kleinkarben 19 in Kornäckern (1878 Hörle). v. s. — Erbach 40, Offenbach 26 (D. u. Scr. S. 549). Zw. Laach 15 u. Nickenich (Wolf*). N.W. bei Friedberg 19 (Uloth 1879). Linz 8 (Melsh.).

Vinea minor.

Oberwald 13, Köddingen 13 (Hey. R. 257). Kronberg 25. Kleinkarben 26. Giefesen 12 : Albacher Hof. Königsberg 11, Karlsmund bei

Wetzlar 11. Kallstädter Thal 47. Dornholzhausen 18. Katzenthal 48. Messel 33. Rodenberg 10. Greifenstein 11. Erbach 40. Lindenfels 40. SW. v. Seidenbuch 39. Hardt bei Neustadt 45. Melibocus 39. Petersberg bei Königswinter 1. Rehberg bei Annweiler : unter 44. Elisenhöhe

1	.	.	.	5	.	.
.	.	10	11	12	13	.
.	16	.	18	19	.	21
.	.	.	25	26	.	.
29	30	31	.	33	.	35
36	.	.	39	40	.	42
43	44	45	.	47	48	.

bei Bingen 30. SÖ. von Weidenthal 45. Partenstein 35. Vockenroth 42. Elmstein 44. Obershausen 10. H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Kaichen 19 (Hörle*). Marburg 5 (Wender.*). Enkheimer Mühle 26 (nach Wolf u. Seiffermann). Rofsdorf 33 (nach Wagner). Laubach 12 (Labm). — Pfalz : Annweiler unter 44, Frankenstein 44, Kaiserslautern 44, Nahe- u. Glangegenden häufig 30, 29, 36, Wolfsacht bei Zweibrücken 43, sehr selten auf Vogesensandstein 44 (Schlz. S. 299). Lambrecht 45, Weidenthal

45 (Schlz.*). Oberlahnstein 16 (P. Caspari*). Rheinpreußen : oft häufig (Wirtg. Fl.). Nassau : nicht überall, im Taunus selten (Fueck. Fl.). Oberolmer Wald (n. v. Reichenau).

Hiernach anscheinend regellos zerstreut über die mittleren Niveaus des ganzen Gebiets.

Viola arenaria.

Pfungstadt 32. Griesheim 32. H. — Mombacher Wald 24. Gonsenheim 31 (n. Reifsig). Darmstadt 32, Eberstadt 32, Bickenbach 39, Mainz

.	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	12	.	.
.	.	.	18	.	.	.
.	.	24	25	.	.	.
.	30	31	32	.	.	.
.	.	38	39	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

31, Eich 39, Schwetzingen 46, Virnheim 46, Lahn-Sandbänke bei Gießen 12 u. Marburg 5 (D. u. Scr. S. 444). — Pfalz : nur auf der Rheinfläche 46 u. nahen Hügeln, z. B. Maxdorf 45, Dürkheim 45, Kallstadt 45, Grünstadt 38, Mainz 31, Bingen 30, Mannheim 46, Schwetzingen 46 (Schlz. S. 64). Schwanheimer Wald 25; zw. Usingen 18 u. Pfaffenwiesbach 18 (Fueck. Fl.). Nicht im preufs. Gebietstheile (Löhr En.). Rödelheim 25, Okriftel 25 (Wett. Ber. 1868. 77).

Hiernach durch die Rheinfläche u. weiter über die Wetterau u. nach Bingen. Niederstes u. mittleres Niveau. (Zugrichtung von Wandervögeln.)

Viola mirabilis L.

Giefßen 12 (Hangelstein). Eberstein im Bieberthal 11. H. — (Hey. R. 41). Marburg 5 (Wender.*).

1	.	.	.	5	.	.
8	.	.	11	12	.	.
15	.	.	.	.	.	.
.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	.	39	.	.	.
.

Hungen : Horloffufer; in den Felsen (n. Reifsig). Längs der Bergstraße 39, rheinische Waldungen, Lollarer Kopf 12 (D. u. Scr. S. 443). Griesheim 32, Darmstadt 32, nicht in der Pfalz (Schlz. S. 63). Zwischen Gausalgesheim 31 u. Ingelheim (Wirtg.*). Condethal bei Winnigen 15, zwischen Coblenz 15, Andernach 8 u. Laach 15 (Wirtg.*). Fehlt in Nassau (Fück. Fl.). Coblenz-Neuwieder Becken 15, 8 (Wirtg. Fl. ed. 2. 232). Siebengebirge 1 (Melsh.).

Hiernach ganz zerstreut durch das Gebiet. Mittleres Niveau.

Viola palustris.

Giefßen 12 : ö. vom Badener Wäldchen. Hengster 26. Struther Hüg bei Eifa 7. H. Marburg 5 (Wender.*). Taunus 25, Odenwald

1	.	.	.	5	.	7
8	.	.	11	12	13	.
.	16	.	.	.	.	.
.	23	.	25	26	27	.
29	.	.	.	.	.	.
36	.	.	.	40	.	.
.	44	45	46	.	.	.

40, Gundwiesen bei Walldorf 25, Virnheim 46, Rheinthal 23, Vogelsberg 13 (D. u. Scr. S. 442). Zw. Niederkleen u. Ebersgöns 11 (Hey. R. 40). Pfalz : Gebirg u. Ebene 44, 45, 46 mit Sphagnum (Schlz. S. 61). Oberstein 36 : Winterhauch, Kirch-Bollenbach, Kaiserslautern 44, Trippstadt 44 (Schlz.*). Nassau stellenweise (Fück. Fl.). Rheinpreußen (Löhr En.). Bieber 27 (Wett. Ber. 1868. 72). Soon- u. Hochwald 29, Laacher See 8, Montabaurer Höhe 16 (Wirtg.*). Siegburg 1 (Hldb.). Buchholz 8, Anhausen 8 (Melsh.).

(unvollständig)

Hiernach anscheinend ganz zerstreut. Specialangaben unzureichend zur Feststellung des Areals.

Viola pratensis M. K. (pumila Chaix).

Römerhof bei Rödelheim 25. H. — Rebstock ebenda (n. Wolf u. Seiffermann). Laubenheim 31 (n. Reifsig). Schwedensäule 32, Kelsterbacher Wald 25 (pers., n. Reifsig). Ried 32, Rheinessen 31,

.
.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	.	.	.
.	.	38	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

Erfelden 32, Frankfurt 26 (D. u. Scr. S. 445). Pfalz : Speyer 46, zw. Otterstadt u. Ketsch 46, Ruppertsberg 45, Erpolzheim 45, Maxdorf 45, bis 38 Mainz hinab 31, Mannheim 46, Ried bei Darmstadt 32 (Schlz. S. 67). Okriftel 25, Oestrich 24 : Käsbrett (Fueck. Fl.). Nicht im preufs. Gebiets- theile (Löhr En.). Hanau 26 (Wett. Ber. 1868. 75).

Hiernach nur durch die Rheinfläche bis Frankfurt. (Altes Inundations- Gebiet.)

Viola stagnina Kit. (persicifolia. Hrtm.-Rth.).

Hengster 26 (n. Bauer). Schwedensäule bei Erfelden 32 (n. Reifsig). Rheinhessen, Ried 32, zwischen dem Georgenbrunnen u. dem Stationshaus bei Messel 33 (D. u. Scr. S. 445).

.
.
.
.	.	.	25	26	.	.
.	.	31	32	33	.	.
.	.	39	.	.	.	.
.	.	45	46	.	.	.

— Pfalz : Rheinfläche 46 : Mufsbach 45, Ruppertsberg 45, Haslocher Wald 45, Iggelheim 45, Maxdorf 45, stellenweise bis 39 Mainz 31; Mannheim 46, Ladenburg 46 (Schlz. S. 67). — *V. pers.* Schreiber : Schifferstadt 46, Mutterstadt 46 (Schlz.*). Okriftel 25 (Fueck. Fl.). Nicht im preufs. Gebiets- theile (Löhr En.). Hanau 26 (Wett. Ber. 1868. 74).

Areal wie bei *V. pratensis*. Varietät?

Viola tricolor.

S. Arealkarte im 13. Ber. der Oberhess. Ges. Karte 42.

Nachtrag :

Heuzert 2, violett. Annweiler 44, gelb.

Die Pflanze scheint fast ganz allgemein verbreitet zu sein.

Xanthium spinosum.

Lambrecht 45 (1865). H. Seit einigen Jahren um Worms 38 ziemlich häufig, wahrscheinlich in Folge massenhafter Einfuhr wollener Lumpen durch die Kunstwollfabrik (W. Reuling, 1865).

Xanthium strumarium.

Kammerhof bei Leeheim 32. An der Nahe bei Münster a. St. 30 (n. Polstorf). Königstätter Fallthorhaus 32. Moselkern 15. Rothenfels

a. Main 35 (1867). Hafenlohr 35 (1867). Triefenstein 42 (it.). Güls a. d. Mosel 15 (1868). H. — Ramholz 21 (n. C. Reufs). Hanau 26, Nau-

.
.
15	.	.	19	.	21	.
.	.	24	25	26	.	.
.	30	31	32	.	.	35
.	.	38	39	.	.	42
.	44	45	46	.	.	.

heim 19 (Wend. Fl.). Amosenteich u. Eberstadt bei Darmstadt 32 (nach Bauer). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Lufsheim 46, Neckarau 46, Maxdorf 45, Mörsch 46, Roxheim 38, Worms 39, Oppenheim 32. Kreuznach 30, Kaiserslautern 44 (Schlz. S. 286). Rhein-, Nahe- u. Moselthal einzeln u. sehr zerstreut bis Holland (Wirtg. Fl.). Nassau : nur im Mainthale 25 bis Schierstein 24 (Fueck. Fl.). Gousenheim 31 (n. v. Reichenau). Bingerbrück 30 (v. Spiefesen*).

Hiernach regellos durch einen kleinen Theil des Gebietes verbreitet, in den niederen Lagen. (Wohl verschleppt. Hakige Samen.)

Zanichellia palustris (repens B.).

Wisselsheimer Salzwiese 19 (1853) : in süßem Wasser! H. — Münzenberg 12 (Heldmann, S. 128). Gießen 12 (Hey. R. 353). Freiweihen- heim 24 (n. Vigenier). Gersprenz 33, Weschnitz bei Weinheim 46, Bach

.
8	.	.	12	.	.	.
15	.	.	19	20	.	.
.	.	24	25	26	27	.
.	30	31	32	33	.	.
.	.	38	39	40	.	.
.	.	45	46	.	.	.

bei Bensheim N.Ö. der Windmühle 39, Darmstadt 32 : in dem Bach an der Eisenbahn (n. Bauer). Mainz 31, Ginsheim 32, Alzei 38, Schönberger Thal 39, König 40, zw. Oberrad und Frankfurt 26, Lettengruben bei Offenbach 26, Salzgräben bei Selters 20 (D. u. Scr. S. 156). — Pfalz : Rheinfläche bei Speyer 46, Ketsch 46, Mannheim 46, Ruppertsberg 45, zw. Oggersheim u. Frankenthal 46, zw. Flomersheim 45 u. Siebenbauern, bei Roxheim 39, Worms 39, Mainz 31; Kreuznach 30 (Schlz. S. 432). Bingen 30 (Poll.*).

Höchst 25, Soden 25 (Fueck. Fl.). Gondorf 15 oberhalb Coblenz (Wirtg. Fl.). Soden 27! (Wender. Fl.). Ahrthal 8 (Hildb.*).

Hiernach in der sumpfigen Niederung der Rheinfläche, dann weiter durch die Wetterau, und links ab zur Mosel.

Schriften-Verzeichnifs zur Flora des Mittelrhein-Gebietes.

1539. *Tragus* (H. Bock). *New Kreuterbuch*; Strafsburg. Edit. 2.
1551. Ferner 1852 : *de stirpium max. usit. nomencl. ed Kyber. Argentorati*. Die Abbildungen besonders erschienen : *vivae. imagines*. 1550.
1613. *Tabernaemontanus* (J. T. v. Bergzabern). *Neuw vollkommentlich Kreuterbuch ed. C. Bauhin. Frankfurt.* — *ed. nov.* 1625 etc.
1623. Jungermann, L., *Cornucopiae florum Gissensis*. Giessae.
1623? Jungermann, *catalogus herbarum circa Gissam sponte crescentium juxta seriem Tabernaemontani dispos.* (*Utrumque opus in cimeliis academiae Altorfinae latet.* Nebel, *Programm, Giessae*, 1802 p. 7.)
1719. Dillenius, J. J., *Catalogus plantar. circa Gissam nasc., cum appendice. Francofurti ad Moenum.* — (*Zur Interpretation der Species zu benutzen : Köler, Gramineen.* 1802. *Borkhausen, Flora von Katzenellenbogen.* 1795. *Linné, Syst. Plant. ed. Richter.* 1840. *Kryptogamen : Wallroth flor. crypt. germ.* 1831. — *Interpretat. der Flechten nach dem Original-Herbar in Oxford : Crombie in Journ. Linnean soc. Bot. XVII.* 1880. S. 553. — *Lebermoose : s. Lindberg's Hepaticologien utveckling. Helsingfors.* 1877. — *Moose : s. Bot. Centr. Blatt.* 1884. Nr. 45. p. 169.)
1743. Fabricius, *Primitiae florum butisbacensis*. Wetzlar.
1745. Rupp, H. B., *flora jenensis*. ed. Haller, A., Jena. Später ed. Graumüller.
1746. Fabricius, P. C. *Sciagraphia historiae phys. med. butisbacensis ejusque viciniae*.
1752. Ritter, J. J. *Fauna, Flora und Mineralogie des Vogelsbergs.* (*In actis nat. cur.* 1752.)
1760? Valentini, *herbae quaed. exot. in agro gissensi repertae.* (*Ephemer. ac. nat. cur. cent. 8. Obs. 54. pag. 336.*)
1767. Valentini, M. B. *Prodromus hist. nat. Hassiae*. Giessae.
1775. Leers, *flora herbornensis*. Herborn.
1776. Mönch, *Conr. Enumerat. plant. indig. Hassiae*. Cassel.
1776, 1777. Pollich, J. A., *histor. plant. palatin.* 3 Tom.
1777. Dörrien, C. H., *Verzeichnifs Oranien-Nassau . . . wild wachsende Pflanzen.* Herborn.
1778. Reichard, J. J. *Flora Moeno-Fracofurtensis*. Frankfurt.
1784. Lieblein, F. C. *Flora fuldensis*. Frankfurt.
1790. Borkhausen, *Forstbotanik. Beschreibung der in Hessen wachsenden Holzarten.* Frankfurt.
1794. Mönch, *method. plantas . . . horti bot. et agri marburg.* Marburg.
1795, 1796. Borkhausen, B. *Flora der oberen Grafschaft Katzenellenbogen. Oberkattische Flora.* II. S. 144. (*In : Bibliothek d. gemeinnützigen Kenntnisse : Der Botaniker. Heft 13—18 (Eisenach u. Halle) u. in Borkh. rheinisch. Magazin, I. p. 393—608.*)

1799. Gärtner, Meyer und Scherbius, Flora der Wetterau. Hanau. ed. 2 : 1847.
1802. Köler, G. L. Descriptio graminum in Gallia et Germania... Francofurt. ad Moenum.
1802. Mönch, L. Supplementum ad methodum pl. Marburg.
1802. Walther, F. L. Flora von Gießen. Gießen. (Zur Interpretation : Hoffmann, Nomenclator. S. 1849.)
1814. Koch, G. und Ziz, J. B. Catalogus plantarum quas in ditione florum Palatinatus legerunt. Moguntiae.
1815. De Lamarck und de Candolle, A. P. Flore française (enth. auch die Rheinlande), ed. 3 : 1815.
1819. Cassebeer, J. H. Zur Kenntniß der Wetterauischen Laubmoose. Wetterauer Annalen. IV. S. 93; nur die erste Abtheilung erschienen.
- 1819, 20. Dierbach, J. H., Flora heidelbergensis. Heidelberg.
1822. Hergt, J. L. Systemat. Flora von Hadamar. Hadamar.
- 1823—1827. Behlen, Topographie des Spessarts. Bd. I. S. 83. Leipzig.
1823. Wenderoth, Beitr. z. Flora v. Kurhessen. Marburg. (Marburger Schriften. I. Nr. 6.)
1825. Dierbach, system. Uebersicht der um Heidelberg wild wachsenden und häufig cultivirten Gewächse. (Aus Geiger's Magazin bes. abgedruckt). 1. Abschnitt : April-Nummer 1825. 2. Abschnitt : September-Nummer 1825. 3. Abschnitt : October-Nummer 1826. 4. Abschnitt : October-Nummer 1827.
1826. Wenderoth, Bericht über bot. Excursionen im Vogelsberg, Meissner. (Flora 1826. S. 252.)
1828. Becker, J., Flora der Gegend um Frankfurt a. M. Frankfurt. (Phanerog. u. Kryptog.)
1832. Fresenius, G. Taschenbuch zum Gebrauche auf botan. Excursionen in der Umgegend von Frankfurt a. M.
1834. Schübler u. Martens, Flora von Würtemberg.
1835. Wirtgen, Pilze um Coblenz. (Flora. Mai. Nr. 20. S. 305.)
1836. Genth, Kryptog. Flora des Herzogthums Nassau. Mainz.
1837. Heldmann, C. Oberhessische Flora. Marburg.
1837. Wirtgen, Ph. Pflanzengeograph. Verhältnisse der preuß. Rhein-Provinz. Bonn.
1838. Koch, W. D. J. Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. Frankfurt.
1839. Gutheil, H. E. Grundzüge zu einer Flora von Kreuznach. (Beit. zu Flora. II. S. 1—68.)
1839. Kriegk, G. L. Kurze physik.-geogr. Beschreibung der Umgegend von Frankfurt a. M. (S. 7, 71, 74. IX.)
1839. Löhr, M. J. Notizen und Nachträge zur Flora von Trier. (2. Jahresber. des botan. Vereins am Mittel- und Nieder-Rhein. S. 72—86.) Bonn.
1839. Oligschläger, pflanzen-geographische Andeutungen über

das Bergische. (2. Jahres-Ber. des botan. Vereins am Mittel- und Nieder-Rhein. S. 45—71.) Bonn.

1839. Schnittspahn, G. F., Flora der Gefäßpflanzen des Großherzogthums Hessen. Darmstadt. ed. 2. 1846. ed. 3. 1853. ed. 4. 1867.

1839. Wenderoth, Charakteristik der Vegetation von Churhessen. Cassel. (Schriften z. Beförd. d. ges. Naturwiss. Band IV.)

1839. Wirtgen, Ph. Beiträge zur Flora des Regierungs-Bezirktes von Coblenz. (2. Jahresbericht des bot. Vereins am Mittel- und Nieder-Rhein. S. 87—118.) Ebenda S. 11—26 : Herbar-Verzeichniß mit vielen speciellen Standorten.

1840. Bogenhard, bot. Skizze z. Charakt. des Nahe-Thals. (Flora. 1840. I. N. 10.)

1841. Bogenhard. Zur Flora des Nahe-Thals. (Flora 1841. S. 145. Nr. 10.)

1841. Bogenhard, kurze Charakteristik der Flora von Bingen. (5. Jahresbericht des botan. Vereins am Mittel- und Nieder-Rhein. S. 13. Coblenz.

1841. Bach. Zur Flora des Mittel-Rheins. (Flora. IX. S. 715, 731.)

1841. König, der botanische Führer in der Rheinpfalz.

1841. Schmitz, J. und Regel, E. Flora bonnensis. Bonnae.

1841. Wirtgen, Ph. Flora des Regierungs-Bezirktes Coblenz.

1842. Wirtgen, Ph. Prodrum zur Flora der Rheinlande. Bonn.

1843. Jäger, L. Die Land- und Forstwirthschaft des Odenwaldes. (S. 20, 44, 110, 144.)

1843. Koch, G. D. J. Synopsis florae germanicae et helveticae. Frankfurt. ed. 2.

1843. Vogel, C. D. Beschreibung von Nassau. S. 92.

1844. Verzeichniß der im Gebiete der Pollichia (Rheinpfalz) vorkommenden Pflanzen; Phanerog. und Kryptog. von G. F. Koch, Bischof, Bruch, Hepp. (Pollichia. II. S. 19 f., ohne Standorte.)

1844. Cassebeer und Pfeiffer, Uebersicht der bisher in Kurhessen beob. wildwachsenden und eingebürgerten Pflanzen. Abth. 1. Cassel. (Zeitschr. Ver. hess. Geschichte und Landeskunde. Suppl. 3. Cassel.)

1845. Döll, J. C., rheinische Flora. Frankfurt.

1845. Glaser, physic. Verhältn. v. Darmstadt, Vogelsberg u. Hinterland. (Landwirthsch. Zeitschr. f. d. Großshzgt. Hessen. S. 73.)

1845. König, der bot. Führer in der Rheinpfalz (vgl. Flora 1845. p. 256.)

1846. Schultz, F. Flora der Pfalz. Speyer.

1846. Wenderoth, Flora hassiaca. Cassel.

1847. Cassebeer und Theobald, Flora der Wetterau. ed. 2 (S. 1799). Nur 2 Hefte erschienen.

1847. Gies. Anleit. z. Bestimmen d. . . Pflanz. bes. Kurhessen. Fulda.

1847. Grisebach. Vegetations-Linien im nordwestl. Deutschland. Göttingen. (Wiederabgedruckt in G.'s gesammelte Abhandlungen. Leipzig 1880.)

1847. Hoffmann, H. Orchideen der Umgegend von Gießen. (1. Bericht der oberhess. Ges. f. Nat. u. Heilk. Gießen.)
1848. Meurer, zur Uebersicht der kurhessischen Flora. Rinteln.
1848. Schenk, A. Flora der Umgegend von Würzburg.
1848. Walther, H. Das Mathildenbad in Wimpfen. Frankfurt.
1849. Hoffmann, H. Nomenclator zu Walther's Flora von Gießen. (2. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. 1849. p. 50—84.)
1849. Bayrhofer, J. D. W. Uebersicht der Moose, Lebermoose und Flechten des Taunus. (Jahrb. Ver. f. Naturk. Nassau. H. 5.)
1849. Lambert, G. Geographia plant. in Wetteravia et Marchia indig. Diss. Berolin.
1850. Hoffmann, H. Atlas zur Flora von Hessen. H. 1. Darmstadt.
1850. Schultz, Nachträge zur Flora der Pfalz. Flora, Nr. 13. S. 193
1850. Wirtgen, Ph. Fünfter Nachtrag zu dem Prodrömus der Flora der preufs. Rheinlande. (Verhandlungen des naturhist. Ver. d. preufs. Rheinlande u. Westphalens. S. 18. Bonn.)
1851. Rudö, F. Uebersicht der Phanerogamen und Gefäfs-Kryptogamen von Nassau. (Jahrb. des Vereins f. Naturk. im Herzogth. Nassau. Heft 7. Wiesbaden.) Forts. 1852. Heft 8.
1851. Schwaab, W. Geograph. Naturkunde von Kurhessen. Kassel.
1851. Wirtgen, Ph. Sechster Nachtrag zu dem Prodrömus der preufs. Rheinlande. (Verh. d. naturhist. Ver. d. pr. Rheinl. u. Westphal. VIII. Coblenz.)
1852. Hoffmann, H. Pflanzen-Verbreitung und Pflanzen-Wanderung. Darmstadt bei Jonghaus. (Löfspflanzen-Genossenschaften, altes Rheinniveau)
1852. Löhr, Enumeratio der Flora von Deutschland. Braunschweig.
1853. Wirtgen, Ph. Floristisches in Verh. d. naturhist. Ver. d. preufs. Rheinlande u. Westphalens. Jahrgang X. S. 112, 416.
1853. Zimmer, Beschreibung der Waldungen der Stadt Gießen. (3. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. S. 146.)
1854. Glaser, L. Physikalische Topographie der Umgegend von Biedenkopf. (4. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Gießen.)
1854. Möller, F. Verzeichnifs der wildwachsenden Pflanzen der Umgegend von Nidda (ibid. S. 46).
1854. Rufs. Beitr. zur Wetterauer Flora. Phanerogam. (Jahresber. d. Wetterau. Ges. z. Hanau. 1851—1853. S. 135.)
1854. Theobald, Verzeichnifs der Wetterauer Algen (ibid. S. 141).
1855. Brumhard, zur Klimatologie des Vogelsbergs. (5. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. S. 1.)
1855. Glaser, Verzeichnifs der um Biedenkopf wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen. (ibid. S. 24.)
1855. Fink, Flora des Oberwaldes und der Umgegend von Ulrichstein. (ibid. S. 33.)

1855. Döll, J. C. Die Gefäßkryptogamen des Großherzogth. Baden. Carlsruhe.

1855. Koch, G. F. Beiträge zur Flora der Pfalz. (Pollichia. 13. Jahresbericht.)

1855. Schultz, C. H. Ueber einige neue Pflanzen der Pfalz. (ibid. S. 21.)

1855. Schultz, F. Die in der Pfalz vorkommenden Arten der Gatt. Epilobium. (ibid. S. 24.)

1855. Schultz, F. Standorte und Verbreitung der Juncaceen und Cyperaceen in der Pfalz. (ibid. S. 30.)

1855. Rufs, Ph. Beitrag zur Phanerogamen-Flora der Wetterau. (Jahresber. d. wetter. Ges. Hanau. S. 144.)

1856. Engstfeld, E. Ueber die Flora des Sieger Landes. (Jahresber. d. höh. Bürgerschule zu Siegen. S. 2.)

1856. Fuckel, L. Nassau's Flora. Wiesbaden.

1856. Fuckel. Nachtr. (Jahresb. nassau. Ver. f. Naturk. Wiesbaden. XI.)

1856. (Zerstreute Notizen zur nassau. Flora.) Jahresb. nassau. Ver. f. Naturk. Wiesbaden, XI. U. A. : G. Sandberger, Hutpilze. S. 104.

1856. Koch, G. F. Verzeichnifs der in der Pfalz aufgefundenen Flechten. (Pollichia. XIV. S. 16.)

1857. Engstfeld. Beitr. z. Flora v. Siegen. (Verh. natur. Ver. preufs. Rheinld.)

1857. Fuckel, L. Uebersicht der Grenz-Flora Nassau's (Jahrb. d. Ver. f. Naturk. im H. Nassau. Wiesbaden. XII. S. 372.)

1857. Schmidt, J. A. Flora von Heidelberg. Heidelberg.

1857. Schultz, F. Bemerk. ü. einige in der bayrischen Pfalz beob. Pflanzen. (Jahresber. d. Pollichia. Landau.)

1857. Glaser, L. Naturhistor. Verhältn. der Gegend von Grünberg. (6. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Giefsen. S. 1.)

1857. Solms-Laubach, R. Graf : Oberhessische Laubmoose. (ibid. S. 18.)

1857. Bauer, P. M., Leber- u. Laubmoose u. Farn im Großh. Hessen. (ibid. S. 61.)

1857. Rofsman, Nachträge hierzu. (ibid. S. 121.)

1857. Kurze Notizen zur Flora. (ibid. S. 152.)

1857. Wirtgen, Ph. Flora der preufs. Rheinprovinz und der zunächst angrenzenden Gegenden. Bonn.

1857. Wirtgen, Ph. Rheinische Reise flora. Coblenz.

1857—62. Döll, Flora des Großherzogthums Baden.

1858. Snell, Verzeichnifs einiger Pflanzen des Aar-Thales bei Schwalbach. (Heyer's allg. Forst- und Jagd-Zeitung. S. 231.)

1858. Theobald, G. Flechten der Wetterau. (Naturhistor. Abb. aus dem Gebiete der Wetterau. Hanau. S. 313.)

1858. Rufs, G. Ph. Uebersicht der Gefäfs-Kryptogamen, Laub- u. Lebermoose der Wetterau. (ibid. S. 243).
1859. Bauer, P. M., Uebers. der im Großh. Hessen beobachteten Flechten. (7. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- und Heilk. Gießen. S. 13.)
1859. Tasche, Fossilien. (ibid. S. 26.)
1859. Bauer, P. M., Nachtrag zu der Uebers. d. Leber- und Laubmoose und Farrn. (ibid. S. 48.)
1859. Glaser, L. Ueber die Vegetation des Wormser Rhein-Alluviums. (Zeitschr. d. landwirth. Ver. d. Großh. Hessen. 14. Juni.)
1859. Heldmann, die Gebirgs-Formation in der Gemarkung Selters, Kreis Nidda. (7. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Gießen. S. 81.)
1859. Glaser, L. Kleinere Mittheilungen aus der Gegend von Friedberg. (ibid. S. 93.)
1859. Wigand, A. Flora von Kurhessen und Nassau. Marburg ed. 2. 1875. Cassel. ed. 3. 1879.
1860. C. Heyer's Phanerogamen-Flora der gr. Prov. Oberhessen, bearb. v. J. Rofsmann. (8. u. 9. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- und Heilk. Gießen.)
1860. Hoffmann, H. Vergleichende Studien zur Lehre von der Bodenstetigkeit der Pflanzen. Gießen, Kissingen. (8. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Gießen. S. 1.)
1860. Spengler, L. Der Kurgast in Ems. S. 42. Wetzlar.
1861. Bischof, L. Die Stadt Boppard. S. 142. Köln.
1861. Fucel, L. Enumeratio fungor. Nassoviae. Ser. 1. (Jahrb. nassau. Ver. f. Naturk. XV. Wiesbaden.)
1861. Glaser, L. Gräser und Kräuter der Rhein-Wiesen bei Worms. (Zeitschr. d. landwirth. Ver. Großh. Hessen. Nr. 15, 16.)
1861. Lehmann, C. B. Beitr. z. Flora von Offenbach und Umgegend. (2. Ber. d. Offenbach. Ver. f. Naturk. Offenbach.)
1861. Rufs, G. Ph. Beitr. z. Pflanzen-Kunde der Wetterau. VII. Gefäfs-Kryptogamen und Laubmoose. (Jahresber. der wetterau. Ges. f. d. Naturk. Hanau. S. 87.)
1861. Cléménçon, J. Bastarde der Salices in der Wetterau. (ibid. S. 94.)
1861. Rufs, G. P. Nachtr. z. Uebers. d. Gefäfs-Kryptogamen, Laub- u. Leber-Moose d. Wetterau. (Jahresber. d. wetter. Ges. f. Naturk. 1861. bis 1863. Hanau. S. 116.)
1861. Bagge und Metzler. Flechtenflora von Frank. Regensb. Flora. 82—92.
1861. Uloth, W. Beitr. z. Flora der Laubmoose und Flechten von Kurhessen. (Flora. S. 145.)
1861. idem. Beitr. z. Flora der Flechten. (ibid. S. 565.)
1862. Waldvegetation auf Diabas zwischen Marburg u. Biedenkopf. (Heyer's allg. Forst- u. Jagd-Ztg. S. 201.)
1862. v. Dörnberg, landwirthsch. Statistik des Kreises Siegen. Berleburg.

1862. Kretzer, J. C. F., einige Nachträge zu der Uebersicht der Gefäfs-Kryptogamen der Wetterau von Rufs. (3. Ber. d. Offenbach. Ver. f. Naturk. S. 29.)

1862. Lehmann, C. B., botanische Notizen. (3. Ber. d. Offenbach. Ver. f. Naturk. S. 30.)

1862. Rofsmann, J. Nachträge zu den Wetterauer Algen. (Jahresber. wetter. Ges. f. Naturk. f. 1860—1861. Hanau.)

1862. Schnitzlein, A. Flora von Bayern nebst den angrenzenden Gegenden von Hessen. Frankfurt.

1862. v. Zwackh, enumeratio lichenum florae heidelbergensis. (Flora. Nr. 30.)

1863. Cohn, zur Synonymik von Ludwig Theobald's Algen im Sprudel von Naheim. (Abh. schles. Ges. f. vaterl. Cultur. Breslau. S. 51.)

1863. Hoffmann, H. Sylloge der Pilze aus der Mittelrhein-Gegend. (Botan. Zeitg. Nr. 10.)

1863. Solms-Laubach, F., Graf. Pilze der Umgegend von Laubach. (10. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Giefsen. S. 6.)

1863. Buchner, O. Ueber Geaster coliformis bei Darmstadt. (ibid. S. 65.)

1863. Solms-Laubach, R., Graf. Lichenen um Braunfels und Laubach. (ibid. S. 66.)

1863. idem. Laubmoose von Oberhessen und Lahntal bei Braunfels. Nachtrag. (ibid. S. 71.)

1863. Schultz, F. W. Grundzüge der Phytostatik der Pfalz. (Pollichia XX. und XXI. Neustadt. S. 99—319, 447—448. Index 449.)

1864. Rufs, G. P. Nachtr. z. Phanerog.-Flora der Wetterau. (Jahresber. d. wetteran. Ver. f. Naturk. f. 1861—63. Hanau. S. 103.)

1864. idem. Nachtr. v. Fundorten: Gefäfs-Kryptog., Laub- u. Lebermoose der Wetterau. (ibid. S. 116.)

1864. Zwackh, W. v. Enumeratio lichenum florae heidelbergensis. (Flora. Nr. 6. S. auch 1862. S. 465.)

1865. Hoffmann, H. Mykologische Vegetationsbilder. (11. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Giefsen. S. 59.)

1865. Beiträge zur Kenntnifs der Kryptogamenflora des Großh. Hessen und der angrenzenden Gebiete. S. 75: Solms-Laubach, F., Graf: Pilze. — S. 82: Bagge u. Metzler: Flechtenflora v. Frankfurt. — S. 92: Uloth, Beitr. zur Kryptogamenflora der Wetterau. — S. 101: Rofsmann, J. Verzeichnifs der von Dillenius cat. in der Umgegend von Giefsen beobachteten Laubmoose. — S. 183: Hoffmann, H. Aufforderung an die Freunde der Pflanzenkunde.

1865. Hoffmann, H. Untersuchungen zur Klima- u. Bodenkunde mit Rücksicht auf die Vegetation. (Botan. Zeitung. Beilage.)

1865. Glaser, L. Naturgesch. Beschreibung der Wormser Rhein-Ebene. (Programm des Gymnas. z. Worms. Frühjahr 1865. S. 3—8.)

1866. Hildebrand, F. Flora von Bonu. Phanerog. (Verh. nat. Ver. preufs. Rheinl. u. Westphl. XXIII. S. 41.)

1866. Neinhaus, W. Flora von Neuwied u. Umgebung. Neuwied.
1867. Hoffmann, H. Pflanzenareal-Studien in den Mittelrhein-
Gegenden. (12. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Gießen. S. 51.)
1868. Döll, Beitr. z. Pflanzenkunde. (34. Jahresber. d. mannheim.
Ver. f. Naturk.)
1868. Rufs, G. Ph. Flora der Gefäfs-Pflanzen der Wetterau. (Ber.
wetterau. Ges. f. 1863—67. S. 1 f. Hanau.)
1869. Lehmann, C. B. Nachtr. zu Schnittpahn's Flora v. Hessen.
(2. Ber. d. offenbach. Ver. f. Naturk. S. 60.)
1869. Fuckel, L. Symbolae mycologicae. (Jahrb. nassau. Ver. f.
Naturk. XXIII, XXIV.)
1. Nachtrag. (Jahrb. nass. Ver. f. Naturk. XXV u. XXVI. S. 287. 1871.)
2. Nachtrag. (Jahrb. nass. Ver. f. Naturk. XXVII u. XXVIII. 1873.)
3. Nachtrag. (Jahrb. nassau. Ver. f. Naturk. XXIX u. XXX. 1875.)
1869. Hoffmann, H. Pflanzen-Arealstudien in den Mittelrhein-
Gegenden. (13. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Gießen. S. 1.)
1869. Bauer, P. M. Nachträge zu der Uebers. d. Leber- u. Laub-
moose u. Farrn. (ibid. S. 117.)
1869. Wirtgen, Ph. Beitr. z. rheinischen Flora. (Verh. naturw.
Ver. preufs. Rhein-Lande u. Westph. XXVI.)
1869. Wirtgen, Ph. Nachträge z. Taschenbuch preufs. Rheinl.
(Verh. nat. Ver. preufs. Rheinl. S. 68, 71.)
1870. Danneberg, Flora v. Fulda u. Umgegend. Rhön: I. Ber. d.
Ver. f. Naturk. in Fulda. Forts. Ber. II. Ber. IV.: Melde, Flora von
Großnlüder.
1871. Schultz, F. Nachtr. z. Flora der rheinbayer Pfalz. (Flora.)
Phanerog. u. Kryptog.
1871. Kittel, M. B. Verzeichniß der offenblüthigen Pflanzen der
Umgegend von Aschaffenburg und des Spessarts.
1772. Löhr. Flora der Grafsch. Meisenheim. (Verh. nat. Ver.
preufs. Rheinld. S. 237.)
1873. Bach, M. Taschenbuch der rheinpreufsischen Flora. Münster.
ed. 2: 1879.
1873. Dosch, L. u. Scriba, F. Flora der Blüten- und höheren
Sporen-Pflanzen des Großh. Hessen. Darmstadt.
1873. Quentell, Diatomenen von Gießen. (14. Ber. d. oberhess. Ges.
f. Nat.- u. Heilk. Gießen. S. 42.)
1873. Winter, G. Verz. der 1869 in der Umgegend von Gießen
gesammelten Pilze. (ibid. S. 46).
1875. Hoffmann, H. Ueber die Cultur-Pflanzen der Hochpunkte
des westlichen Deutschlands. (Zeitschr. d. landwirth. Vereine des Großh.
Hessen. Nr. 31.)
1875. Lingenfelder, Ph. Verz. d. Agarici um Dürkheim. (Pol-
lichia). XXXIII.
1879. Gallenmüller, J. Phanerog. Flora v. Aschaffenburg. (Pro-
gramm der Studien-Anstalt. Aschaffenburg.)

1878. Dosch, L. u. Scriba, Excursions-Flora der Blüten- und höheren Sporenpflanzen d. Grofs. Hessen. Darmstadt.

1878. Friedrich, C. Die Flechten des Grofs. Hessen (nach Materialien v. Hoffmann. Inaug. Dissert. Tübingen.)

1878. Glaser, L. Flora von Bingen. (Programm der Realschule zu Bingen.)

1878. Hörle, Verz. der um Kaichen in der Wetterau aufgefundenen Phanerogamen. (17. Ber. d. oberhess. Ges. f. Natur- u. Heilk. Gießen. S. 29.)

1878. Noll, F. C. Einige dem Rheinthale von Bingen bis Coblenz eigenthüml. Pflanzen u. Thiere. (Jahresber. d. Ver. f. Geographie und Statistik. Frankfurt.)

1879. Hoffmann, H. Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. (18. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Gießen. S. 1. [1.]

1879. Ihne, E. Studien zur Pflanzengeographie : Puccinia Malvacearum u. Elodea canadensis. (ibid. S. 49.)

1880. Blum. Der Rechen-Graben in Frankfurt a. M. in botan. Beziehung. Frankfurt. (Schulprogramm der Real-Schule der israelit. Gemeinde. Betr. Cultur-Pflanzen.)

1880. Groos, A. Verzeichn. einer Anzahl von in der Umgebung von Nieder-Ingelheim wachsenden Pflanzen. (Notizbl. d. Ver. f. Erdkunde in Darmstadt. Nr. 3. S. 92.)

1880. Hoffmann, H. Nachträge zur Flora des Mittelrhein-Gebietes. (19. Ber. d. oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. Gießen. S. 17 und folgende. [2.]

1880. Ihne, E. Studien zur Pflanzen-Geographie : Xanthium strumarium u. spinosum. (ibid. S. 65.)

1880? Blenke, R. Der Laacher See u. s. vulkanische Umgebung. Neuwied u. Leipzig. S. 68.)

1880. Tiemann, H. Beitr. z. Flora d. Lahnquelle. (Preufs. Lehrer-Zeitung. Nr. 184.)

1880. idem. 1. Jahresber. des bot. Ver. f. d. Kreis Wittgenstein. (Wittg. Kreisblatt. 10. Januar.)

1880. Caspari, C. Ueber die Phanerogamen der Umgebung von Oberlahnstein. Oberlahnstein. 4. 25 S.

1881. von Spiessen, zur Flora des Rheines. (Irmischia II. Nr. 2 f.)

1883. v. Zwackh-Holzhausen. Die Lichenen Heidelbergs. ((ib. bei Weifs.) 8^o. 3 M.

1884. Melsheimer, M. Mittelrhein. Flora v. Coblenz bis Bonn. (Konnte nur noch für den letzten Rest meiner Arbeit benutzt werden.)

1885. Hoffmann, W. Beitr. z. Diatomeen-Flora von Marburg. (Inaug. Diss. Marburg.)

1885. Taunusführer. Her. v. Taunusclub in Frankfurt a. M. Ravenstein.

1886. Bremme. Die Strauch- und Blattflechten v. Hessen, bes. v. Rheinessen. Progr. Oppenheim.

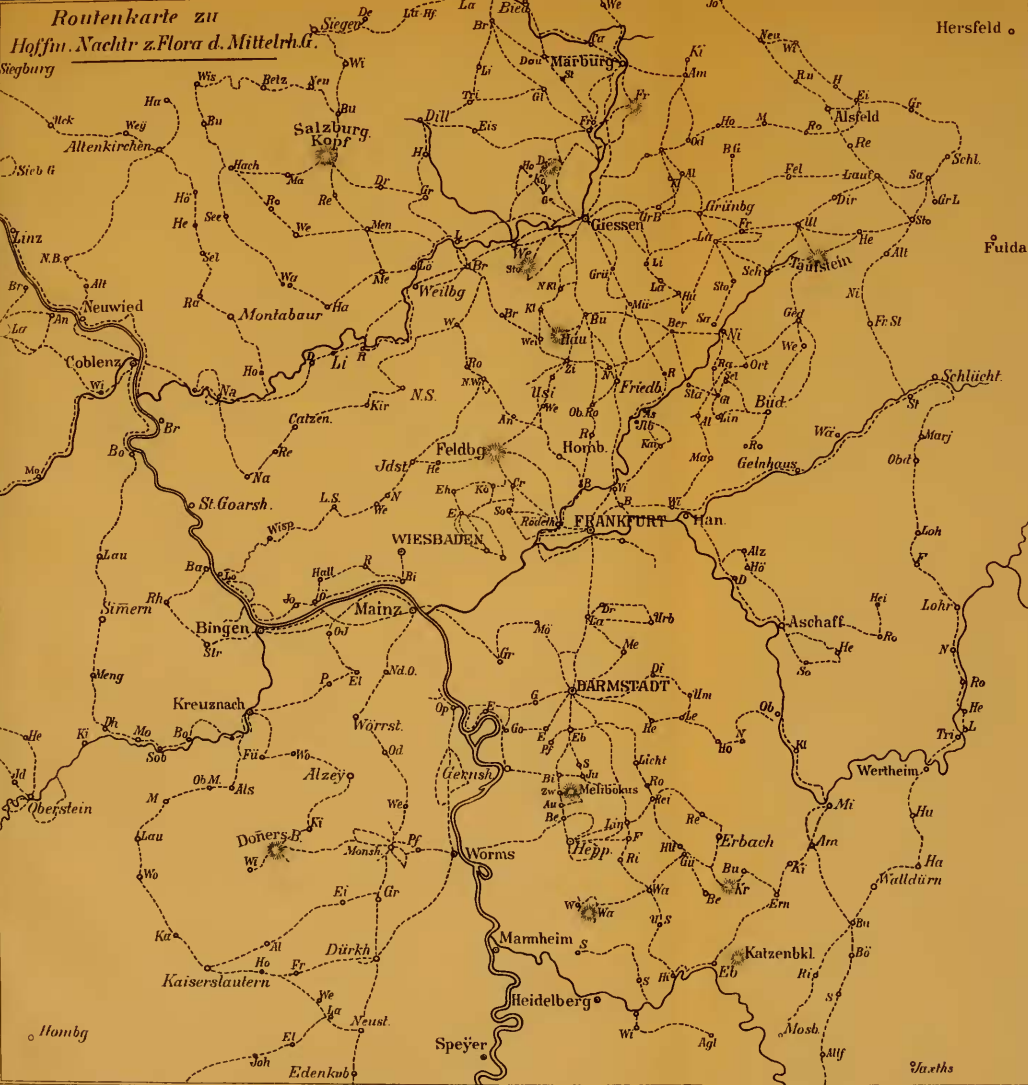
1886. Steitz, einige Bemerkungen über die Flora v. Frankfurt a. M. und Umgegend. (Deutsche botan. Monatschrift. 1886. S. 108.)

1887. Lahm. Flora der Umgegend von Laubach in Oberhessen. Grünberg.

1887. Buchner. Führer durch den Vogelsberg. S. 72 : Vogelsberger Phanerog. u. Moose.

1888. Dosch u. Scriba. Excursionsflora von Hessen. ed. 3. (Konnte für die „Nachträge“ nicht mehr benutzt werden.)

Angehängt ist eine Karte des Gebietes, auf welcher sämtliche Fußtouren eingetragen sind, welche der Verfasser im Laufe von ca. 40 Jahren (ab 1845) zur floristischen Durchforschung der Gegend ausgeführt hat. (Die Eisenbahnfahrten sind nicht eingezeichnet.) Sie soll übersichtlich zeigen, welche Districte mehr oder weniger bekannt und welche noch weiterer Untersuchung bedürftig sind.



Routenkarte zu
Hoffm. Nachtr. z. Flora d. Mittelrh. G.

Siegburg

Hersfeld

Fulda

Vartha